

Heute mit: **TOP Arbeitgeber**

# Allgemeine Zeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IM WIRTSCHAFTSRAUM COESFELD SEIT 1834



Tag: 12 °C  
Nacht: 8 °C

Das trockene Wetter setzt sich fort. Dabei ist es teils trüb durch Nebel, teils aber auch freundlich.

## WIRTSCHAFT

Deutschlandticket wohl bis 2030 gesichert



## SPORT

Bernd Neundorf als DFB-Präsident wiedergewählt



www.azonline.de

### Heute im Lokalteil

#### Drei männliche Stellvertreter für „Eliza“



COESFELD. Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenborg hat nun drei männliche Stellvertreter. In der konstituierenden Ratssitzung wurden Lars Vogel (CDU), Erich Prinz (Grüne) und Christoph Fels (CDU) gewählt.

#### Doppelte Frauenpower für Gottheil

ROSENDAHL. Bürgermeister Gottheil kann künftig auf doppelte Frauenpower zählen: Der Gemeinderat hat jetzt Alexandra Fehmer zu seiner ersten Stellvertreterin, Josefa Fleige-Völker zur zweiten gewählt.



#### Ungebremst auf Kurs bleiben



COESFELD. Für Patrick Koster und Karsten Erwig ist es eine besondere Partie gegen ihren Heimatverein. Dennoch schlägt das Herz nur blau-weiß, denn gegen SC Reken soll für die DJK der nächste Sieg her.



AZ-Presseshaus  
☎ 0 25 41 - 921-0  
Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld  
Mo.-Do. 8.30-13 Uhr und 14-16 Uhr, Fr. 8.30-13 Uhr

### Zitat

»Wir müssen diese Institution ins 21. Jahrhundert bringen.«

Johann Wadepuhl (CDU), Bundesaußenminister, mahnt eine Reform der Vereinten Nationen an.

### Kommentar

#### Weltklimakonferenz

#### Kohle ohne Ende

Von Ralf Repöhl



Der ökologische Fußabdruck des Kurztrips an den Amazonas irritiert: Gut 20 Stunden im Flieger für 21 Stunden in Brasilien. Kanzler Merz ist beim Gipfeltreffen vor der Weltklimakonferenz gelandet. Das Signal ist bedeutend: Klimaschutz ist allen Kritikern zum Trotz ein zentrales Anliegen der Regierung.

Deutschland gehört als drittstärkste Volkswirtschaft zu den großen Verursachern klimaschädlicher Gase. Wäre unser Land klimaneutral, würden viele aufatmen – die Welt allerdings nicht gerettet. Merz wirbt für einen effektiveren Weg: Er fordert eine globale Kraftanstrengung und internationale Zusammenarbeit beim Klimaschutz. Wie schwierig Multilateralismus ist, zeigt sich auf EU-Ebene. Erst in letzter Minute gelang vor der Weltklimakonferenz ein Kompromiss mit abgeschwächtem Klimaziel.

UN-Chef Guterres setzt den Ton und fordert radikale Schritte gegen die Erderwärmung. Sie bewegt sich auf 2,8 Grad zu – das Pariser Ziel, unter 1,5 Grad zu kommen, ist gerissen. Die Welt setzt auf fossile Energien, als gäbe es kein Morgen – es geht um Kohle ohne Ende. Konsequenz: mehr Hitzewellen, Hochwasser, Extremwetter, Ernteaussfall. Klimafolgen berühren nicht nur ferne Länder oder folgende Generationen. Sie betreffen uns und unseren Alltag. Politiker müssen handeln, wir aber auch – endlich.



Mo-Do 2,20 €

Fr-Sa 2,80 €

Nr. 259 / 45. Woche, 1114. Ausg. CO



## Krippenkunst-Ausstellung geht auch auf Krieg ein

Zwei Jungen sitzen zwischen Trümmern vor einer blauen Wand mit Einschusslöchern, Hoffnung schöpfen sie aus Figuren einer Krippe, die sie aus ihrer Tasche holen: Das ist ein besonders eindrückliches Werk in der 85. Telgter Krippenkunst-Ausstellung, die an diesem Samstag im Museum Religio eröffnet wird. Die über 100 Interpretationen des Krippen-Motivs werden bis zum 25. Januar gezeigt.

Westfalen

Foto: Gunnar A. Pier

Organisatoren unter Druck: Erste Veranstaltungen in NRW abgesagt

## Sicherheitsauflagen gefährden Martinszüge

Von Gunnar A. Pier und Claudia Hauser

MÜNSTER/SENDELN. Bunte Laternen sind erwünscht, Blaulicht nicht: Weil Veranstalter von Martinszügen unter steigenden Sicherheitsauflagen ächzen, planen viele um oder sagen die Feste ganz ab – wie zuletzt in Brühl.

Rund um den Martinstag am 11. November finden traditionell Umzüge statt. Nach Angaben des Städte- und Gemeindebundes NRW werden die Auflagen immer strenger. „In einigen Kommunen mussten deshalb in diesem Jahr bereits Veranstaltungen abgesagt oder eingeschränkt werden“, sagte ein Sprecher.

„Wachsende Anforderungen an die Veranstaltungssicherheit verursachen Kosten und einen Personalaufwand, welche durch ehrenamtliche Veranstalter sowie die Städte und Gemeinden kaum noch zu stemmen sind.“

### Forderung: „Leistbare Sicherheitskonzepte“

Wer einen Martinszug veranstaltet, muss dem Ordnungskonzept vorlegen. Vielerorts wird verlangt, dass Zufahrtsstraßen gesperrt werden, um Anschläge mit Fahrzeugen auf Menschen-

mengen zu verhindern. Der Städte- und Gemeindebund NRW empfiehlt Veranstaltern, kommunalen Ordnungsbehörden und Kreispolizeibehörden „leistbare Sicherheitskonzepte“ maßvoll zu erarbeiten.

Langeland-Kita etwa hätten am kommenden Mittwoch Polizeizugenden den Umzug durchs benachbarte Wohnviertel absichern sollen. Die Kita plante um. Der Ibbenbürener Tobias-Kindergarten zog jüngst statt über öffentliche Straßen nur über den benachbarten Schulhof. Es sei kurzfristig nicht gelungen, die geforderten Begleitfahrzeuge zu organisieren.

Die Kita Steverspatzen in Senden hat es in diesem Jahr noch einmal hinbekommen. Beim traditionellen Umzug mit Laternen und echtem Pferd vom Altenheim zur Kita

kreuzen die bis zu 200 Teilnehmer eine Durchgangsstraße. Zunächst sollten auch hier blau blinkende Polizeiwagen für Sicherheit sorgen – nun genügen sechs Eltern als Ordnung. „Wir konnten das lösen. Aber es wird immer herausfordernder“, sagt Leiterin Andrea Welzel. Ob das auch in Zukunft gelinge, sei unklar.

## Cybermobbing: 7,2 Millionen sind betroffen

BERLIN (epd). Mehr als 7,2 Millionen Menschen in Deutschland sind einer Studie zufolge schon einmal von Cybermobbing betroffen gewesen, wie das Bündnis gegen Cybermobbing am Freitag mitteilte. Insgesamt seien 19 Millionen Menschen (37 Prozent) bereits Mobbingopfer geworden. In hohem Maße präge Mobbing bei Erwachsenen die Arbeitswelt, wo 43 Prozent der Vorfälle stattfinden. Fast jeder dritte Täter habe angegeben, „aus Ärger mit der Person“ oder weil „andere das auch machen“ gehandelt zu haben. Vorgesetzte sind demnach in mehr als der Hälfte der Mobbingfälle am Arbeitsplatz beteiligt.

Besonders alarmierend seien die Zahlen bei den 18- bis 24-Jährigen, die überdurchschnittlich häufig von Mobbing (45 Prozent) und Cybermobbing (25 Prozent) betroffen sind. Frauen haben laut der Studie ein 1,3-mal höheres Mobbingrisiko als Männer. Das Bündnis hat repräsentativ 2030 Erwachsene im Alter von 18 bis 65 Jahren online befragt. | Aus aller Welt

Kanzler fordert „globale Kraftanstrengung“ zum Klimaschutz

## Milliarden für die Regenwälder

BELÉM (epd/dpa). Deutschland unterstützt einen von Brasilien ins Leben gerufenen neuen Milliarden-Fonds zum Schutz der Tropenwälder. Die Bundesregierung werde „einen namhaften Betrag zum Gelingen dieser Initiative beisteuern“, sagte Kanzler Friedrich Merz am Freitag in Belém bei einem Klimagipfel von Staats- und Regierungschefs. Die UN-Weltklimakonferenz startet offiziell am Montag.



Kanzler Friedrich Merz in Belém. Foto: dpa/Kay Nietfeld

Merz rief alle wirtschaftsstarke Länder zu mehr Engagement beim Klimaschutz auf. Es brauche „eine große gemeinsame globale Kraftanstrengung aller Länder mit den ökonomischen Möglichkeiten und hohen Emissionen“, sagte er am Freitag in seiner Rede. Deutschland hat Merz zufolge im Jahr 2024 rund sechs Milliarden Euro öffentlicher Gelder zur Unterstützung von Klimaschutz

und Anpassung in Entwicklungsländern beigesteuert. Inklusiv mobilisierter privater Mittel belaufe sich die Summe auf fast das Doppelte.

Der Tropenwald-Fonds könnte mit einem Volumen von 125 Milliarden US-Dollar nach einiger Anlaufzeit rund vier Milliarden US-Dollar ausschütten – fast das Dreifache des derzeitigen Volumens internationaler Wald-Finanzhilfen. Brasilien wird selbst eine Milliarde US-Dollar einzahlen. Auch Indonesien zahlt eine Milliarde ein. Es wird erwartet, dass sich der deutsche Beitrag an dieser Größenordnung orientiert. | Kommentar, Hintergrund

ANZEIGE

**BYD | AUTOHAUS WIENS**

**WILLKOMMEN BYD! JETZT NEU BEI AUTOHAUS WIENS**

Technologieführer und höchste Produktqualität zum besten Preis mit 6 Jahren Garantie. Jetzt die neuen BYD Batterie- und Hybridmodelle mit bis zu 1.350 km Reichweite Probe fahren.

Münsterstraße 60 • 48727 Billerbeck • www.wiens.de  
BYD Seal: Energieverbrauch (komb.): 15,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> (komb.): 0 g/km, Elektr. Reichweite (komb.): 555 km

Namen und Nachrichten

AFD-Russlandreise: CSU sieht Landesverrat

BERLIN (dpa). Die geplante Russlandreise mehrerer AFD-Politiker stößt auf scharfe Kritik. CSU-Generalsekretär Martin Huber wirft der Partei Landesverrat vor. „AFD-Abgeordnete fahren nach Russland, um mit dem Kreml über die Durchsetzung russischer Interessen zu sprechen. Das ist Landesverrat“, sagte er. Die AFD sei längst das „Sprachrohr Moskaus“, so Huber. „Wer sich von Putins Schergen seine Politik diktieren lässt, ist kein Patriot, sondern eine Marionette und Risiko für unser Land.“ Auch CDU-

Außenpolitiker Roderich Kiesewetter reagierte empört. Russland sei ein „Terrorstaat“. Die AFD-Politiker machten sich mit ihrer Reise bewusst zum Instrument im hybriden Krieg gegen Deutschland und Europa. Russland unterstütze gezielt den „Aufbau von Kreml-Parteien wie der AFD“, um die deutsche Demokratie zu schwächen, sagte er. Die AFD-Bundestagsfraktion steht hinter der Reise und übernimmt laut einem Sprecher auch die Kosten. Ziel sei es, Gesprächskanäle nach Russland offenzuhalten.

BSW rüstet sich für Wagenknecht-Rückzug

Das BSW bereitet sich nach einem Bericht des „Spiegels“ auf einen möglichen Rückzug von Parteigründerin Sahra Wagenknecht vom Partei-

vorsitz vor. Beim Parteitag Anfang Dezember könnte eine neue Doppelspitze gebildet werden, meldete das Nachrichtenmagazin am Freitag. Die Meldung deckt sich mit Informationen der Deutschen Presse-Agentur. Allerdings hieß es von Vertrauten Wagenknechts, intern liefen noch Gespräche. Offiziell will das Bündnis Sahra Wagenknecht seine fünftägige Spitze am Montag bei einer Pressekonferenz vorstellen. Über einen möglichen Rückzug Wagenknechts vom Bundesvorsitz wird seit Wochen spekuliert.



Sahra Wagenknecht  
Foto: dpa/Monika Skolimowska

Nordkorea feuert Rakete Richtung Ostküste

PJÖNGGIANG/SEOUL (dpa). Nordkorea hat eine ballistische Rakete entlang der Ostküste des Landes abgefeuert. Wie Südkoreas amtliche Nachrichtenagentur unter Berufung auf den Generalstabschef in Seoul jetzt berichtet, soll das Projekt in Richtung Japanisches Meer (koreanisch: Ostmeer) geflogen sein. Weitere Informationen, etwa zum Raketenotyp oder zu der Flugweite des Geschosses, sind bislang nicht bekannt. Zuletzt hatte das nordkoreanische Mi-

litär Ende Oktober dieses Jahres mehrere ballistische Kurzstreckenraketen abgefeuert. Laut den Berichten dürfte es sich bei Nordkoreas jüngstem Raketen-test um eine Reaktion auf aktuelle Sanktionen aus Washington handeln. Das US-Finanzministerium hatte am Dienstag (Ortszeit) acht nordkoreanische Individuen sowie zwei Organisationen auf seine Sanktionsliste gesetzt. Ihnen wird Geldwäsche und Cyberkriminalität vorgeworfen.

Syrien: UN-Sicherheitsrat ebnet Neuanfang

NEW YORK (dpa). Der UN-Sicherheitsrat hat die Sanktionen gegen Syriens Übergangspräsidenten Ahmed al-Scharaa und Innenminister Anas Hasan Khattab aufgehoben. Eine entsprechende Resolution der USA wurde mit 14 Stimmen fast einstimmig angenommen. China enthielt sich. Die beiden Politiker standen bislang wegen früherer Verbindungen zur Terrormiliz Al-Kaida auf der internationalen Sanktionsliste des Rates. Die UN-Delegation wertete das Votum als Signal für einen politischen Neuanfang in Syrien ein Jahr nach dem Sturz von

Ex-Machthaber Baschar al-Assad. Mit der Maßnahme wolle man dem Land bessere Chancen auf Sicherheit, Stabilität und eine inklusive politische Zukunft geben. Vertreter aus Großbritannien, Russland, Frankreich und Pakistan sprachen von einem wichtigen Schritt zur wirtschaftlichen Erholung Syriens und zur Unterstützung des laufenden politischen Übergangs. Syrien würdigte die Aufhebung der Sanktionen als Zeichen „wachsenden Vertrauens“ in die neue Führung und als Chance, das Land wieder international zu integrieren.

Kanzleramtsminister Frei erwartet Kompromisse innerhalb der Koalition

„Bürgergeld-Reform wackelt nicht“

Von Hagen Strauß

BERLIN. Kanzleramtsminister Thorsten Frei (CDU) stellt sich im Interview mit unserem Korrespondenten hinter Außenminister Wadepuhl und ist sich sicher, dass die Umfrageergebnisse für den Kanzler steigen werden.

Herr Minister, wann kommt die schwarz-rote Koalition endlich in die Spur?

Frei: Seit dem ersten Tag der Regierungsübernahme sind wir in der Spur. Die Zahl der Gesetze und Verordnungen, die wir in den vergangenen sechs Monaten auf den Weg gebracht haben, lässt sich sehen. Dass es bei diesen einschneidenden Projekten auch mal Meinungsverschiedenheiten gibt, liegt in der Natur der Sache.

Aber man verliert weiter in den Umfragen und zofft sich. Wer hat also aus dem verkorkten Sommer zu wenig gelernt?

Frei: Wer die Hände in den Schoß legt, macht keine Fehler. Das darf nicht unser Anspruch sein. Wir wollen Deutschland mit aller Kraft aus der Wirtschaftslaute bringen und müssen bereit sein, auch energisch um den besten Kompromiss zu ringen. Und sobald die Reformen für die Bürger spürbar sind, werden sich beide Koalitionspartner in den Umfragen auch wieder erholen. Da bin ich mir ganz sicher.

Was ist los mit Außenminister Wadepuhl?

Frei: Wer sich Zerstörungen und Leid ganz unmittelbar in einem langjährig umkämpften Bürgerkriegsgebiet anschaut, in dem bis vor wenigen Monaten geschossen und getötet wurde, ist von dieser Situation natürlich zunächst einmal besonders geprägt. Das ist ganz menschlich. Der Außenminister hat zudem klargestellt, dass es keinerlei Dissens zu diesem Thema in der Regierung gibt. Schließlich hat der Außenminister über die freiwillige Rückkehr gesprochen. Dafür ist die weitere Stabilisie-



Für die Syrer sei es jetzt das Gebot der Stunde, ihre Heimat wiederaufzubauen, bekräftigt Kanzleramtsminister Frei.

Foto: dpa/Michael Kappeler

rung des Landes ganz wichtig

Außenminister Wadepuhl hält aber eine Rückkehr von Syrern wegen der Zerstörungen im Land derzeit für kaum möglich.

Frei: Die Notwendigkeit von Rückführungen hat Johann Wadepuhl nicht in Zweifel gezogen. Glücklicherweise ist dieser fürchterliche Bürgerkrieg endlich zu Ende. Eine Million Menschen, die aus Syrien in die Nachbarländer geflüchtet waren, und zwei Millionen Binnenflüchtlinge sind bereits in ihre Heimat zurückgekehrt. Das sind Zahlen des UNHCR, und diese Zahlen stimmen mich natürlich optimistisch. Für die Syrer ist es jetzt das Gebot der Stunde, ihre Heimat wiederaufzubauen. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber es ist eine Aufgabe, die nur die Syrer bewältigen können.

Im Übrigen basiert unser Modell der Hilfeleistung darauf, dass diejenigen, bei denen der Grund für den Aufenthalt in der Heimat ist, auch wieder zurückkehren.

Wäre ohne diese Rückführungen die versprochene Migrationswende in Gefahr?

Frei: Bei der Migrationswende sind wir auf einem sehr guten Weg. Die Zahlen der irregulären Migration sind durch ein ganzes Bündel an Maßnahmen spürbar zurückgegangen. Und zwar vom ersten Tag unserer Regierung an. Im Oktober hatten wir 55 Prozent weniger Asylanträge als im Vorjahresmonat. Umgekehrt ist die Zahl der Rückführungen um mehr als 20 Prozent gestiegen. In einem zweiten Schritt müssen wir für Menschen ohne Aufenthaltstitel Wege finden, in ihre Heimat zurückzukehren. Auch dieses Vorhaben ist schwierig. Aber angesichts der angespannten Lage, in der sich viele Kommunen befinden, bleiben wir hartnäckig. Es ist unsere Pflicht, Recht und Gesetz durchzusetzen.

Ärger gibt es auch beim Wehrdienstmodell: Sind Sie für ein Losverfahren oder dagegen?

Frei: Die Frage des Wehrdienstes wird zurzeit in parlamentarischen Verfahren behandelt. Uns alle eint das Ziel, den notwendigen personellen Aufwuchs für die Bundeswehr sicherzustellen. Die angespannte sicherheitspolitische Lage erlaubt keine Verzögerung. So schwer dieser Eingriff in das Leben der jungen Menschen auch ist, für eine einsatzbereite und abschreckungsfähige Bundeswehr ist er notwendig. Wir wollen uns verteidigen können, damit wir uns nicht verteidigen müssen.

Was erwarten Sie vom Verteidigungsminister?

Frei: Der Verteidigungsminister steht vor einer Vielzahl von Aufgaben. Er muss die Bundeswehr personell, materiell und infrastrukturell so aufstellen, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können. Zeitgleich muss die anhaltende Unterstützung der Ukraine mit Waffen, Gerät und Munition weiter organisiert werden.

Dann zum Dauerbrenner

Bürgergeld: Wie bewerten Sie den Widerstand in der SPD. Stichwort Mitgliederbegehren?

Frei: Wir haben im Koalitionsvertrag und zuletzt auch im Koalitionsausschuss klare Verabredungen zur Grundrihtung getroffen. Diese Entscheidungen verlangen von allen beteiligten Parteien etwas ab. Wir sind alle gut beraten, die vereinbarten Kompromisse mitzutragen.

Wackelt die Reform?

Frei: Nein, ganz sicher nicht. Wir haben im Mai eine neue Richtung eingeschlagen, und jetzt müssen wir Kurs halten. Uns ist klar zu sagen: An den Sozial- und Wirtschaftsreformen, der Migrationswende und den Korrekturen in der Sicherheitspolitik führt kein Weg vorbei. Wir können es uns nicht leisten, einfach so weiterzumachen wie bisher. Und anstatt nur zu klagen, sollten wir uns an unsere eigenen Stärken erinnern. Deutschland ist nach wie vor ein Land, in dem Innovationen und Gründergeist zu Hause sind.

Justizministerin will Voyeurismus strafbar machen

LEIPZIG/DÜSSELDORF (dpa). Bundesjustizministerin Stefanie Hubig will bis Anfang 2026 einen Vorschlag für ein Gesetz vorlegen, das voyeuristische Aufnahmen unter Strafe stellt. „Der Rechtsstaat muss mehr tun, um Menschen vor Gewalt zu schützen“, sagte die SPD-Politikerin nach der Justizministerkonferenz in Leipzig. Von den Ressortchefs der Länder bekam Hubig allerdings kei-

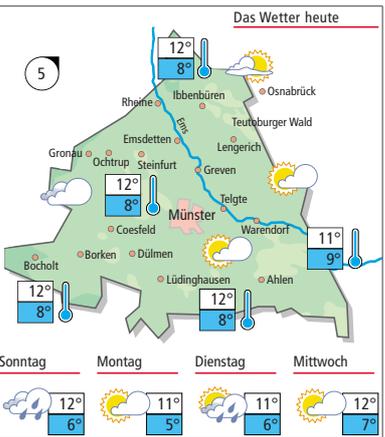
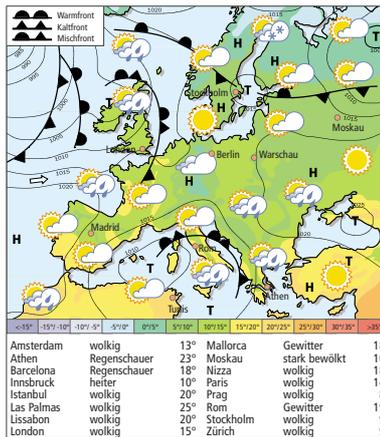
nen vollen Rückenwind – sie konnten sich nicht auf eine gemeinsame Linie einigen. Konkret geht es um Aufnahmen, bei denen zielgerichtet etwa der bekleidete Po einer Frau gefilmt oder fotografiert werde, um sich daran ergötzen zu lassen. Ein solcher Fall einer Joggerin in Köln hatte für Aufsehen gesorgt. Die junge Frau hatte eine Petition gestartet, damit solche

Handlungen strafbar werden. Auch die Justizministerinnen und -minister der Länder berieten in Leipzig darüber, ob diese Art von Voyeurismus ein Straftatbestand werden solle. Einen entsprechenden Antrag zur Verschärfung des Sexualstrafrechts hatten Nordrhein-Westfalen und Hamburg eingebracht. Einigen konnten sie sich jedoch nicht, Be-

denken kamen von der Unionsseite. Zwar seien sich alle einig, dass ein solches Verhalten vollkommen inakzeptabel sei, sagte Sachverständigenrat Constanze Geiert (CDU). „Ich verurteile diese Belästigung von Frauen.“ Aber das Strafrecht sei keine „Super-Moral-Instanz“ und dürfe nicht durch immer neue Sonder-tatbestände zersplittert werden.



Stefanie Hubig  
Foto: dpa/Michael Kappeler



## Namen und Nachrichten

### Mann bei Kanalbauarbeiten verschüttet

**ALTENBERGE** (ar). Bei Kanalbauarbeiten in Altenberge wurde am Donnerstag ein Mann verschüttet und schwer verletzt. Er wurde in die Uniklinik in Münster gebracht. Wie am Freitagmorgen bekannt wurde, hatte der Mann wohl Glück im Unglück. Wie die Altenberger Feuerwehr berichtet, war der Mann nach dem Unfall schnell von seinen

Kollegen freigeschaufelt worden, musste dann aber mit erheblichem personellem Aufwand aus der Baugrube geborgen werden. Dazu waren rund 20 Feuerwehrleute im Einsatz, außerdem waren Rettungswagen, Notarzt sowie die Sanitäter vor Ort dabei. Der gerufene Rettungsschrauber kam nicht zum Einsatz.

### Neue Chance für Bahnstrecke?

**BORKEN/BOCHOLT** (wer). Werden auf der Strecke zwischen Borken und Bocholt wieder Züge fahren? Eine aktuelle Untersuchung von Verkehrsexperten zeigt, dass eine Reaktivierung der Bahnstrecke wirtschaftlich machbar ist. Damit widerspricht die aktuelle Untersuchung einer Machbarkeitsstudie des Nahverkehrs Westfalen-Lippe (NWL) von 2024. Diese hatte ergeben, dass Nutzen und Kosten einer Strecken-Reaktivierung nicht zueinander passen. Das Unternehmen Westmünsterlandbahn hatte Zweifel an der Studie und

veranlasste deswegen die erneute Untersuchung. In der Machbarkeitsstudie sei auf aufwendige Tunnel- und Trogbauwerke gesetzt worden. Diese seien rechtlich aber nicht notwendig, heißt es in dem jetzt vorliegenden Gutachten der Verkehrsexperten der Karlsruher Firma Transport Technologie-Consult. Da die Strecke nahezu komplett weiter als Bahntrasse gewidmet sei, könne auf klassische Bahnhöfe statt Tunnel gesetzt werden. Die Bahnstrecke würde bei Reaktivierung Bocholt, Borken, Coesfeld und Münster verbinden.

### Keine Vögel auf dem Martinusmarkt

**GREVEN** (pal). Der Martinusmarkt in Greven wird am Sonntag erstmals seit Ende der 90er Jahre ohne lebende Vögel auskommen müssen. Aufgrund der Vogelgrippe hat das Veterinäramt des Kreises Steinfurt die Landwirte angewiesen, dass jedes Tier im Vorfeld einem Bluttest unterzogen werden und gesund sein muss. Weil diese Überprüfung aber zu

kostspielig und zu aufwendig wäre, verzichten die Beteiligten auf lebende Tiere. Stattdessen werden Pappmaché-Figuren aufgestellt sein. Traditionell sind Hühner und Gänse im Niederort für die zahlreichen Besucher ausgestellt. Als Höhepunkt des Martinusmarktes gilt seit Jahrzehnten die Versteigerung einer Gans für wohltätige Zwecke.

### Entscheidung im Veltins-Erbstreit

**HAMM** (dpa). Im jahrelangen Erbschaftsstreit um das Millionenerbe der Brauerei-Familie Veltins muss der jüngste Bruder die nächste Schlappe vor Gericht einstecken. Nachdem das Landgericht Arnsberg im Juni eine Klage des heute 63-jährigen Carl Clemens Veltins gegen seine Schwestern als unbegründet abgewiesen hatte, hat das Oberlandesgericht Hamm (OLG) laut Mitteilung einen Antrag auf Prozesskostenhilfe für ein Berufungsverfahren abgelehnt. Zwar nennt das OLG in seiner Pressemitteilung nicht den Namen Veltins, spricht aber von einem Erbschaftsstreit und einer Klage gegen die testa-

mentarischen Erbinnen. Nach dpa-Informationen handelt es sich bei dem Berufungskläger um den jüngsten Veltins-Bruder. Das Landgericht hatte die Klage gegen die Schwestern als unbegründet zurückgewiesen. Das von Carl Clemens Veltins infrage gestellte Testament seiner 1994 gestorbenen Mutter sei wirksam, hatte das Gericht entschieden. Das OLG teilt die Auffassung aus der Vorinstanz und sieht für eine Berufung keine Erfolgsaussichten. Diese sind aber Voraussetzung für Prozesskostenhilfe. Den Streitwert bezifferte das Landgericht Arnsberg im Sommer auf 30 Millionen Euro.

### Kritik am „Stromkolonialismus“

## Münster will in Nottuln Windräder bauen

Von Klaus Baumeister  
**MÜNSTER/NOTTULN.** Die Stadtwerke Münster treiben den Ausbau der Windenergie voran und planen in diesem Zusammenhang den Bau von acht neuen Windrädern auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln. Das sorgt bei der dortigen Bevölkerung für erhebliche Diskussionen. Einerseits würde die Gemeinde Nottuln finanziell von dem münsterischen Stadtwerke-Engagement profitieren, andererseits befürchten viele Nottulner eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Sehr offensiv wird die Frage diskutiert, warum die neuen Windräder nicht im Außenbereich von Münster gebaut werden. Immerhin ist Münster mit 303 Quadratkilome-

tern flächenmäßig die zweitgrößte Stadt in NRW nach Köln. Die Bürgerinitiative „Windsinn-Nottuln“ wirft der benachbarten Großstadt Münster sogar einen „Stromkolonialismus“ vor. Die Stadtwerke Münster wiederum begründen die geplante Investition damit, dass die Potenzialflächen für Windenergie in Münster „nahezu ausgeschöpft“ seien. In Nottuln werden derzeit immer mehr Stimmen laut, die den örtlichen Kommunalpolitikern und der Gemeindeverwaltung vorhalten, es der Kreisverwaltung in Coesfeld viel zu einfach gemacht zu haben, den Stadtwerken einen positiven Vorbescheid für die Windräder zu erteilen. Die Kreisverwaltung ist die zuständige Genehmigungsbehörde.



„Hoffnung“ heißt diese Krippe von Steinbildhauermeister Stefan Lutterbeck aus Everswinkel. Die Ähnlichkeit mit Donald Trump ist kein Zufall. Fotos: Gunnar A. Pier

## Im Museum Religio in Telgte beginnt die 85. Krippenkunst-Ausstellung

# Krieg, Flucht und ein hölzerner Trump

Von Gunnar A. Pier

**TELGTE.** Gleich nach der Eingangsstür fällt der Blick auf eine Krippe an der Wand auf der rechten Seite. Erste Assoziation: „Ist das nicht...?“ Anja Schöne nickt, schon bevor der Name fällt: „Ja, er soll es sein.“ Die stilisierte Figur links mit roter Krawatte und kurioser Tolle ist US-Präsident Donald Trump. Und die Leiterin des Westfälischen Museums für religiöse Kultur „Religio“ in Telgte erklärt noch ein Detail, das erst auf dem zweiten Blick deutlich wird: Die drei Heiligen Könige schmückt echtes Blattgold – Trump aber sitzt auf golden angepinseltem Holz. „Ein Fake-Thron“, schmunzelt Schöne. Zum 85. Mal eröffnet das Museum an diesem Samstag seine Krippenkunst-Ausstellung. Das Jahr übergibt es dort noch viel mehr zu sehen, doch die vorweihnachtliche Sonderschau ist der Publikumsrenner im „Religio“. Fast 12.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr. Denn die Krippenkunst-



»Wir wünschen uns, dass sich möglichst viele Menschen mit dem Thema auseinandersetzen.«

Barbara Schöne, Leiterin des „Religio“-Museums

Maria, Josef, Jesuskind und Esel neben der Futterkrippe. Woher die Krippen stammen? Grundsätzlich ist jedermann eingeladen, sich mit einem eigenen Werk zu beteiligen. Und so findet sich in den Räumen Gebasteltes von Kindergartengruppen und Schulklassen ebenso wie Kunstwerke von Handwerkern, passionierten Hobby-Künstlern und leidenschaftlichen Krippenbauern. „Wir wollen diese Breite und wünschen uns, dass sich möglichst viele Menschen mit dem Thema auseinandersetzen“, betont Schöne. In diesem Jahr dreht sich die Ausstellung um das Thema „Hoffnung“. Das spiegelt sich in vielen Werken wider, die die Aktiven eigens angefertigt haben. Unweigerlich verbunden ist das Thema „Hoffnung“ in dieser Zeit mit der Unruhe auf der Welt. Und so finden sich viele Anspielungen auf Krieg und Flucht. Etwa in der augenfälligen „Krippe im Schutt“ von Simone Thieringer aus Telgte: Das Jesuskind liegt in einer schäbigen Schubkarre voller Trümmer. „Das Jesuskind im Schutt ist ein Symbol für das Unzerstörbare: Menschlichkeit im Angesicht des Unmenschlichen“, erklärt die Künstlerin. 99 Krippen bilden den Kern der Ausstellung, hinzu kommen rund 20 zusätzliche Werke. 11 Bilder hat die Telgterin Mechthild Arens-Mundry beigesteuert, die zum 31. Mal vertreten ist. Ein eigener Raum widmet sich auch Werken, die die Landesgemeinschaft der Krippenfreunde von Rheinland und Westfalen aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens beigesteuert hat.



Eine Gruppe des Betreuten Wohnens der Alexianer in Münster hat ihre Krippe „Fluss der Hoffnung vom Dunkeln ins Helle“ genannt.



Die Themen Krieg und Vertreibung spielen häufig eine Rolle – wie bei der Krippe „Krippe im Schutt“ von Simone Thieringer aus Telgte.



Leprose Menschen wollen das Christuskind begrüßen, Maria und Josef sind besorgt: Die Krippe „Hoffnung“ von Michael Rotz (Legden) ist eine Leihgabe des Lepramuseums in Münster-Kinderhaus.

### Die 85. Telgter Krippenkunst-Ausstellung

Die 85. Krippenkunst-Ausstellung wird vom 8. November 2025 bis zum 25. Januar 2026 im Westfälischen Museum für religiöse Kultur „Religio“ gezeigt.  
► **Adresse:** Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte  
► **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr. Für angemeldete Gruppen und Schulklassen sind auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.  
► **Eintrittspreise:** Erwachsene zahlen für den Besuch 7 Euro, ermäßigt 6 Euro, bis 21 Jahre ist der Eintritt frei.  
► **Führungen** können für Gruppen gebucht werden. Öffentliche Führungen (2,50 Euro) finden am zweiten Sonntag des Monats um 15 Uhr statt.  
► **Kontakt:** Telefonnummer: 02504/93120, E-Mail: besucherservice@telgte.de | www.museum-telgte.de



Eine Pietà inmitten von zerstörten Häusern und Hausschlüssel im Schutt. „Hoffnung“ heißt auch diese Krippe von Susanne Hagedorn-Menge und Eva Neumann aus Telgte.



Figuren aus gefalteten Gebetbüchern auf einem aufgeschlagenen Buch: „Ein hoffnungsvolles Zeichen“ von Maria Schlüter und Karl Henri Lütkehaus aus Telgte.

Uwe Bensch (67) saß als politischer Gefangener in der DDR im Knast – heute hat er in Ostwestfalen eine neue Heimat gefunden

# Flucht missglückt: „Ich hatte Todesangst“

Von Paul Edgar Fels

**WERTHER/DRESDEN.** Als Uwe Bensch den Lauf der Kalaschnikow unter seinem Kinn spürt, denkt er: Das war's. „Ich hatte Todesangst.“ Der junge Grenzsoldat hält ihn mit der entscherten Waffe in der Hand in Schach – und zittert dabei mindestens genauso wie er selbst. „Wie schnell kann so ein nervöser Finger den Abzug ziehen“, denkt Bensch voller Panik. Seine Flucht in dieser Septemberebene des Jahres 1984 ist gescheitert. Wie so viele in der Geschichte der DDR.

Wenn der gebürtige Dresdener Uwe Bensch heute – mehr als 40 Jahre später in seiner zweiten Heimat in Ostwestfalen – an diesen Tag im Grenzgebiet zwischen der damaligen Tschechoslowakei und der BRD zurückdenkt, ärgert er sich immer noch schwarz. Er hat bei seinem Fluchtversuch einen Fehler gemacht, der ihn für viele Monate ins Gefängnis bringen sollte.

Uwe Bensch, Jahrgang 1958, wächst in Dresden als eines von fünf Geschwistern auf. „Ich hatte ein behütetes Elternhaus“, erinnert sich der heute 67-Jährige. Der Stiefvater war Polizist, die Mutter Zivilangestellte in der Militärakademie Dresden. „Beide waren SED-Mitläufer“, sagt Bensch. Es ging ihnen gut in der DDR.

Kindergarten, Schule, Jungpionier und FDJ – Uwe Bensch' Kindheit und Jugend verläuft normal. Nach der zehnten Klasse absolviert er eine Ausbildung bei der Deutschen Reichsbahn zum Instandhaltungsmechaniker, die er 1977 abschließt. Seine Aufgabe: Aufzüge warten und reparieren.

Im Alter von 19 zieht es ihn gemeinsam mit einem Freund nach Ost-Berlin. Die Hauptstadt der DDR sucht damals junge Mitarbeiter für verschiedene Projekte – lockt mit guten Löhnen. Uwe Bensch genießt das Großstadtleben, die Arbeit als Mechaniker mit gleichaltrigen Kollegen. „Eine coole Truppe. Sie nannten mich den Sachsen-Uwe.“

1979 wird Bensch zur nationalen Volksarmee (NVA) einberufen. Er wird, und das ist vielleicht eine Ironie seines Lebens, für den Grenzdienst gemustert. Allerdings kommt er dort nie zum Einsatz. In der Bevölkerung ist die Uniform der Grenzsoldaten, die sie auch in ihrer Freizeit tragen mussten, verhasst, erzählt er. Einmal gerät er in eine Prügelei, trägt ein blaues Auge davon. Am Tag danach wird vor der gesamten Truppe sein Einsatz für den Staat als vorbildlich gelobt. „Das war mir unangenehm.“ 18 Monate dauert seine Grundausbildung.

In den 80er Jahren hat er viele Freunde, die mit dem Regime unzufrieden sind, die in den Westen wollen. Viele stellen einen Ausreiseantrag. Als ein Freund einen Fluchtversuch unternimmt, dabei gefasst wird, erfährt Uwe Bensch davon erst, als die Sta-



Uwe Bensch zeigt für ihn wichtige Dokumente, rechts das Urteil in der damaligen DDR, links seine Staatsbürgerschafts-Aberkennungsurkunde, die er an der Grenze vorlegen musste.

Foto: Edgar Fels

si bei ihm klingelt. Nein, von den Plänen seines Freundes habe er nichts gewusst, bezeugt er wahrheitsgemäß.

Es ist die Zeit, als auch bei Uwe Bensch der Drang nach Freiheit immer größer wird. „Ich hatte Auge und Ohr für die politischen Gegebenheiten, wurde immer systemkritischer.“ Er stellt einen Ausreiseantrag in den Westen, der abgelehnt wird. Daraufhin schreibt er einen Brief an Erich Honecker, pocht auf seine Rechte, was ihm später noch zum Verhängnis werden sollte. So reißt in ihm der Entschluss, in den Westen zu fliehen.

## »Plötzlich kommt mir ein Grenzsoldat entgegen.«

Uwe Bensch auf der Flucht

Aufgrund seiner Ausbildung bei der NVA weiß Bensch, was ihn an der Grenze erwartet. Wie die Abläufe der Bewachung sind, wie die Zäune gebaut sind. Er beginnt, seine privaten Dinge zu verkaufen. Was prompt ein Spitzel mitbekommt. Erneut steht die Stasi vor der Tür, sieht die leere Wohnung. „Sie wiesen auf die Folgen hin.“ Bensch hört sich alles an, sein Entschluss aber steht fest.

Am 13. September 1984 fährt er von Dresden aus früh morgens mit der S-Bahn ins Elbsandsteingebirge, nimmt um 4.30 Uhr die Fähre nach Schmika an der Grenze zur Tschechoslowakei. Der 26-Jährige kennt die Gegend gut. Über den Winterberg in der Böhmisches Schweiz schlägt

er sich ins Dickicht des Waldes. Seine Flucht beginnt.

Uwe Bensch' Idee ist es, ohne Risiko in die Tschechoslowakei zu kommen. Zwar wäre auch eine Reise mit dem Zug möglich gewesen. „Aber da werden die Leute von der Stasi kontrolliert und viele rausgeholt.“ Bensch ist nicht der einzige DDR-Bürger mit Fluchtgedanken.

So läuft er lieber durch den Wald, bis er auf der anderen Seite der „grünen Grenze“ auf eine Landstraße trifft. Als ihm plötzlich ein Grenzsoldat entgegen kommt, rutscht Uwe Bensch das Herz in die Hose. Wenn der Soldat jetzt seinen Rucksack untersucht, ist die Flucht vorbei. „Doch er wollte nur wissen, wohin ich gehe. Ich antwortete: wandern. Das reichte ihm.“

In seinem Rucksack befinden sich unter anderem ein Spezialhaken mit Seil zur Überwindung des Grenzzauns, ein Tarmumhang, eine Zange und ein Pfeffersack für Hunde. Uwe Bensch läuft zum nächsten Ort. Hier trifft er auf Freunde, denen bereits die Ausreise aus der DDR gelungen war. Sie nehmen ihn ein Stück im Auto mit. Ziel ist Bayerisch Eisenstein. Dann schlägt er sich mit Kompass in den Wald. Nach sechs Stunden erreicht er kurz vor Mitternacht die beiden dicht nebeneinander stehenden Grenzzäune, flankiert von zwei weiteren Signaldrahtzaunen. Er schneidet den ersten Zaun auf, schlüpft hindurch, bindet die Drähte des ersten Signaldrahtzauns auseinander, schlüpft auch dort hindurch. Auch beim zweiten Zaun geht alles gut. Der zwei-



Blick in das Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen im Bezirk Lichtenberg. Heute ist es eine Gedenkstätte.

Foto: IMAGO/loko

te Signaldrahtzaun aber wird ihm zum Verhängnis.

„Ich bin mit der Ferse an den Draht gekommen und der Alarm wurde ausgelöst. Sofort stiegen Leuchtraketen in den Himmel.“ Die Grenzsoldaten ließen ihre Hunde los. „Ich war voller Adrenalin, bin um mein Leben gelaufen“, schildert Uwe Bensch. Er weiß nicht, ob er sich schon auf bayerischem Gebiet befindet. Sein Herz klopft bis zum Hals, er versteckt sich hinter einem Baum, wirft sich den Tarmumhang über.

Die Stimmen der beiden Grenzer kommen näher und näher. Dann stehen sie ganz dicht bei ihm, können ihn aber nicht entdecken – bis ein Hund ihn erschnüffelt. „Verdammt, warum habe ich nicht den Pfeffer hinter mir auf der Wiese ausgestreut“, schießt es Bensch durch den Kopf. Dann hätten die Hunde die Fähre womöglich verloren und seine Flucht wäre gelungen. „Ich habe mich monatelang darüber geärgert“, sagt Uwe Bensch heute.

So aber trifft ihn der Schein einer Taschenlampe. Handschellen klicken. Seine Festnahme verläuft brutal. Einer der Grenzer drückt ihm den Lauf seiner Kalaschnikow unters Kinn. Er erhält einen heftigen Tritt in den Rücken, fällt mit dem Gesicht in eine Pfütze, wird als Faschist beschimpft, kommt in eine Zelle in Pilsen, wird dann von Prag nach Berlin geflogen. Im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen verbringt er vier Monate in Untersuchungshaft. „Täglich wurde ich verhört.“ Am 21. Januar 1985 folgt das Urteil. Uwe Bensch wird zu einem Jahr und acht Mona-

ten Haft verurteilt – nach Paragraph 213 wegen Republikflucht und nach Paragraph 220 wegen öffentlicher Herabwürdigung. Der zweite Strafbestand bezieht sich auf einen Brief, den Bensch an Honecker geschrieben hatte.

Er wird in die Strafvollzugsanstalt Naumburg an der Saale verlegt. „Wir waren 20 Häftlinge in einer Zelle“, erzählt er. Es gibt drei Klos, die sich hinter einem Spind befinden. Tagsüber werden die Gefangenen in einem Bus zum VEB Metallwaren Naumburg gefahren. Hier fertigen sie, was damals keiner ahnte, Möbelbeschläge für Ikea.

Uwe Bensch ist 26 Jahre jung, er hofft darauf, vom Hund frei gekauft zu werden. Schließlich braucht der Osten Devisen. Tatsächlich kommen nach und nach fast alle Gefangenen seiner Zelle frei. „Ich nicht. Ich habe nie rausbekommen, warum.“ Im Knast gilt es, eine Überlebensstrategie zu entwickeln. Um sich fit zu halten, joggt Uwe Bensch auf seiner Matratze barfuß, Turnschuhe

gibt es nicht. Mit einem Bestenlist machen er und Mitgefangene Kraftübungen. Aus Schweineschmalz und alten Schnürsenkeln basteln sie sich Kerzen für ein wenig Licht am Abend. Mit zwei Rastierklingen und dem Strom aus der Deckenleuchte gelingt es ihnen, Wasser für Tee zu kochen, „Impe“ genannt.

Am 15. Mai 1986 wird Bensch aus der Haft entlassen. Seine Mutter und sein jüngerer Bruder holen ihn am Tor des Gefängnisses ab. „Da habe ich einen Nervenzusammenbruch erlitten, habe geheult.“ Zurück in Dresden muss er sich wöchentlich bei der Abteilung Inneres melden. Ihm wird eine Arbeit als Vulkaniseur zugewiesen.

Zwei Jahre später, am 15. Mai 1988, darf Bensch in den Westen ausreisen.

18 Monate vor dem Fall der Mauer am 9. November 1989, er zieht zu seinem Freund nach Steinhagen im Kreis Gütersloh, später ins benachbarte Werther. Als Servicetechniker und privat mit seiner Frau Alexandra sieht er die Welt.

Inzwischen ist Uwe Bensch Rentner. Es fällt dem dreifachen Vater auch heute noch nicht leicht, über seine letzten Jahre in der DDR zu sprechen. Nachdenklich blickt er ins Grüne, sagt dann den für ihn wohl wichtigsten Satz: „Die persönliche Freiheit und das selbstbestimmte Leben in einer Demokratie sind für mich von unschätzbarem Wert.“

## »Im Job und privat habe ich inzwischen die Welt gesehen.«

Uwe Bensch lebt heute in OWL.



Uwe Bensch (links) mit einem Kameraden bei der NVA. Foto: privat



Uwe Bensch in der Küche seines Zuhauses. Kaffee trinkt er für sein Leben gerne. Foto: Edgar Fels

## Der 9. November 1989

Weit mehr als 100.000 Bürger der DDR versuchten zwischen 1961 und 1988 über die innerdeutsche Grenze oder über die Berliner Mauer zu fliehen. Mehr als 600 von ihnen wurden zwischen 1961 und 1989 von Grenzsoldaten der DDR erschossen oder starben bei Fluchtversuchen. Am 9. November 1989 fiel die Mauer in Berlin, ausgelöst durch eine verun-

glückte Pressekonferenz des DDR-Politbüromitglieds Günter Schabowski. Als er auf Nachfrage sagte, dass DDR-Bürger ab sofort reisen dürften, strömten Menschen zu den Grenzübergängen. Die überraschten Grenzsoldaten öffneten die Schlagbäume. Dieses Ereignis führte zur Öffnung der Grenze und markierte das Ende der deutschen Teilung.

## Leitartikel

### Der „Fall Wadepful“ und die Union Trümmerlandschaft

Von Ulrich Windolph

In einer stabilen, selbstbewussten und voll funktionsfähigen Fraktion wäre der „Fall Wadepful“ wahrscheinlich gar keiner geworden. Das Dumme nur: Die CDU/CSU ist aktuell keine solche Fraktion. So ist die seit Tagen schwelende Debatte um die Äußerungen des eigenen Außenministers zur Situation in Syrien mehr Symptom als Ursache eines tiefergehenden Problems. Wadepful hatte am Donnerstag vergangener Woche bei einem Besuch in Damaskus zum Ausdruck gebracht, dass angesichts der massiven Zerstörung durch den Bürgerkrieg kurzfristig keine große Zahl syrischer Flüchtlinge freiwillig dorthin zurückkehren werde. Vor den Ruinen der schwer verwüsteten Vorstadt Harastra sagte er wörtlich: „Hier können wirklich kaum Menschen richtig würdig leben.“ Eine so banale wie menschliche Äußerung, aus der in der Folge jedoch eine mittlere politische Katastrophe herbeigeredet worden ist.

Es kommt nicht oft vor, dass man den Worten des amtierenden Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier inhaltlich besondere Rang einräumen müsste. Hier aber ist es der Fall: „Jemand, der vor den Trümmern eines Krieges steht, sein Erschrecken äußert und sich selbst laut fragt, kann man darin wohnen – diesem Erschrecken kann man auch mal eine Weile Raum lassen“, sagte das deutsche Staatsoberhaupt in Bezug auf Wadepfuls Worte. Dem ist wenig hinzuzufügen – eigentlich. Stattdessen wird nun seit Tagen darüber diskutiert, ob Wadepful die Linie der eigenen Regierung verraten habe und deutsche Interessen vernachlässige. Schon wird über Nachfolgekandidaten spekuliert. Grotesk.



Ja, klar, hätte er geschwiegen, wäre all das nicht möglich gewesen. Und ja, Wadepful war nie die erste Wahl für den Posten des Außenministers. Auch hat er schon mehrfach mit seinen Aussagen für Verwirrung gesorgt. Und schließlich gibt es genug Kandidaten in der CDU/CSU, die sich selbst für sehr viel geeigneter hielten und halten. Ganz vorne mit dabei: Jens Spahn.

Gleichwohl ist eine dermaßen überschießende Debatte verrückt. Aus lauter Angst vor der AfD kann die Union offenbar nicht mal bei einem Thema bei sich bleiben, bei dem es gar keinen substantiellen Streit in der eigenen Fraktion gibt. Denn dass man mit Blick auf Syrien zuerst alle Straftäter und Gefährder abschließen will, ist ebenso unstrittig wie die Überzeugung, das mit Blick auf alle gut in den Arbeitsmarkt integrierten Syrer gerade nicht zu tun.

Ungeklärt ist hingegen die Frage, ob man mit Blick auf alle anderen eher für eine freiwillige Rückkehr werben oder auf Abschiebungen setzen soll. Zu Letzterem gibt es unterschiedliche Rechtsauffassungen, aber die sind weder durch Wadepfuls Äußerung in der Welt gekommen, noch wären sie ohne seine Äußerungen aus der Welt zu schaffen gewesen.

Was nun bleibt, ist ein erneut beschädigter Außenminister Johann Wadepful. Es bleibt ein CDU-Bundeskanzler Friedrich Merz in Erklärungsnot, der diesen eher schwachen Minister, den er ja ausdrücklich wollte, erneut vor den eigenen Leuten verteidigen muss. Und es bleibt ein Fraktionschef Jens Spahn, der einmal mehr sein eigenes Süppchen kocht. Wenn es nicht so zynisch wäre, würde das Bild von einer Trümmerlandschaft ziemlich gut passen.

### Spahn will syrische Heimkehrer unterstützen

## „Flüchtlinge sollen nach und nach gehen“

BERLIN (dpa). Auch anerkannte syrische Flüchtlinge sollen laut Unionsfraktionschef Jens Spahn früher oder später Deutschland verlassen. Zuerst sollten Straftäter und Gefährder nach Syrien und auch Afghanistan heimkehren, sagte der CDU-Politiker. Gefährder sind Menschen, denen die Sicherheitsbehörden schwerste Straftaten bis hin zum Terroranschlag zutrauen. „Das sind zum Teil nur einige Dutzend, einige wenige Hundert, die aber richtig viel Ärger auch machen, auch Akzeptanzverlust bedeuten, mit zur Polarisierung der Gesellschaft beitragen, meistens junge Männer, die dann Deutschland verlassen müssen, auch mit Zwang“, so Spahn.

Dann gehe es darum, Syrerinnen und Syrer bei einer freiwilligen Rückkehr zu unterstützen, auch finanziell. „Und der nächste Schritt ist dann, insgesamt bei denjenigen, die keinen dauerhaften Aufenthaltstitel in Deutschland haben, zum Beispiel subsidiär Schutzberechtigte, nach und nach zu sagen: ‚Ihr müsst in eure Heimat zurück, weil Flucht vor Bürgerkrieg war immer nur als vorübergehend

gedacht, bis die Lage sich wieder daheim sortiert hat“, betonte Spahn. Viele Syrer sind als subsidiär Schutzberechtigte anerkannt, ein Status, der auf Bürgerkriegsflüchtlinge vergeben wird. „Heißt das, da findet man Lebensbedingungen vor wie in Deutschland? Nein, aber das war in weiten Teilen Syriens auch vor dem Krieg nicht so“, erklärte Spahn. Aussagen von Außenminister Johann Wadepful (CDU), der auf die Zerstörungen in Syrien hinwies, hatten eine Kontroverse in der Union ausgelöst.

Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts hatte die große Mehrheit (90 Prozent) der syrischen Schutzsuchenden Ende 2024 einen anerkannten Schutzstatus. Bei 92 Prozent war dieser Status befristet. Bei 9 Prozent war der Schutzstatus noch offen, bei einem Prozent war der Statistik zufolge ein Schutzstatus abgelehnt.

Rund 1,22 Millionen Menschen mit syrischer Einwanderungsgeschichte leben laut Mikrozensus 2024 in Deutschland. Sie sind entweder selbst eingewandert (81 Prozent) oder beide Elternteile sind eingewandert (19 Prozent).



Klimaalarm

### Gipfel in Brasilien: Bundeskanzler Merz bekennt sich zu deutschen und europäischen Klimaschutzziele

## „Auf Deutschland ist Verlass“



Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) spricht beim Klimagipfel im brasilianischen Belém.

Foto: dpa/Kay Nietfeld

Von unseren Korrespondenten Michael Fischer und Torsten Holtz

BELÉM. Bundeskanzler Friedrich Merz hat beim Klimagipfel in Brasilien eine „globale Kraftanstrengung“ im Kampf gegen die Erderwärmung gefordert und neue Finanzmittel für den Schutz des tropischen Regenwalds zugesagt. In einem neunseitigen Milliardenfonds, der die Abholzung in Ländern wie Brasilien oder Kongo bremsen soll, werde sich Deutschland mit einem „namhaften Betrag“ beteiligen, sagte der CDU-Chef in seiner Rede. Nach den Vorstellungen Brasiliens sollen reiche Staaten freiwillig anfänglich 25 Milliarden US-Dollar einzahlen. Profitieren könnten gut 70 Entwicklungsstaaten, die Tropenwälder haben.

Der Gipfel mit Dutzenden Staats- und Regierungschefs ist der Auftakt der eigentlichen Weltklimakonferenz, die offiziell am Montag beginnt. Sie findet zehn Jahre nach dem historischen Pariser Abkommen über die Begrenzung der Erderwärmung statt, das von fast 200 Staaten unterzeichnet wurde.

„Wir stehen in diesen Tagen an einer Weggabelung“, sagte Merz. Jedes Land müsse entscheiden, wie es der Erderwärmung begegnen wolle. Für Deutschland sei die Entscheidung klar: „Wir setzen auf Innovation und auf Technologie, um eben dem Klimawandel erfolgreich Einhalt zu gebieten.

Unsere Wirtschaft ist nicht das Problem, unsere Wirtschaft ist der Schlüssel, um unser Klima noch besser zu schützen.“ Merz stellt sich einen Klimaschutz vor, der wirtschaftliche Aktivitäten fördert und nicht behindert. Man müsse sicherstellen, dass Energie langfristig günstig, sicher und verlässlich ist. Es gehe darum, Wettbewerbsfähigkeit mit Klimaschutz und sozialer Ausgewogenheit zu verbinden. Zu den deutschen und europäischen Klimaschutzziele bekannte sich Merz. „Auf Deutschland ist Verlass“, sagte er, betonte aber auch die globale Verantwortung. Deutschland habe 2024 rund sechs Milliarden Euro öffentliche Klimafinanzierung bereitgestellt – doch müssten auch andere stärker mitziehen. „Alle Länder mit den ökonomischen Mög-

lichkeiten und hohen Emissionen sind – und wir gehören dazu – sind dazu aufgefordert, eben dazu beizutragen“, sagte er. Damit knüpft Merz an Forderungen früherer Bundesregierungen an, dass etwa China, Saudi-Arabien und andere Golfstaaten, die mit Öl, Gas und Kohle viel verdient haben, in den Geberkreis für arme Staaten gehören.

Die Entwicklungsorganisation Oxfam rügte Merz. Aussage, dass auf Deutschland bei der Unterstützung ärmerer Länder Verlass sei. „Diese Behauptung ist mit Blick auf die schweren Kürzungen bei der Entwicklungszusammenarbeit nur schwer erträglich“, erklärte der Experte Jan Kowalzig.

Die konkreteste Ansage des Kanzlers in seiner fünfeinhalb

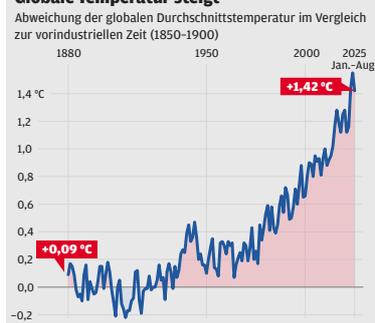
Minuten langen Rede ist die Beteiligung am Fonds „Tropenwälder für immer“ (TFFF). Dafür schlägt die brasilianische Regierung ein neues Modell vor: Länder, die ihre Wälder erhalten, werden belohnt – mit 4 US-Dollar pro Jahr und Hektar. Für jeden zerstörten Hektar sollen sie aber umgekehrt 140 Dollar Strafe zahlen. Überprüft würde dies mit Satellitenbildern. Jährlich könnte der Fonds mit einem angestrebten Volumen von 125 Milliarden US-Dollar nach einiger Anlaufzeit rund vier Milliarden US-Dollar ausschütten – fast das Dreifache des derzeitigen Volumens internationaler Wald-Finanzhilfen.

Brasilien wird selbst eine Milliarde US-Dollar einzahlen, ebenso Indonesien. Es wird erwartet, dass sich der deutsche

Beitrag an dieser Größenordnung orientiert. Norwegen hatte am Vortag rund drei Milliarden US-Dollar zugesagt, aber über zehn Jahre gestreckt. Frankreich prüft nach brasilianischen Angaben die Bereitstellung von 500 Millionen Euro.

Der geschäftsführende Vorstand von Greenpeace Deutschland, Martin Kaiser, kritisierte die nur vage Finanzzusage von Merz. „Der Bundeskanzler nennt keine Summe für Deutschlands Beitrag zum Tropenwaldfonds und düpiert damit den brasilianischen Präsidenten Lula.“ Mit einer vernünftigen Finanzzusage hätte Merz einen starken Startschuss für die anstehenden Verhandlungen der COP30 setzen können. „Diese Chance hat der Kanzler heute vertan.“

### Globale Temperatur steigt



### 2025 wohl unter den drei heißesten Jahren

2025 könnte eines der drei heißesten bisher registrierten Jahre werden. Das teilte der EU-Klimawandeldienst Copernicus mit. Der vergangene Monat war der drittwärmste Oktober seit Beginn der Aufzeichnungen, mit einer Durchschnittstemperatur von 15,14 Grad. Das sind 0,7 Grad über dem Durchschnittswert der Jahre 1991 bis 2020 und 1,55 Grad über dem geschätzten vorindustriellen Niveau von 1850 bis 1900. Der wärmste Oktober über-

haupt war vor zwei Jahren, 2023. Damals war es 0,16 Grad wärmer. Samantha Burgess, Strategische Leiterin für Klima: „Wir befinden uns nun in einem Jahrzehnt, in dem die 1,5-Grad-Grenze wahrscheinlich überschritten wird, was das beschleunigte Tempo des Klimawandels und die dringende Notwendigkeit zum Handeln unterstreicht.“ Der Durchschnitt für 2023 bis 2025 werde wahrscheinlich 1,5 Grad überschreiten. Das wäre für einen Dreijahreszeitraum das erste Mal.

## Pressestimmen

### Symptom-Behandlung

Neue Zürcher Zeitung

Zum „Stahlgipfel“ im Kanzleramt: „Auch wenn sich alle Teilnehmer bei der anschließenden Pressekonferenz einig waren, dass man Wege gefunden habe, die Stahlindustrie vor dem Niedergang zu bewahren, gleichen die Hilfszusagen dem hektischen Kurieren an Symptomen. Die Ursache der Krise aber bleibt erhalten.“

### Ein Ausrufezeichen

Corriere della Sera (Mailand)

Zur Bürgermeisterwahl von New York: „Die Wahl eines sozialistischen Bürgermeisters in der Stadt, die das Herz der Weltfinanz bildet, schlägt überall hohe Wellen. Mamdanis Sieg setzt kein Fragezeichen, sondern ein Ausrufezeichen hinter das Ende der sogenannten Ära des Neoliberalismus.“

### Ein Irrglaube

Gazeta Wyborcza (Warschau)

Auch dazu: „Wer glaubt, dass die Lektion aus New York und anderen Bundesstaaten Trump dazu veranlassen wird, seinen Kurs im Inland zu mildern, irrt sich. Autokraten bremsen nicht, wenn sie auf Hindernisse stoßen, sondern geben noch mehr Gas.“

Namen und Nachrichten

Chinas Exporte sinken unerwartet

PEKING (dpa). Chinas Exporte sind im Oktober unerwartet zurückgegangen. Wie die Pekinger Zollbehörde mitteilte, sanken die Ausfuhr im Jahresvergleich um 1,1 Prozent. Die Importe legten dagegen noch leicht um ein Prozent zu. Analysten hatten im Vorfeld zwar mit einem nur geringen Wachstum der Ausfuhr gerechnet, nicht aber mit einem Rückgang. Bislang hatten sich Chinas Exporte in diesem Jahr trotz des Handelsstreits mit den USA als robust erwiesen. Vor allem Verkäufe in andere Regionen stützten die Ausfuhr. Fachleute führen den jüngsten Rückgang teils auf einen Basiseffekt zurück, da die Exporte im Oktober des Vorjahres besonders

stark gestiegen waren. Einige Ökonomen verweisen auch darauf, dass Unternehmen in den Monaten zuvor Lieferungen vorgezogen haben könnten, um mögliche neue Zölle zu vermeiden. Vergangene Woche hatten sich US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping getroffen und eine leichte Entschärfung des Handelsstreits vereinbart. Wie sich dies auf den Handel auswirken dürfte, sieht man in den kommenden Monaten zeigen. Chinas Exporte in die USA brachen im Oktober im Jahresvergleich um über ein Viertel ein. Die Exporte in die Bundesrepublik stiegen um 2,4 Prozent, die Importe aus Deutschland sanken um 0,3 Prozent.

Siemens erhält Milliardenauftrag

BERN (dpa). Siemens Mobility hat einen Milliardenauftrag aus der Schweiz erhalten. Das Unternehmen erhielt den Zuschlag für 116 Doppelstockzüge, wie die Schweizer Bahnen (SBB) berichten. 95 davon sollen ab den 2030er Jahren bei

der S-Bahn in Zürich eingesetzt werden, der Rest in der Westschweiz. Laut SBB hat der Auftrag ein Investitionsvolumen von zwei Milliarden Franken (2,15 Milliarden Euro). Die SBB sicherten sich nach eigenen Angaben eine Option auf 84 weitere Fahrzeuge. Die Züge sind 150 Meter lang, haben 540 Sitzplätze und mehr Platz für Kinderwagen, Fahrräder, Gepäck und Stehplätze als die bisherigen Züge. Sie können mit bis zu 160 Kilometern pro Stunde verkehren. Erst am Mittwoch hatten Siemens und SBB die Unterzeichnung eines langfristigen Rahmenvertrags zur Digitalisierung der Schweizer Stellwerke bekanntgegeben.



Ein Großauftrag der Schweizer Bahnen geht an Siemens Mobility. Foto: imago/Dave Porter/Avallon

Bundesregierung soll Verbot prüfen

Einweg-E-Zigaretten vor dem Aus?

Von Wolf von Dewitz

BERLIN/DÜSSELDORF. Das Aus für die umstrittenen Einweg-E-Zigaretten – auch Vapes genannt – in Deutschland rückt etwas näher. Der Bundestag forderte die Bundesregierung am Donnerstag auf, ein Verbot zu prüfen.

Den Prüfauftrag hatten die Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und SPD eingebracht. Darin heißt es, die Bundesregierung solle das Vorgehen Frankreichs und Belgiens beachten – in diesen Staaten ist der Verkauf dieser Wegwerfprodukte bereits untersagt. Der Bundestag hat sich kürzlich für ein Verbot ausgesprochen, woraufhin die Bundesregierung rechtliche Bedenken geäußert hatte. Nun soll sie schauen, wie das doch machbar wäre.

Außerdem beschloss das Parlament eine Rücknahmepflicht von E-Zigaretten generell, also von Mehrweg- und Einweg-Systemen. Sie können künftig überall dort, wo sie verkauft wurden, auch zurückgegeben werden. Bislang ist das nur in größeren Geschäften möglich. Ein Pfandsystem gibt es nicht.

Einweg-E-Zigaretten seien ein Ärgernis und sollten verboten werden, sagte der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Thews. „Sie sind eine Gefahr für die Umwelt, die Gesundheit und die Recyclingbetriebe und eine sinnlose Verschwendung von Ressourcen.“ Die Geräte würden Gedanken an die Umwelt, den Restmüll und den Gelben Sack geworfen und verursachen Brände in Sortier- und Entsorgungsanlagen.



Vapen und wegwerfen: Die Bundesregierung soll auf Antrag der Regierungskoalition ein Verbot der Einweg-E-Zigaretten prüfen. In anderen EU-Ländern ist der Verkauf der Wegwerfprodukte bereits untersagt. Foto: imago / Pond5 Images

Der Verkauf von E-Zigaretten ist in Deutschland ein Milliardengeschäft. Nach einer Schätzung des Branchenverbandes BfTG geben die Bundesbürger dafür in diesem Jahr 2,4 Milliarden Euro aus, Tendenz steigend. Ein Zehnteil entfällt auf Einweg-Produkte, der Rest auf Geräte, die man aufladen und neue Flüssigkeit ergänzen kann.

Elektroschrott-Rückgabe wird einfacher

Die Rückgabe alter Elektrogeräte wird einfacher. Dieses Ziel verfolgt ein Gesetz, das der Bundestag verabschiedet hat. Damit wird der Handel unter anderem verpflichtet, Rückgabestellen für alte Mobiltelefone, Taschenlampen oder Elektroschrott einzurichten zu

kenntzeichnen. Um das Brandrisiko durch falsch entsorgte oder beschädigte Lithium-Batterien zu senken, sollen alte Elektrogeräte am Wertstoffhof nur noch von geschultem Personal in die Sammelcontainer einsortiert werden dürfen.

Bank, in dem die Flüssigkeit ist, kann nicht aufgefüllt und die verbaute Batterie nicht nachgeladen werden. Besonders unter jungen Leuten sind die Wegwerfprodukte beliebt, was Sorgen schürt.

Doch es gibt auch Kritik an einem möglichen Verbot: Solche Verbote führen meist zu unerwünschten Nebenwirkungen wie einem Anstieg des illegalen Handels, findet der frühere SPD-Politiker und heutige Lobbyist des Tabakkonzerns Philip Morris, Torsten Albig. In Frankreich habe der Konsum illegaler Produkte stark zugenommen.

Vapes erzeugen Dampf, der inhaliert wird und nach Früchten oder Menthol schmeckt. Der Dampf enthält deutlich weniger Schadstoffe als der Rauch von Tabakzigaretten, Mediziner warnen dennoch vor Gesundheitsgefahren und der Wirkung von Nikotin, das abhängig macht.

Die Einweggeräte halten für einige hundert oder maximal etwa tausend Züge, dann sind sie leer und müssen weggeworfen werden. Der kleine

IHK warnt vor Phishing-Mails

MÜNSTER (dpa). Die Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region sind aktuell von einem sehr professionell wirkenden Phishing-Angriff betroffen. Das meldet die IHK Nord Westfalen. Die Angreifer geben sich als „Industrie- und Handelskammer“ aus, um von den Unternehmen Daten zu erhalten. Die mit der Betreffzeile „Prüfung und ggf. Anpassung Ihrer Unternehmens-

daten“ verschickten E-Mails verwenden das IHK-Logo und wirken auf den ersten Blick mitunter sehr glaubwürdig. Die IHK Nord Westfalen rät, die Mails sofort zu löschen. Wie bei früheren Phishing-Kampagnen fordern die Angreifer die Unternehmen dazu auf, mit dem Klick auf einen Link ihre Unternehmensdaten zu aktualisieren, darunter Name, Anschrift, Mobilnummer und IBAN.

Preise für E-Autos und Verbrenner nähern sich an

MÜNCHEN/BOCHUM (dpa). Der Kauf eines Elektroautos ist günstiger geworden und kann noch teurer als ein Verbrenner. Zu diesem Schluss kommt die aktuelle Rabattstudie des Branchenexperten Ferdinand Dudenhöffer.

Zwischen dem Durchschnittspreis der „Top 20“ der Verbrenner und der „Top 20“ der reinen Stromer sieht er

zwischen nur noch eine Lücke von knapp 1600 Euro. Vor gut einem Jahr, im September 2024, waren es mehr als 7500 Euro. Die damalige Zahl basierte zwar auf einem etwas anderen Fahrzeugmix, die Richtung, in die sich die Preise zuletzt entwickeln, ist aber eindeutig.

Dudenhöffers Vergleich nutzt nicht die offiziellen Lis-

tenpreise der Hersteller, sondern Transaktionskosten – also das, was die Autos nach Abzug von Rabatten und anderen Vorteilen tatsächlich kosten. Diese Abzüge sind auch ein entscheidender Grund für die Entwicklung, wie der Experte sagt.

Hatte er im September 2024 noch durchschnittlich 12,9 Prozent Rabatt in seiner

Stichprobe festgestellt, waren es im vergangenen Oktober 19 Prozent. Unter anderem räumten Seat, BMW, Opel, Kia und der chinesische Hersteller BYD hohe Rabatte ein.

Zudem gebe es bei einigen Herstellern auch wieder sehr hohe Anteile an Tageszulassungen und Vorführwagen, sagt Dudenhöffer. Diese Komponenten veranschaulichen relativ

schnell und mit wenigen Kilometern vergleichsweise günstig auf den Gebrauchtwagenmarkt und drücken dadurch auch auf die Neuwagenpreise.

Dudenhöffer sieht Luft für weiter sinkende Preise für Elektroautos, weil mit steigenden Verkauf- und Produktionsvolumina die Fixkosten verbessert würden.

DAX 23569,96 (-0,69%)	MDAX 28793,94 (-0,57%)	Euro Stoxx 50 5566,53 (-0,80%)	Dow Jones 46744,93 (-0,36%)	Brent, (\$/Barrel) 63,64 (+0,11%)	Euro (in US-Dollar) 1,16 (+0,24%)
-----------------------	------------------------	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**GEWINNER** aus DAX und MDAX

Kronos	125,40	+4,85%
Hensoldt	91,65	+4,50%
Rheinmetall	1749,01	+2,40%
Renk Group	64,44	+2,29%

**VERLIERER** aus DAX und MDAX

Del. Hero SE	17,93	-0,97%
Zalando SE	22,24	-0,77%
Autron SE	16,50	-0,93%
Scout24 SE	93,30	-4,89%

**DAX Xetra**, je in €

Adidas	100,93	0,32
Airbus	3,00	-0,77
Allego	15,40	-0,33
BASF	2,25	-0,45
Bayer	1,11	-0,26
Benteler	1,00	0,38
BMW	4,30	0,16
Brenntag	2,10	-0,28
Commerzbank	0,65	-0,22
Continental	18,99	-0,32
Daimler Truck	1,00	-0,34
Deutsche Bank	0,68	-0,19
Deutsche Börse	4,00	-0,25
Deutsche Post	1,85	-0,12
Deutsche Telekom	10,90	-0,18
E.ON	0,55	-0,16
Fresenius M.C.	1,44	-0,12
Fresenius SE	0,35	-0,28
GEA Group	1,15	-0,30
Hannover Rück	9,00	-0,26
Hedera Materials	2,00	-0,50
Henkel	2,04	-0,28
Hilti	0,35	-0,29
Merck	2,20	-0,23
MTU Aero Engines	2,20	-0,53
Münchener Rück	20,00	-0,08
Osram	1,10	-0,45
Olegan	0,25	-0,33
Qatar Airways	8,10	-0,40
RWE	1,10	-0,27
SAP	2,35	-0,16
Scout24 SE	93,30	-4,89
Siemens	5,20	-0,28
Siemens Energy	1,10	-0,28
Siemens Health	0,95	-0,28
Symrise	1,20	-0,38
Volkswagen	1,96	-0,28
Vonovia SE	1,22	-0,24
Zalando SE	22,24	-0,77

**Euro Stoxx 50** ohne deutsche Werte

Adidas	100,93	-0,32
Airbus	3,00	-0,77
Allego	15,40	-0,33
BASF	2,25	-0,45
Bayer	1,11	-0,26
Benteler	1,00	0,38
BMW	4,30	0,16
Brenntag	2,10	-0,28
Commerzbank	0,65	-0,22
Continental	18,99	-0,32
Daimler Truck	1,00	-0,34
Deutsche Bank	0,68	-0,19
Deutsche Börse	4,00	-0,25
Deutsche Post	1,85	-0,12
Deutsche Telekom	10,90	-0,18
E.ON	0,55	-0,16
Fresenius M.C.	1,44	-0,12
Fresenius SE	0,35	-0,28
GEA Group	1,15	-0,30
Hannover Rück	9,00	-0,26
Hedera Materials	2,00	-0,50
Henkel	2,04	-0,28
Hilti	0,35	-0,29
Merck	2,20	-0,23
MTU Aero Engines	2,20	-0,53
Münchener Rück	20,00	-0,08
Osram	1,10	-0,45
Olegan	0,25	-0,33
Qatar Airways	8,10	-0,40
RWE	1,10	-0,27
SAP	2,35	-0,16
Scout24 SE	93,30	-4,89
Siemens	5,20	-0,28
Siemens Energy	1,10	-0,28
Siemens Health	0,95	-0,28
Symrise	1,20	-0,38
Volkswagen	1,96	-0,28
Vonovia SE	1,22	-0,24
Zalando SE	22,24	-0,77

**DAX Tageshoch** 23837,12 / **Tages Tief** 23452,89

Veränderung zum Vortag: **+0,69%**

**Indizes**

DAX	23569,96	-0,69%
MDAX	28793,94	-0,57%
Euro Stoxx 50	5566,53	-0,80%
Dow Jones	46744,93	-0,36%
Brent, (\$/Barrel)	63,64	+0,11%
Euro (in US-Dollar)	1,16	+0,24%

**Genüsse**

Union Unifont®	75,53	-1,06
Union Unifont®	157,24	-0,52
Union Unifont®	47,82	-1,62
Union Unifont®	42,30	-0,10
Union Unifont®	290,45	-2,32
Union Unifont®	115	-0,07
Union Unifont®	263,91	-0,93
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	221,29	-1,26
Union Unifont®	139,32	-0,42
Union Unifont®	128,81	-0,15
Union Unifont®	21,39	-0,77
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	275,18	-0,94
Union Unifont®	312,80	-0,84
Union Unifont®	25,99	0,24
Union Unifont®	38,18	-0,36
Union Unifont®	46,04	-0,45
Union Unifont®	1,23	-0,80
Union Unifont®	101,71	-0,63
Union Unifont®	120,83	-0,42
Union Unifont®	32,94	-0,15
Union Unifont®	156,88	-0,69
Union Unifont®	50,92	0,02
Union Unifont®	59,20	0,29
Union Unifont®	118,44	-0,18
Union Unifont®	189,70	-0,16
Union Unifont®	58,82	-0,17
Union Unifont®	80,99	-0,30
Union Unifont®	49,46	-0,18
Union Unifont®	23,20	-0,43
Union Unifont®	15,51	-0,03
Union Unifont®	74,77	-1,44
Union Unifont®	115,88	-1,19
Union Unifont®	124,91	-0,16
Union Unifont®	330,56	-0,12
Union Unifont®	10781,60	-1,14
Union Unifont®	1067,00	-1,99
Union Unifont®	1228,00	-1,56
Union Unifont®	338,40	-0,07
Union Unifont®	1688,50	-1,88
Union Unifont®	635,21	-0,20
Union Unifont®	773,80	-0,30

**Münzen und Edelmetalle**

Gold (301,1g)	4006,42
Silber (301,1g)	48,39
Platin (100,0g)	1545,49
Palladium (301,1g)	395,39
10781,60	11423,20
1067,00	1199,00
1228,00	758,46
338,40	100,00
1688,50	1881,10
635,21	537,00
773,80	831,30

**Indizes**

DAX	23569,96	-0,69%
MDAX	28793,94	-0,57%
Euro Stoxx 50	5566,53	-0,80%
Dow Jones	46744,93	-0,36%
Brent, (\$/Barrel)	63,64	+0,11%
Euro (in US-Dollar)	1,16	+0,24%

**Genüsse**

Union Unifont®	75,53	-1,06
Union Unifont®	157,24	-0,52
Union Unifont®	47,82	-1,62
Union Unifont®	42,30	-0,10
Union Unifont®	290,45	-2,32
Union Unifont®	115	-0,07
Union Unifont®	263,91	-0,93
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	221,29	-1,26
Union Unifont®	139,32	-0,42
Union Unifont®	128,81	-0,15
Union Unifont®	21,39	-0,77
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	275,18	-0,94
Union Unifont®	312,80	-0,84
Union Unifont®	25,99	0,24
Union Unifont®	38,18	-0,36
Union Unifont®	46,04	-0,45
Union Unifont®	1,23	-0,80
Union Unifont®	101,71	-0,63
Union Unifont®	120,83	-0,42
Union Unifont®	32,94	-0,15
Union Unifont®	156,88	-0,69
Union Unifont®	50,92	0,02
Union Unifont®	59,20	0,29
Union Unifont®	118,44	-0,18
Union Unifont®	189,70	-0,16
Union Unifont®	58,82	-0,17
Union Unifont®	80,99	-0,30
Union Unifont®	49,46	-0,18
Union Unifont®	23,20	-0,43
Union Unifont®	15,51	-0,03
Union Unifont®	74,77	-1,44
Union Unifont®	115,88	-1,19
Union Unifont®	124,91	-0,16
Union Unifont®	330,56	-0,12
Union Unifont®	10781,60	-1,14
Union Unifont®	1067,00	-1,99
Union Unifont®	1228,00	-1,56
Union Unifont®	338,40	-0,07
Union Unifont®	1688,50	-1,88
Union Unifont®	635,21	-0,20
Union Unifont®	773,80	-0,30

**Indizes**

DAX	23569,96	-0,69%
MDAX	28793,94	-0,57%
Euro Stoxx 50	5566,53	-0,80%
Dow Jones	46744,93	-0,36%
Brent, (\$/Barrel)	63,64	+0,11%
Euro (in US-Dollar)	1,16	+0,24%

**Genüsse**

Union Unifont®	75,53	-1,06
Union Unifont®	157,24	-0,52
Union Unifont®	47,82	-1,62
Union Unifont®	42,30	-0,10
Union Unifont®	290,45	-2,32
Union Unifont®	115	-0,07
Union Unifont®	263,91	-0,93
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	221,29	-1,26
Union Unifont®	139,32	-0,42
Union Unifont®	128,81	-0,15
Union Unifont®	21,39	-0,77
Union Unifont®	76,49	-0,44
Union Unifont®	275,18	-0,94
Union Unifont®	312,80	-0,84
Union Unifont®	25,99	0,24
Union Unifont®	38,18	-0,36
Union Unifont®	46,04	-0,45
Union Unifont®	1,23	-0,80
Union Unifont®	101,71	-0,63
Union Unifont®	120,83	-0,42
Union Unifont®	32,94	-0,15
Union Unifont®	156,88	-0,69
Union Unifont®	50,92	0,02
Union Unifont®	59,20	0,29
Union Unifont®	118,44	-0,18
Union Unifont®	189,70	-0,16
Union Unifont®	58,82	-0,17
Union Unifont®	80,99	-0,30
Union Unifont®	49,46	-0,18
Union Unifont®	23,20	-0,43
Union Unifont®	15,51	-0,03
Union Unifont®	74,77	-1,44
Union Unifont®	115,88	-1,19
Union Unifont®	124,91	-0,16
Union Unifont®	330,56	-0,12
Union Unifont®	10781,60	-1,14
Union Unifont®	1067,00	-1,99
Union Unifont®	1228,00	-1,56
Union Unifont®	338,40	-0,07
Union Unifont®	1688,50	-1,88
Union Unifont®	635,21	-0,20
Union Unifont®	773,80	-0,30

**Indizes**

DAX	23569,96	-0,69%
MDAX	28793,94	-0,57%
Euro Stoxx 50	5566,53	-0,80%
Dow Jones	46744,93	-0,36%
Brent, (\$/Barrel)	63,64	+0,11%
Euro (in US-Dollar)	1,16	+0,24%

**Genüsse**

Union Unifont®	75,53	-1,06
Union Unifont®	157,24	-0,52
Union Unifont®	47,82	-1,62
Union Unifont®	42,30	-0,10

## Deutsche Exporte in die USA legen zu

WIESBADEN (dpa). Nach fünf Monaten Rückgang haben sich die deutschen Exporte in die USA im September erholt. Der Wert der Ausfuhren betrug 12,2 Milliarden Euro, wie das Statistische Bundesamt berichtete. Bereinigt um Kalender- und Saisoneffekte waren das 11,9 Prozent mehr als im August, aber immer noch 14 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Hier zeigen sich die Einbußen wegen des Zollkonflikts zwischen den USA und der Europäischen Union.

Auch allgemein haben die deutschen Exporte im September zugelegt. Im Vergleich zum Vormonat August stiegen sie um 1,4 Prozent. Die ausgeführten Waren hatten einen Wert von 131,1 Milliarden Euro. Umgekehrt wurden Waren im Wert von 115,9 Milliarden Euro importiert – ein Plus von 3,1 Prozent. Die Außenhandelsbilanz schloss damit unterm Strich mit einem Überschuss von 15,3 Milliarden Euro ab, nach 16,9 Milliarden Euro im August.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2024 nahmen die Exporte um 2,0 Prozent und die Importe um 4,8 Prozent zu. Steigerungen erzielten die Exporteure vor allem im Handel mit europäischen Abnehmern. Nach China sanken die Exporte um 2,2 Prozent auf 6,7 Milliarden Euro.

Die exportorientierte deutsche Wirtschaft steckt seit längerer Zeit in einem Konjunkturtief. In den vergangenen beiden Jahren schrumpfte die Wirtschaftsleistung, im laufenden Jahr erwarten führende Ökonomen allenfalls ein Mini-Wachstum.



Nach Monaten des Rückgangs legten die Exporte aus Deutschland in die USA wieder zu. Foto: dpa/Oliver Berg



Um die Adventsteller mit Schoko-Weihnachtsmännern zu bestücken, müssen Verbraucher mehr bezahlen – eine Folge der Kakao-Preisentwicklung.

### Der Kakao-Preis

Tagespreise in Euro pro Tonne



Stand: 5.11.2025 Quelle: International Cocoa Organization

Deutlicher Preisanstieg bei Schoko-Weihnachtsmännern und Co.

# So teuer wird das Naschen im Advent

Von Christian Rothenberg

**IDSTEIN/KIEL.** Die Regale der Supermärkte sind bereits gut gefüllt mit Schoko-Weihnachtsmännern, Dominosteinen und Lebkuchenherzen. Viele der beliebten Leckereien sind allerdings deutlich teurer geworden, wie eine Auswertung der Vergleichsapp Smhaggle zeigt. Wie hoch fallen die Preiserhöhungen aus – und können Schokoladenfans in Zukunft auf niedrigere Preise hoffen? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

**Wie viel teurer sind die Schoko-Weihnachtsmänner?** Sie kosten je nach Marke und Größe bis zu 25 Prozent mehr, in manchen Fällen sogar zwei Drittel mehr. Ein 70 Gramm schwerer Vollmilch-Weihnachtsmann eines großen Markenherstellers liegt derzeit bei 3,99 Euro, während vergleichbare Artikel anderer Hersteller mit mehr Packungsinhalt 2,99 Euro kosten.

**Kosten auch andere Saisonprodukte mehr als im Vorjahr?** Der Preis für eine 250-Gramm-Packung Dominosteine liegt rund 25 Prozent höher. 300 Gramm gefüllte Lebkuchenherzen kosten bis zu 60 Prozent mehr. Bereits im Vorjahr hatten sich viele Süßwaren verteuert.

**Besteht die Chance auf günstigere Preise?** Smhaggle hat die dominierenden Regalpreise bei großen Handelsunternehmen verglichen. Regional und in von Kaufleuten geführten Märkten können sie abweichen. Sonderangebote sind nicht Teil der Untersuchung. Da die Saison erst angeht, könnten sich die Preise noch ändern, sagt Geschäftsführer Sven Reuter.

**Wie sind die neuen Preissteigerungen zu erklären?** Der Kakaopreis an den Rohstoffbörsen war im vergangenen Jahr infolge von schlechten Ernterwartungen stark gestiegen, inzwischen ist er wieder etwas gesunken. Die Endverbraucherpreise legen

den Einzelhandel fest, nicht die Hersteller, teilte der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie auf Nachfrage mit. Der Kakaopreis habe zwar nachgegeben, liege aber immer noch doppelt bis dreimal so hoch wie vor drei Jahren.

**Wirken sich die Preise auf die Verkaufszahlen aus?** Auswertungen des Marktforschers NIQ zeigen, dass bis Mitte Oktober in Deutschland etwa 10 Prozent weniger Weihnachtssüßwaren verkauft worden sind als im Vorjahr. Wegen gestiegener Preise liegen die Umsätze etwa auf demselben Niveau. Stark gestiegen ist der Anteil der Produkte, die im Sonderangebot gekauft werden. 2024 seien es zu diesem Zeitpunkt 46 Prozent gewesen, aktuell 66 Prozent, sagte NIQ-Experte David Georgi.

**Warum schwanken die Preise so stark?** Im Frühjahr 2023 lag der Tagespreis für Rohkakao bei deutlich unter 3000 Euro pro Tonne. An-

schließend kletterte er – auf zwischenzeitlich deutlich über 10.000 Euro. Der Grund: erwartete Ernteausfälle in Westafrika durch Pflanzenkrankheiten und Extremwetter. „Während die Preise vor Ort moderat stiegen, kam es zu Spekulationen an den Terminbörsen“, so Finn Ole Semrau vom „Kiel Institut für Weltwirtschaft“. Diese trieben die Preise der Termingeschäfte auf ein Rekordniveau.

Im Laufe dieses Jahres fiel der Kakaopreis wieder, Mitte Oktober rutschte er auf unter 5000 Euro und damit etwa auf das Niveau von Anfang 2024. Der Rückgang sei eine Korrektur nach der Überhitzung, sagt Semrau. Er warnt: Die Lage bleibe angespannt.

**Sinken die Preise für Kunden in Deutschland?** Eher nicht. Es sei nicht zu erwarten, dass die Preise nachgeben, sagt eine Sprecherin von Ritter Sport. Von Milka-Hersteller Mondelez hieß es: „Wir sind uns des wirtschaftlichen Drucks bewusst, dem

Konsumenten weiterhin ausgesetzt sind, und versuchen, Kosten so weit wie möglich aufzulagern.“

**Wie geht es weiter?** Kakao bleibe wetteranfällig und sei einer der schwankungsanfälligsten Märkte überhaupt, sagen die Experten. Langfristig ist deshalb wohl nicht mit einer stabilen oder dauerhaft niedrigen Preisentwicklung zu rechnen. Strukturelle Probleme wie geringe Produktivität, fehlende Investitionsanreize und klimatische Risiken bestehen laut Finn Ole Semrau weiterhin.

**Welche Bedeutung hat Schokolade in Deutschland?** Eine große. Im Jahr 2024 wurden in Deutschland pro Kopf im Schnitt 9,5 Kilogramm Schokolade verzehrt. Eine Tafel kostete laut Statistischem Bundesamt im September im Schnitt 75 Prozent mehr als 2020. Insgesamt haben sich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke seitdem „nur“ um 37 Prozent verteuert.

## Geflügelpreise steigen vor Martinsfest

DÜSSELDORF (dpa). Kurz vor Sankt Martin sind die Preise für Geflügelfleisch in Nordrhein-Westfalen gestiegen. Im Oktober wurde es um 7,8 Prozent teurer angeboten als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Landesamt in Düsseldorf mitteilte. Die Preise für frisches Geflügelfleisch erhöhten sich demnach sogar um 8,5 Prozent. Demgegenüber mussten die Verbraucher 2024 durchschnittlich 1,6 Prozent weniger für Geflügelfleisch bezahlen als ein Jahr zuvor – frisches Fleisch war sogar um 2,1 Prozent günstiger. Ob die Vogelgrippe in diesem Jahr zu einem knapperen Angebot an Gänsen und Enten und somit zu höheren Preisen führen wird, wird in der Branche unterschiedlich eingeschätzt.

NRW importierte vergangenes Jahr 657 Tonnen unzer-teilte Gänse mit einem Warenwert von 1,9 Millionen Euro aus Polen, der Großteil gefroren. Damit stammten 99 Prozent der importierten Gänse aus Polen.

## Rheinmetall baut bald auch Satelliten

NEUSS (dpa). Der Panzer- und Artillerie-Fabrikant Rheinmetall erweitert sein Portfolio um Weltraum-Satelliten. Die Waffenschmiede teilt mit, dass hierfür ein Gemeinschaftsunternehmen mit der finnischen Satellitenfirma Icyce gegründet worden sei.

Das Joint Venture namens Rheinmetall Icyce Space Solutions hat seinen Sitz in Neuss, wo ein Autouzulieferer-Werk von Rheinmetall auf Rüstungsproduktion umgestellt wird. Rheinmetall hält 60 Prozent der Anteile, die Finnen 40 Prozent. Der erste Satellit soll 2026 in Neuss gefertigt werden.

Es geht um SAR-Satelliten, die dem Militär präzise Aufklärungsbilder liefern. Die Technik kommt von Icyce, das mit 700 Beschäftigten ein eher kleines Unternehmen ist. Indem nun Rheinmetall mit weltweit rund 40.000 Beschäftigten an Bord geholt wird, sollen die Satelliten schnell in größerer Stückzahl produziert werden.

Bundestag sichert Finanzierung bis 2030 – Preis steigt auf 63 Euro

## Alles klar beim Deutschlandticket

BERLIN (dpa). Die weitere Finanzierung des Deutschlandtickets für Busse und Bahnen bis Ende 2030 mit dem Anteil des Bundes steht. Der Bundestag beschloss eine Gesetzesänderung, wonach bis dahin jährlich 1,5 Milliarden Euro zum Ausgleich von Einnahmefällen bei Verkehrsunternehmen bereitstehen.

Bisher war dies nur bis Jahresende geregelt und sollte zunächst auch nur für 2026 neu festgelegt werden. Bund und Länder vereinbarten dann aber eine längere Absicherung. Auch die Länder geben demnach bis 2030 jährlich 1,5 Milliarden Euro dazu. Über das Gesetz muss abschließend noch der Bundestag entscheiden.

Unionen-Fraktionsvize Stephan Stracke (CSU) sagte in der Debatte, es solle für die Verlässlichkeit für alle Kunden und beende das jährliche Bangen, ob das Ticket weiterbestehen kann. SPD-Verkehrsexpertin Isabel Cademartori äußerte die Hoffnung, dass es nun auch mehr Unternehmen als Jobticket

anbieten. Sie sprach sich für einheitliche Regelungen etwa zur Mitnahme von Kindern aus. Die Verkehrsminister von Bund und Ländern hatten sich Mitte September auf eine längere Absicherung des seit 2023 angebotenen Deutschlandtickets verständigt, nachdem es zuvor immer wieder Gezerre darum gegeben hatte. Hintergrund der Zuschüsse ist, dass das D-Ticket für

den bundesweiten Nahverkehr günstiger ist als sonst übliche regionale Pendler-Absos. Derzeit nutzen es nach Branchenangaben rund 14 Millionen Kundinnen und Kunden.

Bund und Länder vereinbarten aber auch eine erneute Preiserhöhung: Ab 1. Januar 2026 kostet das als Abo angebotene Ticket 63 Euro im Monat. Erst zu Jahresbeginn war der Preis auf 58 Euro von

zuvor 49 Euro angehoben worden. Ab 2027 soll der Preis mit einem noch genau festzulegenden Index ermittelt werden, der Personal-, Energiekosten und allgemeine Kostensteigerungen abbildet. So soll die „politische Preisfindung“, die für viel Streit sorgte, enden.

Die Opposition kritisierte den vereinbarten Weg. Die Grünen-Verkehrspolitikerin Victoria Broßart sprach von einer „sanften Sterbehilfe“ für das Ticket und warnte vor dem Verlust von Abonnenten – denn wenn der Bundeszuschuss jetzt fixiert werde, müsse der Preis für die Nutzer weiter steigen.

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Tarek Al-Wazir, schlug vor, das Deutschlandticket auch in Gewerkschaftsforderungen bei Tarifverhandlungen aufzunehmen. „Außerdem muss sich die Bundesregierung mit den Ländern schnell auf ein günstigtiges, deutschlandweites Azubi- und Sozialticket einigen“, sagte der Grünen-Politiker.



Der Bundestag hat die Finanzierung des Deutschlandtickets bis 2030 verlängert. Ab 2026 steigt der Ticketpreis erneut. Foto: dpa/Julian Stratenoch

Tesla-Chef hat Aussicht auf riesiges Aktienpaket

## Billionen-Chance für Musk

Von Andrej Sokolow

AUSTIN. Tesla-Chef Elon Musk bekommt die Aussicht auf ein riesiges Aktienpaket im Wert von einer Billion Dollar. Mehr als 75 Prozent der Aktionäre stimmen für den Vergütungspplan, bei dem der Elektroauto-Hersteller verschiedene ambitionierte Ziele erfüllen muss, damit Musk die Aktien bekommt. Musk hatte droht, den Chefposten bei Tesla aufzugeben, falls das Vorhaben platzen würde.

Das Paket könnte rund eine Billion US-Dollar (aktuell 871 Milliarden Euro) wert sein – falls der Autobauer in zehn Jahren an der Börse wie erhofft 8,5 Billionen Dollar schwer sein sollte. Aktuell liegt der Börsenwert bei knapp 1,5 Billionen Dollar. Bei einem solchen Wertanstieg würde der Wert der Aktien, die Musk bereits besitzt, ebenfalls die Billionen-Marke knacken. Der 54-Jährige ist schon jetzt der reichste Mensch der Welt mit einem geschätzten Vermögen von über 470 Milliarden Dollar.

Mit den neuen Aktien würde Musk Beteiligung an Tesla auf 25 Prozent steigen. Zu den Voraussetzungen dafür zählt, dass Musk das Jahr zehnt in der Chefetage bleibt, Tesla eine Million Robotaxis im Einsatz hat und eine Million KI-Roboter ausliefert.

Die Annahme des Plans schien nicht garantiert: Unter anderem der norwegische Staatsfonds und zwei einflussreiche Beratungsfirmen sprachen sich dagegen aus. Musk besitzt aber Kultstatus bei einer großen Zahl der Tesla-Kleinaktionäre.

Verwaltungsratsvorsitzende Robyn Denholm betonte, Musk werde leer ausgehen, wenn Tesla die Ziele nicht erreiche. Musk sagte, mehr als das Geld interessiere ihn, seine Tesla-Beteiligung auf 25 Prozent zu erhöhen und damit seinen Einfluss bei dem Unternehmen zu sichern.



Tesla-Chef Elon Musk bekommt nach dem Votum der Aktionäre die Chance auf ein riesiges Aktienpaket. Foto: dpa/Patrick Pleul

## Namen und Nachrichten

### Harry entschuldigt sich für Basecap

Prinz Harry hat die Kanadier um Nachsicht gebeten, beim Spiel des Baseball-Teams Toronto Blue Jays ein Cap der gegnerischen L.A. Dodgers getragen zu haben. „Als Erstes möchte ich mich bei Kanada dafür entschuldigen, es getragen zu haben. Zweitens:



Prinz Harry  
Foto: Frank Gunn/The Canadian Press

Ich war unter Zwang. Da gab es nicht viel zu wählen“, sagte der Brite im Interview des kanadischen Fernsehsenders CTV News. In der Vorwoche hatte Harry mit seiner Frau Herzogin Meghan das Spiel der World Series in Los Angeles besucht, wo das Paar mit seinen zwei Kindern lebt. Beide trugen dabei die knallblauen Schirmmützen des Teams aus der US-Westküstenmetropole. Da er vom Dodgers-Besitzer zu dem Spiel eingeladen worden sei, habe er es für „höflich“ gehalten, diese Schirmmütze aufzusetzen, erklärte Harry. Im kanadischen TV beteuerte er, die Blue Jays in darauffolgenden Spielen unterstützt zu haben – und künftig deren Cap zu tragen. (dpa)

### Griechenland: Höhle mit 111.000 Spinnen

ATHEN (dpa). In einer entlegenen Höhle an der Grenze zwischen Griechenland und Albanien haben Forscher den bislang größten bekannten Spinnennetz-Komplex der Welt ausgedeckt. Wie das internationale Team im Fach-

journal „Subterranean Biology“ berichtet, bedeckt das Netz eine Fläche von rund 106 Quadratmetern und beherbergt mehr als 111.000 Spinnen. Das gewaltige Geflecht zieht sich entlang von Felswänden eines Gangs der sogenannten Schwefelhöhle. Nach Angaben der Wissenschaftler handelt es sich um eine Art Netz-Mosaik, das von zwei unterschiedlichen Spinnearten gemeinsam errichtet wurde. Die Kolonie setzt sich zusammen aus etwa 69.000 Exemplaren der weit verbreiteten und auch in Mitteleuropa vorkommenden Hauswinkelspinne (Tegenaria domestica) und 42.000 weiteren der Art Prinerigone vagans, die zur Familie der Baldachinspinnen zählt.



Ein riesiges Spinnennetz wurde in Griechenland entdeckt.  
Foto: Marek Audy/Urak et al. 2025, Sub

### Bissiger Wels durfte geangelt werden

ANSBACH (dpa). Die Tötung eines bissigen Welses in einem See in Bayern am 20. Juni war rechtens. Das teilte die Staatsanwaltschaft Ansbach mit: sie stellte die

Ermittlungen ein. Weder der Polizist, der dreimal erfolglos auf den Fisch schoss, noch der Angler, der ihn schließlich aus dem See holte und erlegte, hätten sich strafbar gemacht. Die Maßnahmen seien zur Abwehr des Welses gerechtfertigt gewesen, „um die Verletzung weiterer Badegäste zu verhindern“, hieß es. Der Fall hatte bundesweit Aufsehen erregt: Der zwei Meter lange Wels hatte nach Polizeiangaben in dem beliebten See im Landkreis Weifenburg-Gunzenhausen mehrere Badende angegriffen und verletzt. Die Polizei hatte entschieden, das Tier zu töten, weil es ein Sicherheitsrisiko darstellte.



Ein Wels, wie er am Brombasssee getötet wurde. Foto: dpa/Patrick Pleul

### Noch viele Fragen im Mordfall Fabian offen

## Warum musste Fabian sterben?

GÜSTROW (dpa). Auch nach der Verhaftung einer Frau im Fall Fabian treibt die Menschen weit über Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern hinaus die Frage nach dem Warum um. Warum musste der Achtjährige sterben? Warum wurde sein Leichnam an einem Tümpel abgelegt und verbrannt? „Uns bewegt alle die Frage nach dem Warum. Diese Frage stellen wir alle gemeinsam vor Gott“, sagte Jens-Peter Schulz, Pastor der Evangelisch-Lutherischen Pfarrgemeinde Güstrow, der Deutschen Presse-Agentur.



Bei einer Hausdurchsuchung in Reimershagen sichern Ermittler zahlreiche Spuren.  
Foto: dpa/Philipp Düljan

Er habe diese Frage bereits beim Trauergottesdienst am Donnerstag vergangener Woche, zu dem Hunderte in die Güstrower Marienkirche gekommen waren, von der Kanzel gestellt. Am Tag der Verhaftung der Frau unter dringenden Mordverdacht habe er mit Fabians Familie gesprochen, sagte Schulz. Ihnen und den Menschen in seiner Gemeinde



Auch viele Kinder und Jugendliche sind von Mobbing betroffen – dies setzt sich teilweise auch im Arbeitsleben fort.

Foto: IMAGO/Dmitri Marchenko

### Studie sieht eine deutliche Steigerung von Mobbing

## Schikane im Job und Attacke im Netz

Von Yuriko Wahl-Immel

BERLIN/KÖLN. Anonyme Anrufe, Beleidigungen, massive Drohungen – seit vielen Jahren wird Susanne gemobbt. Erst als Jugendliche, dann als junge Erwachsene. Gehässige Bemerkungen und Ausgrenzungen setzten ihr über lange Zeit in der Schule zu, schildert die Kölnerin. Es gab auch „Schikane per Telefon“. Tag und Nacht. Seit 2023, nun als Berufstätige, machen ihr Hassmails zu schaffen. „Ich wurde beleidigt, diffamiert, mir wurde mit Mord gedroht. Es wurden auch Anrufe in Online-Foren erstellt, um mich fertigzumachen.“

Im Netz, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Freundeskreis: Mobbing und Cybermobbing nehmen einer Studie zufolge auch bei Erwachsenen weiter erheblich zu und betreffen viele Millionen Menschen in Deutschland. Es habe sich gezeigt, dass kaum ein Lebensbereich im privaten wie beruflichen Umfeld verschont bleibe, berichtet das Bündnis gegen Cybermobbing bei der Vorstellung seiner laut eigenen Angaben repräsentativen

Befragung. Das Bündnis hatte kürzlich 2300 Personen zwischen 18 und 65 Jahren bundesweit online befragt. Laut Analyse waren 37 Prozent der Befragten schon einmal „klassischen“ Mobbing-Attacken ausgesetzt. Das entspricht rund 19 Millionen Menschen in der Altersgruppe und bedeute einen Anstieg um 12,9 Prozent im Vergleich zur letzten Erhebung 2021.

Die meisten Vorfälle finden

demnach in der Arbeitswelt statt – rund 43 Prozent. Trauriger Befund der Befragung auch: Vorgesetzte seien in über der Hälfte der Mobbingfälle am Arbeitsplatz als Täter oder Mittäter beteiligt.

Beim Cybermobbing sei von mehr als 7,2 Millionen Opfern auszugehen. Davon waren rund 14 Prozent der Befragten betroffen – das sei eine Zunahme um sogar 21,7 Prozent im Vergleich zu 2021 bei den 18-

bis 65-Jährigen (damals gaben das 11,5 Prozent an).

Die meisten Cybermobbing-Opfer sind zugleich auch Opfer von „klassischem“ Mobbing. In beiden Mobbing-Problemfeldern verschärfte sich die Situation nun schon seit der ersten Befragung von 2014 stetig weiter, betont der Vorsitzende des Bündnisses, Uwe Leest. „Mobbing ist ein fester Bestandteil in unserer Gesellschaft.“

Besonders alarmierend sei die hohe Zahl der betroffenen jungen Erwachsenen (18 bis 24 Jahre) – etwa ältere Schüler, Azubis oder Lehrlinge. Hier hätten 45 Prozent mit Mobbing und 25 Prozent mit Cybermobbing zu kämpfen. Das Risiko, Mobbing-Opfer zu werden, sinke deutlich mit zunehmendem Lebensalter.

Rund 82 Prozent der Täter waren nach eigenen Angaben zuvor schon mal Opfer von Mobbing im Netz oder im realen Leben. Bei den jüngeren Erwachsenen zeige sich, dass das gelernte negative Verhalten in Jugenderfahrungen häufig übernommen werde ins Arbeitsleben. Ein „erfolgreicher“ Täter, der nicht ge-

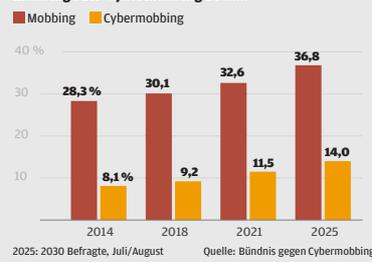
stoppt wurde, suche sich oft auch mehrere Opfer oder halte nach Mittätern Ausschau. Das „klassische“ Mobbing sei auch ein „Gruppenphänomen“, heißt es. Das am häufigsten (52 Prozent) von Tätern genannte Motiv war: „weil andere das auch tun.“ Beim Cybermobbing spielen hingegen direkte Konflikte mit dem Opfer eine stärkere Rolle.

Fast die Hälfte der Opfer klagt etwa über Depressionen, schwindendes Selbstwertgefühl, Persönlichkeitsveränderungen. Die Lebensqualität sei nicht selten stark eingeschränkt. Es könnten auch körperliche Probleme auftreten. Fast ein Viertel unter den Cybermobbing-Opfern habe angegeben, Suizidgedanken zu haben. Das alles zeige sehr deutlich, dass man es nicht mit einem Kavaliärsdelikt zu tun habe, betont Leest.

Der direkte wirtschaftliche Schaden durch Krankheitsstage infolge von Mobbing belauge sich auf rund 4,3 Milliarden Euro im Jahr, schätzen die Studienautoren. Mobbing am Arbeitsplatz senke zudem die Arbeitsleistung, manchmal werde die Stelle gewechselt.

### Gemobbt

So viel Prozent der Befragten gaben an Opfer von Mobbing bzw. Cybermobbing zu sein



### Kaninchen und Nagetiere können anonym abgegeben werden

## Schweiz hat erste Tierklappe

ZÜRICH (dpa). In der Schweiz gibt es jetzt eine sogenannte Tierklappe, wo Menschen Kaninchen oder Nagetiere anonym abgeben können, für die sie nicht mehr sorgen können. „Es ist eine Möglichkeit für Tierhalter, die aus Verzweiflung oder Not handeln“, sagt die Gründerin, Jasmin Reinhard. Zunächst stehe ihre Box nur für Kaninchen und Nagetiere zur Verfügung. Wenn möglich werde das Angebot später ausgeweitet.

Die Praxis ist umstritten. Manche Tierschützer sagen, das fördere die Abgabe von nicht mehr gewollten Haustieren. Reinhard widerspricht: „Wer nicht zum Tierheim gehen will, setzt sein Tier so oder so aus in der Natur – wir geben dem Tier wenigstens eine Chance.“ Wild ausgesetzte Tiere überleben meist nicht, etwa, weil sie von Füchsen oder Greifvögeln gefressen werden. In den ersten

fünf Tagen seit der Aufstellung Anfang November sei kein Tier abgegeben worden, sagte Reinhard der dpa.

Die große Holzbox mit Ventilator und Kamera steht an einem Waldrand in Hiltferingen rund 30 Kilometer südöstlich von Bern. Wenn jemand ein Tier hinein und

die Box verschließt, werden Tierschützer alarmiert, die es innerhalb von weniger als einer Stunde abholen. Der Name „Tierklappe“ ist etwas irreführend und erinnert an Babyklappen bei Krankenhäusern, in die Mütter in Not anonym ihre Neugeborenen legen können.

Der Deutsche Tierschutzbund sieht Vor- und Nachteile von solchen Einrichtungen. „Sie helfen, Tiere vor dem Aussetzen oder gar vor dem Tod zu bewahren“, sagt Sprecherin Kerstin van Kan. „Besitzer können ihre Tiere abgeben, ohne mit unangenehmen Fragen konfrontiert zu werden“, das sei besonders bei Geldmangel oder Scham eine wichtige Option.

„Wir sehen aber auch die Gefahr, dass Tiere ohne schlechtes Gewissen entsorgt werden und es keine Hemmschwelle mehr zu überwinden gibt.“



Die Tierklappe steht an einem Waldrand in der Schweiz.  
Foto: Stiftung Tierklappe/dpa

Spruch des Tages



»Ich bin ja mittlerweile ein Freund des Frauenfußballs, begeistere mich dafür.«

Der 66 Jahre alte Hans-Joachim Watzke, langjähriger Spitzenfunktionär im deutschen Fußball, beim DFB-Bundestag

Menschen

Werner: »Wir alle haben versagt«

Nach Meinung des ehemaligen NFL-Profi **Björn Werner** hat es Deutschland bislang klar versäumt, junge Talente erfolgversprechend zu fördern und gezielt auf eine Karriere in der nordamerikanischen Football-Liga vorzubereiten. »Nicht jeder kann sich leisten, in die NFL-Akademie nach

England zu gehen. Wir brauchen so eine Akademie in Deutschland. Warum haben wir das nicht, wenn wir die nächsten NFL-Stars haben wollen? Wir müssen die Besten der Besten identifizieren«, forderte der RTL-Experte in einer Medienrunde und kam zu dem Fazit: »Wir alle haben versagt.«

Ex-NFL-Star Brown droht Haftstrafe

Der frühere NFL-Star **Antonio Brown** ist in Dubai festgenommen und in die USA ausgeliefert worden. Das bestätigte die Polizei von Miami. In Florida soll dem 37-Jährigen der Prozess für die Abgabe von Schüssen im

Rahmen eines Promi-Boxing-Events am 16. Mai gemacht werden. Brown wird unter anderem verdächtigt, Mord zur Last gelegt. Polizeiangaben zufolge wurde Brown in Dubai von US-Marshals festgesetzt und später nach Essex County in New Jersey geflogen. Zeitnah soll er nach Miami überstellt werden. Im Falle einer Verurteilung droht ihm eine Haftstrafe von bis zu 15 Jahren. Brown wird vorgeworfen, nach dem Boxkampf im Mai einem Sicherheitsmitarbeiter eine Pistole entrisen und zwei Schüsse auf einen Mann abgefeuert zu haben, mit dem er zuvor in eine Schlägerei verwickelt gewesen war.



Antonio Brown  
Foto: IMAGO/Chris Szagala

Ovtcharov schafft Überraschung

Der frühere Welttranglisten-Erste **Dimitrij Ovtcharov** hat beim internationalen Tischtennis-Turnier in Frankfurt am Main für eine Überraschung gesorgt. Der 37-Jährige besiegte den an Nummer zwei gesetzten Japaner **Tomokazu Harimoto** nach einer Weltklasse-Leistung in 3:1-Sätzen und zog dadurch ins Viertelfinale ein. »Ich bin extrem happy. Das ist ein Sieg, auf den ich ein ganzes Jahr gewartet habe«, sagte der Deutsche. Ovtcharov wurde erst im Sommer an der Halswirbelsäule operiert und fiel zuletzt in der Welttrangliste auf Platz 32 zurück. Der Welttranglisten-Vierte Harimoto dagegen gewann in diesem Jahr bereits drei Turniere der Serie World Table Tennis.



Dimitrij Ovtcharov  
Foto: dpa/Federico Gambarini

Abseits

Verrückte Welt

Irgendwie erschreckend: Eine kalifornische Biotechnikfirma kloniert 2004 zum ersten Mal ein Käzchen auf Bestellung – und verkauft es für 50.000 Dollar. Etwas Erbgut, in diesem Fall ein spärliches Haar, genügt. »Little Nicky« ist das Abbild von »Nicky«. Die Auftraggeberin sagt gerührt: »Ich sehe absolut keinen Unterschied.« Gruselig. Hat gefühlt was von Stephen Kings »Friedhof der Kuschtleriere«.

Während in Deutschland das kommerzielle Klonen von Vierbeinern nicht erlaubt ist und nach dem Tierschutzgesetz nur zu bestimmten Forschungszwecken durchgeführt werden darf, machen die USA ihren Status als Land der unbegrenzten Möglichkeiten alle Ehre. Und praktizierende Konzerne reichlich. »Asche«.

Auch Football-Legende Tom Brady hat seine verborene Hündin »Luna« dank der Wissenschaft zu neuem Leben erweckt, wie er nun beichtete. Der siebenmalige Superbowl-Sieger und seine Ex-Frau Gisele Bündchen hatten das Tier einst adoptiert. Luna lebt seither in dem Pitbull-Mischung »Junie« weiter. »Das Unternehmen gab meiner Familie eine zweite Chance – mit einem Klon unseres geliebten Hundes«, so Ikone Brady superhappy. Schon schräg: It-Girl Paris Hilton und Schauspieler und Sängerin Barbra Streisand sind übrigens nur zwei von vielen Prominenten, die sich vor Brady getraut haben. Der Tod scheint nicht immer das Ende der Hoffnung, sondern der Anfang eines neuen Lebens. Für das Frau oder Mann tief in die Tasche greifen muss. Was für eine verrückte Welt.

**André Fischer** fragt sich manchmal schon, wann und wo der erste Mensch geklont wird.



Fußball: Neuendorf bleibt DFB-Boss

Gestalten statt verwalten

Von Eric Dobias

**FRANKFURT.** Bernd Neuendorf führt den Deutschen Fußball-Bund für weitere vier Jahre als Präsident an. Der 64-Jährige wurde auf dem 45. Ordentlichen Bundestag des weltgrößten Sportfachverbandes in Frankfurt am Main einstimmig bis Ende 2029 im Amt bestätigt und kündigte an: »Die Zukunft beginnt jetzt.«

Nach turbulenten Jahren der »Konsolidierung und Transformation«, die Neuendorf als »erfolgreiche Wurzelbehandlung« bezeichnete, will der DFB-Boss in seiner zweiten Amtszeit mehr gestalten als verwalten. Es gehe darum, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. »Wir treten jetzt in eine neue Phase ein – in eine Phase der Gestaltung. Wir wollen mutig nach vorn gehen – und das stringent und planvoll«, verkündete Neuendorf.

»Wir haben den DFB in jeglicher Hinsicht stabilisiert und konsolidiert – atmosphärisch, finanziell, inhaltlich, sportlich. Der DFB hat seine Reputation wiederhergestellt. Er wird wieder als verlässlicher Player wahrgenommen«, rief Neuendorf in der Eventhalle auf dem DFB-Campus den 253 Delegierten zu.

Neuendorf steht seit dem 11. März 2022 an der Spitze des DFB. Bei der Wahl des Nachfolgers für den im Mai 2021 zurückgetretenen Fritz Keller hatte sich der ehemalige SPD-Politiker damals gegen Interimssboss Peter Peters durchgesetzt.

In seiner ersten Amtszeit hatte Neuendorf einige Krisen zu moderieren. Da waren zunächst die peinliche Spielführer-Debatte und das blamable Vorrunden-Aus bei der WM 2022 in Katar, wo der DFB sowohl auf als auch neben dem Platz keine gute Figur abgab. Die sportlichen Aufräumarbeiten führten zur Trennung von Bundestrainer Hansi Flick und National-



»Die Zukunft beginnt jetzt.«

Bernd Neuendorf



Der DFB-Bundestag hat am Freitag Bernd Neuendorf als seinen Präsidenten wiedergewählt. Unterdessen wurde Bernard Dietz zum Ehrenspielführer ernannt, Laudator war Ex-Weltmeister Jürgen Klinsmann (kleines Foto).  
Fotos: dpa/Arne Dederet

mannschaftsmanager Oliver Bierhoff. Auch Frauen-Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg musste nach dem enttäuschenden Vorrunden-Aus bei der WM 2023 vorzeitig gehen.

Bei der Auswahl der neuen Führungspersönlichkeiten im sportlichen Bereich be-

wies der ehemalige Journalist und Staatssekretär im Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in Nordrhein-Westfalen ein gutes Händchen. Mit Sport-Geschäftsführer Andreas Rettig holte er einen jahrelangen DFB-Kritiker ins Boot. Die zum Direktor der Nationalmannschaft berufene Fußball-Legende Rudi Völler und Bundestrainer

Julian Nagelsmann hauchten der DFB-Auswahl neues Leben ein, die Frauen befinden sich unter Bundestrainer Christian Wück wieder im Aufschwung.

Unter Neuendorfs Führung hat sich zudem das in der Vergangenheit oft verhärtete Verhältnis des Verbandes zur Deutschen Fußball Liga normalisiert. Man habe gemeinsam bewiesen, »dass der Fußball handlungsfähig ist«, stell-

te Neuendorf fest. DFL-Aufsichtsratschef Hans-Joachim Watzke lobte »den Wandel, der da stattgefunden hat« und bekräftigte: »Wir haben gelernt, vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Mir hat das die letzten dreieinhalb Jahre Spaß gemacht.«

Noch wichtiger: Auch finanziell steht der DFB, der 2022 ein strukturelles Defizit von jährlich 20 Millionen Euro verzeichnete, wieder besser da. »Im Hinblick auf die Finanzen standen wir an einem gefährlichen Kippunkt«, sagte Neuendorf mit Rückblick und verkündete stolz: »Wir haben den DFB auf eine wirtschaftlich solide Basis gestellt. Wir werden 2029, also am Ende der kommenden Wahlperiode, schuldenfrei sein.«

Und nicht nur das: Neben der kompletten Tilgung des 75-Millionen-Euro-Kredits für den Bau des DFB-Campus will der Verband bis zu diesem Zeitpunkt Rücklagen von mehr als 100 Millionen Euro bilden, kündigte Schatzmeister Stephan Grunwald an.

Dietz, Neid und Fitschen neue Ehrenspielführer beim DFB

Bernard Dietz, Silvia Neid und posthum Doris Fitschen sind zu Ehrenspielführern der deutschen Fußball-Nationalteams ernannt worden. »Die Ehrung für dich heute ist längst, längst überfällig«, sagte Laudator und Ex-Weltmeister Jürgen Klinsmann beim DFB-Bundestag in Frankfurt/Main über den langjährigen Duisburger Dietz. Der Europameister von 1980 kämpfte bei der Ehrung mit den Tränen. Der 77 Jahre alte Dietz

ist der siebte Ehrenspielführer bei den Männern nach Fritz Walter, Uwe Seeler, Franz Beckenbauer, Lothar Matthäus, Jürgen Klinsmann und Philipp Lahm. »Sie ist irgendwo ein bisschen untergegangen, diese 80er-Mannschaft«, sagte Klinsmann. Sie sei im Schatten der 72er und 74er-Mannschaft mit dem großen Kaiser und natürlich der 90er-Mannschaft gestanden. Dietz bestritt 53 Länderspiele. Bei den Frau-

en waren bisher Bettina Wiegmann und Birgit Prinz Ehrenspielführerinnen. Die 61 Jahre alte Neid wurde als Spielerin dreimal Europameisterin. Als Bundestrainerin führte sie in diesem Fußballerinnen 2007 zum WM-Titel und 2016 zu Olympia-Gold. Fitschen war im März nach langer schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren gestorben. Die 144-fache Nationalspielerin holte drei EM-Titel und 2000 Olympia-Bronze.

Fußball: Kölns El Mala wurde einst in Gladbach aussortiert

Die Rückkehr zum großen Derby

**MÖNCHENGLADBACH** (dpa). Zum ersten rheinischen Derby seit 20 Monaten zwischen Borussia Mönchengladbach und dem 1. FC Köln kehrt ein junger Bekannter in den Borussia-Park zurück. Allerdings werden viele Gladbacher am Samstagabend (18.30 Uhr/Sky) zweimal hinschauen müssen, denn der im Alter von 14 Jahren in Mönchengladbachs Jugend wegen mangelnder Robustheit ausgemusterte Kölner Jungstar Said El Mala hat an Körpergröße und -masse mächtig zugelegt. Und ist nun sogar in der Nationalmannschaft angekommen. »Ein neues Fußballmärchen«, titelte der »Kölner Stadt-Anzeiger«.

Das zeichnete sich damals in der U15 der Gladbacher nicht unbedingt ab. »Said war damals noch sehr klein, seinen Gegnern dadurch athletisch extrem unterlegen und auf diesem Level nicht konkurrenzfähig«, sagte sein damaliger Trainer Sven Schuchardt der »Bild«-Zeitung über den heute 19-Jährigen. »Wer hätte ihm damals versprechen können, dass er irgendwann Bundesliga-Profi wird? Keiner. Ich bin kein Freund davon zu sagen, wir



Shootingstar des »Effzeh«: Said El Mala  
Foto: dpa/Rolf Vennenbernd

haben da irgendwas verpasst«, sagte Borussiastrainer Eugen Polanski vor dem 99. Rhein-Deby. Ähnliches ist allerdings auch anderen Clubs schon passiert. Selbst Borussia Dortmund hatte einst den jungen Marco Reus zu RW Ahlen und später nach Mönchengladbach ziehen lassen.

Saids Bruder Malek hatte ihn überredet weiterzumachen. Über den TSV Meerbusch und Viktoria Köln landete der feine und flinke Techniker beim 1. FC Köln, wo er schon mit Lukas Po-

dolski verglichen wird. »Prinz Poldi« traf übrigens schon sehr früh in seiner Karriere im sechsten Bundesliga-Spiel zum 1:0-Debütssieg für die Kölner gegen Mönchengladbach.

Ob El Mala, der mit vier Treffern beste FC-Torschütze, überhaupt von Beginn an aufläuft, ist nicht sicher. Bislang bestritt er keine seiner neun Bundesliga-Partien über 90 Minuten und stand dabei nur zweimal in der Startelf.

Das könnte sich am Samstag ändern. »Wir hindern gute Spieler nicht daran, noch bes-

ser zu werden. Wenn ich ihn weniger spielen lasse, würde er auch nicht besser«, sagte sein Trainer Lukas Kwassniok vor dem Duell mit dem großen Rivalen. »Said ist für uns mehr als eine ernsthaft Startelf-Option geworden. Er hat eine exorbitant schnelle Entwicklung gemacht.«

Das war nicht von Beginn an. So, Kwassniok erklärte seinem Schützling vor dem Saisonstart, dass er einen Zahn zulegen müsse, um in den Kader zu kommen. Das nahm der gebürtige Krefelder an. Die Berufung in die Nationalmannschaft findet Kwassniok okay. »Said hat geliefert und Julian Nagelsmann hat Bock auf einen Spezialisten. Deshalb verstehe ich und freue ich mich, dass Julian ihn gerne kennenlernen möchte.«

In jedem Fall wird auch das Nachbarschaftsduell für den neuen »Kölner Prinzen« eine besondere Erfahrung. Das hochemotionale Derby ist und erfordert einmal mehr ein großes Aufgebot an Sicherheitskräften.

Kompany greift nach Startrekord

**MÜNCHEN** (dpa). Vincent Kompany hat von Pep Guardiola viel gelernt. Das rastlose Siegen und das Streben nach Perfektion. Und jetzt steht der Schüler mit seinem Münchner Seriensiegern kurz davor, in der Fußball-Bundesliga eine Rekordmarke seines Lehrmeisters zu kassieren. Zehn Siege zum Start in eine Saison, diese Bestmarke stellte der FC Bayern vor zehn Jahren unter Guardiola (54) auf.

Und jetzt kann Kompany (39) am Samstag (15.30 Uhr/Sky) beim Heimstarken 1. FC Union Berlin gleichziehen. Was einfach klingt, ist dabei vier Tage nach dem körperlich und mental so anspruchsvollen Highlightspiel bei Paris Saint-Germain mit 45 Minuten in Unterzahl alles andere als ein Selbstläufer. Straucheln die übermächtigen Bayerns womöglich erstmals in dieser Saison?

Von Selbstzweifeln sind sie in München gerade aber weit entfernt. Und Kompany vertritt ein Erfolgsrezept. Das lautet: »Nach jedem Spiel das Konto aufnull stellen.« Ob Paris oder Berlin – Hauptsache gewinnen. Auch bei Union.

Nachrichten

Karl erstmals für U-21-Auswahl berufen



Lennart Karl Foto: dpa/Sven Hoppe

Für die Nationalmannschaft von Julian Nagelsmann hat es noch nicht ganz gereicht. Dafür steht Karl erstmals im Kader der deutschen U-21-Junioren. Der 17 Jahre alte Mittelfeldspieler wurde von Auswahlko-

ach Antonio Di Salvo für die beiden EM-Qualifikationsspiele in Fürth gegen Malta (14. November) und in Georgien (18. November) berufen. Auch der Heidenheimer Arijon Ibrahimovic ist erstmals dabei. Karl sorgt seit Wochen mit starken Leistungen bei den noch ungeschlagenen Münchnern für Furore. Beim FC Bayern begrüßen sie den behutsamen Aufstieg, den sie beim DFB mit Karl einschlagen. „In erster Linie freut es uns alle für Lenny, dass er für die U 21 nominiert wurde. Er ist 17 Jahre alt, sehr jung. Das ist einfach eine Bestätigung für die letzten Momente“, sagte Sportdirektor Christoph Freund.

Weitere Festnahmen im Wettskandal

Im Zusammenhang mit dem Wettskandal im türkischen Fußball sind 21 Festnahmen angeordnet worden. 17 davon richteten sich gegen Schiedsrichter, wie die Istanbul Staatsanwaltschaft auf der Plattform X mitteilte. Betroffen sei auch der Präsident des Vereins Eyyüspor Murat Özkaya. Die Ermittlungen würden unter anderem wegen möglichen Amtsmissbrauchs und Wettbewerbs-

manipulation geführt. Der türkische Fußballverband (TFF) hatte Ende Oktober Vorwürfe bekannt gemacht, laut denen insgesamt 152 Unparteiische aktiv Wetten platziert haben sollen. Mittlerweile wird auch gegen Vereine und Spieler ermittelt. Der TFF hat mittlerweile 149 Schiedsrichter und Assistenten für Zeiträume zwischen acht und zwölf Monaten suspendiert.

Alpine setzt weiter auf Colapinto

Das französische Team Alpine setzt weiterhin auf den punktelosen Argentinier Franco Colapinto. Wie der Nachfolgerrennstall von Renault am Rande des Großen Preises von Brasilien verkündete, wird der 22 Jahre alte Argentinier auch 2026 das Auto des kriselnden Teams steuern. Colapinto konnte als einziger der aktuellen Fahrer in diesem

Jahr noch keinen Zähler für die Gesamtwertung sammeln. Er und der Franzose Pierre Gasly bleiben trotzdem die Alpine-Piloten für die Zukunft. In der Langstrecken-WM fährt Mick Schumacher für Alpine. Der 26 Jahre alte Sohn von Rekordweltmeister Michael Schumacher hatte jedoch keine echte Chance auf die Rückkehr in die Formel 1.

TV-Tipp

- Samstag**  
Motorrad: Großer Preis von Portugal, Qualifying und Sprint (11.50 und 16 Uhr, DFL)  
Fußball: 3. Liga, SSV Ulm - Hansa Rostock (14 Uhr, SWR und NDR), Energie Cottbus - VfL Osnabrück (14 Uhr, RBB); 2. Bundesliga, 1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC (20.30 Uhr, RTL)  
Basketball: BBL, Science City Jena - Niners Chemnitz (16 Uhr, MDR)
- Sonntag**  
Motorrad: Großer Preis von Portugal, die Rennen (12.15 Uhr, DFL)  
American Football: NFL, Indianapolis Colts - Atlanta Falcons in Berlin, Miami Dolphins - Buffalo Bills, Washington Commanders - Detroit Lions (ab 14.30 Uhr, RTL)  
Radsport: Cyclocross, EM (15.30 Uhr, Eurosport)

Fußball: Bremen dreht Partie in den Schlussminuten

Werder verschärft Wolfsburger Krise

BREMEN. Paul Simonis muss nach einer Last-Minute-Pleite mehr denn je um seinen Job als Cheftrainer des VfL Wolfsburg bangen. Die Niedersachsen verloren in der Schlussphase zum Auftakt des zehnten Spieltages beim SV Werder Bremen mit 1:2 (0:1).

Werder war vom Anpfiff an spielbestimmend, kombinierte sich einige Male ansehlich zum besten bis zum Wolfsburgertor. Die erste und lange Zeit beste Chance entwickelte sich allerdings aus dem ersten Eckball, als Amos Pieper (5. Minute) VfL-Torwart Kamil Grabara ernsthaft prüfte. Marco Grüll (17.) verpasste mit einem

Schuss nur knapp das Tor. Die Gäste aus Niedersachsen ließen sich immer wieder weit zurückfallen und kamen nur selten bis zum Bremer Sechszehner. Umso überraschender die Führung in der 28. Minute, als der Ball von Svanberg ausgehend über Adam Daghim und Sael Kumbedi zurück zu Svanberg, der zu seinem zweiten Saisontor vollendete.

Der Treffer gab den Wolfsburgern Auftrieb. Ihre Angriffsfaktoren wurden zwingender. Werder-Keeper Miro Backhaus entschärfte zwei Schüsse von VfL-Kapitän Maximilian Arnold (38.) und Christian Eriksen (40.). Die Bremer suchten vergeblich nach Lösungen, die dicht gestaffelte Defensive der Wolfsburgern auszuspielen.

Tennis: Mit gedämpften Erwartungen startet Zverev in die ATP-Finals

Der Kampf gegen den Körper

Von Jörg Soldewisch

TURIN. Alexander Zverev trifft die Bälle kraftvoll, sein lautes Stöhnen ist in der fast komplett leeren Inalpi-Arena nicht zu überhören. Beim Trainingsmatch des deutschen Tennisstars gegen Spaniens Topspieler Carlos Alcaraz vor den prestigeträchtigen ATP-Finals in Turin gibt jedoch der Blick auf seine Beine eine noch wichtigere Auskunft: Zverev bewegt sich leichtfüßig und ohne Bandage am rechten Knöchel.



Hatte zuletzt körperliche Probleme: Alexander Zverev

Foto: IMAGO/Chrylene Caillaud / Pznews

Es deutet also nichts darauf hin, dass der Welttranglistendritte seinen Start beim letzten Höhepunkt der ATP-Saison wegen der kürzlich aufgetretenen Knöchelprobleme doch noch absagen muss. Ob der 28-Jährige aber auch in der körperlichen Verfassung ist, um bei der inoffiziellen Tennis-WM der acht besten Spieler des Jahres nach 2018 und 2021 zum dritten Mal zu triumphieren, ist fraglich.

Der frühere Davis-Cup-Kapitän Patrik Kühnen rechnet dennoch „mit einem starken Alexander Zverev“ in Turin, und auch Andrea Petkovic ist hoffnungsfroh gestimmt. „Wenn er frisch und gesund ist, dann sehe ich ihn auf jeden Fall im Halbfinale“, sagte die frühere Tennisspielerin in einer Sky-Medienrunde: „Alexander Zverev auf Hartplatz in der Halle möchte kein Gegner der Welt haben.“

Die Gruppen-Zuteilung dürfte Zverev gefallen haben. Zwar trifft er in der Björn Borg-Gruppe auf den italienischen Top-Favoriten Jannik Sinner, doch die beiden anderen Gegner – Ben Shelton (USA) und Felix Auger-Aliassime (Kanada) oder Lorenzo Musetti (Italien) – sind für ihn in Normalform machbar. Zverevs größter Gegner scheint aktuell aber sein Kör-

per zu sein. „Das letzte Mal, dass ich ein Turnier abschließen darf, waren die Australian Open“, hatte er zuletzt offenbart. Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt mit dem Finaleinzug in Melbourne lief es wie verhext für den Olympiasieger von 2021. Seit Monaten begleiten ihn Rückenprobleme, auch zurück mal die Schulter und der Zeh schmerzte. Der jüngste Rückschlag ereilte ihn beim Masters-Turnier in Paris, als er beeinträchtigt von einem geschwollenen Knöchel gegen Sinner eine 0:6, 1:6-Halbfinalpleite kassierte.

Fußball

Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include Bayern München (33), Borussia Dortmund (22), Bayer Leverkusen (19), etc.

2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include Greuther Fürth (12), Dynamo Dresden (1), Hannover 96 (1), etc.

3. Liga

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include MSV Duisburg (21), FC Ingolstadt (14), SV Ulm (14), etc.

Frauen-Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include Bayern München (40), VfL Wolfsburg (14), FC Carl Zeiss Jena (12), etc.

Basketball

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include Bayern München (35.3), VfL Wolfsburg (9), Bayer Leverkusen (9), etc.

Basketball

Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Top teams include Bayern München (49), Borussia Dortmund (35), etc.

Eishockey

Table with 2 columns: Team and Points. Deutschland-Cup Frauen in Landshut, Ungarn - Frankreich (4:1), etc.

Tennis

ATP-Turnier in Athen (766.715 Euro)
Halbfinale: Novak Djokovic (Serbien) - Yannick Hanfmann (Katar) 6:3, 6:4; Lorenzo Musetti (Italien) - Vitali Sachschin (Ukraine) 6:1, 6:4
ATP-Turnier in Metz (596.035 Euro)
Halbfinale: Cameron Norrie (Großbritannien) - Lorenzo Musetti (Italien) 4:6, 6:4, 6:3; Aryna Sabalenka (Belarus) - Amanda Anisimova (USA) 6:3, 3:6, 6:3
WTA-Championships in Riad (15,5 Mio. Dollar)
Halbfinale: Elena Rybakina (Kasachstan) - Jessica Pegula (USA) 4:6, 6:4, 6:3; Aryna Sabalenka (Belarus) - Amanda Anisimova (USA) 6:3, 3:6, 6:3
Doppel, Halbfinale: Timea Babos/Luisa Stefani (Ungarn/Belgien) - Hsieh Su-Wei/Elena Ostapenko (Taiwan/Lettland) 6:4, 7:6 (7-5)

Football: Indianapolis Colts treffen auf die Atlanta Falcons im Olympiastadion

Berlin erlebt das erste Regular-Season-Game der NFL

Von Jordan Raza



Football in der Hauptstadt und am Brandenburger Tor Foto: dpa/Jordan Raza

BERLIN. Die Indianapolis Colts befinden sich noch im Landeanflug auf Berlin, als die rund 100-köpfige Reisegruppe der Atlanta Falcons ihren Touchdown in Köpenick bereits ausgiebig zelebrierte. Begleitet von der Polizei rollten um 8:39 Uhr sechs Busse ohne Zwischenstopp vom Flughafen am Trainingszentrum Oberspreewaldes 1. FC Union Berlin vor. Mitarbeiter verfrachteten drei große Wagen Chinns in die Umkleiden - dann ging es für das Team um Quarterback Mike Daniels Penix Jr. bei sechs Grad Celsius direkt aus Feld. Aus den Lautsprecherboxen dröhnte Musik des US-Rappers Pitbull, während sich der deutsche Kicker Lenny Krieg mit seinen Teamkollegen aufwärmte.

„Wir fühlen uns frisch und bereit“, berichtete Falcons-Coach Raheem Morris vor dem Duell mit den Indianapolis Colts an diesem Sonntag (15.30 Uhr/RTL) im Olympiastadion. Zeit, um die Haupt-

stadt zu entdecken, bleibt dem 49-Jährigen und seinem Team nicht. Berlin hat Football-Fieber - und zwar richtig. Aus den Pubs in Mitte riecht es nach Bier und Burgern, in Charlotten-

burg prangt ein überdimensionales, 1000 Quadratmeter großes Wandbild und in Kreuzberg wird der Kebab plüschig in NFL-Papier serviert. Auf den Fanzones werden und kicken Hunderte, als ginge es um den Superbowl. Die Hauptstadt kann ihr erstes Regular-Season-Game kaum erwarten.

Wenn die Colts und die Falcons am Sonntag aufs Feld laufen, wird Berlin erneut zum Ort der Geschichte. „Wir sind uns des historischen Gewichtes dieses Tages bewusst und werden das auch aktiv in viele Dinge, die wir machen, einfließen lassen“, kündigte Deutschlands NFL-Chef Alexander Steinfort mit Blick auf den Mauerfall vor 36 Jahren an. Die NFL kehrt mindestens 2027 und 2029 noch einmal zurück. Berlin hat NFL-Historie, auch wenn inzwischen

über 30 Jahre seit den Vorbereitungsarbeiten im Olympiastadion vergangen sind. „Insomfern ist es eine Art nach Hause kommen. Wir wollen die DNA der Stadt gut aufnehmen“, sagte Steinfort. Deutschland gilt für die NFL als Wachstumsmarkt Nummer eins außerhalb der USA. Die Fanbasis ist riesig. Nach Angaben der Liga gibt es fast 21 Millionen Football-Anhänger in Deutschland. Und auch die Franchises reifen sich um Spiele. Mittlerweile haben elf Teams Marketing-Rechte für den deutschsprachigen Raum. Berlin lässt sich das Football-Spektakel einiges kosten. Insgesamt stellt der Senat für die drei Partien 12,5 Millionen Euro zur Verfügung. Die NFL steuert 48 Millionen Euro bei. Die Wertschöpfung soll im dreistelligen Millionenbereich liegen.

## Sportmagazin

### DJK-VfL reist nach Bielefeld

**BILLERBECK.** Ein Sieg, aber schon zehn Niederlagen, das ist nicht die Bilanz, die sich die Westfalenliga-Fußballerinnen des DJK-VfL Billerbeck vorgestellt haben. Die nächste Chance, das Konto aufzubessern, bietet sich morgen bei der zweiten Mannschaft von Arminia Bielefeld – die ist allerdings bisher sehr stabil unterwegs und

belegt hinter FC Schalke 04 und Borussia Dortmund II den dritten Tabellenplatz. Erneut also eine schwere Aufgabe für die Mannschaft der beiden Trainer Christopher Backhaus und Thilo Borgmann, die aber alles probieren will. ■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz Stadtheide (Kunstrasen), Schillerstraße 51b in Bielefeld.

## Zitat

„Da musst du höllisch aufpassen: An der Mittellinie hat er schon eine Torraumszene.“  
**Morten Herbstmann (SG Coesfeld 06 II) über die besonderen Herausforderungen auf dem kleinen Kunstrasen bei Vorwärts Lette**

## Nachrichten

### Derbyzeit beim SuS Hochmoor

**HOCHMOOR.** Derbyzeit in Hochmoor! Der SuS bekommt es morgen mit dem Nachbarn SV Gescher III zu tun, und dabei geht es um wichtige Punkte. Die Gastgeber haben aktuell zwei mehr auf dem Konto und könnten sich mit einem Sieg vom Ortsrivalen und dem unteren Tabellendrittel ab-

setzen. Gut für den SuS, der schon seit Wochen mit Verletzungspech zu kämpfen hat: Mit Johannes Hähner und Marvin Rosing stehen zwei Spieler nach ihren abgebrannten Sperrn wieder zur Verfügung. ■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Sportplatz Hochmoor (Rasen).

### SW Beerlage muss besser treffen

**BEERLAGE.** In der Tabelle trennt sie lediglich ein Punkt und ein Platz. Zumindest diesen kleinen Vorsprung will B-Ligist SW Beerlage halten, wenn es morgen zum Auswärtsspiel bei SW Holtwick II geht. Dazu sollte die

Mannschaft von Jan-Hendrik Harbert vorne endlich besser knipsen, denn 16 geschossene Tore sind der Minuswert der Liga. ■ Anstoß: Sonntag, 12.15 Uhr, Sportplatz Holtwick (Kunstrasen).

### Baskets freuen sich auf Schalke 04

**LETTE.** Der FC Schalke 04 kommt: Mit diesem Gegner bekommen es heute die Landesliga-Basketballer von Vorwärts Lette zu tun. Hochball

ist um 18 Uhr in der Sporthalle des Pictorius-Berufskollegs. Vorher sind um 14 und 16 Uhr schon die Vorwärts-Nachwuchsteams im Einsatz.

## Kontakt

Redaktion Lokalsport  
Frank Wittenberg  
☎ 0 25 41 / 92 11 54  
sport@azonline.de

AZ-Presseshaus  
Rosenstraße 2  
48665 Coesfeld  
Fax 0 25 41 / 92 11 55

Bezirksliga: DJK-Trainerduo rückt gegen SC Reken die eigene Vergangenheit in den Hintergrund

# Das Herz schlägt blau-weiß

Von Frank Wittenberg

**COESFELD.** Die eigene Vergangenheit verpasst diesem ohnehin prickelnden Duell eine zusätzliche Würze. „Natürlich haben wir da unsere Verbindungen, zumal ich auch noch Mitglied im Verein bin“, sagt Patrick Koster. Der Rekenener trifft auf den SC Reken, wo auch sein Trainerkollege Karsten Erwig oder Spieler wie Henry Krampe ihre Wurzeln haben – wie auch umgekehrt die Sekic-Brüder Dado und Asmir auf eine erfolgreiche DJK-Geschichte blicken. Eine Besonderheit, „und doch kann den Jungs das egal sein“, betont Koster. Um drei Punkte geht es, wie jeden Sonntag, und die sollen bei der Eintracht bleiben.

Wobei der größere Druck eindeutig bei den Gästen liegt, die in zwölf Spielen gerade einmal sechs Punkte angehäuft haben. Ziemlich überraschend, findet Patrick Koster. „Mit der Situation hat sicher niemand gerechnet“, staunt er. „Wobei ich dabei bleibe: Die Mannschaft hat sich zwar verändert, wird aber nicht absteigen und verfügt noch immer über eine brutale Qualität.“ Zum Beispiel mit Kickern wie Raphael Niehoff und



Lucca Rensing (links) fährt das lange Bein aus: Zuletzt angelten sich die DJK'ler drei Siege in Folge – Fortsetzung morgen gegen den SC Reken erwünscht.

Emre Köksal, die höherklassige Erfahrung mitbringen, oder auch mit Luca Kniver, seit Jahren einem der Top-Stürmer der Liga, der in der Hinrunde eine lange Sperr-

abrummen musste. Nach der Trennung von Trainer Thomas Zielaskowski hat der aktuell verletzte Spieler Kurt Kanoglu das Kommando übernommen und am

Sonntag mit seinem Team ein 0:0 gegen DJK-VfL Billerbeck geholt. Und die Coesfelder? Die sind zuletzt richtig gut in die Spur gekommen und durf-

ten über drei Siege in Serie bei TSV Raesfeld (3:2), gegen SV Heek (4:2) und bei SF Merfeld (4:2) jubeln. „Okay, wir glänzen aktuell nicht immer mit spielerischen Elementen“, gibt Koster zu. „Aber das ist auch der Tabellensituation geschuldet.“ Mit der kleinen Serie haben sie sich von den Abstiegsrängen verabschiedet, tippig ist das Polster dennoch mit drei Zählern Vorsprung nicht. „Wir nehmen die Tugenden an, zumal weiter viele wichtige Spieler ausfallen.“ Zu den Langzeitverletzten gesellt sich am Sonntag der gesperrte Maximilian Kiffmeyer, dafür kehrt Kevin Enns nach abgebrummter Gelbsperre ins Team zurück. Zudem haben Jannis Thentie und Kapitän Kai Hemsting wieder das Training aufgenommen.

So soll es klappen mit Sieg Nummer vier in Serie und dem Heimerfolg gegen den SC Reken, dem Patrick Koster natürlich nur das Beste wünscht. „Nach Sonntag können sie gerne punkten“, lächelt er. „Aber jetzt ist mein Herz komplett blau-weiß!“

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, SCHOLZ-Fußballpark (Kunstrasen) an der Reiningstraße in Coesfeld.



Vorne müssen sie häufiger treffen: Jannik Hagen hofft mit Westfalia Osterwick auf ein Erfolgserlebnis in Heiden.

Bezirksliga: Westfalia muss punkten

## Nur nicht den Anschluss verlieren

**OSTERWICK (fw).** Einige Kracher stehen noch aus. Morgen Viktoria Heiden, dann der spektakuläre Dreierpack: DJK-VfL Billerbeck, DJK Coesfeld, SV Gescher. Highlight-Wochen für Westfalia Osterwick – „wäre natürlich noch schöner mit mehr Punkten auf dem Konto“, gibt Timo Grabowsky ehrlich zu. Denn der reine Genuss ist es nicht für sein Team, das als Schlusslicht der Bezirksliga dringend auf Erfolgsergebnisse angewiesen ist. „Bis Weihnachten sollten wir den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze halten“, gibt der Spielertrainer das Ziel aus.

Los geht der Jahresendspurt morgen mit dem Auswärtsspiel beim Tabellen-sechsten in Heiden. „Von der

Qualität sind sie ähnlich einzuschätzen wie Epe vor zwei Wochen“, denkt Grabowsky an die 1:3-Niederlage beim FC. Diesmal soll mehr dabei herauskommen, über Zweikämpfe und Laufbereitschaft wollen sie es dem Gegner schwer machen. Und natürlich wollen und müssen sie vorne mehr treffen. „Da haben wir mit bisher zehn Toren noch Luft nach oben.“

Personell bleibt es kompliziert, denn zu den Langzeitverletzten gesellt sich nun Lasse Wilkes, der wegen einer Nasen-OP vorerst ausfallen wird. Auch Patrick Popinski ist nicht einsatzfähig, zudem ist Leon Eggemann beruflich verhindert.

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Volksbankstadion, Am Sportzentrum 1 in Heiden.

## Fußball

### Turo reist zum Verfolgerduell

**DARFELD.** Beide haben 23 Punkte auf dem Konto und sind in Lauerstellung hinter FC Oeding. Morgen kommt es zum direkten Duell, wenn die Bezirksliga-Fußballerinnen von Turo Darfeld bei GW Steinbeck zu Gast sind. ■ Anstoß: Sonntag, 11 Uhr, Kanalstadion (Kunstrasen), Recker Straße 21 in Recke.

### Mit Rückenwind zum Tabellenzweiten

**HOLTWICK.** Mit dem Rückenwind aus dem 7:1 gegen TuS Wüllen geht die SG Holtwick/Legden auf Reisen. Scherwird die Aufgabe allerdings denn das Team ist zu Gast beim Tabellenzweiten SG Horstmar/Leer.

■ Anstoß: Sonntag, 12.30 Uhr, Stadion Borghorster Weg 20 (KR) in Horstmar.

Handball: Auswärtsspiel bei HSG Ascheberg/Drensteinfurt II

## Das Knie macht Sorgen

**COESFELD (fw).** Die Liste der Kniepatienten wird umfangreicher. Frederic Wienecke und Maciek Jablonski, die sich beide vor einer Woche

in Steinfurt verletzt haben, fallen morgen definitiv aus. Auch Leo Glasmeyer plagt sich weiter mit Knieproblemen. „Immerhin hat Jason

Bohnenkamp wieder trainiert“, atmet Sebastian Schnute auf, dass die Schulterblessur seines Kreisläufers offenbar nicht so gravierend ist. Trotzdem: Sorgenfrei fahren die Handballer der DJK Coesfeld nicht zum Auswärtsspiel bei der HSG Ascheberg/Drensteinfurt II. Zumal der Gegner mit Platz zwei und 10:4 Punkten hervorragend gestartet ist. „Zwei Niederlagen haben sie aber auch schon kassiert“, verweist Schnute darauf, dass in dieser Liga viel von der Tagesform abhängt. Und von der Einstellung – die sei super gewesen beim jüngsten 32:28-Erfolg der Eintrachtler bei SG Handball Steinfurt. „Zumal ich diesen Gegner stärker fand als vorher Adler Münster und Westfalia Kinderhaus II.“ Gegen die hatten die Eintrachtler allerdings verloren.

■ Anwurf: Sonntag, 18 Uhr, Sporthalle Profil-Schule, Nordkirchener Straße 8 in Ascheberg.

Handball: DJK-Damen müssen sich in Bad Salzuffen beweisen

## Auf der Jagd nach Extrapunkten

**COESFELD (fw).** Der erste Siegdiente als Befreiungsschlag, kann aber längst nicht alles gewesen sein. Immerhin bringt er die Erkenntnis: In der unteren Tabelleregion bewegen sich die Handballerinnen der DJK Coesfeld auf Augenhöhe mit der Konkurrenz. „Wenn wir uns aber wirklich ein Stück wegbewegen wollen, brauchen wir Extrapunkte“, weiß Kay Sparenberg. Die stehen morgen auf dem Spiel, wenn sein Team beim Tabellenachten Handball Bad Salzuffen zu Gast ist.

Den 19:18-Sieg beim TSV Hahlen haben sich die Coesfelderinnen teuer erkaufte. Denn die Knieverletzung von Christin Thiery hat sich tatsächlich als Riss des vorderen Kreuzbandes und Meniskusschaden entpuppt. „Saison beendet“, bedauert der Trainer, der morgen zusätzlich auf die verhinderten Maika Kreikenberg und Franziska Schuld verzichten muss.

Der Blick richtet sich schon voraus: Ende November stehen die beiden Begegnungen bei Vorwärts Wettlingen und HC TuRa Bergkamen an, zwei direkte Konkurrenten im Tabellenkeller. „Das sind die Spiele, die wir gewinnen müssen“, betont Sparenberg. „Vielleicht lässt sich aber schon vorher etwas mitnehmen.“ Nächste Woche im Heimspiel gegen TG Hörste, besser bereits morgen in Bad Salzuffen. „Da hängen die Trauben aber hoch.“ 10:8 Punkte haben die Ostwestfälinnen bisher gesammelt, acht davon in eigener Halle. „Aktuell machen wir es in der Deckung sehr ordentlich“, sieht der Trainer Schritte nach vorne. Darauf wollen sie aufbauen, die Partie möglichst lange eng halten – und sich so die Chance eröffnen, zum dritten Mal in Folge zu punkten. ■ Anwurf: Sonntag, 17 Uhr, Neues Schulzentrum Aspe, Paul-Schneider-Straße in Bad Salzuffen.



Der erste Saisonsieg macht Lust auf mehr: Kira Marpert und die DJK-Damen sind morgen in Bad Salzuffen gefordert.



Wieder auswärts – wieder mit einem Sieg? Linnert Determann und die DJK-Handballer stehen in Ascheberg vor einer hohen Hürde.

Kreisliga A

## Borussia Darup

**GEGNER:** SV Gescher II  
**ANSTOSS:** Samstag, 16 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm  
**ZUM SPIEL:** Zum Martinimarkt nach Nottuln wollen etliche seiner Spieler am Samstagabend, weshalb die Partie auf heute vorgezogen wurde. „Schön, dass Gescher darauf eingegangen ist“, freut sich Marcel Ahlers – mehr Geschenke darf er mit seiner Mannschaft aber nicht erwarten, wenn sie beim SV II aufläuft. „Immer unangenehm zu spielen, weil sie über gut ausgebil-

dete Kicker verfügen und eine gute Struktur haben.“ Dass sie zudem nicht wie andere Teams die ein bis drei Topspieler in ihren Reihen haben, sondern sehr ausgeglichen besetzt seien, mache sie unberechenbarer. So könne der SV vielen Gegnern weh tun – aber möglichst nicht seinen Borussen, die ihren guten Lauf fortsetzen wollen. „Wir haben das Selbstvertrauen, das ist den Jungs auch anzumerken“, sagt der Trainer. „Wir können auf unsere Stärke vertrauen und werden sicherlich nicht auf ein Unentschieden spielen.“



gegen DJK Rödder. In personeller Hinsicht gibt es mit Jonas Möllene und Tim Ehm zwei Fragezeichen, während Chris Bendig sicher ausfällt. „Trotzdem will die Mannschaft anschließend mit drei Punkten auf den Martinimarkt“, versichert Jan Ahlers. „Wir können auf unsere Stärke vertrauen und werden sicherlich nicht auf ein Unentschieden spielen.“

## SV Gescher II

**GEGNER:** Borussia Darup  
**ANSTOSS:** Samstag, 16 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm  
**ZUM SPIEL:** Was da für ein Brett auf sie zukommt, ist ihnen bewusst. „Was die offensiv hinlegen, ist überragend“, zeigt Marcel Peiler größten Respekt vor der Überraschungsmannschaft von Borussia Darup, deren Ausbeute von 42 Treffern in 13 Spielen von keiner anderen Mannschaft der Liga getoppt werden kann. „Die haben da eine brutale

Qualität und machen es vorne aktuell besser als wir.“ Denn in der Abteilung Attacke fehlen den Gescheranern bisweilen die Ideen, gibt der Trainer zu, der mit Tim Püttmann für das Team verantwortlich ist. Da ist der monatliche Ausfall von Jasper Nienhaus, der sich einen Kreuzbändriss zugezogen hat, ein weiterer harter Schlag. „Hendrik Lange und Joshua Jasarevic fehlen ebenfalls, Julius Paskert ist noch fraglich“, gibt Peiler einen Einblick in das Lazarett. Dennoch



glaubt auch der SV, der mit dem vierten Rang eine hervorragende Bilanz vorzuweisen hat, an die Chance, gerade auf eigenem Platz. „In der Defensive sind wir sehr stabil, in Coesfeld haben wir trotz der Niederlage ein gutes Spiel gemacht“, betont der Trainer. Deshalb wollen sie vor dem anschließenden Mannschaftsabend die Stimmung anheizen.

## SG Coesfeld 06 II

**GEGNER:** Vorwärts Lette  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Ernsting's-family-Sportpark (Kunstrasen), Bruchstraße in Lette  
**ZUM SPIEL:** Der Abstand nach unten ist ordentlich, darf aber gerne noch tipziger werden. „Wir können die Schere noch größer werden lassen“, weiß Morten Herbstmann um die Chance – deshalb sollen drei Punkte her, wenn morgen das „kleine Derby“ bei Vorwärts Lette ansteht. In Lette, was immer eine besondere Herausforderung darstellt.

„Allein auf Fußball wird es auf dem kleinen Kunstrasen nicht ankommen“, weiß der SG-Trainer, wie wichtig es ist, sich auf die Gegebenheiten einzustellen. „Das ist ja gefühlt wie Hallenfußball mit ein paar Leuten mehr.“ Umso wichtiger sei die volle Konzentration über die gesamte Spielzeit. Vor dem Hintergrund sei die Personalsituation noch wertvoller, um von einer gut besetzten Bank noch einmal für frische Energie sorgen zu können – was das betrifft,



macht sich Herbstmann keine Sorgen: „Wir können aus einem Pool von 30 Leuten schöpfen.“ Mit dieser Power wollen die Coesfelder versuchen, schon am vorletzten Hinrundenspieltag die 20-Punkte-Marke zu knacken. Dazu sollten sie allerdings ihre Chancen besser nutzen, sagt der Trainer: „Vorne müssen wir uns wieder steigern.“

## Turo Darfeld

**GEGNER:** SuS Legden  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Turo-Stadion (Kunstrasen) in Darfeld  
**ZUM SPIEL:** Der Spitzenreiter kommt! SuS Legden, elf Siege aus 13 Spielen, mit 38 Treffern nach Borussia Darup die zweitbeste Offensive, mit nur neun Gegentoren so stabil wie keine andere Mannschaft der A-Liga – ausgerechnet jetzt der Gegner für das Team von Turo Darfeld, das zuletzt drei Niederlagen in Folge mit elf Gegentreffern hinnehmen musste. „Wir freuen

uns trotzdem auf dieses Spiel“, versichert Niklas Voss. „Denn wir wollen zeigen, dass wir es viel besser können.“ Defensiv Stabilität braucht es, dazu ein hellwach und konzentriertes Auftreten von der ersten Minute an und nicht erst nach einer halben Stunde – drei Mal hintereinander haben sich die Darfelder mit einer verschlafenen Anfangsphase selbst in Schwierigkeiten gebracht. „Natürlich haben wir wegen vieler Verletzungen eine schwierige Personalsituation,



aber wir glauben an die Jungs“, betont Voss, der selbst ebenfalls die volle Rückendeckung der Verantwortlichen spürt. „Wir wollen das gemeinsam angehen.“ Am Charakter seines Teams bestehe ohnehin kein Zweifel, wie die Mannschaft in diesen Spielen mit einer starken zweiten Halbzeit bewiesen habe. Jetzt braucht es richtig gute 90 Minuten.

## Vorwärts Lette

**GEGNER:** SG Coesfeld 06 II  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Ernsting's-family-Sportpark (Kunstrasen), Bruchstraße in Lette  
**ZUM SPIEL:** Derby eins von zwei steigt am Sonntag. Die SG 06 im Doppelpack haben die Letteraner vor der Brust, dabei geht es zu nächst gegen die zweite Mannschaft. „Ein Gegner, der vorne gut besetzt ist und hinten einige Erfahrung mitbringt“, zollt Niklas Pieper dem Aufsteiger seinen Respekt. „Die haben nicht umsonst ihre Punkte gesammelt, aber jetzt müssen sie erstmal auf

unserem Kunstrasen bestehen.“ Und das gegen eine Vorwärts-Mannschaft, die in den vergangenen Wochen deutlich stabiler unterwegs war, vor allem in der Defensive. „Langsam, aber sicher holen wir selbst unsere Punkte“, lächelt der Trainer, der gemeinsam mit Dennis Krampe für das Team verantwortlich ist. Das nährt die Hoffnungen, bis Weihnachten in Reichweite zu sein, vielleicht sogar die Rote Laterne weitgereicht zu haben. „Auch wenn wir da ei-



nige Aufgaben vor uns haben“, blickt Pieper auf drei Gegner aus dem Top sechs, die noch folgen: SG 06 I, Borussia Darup und GW Nottuln II. Dennoch: „Wir trainieren gut, der Trend zeigt nach oben.“ Auch personell sieht es ordentlich aus, denn bis auf die Langzeitverletzten steht der gesamte Kader zur Verfügung. Sonntag bietet sich auch Michael Sand-scheiper als Alternative.

## Bezirkliga: SV-Spielertrainer trifft erstmals auf seinen Heimatverein SF Merfeld

# Premiere für Jan Tüns

Von Frank Wittenberg

**GESCHER.** Ein gewöhnliches Spiel ist es gewiss nicht. Zumindest nicht für Jan Tüns. „Ich habe bisher noch nie gegen Merfeld gespielt“, staunt er – Premiere für den Merfelder, der am Sonntag zum ersten Mal aufläuft, um seinem Heimatverein weh zu tun. Denn Tüns trägt seit dem Sommer das Trikot des SV Gescher, und der hat im Heimspiel nichts zu verschenken. „Wir wollen und müssen die Punkte holen!“ Folglich will er sich selbst auch gar nicht in den Vordergrund rücken. „Natürlich kenne ich den Gegner sehr gut und weiß, was da los ist“, zuckt er mit den Schultern. „Aber ich kann noch so viel erzählen und analysieren, es muss auf dem Platz auch umgesetzt werden.“ Ein Aspekt, der beim 0:1 in Heck vor einer Woche nicht so optimal funktioniert hat. „Solche Spiele passieren“, sagt der Trainer. „Wir hatten vorher eine positive Entwicklung, da wollen wir wieder ansetzen.“

Bitter für die Gescheraner: Mit Jonas Greiwe wird ein wichtiger Abwehrmann das Lazarett vergrößern, und das nicht nur für kurze Zeit. „Leider hat er sich in Heck einen Muskelseinriss zugezogen“, bedauert Jan Tüns. Die OP



Die Niederlage in Überzahl beim SV Heck tat weh – umso mehr müssen Raphael Busert (links) und der SV Gescher morgen gegen SF Merfeld punkten.

ist schon erfolgt, aber nun ist Geduld angesagt. „Sein Fehlen tut uns enorm weh.“ Immerhin: Für die Partie morgen kehrt René Böing in den Kader zurück, der vor einer Woche verhindert war. In der Tabelle liegen zehn Punkte und neun Plätze wei-

schen den beiden Kontrahenten, aber das soll die Chancen der Gescheraner nicht schmälern, zumal SF Merfeld in den vergangenen Wochen mit einigen Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte. „Grundsätzlich wissen wir, dass wir mit je-

dem Gegner in dieser Liga mithalten können“, zeigt sich Tüns überzeugt. Auch gegen „seine“ Merfelder, die er in- und auswendig kennt. ■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm.

## Bezirkliga: SW empfängt Vorwärts Epe

# Ein Griff in die Wundertüte

**HOLTWICK (fw).** Die Pause nach den aufreibenden Wochen tat gut. Ein paar Kicker mit Nachholbedarf haben in der zweiten Mannschaft unterstützt, ansonsten war durchatmen angesagt bei SW Holtwick – bevor es nun darum geht, die bislang so erfolgreiche Saison bis Weihnachten zu veredeln. „Die Jungs sind immer heiß auf den nächsten Sieg“, lobt Marcus Feldkamp die Mentalität seines Personals. „Dafür trainieren sie gut und schieben auch Rückschläge weg.“ Eine Qualität, die morgen Vorwärts Epe zu spüren bekommen soll.

Und damit gastiert eine Mannschaft auf dem Holtwick-Kunstrasen, die im Vorfeld durchaus zu den heißen Titelanwärtern gerechnet wurde, nun aber mit drei Punkten weniger bei einem

Spiel mehr hinter den Schwarz-Weißen platziert sind. „Eine Wundertüte“, sagt Feldkamp mit Blick auf den Gegner. „Sie machen richtig gute Spiele, schießen auch viele Tore, haben aber auch immer mal wieder weniger gute dabei.“ Ein weniger guter Vorwärts-Auftritt soll es auch morgen werden – dazu wollen die Holtwicker ihren Teil beitragen. Und zwar mit den Eigenschaften, die der Trainer mit seinem Personal immer weiter herausgearbeitet hat. „Die Jungs sind widerstandsfähig und haben einen richtigen Charakter“, lobt er. „Jeder versucht, einen Schritt mehr zu machen – deshalb macht es so Bock, mit ihnen zu arbeiten.“

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Sportplatz Holtwick (Kunstrasen).



Volle Konzentration auf die nächste Aufgabe: Patrick Ahlers und SW Holtwick treffen auf Vorwärts Epe.

## Bezirkliga: Morgen Heimspiel gegen den ASC Schöppingen

# Die DJK/VfL-Sinne bleiben geschärft

**BILLERBECK (fw).** Die Kurve haben sie bekommen nach zwischenzeitlich fünf Niederlagen am Stück, die Sinne bleiben aber geschärft. Fünf Punkte Vorsprung sind es auf den ersten Abstiegsplatz – kein Drama, aber auch kein Ruhekiten. „Ich habe immer gesagt, dass wir das im Auge behalten müssen“, sieht sich Mario Beeke bestätigt. „Denn die Liga ist nicht schlechter geworden.“ Weitere Punkte müssen her, am besten schon morgen im Heimspiel gegen den ASC Schöppingen, der wie der DJK-VfL Billerbeck bei 16 Zählern steht.

Nein, langweilig sind diese Duelle nie. „Ich finde die Schöppinger immer unangenehm zu bespielen“, sagt Beeke mit Blick auf die Mannschaft von Rafael Figueiredo, der in dieser Woche seine Zusage für sein elf-

tes Jahr beim ASC gegeben hat. „Aber es macht immer Spaß, weil sie uns fordern.“ Wieder eine dieser Begegnungen, in der alles passieren kann: „Weil in dieser Liga sowieso nahezu jeder jeden schlagen kann.“

Auf zwei Kicker muss der Trainer morgen sicher verzichten: Nick Ragusa fehlt nach seiner Gelb-Roten Karte in Reken, Robert Eliseev ist verletzt. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Henning Piegel und Leo Mertens. Ansonsten setzt Mario Beeke darauf, dass sein Personal gegen den ASC an die neue Defensivstärke mit zuletzt zwei Zu-Null-Spielen anknüpfen kann: „Die Sache mit den Gegentoren haben wir in den Griff bekommen.“

■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportzentrum Helker Berg (Kunstrasen).



Einer, der gepflegt mit der Kugel umgehen kann: Julien Balzer (DJK-VfL Billerbeck).

## Sportmagazin

### Gute Platzierungen im starken Feld



**LETTE.** Marie Brunnsmann und Sophie Marche von der DLRG Lette machten sich mit ihrer Trainerin Julia Steenberg auf den Weg zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Stadionbad in Hannover. Für den dortigen Start hatten sie sich bei den Landesmeisterschaften der DLRG Westfalen qualifiziert. Sophie startete in der Altersklasse 13/14 weiblich. Sie musste ihre Fähigkeiten über 100 Meter Hindernis, 50 Meter Ketten einer ca. 60 kg schweren Puppe mit und ohne Flossen in einem Feld von 32 Schwimmerinnen aus ganz Deutschland unter Beweis stellen. Sie erreichte den 19. Platz und freute sich besonders über ihre Bestzeit bei der 50 Meter Ketten einer Puppe auf der ungewöhnlichen 50 Meter langen

Bahn. Marie Brunnsmann musste aus einem Pool von sechs Disziplinen vier auswählen, von denen die drei besten zur Wertung kamen. Dies sind 200 Meter Hindernis und weitere Disziplinen, die sich aus rettungsrelevanten Schwimmarten, wie Sprintstrecken schwimmen, Streckentauchen, 60 kg schwere Puppe abschleppen und Gurretrier zusammensetzen. Dies wurde in Kombination auf Teilstrecken mit und ohne Flossen auf einer 50-Meter-Bahn geschwommen. Marie Brunnsmann als erfahrene Einzelschwimmerin aus Lette bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zeigte ihre Stärken und freute sich letztlich über den 18. Platz im 32 Teilnehmer starken Feld in ihrer AK offen weiblich.

Foto: DLRG Lette

## Zurückgeblättert

### 8. November 1985: Treppchen in Damp

**COESFELD.** Mit mehreren Treppchenplätzen kehren die Coesfelder DLRG-Schwimmer von den Mannschaftsmeisterschaften 1985 in Damp zurück – die Jüngsten der Altersklasse A schafften es sogar zum Titel. Daniela Jeske und Bianca Smets sind hier im Team des Kreises Coesfeld beteiligt. In der Altersklasse B (Jahrgang 1971-1968) muss das Coesfelder Team lediglich dem Konkurrenten aus Reichenbach

den Vortritt lassen und holt den zweiten Platz – jubeln darüber dürfen Karin Feldmann, Vera Gröning, Nikola Hidding und Michaela Peters. Die gleichaltrigen Jungen fangen sich in der Flossenstaffel Strafpunkte ein und liegen scheinbar abgeschlagen auf Rang 16. Doch dann liefern Jürgen Ahlmer, Frank Breivogel, Dirk Elkemann und Frank Sindermann reihenweise Bestzeiten und werden noch Dritter.

### Fußball: Morgen schweres Auswärtsspiel bei Vorwärts Epe

## DJK verteidigt die Tabellenspitze



Über neue Trainingsshirts freuen sich die Fußballerinnen der DJK Coesfeld. Möglich war die Anschaffung durch die Unterstützung von Jens Stegemann (3. von links) vom Kolpinghaus.

### Baumberger Taekwondo Freunde künftig unter dem Dach des Großvereins

## SG 06 erweitert das Sportangebot

**COESFELD.** Die Sportgemeinschaft Coesfeld 06, die mit 16 Abteilungen und mehr als 20 Sportarten bereits sehr breit aufgestellt ist, erweitert ihr Angebot noch einmal um weitere drei Sportarten. Möglich macht das der Zusammenschluss mit den Baumberger Taekwondo Freunden. Die Koreanischen Kampfkünste Taekwondo, Hapkido und Gongkwon Yusil, die bislang im Verein des BTF beheimatet waren, wechseln zum Jahresbeginn

„Sport ist Gemeinschaft, und wir sind zukünftig ein Teil einer großen Coesfelder Sportgemeinschaft.“

Bernd Große Daldrup-Hemker, Vorsitzender der Baumberger Taekwondo Freunde, über die Aufnahme in die SG 06

zur SG 06. Dies befürworteten die Delegierten des Vereins in einer außerordentlichen Versammlung.

Der Tagesordnungspunkt Neugründung einer Abteilung hatte neugierig gemacht, so dass das Kolpinghaus voll besetzt war. Vorsitzender Wolfgang Bodem



Der Vorstand der SG Coesfeld 06 heißt die Baumberger Taekwondo Freunde willkommen: (von links) Alex Linke, Martin Wevers, Brigitte Exner, Wolfgang Bodem, Bernd Große Daldrup-Hemker, Heiner Eismann, Martin Kemmerling, Michael Heck und Jan Trost.

Foto: SG Coesfeld 06

und Vorstandsmitglied Jan Trost erläuterten das Vorhaben und berichteten über den bisherigen Planungsstand. Hierbei stellten auch die Vereinsvertreter der BTF, Bernd Große Daldrup-Hemker und Michael Heck, ihren Verein und insbesondere ihre Sportarten vor. Stolz berichtete Bernd Große Daldrup-Hemker über die gesunde Struktur seines Ver-

eins sowie von den beachtenswerten Mitgliederzahlen und den sportlichen Erfolgen. Mit rund 200 Mitgliedern, einer gut ausgestatteten Trainingshalle sowie einer sehr soliden Finanzlage steht der Verein auf gesunden Füßen. Damit Coesfelder Kampfsportler auch zukünftig ihren Sport betreiben können, sollen jetzt die Weichen für die größtmögli-

che Zukunft gestellt werden. Die Synergievorteile eines Großvereins wie die SG 06 sie bietet sollen hierfür genutzt werden. „Wir werden weiterhin wie gewohnt an gleicher Stelle trainieren und unserer Begeisterung nach koreanischen Kampfkünsten nachgehen“, erläuterte Große Daldrup-Hemker. Die BTF-Mitglieder beschlossen den Anschluss an

die SG 06 auf ihrer Vereinsversammlung einstimmig.

Nach umfangreichen Informationen bat Wolfgang Bodem auf Seiten der SG 06 um die Abstimmung der Delegierten. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde die Abteilungsneugründung beschlossen. Die Baumberger Taekwondo Freunde wurden daraufhin herzlich willkommen geheißen.

### Kein Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im SG-Campus

## Laufende Kosten machen Anpassung unumgänglich

**COESFELD.** Die Anpassung der Vereinsgrundbeiträge stand neben der Aufnahme des BTF im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung der SG Coesfeld 06. Hierfür erläuterte Finanzwart Alex Linke die Beitragsentwicklung in den vergangenen Jahren und einen aktuellen Handlungsbedarf. Wichtig war ihm, dass die Anpassung in keinem Zusammenhang mit den großen Baumaß-

nahmen im SG 06-Campus Nord stehe. Die Finanzierung des Campus laufe getrennt vom sonstigen Vereinshaushalt und sei positiver als zuvor erwartet. Die Gründe der Beitragsanpassung liegen in den allgemein gestiegenen Kosten wie Löhne, Versicherungen, Energie, die auch für die SG 06 eine deutliche Belastung der Ausgabenseite bedeuteten. Linke wies darauf hin, dass die

letzte Anpassung zur Deckung der laufenden Kosten im Jahr 2019 erfolgt und insbesondere die Haushaltsführung nach Corona nur durch Rückgriffe auf Rücklagen des Vereins gesichert gewesen sei. Für eine Sicherstellung der sportlichen Entwicklung sei es jetzt unumgänglich, die Grundbeiträge anzupassen.

Die Diskussion im Plenum und die Rückfragen zeigten

einerseits, wie verantwortungsvoll die Delegierten ihre Aufgaben wahrnehmen und andererseits auch das Verständnis und Vertrauen der Abteilungen in die Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes. Wolfgang Bodem machte deutlich, dass eine Beitragsanpassung unumgänglich sei, wenn man die überaus positive Entwicklung des Vereins fortsetzen möchte. Mit großer

Mehrheit folgten die Delegierten dem Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes. Ab dem 1. Januar gelten folgende Grundbeiträge: Erwachsene 12 Euro, Kinder/Jugendliche 10 Euro, Familienbeitrag 9 Euro p. P., Anerkennungsbeitrag 5 Euro. Auf Wunsch vieler Mitglieder wird der Beitrag zukünftig nicht mehr vierteljährlich, sondern monatlich erhoben.

Anzeige

### Sofort prüfen, fair auszahlen

## Zahngold einfach verkaufen



Foto: colourbox.de

**MÜNSTER.** Zahngold wird oft unterschätzt. In vielen Haushalten liegen alte Kronen, Brücken und Inlays seit Jahren ungenutzt in Schubladen. Dabei können selbst kleine Mengen einen erstaunlichen Gegenwert haben. Der aktuelle Goldkurs bewegt sich nahe historischer Höchst-



Foto: colourbox.de

stände, wer jetzt handelt, wandelt Stillliegendes in sofort nutzbares Geld. Entscheidend ist nicht der Zustand, sondern der Edelmetallanteil. Darum lohnt sich auch stark verunreinigtes Material, komplette Zähne, Reste von Keramik oder Zement, Verfallenen, all das darf bleiben. Nicht reinigen, nichts abkratzen, denn

jedes Zehntelgramm zählt. Der Ablauf ist schlicht und transparent. Im Geschäft wird jedes Teil offen gewogen, die Lagerung direkt vor den Augen der Kundin oder des Kunden mit einem Spektrometer geprüft. Das ist berührungsfrei und zerstörungsfrei und verhindert Fehleinschätzungen, denn Stempel sind oft falsch, abgenutzt oder fehlen ganz. Aus Gewicht, Feingehalt und Tageskurs entsteht ein klarer Betrag. Sie erhalten ein schriftliches Angebot und können in Ruhe entscheiden. Die Auszahlung erfolgt auf Wunsch sofort in bar oder per Überweisung. Keine Wartezeiten, keine versteckten Gebühren, volle Kontrolle über die Werte. Viele sind überrascht, wie rasch sich Kleinmengen summieren, eine einzelne Krone, ein paar Inlays, dazu ein Stückchen Kette, schnell wird daraus eine dreistellige Summe. Wer ungenutztes Material weiter lagert, riskiert Kursrückgänge und verpasst Chancen, wichtige Dinge sofort zu finanzieren, bessere Beleuch-

ung, ein sicherer Handlauf, neue Brillengläser oder einfach ein freies Wochenende. Ein zusätzliches Plus. Zahngold ist meist höher geliegt als normales Schmuck. Das wirkt direkt auf die Auszahlung. Die Nachfrage der Raffinerien bleibt hoch, weil recyceltes Edelmetall die Umwelt schont und kurze Wege ermöglicht. So verbinden Sie wirtschaftlichen Nutzen mit einem guten Gefühl. Bringen Sie Ihr Zahngold, gern auch mit Resten, unverändert vorbei. Sehen Sie Ihre Messung live, nehmen Sie Ihr Angebot mit und entscheiden Sie ohne Druck. Heute Klarheit gewinnen, heute Liquidität sichern. Besuchen Sie den Goldfried in der Salzstraße 14-15, 48143 Münster. Keine Terminvereinbarung nötig. Beratung, Prüfung und Analyse sind bei uns immer kostenlos. Telefon: 0251/14474211 Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 10.00-18.00 Uhr

## Stadtmagazin



### Bühnen am Samstag

**Achtsam Morden**, Wolfgang-Borchert-Theater, Am Mittelhafen 10 (20 Uhr)  
**Books & Bodies: Orte des Widerstands**, Tanzstück von Annie Hanauer, Tickets: www.theater-muenster.com, Stadtbücherei, Alter Steinweg 11 (19.30 Uhr)  
**Cactus Junges Theater: Pazifinista**, Theater im Pumpenhäus, Gartenstraße 123 (20 Uhr)  
**De Öhm uut Amerika!**, Lustspiel in drei Akten von Sascha Eibisch, Tickets in der Gaststätte Friedenskrug, bei TV-Holthaus oder an der Tageskasse, Niederdeutsche Heimatbühne der KG Pängelanton, Essexweg (15 Uhr)  
**Gedenken an die Dichterin Ottilie Baranowski**, Augustin-Wibbelt-Gesellschaft lädt zum 100. Geburtstag der Dichterin ein, Studiobühne der Universität, Domplatz 23 (19 Uhr, Eintritt frei)  
**Impulse**, GOP Varieté-Theater, Bahnhofstraße 20-22 (16 und 20.30 Uhr)  
**Jekyll & Hyde**, Aufführung des Freien Musical Ensembles Münster, Tickets: www.localticketing.de, Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11 (19.30 Uhr)  
**Lars Redlich: Unaufhaltsam unterhaltsam**, musikalisches Entertainment trifft auf locker-flockigen Humor, Kreativ-Haus, Diepenbrockstraße 28 (20 Uhr)  
**Odysseus' letzter Weg**, Schauspiel, Der Kleine Bühnenboden, Schillerstraße 48a (20 Uhr)  
**Tristan und Isolde**, Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner, Theater Münster, Neubrückenstraße 63 (17 Uhr)

### Bühnen am Sonntag

**Books & Bodies: Orte des Widerstands**, Tanzstück von Annie Hanauer, Tickets: www.theater-muenster.com, Stadtbücherei, Alter Steinweg 11 (18 Uhr)  
**De Öhm uut Amerika!**, Lustspiel in drei Akten von Sascha Eibisch, Niederdeutsche Heimatbühne der KG Pängelanton, Essexweg (15 Uhr)  
**Eis ist nie Sommer im Ruhrgebiet**, Theater Münster, Neubrückenstraße 63 (19 Uhr)  
**Fisch sucht Fahrrad**, Boulevard-Theater, Königsstraße 12-14 (18.30 Uhr)  
**Impulse**, GOP Varieté-Theater, Bahnhofstraße 20-22 (14 und 18 Uhr)  
**Jekyll & Hyde**, Aufführung des Freien Musical Ensembles Münster, Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11 (17 Uhr)  
**Kostprobe: Mario und der Zauberer**, Wolfgang-Borchert-Theater, Am Mittelhafen 10 (11 Uhr)  
**Momentum**, Impro trifft Achtsamkeit, mit Christian Berlin, Denis Hessel und Laura Berkemeyer, Tickets: localticketing.de, Kreativ-Haus, Diepenbrockstraße 28 (20 Uhr)  
**Odysseus' letzter Weg**, Schauspiel, Der Kleine Bühnenboden, Schillerstraße 48a (11.30 Uhr)  
**Theatertreff: Bunbury – Ernst sein ist alles**, oberflächliche Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde, Schauspielmatinée, Theater Münster, Neubrückenstraße 63 (11.30 Uhr)  
**Und dann noch...: Wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps**, inspiriert von Lucia Zamoslos kreativer Überlebenshilfe, Theater Münster, Neubrückenstraße 63 (16 Uhr)

### Kommentar

#### Stadtwerke-Windräder

## Ist in Münster wirklich kein Platz?

Von Klaus Baumeister



Mit der Gerechtigkeit ist das so eine Sache. Beispiele? Ist es gerecht, dass den Menschen in Nottuln acht Windräder vor die Haustür gesetzt werden, damit die Münsteraner ausreichend Strom haben? Umgekehrt gefragt: Ist es gerecht, dass die Münsteraner mit ihren Steuern ein Theater subventionieren, das auch Nottulner besuchen?

Manchmal sind Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sogar die beiden Seiten einer Medaille. These 1: Es ist ungerecht, dass die Münsteraner Krach und Gestank ertragen müssen, damit die Berufspendler aus dem Umland per Auto in die Stadt kommen können. These 2: Es ist ungerecht, dass besagte Berufspendler zu einer Wertschöpfung beitragen, die in Form der Gewerbesteuer nur Münster und den Münsteranern zugute kommt.

Im Windrad-Konflikt zwischen Münster und Nottuln hilft die Frage nach Gerechtigkeit nicht weiter – wohl aber die Frage nach verfügbaren Flächen. Glaubt man den aktuellen Planungen des Kreises Coesfeld, dann ist in der Gemeinde Nottuln noch Platz für 19 Windräder. Nimmt man die reine Zahl als Maßstab, müsste in Münster – grob geschätzt – noch Platz für 50 Windräder sein. Zugleich verkünden die Stadtwerke als potenzieller Betreiber, dass das Flächenpotenzial „nahezu ausgeschöpft“ sei. Diese Einschätzung lässt die Vermutung zu, dass dieser Punkt in Münster schneller erreicht ist als anderswo. Denn Münster ist flächenmäßig die zweitgrößte Stadt in NRW nach Köln.

Die Windenergie-debatte zeigt auffällige Parallelen zu den Debatten über die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete. Auch hier heißt es schnell, dass die Grenze des Machbaren erreicht sei. Aber geht es dabei um Argumente oder um Befindlichkeiten? Sollte Letzteres zutreffen, müssen wir diese Befindlichkeiten auch den Menschen in Nottuln zugestehen.

#### Acht Stadtwerke-Windräder geplant

## Nottulner wettern gegen „Stromkolonialismus“

Von Klaus Baumeister

**MÜNSTER.** „Stadt und Land – Hand in Hand!“ Führende Politiker in Münster benutzen dieses Sprichwort gern, wenn es darum geht, auf einen Interessenausgleich zwischen dem Oberzentrum Münster und den ländlich geprägten Umlandgemeinden hinzuwirken.

Münsters Energiepolitik indes entwickelt sich derzeit zum regionalen Spaltplatz. Der Grund: Zur Sicherung der Stromversorgung in Münster planen die Stadtwerke Münster den Bau von acht Windrädern westlich der Gemeinde Nottuln. Dagegen formiert sich massiver Widerstand im Ort.

„Das ist Stromkolonialismus“, kritisiert Rainer Schoof, Sprecher der Bürgerinitiative „Windsinn-Nottuln“, die Millioneninvestition sehr scharf. Die Stadt Münster nutze nicht die ihr zur Verfügung stehenden Fläche, sondern baue in der Nachbargemeinde 260 Meter hohe Windräder, „die bis 500/600 Meter an die bestehende Bebauung heranreichen“.



Die Stadtwerke Münster wollen in Nottuln Windräder errichten – dagegen formiert sich aber Widerstand. Foto: Oliver Werner

Juliette Polenz, Pressesprecherin der Stadtwerke Münster, begründet die Planungen in Nottuln damit, dass in Münster „das Flächenpotenzial für die Windenergie nahezu ausgeschöpft“ sei. Ganz allgemein erklärt sie zu dem Konflikt: „Münster und das Umland sind keine autarken Inseln, wir sind alle aufeinander angewiesen, das sollten wir in der Diskussion nicht vergessen.“ So halte die Großstadt Münster Angebote und Arbeitsplätze bereit, die vom Umland genutzt würden.

Polenz räumt ein, dass die acht Windräder „das Landschaftsbild verändern“. Zugleich betont sie: „Als großes Stadtwerk liegt es auch in unserer Verantwortung, die Energiewende für die Region voranzutreiben.“

Derweil hat sich in die Reihe der Kritiker auch der frühere Chef des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes, Dr. Rolf Gerlach, eingereiht. Der Nottulner rechnet in einem Leserbrief vor,

dass der Außenbereich der Stadt Münster 237 Quadratkilometer groß sei. Der Außenbereich der Gemeinde Nottuln hingegen komme nur auf 60 Quadratkilometer. Gerlachs Forderung: „Die Stadtwerke sollen sich auf das bewährte Regionalprinzip besinnen und ihre acht sehr großen Windkraftanlagen nicht in Nottuln, sondern in Münster bauen.“

Derweil gibt es in Nottuln auch Befürworter der Planungen, zumal finanzielle Vorteile winken. Die Stadtwerke bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Beteiligung an. Darüber hinaus winken „eine jährliche Gemeindebeteiligung im sechsstelligen Bereich sowie Gewerbesteuern, die wir zur 90 Prozent an die Gemeinde abführen würden“, so Polenz.

### »Die Stadtwerke sollen sich auf das bewährte Regionalprinzip besinnen.«

Dr. Rolf Gerlach

Zuständig für die Genehmigung der Windräder ist nicht die Gemeinde Nottuln, sondern der Kreis Coesfeld. Immer mehr Kritiker in Nottuln werfen unterdessen die Frage auf, ob es die Gemeinde der Kreisverwaltung nicht zu einfach gemacht habe, Vorbescheide zu erteilen. Die endgültige Genehmigung steht noch aus.

Bereits jetzt haben sich viele Menschen in der münsterischen Nachbarkommune den 27. November im Kalender vorgemerkt. Im Rahmen einer „Windmesse“ wollen dann die Stadtwerke Münster und weitere Betreiber ihre Projekte für Nottuln vorstellen.

| Kommentar

### »Das Flächenpotenzial für die Windenergie ist nahezu ausgeschöpft.«

Sprecherin Stadtwerke Münster

Nach Auskunft von Schoof ist „Windsinn-Nottuln“ ein von zwei Bürgerinitiativen, die sich im Ort formiert haben. Insgesamt sind für das Gemeindegebiet Nottuln aktuell 19 neue Windräder geplant. Im Fall der Stadtwerke-Windräder, die vergleichsweise dicht an die Bebauung heranrücken, hat der Kreis Coesfeld bereits einen Vorbescheid erteilt.



Die Grafik zeigt die geplanten Windräder in Nottuln. Die Nummern 10 bis 18 markieren Projekte der Stadtwerke Münster. Grafik: Ann-Kathrin Guntzel

## Rundgang zu Stätten jüdischen Lebens

**MÜNSTER.** Zu einem Rundgang zu Stätten jüdischen Lebens in Münster lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster ein. Unter der Leitung von

Andreas Determann soll anhand von ausgewählten Stationen dem jüdischen Leben in Münster „nachgegangen“ werden. Der historische Bogen reicht dabei vom Mittel-

alter bis in die Gegenwart. Der Rundgang beginnt am Sonntag (9. November) um 15 Uhr am Syndikatplatz. Das Teilnahmeentgelt beträgt fünf Euro.

#### Feierabendverkehr: langer Stau auf dem Albersloher Weg

## Polizei räumt Planungsfehler bei Großkontrolle ein

Von Björn Meyer

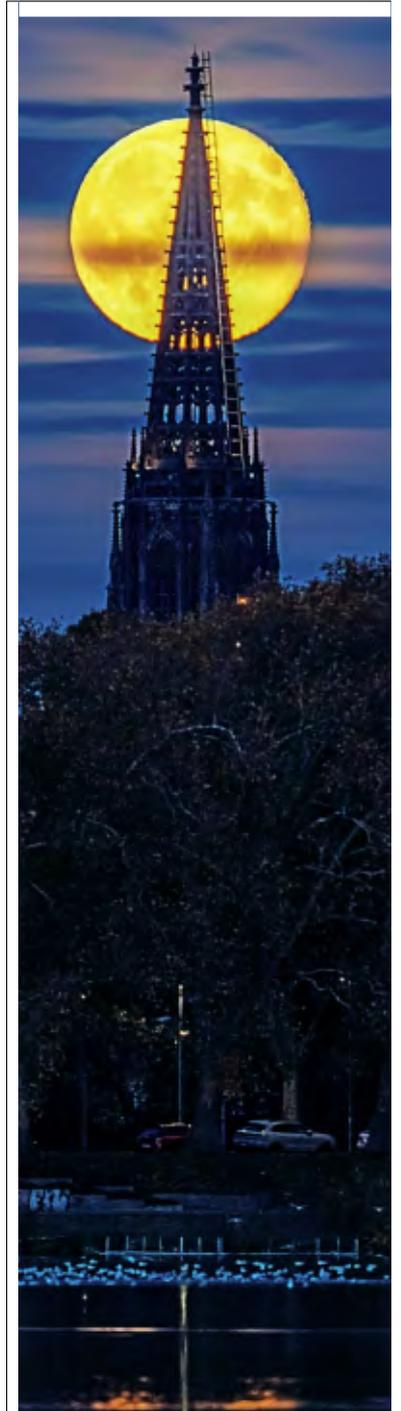
**MÜNSTER.** Ein langer Stau auf dem Albersloher Weg hat am Mittwoch (5. November) im Südosten Münsters für Verwunderung und Ärger gesorgt. Die Polizei hatte die Fahrbahn stadtauswärts auf eine Spur reduziert, im Berufsverkehr sorgte das für lange Wartezeiten. Es kam zu Verzögerungen von rund 30

Minuten. Auf Anfrage zum Zeitpunkt der Aktion hatte die Polizei sowohl von einer Verkehrskontrolle als auch von einer Übung gesprochen.

Am Freitag hat sich die Polizei nun noch einmal zu dem Vorgang geäußert. Das Ganze sei zunächst mal eine reguläre, großangelegte Verkehrskontrolle gewesen, bei der das Behördenziel Verkehrssicherheit im Fokus ge-

standen habe, so Jan Schabacker, Sprecher der Polizei Münster. Er räumte aber auch ein, dass im Rahmen der Kontrolle auch geübt worden sei.

Bei der rund zweieinhalbstündigen Aktion seien 16 Autofahrer am Handy erwischt worden, so die Polizei. Zehn Personen hätten gegen die Gurtpflicht verstoßen, zwei Personen seien mit



## Mond stimmungsvoll eingefangen

Da kommt selbst die Himmelsleiter nicht gegen an: Den größten Vollmond des Jahres hat unser Leser Jasper Gerdes mit seiner Kamera vor der stimmungsvollen Kulisse der Lambertikirche eingefangen. Der Fotograf profitierte davon, dass am 5. November der Mond seinen erdnächsten Punkt erreicht hatte. Die Entfernung zwischen Erde und Mond betrug lediglich noch 357.000 Kilometer. Wer in dieser Woche den Supermond verpasst hat, sollte sich den 5. Dezember vormerken. Dann erstrahlt am Himmel der letzte Supermond des Jahres.

fremdem Auto ohne Führerschein unterwegs gewesen – was nicht nur für die Fahrer, sondern auch die Halter Folgen hat –, zudem habe eine Person die Einsatzkräfte beleidigt.

Gleichzeitig waren da die erheblichen Auswirkungen auf den Berufsverkehr. Die hat auch die Polizei, die unter anderem Drohnen bei der Kontrolle einsetzte, bemerkt.

Eine Nachbesprechung der Geschehnisse führt nun zu folgender Bewertung: Zeit und Ort seien unglücklich gewählt gewesen, so Polizeisprecher Jan Schabacker, der abschließend von einem „Fehler“ in der Planung sprach.

Der Verkehr hatte sich am Mittwoch über mehrere Kreuzungen hinweg auf dem Albersloher Weg gestaut.

## Rosendahl



### „Klein und Fein“ an diesem Wochenende

**HOLTWICK.** Rund ums Torhaus in Holtwick findet heute und morgen der Kreativmarkt „Klein und Fein im Lichterschein“ statt. Die Besucher können heute ab 14 Uhr und am morgigen Sonntag ab 11 Uhr in eine vorweihnachtliche Atmosphäre abtauchen und an den Ständen entlangbummeln. Angeboten werden

handgemachte Werke wie Dekoration, Holzarbeiten, Karten, Liköre, Säfte, Öle und mehr. Mit dabei sein wird unter anderem auch Cathrin Vorst, die laut Organisatoren genähte Artikel anbietet. Der Erlös geht ausschließlich als Spende an die Kinderkrebshilfe. Örtliche Vereine sorgen für das leibliche Wohl.

### Klönnachmittag am Montag in Darfeld

**DARFELD.** Zum nächsten Klönnachmittag lädt der Heimatverein Darfeld am kommenden Montag (10. 11.) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr bei Kaffee

und Kuchen im Bahnhof Darfeld. Dabei stehen auch wieder alle Ansichten im Fokus. Alle interessierten Bürger sind willkommen.

### Rosendahl aktuell

#### Redaktionstipps

**Osterwick**  
**Kinderkleidermarkt:** Heute, 9.30 - 11.30 Uhr, u.a. mit Umstandsmode u. Reizzubehör, Zweifachturnhalle (Schwangere ab 9 Uhr)  
**Holtwick**  
**Kreativmarkt** „Klein und Fein im Lichterschein: Heute 14 - 18 Uhr; Sonntag, 11 - 18 Uhr, am Torhaus  
**Spiel- und Fahrzeugmarkt:** Heute, 12.30 - 15 Uhr, im Pfarrheim

#### Öffnungszeiten

**Osterwick**  
**Kath. Bücherei:** Sonntag, 10 - 12 Uhr, Fabianus-Kirchpl. 4  
**Darfeld**  
**Kath. Bücherei:** Sonntag, 11 - 12.30 Uhr, Pfarr-Wiedenbrück-Str. 3  
**Holtwick**  
**Kath. Off. Bücherei:** Sonntag, 9.30-12 Uhr, Parkstr. 2  
**Höven**  
**Wertstoffhof, Brink 37:** Heute, 8.30 - 13.30 Uhr  
**Abfuhr**  
**Schadstoffmobil:** Heute, 8.15 - 9.45 Uhr, in Darfeld (Schulhof der Antonius-Grundschule); 10.15 - 12 Uhr, in Osterwick (Parkplatz „Ächter de Klärk“); 12.45 - 14.15 Uhr, in Holtwick (Parkplatz Nachtbus); 14.30 - 15 Uhr, in Höven (Parkplatz an der Kirche).  
**Restmüll:** Montag im Innen- u. Außenbereich.

#### Kultur

**Darfeld**  
**Theater:** Heute, 20 Uhr; Sonntag, 17 Uhr, „Zwei gloriole Komödianten“, mit dem Theater Scaena Mundos, im Bahnhof in Darfeld, Ticket unter www.scaenamundos.de oder AK

#### Vereine/Verbände Rosendahl

**Alleinstehende Frauen:** Sonntag, 14 Uhr, Kaffeetrinken in der Klosterkaststätte Gerleve, Abfahrt ab Schulstraße (Fahrgemeinschaften). Für angemeldete Teilnehmerinnen. Infos bei Ulrike Göcke unter 02545/701.  
**Osterwick**  
**Schützenverein Horst:** Heute Erntedankfest, 14 Uhr, Segnung der Erntegaben und Kaffeetrinken; ab 20 Uhr, gemütliches Beisammensein, in Wollé's Lange Ida.  
**Kreis der alleinstehenden Frauen:** Sonntag, 15 Uhr, Treffen in der Gaststätte Sengenhorst.  
**Darfeld**  
**Turo:** Heute, 9 Uhr, Wasserspaß für Kinder mit Begleitung, Lehrschwimmbecken Osterwick.  
**Holtwick**  
**SW:** Sonntag, 10 Uhr, Lauftreff, ab Sportplatz.

#### Kontakt

**Redaktion Rosendahl**  
025 41 / 92 11 56  
rosendahl@azonline.de

**AZ-Pressenhaus**  
Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
Fax 025 41 / 92 11 55

### Aus der konstituierenden Ratsitzung



Bilden ab sofort den neuen Rat der Gemeinde Rosendahl: (hinten v.l.) Heinrich Feldmann (CDU), Daniel Bernemann (WIR), Daniel Boom (CDU), Roland Wansing (CDU), Alfred Eimers (CDU), Ralf Fedder (WIR), Josefa Fleige-Völker (WIR), Günter Pirkl (CDU), Alexander Meinert (SPD), (Mitte v.l.) Berthold Abbenhaus (CDU), Hubertus Söller (CDU), Bürgermeister Christoph Gottheil, Sophie Hambrügge (CDU), Alexandra Fehmer (CDU), Franz Schubert (WIR), Thorsten Gerwing (CDU), Guido Lembeck (CDU), Michael Heitz (CDU), (vorne v.l.) Anton Bünig (SPD), Tono Bertmaring (WIR), Yvonne Lange (CDU), Mareike Lada (Grüne), Doris Gehling (WIR) und Carmen Hambrügge (SPD), es fehlt Winfried Weber (Grüne).  
Fotos (4): Leon Eggemann

### Weichen für die eingeläutete Wahlperiode gestellt

## Doppelte Frauenpower für Gottheil

Von Leon Eggemann

**ROSENDAHL.** Ihm wird zu künftig gleich von zwei Frauen der Rücken gestärkt. Bei der Wahl für die Stellvertretung des Bürgermeisters setzt der Rosendahler Gemeinderat auf die doppelte Frauenpower. Dieser wählte bei 23 Ja- zu lediglich einer Nein-Stimme Alexandra Fehmer (CDU) mit großer Mehrheit zur neuen ersten Stellvertreterin von Christoph Gottheil. Sie tritt damit die Nachfolge ihres Praktikantenkollegen Hubertus Söller an. Auf dem Posten der zweiten Stellvertreterin setzen die frisch eingeführten Ratsmitglieder auf Kontinuität: Hier bleibt Josefa Fleige-Völker (WIR) in Amt und Würden. Es war nur eine von vielen Weichenstellungen, die der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung für die neue Wahlperiode gestellt hat.

Als erster Gratulant sprach Christoph Gottheil seinen beiden Vertreterinnen herz-

liche Glückwünsche aus. Wenige Augenblicke zuvor nahm dieser noch doppelte Gratulationen von Hubertus Söller entgegen. Als das Mitglied, das dem Rat am längsten ununterbrochen angehört, übernahm das CDU-Urgestein bereits zum dritten Mal die Amtseinführung des Holtwickers. „Christoph, ich gratuliere dir nicht nur zu deiner Vereidigung, sondern auch zu deinem 54. Geburtstag in dieser Woche“, leitete Söller in den offiziellen Teil ein. Dazu attestierte er dem neuformierten Rat eine gute Mischung aus Jung und Alt. „Ich bin trotz der Mehrheit der CDU davon überzeugt, dass wir in den nächsten fünf Jahren weiter miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.“



Bürgermeister Christoph Gottheil (links) war erster Gratulant seiner neuen ersten Stellvertreterin Alexandra Fehmer (Mitte). Weiterhin zweite Stellvertreterin bleibt Josefa Fleige-Völker. Gottheil selbst wurde zuvor von Hubertus Söller (kleines Foto) vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss richtete auch Christoph Gottheil den Blick nach vorne. „Zehn Jah-

re liegen schon hinter uns – und wir haben noch einige Dinge in der Pipeline“, zählte der Bürgermeister mehrere laufende Projekte auf. Unter anderem nannte er den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Holtwick, die OGS-Erweiterungen in Darfeld und Holtwick oder auch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Osterwick. Alleamt Maßnahmen, für die die Gemeinde durchaus tief in die Tasche greifen muss. „Finanziell sind wir noch gut aufgestellt, das gesparte Geld werden wir sinnvoll investieren“, erklärte er. Zugleich sei angesichts steigender Mehrkosten – explizit nannte Gottheil die stetig wachsende Kreisumlage – Weitsicht geboten. „Wir werden

gemeinsam schauen müssen, welche Projekte wir schultern können.“

Stichwort Zusammenarbeit: In den Ratsfraktionen in der Folge bei sämtlichen Vorbereitungen für die nächsten fünf Jahre. Einstimmig beschloss der Rat unter anderem die Bildung folgender acht Ausschüsse und deren neunköpfige Besetzung: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, Schul- und Bildungsausschuss, Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss, Ver- und Entscheidungsausschuss Wahlprüfungsausschuss sowie der Wahlausschuss.

## Eine Million Euro für die Wirtschaftswege-Sanierung

**ROSENDAHL (leg).** Zur konstituierenden Ratsitzung hatte Christoph Gottheil gleich gute Nachrichten – genauer gesagt eine riesige Finanzspritze – im Gepäck. Immerhin habe die Bezirksregierung Münster einen Förderantrag der Gemeinde bewilligt. „Wir dürfen uns über 500.000 Euro für die Sanierung von Wirtschaftswegen freuen“, informierte der Bürgermeister. Besonders erfreulich: Weitere 500.000 Euro an Bundesmitteln fließen von Berlin nach Rosendahl – ebenfalls mit dem Zweck, Wirtschaftswege zu erneuern. „Wann und wo wir an die Arbeit gehen, werden wir dann zu gebe-

ner Zeit mitteilen“, kündigte Gottheil an.



Um die Wirtschaftswege in Rosendahl zu erneuern, erhält die Gemeinde eine riesige Finanzspritze von der Bezirksregierung und vom Bund.  
Foto: leg



### Ratsmitglieder feierlich verabschiedet

Allesamt haben sie sich für die Belange in der Gemeinde Rosendahl eingesetzt. Zum Abschluss der konstituierenden Ratsitzung dankte Bürgermeister Christoph Gottheil (vorne rechts) den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihr Engagement. Im Zuge der Verabschiedung verließ er dabei Hartwig Mensing (WIR) sowie Hermann Reints (Grüne) für ihren langjährigen Einsatz eine goldene Ehrennadel. Beide waren 26 Jahre lang Teil des Gemeinderats. Verabschiedet wurden: (unten links) Hermann-Josef Gövert (WIR, 2014-2025), (zweite Reihe v.l.)

Bernhard Wigger (CDU, 2014-2025), Hermann Reints (Grüne, 1999-2025), Heinz Wolbert (WIR, 2024-2025), (dritte Reihe v.l.) Hartwig Mensing (WIR, 1999-2025), Ewald Rahsing (CDU, 2009-2025), Franz-Josef Kramer (SPD, 2022-2025), (vierte Reihe v.l.) Tobias Espelkott (WIR, 2024-2025), Dr. Frederik-Maximilian Lethmate (CDU, 2015-2024), Tobias Konert (Grüne, 2020-2025), (hinten v.l.) Frederik Deitert (CDU, 2016-2025) und Jens Fischeidick (CDU, 2020-2025), es fehlt Ralf Steindorf (erst CDU, ab 2020 fraktionslos, 2004-2025)

46. Woche. Gültig ab 10.11.2025

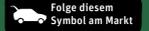
Der aktuelle Handzettel in der REWE App:



**REWE CENTER**  
Dein Markt

# Alle Angebote gibt's auch beim REWE Abholservice.

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.



Spare dir Stress und Hektik. Der REWE Abholservice macht's möglich. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und genieße die Zeit für andere schöne Dinge.

### Deine Vorteile im Überblick:

- ✓ Abholung am gleichen Tag
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Flexible Bezahlmöglichkeiten
- ✓ Extra-Kasse und -Parkplätze (bei Verfügbarkeit)

### So funktioniert der REWE Abholservice:

- 🛒 Abholmarkt auf rewe.de oder per App wählen
- 🛒 Produkte aussuchen
- 🕒 Abholtermin festlegen
- 🚗 Bestellung fertig gepackt abholen

[Mehr auf rewe.de/abholservice](https://rewe.de/abholservice)



Deutschland: Speisekartoffeln  
Sorte und Kocheigenschaft: siehe Etikett, Qualität 1, je 3-kg-Netz (1 kg = 0,50)

**Tiefpreis**  
**1,49**

**0,20 € Bonus**

Spanien: Orangen  
Sorte: siehe Etikett, Kl. 1, je 2-kg-Netz (1 kg = 1,40)

**Tiefpreis**  
**2,79**

**0,10 € Bonus**

Spanien: Clementinen  
Sorte: siehe Etikett, Kl. 1, je 1-kg-Netz

**Tiefpreis**  
**1,69**

**0,10 € Bonus**

Leerdammer Käsescheiben versch. Sorten, je 140-g-Pckg. (1 kg = 12,07)

**Knaller**  
**1,69**

**2,00 € Bonus**

Neu bei uns

Milka extra versch. Sorten, je 190-g-Tafel

Preisinformationen zu diesem Artikel findest du im Markt.

**Knaller**  
**1,77**

Frische französische Jungbullen Rouladen, frischer Braten oder Gulasch aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten, zart und saftig, je 100 g

**Knaller**  
**0,95**

Schweinefilet mit Kopf das edelste Kurzbratstück vom Schwein, besonders zart, gefroren/getaut, je 100 g

**0,10 € Bonus**

Beim Kauf von 2 Bechern 1 Knete-Päckchen gratis

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons je 56-g-Becher (1 kg = 17,68) oder 5 Minuten Terrine Nudeln in Rahmsauce je 61-g-Becher (1 kg = 16,23)

**Aktion**  
**0,99**

**0,10 € Bonus**

Gourmet Gold oder Perle Katzennahrung versch. Sorten, je 85-g-Dose/Btl. (1 kg = 5,76)

**Knaller**  
**0,49**

**Aktion**  
**1,11**

An unserer Badeningstheke: REWE Regional Frischwurst-Aufschnitt versch. Sorten, je 100 g

**Aktion**  
**0,99**

An unserer Badeningstheke: Frau Antje Pikantje Holländischer Schnittkäse, 4 Monate gereift, 48% Fett i.T.r., je 100 g

**0,60 € Bonus**

Haribo Fruchtgummi oder Lakritz versch. Sorten, je 750-g-Dose (1 kg = 5,32)

**Aktion**  
**3,99**

**0,10 € Bonus**

Wagner Die Backfrische Mozzarella tiefgefroren, je 350-g-Pckg. (1 kg = 5,69) oder Big City Pizza Budapest tiefgefroren, je 400-g-Pckg. (1 kg = 4,98)

**Knaller**  
**1,99**

**Aktion**  
**0,77**

Monster Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,5-l-Dose (1 l = 1,50) zzgl. 0,25 Pfand

**Knaller**  
**1,99**

Nutella je 450-g-Glas (1 kg = 4,42)

**0,50 € Bonus**

Warsteiner Pils je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,00) zzgl. 3,10 Pfand

**Aktion**  
**9,99**

**0,20 € Bonus**

Beim Kauf von 1 Flasche 1 Knete-Päckchen gratis

Lenor Weichspüler versch. Sorten, je 756-ml-Fl. (1 l = 2,63)

**Aktion**  
**1,99**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft. Preisänderungen vorbehalten. © 2025 REWE Group. Alle Rechte vorbehalten.

\* Saisonbedingt nicht in allen Märkten unter REWE Regional verfügbar.

**Coesfeld,**  
**Dülmener Str. 39**

**Telefon:**  
**02541/848490**

Für Sie geöffnet: **MO - SA**  
**7.00 - 22.00 Uhr**

**Serviceetheke:**  
**MO - SA**  
**7.00 - 20.00 Uhr**

REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

# Coesfeld



## Energieberatung der Verbraucherzentrale

**COESFELD.** Wenn im Haus oder der Mietwohnung die Energiekosten gesenkt werden sollen oder die Modernisierung eines Altbaus ansteht, um damit Energie einzusparen und Komfort zu gewinnen, dann ist ein Termin bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale richtig. Der nächste Beratungstag für ein persönliches Beratungsgespräch ist am kommenden Donnerstag (13. 11.). Die Fachleute erklären, wie durch die intelligente

Kombination verschiedener Maßnahmen Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert werden können, wie es in der Anknüpfung heißt. Die Energieberatung ist dank Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenfrei. Die Beratungsgespräche dauern in der Regel 30 bis 45 Minuten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02594/ 8406801.

## Zitat

„Nimm doch einfach live teil.“  
**Thomas Bücking (CDU)** in Richtung der Grünen-Fraktion, als es zu einer Rückkopplung kam, weil ein Ratsmitglied die konstituierende Sitzung auf seinem Smartphone mitverfolgte.

## Nachrichten

### Tierheim freut sich über 2000-Euro-Spende



**COESFELD.** Ihren „Tag des sozialen Engagements“ haben jetzt zwei Mitarbeiter der Targobank, Sabine Fischer (2.v.l., Vertriebsdirektorin Südwest) und Marcus Hegerding (2.v.r., Leiter der Targobank Coesfeld) im Tierheim Nordkreis Coesfeld verbracht. An diesem Tag lassen die Mitarbeitenden der Bank den Schreibtisch stehen und packen dort mit an, wo Hilfe gebraucht

wird. Sie haben also fleißig geputzt, gefüttert, geschleppt und dabei jede Menge Herz gezeigt, wie es in der Pressemitteilung des Tierheims heißt. In ihren Händen hielten Fischer und Hegerding zudem einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die Tiere. „Eine wunderbare Unterstützung, über die wir uns riesig gefreut haben“, so das Team des Tierheims abschließend.

Foto: Tierheim Nordkreis Coesfeld

## Kontakt

**AZ-Presseshaus**  
Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
☎ 9210, Fax 92 11 29

**Geschäftsstelle**  
Mo-Do, 8.30-13 Uhr  
und 14-16 Uhr  
Fr. 8.30-13 Uhr

**Redaktion Coesfeld**  
☎ 92 11 51  
Fax 92 11 55  
coesfeld@azonline.de

Seit neun Jahren kämpft Thomas Stallmeyer für eine Nachpflanzung – jetzt soll sie endlich kommen

# „Mein Freund, der Baum“ am E-Center

**COESFELD (ds).** „Mein Freund, der Baum...“ Thomas Stallmeyer, langjähriges Ratsmitglied der SPD, hätte in diesen alten Schläger von Alexandra (die Älteren dürften sich erinnern) einstimmigen können. Der Baum, das war eine prächtige Blutbuche, die vor neun Jahren auf dem E-Center-Areal an der Borkener Straße (ehemalige Buntweberstraße Crone) wegen Krankheit gefällt werden musste. „Mein Freund, der Baum, ist tot.“ Ob er auch „im frühen Morgenrot“ fiel, ist nicht überliefert – wohl aber die Zusage des E-Center-Betreibers L. Stroetmann (Münster), dass der „Riese“, der schon den Arbeitern der Weiberei Schatten spendete, ersetzt werden sollte. Das steht im übrigen auch so als Auflage im gültigen Bebauungsplan. Doch es passierte seither nichts.

„Ich wollt dich längst schon wieder seh'n mein alter Freund aus Kindertagen...“ Stallmeyer ließ all die Jahre nicht locker. Immer wieder stellte er in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates eine Frage: Wo bleibt die Nachpflanzung? Mal wurde er von der Verwaltung vertrieben („Wir sind im Gespräch“), mal hieß es, dass über eine zweite Zufahrt an dieser Stelle nachgedacht werde, und zum Schluss, dass die Immobilie an einen Luxemburger Immobilienfonds verkauft worden sei – „von denen haben wir noch keine Antwort, aber wir bleiben selbstverständlich an der Sache dran“. Das ist doch ein Skandal“, findet Stallmeyer. „Hier zieht sich der Eigentümer aus der Verantwortung und die Verwaltung schaut zu, beziehungsweise lässt das laufen ohne Konsequenzen für den Eigentümer, wer immer das jetzt ist.“ Er spricht von „klarem Versagen der Bauverwaltung“ – auch schon in der Zeit vor Eliza Diekmann-Cloppenburg als Bürgermeisterin.

Bei einem Ortstermin mit der AZ fallen noch andere Dinge auf. Laut Bebauungsplan sollte auf dem Parkplatz „anteilig je sechs Stellplätze ein großkroniger bodenständiger Laubbau“ gepflanzt werden. Doch dort stehen nur mickrige Aka-



Nach neun Jahren sind von der einst mächtigen Blutbuche auf dem E-Center-Areal nur noch Stumpf-Reste übrig. Thomas Stallmeyer hatte Jahr für Jahr in Ausschüssen des Stadtrates an die Nachpflanzung erinnert – jetzt sicherte die Firma Stroetmann diese auf AZ-Nachfrage zu. Foto: ds

ziden, die Kronen zu kleinen Kugeln beschneiden. Und viel zu wenig. Auch zum Sortiment des Marktes gibt es Festsetzungen, die sich mittlerweile verändert haben

und dem ursprünglichen Plan nicht mehr entsprechen dürften. Zum Beispiel mehr Gastronomie-Fläche. Was sagt die Verwaltung dazu? „Wir waren dazu im-

mer wieder im Austausch mit dem Eigentümer der E-Center-Flächen; leider zeichnet sich erst jetzt ab, dass die Ersatzpflanzung für die Blutbuche kommt“, erklärt Stadtsprecherin Andrea Zirkel. Sie bestätigt auch die weiteren Festsetzungen im Bebauungsplan. Der Parkplatz sollte eigentlich „auf Dauer durch ein flächendeckendes Blätterdach“ beschattet werden. Allerdings lasse die „textliche Festsetzung durchaus etwas Gestaltungsspielraum“ zu. Hinweise, dass solche Festsetzungen nicht eingehalten werden, gab es nach ihren Angaben in den vergangenen Jahren „immer mal wieder, auch für andere Stellen im Stadtgebiet“. Deshalb sei im vergangenen Jahr die Stelle eines Baukontrolleurs eingerichtet worden. Zirkel: „Dieser nimmt sich dieser Dinge an.“

Und zu den Sortimentanteilen: „Für das Areal wird es voraussichtlich im kommenden Jahr ein Änderungsverfahren geben, um den Bebauungsplan an die aktuellen Erfordernisse und Entwicklungen anzupassen.“ Dann wolle man sich auch noch mal die Sortimente anschauen.

Und was sagt die Firma L. Stroetmann zu den Vorwürfen? „Wir können es nicht mehr rekonstruieren“, erklärt Frank Bornhoff, Leiter der Standortplanung. Er verspricht aber: „Obwohl wir nicht mehr Eigentümer sind, werden wir den Baum in Kürze nachpflanzen.“ Und die anderen zu kleinen Bäumen? „Das gucken wir uns an“, sagt er. Allerdings sei alles seinerzeit ja abgenommen worden – deshalb sehe er da erstmal keinen Handlungsbedarf. Die Sortimentsveränderungen entsprechen nach seinem Dafürhalten auch den geltenden Plänen: „Die Flächen passen schon.“

Stallmeyer und alle Baumfreunde in der Stadt können jetzt nach neun Jahren zumindest auf die Nachpflanzung der Blutbuche hoffen. Was sang Alexandra? „Viel leicht wird es ein Wunder geben, ich werde heimlich darauf warten, vielleicht blüht vor dem Haus ein Garten und der erwacht zu neuem Leben.“

## Kommentar

### Mehr als eine Peinlichkeit

Es geht in dieser Geschichte nicht nur um einen Baum. Auch wenn da jetzt nach neun Jahren schon wieder ein prächtiges Exemplar stehen könnte, es geht um ein strukturelles Problem in der Verwaltung – unter Öhmann und Diekmann-Cloppenburg. Jahrzehntlang hat sich offenbar kaum jemand darum gekümmert, ob Festsetzungen in Bebauungsplänen wirklich eingehalten werden. Über die Sinnhaftigkeit solcher Festsetzungen kann man sich im Einzelfall sicher trefflich streiten. Wenn es Regeln gibt, dann müssen sie aber auch für alle gelten. Und zwar nicht nur für die kleinen „Häus-

bauer“, sondern erst recht für große Unternehmen, für die ein paar Bäume nur „peanuts“ sind. Ein dickes Lob geht an SPD-Mann Thomas Stallmeyer, der den Druck so lange aufrechterhalten hat. Dass die Verwaltung 2024 einen Mitarbeiter für die Kontrolle einstellt, ist gut. Allerdings auch noch nicht mehr als ein Anfang. Jetzt müssen sichtbare Taten folgen. Und die dürfen nicht nur darin bestehen, Planverletzungen einfach nachträglich für Recht zu erklären. **Detlef Scherle**



Detlef Scherle

In der konstituierenden Ratssitzung durfte erstmals das komplette Plenum gefilmt werden

# Mit Schulterblick Richtung Zukunft

Von Detlef Scherle

**COESFELD.** Der Schulterblick ist nicht nur beim Autofahren wichtig. Auch in der CDU-Fraktion im Rat der

Stadt Coesfeld wird er vom alten und neuen Vorsitzenden Gerrit Tranel gepflegt. Als Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg zu Beginn fragte, ob es Einwände gebe, dass in der konstituierenden Sitzung das komplette Plenum fürs Rats-TV gefilmt wird, schaute er nach hinten zum Fraktionskollegen Tobias Musholt, bisheriger Chefkritiker in dieser Sache. Der Blickkontakt reichte, dann gab Tranel das „Okay“. Allerdings vorerst nur für diese Sitzung, wie er im Anschluss unserer Zeitung erklärte. „Wir sind schon der Meinung, dass der neue Rat das neu entscheiden sollte“, sagte er. Und seine Fraktion werde dazu auch noch intern beraten.

Es deutet allerdings schon einiges darauf hin, dass sich die CDU-Fraktion in dieser Legislaturperiode in dieser Frage nicht weiter „quer in den Stall“ stellen will. Auch Musholt, der die Aufnahmen weiterhin nicht gut finde, so Tranel, wolle es bei einem mehrheitlichen Beschluss im Rat akzeptieren, dass bewegte Bilder von ihm gestre-



Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg führte die drei stellvertretenden Bürgermeister Lars Vogel (3. v. l., CDU), Christoph Fels (2. v. l., CDU) und Erich Prinz (l., Grüne) in ihr Amt ein. Im Hintergrund: 1. Beigeordneter Philipp Hänsel. Foto: Detlef Scherle

amt werden. Aus anderen Fraktionen hörte man, dass dafür doch „etwas Druck“ vonnöten gewesen sei. Musholt stand dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vor. Bisher waren dort Videoaufnahmen tabu. Das wollten einige Ratsmitglieder nicht mehr hinnehmen und ihn daher nicht wiederwählen, wenn er daran festhalten

sollte. Von solcherlei „Druck“ wollte Tranel nichts wissen. „Das wäre ein Affront, wenn er deswegen nicht gewählt worden wäre“, sagte er – „wir haben ja das Vorschlagsrecht für diesen Ausschuss.“

Und Musholt wurde an diesem Abend dann auch einstimmig gewählt – wie alle anderen Bewerber auf den von den Fraktionschefs



Anzeige  
**STROHBAND**  
Handwerkstraße 51  
25 28

**BUCH DES TAGES**

**AZ**

**Achtsamkeits Kalender 2026**

6.99 €

Ehrlich in unseren Geschäftsstellen in Coesfeld und Gescher!

Coesfeld aktuell

8.

Samstag

Termine nimmt für Sie von Montag bis Freitag per Telefon oder Mail entgegen:

Veronika Tendahl ☎ 921-151  
termine@azonline.de

Redaktionstipps

**Orgelmusik zur Marktzeit:** 11 Uhr, mit der polnischen Organistin Mirosława Cieslak, St.-Jakobi-Kirche, Letter Straße, Eintritt frei, Spende erbeten.  
**Kinderkleider-** u. Spielzeugmarkt: 9.30 - 11 Uhr, im Herz-Jesu Kindergarten, Witte Sand 92 in Goxel (Schwangere ab 9 Uhr)

Kalendarium

**Namenstag:** Gottfried, Claudio  
**Bauernregeln:** Wenn der November blüzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.

Öffnungszeiten

**Bürgerbüro:** Heute geschlossen.  
**Samstagsmarkt:** 8-14 Uhr, Fußgängerzone  
**Stadtbücherei:** 10-13 Uhr, Walkenbrückenstr. 25  
**Möbelläden** der Coesfelder Pfarrgemeinden: 10-13 Uhr, Lübbes-meyerweg 5, ☎ 844 90 10  
**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 14 Uhr Familien-sauna; 14 - 19 Uhr  
**Wertstoffhof,** Brink 37: 8.30 - 13.30 Uhr

Abfuhr

**Altpapier:** 8 - 12 Uhr, karitative Sammlung der Kolpingsfamilie und der Aktionskreise Anna-Katharina/Lamberti an den Containern: Maria-Frieden-Kirche, Anna-Katharina-Kirche, Konzert Theater, Pictorius-Berufskolleg und Goxel

Ausstellung

**„Sternenkindfotografie“** – das „erste und letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternenkind“, in der FBS, Marienring 27, bis 16. 11. u.a. heute, 14 - 16 Uhr u. Sonntag 10 - 12 Uhr, mit Begleitung des Vereins

Kultur

**Plattdeutsches Theater „Wat für'n Malheur“** mit der Kolping-spielschar: 19.30 Uhr, Karten-verkauf bei Strick & Mode Buddenkotter, Münsterstr. 31 oder unter ☎ 02541/3821 oder AK

Vereine/Verbände

**Letzte Kolpingfamilie:** 15 Uhr, Ü-50-Nachmittag mit Kaffee/Kuchen u. Vortrag zum Dieb-Projekt, im Heimathaus (ohne Anmeldung); 18 Uhr, Abendmesse mit Kolpinggedenken in St. Johann

SONNTAG

**Redaktionstipps**  
**Spielmesse Kreis Coesfeld:** 11 - 17 Uhr, Gesellschaftsspiele & mehr für die ganze Familie, in der Mensa am Schulzentrum, Holtwicker Str. 4, Eintritt frei.  
**Herbst- u. Adventsausstellung** der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“: 10 - 17.30 Uhr, mit 60 Hobbykünstlern, im Autohaus Tönnemann im Gewerbegebiet Dreischkamp

Letzte

**Spielzeugmarkt:** 9.30 - 12 Uhr, mit Cafeteria, in der der Kardinal-von-Galen Grundschule

Gottesdienste

**Katholische**  
**St. Lamberti:** Sonntag 10.15 Uhr Hochamt  
**St. Jakob:** Heute 16.30 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
**Maria Frieden:** Sonntag 11.15 Uhr  
**Anna Katharina:** Heute 17 Uhr, Sonntag 9 Uhr, 11 Uhr Afrika-messe mit Trommlern, vorher, vom Kindergarten „die Arche“, anschl. Kirchencafé  
**Herz-Jesu-Goxel:** Heute 18.30

Kalendarium

**Namenstag:** Roland  
**Öffnungszeiten**  
**Kath. Bücherei** Anna Katharina: 10 - 12 Uhr, Am Tüskembach 19  
**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 19 Uhr  
**Letzte**  
**Kath. Bücherei:** 9.30 - 11.30 Uhr, ☎ 02546/9344867

Stadt

**Gedenken in Erinnerung** an die Reichspogromnacht: 11.15 Uhr, in der Aula der Liebfrauenkirche, Kuchenstraße

Kultur

**Konzert „Im Zeichen des Lichts“:** 18 Uhr, mit der Kantorei Anna Katharina, den „Ten-Agers“ und dem Jugendchor, Anna-Katharina-Kirche, AK: 18 Euro

Kommunales Kino

**Drama „In die Sonne schauen“:** 12 Uhr, Kino 1 im Cinema

Vereine/Verbände

**SG 06:** 9.06 Uhr, Anmeldestart für das Ferienlager 2026 im Sauerland (19. - 26. 7.) online unter [www.sg-coesfeld.de/ferienlager](http://www.sg-coesfeld.de/ferienlager)

VORSCHAU

**Abfuhr**  
**Biotonne:** Montag im Bezirk 9 und in den Außenbereichen von Coesfeld und Lette  
**Familientonne:** Montag Abfuhr  
**Grünabfuhr:** Montag im Bezirk 1

Kultur

**Plattdeutsches Theater „Bruchlandung im Immoendurp“** mit der Kolpingfamilie Lette: Ab 22.11. im Kolpinghaus Coesfeld. VVK: 7 Euro bei Schreibwaren Gememann, Kirchplatz 4 in Lette

Vortrag

**„Betrüger am Telefon“:** Montag (10. 11.), 15 Uhr, in der Beratungsstelle der Kriminalpolizei, die Bernhard-von-Galen-Str.7a. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Freizeit

**Pilgertag:** Sonntag (30. 11.), ab 7.30 Uhr, „Von Dunkelheit zum Licht – Frühpilgern im Advent“, 20 Euro p.P., Anmeldung unter [www.kbw-coesfeld.de](http://www.kbw-coesfeld.de)

Vereine/Verbände

**DJK:** Donnerstag (27. 11.), 13.30 Uhr, Halbtagesfahrt für Senioren zum Mechanischen Musikmuseum in Hiddingsel u. Kaffeetee. Anmeldung unter [www.djk-coesfeld.de](http://www.djk-coesfeld.de)

Bildung

**Heriburg-Gymnasium** und Gymnasium Nepomucenum: Dienstag (11. 11.), 19 Uhr, gemeinsamer Infoabend, besonders für Schüler der 10. Klassen, VHS-Forum, Osterwieker Str. 29

Kirche

**St. Lamberti,** Montagstreff: Montag (10. 11.), 15 Uhr, Seniorentreff mit Kaffee/Trinken und Sitz-gymnastik, im LambertiPfarrheim

Letzte

**St. Johannes:** Heute 12 Uhr Eucharistiefeier; 15 Uhr Tauffeier; 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische

**Coesfeld:** Sonntag, 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Thema „Engel – Jeder braucht mal einen!“, anschl. Kirchencafé  
**Kubus-Café**



Morgen schöne Deko ergattern bei Ausstellung der Kinderhilfe Tschernobyl

Eine gute Gelegenheit, sich mit neuer herbst- und weihnachtlicher Deko für Haus und Garten einzudecken und sich schon ein wenig auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, bietet die Ausstellung der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“

am morgigen Sonntag (9. 11.). Mit rund 60 Ausstellern findet sie in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr erneut im Autohaus Tönnemann statt. Das handgearbeitete Angebot umfasst auch eine große Palette von Artikeln, die das ganze Jahr über gefragt

sind und Freude bereiten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, sind sich die Veranstalter in einer Pressemitteilung sicher. Mit einer Cafeteria und einem Grillstand sorgt die Kinderhilfe für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller. Der Erlös

aus den Verpflegungsständen sowie die Standgebühren der Aussteller tragen zur Finanzierung der Kindererholungsfreizeit und einer Begemung mit Erwachsenen im kommenden Jahr bei.

Foto: Kinderhilfe Tschernobyl

Noch Karten für CrimeTime-Lesung mit Stefan Schael am 13. November

Gänsehautmomente mit Edgar Allan Poe

COESFELD. Für die zweite CrimeTime-Lesung, die am kommenden Donnerstag (13. 11.) um 19 Uhr in der Stadtbücherei stattfindet, gibt es noch Eintrittskarten für 15 Euro in der Buchhandlung Heuermann und in der Stadtbücherei. Zu Gast sein wird am dem Abend der Schauspieler und Stimmkünstler Stefan Schael. Er nimmt die Literaturreise mit auf eine musikalisch begleitete Reise unter dem Titel „E.A. Poe – Es ist das Schlagen dieses fürchterlichen Herzens“ und verspricht laut Mitteilung eine packende Erzählung und Gänsehautmomente, die durch gruselige Audioeffekte noch verstärkt werden.

Stefan Schael studierte am hamburgischen Schauspielstudio unter der Leitung von Hildburg Frese. Über zehn Jahre war der vielseitige Künstler festes Ensemblemitglied am Südhüringischen Staatstheater in Meiningen und feierte Erfolge mit „Bernardo“ in West Side Story und „Elvis“ in dem gleichnamigen Erfolgsmusical. „Mit dem Phantom der Oper“ war er mehrere Jahre hunderttausend für jeweils einige Monate auf Europa-Tournee. Stefan Schael arbeitet unter anderem mit Ephraim Kishon, Gunther Emmerlich, Katja Ebstein und Deborah Sasson zusam-

men. Zur dritten CrimeTime in der Wintersaison lädt der Treffpunkt Literatur im Januar noch zu einem weiteren Termin ein: Der Bestsellerautor Max Bentow stellt am Donnerstag (29. 1.) um 19.30 Uhr seinen neu erschienenen Roman „Rabenland“ in der Volksbank Westmünsterland eG, Kupferstraße 28 vor. Der Treffpunkt Literatur ist schon seit vielen Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtbücherei und ihres Fördervereins, von Volkshochschule, Familienbildungsstätte und dem Stadtmarketing Verein Coesfeld und Partner.



Stefan Schael liest am Donnerstag im Rahmen der CrimeTime in der Stadtbücherei. Foto: Oliver Dankwerth

Tabata: Power-Workout für Männer und Frauen bei der Familienbildungsstätte

COESFELD. Effektiv, intensiv und kurzweilig – das ist Tabata, das Power-Workout für alle, die in kurzer Zeit viel erreichen möchten. Am Mittwoch (12. 11.) von 20.05 bis 20.50 Uhr und von 20.55 bis 21.40 Uhr beginnen zwei neue Kurse in der FBS. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Intervalltraining, das Ausdauer, Kraft

und Fettverbrennung optimal kombiniert. Das Prinzip ist einfach, aber herausfordernd: 20 Sekunden maximale Belastung, gefolgt von 10 Sekunden Pause – und das im Wechsel über mehrere Runden. Dabei kommen sowohl Eigengewichtsübungen als auch Kleingeräte zum Einsatz. Jede Einheit ist laut Ankündigung anders,

schweißtreibend und garantiert motivierend. Der Kurs richtet sich an Männer, die sich auspowern möchten. Aber auch Frauen, die Lust auf ein kraftvolles Workout haben, sind eingeladen mitzumachen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Stimmungsvolle Deko im Siebdruckkurs erstellen

COESFELD. In einem stimmungsvollen Siebdruckkurs am Montag (24. 11.) von 19 bis 21.15 Uhr werden in der FBS einzigartige Druckprodukte für die schönste Zeit des Jahres gestaltet. Ob festliche Deko, liebevoll verpackte Geschenke oder individuelle Textilien, hier wird es kreativ und gemütlich. Nach einer kurzen Einfüh-

rung in die Technik des Siebdrucks kann ein eigenes Motiv entworfen, auf Folie ausgeschnitten und auf dem Sieb befestigt werden. So entstehen schöne Dekorationen für den Eigenbedarf, oder als Geschenk für einen lieben Mitmenschen. Infos und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Ausstellungen

**Coesfeld Kunstverein Münsterland:** „How high the Moon“, Werk-schau rund um den Mond, bis 14. 12., di - fr. 14 - 18 Uhr, sa. 10 - 13 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Jakobswall 1, ☎ 880711  
**Stadtmuseum „Das Tor“:** Sa. und So., 14 - 17 Uhr, Mi. 16 - 19 Uhr, u.a. Ausstellung „Vor 80 Jahren. Fotos vom Kriegsende in Coesfeld“, bis 11. 5., Mühlenplatz 3, Eintritt frei. Führungen unter ☎ 939-3721 oder per Mail: [kristina.sievers-fleer@coesfeld.de](mailto:kristina.sievers-fleer@coesfeld.de)  
**Puppen- u. Spielzeugmuseum:** Sa., So. und Mi., 14.30 - 17.30 Uhr, mit Sonderausstellung „Macht-Spiele – Die NS-Zeit im Kinderzimmer“, bis 30. 11., Walkenbrückenstr. 25 (barrierefrei), Eintritt frei, Führungen: ☎ 02541/3626  
**Ehem. Synagoge:** Samstag, 14 - 17 Uhr, Weberstr. 7 andere Ter-

mine unter ☎ 02541/939-3721 oder per Mail: [kristina.sievers-fleer@coesfeld.de](mailto:kristina.sievers-fleer@coesfeld.de)  
**Bischofsmühle:** Führungen unter ☎ 02541/939-1017  
**FBS: „Sternenkindfotografie“** – das erste und letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternenkind“, bis 16. 11., u.a. heute, 14 - 16 Uhr u. Sonntag 10 - 12 Uhr u. Montag (10. 11.), 15 - 17 Uhr, mit Begleitung des Vereins; Freitag (14. 11.), 19.30 Uhr, Podiumsgespräch zum Thema „Wenn die Schwangerschaft zu früh endet“ sowie zu den Öffnungszeiten der FBS, Marienring 27

Letzte

**Glasmuseum: „Nordlichter“** bis 4. 1., mi. und sa. 14 - 17 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Letter Berg 38  
**Glasdepot Höttingshof** mit über 2000 Glasobjekten: sa. und mi. 14 - 17 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Letter Berg 41, ☎ 02546/934241

Notdienste

**Ärztliche Bereitschaft Allgemein:** Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42: Samstag, Sonntag, 10 - 13 und 16 - 19 Uhr  
**Kinderärztliche Bereitschaftsdienst-Praxis** an den Christophorus-Kliniken, Münsterstr. 42: Samstag, Sonntag, 8 - 22 Uhr, Videosprechstunde: Sa. u. So. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr unter ☎ 116 117  
**Dringende Hausbesuche** u. Augenarzt unter ☎ 116 117  
**HNO-Notfallpraxis:** Heute und Sonntag, 10 - 13 u. 16 - 20 Uhr, UKM Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10  
**Zahnarzt:** ☎ 01805/986700

Veen, ☎ 02864/884995

Sonstiges

**Krankentransporte:** ☎ 02541/19222  
**Kinder- und Jugendnotruf:** ☎ 02541/939-2324 (24 Std./mo.-so.)  
**Kinder- u. Jugendnotruf** des Kreises Coesfeld: ☎ 02541/185170, (24 Std./mo.-so.); für Kinder und Jugendliche in Notsituationen  
**Hinweistelefon** für sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: ☎ 0800/0431431  
**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** ☎ 08000/116 016  
**Artenschutzbereitschaft:** Hilfe bei verletzten Wildtieren ☎ 0151/42589104  
**Tierschutzverein „TiNoH“:** ☎ 0228/192 40  
**Giftnotruf:** ☎ 0228/192 40  
**Zentraler Sperr-Notruf** für EC-u. Kreditkarten: ☎ 116 116

**AZ** Verlag J. Fiedig GmbH & Co. KG  
Rosenstraße 2, 48663 Coesfeld  
02541/921-0, Fax 921-129  
E-Mail: [pressehaus@azonline.de](mailto:pressehaus@azonline.de)

Unsern Zeitungen erscheinen in Zusammenarbeit der ZENO-Zeitungsverlags-GmbH mit den Westfälischen Nachrichten.  
Chefredaktion (verantwortl.): Ulrich Windolph, Carsten Voß  
Redaktionsleiter (lokal): Detlef Schürle (verantwortl.), Frank Wittenberg (stellv./Sport, Iw)  
Redaktion: Josef Barnekamp (ob), Falko Bastos (fab), Jessica Demmer (gd), Ulrike Deutsch (ud), Leon Eggemann (leg), Marius Beier (m), Jürgen Schrorer (js), Florian Schütte (fs), Leon Seyock (ls), Stephanie Sieme (sd), Viola von Horst (vh), Christine Tilsner (ct), Verlags-Sonderthemenkollektive: Alexander Bitting (bit).  
Geschäftsführung: Dennis Hagen & Marc Zahlmann  
Verlagsleiter: Christoph Grote  
Anzeigenverantwortl.: Christoph Grote  
Pressepflege: Verlagsredaktion  
Verantwortungsstellen: www.presse-monitor.de  
Mediatoren vom 1. Januar 2025  
Mitglied der ZGM-Tarifgemeinschaft und der ZGW-Zeitungsgruppe Westfalen.  
Abw. 41, 20 € (Botenlandzustellung und Postbezug: 44,70 € (Preis inklusive MwSt).  
Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags kein Entschädigungsanspruch. Kündigung mit einer Frist von drei Monaten schriftlich beim Verlag möglich.  
D r u c k: Druckhaus Ascherdorff  
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [www.azonline.de/dsds-abw](http://www.azonline.de/dsds-abw)

**Gescherer Zeitung  
Allgemeine Zeitung  
Billerbecker Anzeiger**

Außenfassade und Auffahrt fürs Mikrohaus sind fertig

# 3000 Schrauben und Sägemehl-Parfum

Von Jessica Demmer

**COESFELD.** Gerade eben noch an vier Tagen rund acht Tonnen Schotter für die neue Auffahrt geschleppt, hat Andreas Laumann schon den Lohn für die harte Arbeit vor Augen, wie er mit einem Lachen erzählt: „In einem Jahr sitzen wir im Jacuzzi von unserem Nachbarn Thomas, reden über unsere Heldentaten und schauen in die Plantage.“ Und Heldentaten gab es in den vergangenen Wochen auf den Baustellen der beiden Mikrohäuser von Ehepaar Laumann und Nachbar Thomas Lammering im neuen Quartier hinter dem Baakenesch reichlich. Vor allen Dingen von einem, wie Andreas Laumann betont: „Mein Sohn Joscha, der in Bregenz lebt, hat sich extra eine Woche Urlaub genommen und zu dritt, mit Thomas, haben wir in einer Woche die Außenfassade an beiden Häusern



angebracht.“ Von morgens bis abends standen sie auf der Baustelle, unterstützt von Dagmar Laumann und der Schwester von Thomas Lammering. „Sie hat uns jeden Tag Mittagessen vorbeigebracht und es hat jedes Mal wunderbar geschmeckt“, so der Bauherr lächelnd.

300 Bretter Thermokiefer seien das gewesen pro Haus, in unterschiedlichen Längen und Breiten. Für eine lebendigere Optik. Festgemacht mit jeweils 3000 Schrauben, wie Dagmar Laumann aufzählt. „Wir wollten passend zum Urlaub von Joscha die ganze Unterkonstruktion fertig haben. Allein das hat drei bis vier Tage pro Haus gedauert. Außerdem mussten wir noch alle benötigten Leitungen verlegen. Unter anderem für die künftige Photovoltaikan-

lage auf dem Dach.“ Auch das bedeutete lange Tage und ein improvisiertes Planenabdach, damit auch bei Regen weitergearbeitet werden konnte. Und vor allen Dingen schlaflose Nächte, berichtet Andreas Laumann. „Die ganze Verantwortung, die man für so ein Projekt hat, gerade, weil wir so viel selber machen, erzeugt schon ordentlich Spannung im Körper. Manchmal wache ich nachts um drei Uhr auf und gehe noch einmal die nächsten Schritte durch. Man hat gefühlt zehn Baustellen, aber keine wird aktuell abschließend fertig. Und man fragt sich immer, ob man auch alles richtig macht. Mein Sohn hat bei der Fassade aber immer beruhigend auf mich eingeredet.“

Jetzt, wo die Fassade passend zum bevorstehenden Winter angebracht ist, weicht ein bisschen die Anspannung. „Jetzt geht es vor allen Dingen innen weiter. Erstmals kommt jetzt das Gerüst weg, dann wollen wir Strom ins Haus bekommen. Wasser haben wir immerhin schon.“ Dagmar Laumann hat in den vergangenen Tagen bereits fleißig die Holzwohle zur Dämmung für den Innenraum zugeschnitten und die Firma Möllers war schon für die ersten Sanitärarbeiten im Haus. Auch hier noch Ka-

**„Manchmal wache ich nachts um drei Uhr auf und gehe noch einmal die nächsten Schritte durch.“**

Andreas Laumann



Die ersten Arbeiten im künftigen Bad der Laumanns sind gestartet.



Die Außenfassade ist dran, die neue Auffahrt ist gepflastert. Es geht in großen Schritten voran am Mikrohaus der Laumanns. In der nun kommenden kalten Jahreszeit stehen vor allem Arbeiten im Inneren an, wie Sanitär und Elektro.

Fotos: jd



Schön luftig ist der Anblick, der sich einem bietet, wenn man ins Haus kommt. Links wird künftig das Sofa mit Blick in die Haus-Hall-Plantage stehen, rechts kommt die Küche hin.



Andreas Laumann (r.) und Sohn Joscha (l.) sowie Nachbar Thomas Lammering mit dem baugleichen Haus haben in nur einer Woche die Außenfassaden an beiden Häusern angebracht.

Foto: Dagmar Laumann

## Servietten falten lernen

**COESFELD.** Gerade an Weihnachten ist es oft gute Tradition, mit Verwandten, Freunden und Bekannten an einem festlich gedeckten Tisch zu essen. Ein Blickfang können dabei raffiniert gefaltete Servietten sein. Die Kolpingsfamilie Coesfeld bietet zu diesem Thema am

Donnerstag (13.11.) ab 15.30 Uhr im Kolpinghaus mit Hannelore Siegel einen Workshop an, bei dem den Teilnehmern verschiedene Techniken des Serviettenfaltens gezeigt werden. Eingeladen sind laut Mitteilung alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Hochbegabte Kinder erkennen und besser verstehen

**COESFELD.** Einen Vortrag zum Thema „Hochbegabte Kinder erkennen und besser verstehen“ bietet die FBS am Donnerstag (13.11.) von 17.45 bis 20 Uhr in der DRK-Kindertagesstätte Buesweg an. Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten, jeder hat Stärken und Schwä-

chen. Kinder mit besonderen Begabungen lernen viele Dinge früher, schneller und oft auch anders als Gleichaltrige. Sie haben andere Spiel- und Lernbedürfnisse und meist auch andere Interessen. Etwa drei Prozent eines Jahrgangs sind hochbegabt, weitere zwölf Prozent gelten

als überdurchschnittlich begabt, heißt es in der Ankündigung. Aus Fragen von Eltern wird ersichtlich, dass Unsicherheit darüber besteht, ob hochbegabte Kinder besonders gefährdet und anfällig für Probleme in Kindergarten/ Schule oder bei Kontakten zu Gleichaltrigen

sind. Im Vortrag werden folgende Fragen beantwortet: Hochbegabung – was ist das? Anhand welcher Merkmale können Eltern und Pädagogen eine Hochbegabung bei einem Kind feststellen? Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es? Wie könnte eine Förderung

von hochbegabten Kindern in der Familie und in Kita/ Schule aussehen? Wie kann die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule aussehen? Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)



## ENERGIE SPAREN / KAMINÖFEN

So lässt sich Energie sparen mit Kaminöfen gut vereinen

# Effizient, nachhaltig und gemütlich

**K**aminöfen schaffen eine gemütliche Atmosphäre – und können gleichzeitig helfen, Energie zu sparen. Wer umweltbewusst heizen möchte, sollte Ausstattung, Brennstoffwahl und Fachberatung gut planen.

### 1. Effizient heizen – darauf kommt es an

Nicht jeder Kaminofen spart automatisch Energie. Moderne Geräte mit hohem Wirkungsgrad nutzen die Wärme optimal und verbrennen den Brennstoff sauberer. Ein zu großer Ofen heizt unnötig stark, ein zu kleiner Ofen liefert nicht genug Wärme. Deshalb ist es wichtig, die Leistung passend zur Wohnfläche auszuwählen. Auch die Platzierung spielt eine Rolle: Ein zentral positionierter Ofen verteilt die Wärme besser, während gezieltes Heizen einzelner Räume den Energieverbrauch reduziert.

### 2. Ausstattung: Extras, die Energie sparen

Die richtige Ausstattung macht Ihren Kaminofen effizienter. Eine regelbare Luftzufuhr ermöglicht eine optimale Verbrennung, ohne Brennstoff zu verschwenden. Wärmespeichersteine oder spezielle Speichermodule geben die Wärme lange an den Raum ab, auch wenn das Feuer erloschen ist. Sekundärluftsysteme sorgen für saubere Verbrennung und reduzieren Emissionen. Eine Scheibenspülung hält die Sichtscheibe sauber, sodass Sie das Feuer besser kontrollieren können.

### 3. Nachhaltig heizen – auf Umweltfreundlichkeit achten

Wer nachhaltig heizen möchte, sollte auf zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft achten. Trockene Holzscheite mit weniger als 20 Prozent Restfeuchte



Wer beim Heizen mit einem Kaminöfen auch Energie sparen und nachhaltig agieren möchte, kann sein Ziel mit einigen Punkten erreichen.

Bild: AI

te verbrennen effizienter und verschmutzen den Kamin weniger. Alternativ sind Holzbriketts aus gepresstem Restholz eine saubere, lange brennende Option. Moderne Kaminöfen mit Umweltzertifikaten verbrennen das Holz besonders schadstoffarm und leisten so einen

Beitrag zu mehr Klimaschutz.

### 4. Fachberatung nutzen – Vorteile lokaler Experten

Eine professionelle Beratung vor dem Kauf lohnt sich. Lokale Fachbetriebe kennen die Gegebenheiten

vor Ort und können die passende Größe und Leistung für Ihren Raum empfehlen. Sie installieren den Ofen fachgerecht, sodass Sicherheit und Effizienz garantiert sind. Zudem kümmern sie sich um Wartung und Service und kennen aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich die Investition teilweise unterstützen lässt.

### 5. Praktische Tipps für den Alltag

Für einen sparsamen Betrieb ist die richtige Nutzung entscheidend. Zünden Sie das Feuer mit kleinen, trockenen Holzscheiten an und vermeiden Sie Papier oder Karton. Halten Sie die Ofentür geschlossen, um Wärmeverluste zu reduzieren. Heizen Sie ergänzend nur bei Bedarf, damit der Kaminofen seine Effizienz voll entfalten kann. So genießen Sie die wohlige Wärme, sparen Brennstoff und schonen die Umwelt.

**Ofen- & Kaminhaus Oeding**  
Pelletöfen - Stückholzöfen - Solaranlagen - Schornsteine  
**WIR HABEN IHREN NEUEN KAMINOFEN!**  
Jakobstraße 31 - 46354 Südlohn-Oeding - Tel. 0 28 62 / 41 55 54  
Di - Fr 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, sowie nach Tel. Vereinbarung  
[www.kaminhaus-oeding.de](http://www.kaminhaus-oeding.de)

**Malermaler Benedikt Hessler**  
Malerbetriebe sind auch wir!  
**MALERBETRIEB HESSLING**  
Klosterstr. 9 - 48653 Coesfeld  
Tel. 02541 - 92 80 27 0 - Mobil 0177 - 24 88 863  
[malerbetrieb-hessling@web.de](http://malerbetrieb-hessling@web.de)  
[www.malerbetrieb-hessling.de](http://www.malerbetrieb-hessling.de)  
Service

## Stadt und Verein laden am 18. November ein Bürgerinfo zum DJK-Bauprojekt



So könnten Wegeführung und Parkplatz an der Reiningmühle künftig aussehen. Plan: Stadt Coesfeld

**COESFELD.** Der Verein DJK Eintracht Coesfeld und die Stadt Coesfeld laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über das geplante Bauvorhaben der DJK an der Reiningstraße ein. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag (18. 11.) um 18 Uhr in der Reiningmühle.

Vertreter der DJK und der Stadtverwaltung werden gemeinsam das geplante Bauprojekt vorstellen und die Rahmenbedingungen für das Genehmigungsverfahren erläutern. Seitens des Gutachters werden mögliche Auswirkungen auf Lärm- und Verkehrsaufkommen erläutert. „Wir möchten die

Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren und Gelegenheit geben für Fragen und Anregungen“, sagt Burkhard Hemmann, Fachbereich Planung, Bauordnung und Verkehr, in einer Pressemitteilung der Stadt. Gemeinsam mit der DJK Eintracht Coesfeld freut er sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch mit der Nachbarschaft.

Fragen zum Bauprojekt beantworten sowohl Fachbereichsleiter Burkhard Hemmann, E-Mail: burkhard.hemmann@coesfeld.de als auch Michael Laukamp im Vorstand des DJK, E-Mail: Michael.Laukamp@djk-coesfeld.de.

## Hatha Yoga gegen Stress

**COESFELD.** Regeneratives Yoga, wohltuende Klänge und geführte Entspannung laden am Samstag (15. 11.) in der FBS alle Interessierten ein, sich in Wärme und Geborgenheit zurückzuziehen. Sanfte Bewegungen, tiefe

Ruhe und das Schwingen der Klangschalen schenken laut Ankündigung ein wohliges Kuschelgefühl. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Wanderausstellung zu Sternkindfotografie in der FBS eröffnet und noch bis 16. November zu sehen

## Erinnerungen in Bildern bewahren

Von Elvira Meisel-Kemper

**COESFELD.** Was der Begriff „Sternkind“ bedeutet, ist mittlerweile in der Gesellschaft verankert. Dass es auch Fotografien gibt, die Sternkinder und ihre Familien fotografieren, ist weniger bekannt. Die Wanderausstellung „Sternkindfotografie. Das erste und das letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternkind“ in der Familienbildungsstätte macht genau dieses kostenlose Angebot publik, ist jetzt am Donnerstagmittag eröffnet worden und noch bis Sonntag (16. 11.) zu den Öffnungszeiten der FBS, Marienring 27, zu sehen.

Alois Lammering aus Coesfeld ist einer von rund 600 Sternkindfotografen. Die Ausstellung zeigt allerdings nicht seine Fotos und auch keine Fotos von betroffenen Familien aus Coesfeld oder Umgebung. „Wir leben von Erinnerungen. Wenn ein Kind geboren wird, dass nicht lebensfähig ist oder vielleicht schon tot ist, können Fotografen helfen, die Erinnerung zu bewahren“, so Elisabeth Frenke, Krankenhausseelsorgerin der Christophorus Kliniken. Lammering ist als Fotograf



Eine Wanderausstellung zur Sternkindfotografie, organisiert von der Stiftung „Dein Sternkind“ wurde jetzt in der Familienbildungsstätte eröffnet und ist noch bis zum Sonntag (16. 11.) zu sehen. Fotos: emk

seit sechseinhalb Jahren mit der Kamera dabei. „Meist kommen die Anfragen aus uns von den Hebammen und den Krankenschwestern. Erst dann treten wir in Kontakt mit den Eltern“, so

Lammering. Immer dabei sei ein spezieller Koffer mit Decke, Kleidung, einem Mützchen und Buchstaben für den Namen des Kindes. „Das schafft Persönlichkeit. Für die Fotos nehme ich mir auch die Zeit von rund einer Stunde. Das Krankenhaus hat mit uns keine Arbeit“, so Lammering. Die Sternkindfotografen unterschreiben zusammen mit den Eltern, dass das Angebot kostenlos sei und die Fotos nicht weitergereicht würden. Zu Hause bearbeite der Fotograf die Fotos, lasse sie ausdrucken und schicke sie per Post in einem doppelten, deutlich markierten Umschlag an die Familie. Dann könne die Familie entscheiden, wann sie bereit sei, den Brief mit den Erinnerungsphotos zu öffnen.

Berührende Erlebnisse nehme auch der Fotograf

mit nach Hause. „Einmal hat sich eine komplette Familie mit Eltern und Geschwistern von dem Kind verabschiedet, das tot geboren wurde“, so Lammering. Vielleicht motiviere ihn auch die eigene Familiengeschichte, denn auch seine Eltern haben ein totgeborenes Kind erleben müssen. „Es wurde einfach totgeschwiegen. Ich habe erst 20 Jahre später davon erfahren. Das ist nicht richtig“, ergänzte Lammering.

„Wir haben bewusst einen separaten Raum gewählt, damit die vielen Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen nicht unvorbereitet darauf stoßen. Wir haben ja auch Kurse für Schwangere im Programm“, begründete FBS-Leiterin Maria Strump diese Entscheidung.

Einen Tag nach der Eröffnung bot Taina Beutling, Bethanien Sternkinder Bera-

tungsstelle Münster/Osnabrück aus Lengerich, zusammen mit Nicole Bodenbrenner einen offenen Austausch über diese Thematik an. „Wir begleiten die Familien auf diesem Weg. Berührungspunkte gibt es immer noch, aber es betrifft viele Familien. Die Eltern finden es gut, dass die Kinder so gesehen werden, wie sie sind“, ergänzte Beutling beim Rundgang durch die kleine Ausstellung von rund 30 Fotos.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es am Freitag (14. 11.) von 19.30 bis 21 Uhr in den Christophorus Kliniken noch ein Podiumsgespräch mit Dr. Sandra Eder, Chefärztin Geburtshilfe, Natascha Clermont, Pflegefachkraft, und Elisabeth Frenke, Krankenhausseelsorgerin zum Thema „Wenn die Schwangerschaft zu früh endet“.



Der in Coesfeld wohnende Sternkindfotograf Alois Lammering hat bei der Eröffnung über seine Arbeit berichtet. Ebenso wie Elisabeth Frenke, Seelsorgerin in den Christophorus Kliniken.

## Vom Traum zum perfekten Schlafraum



### Lebens- und Schlafqualität hat viele Facetten.

„Wir schenken Lebensqualität“ – das ist unser Motto und gleichermaßen unsere Berufung, wenn es um die Planung und Gestaltung von Schlafräumen geht. Dabei beraten wir Sie ausführlich und kostenlos, entwickeln stillichere Einrichtungskonzepte sowie inspirierende Planungsalternativen – ganz individuell. Denn wir wissen aus 90-jähriger Erfahrung: Räume muss man zuerst verstehen, um sie passend gestalten zu können.

Darum arbeitet unser erfahrenes und vielseitiges Expertenteam – von Innenarchitekten über zertifizierte Schlafberater bis hin zu Physiotherapeuten und Monteuren – immer Hand in Hand. Mit achtsamem Fingerspitzengefühl und vielfältiger Kompetenz erschaffen wir so die perfekte Schlafumgebung für Ihre Träume.

**schründer**  
schlafräume

Schründer Schlafräume • Weseler Straße 77 • 48151 Münster • Telefon 0251 663374  
info@schruender.de • www.schruender.de • Montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr

Unser vielseitiges Team aus Einrichtungs-  
experten, Designern und Innenarchitekten  
berät Sie umfassend zu Ihrem neuen  
Schlafraum:

- ✓ Bei einer **ausführlichen Erstanalyse** definieren wir gemeinsame Ziele und erstellen einen ersten Stellplan.
- ✓ Wir erarbeiten ein **individuelles, harmonisches Einrichtungskonzept** für Beleuchtung, Material und Farben, gestalten Wände, konfigurieren und empfehlen Möbel sowie Accessoires.
- ✓ Für eine abschließende, **detaillgetreue Umsetzung** erstellen wir einen genauen Kostenvorschlag, vermitteln Handwerker und sorgen für ein stimmiges Styling.

Das Schründer-Team gestaltet  
Ihr Zuhause lebenswerter!



Gerd Schründer  
Innenarchitekt und Geschäftsführer  
von Schründer Schlafräume

Unkomplizierte Anfahrt, kostenloses  
Parken, zertifizierte Expertise:

Jetzt Beratungstermin  
vereinbaren!

Telefonisch unter 0251 663374  
oder online – einfach den  
QR-Code scannen!



Nachrichten

Unterstützer für Firmvorbereitung gesucht

COESFELD/LETTE. Junge Menschen, die Freude daran haben, Gemeinschaft zu erleben und Themen rund um Gott und die Welt mit jungen Menschen lebendig zu gestalten – sei es in Workshops, bei Aktionen oder im praktischen Tun – sind aktuell in den Pfarrgemeinden St. Lamberti, St. Johannes der Täufer (Lette) und der Anna-Katharina-Gemeinde besonders gefragt. Denn für die Firmvorbereitung werden engagierte jun-

ge Menschen gesucht, die Firmbewerber auf ihrem Weg begleiten. Dabei geht es nicht nur um organisatorische Unterstützung, sondern vor allem um Gemeinschaft, Mitgestaltung und neue Leute zu treffen, heißt es in der Mitteilung der Gemeinden. Wer Interesse daran hat, die Firmvorbereitung auf Stadtebene im Pastoralen Raum zu unterstützen, kann sich gerne melden. E-Mail: brambrink@bistum-muenster.de.

Beckenboden im Kurs der FBS stärken

COESFELD. Ein Beckenboden-Kompaktpräventionskurs findet wieder am Samstag (22. 11.) und Sonntag (23. 11.) jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in der FBS für Frauen statt. Der elastische Beckenboden übernimmt wichtige Aufgaben zur Unterstützung der Kontinenz, der Vorbeugung von Blasen- und Darm-schwäche, er sorgt für die Stabilität der inneren Organe und ist das Fundament der aufrechten Körperhaltung im Zusammenspiel mit der Bauch- und Rückenmuskulatur. Störungen können zu Harnverlust, Stuhlverlust oder überaktiver Blase, Schmerzen und zu Beeinträchtigungen in der Sexualität

führen. Häufig sind die Ursachen Geburten, Operationen, Fehlverhalten oder Krankheiten. Die Teilnehmer erfahren laut Mitteilung praktisches und theoretisches Wissen über Beckenboden, Blase und Darm. Sie lernen ihren Körper und Beckenboden besser kennen und erhalten Hilfestellungen für den Alltag, Entspannungsübungen und ein Übungsprogramm zur Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur. Zertifiziert durch die Zentrale Prüfstelle Prävention ist der Kurs nach § 20 SGB V erstattungsfähig und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Black Sheep bei Open Stage am Mittwoch



COESFELD. Live-Musik auf der Open Stage bei Mersmann gibt es wieder am kommenden Mittwoch (12. 11.) und Mittwoch (10. 12.). Die Open Stage im November wird eröffnet von Black Sheep. Die Musikschulband konnte schon auf der Pfingstwoche und beim Nightgroove das Publikum begeistern, heißt es in der Ankündigung. Eine Premiere für die Initiative Kult-Coesfeld ist die Organisation eines Musikerlohnmarktes, der am Samstag (29. 11.) in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Mensa

des Schulzentrums stattfindend soll. Schallplatten, CDs, Hifikomponenten können angeboten werden. Selbstverständlich auch Musikinstrumente und Equipment wie 4-, 5-, 6- oder 12-Saiter, Percussion, Verstärker, oder Effektgeräte. „Vielleicht bietet ja auch jemand ein Lichtorgel oder Bühnenlicht an? Wir sind da offen“, sagen die Veranstalter in der Mitteilung weiter. Rückfragen oder Anmeldungen per E-Mail an [kult-coesfeld@t-online.de](mailto:kult-coesfeld@t-online.de). Das Thema im Betreff angeben. Foto: Kult Coesfeld

Bürgerstiftung Coesfeld setzt Projekt „Freundschaftsbänke“ in Grundschulen und Kindergärten um

Damit niemand allein sein muss

COESFELD. Herbstlich ist es an diesem Vormittag, doch das hält eine kleine Gruppe Kinder nicht davon ab, in dicken Winterjacken kreativ zu werden. Sie tunken Pinsel oder ihre eigenen Fingerkuppen in bunte Farben. Manche Blätter, die auf dem Laurentius-Schulhof im Wind fliegen, werden ange-malt – um damit unter den Augen von Schulleiterin Judith Fels und mithilfe von Schulsozialarbeiterin Lisa Herbstmann kunterbunte Spuren auf einer Bank zu hinterlassen. So entsteht ein besonderes Möbelstück: eine „Freundschaftsbank“. Alle Grundschulen und Kindergärten in Coesfeld und Lette hat die Bürgerstiftung Coesfeld kürzlich mit diesen Bänken ausgestattet. Bei der Realisierung des Projektes, das das Miteinander fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken soll, griff ein Zahnrad geräuschlos ins andere – von der Bürgerstiftung über die Kreishandwerkerschaft bis zur Stadtverwaltung. Das Projekt hat die Bürgerstiftung nun an der Laurentius-Grundschule vorgestellt.



Allen Grundschulen und Kindergärten hat die Bürgerstiftung Coesfeld „Freundschaftsbänke“ zur Verfügung gestellt. Zurück geht die Idee auf Vorstandsvorsitzenden Heinrich-Georg Krumme (3.v.l.). Im Beisein von Vertretern der Stadt, Kräften der Laurentius-Grundschule, der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft und einigen Schülern wurde das Projekt nun vorgestellt. Foto: Bürgerstiftung Coesfeld

Ins Leben gerufen hat die Aktion Heinrich-Georg Krumme. Der langjährige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westmünsterland, der im Juni dieses Jahres verabschiedet wurde, wünschte sich anstelle von Geschenken zweckgebundene Spenden für das Projekt. „Es ist eine Idee, die aus der weltweiten Bürgerstiftungsbewegung stammt. Ich habe von einer Umsetzung in Belgien gelesen und dachte: Was dort gut ist, muss auch

hier gut sein“, berichtet Krumme in einer Pressemitteilung. Das Konzept ist einfach, aber wirkungsvoll: Die Stiftung stellt den Grundschulen und Kindergärten robuste Bänke zur Verfügung, die von den Kindern selbst bunt bemalt werden. Sie sollen Treffpunkte sein. Wer auf dieser Bank Platz nimmt, signalisiert: Ich möchte reden und brauche ein offenes Ohr. Die Resonanz war über-

wältigend. Über 31.400 Euro kamen durch Spenden zusammen. „Das ist weit mehr, als wir gedacht haben“, sagt Krumme. Dadurch konnten über 40 Bänke finanziert werden, die von Tischlerge-sellen im Rahmen ihrer Ausbildung gefertigt wurden. „Das war auch für unsere Azubis ein super Projekt“, freut sich Frank Summen, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Gefertigt wurden die Bänke

aus witterungsbeständigem Lärchenholz. Die Koordination mit den Schulen und Kindergärten übernahm Jugendamtsleiterin Dorothee Heitz. „Sie waren alle sofort Feuer und Flamme“, berichtet sie. Aufgestellt – teilweise mussten sogar noch Fundamente gegossen werden – hat die Bänke der städtische Bauhof. So ist die Freude groß, dass das Projekt mit der umfangreichen Koordination und

durch die Hilfe vieler Hände realisiert werden konnte. „Wir freuen uns sehr darüber. Die Freundschaftsbänke sind eine tolle Idee, und sie passen super ins Konzept“, sagt Judith Fels, Leiterin der Laurentius-Grundschule, bei einem Ortstermin. Auch Schulsozialarbeiterin Lisa Herbstmann ist überzeugt: „Wir können die Bänke gut einbinden, wenn es um Sozialthemen geht. Sie sind eine echte Bereicherung für alle.“

Leserbriefe

Stadtbild

Nicht Gefühle, sondern Realität anschauen

AZ-Bericht „Echte Probleme anpacken“, 3. 11.

Ich möchte ja nicht auf eine bestimmte Gruppe die „Stadtbild“-Diskussion vereinfachen, aber: 83 Prozent aller rechtskräftig verurteilten Täter in Deutschland sind Männer. Nach Altersgruppen sind mit 29.534 Männern im Alter zwischen 30 und 39 Jahren die höchsten Zahlen zu verzeichnen. 90 Prozent der Täter sexualisierter Gewalt sind Männer oder männliche Jugendliche. Bis zu sieben Prozent des BIP gelten als ökonomische Kosten der Kriminalität. Was wir uns alles leisten könnten, wenn wir bei den Lösungen uns nicht ein Gefühl, sondern die Realität anschauen? Oder nur, um mal

ein Gefühl für die eigene Perspektive zu bekommen: Fragen Sie nach jeder Straftat mal nach der Religion: Protestant oder Katholik? Schon würde in unserer Gesellschaft ein ganz anderes Gefühl entstehen. Und dieses Gefühl hätte nichts mit Zusammenhalt und Solidarität zu tun. Wäre nicht ganz so schön.

Benedikt Öhmang Coesfeld

Demokratie

Aufgehetzte Menge

AZ-Bericht „Zivilcouragere und demonstrieren“, 6. 11.

Herr Polenz ist also stolz darauf, dass die Stadt Münster ein Bollwerk gegen rechte Strömungen ist. Wie dieses Bollwerk der neuen deut-

lichen Demokratie funktioniert, konnte man Anfang 2024 erkennen, als man in Münster zu Demonstrationen gegen den Neujahrsempfang der AfD in Münster aufrief und diese Demonstrationen gleichzeitig mit dem angebliehen Geheimtreffen Potsdam 2.0 verknüpfte. Die [...] Medienplattform Correctiv hatte Anfang Januar 2024 von einem „Geheimtreffen“ rechter Politiker und Unternehmer berichtet und behauptet, es würde in der AfD einen Masterplan zur Ausweisung deutscher Staatsbürger geben. Die Darstellung erwies sich als frei erfunden und nicht haltbar und führte zu einer Reihe von Gerichtsverfahren, die alle gegen Correctiv gewonnen wurden. Die möglichen Leser dieses Leserbriefes möchten wir daran erinnern, dass die Mobilisierungen der urbanen Demonstrationen gegen dieses angebliche Geheimtreff-

fen Potsdam 2.0 in Potsdam wie aus dem Nichts, d.h. also bestimmt sehr gut vorbereitet in die Wege geleitet wurden. Ebenfalls schlossen sich fast alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Städten und Gemeinden im Münsterland dem Demonstrationsaufmarsch in Münster an. Für die eingeladenen Besucher des Neujahrsempfangs war es grauenhaft und teilweise unmöglich, durch die aufgehetzte Menge von tausenden gewaltbereiten Menschen zum Empfangsgebäude zu kommen. Selbst NRW-Innenminister Reul von der CDU sprach anschließend davon, dass sich die Polizei falsch verhalten habe und die Besucher hätte besser schützen sollen! Abschließend sollte Erwähnung finden, dass in dem Artikel zweimal auf ein Treffen der AfD in Potsdam hingewiesen wurde, aber keine genaue Information geschrieben wurde, was denn da ge-

naun passiert ist! Scheinbar hat man doch Recht, wenn man zumindest auf „Lückenpresse“ hinweist! Sabine und Ulrich Althoff Gescher  
Anmerkung der Redaktion: Kernauswertungen der Correctiv-Recherche sind keineswegs von Gerichten verboten worden, es handelte sich bisher um Nebenasspekte. Eine Entscheidung in der Hauptsache, ob bei dem Treffen tatsächlich ein Plan vorgestellt wurde, Menschen mit Migrationshintergrund und deutschem Pass zu „remigrieren“, steht noch aus. „Correctiv“ hält an seinen Aussagen fest: correctiv.org  
► Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Zuschriften vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Nur noch wenige Tage: ROLF BENZ-Sonderverkauf bei Möbel Ottenjann

Ottenjann braucht Platz für Messeneuheiten / Mindestens 40% Rabatt / Sonntag geöffnet

Nur noch bis Samstag, 15. November 2025, läuft der große ROLF BENZ Sonderverkauf im Grevenr Einrichtungshaus Ottenjann, bei dem sich Kunden auf Rabatte von mindestens 40% freuen dürfen. „Saisonal bedingt müssen wir uns von einer Vielzahl exklusiver ROLF BENZ Modelle trennen. Das ist diesmal besonders schmerzhaft, da viele Möbelstücke erst im Frühjahr in das handverlesene Sortiment aufgenommen worden sind“, betont Inhaber Johann-Christoph Ottenjann die Hochwertigkeit der Ware. Neben erstklassigen Polstergeräten finden Kunden während des Sonderverkaufs auch „superbequeme Relax-Sessel und fantastische Tischgruppen“, verspricht der Einrichtungsexperte. Dabei bieten alle Modelle den

hervorragenden Sitzkomfort einer großen Weltmarke. „Wir brauchen die Ausstellungsfläche“, begründet der Grevenr Unternehmer die außergewöhnliche Aktion. Erst vor wenigen Tagen besuchte Johann-Christoph Ottenjann persönlich die ROLF BENZ Hausmesse im schwäbischen Nagold, um das Sortiment 2026 zusammenzustellen. „Ein wahres Feuerwerk attraktiver Neuheiten, die wir unseren Kunden schnellstmöglich präsentieren wollen. Daher haben wir uns für einen massiven Sonderverkauf mit Rabatten von mindestens 40% entschieden.“

Das einmalige Angebot werden Kunden zu dieser Jahreszeit besonders gerne in Anspruch nehmen, denn Innovationen und Qualität „Made in Germany“ sind gefragter denn je und ein attraktives Mittel, den Herbst-Blues aus den eigenen vier Wänden zu vertreiben, weiß Johann-Christoph Ottenjann. Die neue ROLF BENZ Kollektion überzeugt durch zeitloses an-schmiegsames Design, das neue Freiräume eröffnet – etwa beim Sofaprogramm ELVA, Ottenjanns Geheimtipp für die kommende Polstermöbelsaison. Klare Linien und eine feine, organische For-

mensprache verleihen dem Modell – ob als Einzelsofa, in zweitelliger Kombination oder als freistehende Chaiselongue – eine leichte, fast schwebende Anmutung, die sich ebenso stimmig in charmante Altbauwohnungen wie in moderne Apartments einfügt. Ein Konzept, das auf Vielfalt setzt. Doch bevor ELVA und viele weitere Modelle in wenigen Wochen in der Ausstellung stehen, gilt es jetzt erst einmal, viele außergewöhnliche Schnäppchen zu machen.

► Das Einrichtungshaus Ottenjann (☎ 02574/91990) an der Saarbecker Straße 13-17 in Greven ist am heutigen Samstag bis 16 Uhr und am morgigen Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. [www.ottenjann.de](http://www.ottenjann.de)



Zwei ROLF BENZ Experten unter sich: Johann-Christoph Ottenjann und Erich Hegemann freuen sich auf die Neuheiten 2026 und auf viele Besucher am Martinismarkt-Sonntag.

Nachrichten

Mit Musik das Leben feiern



COESFELD. Am Sonntag (23. 11.) konzertiert das Trio Claudia Giese (Gesang, Querflöte, Perkussion), Theo Wedding (Gesang, Gitarre) und Thomas Krizan (Klavier, Akkordeon, Cuatro) um 15 Uhr in der Kapelle der Kolping-Bildungsstätte, Gerlevers Weg 1. „Singen und Musik, das ist meine Zuflucht“, das könnte das Thema dieses Trios sein, heißt es in der Ankündigung. Alle drei verbindet eine lange und besondere, musikalische Freundschaft. Das Duo Giese Krizan arbeitet schon lange zusammen, sie sind engagierte Musiker und mit verschiedenen Projekten in ihrem Lebensumfeld Bremen sehr bekannt und anerkannt. Sie haben ihre oft poetischen Programme auf CD produziert und sogar in Spanien und Italien präsentiert. Derzeit sind sie mit einem Celisten zu ihrem Projekt „Miss hope goes fishing“ unterwegs. Theo Wedding

war über 30 Jahre als Chorleiter tätig, insbesondere mit dem „Dachkammerchor“ und dem Vokalensemble „PerSonare“. Er hat mit Claudia Giese und Thomas Krizan verschiedene große Projekte realisiert, unter anderem Canto General (Theodorakis / Neruda), lateinamerikanische Musik, Bearbeitungen von „Porgy and Bess“ (Gershwin) und andere mehr. Mit dem Programm „Gracias a la vida“ feiert das Trio das Leben und die Liebe und setzt ein Zeichen gegen Hass und Gewalt. In Zeiten voller erschreckender Nachrichten und Bilder ist vielen danach zumute, mit Musik zu ermutigen. „Gracias a la vida“ ist ein Liederabend mit Songs aus unterschiedlichen Kulturkreisen, mit ausdrucksstarken, tiefen eindrucksvollen Texten und Melodien. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Foto: Kolping-Bildungsstätte

Gruppe aus Anna Katharina besucht Partnergemeinde in Ghana und berichtet Sonntag im Gottesdienst darüber

# Freude über Fußbälle und Computer

COESFELD. Deutschland gegen Ghana, zu diesem Freundschaftsspiel kam es nicht, als eine Gruppe aus der Gemeinde Anna Katharina die Schulen der Partnergemeinde Seven Sorrows Navrongo im Norden Ghnas besuchte. Aber die Begeisterung war groß als die Gruppe den Jungen und Mädchen Fußbälle als Gastgeschenke überreichte. Mit selbst verfassten Gedichten, Tänzen und Liedern bedankten sie sich vor allem für die Computer, mit denen sie nun lernen können. Die Sternsinger hatten in den vergangenen Jahren für diese Aktion in Anna Katharina gesammelt und so konnten drei Schulen mit jeweils 30 Computern ausgestattet werden. Beim letzten Besuch war aufgefallen, dass es zwar Informatikunterricht gab, aber in der Schule kein einziger Computer vorhanden war. Zusammen mit Kindermissionswerk in Aachen konnten nun die Computerräume eingerichtet werden. Gerade für die Kinder und Jugendlichen, die zu Hause nicht online sein können, ein wichtiger Baustein für



Groß war die Freude bei den Jungen und Mädchen in der Partnergemeinde angesichts der Fußbälle, die die Gäste aus Coesfeld mitgebracht hatten. Mit Tänzen und Liedern bedankten sich die Kinder. Fotos: Gemeinde Anna Katharina



Die neuen Computer sind ein wichtiger Baustein fürs Lernen. Sie werden im Informatikunterricht genutzt.

Das Lernen, heißt es in der Pressemitteilung. Yvonne Meier, Anna-Lena Rüping, Christiane Deimel Rüping und Anne Richters hatten sich zusammen mit Pastor Johannes Hammans auf die Reise in das westafrikanische Land gemacht. Im Nationalpark Mole konnten

sie sich den Elefanten bis auf wenige Metern nähern und auch Affen und Gazellen in der freien Natur beobachten. Aber noch beeindruckender waren die Begegnungen mit den Menschen in der Partnergemeinde. Sieben Außenstationen hat die dortige Gemeinde, an einigen Orten treffen sich die Gläubigen in einer Schule zur Messe, an einem Ort versammeln sie sich unter einem Baum. Doch sie träumen alle von einer eigenen Kirche, mit Hilfe aus Coesfeld konnte zuletzt eine Kapelle in Naga fertiggestellt werden, so der Bericht.

Stimmungsvolle Gottesdienste mit Trommeln und Tänzen hat die Gruppe mitgeföhert. Aber auch in Navrongo selbst konnte die Gruppe eine sehr lebendige

Gemeinde erfahren. So kommen im Oktober jeden Abend mehrere hundert Menschen zusammen, um unter freiem Himmel den Rosenkranz zu beten. Weil dies in Englisch und in der dortigen Sprache Kassim geschieht, sind die Gottesdienste zeitlich sehr ausgedehnt. Zwei Stunden dauern die Sonntagsmessen, aber die Trommelmusik, Gesänge und Tänze bringen die Besucher immer wieder in Bewegung und machen sie kurzweilig.

Bei einem Besuch im Studio des örtlichen Radiosenders unterbrach der Moderator seine Sendung und interviewte spontan die Reisegruppe zu ihren Erfahrungen und ihrer Motivation. Durch die Begegnung wurde die Partnerschaft zwischen

Anna Katharina und Seven Sorrows gestärkt, und mit neuen Ideen wird die Eine-Welt-Gruppe in Anna Katharina sich für ihre Partnerschaft einsetzen.

An diesem Sonntag wird die Reisegruppe von ihren Erlebnissen berichten und Fotos zeigen in der Familienmesse um 11 Uhr in der Kirche Anna Katharina. Für alle Kinder haben sie Raseln aus Ghana mitgebracht, Trommelmusik soll ein bisschen afrikanisches Flair in die Kirche bringen. Der Kindergarten Die Arche hat den Gottesdienst vorbereitet, der Förderverein des Kindergartens Anna Katharina Emmerrick wird Kuchen verkaufen. Die Eine-Welt-Gruppe lädt anschließend zum Kirchencafé mit Waffelchen ins Pfarrzentrum ein.

Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze verabschiedet

## Mit westfälischem Strohhut im Gepäck



In einem festlichen Gottesdienst verabschiedeten sich die Coesfelder von Pfarrer Ugwueze und feierten gleichzeitig sein silbernes Priesterjubiläum. Auch nigerianische Mitbrüder waren zu Gast. Fotos: Pfarrgemeinde

COESFELD. Nach bewegenden und wertvollen Jahren als Priester in Deutschland ist Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze in seine Heimat Nigeria zurückgekehrt. Mit einem festlichen Gottesdienst, beschwingt durch afrikanische Gesänge und Rhythmen, verabschiedeten die Coesfelder Pfarrgemeinden Uche und feierten gleichzeitig sein silbernes Priesterjubiläum. Mit dabei waren viele Mitbrüder aus Nigeria aus unterschiedlichen Gemeinden in Deutschland.

Pfarrer Uche bedankte sich bei den Gläubigen und dem Seelsorgeteam für eine schön

gemeinsame Zeit und ein herzliches Willkommen in Coesfeld, so die Pressemitteilung. Nach seiner langen Zeit als Pfarrer in Christkönig, Flieden (Bistum Fulda), war er in den vergangenen drei Jahren als Priester im Pastoralen Raum Coesfeld (St. Lamberti, St. Johannes und Anna Katharina) tätig.

Seitens der Gremien der Pfarrgemeinden bedankte sich Berthold Kreikenberg vom Kirchenvorstand St. Lamberti bei Pfarrer Uche und überreichte ihm einen westfälischen Strohhut gegen die Hitze und ein typisch münsterländisches Getränk

zum nigerianischen Anstoßen: „Ogologundu – Gesundheit und langes Leben.“

Vor 25 Jahren wurde Uche in Nigeria im Bistum Nsukka zum Priester geweiht und war in den vergangenen 20 Jahren in Deutschland tätig. Für drei Jahre hatte Uche zuletzt einen befristeten Vertrag im Bistum Münster und nun hat ihn sein Bischof gebeten zurückzukommen. In seinem Heimatbistum in Nigeria wird Uche als Pfarrer eingesetzt und zusammen mit einem Assistenten wird er sich dort in Sozialhilfeprojekten und im Gesundheitswesen engagieren.



Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze war drei Jahre im Pastoralen Raum tätig.

Schon während seiner Zeit in Deutschland hat er in der Diözese Nsukka eine „Wasserfabrik“ initiiert, die frisches Wasser gewinnt und zur Verteilung abfüllt. Mit nigerianischen Köstlichkeiten und musikalischen Klängen verabschiedete sich Uche dankbar von den Coesfeldern.

## Krippenkunst: mal traditionell und mal modern

COESFELD. Das Katholische Bildungswerk bietet am 20. Januar einen Besuch der 85. Telgter Krippenkunstausstellung im Museum Religio an. Die Krippe erzählt von einem Neubeginn in der Einfachheit, von Licht in der Dunkelheit und von Vertrauen, das über Grenzen hinausgeht, heißt es in der Ankündigung. Die ausgestellten Werke greifen dieses Thema auf und interpretie-

ren es auf unterschiedliche Weise: So sind traditionelle Krippen zu sehen, aber auch moderne Kunstwerke, die Hoffnung in aktuellen Lebenssituationen sichtbar machen, sowie Materialien und Formen, die zum Nachdenken anregen und neue Perspektiven eröffnen. Die Teilnehmer erwartet ein geführter Rundgang durch die Krippenkunstausstellung und eine Führung

durch die Kardinal-von-Galen-Ausstellung, dazu Impulse und Raum für Austausch und persönliche Gedanken. Nach der Führung besteht Gelegenheit zu einem Imbiss im Café am Markt (nicht im Preis). Die Fahrt findet am 20. Januar statt, die Gebühren liegen bei 25 Euro. Die Anreise erfolgt mit der Bahn ab Bahnhof Coesfeld um 10.05 Uhr mit Zustiegsmöglichkei-

ten am Schulzentrum Coesfeld, in Billerbeck und Havixbeck. Die Rückkehr ist für circa 17.50 Uhr geplant. Es werden Gruppenkarten organisiert. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob eine Zustiegsmöglichkeit genutzt wird und ob ein Deutschlandticket vorliegt.

■ Anmeldungen über die Homepage [kbw-coesfeld.de](http://kbw-coesfeld.de) oder über [kbw-coesfeld@bistum-muenster.de](mailto:kbw-coesfeld@bistum-muenster.de)

# Inspiration zum Greifen nah.

Was SieMatic by raumideen so besonders macht: Wir sind viel mehr als ein Küchenstudio. Und auch mehr als ein Einrichtungshaus. Wir entwickeln Raumkonzepte, die so individuell sind wie unsere Kundinnen und Kunden. Profitieren Sie von unserem Service hoch drei: professionelle Beratung, präzise Planung und reibungslose Ausführung. Dabei setzen wir auf unsere eigenen Werkstätten und ein eingespieltes Team zuverlässiger Handwerkspartner. Besuchen Sie uns in der Münsteraner Altstadt.

## SieMatic

BY RAUMIDEEN

Tibusstraße 1a | 48143 Münster | Tel. +49 (0) 251.414 354 01  
Dienstag bis Freitag 09:30-18:30 Uhr, Samstag 09:30-16:00 Uhr

[www.siematic-by-raumideen.de](http://www.siematic-by-raumideen.de)

Namen und Nachrichten

Art Cologne mit Richter und Newcomern

KÖLN (dpa). Von einigen Tausend bis zu mehreren Millionen Euro: Auf der Kunstmesse Art Cologne können Besucher noch bis Sonntag Kunstwerke bewundern – und kaufen. Rund 170 Galerien aus 25 Ländern stellen in Köln aus. Sie zeigten, „dass die Kunstwelt vielfältig, lebendig und neugierig bleibt – trotz aller Herausforderungen, die uns umgeben“, sagte Art-Cologne-Direktor Daniel Hug. Anke Schmidt vom Bundesverband deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) sagte, die seit Januar geltende Mehrwertsteuer-Ermäßigung für den gewerblichen Kunstverkehr wirke sich positiv aus. Für die Galerien sei sie eine

Kompensation für die schwierige wirtschaftliche Situation, die auch auf den Kunstmarkt durchschlage. „Deshalb ist die Hoffnung auf eine gute Art Cologne in diesem Jahr so groß wie selten zuvor.“ Das teuerste Werk auf der Messe stammt von Gerhard Richter – sein abstraktes Gemälde „J.L.“ aus dem Jahr 1985 ist für 3,2 Millionen Euro zu haben. Es gibt aber auch vergleichsweise erschwingliche Werke meist unbekannter Künstler für einige Tausend Euro. Unter den Ausstellern seien auch vermehrt junge Galerien, die die Messe als Ort für Austausch und Handel sahen, sagte Art-Cologne-Direktor Hug.

Silbermond: Stadionkonzert zum Jubiläum

BERLIN (dpa). Silbermond feiern ihr 25-jähriges Bandjubiläum im Jahr 2027 mit einem besonderen Ereignis: Die Band wird nach eigenen Angaben erstmals in ihrer Geschichte ein eigenes Stadionkonzert spielen. Der Auftritt findet am 19. Juni

2027 im Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden statt, wie ihr Management mitteilte. Zur sächsischen Hauptstadt, nahe ihrer Heimat Bautzen, hat die Band eine besondere Beziehung. „Für uns ist das der einzige Ort, an dem wir diesen Moment wirklich fühlen können“, sagte Sängerin Stefanie Kloß. „Dresden war immer ein Stück Zuhause – und hierher zu rückzukommen, um mit allen, die uns mögen, 25 Jahre Silbermond zu feiern, fühlt sich einfach richtig an.“ Das Stadionkonzert in Dresden soll der bisher größte Auftritt der Bandgeschichte werden. Der Vorverkauf für Tickets startet am 10. November 2025.



Stefanie Kloß Foto: dpa/Georg Wendt

Habsburger Juwelen tauchen wieder auf

QUEBEC/WIEN (dpa). Wertvolle Schmuckstücke der Habsburger sollen, nachdem sie Jahrzehntlang in Kanada versteckt waren, wieder ans Licht der Öffentlichkeit gebracht werden. Mitglieder der ehemaligen österreichischen Kaiserdynastie hatten die historisch bedeutenden Juwelen 1940 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten nach Québec gerettet, wie die Familie Habsburg durch eine Beratungsfirma mitteilte. Zu den Schmuckstücken gehören der große „Florentiner“-Diamant sowie weitere persönliche Gegenstände von berühmten Habsburgerinnen wie Kaiserin Maria Theresia

(1717–1780) und Königin Marie-Antoinette (1755–1793). Der Verbleib der Sammlung war von der Familie in den vergangenen Jahren geheim gehalten worden. Denn Zita, die 1989 verstorbene Witwe des letzten Habsburger-Kaisers Karl I., hatte aufgrund ihrer Erfahrung mit Flucht und Verfolgung verfügt, dass die Juwelen frühestens 2022 wieder öffentlich gemacht werden dürfen. Die Familie Habsburg kündigte an, dass die Sammlung in Kanada ausgestellt werden soll. „Damit kommen wir unserer kulturhistorischen Verantwortung nach“, teilte Familienoberhaupt Karl Habsburg mit.



„Mrs. Doubtfire“ tanzt ab jetzt im Capitol-Theater.

Foto: Joshua A. Hoffmann

Musical „Mrs. Doubtfire“ im Düsseldorfer Capitol

Auf den Spuren von Robin Williams

Von Sabine Janssen

DÜSSELDORF. Eigentlich fängt dieses Stück an, da hat sich der Vorhang noch nicht gehoben. Ein Sprecher setzt an zur üblichen Durchsage über die Smartphones (lautlos stellen!), aber dann sprudelt er über vor Ideen. Das erste Bühnenbild: Stimmenimitator Daniel Hillard steht vor dem Mikro, diskutiert mit dem Produzenten, dass diese Ansage zu langweilig sei, und wird gefeuert. Zack, ist man drin im Stück „Mrs. Doubtfire“. Und nein, das ist kein kreativer Glücksgriff: Das ganze Musical ist so konsequent durchdacht, so klug inszeniert, so saukomisch, so berührend.

Nach dem Broadway in New York und dem West End in London hat „Mrs. Doubtfire“ ihren Koffer in Düsseldorf am Rhein ausgepackt. Am 6. November war Premiere. Mindestens ein halbes Jahr wird sich das stachelige Kindermädchen – bekannt durch den gleichnamigen Film „Mrs. Doubtfire“ (1993) mit Robin Williams – im Capitol-Theater häuslich niederlassen.

Die Geschichte von Film

und Musical ist in etwa die gleiche: Daniel Hillard (Thomas Hohler), Vater dreier Kinder, ist von Beruf Stimmenimitator und ein charmanter Chaot. Seine Frau Miranda (Jessica Kessler) hat es satt, die Familie zu wuppen, sie reicht die Scheidung ein und erhält das alleinige Sorgerecht. Um seine Kinder sehen zu können, lässt sich Daniel als schottisches Kindermädchen Mrs. Doubtfire von seiner Ex engagieren.

Vorab kann man sich die komödiantische Scheidungsgeschichte nicht so richtig als Musical vorstellen. Bei „Moulin Rouge“ denkt man „verrucht“, bei „Starlight Express“ an „rasant“, bei „Harry Potter“ an „magisch“. Bei „Mrs. Doubtfire“ reicht ein Wort nicht aus. Sechs müssen es schon sein: ein Stück zum Lachen und Weinen. Und während die Zuschauer noch prusten, weil ein Feuerwerk aus Witz, Slapstick und Comedy zündet, erwischt sie die nächste Szene mit Tiefgang.

Auf einen kommt es vor allem – den Darsteller von Daniel Hillard alias Mrs. Doubtfire. Mit ihm steht oder fällt das Stück. Thomas Hoh-

ler macht es toll: Er imitiert Stimmen, er sprüht vor Energie, er verbreitet gute Laune, er rührt mit seiner Vaterliebe, er stept mit den Köchen, wechselt unermüdlich zwischen Männer- und Frauenrolle hin und her. Raus aus Hemd und Hose, rein in Fat suit und Rock. Einzig und allein die Doubtfire-Maske hat

»Ein gutes Kindermädchen muss manches im Repertoire haben.«

Schauspieler Thomas Hohler

Verbesserungspotenzial.

Alle Rollen sind ausnahmslos stark besetzt: gute Schauspieler, starke Stimmen. Nicolas Tenerani und Malick Afocozi spielen mit viel komödiantischem Talent den Maskenbildner Frank Hillard und seinen Ehemann André. Tamara Wörner ist die bierernste Kinderfilm-Produzentin Wanda Sellner und Annela Dacres die gestrenge, doch wie sich herausstellt – herzengute Jugendamtsmitarbeiterin. Mika und Greta

sind als die beiden jüngeren Hillard-Kinder absolut charmant.

Die geschiedene Ehefrau Miranda – gesungen von Jessica Kessler – hat eine starke Stimme. Im Song „Lass los“ erzählt sie von ihren Zweifeln vor der Trennung, von dem Gefühl, durch die Beziehung ein anderer Mensch zu werden, der sie überhaupt nicht sein möchte. Alina Simon spielt die älteste Tochter Lydia Hillard sehr eindringlich. Sowieo bekommt in diesem Scheidungsdrama jeder eine gleichberechtigte Stimme. Es wird psychologisch fein über Gefühle gesungen, ohne ins Schmalzige abzurutschen. Da ist jene Szene, in der Vater und Tochter über die zerstörte Familie reden. Lydia sagt, dass sie ein neues Bild von sich brauchen. Eigentlich meint sie ein Foto, aber der Wunsch nach einem neuen Familienkonzept schwingt mit. Es ist auch diese Art feiner Metaphorik, die das Musical ausmacht.

Sowieo ist die deutsche „Mrs. Doubtfire“-Fassung – fast besser als die englische – von den Dialogen bis zu den gut verständlichen Liedern

ausgesprochen gelungen. Chapeau an den Produzenten Michael Driemler-Falk und sein Team. Jede Zeile sitzt. Nichts wirkt aufgesetzt, anbiedernd.

Die Live-Musik – dirigiert von Joe Schmitz – schmiegt sich in die Dramaturgie. Sie verleiht der Geschichte Tiefgang, wenn es um Gefühle geht; sie erzählt die Story weiter. Es passiert viel in dieser quirligen Familiengeschichte: Da tanzt das Kindermädchen mit dem Staubsauger und rockt mit dem Besen. Madonna schwof mit Ensemble mit Margaret Thatcher, Angela Merkel und Donna Summer. Die Köche steppen. Im Gym wird getanzt. Im Restaurant gibt es urkomisches Flamenco. Für große und kleine Menschen gibt es viel zu sehen und zu lachen. Man vergisst sogar den Film mit dem großartigen Robin Williams.

„Ein gutes Kindermädchen muss manches im Repertoire haben“, säuselt Thomas Hohler über die Bühne. Stimmt. Mrs. Doubtfire hat es drauf.

„Mrs. Doubtfire“ wird etwa ein halbes Jahr im Capitol-Theater singen und tanzen. | capitol-theater.de

Goldmünze aus legendärem Schatz in Zürich versteigert

Zwei Millionen Euro für 100 Dukaten

ZÜRICH (dpa). Eine Goldmünze fast so groß wie ein Bierdeckel hat bei einer Auktion in Zürich einen Millionenpreis erzielt. Das 100-Dukaten-Stück von 1629 wurde für 1,9 Millionen Franken (rund zwei Mio. Euro) versteigert. Der Schätzwert lag bei 1,25 Millionen Franken. Die Münze gehörte zu einer sagenhaften Sammlung, die zum Großteil jahrzehntlang in Zigarrenkisten in einem Garten verbuddelt war.

Wer die Münze gekauft hat, bleibe vertraulich, teilte das Auktionshaus Numismatica Ars Classica mit. Mit der Provision für das Auktionshaus muss der Käufer umgerechnet fast 2,6 Millionen Euro bezahlen.

Es handelt sich um eines der nur vier bekannten Exemplare dieser Art, wie der deutsche Münzexperte Christian Stoeß sagt, der den Katalog zur Auktion geschrieben hat. Sie zeigt ein Bildnis von Ferdinand III. (1608–1657), dem König von Ungarn, Kroatien und

Böhmen und späteren römisch-deutschen Kaiser. Unter Münzexperten heißen diese großen Stücke „goldene Giganten“.

Die Sammlung hatte ein steinreicher Unternehmersohn in den 1930er Jahren in aller Welt zusammengetragen. Sie umfasst rund 15.000 Stücke. Auch die Identität des Sammlers wird

nicht verraten. „Er war einer der reichsten Menschen seines Landes, der das elterliche Erbe verwendet hat, um auf der ganzen Welt in den besten Hotels zu übernachten und Münzen zu kaufen“, sagt Stoeß.

Einige Stücke verwahrte er in Safes auf verschiedenen Kontinenten, aber den Großteil verbarg er im Garten seiner Residenz in

einem Land in Europa, als die Nazis anrückten. Er starb kurz darauf an einem Herzinfarkt. Erst in den 90er Jahren ließ die Witwe den Schatz heben. Die Familie hat die Münzen nun zur Versteigerung angeboten.

Die drei anderen bekannten „goldenen Giganten“ mit dem Bild von Ferdinand III. befinden sich nach Angaben von Stoeß im Nationalmuseum in Budapest, im Smithsonian in Washington und in Privatbesitz. Ferdinand ließ sie damals als Geschenke für Würdenträger prägen, die er im 30-jährigen Krieg (1618–48) auf die Seite des Hauses Habsburg ziehen wollte, so Stoeß.

Der Sammler kaufte die Kollektion nach seinen Angaben vor der Machtübernahme der Nazis über Händler, und 90 Prozent stammten aus Sammlungen, die Zukäufe schon vor 1933 abgeschlossen hatten. Das schließt aus, dass es sich um Raubgut enteigneter Juden handelt.



Die 100-Dukaten-Münze ist das wertvollste Stück bei der Versteigerung eines sagenhaften Goldschatzes in Zürich (undatiertes Handout). Sie zeigt Ferdinand III., den späteren römisch-deutschen Kaiser. Foto: dpa

Biopic über Michael Jackson kommt 2026 in die Kinos

Der Weg zum Weltstar

BERLIN (dpa). Nach mehreren Verschiebungen gibt es nun den ersten Vorgeschmack auf das Biopic „Michael“ über das Leben des Pop-Königs Michael Jackson (1958–2009). Der Film soll am 24. April 2026 in die Kinos kommen. In der Hauptrolle ist Jaafar Jackson zu sehen – der 27-jährige Neffe des Musikers gibt damit sein Schauspieldebüt.

Der kurze Teaser zeigt ikonische Momente der Karriere des „King of Pop“: Sein berühmter Tanz „Moonwalk“, Szenen aus dem Kultvideo „Thriller“ (1983) sowie Konzerte. Unterlegt ist der Clip mit dem Song „Don't Stop 'Til You Get Enough“. Der vollständige Trailer soll laut „Hollywood Reporter“ kommende Woche erscheinen.

Regie führt Antoine Fuqua („Training Day“), produziert wird der Film unter anderem von Graham King, der mit „Bohemian Rhapsody“ bereits ein oscarprämiiertes Musikporträt über Queen-Sänger Freddie Mercury verantwortete.

Die Produktion kündigt eine „Geschichte jenseits der Mu-

sik“ an, die Jacksons Weg vom Kinderstar zum Weltstar nachzeichnen soll. Betont wird allem seine kreative Leidenschaft, die ihn „unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden“.

Kritiker befürchten ein zu positives Bild – auch wegen der engen Einbindung des Jackson-Umfelds; die Besetzung durch ein Familienmitglied verstärkte diesen Eindruck. Hinweise auf eine kritische

Auseinandersetzung mit den Missbrauchsvorwürfen, die Jackson zeitlebens begleiteten, finden sich im Teaser nicht.

Tochter Paris Jackson hat sich öffentlich distanziert. Auf Instagram erklärte sie laut „Rolling Stone“, sie sei in dem Film nicht involviert. Der Film bediene sich, so Paris Jackson, einer kontrollierten Erzählweise, beinhalte viele Ungenauigkeiten, werde aber viele treue Fans glücklich machen.



Ein Biopic über den im Jahr 2009 verstorbenen Megastar Michael Jackson kommt im nächsten Jahr in die Kinos. Foto: dpa/Kay Nietfeld

## Billerbeck



### Kirchenwahl in Billerbeck am Wochenende



**BILLERBECK.** An diesem Wochenende wählt die katholische Pfarrgemeinde St. Johann/St. Ludger einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarreirat. Die Wahl findet am heutigen Samstag von 17 bis 21 Uhr und am morgigen Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim (Kirchstraße 5) statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in

der Pfarrei ihren Wohnsitz haben, das 14. Lebensjahr vollendet haben und nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Passend zum Wahlwochenende scheint der Mond dieser Tage hell erleuchtet über dem Dom – ein Anblick, den Pascal Foitzik aus Billerbeck mit seiner Kamera festgehalten und der Redaktion zugesandt hat. Foto: Foitzik

### ADFC startet die Winterstammtische

**BILLERBECK.** Der ADFC Billerbeck lädt zur Jahreshauptversammlung und zu den monatlichen Winterstammtischen ein. Die Versammlung beginnt am Montag (10. 11.) um 20 Uhr in der Gaststätte Dahl. Dabei wird ein Rückblick auf die vergangenen Touren gegeben sowie die Jahresplanung für die kommende Fahrradsaison vorge-

stellt. Gleichzeitig ist es der Auftakt für die monatlichen Winterstammtische der Ortsgruppe, die jeweils am zweiten Montag eines Monats stattfinden – ebenfalls um 20 Uhr bei Dahl. Die Termine sind: 10. November, 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar und 9. März. Alle Interessierten sind willkommen, sich anzuschließen.

### Familienturnen in der Zweifachturnhalle

**BILLERBECK.** Am morgigen Sonntag (9. 11.) lädt der Verein DJK-VfL Billerbeck alle Kinder bis acht Jahre gemeinsam mit ihren Eltern zum Familienturnen ein. Von 10 bis 12 Uhr verwandelt sich die Zweifachturnhalle in einen großen Bewegungs-

raum, in dem gemeinsam geturnt, gespielt und gelacht wird. Im Mittelpunkt alle Kinder bis acht Jahre gemeinsam mit ihren Eltern zum Familienturnen ein. Von 10 bis 12 Uhr verwandelt sich die Zweifachturnhalle in einen großen Bewegungs-

### Für 40. Stadtmeisterschaft anmelden

**BILLERBECK** (sdi). Die Anmeldephase für die 40. Stadtmeisterschaft im Hobbyfußball läuft. Bis zum 30. November haben Hobbykicker Zeit, sich für das Traditionsturnier anzumelden – über die Internetseite des DJK-VfL oder den abgedruckten QR-Code. Am 9. und 10. Januar wird das sportliche Event, veranstaltet von der Fußballjugendabteilung des DJK-VfL, in der großen Zweifachturnhalle ausgetragen. Am 11. Dezember folgt dann die Auslosung der Teams, am 18. Dezember wird



Wer diesen QR-Code mit seinem Handy scannt, gelangt direkt zur Anmeldung.

das beliebte Tippspiel eröffnet. | <https://form.jotform.com/253035629081354>

### Orgelkonzert zum Kerzenschinsamstag

**BILLERBECK.** Am heutigen Kerzenschinsamstag leuchtet der Ludgerus-Dom in besonderem Licht: Ab 19.30 Uhr erklingt dort ein Orgelkonzert mit Filmmusik in stimmungsvoller Atmosphäre. Bekannte Melodien aus großen Kinofil-

men werden auf der Domorgel in eindrucksvollen Arrangements zu hören sein, so die Ankündigung. Kerzenschein und Musik versprechen ein besonderes Erlebnis für die Sinne. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### Kontakt

Redaktion Billerbeck

☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25

billerbeck@azonline.de

Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck

Auf einen Cappuccino in Rom mit Propst Hans-Bernd Serries

# „Dolce Vita ist eine Lebenseinstellung“

**BILLERBECK.** Hans-Bernd Serries kennt Rom wie seine Westentasche. Das zeigt sich auch während der Pilgerreise mit einer Billerbecker Gruppe, die er durch die geschichtsträchtige Hauptstadt Italiens führt. Er kennt zu unzähligen Gebäuden und Orten Geschichten und Anekdoten. Schließlich hat er während des Studiums fünf Jahre lang dort gelebt. Bei einem Cappuccino in einem kleinen Café in einer ruhigen Gasse, nur wenige Meter entfernt vom hektischen Trubel der Metropole am Tiber, spricht er mit unserer Redakteurin Stephanie Sieme über seinen Lieblingsort in Rom, wie für ihn ein perfekter Tag in der Ewigen Stadt aussieht und verrät, ob es in seinem Leben „Dolce Vita“ gibt und was er dem Papst gerne mal sagen würde.

**Herr Serries, welche besondere Verbindung haben Sie zu Rom?**

**Serries:** Ich bin hier 1993 zum Priester geweiht worden. Dem ging ein fünfjähriges Studium in Rom voraus. Natürlich habe ich hier wichtige entscheidende Studienjahre erlebt und auch die Lebensentscheidung, Priester zu werden, habe ich in Rom getroffen. Das ist natürlich sehr prägend für mein ganzes Leben gewesen und geblieben. In Rom habe ich wichtige Weichenstellungen für mein Leben erfahren.

**Gab es irgendeinen besonderen Moment, den einen Auslöser, der Sie dazu gebracht hat, Priester zu werden?**

**Serries:** Jetzt im Nachhinein kann ich sagen, was das eigentlich schon klar, als ich mit meinem Theologiestudium in Münster begonnen habe. Ich bin von diesem Wunsch nie weggekommen, sodass die Entscheidung am Ende kein großes Durchringen mehr war. Es hat sich alles so gefügt.

**Also es gab keinen Blitz.**

**Serries:** Nein, nein – es gab keinen Blitz vom Himmel. Bei mir hat es sich durch meinen Werdegang abgezeichnet. Ich habe immer Interesse gehabt, an Kirche, mit Kirche und in Kirche etwas zu tun.

**Die Verbindung zu Rom ist doch sicherlich immer noch besonders, oder?**

**Serries:** In der Tat – die reißt nicht ab, weil es prägende, entscheidende Jahre für mich waren. Ähnlich wie bei anderen Menschen auch, die während ihres Studiums oder Berufes wichtige Auslandserfahrungen machen. Ich kenne Kolleg:innen, bei denen ist die Verbindung zu Rom noch viel stärker. Ich persönlich mag die Stadt sehr und auch die Lebensart.



Hier, in dieser Kirche in Rom, wurde Propst Hans-Bernd Serries zum Priester geweiht. Das ist nun 32 Jahre her. Foto: Stephanie Sieme

**Was ist denn in Rom ihr Lieblingsort?**

**Serries:** Sankt Paul vor den Mauern – als große Basilika. Der heilige Paulus hat uns auch im Theologiestudium durch seine biblischen Zeugnisse sehr beschäftigt. Die Kirche, der Ort hat eine ganz eigene Ausstrahlung. Für mich ist das ein wichtiger Ort. Und im kleinsten ist das San Bernardo alle Terme – die Titularkirche von Kardinal von Galen. Dort gibt es auch eine Gedenkplatte, die in Billerbeck gestaltet wurde.

**Warum ausgerechnet die beiden Orte?**

**Serries:** In den großen Basiliken herrscht immer viel Trubel, viel Unruhe. Da ist Sankt Paul vor den Mauern von seiner Raumerfahrung noch mal etwas ganz Großartiges. Dort ist viel mehr Ruhe, das schätze ich sehr. San Bernardo alle Terme ist biografisch bedingt wichtig, also aufgrund meiner Beziehung zu Kardinal von Galen.

**Was fasziniert Sie an der Ewigen Stadt und was macht Sie Ihrer Ansicht nach zur eben solcher?**

**Serries:** Die lange Geschichte und die Verbindungen mit unsere Geschichte, die der Welt, Europas und auch unserer Glaubensgeschichte. Wir sind Teil einer langen Tradition. Das kann man wunderbar in Rom erleben und greifbar machen. Man spricht von der 'Romanita'. Das ist das römische Lebensgefühl. Ich bin weiß Gott nicht ein super spontaner Typ, aber die Unwägbarkeiten dieser Stadt hinzunehmen und damit umzugehen und zu wissen, am Ende wird sich alles lösen

und alles funktionieren, ist genau das, was ich aus Rom gerne mitgenommen habe. Wir sind nur ein ganz winziger Teil einer Ewigkeit, die hier deutlich wird – bis in Kunstwerke hinein, die das Ewige ausdrücken sollen. Oder der Petersdom, der ein Ausdruck der Ewigkeit Gottes sein soll. Dass alles viel größer und weiter und höher ist als man es fassen kann – das macht für mich diesen Reiz der Ewigkeit aus.

**Wie sieht für Sie ein perfekter Tag in Rom aus?**

**Serries:** Da gehört mittags eine Siesta dazu. Die Italiener haben einen anderen Rhythmus. Die bekommen Arbeit und Entspannung anders unter eine Decke. Die gute Tradition einer Siesta habe ich mir in Italien angewöhnt. Ein kurzer Break, um die Gedanken zu ordnen. Diese gesunde Einstellung lernt man hier auch.

**Sind Sie regelmäßig in Rom – Jernab von Pilgertouren?**

**Serries:** Regelmäßig nicht. Die vergangenen Jahre war ich immer nur mit Pilgergruppen in Rom. Ich nehme es mir aber immer wieder vor, alleine in die Stadt zu kommen. Denn es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.

**Wie oft sind Sie denn in Rom?**

**Serries:** Einmal im Jahr.

**Und was würden Sie hier gerne mal erleben?**

**Serries:** Es gibt hier viele Katakomben. Das sind die alten unterirdischen Grabanlagen und da gibt es einige, die erst in den vergangenen Jahren neu erschlossen wurden und die ich noch

nicht kenne. Die Katakomben sind Orte, die ich sehr schätze, die unsere Wurzeln unter der Erde des christlichen Glaubens darstellen und deutlich werden lassen.

**War nicht Ihre erste Messe in einer der Katakomben?**

**Serries:** Das war zu meiner Diakoneweile. Im kleinen Kreis mit meiner Familie. Das war mein erster Dienst als Diakon. Die Primiz nach der Priesterweihe war 60 Kilometer von Rom entfernt in Anagni. Am Grab des heiligen Magnus, dem Pfarrer von Everswinkel, meinem Heimatort.

**Die Italiener sind bekannt für „Dolce Vita“. In wie weit haben Sie in Ihrem Leben „Dolce Vita“ verankert?**

**Serries:** Ich esse sehr gerne Italienisch. Aber ich bin nie ein Fachmann der italienischen Speisekarte geworden. Zu „Dolce Vita“ zählt Vieles. Sich in der Stadt treiben zu lassen, die Parkanlagen auch mal zu genießen. Wenn man hier in Rom lebt, dann braucht man zwischendurch Erholungsorte, ein Refugium weg vom Trubel. „Dolce Vita“ heißt auch, alles nicht zu ernst zu nehmen und die Leichtigkeit zu suchen. Es geht nicht ums Konsumieren, sondern um eine Lebenseinstellung – und die muss jeder für sich finden.

**Wir haben an der Generalaudienz des Papstes teilgenommen und ihn aus nächster Nähe gesehen. Was würden Sie dem Papst eigentlich gerne mal sagen?**

**Serries:** Er hat ja bei seiner ersten Ansprache nach der Wahl von der Synodalität der Kirche gesprochen. Eine Kirche zu haben, in der alle gemeinsam auf

dem Weg und im Gespräch sind. Ich würde ihm gerne sagen, dass wir keine Angst haben müssen, neue Wege zu gehen. Ich bin kein revolutionärer Typ, aber wir sollten angstfrei an die Dinge gehen. Der Papst muss ganz viele Strömungen zusammenhalten und zwischen vielen Stimmungen lavieren, aber ich würde mir wünschen, dass wir einfach mal machen würden. Das wäre schön, wenn Papst Leo in seiner Amtszeit dazu beiträgt.

**Es ist ja einigens längst überragend, damit die katholische Kirche weiter bestehen kann.**

**Serries:** Das ist richtig. Man sollte keine Angst haben und über Dinge diskutieren. Das ist ein Ringen, aber es muss weitergehen in bestimmten Fragen wie das Priestertum der Frauen, das ich mir sehr gut vorstellen kann.

**Warum kann sich die Kirche bislang nicht durchringen?**

**Serries:** Da stehen uns manchmal vielleicht auch die Traditionen im Weg. Papst Johannes Paul II. hat es so formuliert, dass es uns als Kirche nicht zustünde, den Willen Jesu zu widersprechen, der eben nur Apostel berufen hat. Aber es gibt auch andere Stimmen, die sagen, da hat der Papst zu kurz gedacht. Das ist doch kein Argument, was zieht und die Diskussion zur Ruhe bringt. Und es ist auch ein Zeichen, wenn etwas nicht zur Ruhe kommt, da muss man weiter drüber sprechen und wir können uns nicht hinter Traditionen verschansen.

**Traditionen, die von Männern geschaffen wurden.**

**Serries:** Ja, zweifellos, die zumindest männerdominierend sind – keine Frage.

**Was versprechen Sie sich denn eigentlich von Pilgerreisen wie diesen?**

**Serries:** Ich bin den Menschen, die sich dafür anmelden und sich auf etwas Neues einlassen, sehr dankbar. Bei Pilgerreisen mag mancher denken, dass es etwas ganz Frommes ist, bei dem nur Gebet wird. Das ist es nicht. Aber man muss dabei die Offenheit haben, die eigene Denkwiese und die eigene Meinung, wie und was man bisher über Kirche gedacht hat, zu hinterfragen. Das ist auch Synodalität. Nicht nur die da oben müssen auf neue Gedanken kommen, sondern wir alle. Es geht nicht um Rosenkranzbeten oder einen Gottesdienst nach dem anderen, sondern um das Entdecken von roten Fäden, mit denen man sich selbst weiter entwickeln kann. Das ist pilger. Nur wer losfährt, kann Erfahrungen machen.



Zum heutigen Kerzenschinsamstag öffnet auch das Nachhaltigkeitszentrum und lädt zum Basteln von Laternen ein. Foto: Julia Walde/Archiv

### Kerzenschinsamstag: Laternen basteln und „Fußabdruck“ berechnen Aktionen des Nachhaltigkeitszentrums

**BILLERBECK.** Passend zum heutigen Kerzenschinsamstag öffnet das Team des Nachhaltigkeitszentrums seine Türen. Angeboten werden Apfelpunsch, Brezeln und Pizzawaffeln. Im und vor dem Nachhaltigkeitszentrum können Kinder unter Anleitung Laternen basteln, die sie noch am gleichen

Abend ab 18 Uhr beim Laternenfest am Dom nutzen können. Zusätzlich wird das neue Modul „Ökologischer Fußabdruck“ eröffnet. Der Ökologische Fußabdruck stellt dar, wie viel Ressourcen jeder verbraucht und bietet somit die Möglichkeit, das eigene Verhalten bewusst zu machen. Weitere

Informationen im Nachhaltigkeitszentrum bieten Ideen, wie der ökologische Fußabdruck verkleinert werden kann – und man damit umweltbewusster und nachhaltiger leben kann. Am Nachhaltigkeitszentrum findet zudem von 16 bis 18 Uhr die Bürgersalbarberatung Baumberge statt.

## Gescher



### Wahlen zum Kirchenvorstand

**GESCHER.** Die wahlberechtigten Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Pankratius/St. Marien sind an diesem Wochenende aufgerufen, einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarrer zu wählen. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen möchte, sollte sicherstellen, dass die Unterlagen bis Sonntagmittag bei der Pfarrgemeinde (Haus der Begegnung) ein-

getroffen sind. Darüber hinaus gibt es natürlich auch die Möglichkeit der Urnenwahl. Gewählt werden kann nach der Messe am heutigen Samstag von 17 bis 20 Uhr im Treff 13 sowie am Sonntag von 8 bis 8.45 Uhr in der Trauerhalle in Tungerloh-Capellen und von 9 bis 12 Uhr im Treff 13. Die Ergebnisse werden am Montag (10. 11.) bekanntgegeben.

### Einbrecher auf frischer Tat gefilmt

**GESCHER.** Ein Fahrrad und alkoholische Getränke entwendete ein Einbrecher in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag aus einer Gartenlaube an der Kolpingstraße. Zu- vor gab es ebenfalls an der Kolpingstraße einen Einbruchversuch in eine Erdgeschosswohnung. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei handelt es sich dabei um denselben Verdächti-

gen. Bei der ersten Tat wurde der Unbekannte gefilmt. Er wird wie folgt beschrieben: männlich, 1,75 bis 1,85 Meter groß. Zum Zeitpunkt der Tat trug er eine helle Jacke, ein helles Basecap, eine graue Jogginghose und schwarze Schuhe und führte eine Holzlatte mit sich. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kripo in Ahaus, Tel. 02561/926-0, zu melden.

### Stadt-TV zeigt filmischen Jahresrückblick

**GESCHER.** Das Team Stadt-TV präsentiert an diesem Wochenende seinen filmischen Jahresrückblick auf das Jahr 2024. Heute um 15.30 Uhr und Sonntag um 15 Uhr sind alle Interessierten im Rathaus zur Filmvorführung willkommen. Der Eintritt ist frei, für

Spenden steht eine Spendenbox bereit. Für mobilitätseingeschränkte Menschen steht ein Aufzug zur Verfügung. Wie in den Vorjahren kann der Film käuflich erworben werden, wer Interesse hat, sollte sich einfach an die Mitarbeiter wenden.

### Regenbogencafé öffnet seine Türen

**GESCHER.** Das Team vom Regenbogencafé der Pfarrgemeinde St. Pankratius/St. Marien lädt am Sonntag (16. 11.) ab 15 Uhr alle Gemeindemitglie-

der und Interessierten zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Haus der Begegnung ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Winterversammlung der Landwirte

**GESCHER.** Die Winterversammlung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins (LOV) Gescher findet am Dienstag (25. 11.) um 19.30 Uhr im Hotel zur Krone (Grimmelt)

statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte von WLW, LOV Gescher, Landjugend Gescher, Landfrauen Gescher und der Landwirtschaftskammer Borken.

### Kontakt

**Redaktion Gescher**  
☎ 0 25 42 / 93 04 12  
Fax 0 25 42 / 93 04 22  
gescher@azonline.de

**Geschäftsstelle**  
Kirchplatz 2  
48712 Gescher  
☎ 0 25 42 / 93 04 40  
Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr

### Erstes Netzwerktreffen „Kirche mit Kindern“

## Ein Ort des Zuhörens und der Vernetzung

**GESCHER.** Das Netzwerk „Kirche mit Kindern“ der Evangelischen Nachbarschaft Borken Ost, die aus den Gemeinden Gescher-Reken, Borken, Gemen und Rhede besteht, hat sich zum ersten Mal in Gescher getroffen – für die Teilnehmer ein bewegender Moment der Gemeinschaft, wie es in einer Pressemitteilung heißt. In regen Gesprächen wurde nicht nur Wissen geteilt, sondern auch Erfahrungen, Ermutigung und Fürsprache. Die Teilnehmer tauschten sich über aktuelle Herausforderungen und kreati-

ve Ideen aus, stärkten sich gegenseitig und knüpfen neue Kontakte. Es war laut Mitteilung ein Ort der Aufmunterung, des Zuhörens und der Vernetzung – getragen von dem gemeinsamen Anliegen, Kindern einen lebendigen Glaubensraum zu eröffnen. Aus dem inspirierenden Austausch ist der nächste Schritt erwachsen: Ein Workshop ist in Planung, der konkrete Impulse für die Praxis geben und Raum für gemeinsames Ausprobieren und Weiterdenken schaffen soll. Weiteren Informationen folgen.

### Nach mutmaßlichem Diebstahlversuch Zeugenhinweise erbeten

## Beschädigte BerkelKunst-Skulpturen abgebaut

**GESCHER (fs).** Ursprünglich sollte das BerkelKunst-Projekt nur bis zum 26. September laufen, dann wurde die Skulpturen-Ausstellung des Darupers Berthold Ochtrup aufgrund des Zuspruchs noch bis nächsten Sommer verlängert. Doch nun sind die Figuren an der Berkelbrücke bei Haus Hall weg. „Man hatte versucht, die Figur der afrikanischen Frau umzukippen“, glaubt Bürgermeisterin Anne Kortüm an einen Diebstahlversuch. Dadurch sei die Figur so beschädigt worden, dass sie letztlich vom Bauhof demontiert wurde und sich nun wieder in Darup befindet.

Nach Angaben der Polizei hat sich die Tat in der Zeit von Freitag (31. 10.), 20 Uhr,

auf Samstag (1. 11.), 12 Uhr, ereignet. Ein Passant hatte laut Polizei als Erstes Strafanzeige erstattet. Wie der Künstler, der ebenfalls die Polizei in Kenntnis setzte, an die Stadtverwaltung schreibt, habe Martin Althoff (Alexianer IBP) ihn zunächst am Samstag über den mutmaßlichen Diebstahl informiert. Mit der Polizei, Mitarbeitern des Bauhofs und Ludger Wilmer (Alexianer IBP) habe sich Ochtrup die Figuren am Dienstag angesehen. „Wir haben vor Ort festgestellt, dass die größere Stein-Skulptur mit dem Fundament aus dem Erdbo- den gehoben worden ist“, zeigt sich Ochtrup entsetzt. „Da müssen schon enorme Kräfte tätig gewesen sein!“ Der Fuß der Skulptur sei an

zwei Stellen beschädigt und damit ein sicheres Aufstellen der Skulptur nicht mehr gewährleistet. „Die beiden Bruchstücke haben wir aber nicht in der Nähe des Tatorts auffinden können.“

Auch die beiden anderen Stein-Figuren, die alle zusammen einen Wert von mehreren Tausend Euro haben, haben die unbekanntem Täter wohl versucht, vom Sockel zu drehen. Aus Sicherheitsgründen habe man dann beschlossen, die Figuren abzubauen. „Es ist sehr schade, dass unser gemeinsames BerkelKunst-Projekt diesen „Riss“ – einen bitteren Beigeschmack – bekommen hat. Das haben wir alle sicher nicht verdient!“, bedauert der Künstler. „Wir haben erst überlegt,



Unbekannte haben versucht, die Skulptur der afrikanischen Frau vom Sockel zu reißen. Foto: B. Ochtrup

sie hier am Rathaus aufzustellen, aber dafür hätten wir ein Fundament neu gießen müssen“, sagte Kortüm nun. Der Aufwand sei jedoch für die verbliebenen Monate zu groß. „Das ist alles sehr schä-

de“, meint die Bürgermeisterin. Das grenzübergreifende Projekt ist eine Kooperation der Alexianer IBP, Tiripo und Zoizin mit der 3. Berkelcompagnie in allen neun Berkelstädten. Auch in Bocholt hatte man kürzlich versucht, eine Bronzeskulptur zu stehlen. Zudem war vor einiger Zeit auch der Kiepenkerl entwendet worden (wir berichteten). Ausschließen kann die Polizei einen Zusammenhang zwar nicht. „Es besteht aber im Moment nicht die Vermutung, dass die Taten zusammenhängen“, erklärt Polizeisprecherin Julia Hoffbold auf Nachfrage am Freitag.

■ Wer etwas beobachtet hat, kann sich an die Kriminalpolizei in Ahaus wenden unter Tel. 02561/9260.

### Westenergie zeichnet Nachbarschaft Mühlenweg, Hand-in-Hand-Schule und Bürgerstiftung aus

## Drei Klimaschutzprojekte überzeugen

Von Florian Schütte

**GESCHER.** Die 51 Kopfweiden in der Berkelau wachsen und gedeihen. Und auch die witzigen Sprüche auf den Mülleimern im Stadtgebiet haben viele Gescheraner sicher schon bemerkt. Weniger bekannt sein dürfte vielen jedoch der Umweltpfad, an dem die Nachbarschaft Mühlenweg jedes Jahr die Stadt ein bisschen sauberer macht. „Wir hätten selbst nicht für möglich gehalten, dass es so gut ankommt“, berichtet Sonja Lüdiger von fast 30 Leuten die sich der Müllsammelaktion in diesem Jahr angeschlossen. Dafür gibt es nun von Westenergie den mit 500 Euro dotierten ersten Platz beim Klimaschutzpreis 2025.

„Es braucht auch lokale Lösungen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Oft sind es gerade die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Projekten wertvolle Ideen vorantreiben“, freut sich Katja Prah, Westenergie-Kommunalmanagerin, über die Vielfalt der Projekte. „Die prämierten Initiativen zeigen eindrucksvoll, dass Klimaschutz bereits im Alltag beginnt – beim Nachbarschaftsengagement“, erzählt die Gescheranerin. „Und dann haben wir am Vorabend die Müllsammelaktion ins Leben gerufen.“ Im ersten Jahr habe sich diese nur auf die Nachbarschaft beschränkt. „Dann sind wir darüber hinaus auch im Gewerbegebiet Nord unterwegs gewesen“, so Lüdiger. „Richtig eingeschlagen“



Strahlende Preisträger und Gratulanten: (v.l.) Winfried Heuermann und Sonja Lüdiger (Nachbarschaft Mühlenweg, Platz 1), Bürgermeisterin Anne Kortüm, Klimaschutzmanager Mazyar Sanaie, Schulleiterin Birgit Knauer (Hand-in-Hand-Schule, Platz 2), Westenergie-Kommunalmanagerin Katja Prah, Martin Pollmann, Petra Exner und Hubert Effkemann (Bürgerstiftung Gescher, Platz 3)

Foto: Florian Schütte

legt haben, bei unserem Nachbarschaftsfest kein Einweggeschirr und Plastikbesteck mehr zu verwenden“, erzählt die Gescheranerin. „Und dann haben wir am Vorabend die Müllsammelaktion ins Leben gerufen.“ Im ersten Jahr habe sich diese nur auf die Nachbarschaft beschränkt. „Dann sind wir darüber hinaus auch im Gewerbegebiet Nord unterwegs gewesen“, so Lüdiger. „Richtig eingeschlagen“

habe laut Bürgermeisterin Anne Kortüm auch die Aktion der Mülleimersprüche wie „Bin für jeden Dreck zu haben“ oder „Mal sehen, was für mich abfällt“. Wie Birgit Knauer erläutert, hätten die Kinder darauf gedrängt, diese Aktion aus der Berkelal- Projekt nun endlich umzusetzen. „Denen hat das zu lange gedauert“, sagt die Leiterin der Hand-in-Hand-Schule. Als nächstes wolle man Hochmoor ausstatten.

Die „FairChecker“ dürfen sich nun über den zweiten Platz und ein Preisgeld von 300 Euro freuen.

200 Euro und Platz 3 gehen an die Bürgerstiftung für die Baumpflanzaktion Ende 2024. „Wir sind froh, dass wir mit dem Projekt Bewegung an der Berkel erzielen konnten“, meint Vorsitzender Martin Pollmann. Wie Hubert Effkemann ergänzt, sei dies ein Projekt mit Langzeitwirkung. Denn

wenn bald die Kronen beschneiden werden müssen, wolle man daraus mit den Baumpatzen wieder ein Gemeinschaftsereignis machen. „Das Projekt läuft, und die Natur nimmt mittlerweile alles in Besitz“, freut sich Effkemann über die aufwertende Baumreihe auf dem Weg zum Haller Busch. „Toll, dass es Leute gibt, die solche Projekte vorantreiben“, zollt Katja Prah von Westenergie den Preisträgern Respekt.

### Übung des Löschzugs Hochmoor

## Rauchbomben schaffen realistisches Szenario

**HOCHMOOR (ffg).** Mit einem Schreckensszenario sahen sich 24 Einsatzkräfte des Löschzugs Hochmoor konfrontiert, wobei es sich zum Glück nur um eine Übungsszenario handelte. Die Lage: Ein Pkw hatte in der Dunkelheit eine Fußgängerin erfasst und war anschließend seitlich in einen Graben geraten. Der Wagen begann zu rauchen (dargestellt mit Rauchbomben) – ein Feuer drohte. Eine Person war unter dem Fahrzeug eingeklemmt, eine weitere im Fahrzeug eingeschlossen. Mit Leitern wurde der Graben gesichert, anschließend begann die patientengerechte Rettung unter erschwerten Bedingungen. Das Fahrzeugdach musste abgenommen werden, um die verletzte Person so schonend wie

möglich zu befreien. Als sich der Zustand des Fahrers verschlechterte, erfolgte die Sofortrettung. Während der technischen Rettung stellte sich zudem heraus, dass sich auch ein Kleinkind im Fahrzeug befunden hatte, das beim Aufprall herausgeschleudert worden war. Sofort begann eine großflächige Umfeldsuche mit der Wärmebildkamera. Eine Wärmeblase an einer Übungspuppe diente hier als realistischer Wärmespot. Ebenfalls vor Ort: das DRK mit drei Kräften und einem Fahrzeug. Die Übung, die von Manfred und Florian Tastowe vorbereitet worden war, endete mit einer Nachbesprechung im Gerätehaus, inklusive Auswertung von Drohnenaufnahmen und Einsatzbildern.



Zum Glück nur ein Übungsszenario: Einsatzkräfte des Löschzugs Hochmoor mussten eingeklemmte Personen aus einem Unfallfahrzeug befreien. Foto: ffg

## Kreis Coesfeld



### Arbeitsagentur Freitag geschlossen

**KREIS COESFELD.** Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleiben die Agenturen für Arbeit in Coesfeld, Dülmen und Lüdinhäusen sowie die Familienkasse in Coesfeld

am Freitag (14. 11.) geschlossen. Arbeitslosmeldungen nehmen die Mitarbeiter danach wieder entgegen. Den Antragstellern entstehen dadurch keine Nachteile.

### Kreis aktuell

#### ■ Ausstellungen COESFELD

**„Sternkindfotografie“** - das erste und letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternkind“, in der FBS, Marienring 27, bis 16. 11.; heute, 14 - 16 Uhr, Sonntag, 10 - 12 Uhr, Montag (10. 11.) 15 - 17 Uhr, mit Begleitung des Vereins **LÜDINGHAUSEN**

**Burg Wischering:** Heute und Sonntag, 10 - 18 Uhr, „ART Vischering - Blickwechsel auf weibliche Kunstpositionen“ u. Einzelausstellung Bildhauerin Eduardo Chillida, bis 18. 11.

**Burg Lüdinhäusen:** Heute und Sonntag, 11 - 17 Uhr, „BurgArt“ - Kunsthandwerk, bis 14. 12.

**NOTTULN-DARUP**  
**Naturschutzzentrum:** Mo. - So., 10 - 18 Uhr, Fotoausstellung „Augenblick der Natur“, Alter Hof Schoppmann

**Alter Hof Schoppmann:** Sonntag, 11. 30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Farbe und Form“, Ursula Borchard (Gemälde), Renate Lobbe (Skulpturen), bis 15. 11.

#### ■ Kultur COESFELD

**Konzert** „Im Zeichen des Lichts“: Sonntag, 18 Uhr, mit Kantorei Anna Katharina, „Ten-Agers“ und Jugendchor, Anna-Katharina-Kirche, Am Tüskensbach 18, AK: 18 Euro, erm. 11 Euro

**HAVIXBECK**  
**Konzert:** Sonntag (9. 11.), 11 Uhr, Klassik für Liebhaber mit Olga Zihmont (Violine) und Aleksandr Chokhlov (Klavier), Ticket: 15 Euro, im café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, VVK: ☎02507/ 1598 oder TK

**DÜLMEN**  
**Konzert:** Sonntag, 17 Uhr, Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“, Fassung mit Klavier, St.-Viktor-Kirche, AK: 18 Euro

**SENDELN**  
**Rathauskonzert „Best of NRW“:** Sonntag, 19. 30 Uhr, mit Mona Kuribayashi (Klavier), Rathaus, TK: 16 Euro

#### ■ Freizeit HAVIXBECK

**Winterträume** auf Burg Hülshoff: Heute, 11 - 20 Uhr, Sonntag, 11 - 18 Uhr, Onlinetickets unter

### Kontakt

Redaktion Kreis Coesfeld

Viola ter Horst  
☎ 0 25 41 / 92 11 57  
kreis-coesfeld@azonline.de

AZ-Presseshaue

Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
Fax 0 25 41 92 11 55

**CoeMBO**  
13. Coesfelder Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung  
an 174 Ständen könnt ihr euch informieren zu:  
Schule - Ausbildung - Studium - Gap Year - Beruf  
**Sa. 15. 11. 2025**  
Schulzentrum und Bürgerhalle Coesfeld  
10-16 Uhr, Eintritt frei, [www.coeombo.de](http://www.coeombo.de)

### Entscheidung über stellvertretende Landräte in geheimer Wahl

# Selhorst und Vogt verpflichtet

Von Viola ter Horst

**KREIS COESFELD.** Mit großer Mehrheit sind bei der ersten Kreistagsitzung Angelika Selhorst (CDU) aus Ascheberg zur ersten stellvertretenden Landrätin und Hermann-Josef Vogt (SPD) aus Coesfeld zum zweiten stellvertretenden Landrat gewählt worden. Über den einheitlichen Wahlvorschlag des „bewährten Teams“ - beide hatten die Ämter bereits in der letzten Wahlperiode inne - wurde in Kabinen im Sitzungssaal geheim abgestimmt. Es gab 50 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr verpflichtete die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter feierlich.

Selhorst und Vogt vertreten den Landrat bei Repräsentationsterminen, sie halten zum Beispiel Grußworte, eröffnen Ausstellungen und andere Veranstaltungen. Beide freuen sich über die Wiederwahl. „Ich habe die Aufgaben immer gerne ausgeführt“, so Vogt.

Etwas mehr Zuwendungen als bisher sollen die Fraktionen - und damit auch die neuen Gruppen im Kreistag erhalten. Der monatliche Grundbetrag wurde



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr verpflichtete die beiden Stellvertreter Angelika Selhorst (CDU) aus Ascheberg und Hermann-Josef Vogt (SPD) aus Coesfeld als stellvertretende Landräte.

Foto: Viola ter Horst

auf 600 Euro je Kreistagsfraktion und 90 Euro je Kreistagsabgeordneten der Fraktion festgesetzt.

In der letzten Wahlperiode waren es 500 Euro je Fraktion und 75 Euro je Kreistagsmitglied. Gruppen erhalten 80 Prozent des Grundbetrags. Somit erhöht sich auch für die Gruppen der Betrag etwas. Eine Fraktion kann

neuerdings erst mit mindestens drei Personen gebildet werden, bislang reichten zwei. Diese sind nun „Gruppen“.

Ihnen steht eigentlich auch kein Antragsrecht zu. Der Kreistag hat aber dazu in seiner ersten Sitzung einen entsprechenden Passus in der neuen Geschäftsordnung geändert. Danach dür-

fen auch die „Kleinen“ Anträge stellen.

► **Was verdienen eigentlich die beiden stellvertretenden Landräte?**

Anders als beim hauptamtlichen Landrat handelt es sich bei den Stellvertretern um Ehrenämter. Die Stellvertreter bekommen aber eine Aufwandsentschädigung. Für den ersten stell-

vertretenden Landrat beträgt diese das Dreifache einer Pauschale von 504,59 Euro. Die Gesamtsumme beläuft sich somit auf 1513,77 Euro pro Monat. Für den zweiten Stellvertreter gibt es das Einhalbfache der Pauschale. Die Gesamtsumme beträgt somit auf 756,89 Euro (1,5 x 504,59) pro Monat.

### Deutschlandticket für 39 Euro

# Sozialticket soll es auch 2026 geben

**KREIS COESFELD** (vth). Das rabattierte „Deutschland-Ticket Sozial“ soll es für Anspruchsberechtigte auch im nächsten Jahr geben. Und zwar wie bisher für 39 Euro. Es soll nicht teurer werden, obwohl das reguläre Deutschlandticket 63 Euro ab dem 1. 1. 2026 kosten wird. Der Kreistag stimmte

mehrheitlich dafür, dass der Kreis seinen geförderten Anteil auf 24 Euro anhebt. Nur die AfD stimmte dagegen.

■ **Beratung KREIS COESFELD**  
**Kinder- u. Jugendnotruf** des Kreises Coesfeld: ☎02541/ 185170, (24 Std./ mo.-so.)

■ **Hilfe bei verletzten Wildtieren**  
☎02541/ 18-7272 (mo.-so.)

■ **Verkehrshinweis SENDELN**  
**Geschwindigkeitskontrolle:** Heute blitzt der Kreis mit mobilen Geräten in Senden, L 884.

nur mit Bauchschmerzen zu. Denn aus Sicht der Linken muss das Ziel sein, dass das Sozialticket deutlich günstiger wird und der ÖPNV grundsätzlich schrittweise kostenfrei wird. „Für Leute im Bürgergeld sind 39 Euro viel zu hoch“, sagte Crämer-Gembalczyk. Sie stimmte aber trotzdem zu, damit Anspruchsberechtigte überhaupt billiger fahren können.

Das rabattierte „DeutschlandTicket Sozial“ bietet der Kreis Coesfeld seit Ende 2023 an. Der Kreis selber erhält für seinen Zuschussanteil von 24 Euro je Sozialticket eine Förderung.

### Vorverkauf startet: Lions Club und Gemeinde Senden laden ein

# Adele-Songs in der Steverhalle

**KREIS COESFELD.** Edelle tritt am Samstag nach Karneval (21. 2.) in der Steverhalle in Senden auf. Edelle? Schreibt die Queen of Pop, Soul, Jazz und R&B sich nicht „Adele“? Richtig, das Original schon. Nach Senden kommt allerdings eine renommierte Sängerin, die alle die bekanntesten Hits des britischen Pop-Stars mit höchstem Qualitätsanspruch performen wird, heißt es in der Ankündigung. Das wird sie auf Einladung des Lions Club Baumberge-Münsterland und der Gemeinde Senden machen. Und eine weitere gute Nachricht ist nicht nur, dass die Ticketpreise mit 35 Euro im Vorverkauf deutlich günstiger sind als bei einem Adele-Konzert, sondern dass der Erlös der Kinderschutzambulanz in Datteln sowie weiteren sozialen Projekten der Lions zugute kommt.

Unter dem Motto „Edelle - A Night About Adele“ wird die ebenfalls aus Großbritannien stammende Debbie Watt die zeitlosen Hits der britischen Sängerin auf die Bühne der Steverhalle bringen. Das wird nicht etwa



Die britische Sängerin Debbie Watt performt mit ihrer Band die Show „Edelle - A Night About Adele“.

Foto: Lions Club Baumberge-Münsterland

eine bloße Double-Show sein. Präsentiert wird vielmehr eine liebevoll gestaltete Hommage, die Adeles Musik und deren emotionalen Tiefgang auf beeindruckende Weise zelebriert, so die Ankündigung. Die Band aus acht Profimusikern hat sich seit 2020 intensiv mit Adeles Musik auseinandergesetzt und interpretiert die größten Hits mit Präzision und Leidenschaft. Von „Hello“ über „Skyfall“ bis hin zu „Rolling in the Deep“. Jede Note und jedes Gefühl wird originalgetreu mit höchster musikalischer Klasse wiedergege-

ben“, heißt es dazu in der Ankündigung. Neben den größten Hits von Adele dürfen sich die Zuschauer auf persönliche Anekdoten, Geschichten aus Adeles Leben und spannende Hintergründe zu ihren Songs freuen.

Einlass in die bestuhlte Steverhalle wird um 19 Uhr eine Stunde vor Konzertbeginn (20 Uhr) sein. Tickets gibt es im Vorverkauf für 35 Euro ab sofort ausschließlich über die Homepage der Gemeinde Senden unter [www.senden-westfalen.de/ticketing](http://www.senden-westfalen.de/ticketing) (Abendkasse 40 Euro).

### Neue Geschäftsordnung für Kreistag schmeckt AfD nicht

# Ausschluss und Geldstrafen

**KREIS COESFELD** (vth). Zwischenrufe, Störungen, Redezeiten überschritten: Wer in den Kreistagsitzungen Radau macht, bekommt dafür Strafe. Die neue Geschäftsordnung des Kreistags schreibt, was Störern blüht. Sie können sogar von der Sitzung ausgeschlossen werden - noch schlimmer: gleich für mehrere Kreistagsitzungen. Die AfD, die neu im Kreistag ist, wollte diese Regeln nicht mittragen. „Wir widersprechen hier aufs Schärfste“, so Fraktionschefin Ursula Winkelset (Senden). „Die Änderungen bedeuten massive Einschnitte für die Kreistagsmitglieder.“ Sie seien nicht nur redaktioneller Art. So kritisierte Winkelset, dass dem Landrat das alleinige

Recht zusteht, ein Ordnungsgeld gegen Kreistagsmitglieder in Höhe von bis zu 1000 Euro zu verhängen. Im Wiederholungsfall kann sich das auch verdoppeln.

Die fünf AfD-Vertreter stimmten dagegen bzw. enthielten sich. Alle anderen waren für die neue Kreisordnung, die seit November in Kraft ist. Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sagte, dass das Land NRW die Kreisordnung erlässt, und der Kreis redaktionelle Änderungen vornehme. „Uns erschieben das so nachvollziehbar.“

Festgelegt ist in der Kreisordnung auch, dass ein Kreistagsmitglied nicht für die Forderung ausreicht, damit eine Abstimmung geheim durchgeführt werden

kann. Mindestens ein fünftel der Kreistagsmitglieder muss nun für eine geheime Abstimmung sein. Neu ist auch, dass ein Kreistagsmitglied keine Aufwandsentschädigungen mehr erhält, wenn es länger als drei Monate sein Mandat nicht mehr ausüht.

Am schärfsten sind aber die Regelungen bei Störungen. „Wegen gröblicher Verletzung der Ordnung kann der Landrat ein Kreistagsmitglied von der Sitzung ausschließen“, heißt es wörtlich. „Wird die Anforderung nicht befolgt, so wird die Sitzung unterbrochen. Das ausgeschlossene Kreistagsmitglied zieht sich dadurch ohne Weiteres die Ausschließung für weitere drei Kreistagsitzungen zu.“

### Leserbrief

### Stadtbild

#### Debatte und Demonstrieren ab

**Berichterstattung und Leserbrief** zur **Stadtbild-Debatte** auf dieser Seite. Das in jüngster Zeit viel diskutierte „Stadtbild“ ist wieder ein Thema, mit dem von interessierter Seite die Bevölkerung zu Demonstrationen aufgerufen wird. Wie unsensibel unser Bundeskanzler unterwegs ist, zeigt sein Umgang mit dem Thema Migration.

Eigentlich wollte Merz mit diesem „Bild“ das Problem der Migration aufzeigen. Er hat dabei aber offenkundig nicht bedacht, dass sich die Infrastruktur in den Kommunen in einem teilweise miserablen Zustand befinden, damit ein „Stadtbild“ prägt und für öffentliche Missbilligung sorgt. Das allein schon sollte ein Grund für Demos und Kundgebungen sein. Doch die Probleme der Migration in einer Metapher wie „Stadtbild“ zu binden, wird von interessierter Seite genutzt, um Stimmungen in der Bevölkerung zu

steuern und die wahren Probleme aus den Schlagzeilen zu bannen. [...] Hat der Bürger ein Thema, worüber er sich aufregen [...] kann (soll), übersieht er, dass dabei wesentliche Aktivitäten der Bundesregierung betrieben oder unterlassen werden. Der Bürger ist abgelenkt und übersieht, wie Chancen der Kriegsendigung des Ukraine-Krieges vernachlässigt, dafür aber [...] Aufrüstung und maßlose Staatsverschuldung betrieben werden.

Es erstaunt den politisch interessierten Bürger, wenn er die Demonstrationssenszen zum „Stadtbild“ erlebt. Er wundert sich, dass Themen wie der beabsichtigte Sozialabbau, die mögliche Wehrpflicht, [...] und nicht zuletzt die enorme Staatsverschuldung offenkundig noch nicht in geeigneter Form von den Bürgern wahrgenommen werden. [...]

**Horst Selge Havixbeck**  
► Leserbrief geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor.



### B 525: Verkehr läuft über neues Bauwerk

Ein wichtiger Schritt bei der Umgestaltung der B 525 ist gemacht: Begleitet von einem stimmungsvollen Abendhimmel wurde der Verkehr umgelegt und läuft nun so wie zu künftig auch über das fertiggestellte Bauwerk. Die ausführende Baufirma kann jetzt die Umfahrung zurückbauen, teilt Straßen.NRW mit. Für den Abschluss der Maßnahme müssen noch der Asphaltbau und die Spurmungestaltung der Fahrbahn erfolgen. Hierzu wird voraussichtlich ab Ende November eine Vollsperrung erforderlich sein. Eine komplette Fertigstellung ist derzeit bis Ende Dezember vorgesehen. Bekanntlich gestaltet Straßen.NRW den Bereich „Daruper Berg“ so um, dass eine sogenannte „2 plus 1“-Führung entsteht. Das Teilstück hat künftig statt einer zwei Fahrspuren in Richtung Nottuln. Auch entstehen Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger. Der Bund investiert fünf Millionen Euro.

Foto: Straßen.NRW

### Darup aktuell

#### Redaktionstipps

**Martinszug:** Heute, 17.15 Uhr, ab Alter Hof Schoppmann mit der Blasmusikvereinigung Nottuln zum Schulhof, dort Martinsspiel und gemüht. Beisamensein mit Getränken, Grillwurst u. Frikadellen.

#### Nottuln

**Martinmarkt und Kirmes:** Heute, 15 - 24 Uhr, Sonntag, 11.30 - 23 Uhr, im Ortskern.

#### Öffnungszeiten

**Alter Hof Schoppmann, Café:** Sonntag 13 - 17 Uhr

**Bücherei:** Sonntag 10 - 11 Uhr

#### Nottuln

**Wertstoffhof:** Heute 9 - 16 Uhr

#### Ausstellungen

**Alter Hof Schoppmann:** Sonntag, 11.30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Farbe und Form“, mit Werken von Ursula Borchard (Gemälde) und Renate Lobbe (Skulpturen), bis 15.1.

**Naturschutzzentrum:** Mo. - So., 10 - 18 Uhr, Fotoausstellung „Augenblicker der Natur“, bis

31.12., Alter Hof Schoppmann

#### Kultur

**Plattdeutsches Theater:** „Kaviar dreppt Currywurst“ mit „Die platte Trupp“, Sonntag, 15 Uhr, im Landgasthaus, TK: 10 Euro.

**Musik & Menü:** Samstag (15.11.), 19 Uhr, Swing, Blues & Jazzballaden mit „Rhythm & Grace“ Alter Hof Schoppmann. Ticket: 28 Euro inkl. Imbiss, Anmeldung bis zum 10.11. unter ☎02502/2274064

#### Vereine/Verbände

**Borussia, Nordic-Walker:** Heute, 15.30 Uhr, Start ab Sportzentrum. Neue Interessierte willkommen, Infos bei Gerburg Mielsch, ☎1781.

#### Gottesdienste

**Ss. Fabian u. Sebastian:** Sonntag 9.30 Uhr

**Ev. Kirche:** Sonntag 10 Uhr

#### Bereitschaften

Siehe unter Billerbeck Aktuell

Jüdisches Leben in Darup: Kleinod im Kötting ist vielen kaum bekannt

# Gedenkstein erinnert an alten Friedhof

Von Florian Schütte

**DARUP.** Die unscheinbare Holzpforte in der Hainbuchenhecke hat schon einen Zacken eingebüßt. Ein Schloss gibt es nicht. Der Riegel ist festgeschraubt und verhindert das Öffnen des Tors. Dahinter fällt der Blick auf einen einzigen erweiterten Stein, auf dem eine blankpolierte Tafel elf Namen offenbart. Es ist die letzte Erinnerung an den jüdischen Friedhof, den es einmal im Kötting gegeben hat. „Die Gräber liegen noch da, runter, manche auch weiter rechts und andere weiter links“, sagt Wolfgang Wutzler über die Parzelle vor der Hausnummer 18, deren Hecke regelmäßig von der Gemeinde geschnitten wird.

Wutzler selbst hat sich für den Heimatverein mit der Geschichte der Juden in Darup auseinandergesetzt und zudem zu den Friedhöfen in Darup geforscht, denn der frühere katholische Friedhof sei in direkter Nachbarschaft gewesen. „Aber nur für kurze Zeit“, sagt Christiane Gottschalk. „Dann hatte man festgestellt, dass der Boden zu nass war, und man hat den Friedhof verlegt“, weiß die Vorsitzende des Heimatvereins Darup. Der jüdische Friedhof sei zu Beginn deutlich größer und in einer Dreiecksform angelegt gewesen. Von 1804 bis 1894 – also 90 Jahre lang – wurden dort jüdische Mitbürger beerdigt. Der Friedhof hatte 1942 noch 15 bis 20 Gräber mit einer an der Kopseite



Christiane Gottschalk, Vorsitzende des Heimatvereins Darup, und Heimatforscher Wolfgang Wutzler berichten vom jüdischen Leben in Darup, auf das heute nur noch der Gedenkstein auf einer Parzelle im Kötting hinweist.

Fotos: Florian Schütte

stehenden Grabplatte, wie Wutzler herausgefunden hat. Das älteste Todesdatum auf der Gedenktafel ist das von Herz Hertog, gestorben nach 1816. Insgesamt sind es die Namen von vier jüdischen Familien: Hertog, Busack, Oppenheimer und Stein. „Die Busacks hatten eine Metzgerei an der Kirche neben der alten Diele. Die waren im Dorf sehr beliebt“, sagt Wutzler. Ihre Kühe und Schafe hätten sie auf der sogenannten Judenweide laufen lassen. „Der katholische Pfarrer hatte sogar für ein Pfarrfest das Fleisch von den

Busacks kommen lassen“, erzählt der Heimatforscher eine Anekdote. „Das zeigt ja auch das gute Miteinander hier im Dorf damals“, wirft Christiane Gottschalk ein.

Noch weit vor dem Dritten Reich – zu Beginn des 20. Jahrhunderts – hatten die jüdischen Familien Darup verlassen. „Einige sind nach Billerbeck gezogen“, weiß Wutzler, dessen Grundstück nebenan ebenfalls auf einem kleinen Teil des früheren Friedhofs liegt. Als Nachbar hatte er veranlasst, zumindest einen Gedenktafel für die ehemaligen jüdischen Daru-



per aufzustellen. „Im Dritten Reich verwilderte der Friedhof und die Grabplatten wurden anderer Verwendung zugeführt“, erklärt Gottschalk.

„Schade ist nur, dass die Hecke so hoch ist“, findet die Heimatvereins-Vorsitzende. „So sieht man ja gar nicht, was dort ist“, meint die Daruperin. Wer jetzt durch den Kötting fährt oder dort spazieren geht, wird aber nun vielleicht auf das kaum bekannte Kleinod achten, das dort an das jüdische Leben in Darup erinnert.

Ausstellung wird morgen eröffnet

## „Farbe und Form“ auf Hof Schoppmann

**DARUP.** Eine neue Ausstellung im Alten Hof Schoppmann wird am morgigen Sonntag (9.11.) um 11.30 Uhr eröffnet. Renate Lobbe und Ursula Borchard, beide aus Coesfeld, stellen in Darup bis zum 15. Januar ihre Arbeiten aus: Borchard beschäftigt sich laut Pressemitteilung seit vielen Jahren

mit der Pastellmalerei. Lobbe arbeitet bildhauerisch mit Speckstein. Die Ausstellung trägt den Titel „Farbe und Form“ und kann zu den bekannten Öffnungszeiten des Hofes Schoppmann besucht werden. Zur Vernissage sind alle Interessierten willkommen, so die Einladung.



### Kolping-Logo strahlt auf neuen Jacken

Auf den neuen schwarzen Jacken strahlt das orangefarbene Kolping-Logo. Darüber freut sich der Vorstand der Kolpingsfamilie Darup. Dank der Unterstützung der Provinzial-Geschäftsstelle Warmeling & Stapelbroek in Billerbeck konnte nicht nur das

zehnköpfige Vorstandsteam mit einheitlichen Jacken eingekleidet werden, sondern auch die Helfer der Altkleider-Sammlung. Die Geschäftsstellenleiter Udo Warmeling (L) und Henning Stapelbroek verschafften sich einen persönlichen Eindruck. Foto: Kolping



In verschiedenen Lebensphasen hat das Grün eine unterschiedliche Bedeutung

# Gemeinsam durchs Leben mit dem Garten

Ein Privatgarten ist mehr als ein Stück Land – er spiegelt gesellschaftliche Trends, verändert sich mit den Jahren und erzählt vom Leben seiner Besitzenden. Mit jeder Lebensphase wandeln sich auch die Ansprüche an das grüne Wohnzimmer. Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL): „Diese ganz persönliche Entwicklung ermöglicht es, den eigenen Garten immer wieder neu zu denken und ihn den jeweiligen Lebensphasen von Familienalltag bis in reifere Jahre anzupassen.“



Die Durchschnittsgröße von Privatgärten liegt heute bei etwa 350 Quadratmetern, vor rund 50 Jahren lag die Durchschnittsgröße noch bei rund 700 Quadratmetern.

Die Gärten in Neubaugebieten werden kleiner – im Schnitt etwa 350 Quadratmeter, vor 50 Jahren waren es rund 700. Gründe sind Urbanisierung und hohe Grundstückspreise. Dennoch steht das Eigenheim mit Garten weiterhin ganz oben auf der Wunschliste junger Menschen. Junge Erwachsene wünschen sich vor allem Pflanzen, Ruhe und Gemütlichkeit. Nach dem Hauskauf fehlt jedoch oft das Geld für eine durchdachte Gartengestaltung – vieles entsteht spontan. Dr. Henze rät: „Wir empfehlen bei einem neu erworbenen Grundstück schon direkt zu Beginn eine Mindestgestaltung sowie einen Blick in die Zukunft. Es muss nicht alles sofort realisiert werden, aber einige Gartenelemente sollten

gleich mitgedacht werden, um am Ende ein harmonisches Ganzes zu erhalten.“

Nachhaltig sei, so Henze, eine langfristige Planung mit standortgerechter Pflanzenauswahl und soliden, dauerhaften Elementen. Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner helfen dabei, ein stimmiges Konzept zu entwickeln und es Schritt für Schritt umzusetzen.

Mit Kindern verändern sich Nutzung und Prioritäten: Aus Beeten werden Sandkasten, Rasenflächen werden zu Spielwiesen. Sicherheit spielt nun eine große Rolle. Zugleich entdecken viele Familien den Garten als Naturerlebnisraum – mit Gemüsebeeten, Beerensträuchern oder Insektenhotels, um den Kindern Naturkreisläufe näherzubringen. Wenn die Kinder älter

werden, wird der Garten zum Ort der Begegnung: gemütliche Sitzcken, Grillplätze und Zierpflanzen schaffen Atmosphäre. Viele entdecken nun Freude an Gestaltungselementen wie Wasserspielen oder Gewächshäusern.

Im späteren Leben zählen Pflegeleichtigkeit und Barrierefreiheit. Stufenfreie Wege, Hochbeete und pflegearme Staudenflächen erleichtern die Nutzung. Der vordere Garten wird oft zum Lieblingsplatz, während im hinteren Teil großflächige Gehölze oder Wildblumenwiesen dominieren.

„Jede Lebensphase eröffnet die Möglichkeit, neue Akzente zu setzen. Altes loszulassen und neue Bedürfnisse zu berücksichtigen“, betont Dr. Henze abschließend.

werden, wird der Garten zum Ort der Begegnung: gemütliche Sitzcken, Grillplätze und Zierpflanzen schaffen Atmosphäre. Viele entdecken nun Freude an Gestaltungselementen wie Wasserspielen oder Gewächshäusern.

Im späteren Leben zählen Pflegeleichtigkeit und Barrierefreiheit. Stufenfreie Wege, Hochbeete und pflegearme Staudenflächen erleichtern die Nutzung. Der vordere Garten wird oft zum Lieblingsplatz, während im hinteren Teil großflächige Gehölze oder Wildblumenwiesen dominieren.

Jetzt pflanzen - Im Frühjahr genießen

- Blumenwiebels • Heckenpflanzen
- Gartenbäume • Obst- und Nadelgehölze
- Rosen • Stauden • Rhododendren • Azaleen

Baumschulen · Gartenservice GbR

## Gottschling

Coesfeld-Harle (a.d. B 525) · Tel.: 025 41/34 04  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.30 u. 14.00-17.00 Uhr  
 Sa. 8.30-13.00 Uhr · Di. geschlossen  
 Sonntags Besichtigung (keine Beratung, kein Verkauf)

www.baumschulen-gottschling.de

## Wenn Leistung und Qualität sich durchsetzen!

### M&O Garten- und Landschaftsbau

Frühthorfer Kamp 13 · 48727 Billerbeck  
 Telefon 02543/25366  
 www.mundo-galabau.de · E-Mail: info@mundo-galabau.de

## Nachrichten

### Zum Nachtwächter nach Coesfeld

**BILLERBECK.** Wer sich für die Geschichte der Stadt Coesfeld interessiert und ein besonderes Erlebnis sucht, hat jetzt noch die Möglichkeit, sich zu der Coesfelder Nachtwächterführung anzumelden. Diese bietet der Heimatverein Billerbeck am Samstag (15. 11.) an. Der Nachtwächter Manfred Stehr wird die Gruppe ab 20.15 Uhr (Treffpunkt Rathausstiege) durch Coesfelds Innenstadt

führen und dabei in die Vergangenheit eintauchen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person, so die Ankündigung. Anmeldungen sind erforderlich per Mail an anmeldung@heimatverein-billerbeck.de oder telefonisch unter 0157/56606325 (Mailbox). Wer gerne bei einer Fahrgemeinschaft mitfahren möchte, sollte diesen Wunsch bei der Anmeldung mitteilen.

## Billerbeck aktuell

### Redaktionstipps

**Kerzenschneisenfest:** Heute, 16 - 21 Uhr, große und kleine Lichter im historischen Stadtkern mit Rahmenprogramm, verkaufsoffen

**Orgelkonzert:** Heute, 19.30 Uhr, Orgelmusik mit bekannten Filmklassikern, im Ludgerus-Dom

**Kindertheater Don Kichote:** Sonntag, 15 Uhr, „Maxx Wolke – Traumreparaturen aller Art“, Geschwister-Eichenwald-Aula, 5 Euro Kinder; 6 Euro Erw.

**Gedenken in Erinnerung** an die Reichspogromnacht: Sonntag, 18 Uhr, am Gedenkstein in der Kurzen Straße, anschl. Gang zum jüdischen Friedhof.

### Öffnungszeiten

**Billerbecks Bahnhof, Café:** Sonntag 8 - 18 Uhr

**Domkontor:** Heute, 10 - 18 Uhr, Sonntag, 11 - 18 Uhr, Lange Str. 12

**einLaden:** Heute, 11 - 14 Uhr, Münsterstr. 1

**Kath. Bücherei:** Sonntag, 10 - 12 Uhr, Kirchstr. 5

**Wertstoffhof:** Brink 37 in Höven: Heute, 8.30 - 13.30 Uhr

**Pfarrbücherei St. Marien Holt-** hausen: Heute, 17.45 - 18.45 Uhr, Sonntag 10 - 12 Uhr

**Pfarrbücherei St. Bartholomäus:** Sonntag 10 - 12 Uhr

**Ausstellungen**

**Bahnhof:** „75 Jahre Freilichtbühne Billerbeck“, bis 12. 11.

**Weltladen:** Heute, 11 - 14.30 Uhr, Skulptureninsel, Ludgerstr. 2

**Vereine/Verbände**

**Allgemeiner Schützenverein:** Heute, 13.30 Uhr, Schützenwiese winterfest machen (für Verpflegung ist gesorgt)

**Schützenbruderschaft Heilige Familie Hamern-Lutum:** Heute, 15 Uhr, Kaffeetrinken der Schützenfrauen in billerbeck's Bahnhof

**Wanderfreunde:** Heute, 13.30 Uhr, Fahrt in Fahrgemeinschaften ab Rathausparkplatz nach Lüdinghausen, 14.15 Uhr, Wanderung ab Parkplatz der Burg Vissering, Gäste willkommen

**DJK-VfL:** Tischtennisabtl., Heute, 10 - 12 Uhr, Schnuppertraining für Jungen und Mädchen, Turnhalle der Gemeinschaftsschule.

**Leeze Baumberge, Radsport-**

treff: Heute, 13 Uhr, Rennrad-Cappuccino-Tour, Zweifachhalle.

**Leeze Baumberge,** Sonntag, 10.30 Uhr, Mountainbiker, ab Bahnhof

**Netzwerk „Älter werden in Billerbeck“:** Sonntag, 11 - 12 Uhr, offenes Bewegungsangebot „Fußball für alle“, Helker Berg, Skaterpark, ohne Anmeldung

**Netzwerk Inklusion:** Montag (10.11.), 18 Uhr, Treffen im Pfarrheim

**Gottesdienste**

**St. Ludger:** Heute 18 Uhr; Sonntag 10 Uhr

**St. Johann:** Heute 9 Uhr, Sonntag 8 Uhr

**Kapelle St. Anton:** Sonntag 10 Uhr

**Kapelle Aulfelder:** Sonntag 8.30 Uhr

**Benediktiner-Abtei Gerleve:** Sonntag 8.30 Uhr, 10 Uhr, 17.30 feierliche Vesper

**Ev. Kirche:** Sonntag 10.30 Uhr

**Hilf. Brüder Ewaldi**

**Martinszug:** Heute, 17 Uhr, ab Schulhof in Laer; Sonntag, 17 Uhr, in Holthausen.

**St. Bartholomäus Laer:** Heute 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 10.30 Uhr Hochamt

**St. Marien Holthausen:** Heute 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9 Uhr Hochamt

**Bereitschaften**

**Notfallpraxis** in den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42; Samstag u. Sonntag: 10 - 13 und 16 - 19 Uhr

**Kinderärztliche Bereitschaftsdienst-Praxis** in den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42; Samstag, Sonntag: 8 - 22 Uhr; Videopprechstunde: Sa. u. So. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr unter ☎ 116 117

**Dringende Hausbesuche,** Auggenarzt unter ☎ 116 117

**HNO-Notfallpraxis:** Heute und Sonntag, 10 - 13 u. 16 - 20 Uhr, UKM Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10

**Zahnarzt:** ☎ 01805/986700

**Apotheken:** Heute: St. Johannes-Apotheke, Espelstr. 17, Bösen-sell, ☎ 02536/9945; Sonntag: City-Apotheke, Königstr. 15, Horstmar, ☎ 02558/902626 u. Dr. Graute's Tiber-Apotheke, Tiber-gasse 2, Dülmen, ☎ 02594/7420

**Krankentransporte:** ☎ 02541/19-222

Texte und Leben von Rapper Haftbefehl werden an der Anne-Frank-Gesamtschule thematisiert

# Für eine kritische Auseinandersetzung

Von Stephanie Sieme

**BILLERBECK.** Deutschlehrerin Lisa-Marie Mansfeld hat bereits mit Auszügen aus Texten des umstrittenen Rappers Haftbefehl im Unterricht gearbeitet – aber mit einem kritischen Blick. „Etwa aus den Songs ‚1999 Part 1‘ oder ‚069‘ im Rahmen einer Einheit zu Großstadtlyrik“, berichtet die Lehrkraft der Anne-Frank-Gesamtschule. „Ich nutze die Texte, weil sie einen authentischen Zugang zur Lebenswelt der Jugendlichen eröffnen und sich hervorragend eignen, um über Sprache, Identität und gesellschaftliche Wirklichkeiten ins Gespräch zu kommen.“ Allerdings ausschließlich Auszüge, „weil beide Songs Passagen enthalten, die ich ohne kritische Einordnung nicht einfach abspielen würde, da sie beispielsweise antisemitische oder frauenverachtende Inhalte transportieren. Die Schüler:innen kennen diese Texte natürlich trotzdem und genau deshalb thematisiere ich die problematischen Stellen bewusst im Unterricht, um eine kritische Auseinandersetzung damit zu ermöglichen“, erklärt sie.

Keine andere Dokumentation ist aktuell so im Gespräch wie die auf Netflix über Haftbefehl, in der es schonungslos um Drogenexzesse, Straßensittlichkeit, eine schwierige Familiengeschichte, Depression und Suizid geht. In Hessen fordern Schüler, dass Musik und Leben des Rappers Unterrichtsstoff werden sollen, weil es ihrer Meinung nach um Identität und gesellschaftliche Probleme gehe. Sie bezeichnen Haftbefehl als „Teil der kulturellen DNA“ und haben bundesweit eine Debatte ausgelöst. „Schule muss lebensnah sein – denn sie ist immer auch Spiegel der Gesellschaft“, sagt Dr. Torsten Habbel, Leiter der Anne-Frank-Gesamtschule. „Der Wunsch der Schüler:innen, der aktuell bundesweit diskutiert wird, fordert diesen Lebensweltbezug ein. Das ist nachvollziehbar und keineswegs neu.“ Der verbindliche Lehrplan denke laut Habbel in größeren Kontexten als in



Haftbefehl alias Aykut Anhan bei einem Auftritt auf dem Frauenfeld-Festival in der Schweiz – eine Szene aus der schonungslosen Dokumentation „Babo – Die Haftbefehl-Story“, die auf Netflix zu sehen ist.

tagesaktuellen Themen. „Ob die in diesen Tagen intensiv diskutierte Netflix-Dokumentation noch in fünf Jahren gesehen wird, muss sich zeigen. Goethe hingegen hat schon vor über 200 Jahren Themen angesprochen, die auch heute aktuell sind. Dennoch steht auch Goethe aktuell nicht im Lehrplan“, so der Schulleiter. „Haftbefehl ist nach meiner Einschätzung kein Vorbild – aber er spiegelt gesellschaftliche Realität wider. Es geht um Einordnung, Kontextualisierung und kritisches Nachdenken. Dies kann beispielhaft an seinen Texten und Liedern in verschiedenen Unterrichten erarbeitet werden und das geschieht auch an unserer Schule.“ In Deutsch sei das Aktuellste „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“. „In diesem Zuge besprechen wir Social Media, politische Reden, auch Poetry Slams. Da passt die Beschäftigung mit Haftbefehl auf jeden Fall hinein“, wie Deutschlehrerin Alexandra Revering findet. Anna-Lena Treese, Kunst- und Philosophielehrkraft, habe mit ihren Schülern über Haftbefehl gesprochen. „Wir sprachen auch darüber, dass Haftbefehl einige sehr fragwürdige Haltungen vertritt und vertritt“ – wie beispielsweise zu Drogen, Anti-

An der Anne-Frank-Gesamtschule wird über die Musik und das Leben des umstrittenen Rappers gesprochen. Foto: Anne-Frank-Gesamtschule

semitismus und Sexismus. „Das war den meisten zwar klar, muss dann aber immer mit thematisiert werden“, sagt sie. Viele Raptexte seien aus Sicht von Deutsch- und Philosophielehrerin Melanie Meier-Hajek in ihrer Komplexität und Länge eher

rassistische Aussagen, Gewalt gegenüber Frauen oder Drogenkonsum verthematisiert werden“, herrlichen würden sowie demokratiefeindliche Tendenzen hätten. „Diese Ebene muss man unbedingt mitdenken, bevor man Künstler:innen oder Songs in den Unterricht integriert“, betont sie. „Gleichzeitig gibt es aber auch Rapper:innen, die bewusst andere Werte vertreten und sich kritisch mit gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen. Gerade weil Rap sprachlich und inhaltlich oft viel rassistischer und provokant ist, sollte die Einbindung in den Unterricht gut überlegt und pädagogisch reflektiert sein.“

„Ich stimme Bob Lume, Lehrer und Podcaster, zu, der sagt: ‚Jugendliche wollen verstanden werden. Sie fordern nicht weniger, sondern mehr Bildung – Bildung, die sie berührt, die ihre Sprache spricht, die ihr Leben ernst nimmt.‘“

Dr. Torsten Habbel, Leiter der Anne-Frank-Gesamtschule

## Kirchengemeinde bittet um Tannenbäume Besinnliches für kfd-Frauen

**BILLERBECK.** Wie in jedem Jahr möchte die Katholische Kirchengemeinde in der Weihnachtszeit den Dom und die Pfarrkirche St. Johann festlich schmücken. Dabei gehören neben den historischen Weihnachtskrippen auch geschmückte Weihnachtsbäume dazu. Allerdings werde es von Jahr

zu Jahr schwieriger, passende Tannenbäume in der Größe zu finden, die für die Kirchenräume angemessen sind, so eine Pressemitteilung. Sie sollten eine Höhe von vier bis fünf Metern haben und auch durchgängig gut gewachsen und ansehnlich sein. Die Verantwortlichen sind dankbar, wenn

sich Privatpersonen finden, die solche Bäume in ihren Gärten haben und sie abgeben möchten. Meldungen sind im Pfarrbüro erbeten (Tel. 6209). Es kommt dann jemand, der sich die Bäume vor Ort anschaut. Sie würden vor Weihnachten von ehrenamtlichen Helfern geschlagen und abgeholt.

**BILLERBECK.** Wie in jedem Jahr gedenken die Frauen der kfd im November ihrer verstorbenen Mitglieder. Die Gemeinschaftsmesse, in der das Gedenken stattfindet, ist am Donnerstag (13. 11.) um 9 Uhr im Dom. Und eine gute Nachricht für die Frauen: Da die Renovierung der Küche im Pfarrheim abge-

schlossen ist, kann anschließend das gemeinsame Frühstück wieder eingenommen werden. Für diesen besinnlichen Vormittag haben die Organisatorinnen außerdem noch den Hospizverein eingeladen. Die Gäste werden die Frauen über die „Letzte Hilfe“ informieren.

# MARTINUSMARKT

in Greven

Sonntag verkaufsoffen

13-18 Uhr

[www.stadtffeste-greven.de](http://www.stadtffeste-greven.de)  
GREVENER WERBEGEMEINSCHAFT

# Kinoprogramm

8. — 11.11.2025

Präsentiert vom Magazin für  
Kinokultur in Münster:  
**films**



**NEU IN CINEPLEX**  
**Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten**

Als der automatisierte Nordpol gehackt wird, macht sich Nachwuchs-Elf Yoyo auf die Suche nach dem Weihnachtsmann ...

CINEPLEX  
MÜNSTER

Tickets, Infos & mehr: [cineplex.de/muenster](http://cineplex.de/muenster)

	SA	SO	MO	DI
<b>Predator: Badlands</b>   <b>NEU</b>   FSK 16   108'	20:15	20:15	20:15	20:15
<b>Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten</b>   <b>NEU</b>   FSK 6   124'	12:00	12:15	15:30	15:30
<b>The Change</b>   <b>NEU</b>   FSK 12   112'	20:30	20:30	20:30	20:30
<b>No One Will Know</b>   <b>NEU</b>   FSK 16   109'	22:15			
<b>Die Schule der magischen Tiere 4</b>   <b>FSK 0</b>   103'	14:00	15:15	15:15	15:15
<b>Momo</b>   <b>FSK 6</b>   93'	11:30	10:30		
<b>Die Gangster Gang 2</b>   <b>FSK 6</b>   105'	11:30	11:45	14:30	14:45
<b>Pumuckl und das große Missverständnis</b>   <b>FSK 0</b>   98'	11:45	11:30	15:30	15:30
<b>Springsteen: Deliver Me from Nowhere</b>   <b>FSK 12</b>   120'	11:45	12:00	19:15	19:15
<b>Blut im Kino</b>   <b>FSK 0</b>   155'	12:00	10:30		
<b>50 Jahre Roland Kaiser</b>   <b>0</b>   124'	12:15			
<b>Gabby's Dollhouse</b>   <b>FSK 0</b>   99'	12:15	11:15		
<b>Alles voller Monster</b>   <b>FSK 6</b>   92'	13:45	13:45		
<b>Das Kanu des Manitou</b>   <b>FSK 6</b>   89'	14:15	14:15	19:00	19:00
<b>All das Unge sagte zwischen uns – Regretting You</b>   <b>FSK 12</b>   117'	14:45	15:00	17:00	16:30
<b>No Hit Wonder</b>   <b>FSK 12</b>   118'	15:45	13:45	16:30	17:30
<b>Zurück in die Zukunft</b>   <b>FSK 12</b>   116'	17:30	17:10	19:45	20:00
<b>Chainsaw Man</b>   <b>FSK 16</b>   101'	18:00	18:00	18:00	18:00
<b>One Battle After Another</b>   <b>FSK 16</b>   102'	20:00	20:00		
<b>Black Phone 2</b>   <b>FSK 16</b>   115'	20:30	21:15	21:15	
<b>Dracula – Die Auferstehung</b>   <b>FSK 16</b>   132'	21:15	20:45	20:45	20:45
<b>Tron: Ares</b>   <b>FSK 12</b>   120'	22:15			
<b>Conjuring 4</b>   <b>FSK 16</b>   136'	22:45			
<b>Good Fortune</b>   <b>FSK 6</b>   99'	23:15			
<b>League of Legends Worlds 25 Finals</b>   <b>420'</b>   <b>Live</b>		08:00		
<b>Laura Stern</b>   <b>0</b>   80'		11:00		
<b>Dom Dobry</b>   <b>107'</b>   <b>Filmj Polskie</b>		17:30		
<b>22 Bahnen</b>   <b>FSK 12</b>   102'		16:30	16:30	
<b>Sneak Preview</b>   <b>FSK 16</b>		20:00		
<b>Depeche Mode: M</b>   <b>FSK 6</b>   103'		19:45		

	SA	SO	MO	DI
<b>Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum</b>   <b>NEU</b>   FSK 0   79'	14:30	14:15	15:00	15:00
<b>Pumuckl und das große Missverständnis</b>   <b>FSK 0</b>   98'	12:20			
<b>Pilgitz Princesin</b>   <b>FSK 0</b>   115'	12:30	10:30		
<b>Dalia und das rote Buch</b>   <b>6</b>   107'	13:05			
<b>Downton Abbey: Das große Finale</b>   <b>FSK 6</b>   124'	15:00	15:20	17:20	
<b>Stiller</b>   <b>FSK 12</b>   100'	15:30	13:00	20:15	20:15
<b>Amrum</b>   <b>FSK 12</b>   93'	16:30	18:20	17:00	16:50
<b>22 Bahnen</b>   <b>FSK 12</b>   102'	17:50	18:10	17:30	20:00
<b>Franz K.</b>   <b>FSK 16</b>   129'	23:00	20:40	17:20	20:00
<b>Met Opera: Giacomo Puccini La Botème</b>   <b>215'</b>   <b>Live aus New York</b>	19:00			
<b>Springsteen: Deliver Me from Nowhere</b>   <b>FSK 12</b>   120'	22:45	20:50		
<b>50 Jahre Roland Kaiser</b>   <b>0</b>   124'	10:45			
<b>Das Unge sagte</b>   <b>NEU</b>   <b>FSK 12</b>   117'	11:00			
<b>Die Schule der magischen Tiere 4</b>   <b>Familienkin</b>   <b>FSK 0</b>   103'	13:30			
<b>Hannah Arendt</b>   <b>FSK 12</b>   91'	16:15			
<b>Jane Austen und das Chaos</b>   <b>FSK 0</b>   99'	21:10			
<b>Das Verschwinden des Josef Mengele</b>   <b>12</b>   130'	14:30	14:30		
<b>Machuca</b>   <b>12</b>   116'	20:00			

	SA	SO	MO	DI
<b>The Secret Agent</b>   <b>NEU</b>   158'	18:20	16:15	17:00	17:00
<b>SimsalGrimm</b>   <b>Mitmachkino</b>   <b>0</b>   50'	13:00			
<b>Tafel – Ab durch die Wüste</b>   <b>0</b>   81'	13:45	13:15		
<b>Zirkuskind</b>   <b>FSK 0</b>   90'	14:45			
<b>Sorda – Der Klang der Welt</b>   <b>12</b>   100'	15:55	10:55		
<b>Bugonia</b>   <b>FSK 16</b>   119'	17:00	17:40	16:45	16:45
<b>One Battle After Another</b>   <b>FSK 16</b>   102'	19:45	19:40	20:00	20:30
<b>In die Sonne schauen</b>   <b>FSK 16</b>   149'	21:45			
<b>Kein Land für Niemand</b>   <b>FSK 12</b>   107'	10:40			
<b>Young Hearts</b>   <b>FSK 0</b>   100'	15:15			
<b>Nowhere Special</b>   <b>FSK 6</b>   96'			18:00	
<b>Sauna</b>   <b>FSK 16</b>   104'			20:30	
<b>Deepwater Horizon</b>   <b>FSK 12</b>   108'			20:00	

**27 QUEERSTREIFEN**  
Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster · 6. bis 9.11.2025 im Cinema

\*FAMILIENKINO: Familien zahlen für ausgewählte Filme pro Person nur 6,90€ (ggf. plus Zuschläge, mindestens 1 Kind unter 16 Jahren).

# Veranstaltungen & Termine

## Veranstaltungen

ONLINE-TICKETS SIND GÜNSTIGER!

### WINTERTRÄUME

Der verzauberte Treffpunkt

## 7. BIS 9. NOVEMBER

### BURG HÜLSHOFF/HAVIXBECK

WWW.WINTERTRAEUME.COM

RUND 120 AUSSTELLER\*INNEN · AUSGEFALLENE DEKORATIONEN  
KÖSTLICHE DELIKATESSEN · HANDGEFERTIGTE PRODUKTE  
HOCHWERTIGE MODE UND ACCESSOIRES · EINZIGARTIGE GESCHENKIDEEN

### Caféhaus VERANSTALTUNGEN

**VORTRAG: 12. November 2025, 18 Uhr**  
im Café im Hauptgebäude der LWL-Klinik Münster (Haus 37)  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster

## „Emerging Adulthood“ oder brauchen junge Erwachsene eine besondere Form der Behandlung seelischer Erkrankungen?

Dr. Dorothee Pott

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Klinik:  
[www.lwl-klinik-muenster.de](http://www.lwl-klinik-muenster.de)

LWL  
Für die Menschen  
Für Westfalen-Lippe

immer besser informiert

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

## Kleine Geschäftsempfehlungen

**MÄRTENS**  
SANITÄTSHAUS  
ORTHOPÄDIE- UND REHA-TECHNIK GMBH

IHR Sanitätshaus in Telgte und Coesfeld!

- KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
- BANDAGEN UND ORTHESEN
- ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN
- ROLLATOREN UND ROLLSTÜHLE

Knickenbergplatz 11 · 48291 Telgte  
Telefon 02504 6454  
Kleine Viehstraße 25, 48653 Coesfeld  
Telefon 02501 9490-0  
[www.sanitaetshaus-maertens.de](http://www.sanitaetshaus-maertens.de)

**HEIZÖLTANK-AUSBAU, Sanierung - Wartung!** Schnell, sauber, günstig. Vom Fachbetrieb zum Festpreis. G-TEC, Tankanlagen Gronau.

☎ 0176/7060400  
[www.gtectankanlagen.de](http://www.gtectankanlagen.de)

SortierService-Akten/Dokumente Ich ordne und strukturiere Ihre Unterlagen! Ordnung bedeutet Leben! Ich ordne! Sie leben! aktensortierdienst-bp@t-online.de ☎ 0171/455781

Handläufe aus Edelstahl auf Maß gefertigt für den Innen- und Außenbereich. Schlosserei Feldbrügge, Münster. ☎ 0253/41881.

Sonderaktionen! Dachrinnenreinigung, A.K. Bedachungen ☎ 0251/8991867.

Ihr Fachmann rund um den Garten: Garten-, Landschafts- und Teichbau A. Heidinger. 0171/4635832.

A.K. Bedachungen. Dacharbeiten aller Art, auch Kleinreparaturen ☎ 0251/8991867.

Ich biete Maler-, Spachtel- u. Fassadenarbeiten an. ☎ 0176/14297987.

Freie Berufe

Psychologische Gemeinschaftspraxis, G.Reese und Kollegen neu in Everswinkel. ☎ 02582/9948618

Holstein DELIKATESSEN

Jetzt zur Saison!  
**Grünkohl Salat**

Ein Rezept aus Merry Old England – frisch gezipfelter Grünkohl mit Granatapfelkernen und Birnen mit würzigem Beerenessig zu einem erfrischenden, leichten Salat vermengt.

100 g **3,95 €**

Butterhandlung am Kiepenkerl  
Bistro an der Dornbreite  
Butter und Dell in den Arkaden  
Weinlager am Ufer der Aa

**BEST OF MUSICALS**  
DAS ORIGINAL

[www.best-of-musicals.de](http://www.best-of-musicals.de)

**30.12.25**  
**MÜNSTER**  
MÜNSTERLANDHALLE

**TRÖDELMARKT**  
Sonntag, 09.11.2025

Senden-Börsensell, Möbel Roller  
Brauns Märkte GmbH & Co. KG  
Telefon: 0251-249012

ST. JOSEF-STIFT SENDENHORST

Patientenakademie im St. Josef-Stift Sendenhorst

## Der enge Spinalkanal – was tun?

- Beweglichkeit erhalten – Lebensqualität gewinnen
- Symptome und Behandlung an Hals- und Lendenwirbelsäule
- Demonstration einer Operation am Modell

Referent: Dr. Christian Brinkmann,  
Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

**Mittwoch, 19. Nov. 2025**  
**16 - 17.30 Uhr**

Präsenzveranstaltung · Eintritt frei  
• Eine Anmeldung ist erforderlich!  
• Alternativ: Teilnahme per Live-Stream

Anmeldung oder Link-Abruf unter:  
[www.st-josef-stift.de/patientenakademie](http://www.st-josef-stift.de/patientenakademie) oder  
tel. Anmeldung unter 02526 300-6602 (Montag, ab 8 Uhr)

St. Josef-Stift Sendenhorst · Westor 7 · 48324 Sendenhorst  
• Orthopädisches Kompetenzzentrum  
• Wirbelsäulenzentrum  
• Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland  
• Endoprothesenzentrum Münsterland  
Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH  
[www.st-josef-stift.de](http://www.st-josef-stift.de) Menschen sind uns wichtig

DEUTSCHLAND VON OBEN

## Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten

Sobald Sie die vier Jahreszeiten noch nie erleben! Ein faszinierendes, multimediales Erlebnis für die ganze Familie.

Hören Sie Antonio Vivaldis berühmtestes Werk „Die vier Jahreszeiten“, live gespielt von der Leipziger Philharmonikern. Und sehen Sie dazu auf großer Leinwand die atemberaubenden Luftbilder aus „Deutschland von Oben“. Perfekt aufeinander abgestimmt, wie es nie zuvor aufgeführt wurde.

Von der Zugspitze zum Wattenmeer; Erleben Sie im Frühling blühende Landschaften aus der Vogelperspektive, gleiten Sie im Sommer über die Nordsee mit ihren Stränden und Inseln, genießen Sie im Herbst die Farbenpracht der Wälder und im Winter die Ruhe schneefreier Berggipfel und Städte.

Lassen Sie sich von beeindruckenden und außergewöhnlichen Bildern verzaubern, während Sie live Vivaldis Meisterwerk hören – brillant gespielt von Geigen-Solist Holger Engelhardt und begleitet von den fantastischen Musikern der Philharmonie Leipzig. Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen und visuellen Gesamtkunstwerk, wie Sie es noch nicht erlebt haben. Vivaldis vier Jahreszeiten werden zum Soundtrack für ein wunderschönes Deutschland von Oben.

AM 07.12.2025  
IN DER HALLE MÜNSTERLAND

## EMMAUSREISEN

Mit Freunden unterwegs

# »WEIHNACHTSORATORIUM«

IN DER FRAUENKIRCHE DRESDEN

## ADVENT IN »ELBFLORENZ«

### REISELEITUNG: GÜNTER HOFFMANN

**10. BIS 14. DEZEMBER 2025**

MIT ZWEI AUFFÜHRUNGEN IN DER FRAUENKIRCHE UND SITZPLÄTZEN IN DER 1. KATEGORIE

Prospekt, Beratung, Buchung: Emmaus Reisen GmbH  
Telefon: 02 51 265 50 0 · E-Mail: [info@emmaus-reisen.de](mailto:info@emmaus-reisen.de)  
Cheruskerring 21 · 48147 Münster · [www.emmaus-reisen.de](http://www.emmaus-reisen.de)

www.emmaus-reisen.de  
instagram.com/emmausreisen  
facebook.com/emmausreisen

Gestaltung: [ampanille.de](http://ampanille.de)

Du fehlst

**Bernardine Becker**  
 geb. Sonntag  
 \* 20. Mai 1933 † 2. November 2025

Traurig, aber unendlich dankbar für die Zeit mit dir, nehmen wir in Liebe Abschied.

Oliver  
 Silvia und Dieter  
 Lena und Davide  
 Udo und Gisela  
 Marcel und Madeleine  
 Patrick und Anja  
 mit Liara

Es tut weh, deine Hand nicht mehr halten zu können, deine Stimme nicht mehr zu hören. Und doch spüren wir jeden Tag deine Nähe. Nichts ist mehr so, wie es war.

48720 Rosendahl-Osterwick, im November 2025

Das Seelenamt mit der Verstorbenen ist am Mittwoch, den 12. November 2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian in Osterwick; anschließend begleiten wir Bernardine auf ihrem letzten irdischen Weg. Wir laden herzlich ein. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Seniorenstifts „Zu den Heiligen Fabian und Sebastian“ in Osterwick für die sehr liebevolle Pflege und Begleitung unserer Mutter.

Leuchtende Tage vergehen – doch die Erinnerungen bleiben.  
 Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:  
 „Weißt du noch?“

**Reinhard Jung**  
 \* 17. März 1961 † 19. Oktober 2025

In Liebe  
 Tanja und Daniel mit Leonie  
 Matze  
 Stephan und Kati mit Paul und Mia  
 sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Jung, Richtengraben 7, 48727 Billerbeck  
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Billerbeck statt. Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das „Hospiz Anna Katharina Dülmen“, IBAN: DE47 4006 0265 0017 7615 00, Kennwort: Reinhard Jung.

**Pflegegeldempfeänger aufgepasst!**

Vereinbaren Sie gerne zeitnah den gesetzlich vorgeschriebenen Beratungstermin mit uns, damit Ihr Pflegegeld nicht gekürzt wird. Sie erfahren dabei wertvolle Tipps zur häuslichen Pflege und zu Ihren Leistungsansprüchen.

**Phil Cura**  
 herzlich zuverlässig umsorgt für Rosendahl, Coesfeld und Billerbeck  
 Telefon: 0 25 47 / 219 00 00  
 E-Mail: info@philcura.de

**UMZÜGE** **KLÖPPER**  
 – nah und fern –  
 Kostenfreie Tel.  
**0800 636 0000**  
 www.umzuege-kloepfer.de

In Liebe

**Werner Kemna**  
 \* 21.07.1962 † 29.10.2025

Karin  
 Kathrin und Ralf mit Hannes und Theo  
 Jan und Johanna mit Oskar und Franzl  
 Henny

Wer sich von Werner verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen zum Wortgottesdienst am Dienstag, 18. November 2025 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann zu Billerbeck.  
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
 Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir diese, als solche anzusehen.

**Ludger Berning**  
 \* 9. April 1929 † 3. November 2025

Träger des Bundesverdienstkreuz am Bande  
 In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.  
 Danke für die schöne gemeinsame Zeit.

Deine Hedwig  
 Beate und Klaus  
 Alina und Sandro  
 Thomas und Brigitte  
 Sarah und Benedikt mit Felix und Tinus  
 Mario und Melanie  
 Andrea und Erwin  
 Christian und Carina

Traueranschrift: Familie Berning, c/o Bestattungshaus Specking, 48739 Legden, Ahauser Straße 30

Das Seelenamt ist am Dienstag, den 11. November 2025 um 14.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Holtwick; anschließend ist die Beerdigung. Alle, die sich mit Ludger verbunden fühlen sind herzlich eingeladen.

Verkäufe

**E-Scooter**  
 Marke RCB DS, 90-100 km Reichweite, 3 Gänge, 500 W, Doppelte Federung, Scheibenbremsen, Straßenzulassung, 10-Zoll-Reifen, NP 1300 €, für 750 €.  
 ☎ 017637727009

**AZ** Trauer einen Raum geben

*Eine Stimme, die uns vertraut war, ist still. Ein Lachen, das uns angesteckt hat, schweigt. Eine Künstlerin hat ihre Farben niedergelegt. Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

**Ulrike Kersting**  
 geb. Scharte  
 \* 17.02.1967 † 19.10.2025

Berthold  
 Ines und Carmen  
 Susanne, Jochen und Rainer  
 mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28. November 2025, um 14.00 Uhr, in der Ostkapelle des Südfriedhofs - Friedhofsweg 3 in 04299 Leipzig - statt.  
 Wir bitten statt Blumenschmuck um eine Spende an den Verein Kreativitätswerkstatt Leipzig e.V. Spendenkonto: IBAN DE 9137 0205 0000 0352 9100 (Sozialbank)  
 DIE BESTATTUNG ANANKE

Du hast gelebt, geschafft, gesorgt, so treulich für die Deinen und manches Opfer dargebracht für die, die dich beweinen. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Mühe, wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

**Martha Schlüter**  
 geb. Funke  
 \* 26. April 1934 † 25. Oktober 2025

Andreas †  
 Ulla †  
 Mariele  
 Phil und Dagmar  
 Sarah und Dennis mit Jüly  
 Andreas und Jutta  
 Yannik und Inga mit Juneau  
 Chiara und Tobias mit Mats und Leni  
 Luk 🐾

48712 Gescher, Amselweg 15  
 Der Wortgottesdienst, zu dem wir freundlich einladen, ist am Samstag, den 15. November 2025, um 8:30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Gescher. Anschließend begleiten wir Matha auf ihrem letzten Weg.  
 Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeeam Serowy für die liebevolle Betreuung.



Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

**Arnold Maluck**  
 \* 25.10.1939 † 30.10.2025

Mit Liebe, vielen schönen Erinnerungen und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Mechthild  
 Andreas und Martina, Leon, Nils  
 Ralf und Steffi, Nils und Jana, Gina und Max, Marc  
 Nicole und Tobias, Vincent, Amelie

Kondolenzschrift:  
 Familie Maluck c/o Bestattungen Annett Papert, Holthäuser Straße 5, 48727 Billerbeck  
 Wir verabschieden uns von Arnold mit einer Eucharistiefeier am Donnerstag, 20. November 2025 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann zu Billerbeck.  
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Maria Riermann**  
 geb. Wormanns  
 \* 17.02.1930 † 31.10.2025

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und nehmen in Liebe Abschied.

Klaus und Helga  
 und alle Angehörigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir verabschieden uns von Maria am Donnerstag, 20. November 2025, um 14.30 Uhr in der Kapelle auf dem Lamberti-Friedhof in Coesfeld; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.  
 Wir danken dem St. Laurentiusstift für die liebevolle Betreuung.

Familienanzeigen

Statt Karten

DANKE

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben. Es ist ein großer Trost zu spüren, wie viele Menschen an Marianne gedacht und mit uns Abschied genommen haben.

Mit diesem Dank verbinden wir die Einladung zum Sechswochen-Seelenamt am Samstag, dem 15.11.2025 um 18 Uhr im Ludgerus Dom in Billerbeck.

**Marianne Brockhoff**  
geb. Gausling

\* 14.05.1949 † 30.09.2025

**Heinz Brockhoff und Kinder**



**Thomas,**  
10 Jahre voller Einsatz, Ideen und Teamgeist – was für ein Meilenstein!  
Danke, dass du mit deinem Engagement unser Team bereicherst. Auf die nächsten Kapitel dieser gemeinsamen Erfolgsgeschichte!!

**Wärmetechnik**  
Sanitär • Heizung • Lüftung

Raiffeisenstraße 5  
48727 Billerbeck  
02543 2188680  
info@mp-waermetechnik.de  
www.mpp-waermetechnik.de

Geschäftsanzeigen

Zum Zupacken gehört auch Zuhören.

Haushaltshilfe in  
• Billerbeck  
• Coesfeld  
• Rosendahl  
• und Umgebung

**Losemann**  
HAUSHALTSHILFE

Infos: Tel. 02543-23 94 660  
Tel. 02541-84 37 852

www.losemann-haushaltshilfe.de

Familienanzeigen für jeden Anlass

Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann es verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt den wir gehen.

**Norbert Woltering**

\* 31. Juli 1947 † 1. November 2025

Denke immer daran, dass wir dich lieben. Danke für alles.

Margret  
Ira und Steffen  
Eva-Maria und Stefan  
mit Lene, Mette und Matilda  
Clara und Songül

Der Wortgottesdienst findet statt am Freitag, den 14. November 2025, um 13.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Lette.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden freuen wir uns über eine Spende an die Königskinder – Ambulanter Hospizdienst, IBAN DE44 4005 0150 0000 4644 79, Kennwort: Norbert Woltering.

**CHRISTOPHORUS**  
Pflege+Wohnen

Vortrag für pflegende Angehörige:  
**Leben mit der Demenz - Strategien für pflegende Angehörige**

Maximilian Kemmann (Einrichtungsleiter Christophorus St. Elisabeth-Stift) informiert und hat Zeit für Ihre Fragen.

**25. November 2025 • 18:30 Uhr**  
Veranstaltungsort:  
Tagespflege im Christophorus St. Katharinen-Stift  
Ritterstraße 7 • 48653 Coesfeld  
Tel.: 02541 89-47886  
E-Mail: denise.terlau@katharinenstift-coesfeld.de

Wir bitten um Anmeldung.

**Sockenkiste**  
Fabrikverkauf

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
Sa. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Friethöfer Kamp 23 • Billerbeck

**JAHRES-SONDERVERKAUF 03.-29. November**

**Socken und Strümpfe** Nur so lange der Vorrat reicht!

**ab 1,- EUR** Socken und Strümpfe aus eigener Produktion

**CHRISTOPHORUS**  
Pflege+Wohnen

**Meet Pflege!** Deine berufliche Zukunft bei uns?!

Komm vorbei, lern uns kennen! Unverbindlich. In lockerer Atmosphäre. Wir freuen uns auf dich!

**Donnerstag, 20. November 2025**  
16:00 - 20:00 Uhr  
Ritterstr. 11, Coesfeld

**Gold kaufen in Coesfeld**  
ZU TAGESAKTUELLEN PREISEN

– das Edelmetall als Wertanlage!

Wir beraten Sie ausführlich, erfahren und ehrlich zu den verschiedenen Produkten und den Vorteilen der Geldanlage in Gold. **Kontaktieren Sie uns.**

**Günther Kloster** DISKRETIÖN & SERIOSITÄT  
IHR JUWELIER im Goldverkauf seit über 35 Jahren

02541/3185 0160/99041359 juwelier-kloster@gmx.de  
Termine nach Vereinbarung • www.goldkauf-kloster.de

**Machen Sie Ihren Keller wieder nutzbar!**  
Feuchte und nasse Kellerräume sind verschenkte Nutz- und Wohnräume und kosten auf langer Sicht mehr Geld als eine Sanierung. Ich berate Sie, wie Sie Ihren Keller wieder nutzen können.

**Meisterbetrieb**  
Robert Eichmann  
Fürstenkamp 9  
48712 Gescher  
Tel. 02542/953294  
www.eichmann-bau.de

Bau-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten • Umbau- und Kleinarbeiten • Nachträgliche Kellerinnen- und Außenabdichtung

Schenken Sie Sicherheit für Ihre Lieben:  
Den **VICA Hausnotruf!** ... auch für unterwegs!

**Der VICA Hausnotruf: Auf Knopfdruck schnelle Hilfe im Notfall.**  
\*Neukund:innen zahlen im ersten Monat keine Gebühr für den Hausnotruf. Aktion gültig bis 31.01.2026

**CHRISTOPHORUS**  
VICA DIE AMBULANTE PFLEGE

**AZ**

**LESESHOP Angebote**

**Leo Lausemaus – Mutmach-Geschichten**  
Kinderbuch ab 3 Jahre zum Vorlesen mit 9 kurzen Gute Nacht Geschichten, die das Selbstvertrauen von Kindern stärkt. Nur Mut, kleine Lausemaus!  
Du möchtest, dass dein kleiner Schatz selbstbewusst und mutig durch den Alltag geht? Dann begleite Leo Lausemaus und seine Freunde in dem neuen Kinderbuch „Leo Lausemaus Mutmach-Geschichten zum Vorlesen“. Manchmal verlässt selbst den Tapfersten der Mut. Doch genau hier setzen unsere Geschichten an.

**7.95 €**

**Leo Lausemaus – Unterwegs mit Leo Puzzle**  
Wer mit Leo unterwegs ist, erlebt die schönsten Abenteuer! Füge alle Puzzleteile zusammen und schwing dich mit Leo und seiner Familie aufs Fahrrad, baue eine Sandburg am Strand oder verabschiede dich mit Tessa, Didi und Pipsi auf dem Spielplatz.  
Die 3 farbenfrohen Puzzles mit je 48 Teilen laden kleine Abenteuerer dazu ein, in Leos bunte Welt einzutauchen. So ist Spielspaß garantiert und nebenbei werden die Konzentration, das logische Denken und die Feinmotorik gefördert. Ein ideales Geschenk für kleine Puzzle-Fans ab 4 Jahren aus hochwertigen und langlebigen Materialien – frei von schädlichen.

**8.95 €**

**Leo Lausemaus – Mein mauesstarkes Kindergartenbuch**  
Das Übungsbuch zum selbstständigen Lernen anhand von Symbolen ganz ohne Leseerfahrung.  
Ein tolles Beschäftigungsbuch für Kinder im Kindergartenalter. Die lustigen Übungen zum Zuordnen, Erkennen und Nachzeichnen werden anhand von Bildern und Symbolen erklärt und kommen vollkommen ohne Text aus. Mit diesem Kindergartenbuch können die Kleinen selbstständig üben und schnell Erfolgsergebnisse erzielen.  
Die Übungen fördern Kreativität und Konzentration. Viele Ausmalbilder führen zur Entspannung. In einem ausführlichen Lösungsteil können alle Übungen völlig selbstständig kontrolliert werden.

**9.95 €**

**Leo Lausemaus – kuschelige Kinder Baumwolldecke (100 x 150 cm)**  
OEKO-TEX® zertifiziert - 100 % Baumwolle  
Die Leo Lausemaus Kinder-Baumwolldecke lädt zum Kuscheln und Träumen ein!  
Für einen entspannten Abend auf der Couch, zum Picknick oder als Krabbeldecke. Die bequeme Kuscheldecke mit Leo Lausemaus Motiv für Jungen und Mädchen ist angenehm wärmend und besonders strapazierfähig.

**24.95 €**

BILLERBECK | COESFELD | GESCHER | ROSENDAHL  
www.azonline.de

**AZ** in guter Erinnerung

Geschäfter Zeitung  
Billerbecker Anzeiger  
**Allgemeine Zeitung**

*Danke*

Endlich einmal richtig „Danke“ sagen mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung.

Anzeigenannahme:  
Allgemeine Zeitung  
Tel. 02541 921-0  
www.azonline.de

**Rund 10 ha Ackerfläche (3 Parzellen) mit Hofstelle und 2 ha Wald in Nottuln zu verkaufen**

Weitere Informationen unter [www.volksbank-nottuln.de/immobilienangebote](http://www.volksbank-nottuln.de/immobilienangebote)

Ihr Ansprechpartner: Andre Dahmen  
Telefon 02502 9400-153  
email: andre.dahmen@volksbank-nottuln.de

**Volksbank Nottuln eG**  
Hanhoff 1  
48301 Nottuln

**Verschiedenes**

**Haus- & Gartenhilfe** bietet Unterstützung!  
Zuverlässiger Helfer übernimmt Rasenmähen, Hecken schneiden, Unkraut jäten, kleine Reparaturen und Reinigungsarbeiten rund ums Haus.  
☎ 0157/56606434  
Bitte sprechen Sie auf die Mailbox oder schicken mir eine WhatsApp mit einer kurzen Beschreibung. Ich melde mich dann so schnell wie möglich zurück.

**Gemischter Kegelclub** sucht Verstärkung. Alter 65+, Kegeltermin: donnerstags alle 4 Wochen in COE.  
☎ 0151/51941696

immer das beste Angebot

**Mietgesuche**

Ich suche zu sofort eine **3-4-Zi.-Wohnung** mit Küche und Bad für eine solvente Familie mit 3 Kindern (9/3/2 J.), bevorz. in Billerbeck oder näherer Umgebung.  
Angebote an **PfarrerIn i.R. Renate Langenheder**  
☎ 02543/218782  
r.langenheder@gmail.com

**Zimmer/kl. Wgh.** gerne möbliert, von NR gesucht.  
☎ 0176/65936029

**Umzug kostenlos . . .**  
... können wir leider auch nicht, dafür kompetent und zuverlässig - seit 1913!  
**Umzüge Beckmann GmbH - Fon 0 25 41 - 98 26 16**

**Immobilienangebote**

**Niessing Immobilien**  
Ihr Haus wird Ihnen zu groß und Sie möchten es bestmöglich verkaufen?  
Wir nehmen Ihnen den gesamten Aufwand mit Kompetenz und Sachverstand ab. Wir bewerten Ihr Haus, wählen die Interessenten gezielt aus und begleiten Sie über die Beurkundung hinaus bis zur Übergabe und sind jederzeit für Sie da.  
Nutzen Sie unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil, wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Tel. 0 25 41 / 9 82 29-0  
Schloppstraße 11 48353 Coesfeld  
[www.niessing-immobilien.de](http://www.niessing-immobilien.de)

**Immobilienangebote**

Billerbeck, Hilgenesch 17:  
**Schicke 58-m<sup>2</sup>-DG-Wgh.**  
Loggia, KR, Pkw-Stellplatz, zu verkaufen.  
☎ 0172/588049

**Vermietungen**

Coesfeld, Fußgängerz.:  
Sehr schöne, frisch renov.,  
**3-Zi.-Wohnung/65 m<sup>2</sup>**  
mit Balkon, 750,- € KM.  
☎ 0159/03790598

**AZ für Sie vor Ort**



Geschener Zeitung  
**Billerbecker Anzeiger**  
**Allgemeine Zeitung**

**Einladung zum verkaufsoffenen Sonntag**  
9.11.2025 · 11 bis 17 Uhr (Verkauf ab 13.00 Uhr)  
**Raiffeisenmarkt Maria Veen**

**Nur Sonntag! 15% Rabatt auf alles!\***

- exklusive Angebote und Rabattaktion
- Riesen-Hüpfburg „Bauernhof Hindernisparcours“ für die Kinder + „Wettmelken“
- frisches Popcorn + Blaubeerpfannkuchen, Waffeln und Kaffee
- Bratwurst im Brötchen, Erfrischungsgetränke und Glühwein
- 15 % Rabatt auf aktuelle Winter- und Weihnachtsdeko

**Unsere Preisknüller**

- Gilde Schalenständer „Gartenbaum“ ~~49,99 €~~ **49,99 €** -44%
- River Creek Damen Steppweste lang ~~74,99 €~~ **39,99 €** -46%
- Akku-Bohrschrauber-Set DDF485RF ~~249,00 €~~ **179 €** -28%
- RCK184-2525 Combo-Kit ~~299 €~~ **199 €** -33%
- Kräuterbeet Promadino grau oder natur imprägniert ~~129 €~~ **64,99 €** -49%

[www.rmv.de](http://www.rmv.de)

\*ausgenommen Gutscheine, Tabakwaren, Pfandartikel und bereits reduzierte Artikel  
Rabatt- und Sonderpräsentation dieser Anzeige nur gültig am 9.11.2025  
Rabattaktionen sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

**Raiffeisen Maria-Veen - Lette eG**

**Veranstaltungen**

**Ledermöbel-Reparatur-Werkstatt**

Nachfärbung - Polsterung - Neu- + Teilbezug - Gestellreparatur  
Ledermöbelwerkstatt Evers · Bültenweg 56a · 48163 Münster · Mitglied der Handwerkskammer  
0251 2036 100 oder 01794 83 16 55 · [www.ledermoebel-doktor.de](http://www.ledermoebel-doktor.de)

**Kostenlose Parkplätze im Aegidii-Parkhaus für 180 Minuten**  
**GOLDANKAUF SOFORT BARGELD!**  
Zahngold (auch mit Zähnen) - Altgold - Schmuck - Münzen - Platin  
Luxusuhren (Rolex, Cartier, etc.) - Versilbertes - Zinn - Messing  
**Juwelier Fischer**  
Aegidiistraße  
Aegidiimarkt 7 (neben Café Extrablatt)  
48143 Münster · Tel. 0251.3957 47 93  
[goldankauf-juwelier-fischer.de](http://goldankauf-juwelier-fischer.de)  
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr

**NATURSTEIN SCHRÄDER** moderne Grabmale - Bildhauerei  
Billerbeck Steinfurt Münster  
T: 02543/1054 T: 02552/60716 T: 0251/1442314  
[www.grabmale-schraeder.de](http://www.grabmale-schraeder.de)

**Empfehlungen/ Dienstleistungen**

**SONDERAKTION!** Kellertrockenlegung vom Fachmann, mit Garantie, Salpeter- und Schimmelbeseitigung, Bauteilschutz - A.K.  
☎ 0251/8991867.

Buchen lfd. Geschäftsvorfälle, lfd. Lohnabr., Vor-Ort-Scan, Kfm. Mahnwesen, e-Commerce ☎ 0178/1739141 - virescim.us.de

**Dachdecker** hat Termine frei!  
☎ 0175 378 0128.

**Dachdeckermeisterbetrieb** hat noch freie Termine. ☎ 05404/9739652. boeckmann-bedaechungen.de

Ich biete Maler-, Spachtel-, + Fliesenarbeiten. ☎ 0163/0291471.

**Fleck macht weg!** Bäume, Sträucher, Gartendreck. ☎ 0251/381919.

**Gesundheit / Fitness / Kosmetik**

Wir beraten Sie unverbindlich:  
**Zahnersatz zu fairen Konditionen!**

- Kronen
- Brücken
- Prothesen

**Bezahlbare Lösungen auch für Sie!**

**Dr. Witteler & Steinker**  
Standort Münster:  
Piusallee 27 · 48147 Münster  
Rufen Sie uns an:  
02 51 / 4 45 5 8  
[www.dr-witteler.de](http://www.dr-witteler.de)  
Haranni-Zahnmedizin  
Zahnärztliches MVZ  
Paeske, Pehrsson & Kollegen

Auch Privat-Versicherten und Beihilfeberechtigten bieten wir eigenanteilsschonende Zahnersatzlösungen.

**Vereine**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Montag, dem 1. Dezember 2025, findet um 14:00 Uhr im Speisesaal des Sankt Antoniusheims die **Mitgliederversammlung des Vereins für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen** statt. Hierzu lädt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dominique Hopfenitz, freundlich ein.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Bericht des Aufsichtsrats
- Bericht des Vorstands
- Vorstellung der Jahresabschlüsse
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Verschiedenes

Gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Mitglieder können gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung mit Unterschrift von mind. 10 % der Vereinsmitglieder bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Aufsichtsratsvorsitzenden oder seiner Stellvertretung Ergänzungen zur Tagesordnung beantragen oder Anträge auf Beschlussfassungen stellen.

Veranstaltungsort  
Sankt Antoniusheim  
Kückelwick 52  
48691 Vreden

**ZGM** Zeitungsgruppe Münsterland

Verein für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen

immer besser in den Tag starten  
mit Ihrer Tageszeitung

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands. **BUDE GRABMALE** IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL. Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis. Jetzt kostenfrei unseren 300-seitigen Katalog anfordern.

**AZ**

Folge uns auf **Instagram!**

[www.instagram.com/azonline.de/](http://www.instagram.com/azonline.de/)

**8AZONLINE.DE**

DRK-Kreisverband weicht nächste Woche das neue Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstraße ein

# Zukunftsweisender Bau ist nun fertig

Von Alexander Bitting

**Coesfeld.** Dieser Standort hat eine weitreichende Geschichte: Viele Coesfelder erinnern sich noch daran, dass die ursprüngliche DRK-Kreisgeschäftsstelle an der Bahnhofstraße als Rettungswache begann. Von dort aus startete das DRK Jahrzehntelang zu zahlreichen Rettungseinsätzen. Später wurde ein Verwaltungsgebäude an die Wache angebaut. Als die Rettungswache an die Münsterstraße verlegt wurde, nutzte die Geschäftsstelle fortan die gesamte Immobilie für die Verbandsarbeit.

Doch der seit 1975 bestehende Altbau war in die Jahre gekommen. „Das Gebäude war abgängig“, betont Christoph Schlütermann, Vorstand des DRK-Kreisverbandes Coesfeld. Vor allem in den Bereichen Ergonomie, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllte das alte Haus die heutigen Anforderungen nicht mehr. Deshalb wurde innerhalb von circa einundzwanzig Jahren Bauzeit ein neues, hochmodernes Verwaltungsgebäude gebaut. Am Dienstag (11.11.) wird es mit einer symbolischen Schlüsselübergabe offiziell eingeweiht.

Eine Person freut sich



Das neue dreigeschossige Gebäude vereint Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und optimale Arbeitsbedingungen – und steht damit symbolisch für die zukunftsorientierte Ausrichtung des DRK-Kreisverbandes Coesfeld. (Fotos (3): Alexander Bitting)

über die Fertigstellung besonders: der DRK-Präsident Konrad Püning (Landrat a.D.). „Mit dem Neubau haben wir die richtige Perspektive für die Zukunftssicherung unserer Arbeit geschaffen“, sagt Püning. „Das ist der krönende Abschluss meiner Präsidentschaft“, sagt er. Nach zwölf Jahren wird er am Dienstag im Rah-

men der Kreismitgliederversammlung sein Amt weitergeben - der amtierende Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr stellt sich zur Wahl. „Es war ein Herzenswunsch von mir, dass wir das Gebäude bis zu diesem Termin fertig bekommen“, betont Konrad Püning.

Der Neubau ist auch der Tatsache geschuldet, dass der DRK-Kreisverband in der jüngeren Vergangenheit sehr stark gewachsen ist - vor allem personell. Über 1200 hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten heute für das DRK Coesfeld - hauptsächlich in den Kitas sowie im Rettungsdienst. Hinzu kommen circa 1000 ehrenamtliche Helfer, die regelmäßigen Schulungsbedarf haben. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde die Geschäftsstelle bereits 2019 in einem ersten Bauabschnitt erweitert. Ein Ersatzbau für den alten Verwaltungstrakt war dabei schon mitgeplant. „Doch dass Abriss und Neubau so schnell nötig würden, kam früher als erwartet“, staunt Chris-

toph Schlütermann. Beim Neubau, an dem viele regionale Betriebe beteiligt waren, stand das Thema Nachhaltigkeit ganz oben auf der Agenda. Der Geschäftsbetrieb kann energieunabhängig auch bei einem Blackout aufrechterhalten werden. Dafür sorgen große Speichersysteme im Keller, die mit selbsthergestelltem Strom über die PV-Anlage gespeist werden. Eine hochmoderne Wärmepumpe sorgt für die Beheizung. „Nachhaltiger kann man gar nicht bauen“, meint Schlütermann.

Das DRK hat in der jüngeren Vergangenheit unter anderem mit der Flüchtlingskrise und der Corona-Pandemie bereits bewiesen, Krisen gut meistern zu können. Mit dem Neubau sehen sich die Verantwortlichen nun gut gerüstet, auch künftige Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können. „Die vergangenen Jahre waren trotz großer Herausforderungen äußerst erfolgreich“, sagt Dr. Bert Risthaus, Stellvertreter des Vorstands.



Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Bauarbeiten: (v.l.) Bert Risthaus (Stellvertreter des Vorstands), Konrad Püning (noch amtierender Präsident) und Vorstand Christoph Schlütermann

#WirVermessen #WirSindFürSieDa

**Pölling & Homoet**  
VERMESSUNGSBÜRO

Münsterstraße 49 · 48653 Coesfeld · Tel. (0 25 41) 700 82  
vermessung@homoet.de · www.vermessung-homoet.de

#Lagepläne #Absteckungen #Einmessungen

**Zum Thema**

**Einige Zahlen und Fakten zum neuen Gebäude**

- ▶ **Arbeitsplätze:** Platz für über 45 Mitarbeiter in der Kreisgeschäftsstelle
- ▶ **Kapazitäten:** Schulungsangebote, Weiterbildung und Ehrenamtsarbeit mit erweiterten Möglichkeiten
- ▶ **Bolzplatz:** Der bisherige Bolzplatz auf dem Gelände wird rund 300 Meter entfernt neu angelegt.
- ▶ **Fläche:** Die Nutzfläche beider Gebäudeteile beträgt nach dem Neubau insgesamt rund 1600 Quadratmeter.
- ▶ **Parkplatz:** Am Standort steht nun ein eigener Parkplatz für Mitarbeiter und Besucher zur Verfügung.
- ▶ **Investition:** Das DRK hat insgesamt rund 5,5 Millionen Euro am Standort investiert.

**D. & H. Lukowski GmbH**  
Meisterbetrieb

- Trockenbau
- Wandsysteme
- Akustikdecken
- Türelemente
- Feuerschutz

Witte Sand 102 · 48653 Coesfeld  
Tel. 025 41/4974 · www.lukowskigmbh.de

**Putzgeschäft Vacker GmbH**

- 2-lagiger Kalkputz
- 1-lagiger Gipsputz
- Außenputz (mineralisch)

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 13 · 48301 Nottulin · Tel. 025 02/224 42 49  
Mobil 0172/531 76 15 · putzgeschäft-vacker@freenet.de

**ALFONS Fehmer GmbH**

Abbruch · Erdarbeiten · Sandlieferung · Recycling

Wir führen die Abbruch-, Erd- und Entwässerungsarbeiten aus.

Varlar 10  
48720 Rosendahl  
Tel. 0 25 41 / 42 72

**MENKEBAUT**

WOHNUNGSBAU · INDUSTRIEBAU · UMBAU · SANIERUNG · BAUSTOFFE

Menke Bauunternehmen GmbH · Darfelder Str. 26 · 48727 Billerbeck  
Fon 0 25 43/2 39 95 0 · Fax 2 39 95 30 · info@menkebaut.de · www.menkebaut.de

**Tragwerksplanung**  
Dipl.-Ing. Ulrich Engels

Berater Ingenieur 10192

Berater Ingenieur für den konstruktiven Ingenieurbau  
Spezialisierte Sachverständiger für Schallschutz und Wärmeschutz

HÖLKERS KAMP 7  
48653 COESFELD  
FON 0 25 41 / 98 11 73  
FAX 0 25 41 / 98 11 74  
ulrich-engels@t-online.de

**Maler Breuer GmbH**

Ausführung aller Malerarbeiten · Wärmedämmarbeiten · Tapetzarbeiten · dekorative Malcharbeiten

**Wir gratulieren zur Erweiterung!**  
Die Malerarbeiten wurden von uns ausgeführt.

Frettholt 29 · 48739 Legden · Telefon 02566/4456  
Mail: maler-breuer@t-online.de

**Dein Plus, für dein neues Projekt!**

**ML Garten**  
Bäume + Landschaftsbau

EIN TOLLES PROJEKT!

Meld dich bei uns!  
www.ml-gartenplus.de

Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Erweiterung!

**TeHa Dach**  
VISION

- DACHDECKEREI • KLEMPNEREI • FASSADE

Konrad-Zuse-Ring 13-15 · 48961 Vreden  
Tel. 025 64/34302 www.tehagroup.de



Moderne Arbeitsbedingungen kommen Mitarbeitern zugute

Die fast 50 Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle profitieren enorm von dem Neubau. „Modern workplace“ nennt DRK-Vorstand Christoph Schlütermann die neue Arbeitsumgebung. Bodentiefe Fenster und somit viel Tageslicht, eine angenehme Raumakustik und höhenverstellbare Arbeitsplätze sind nun Stan-

dard. Kleine Räume zum konzentrierten Arbeiten. „Denkzellen“ genannt, ergänzen die Verwaltungsräume. Auch Temperatur und Raumluft können nun deutlich besser gesteuert werden. „Wir haben jetzt sehr moderne Arbeitsplätze“, freut sich Schlütermann über die stark verbesserten Rahmenbedingungen für sein Team.

Deutsches Rotes Kreuz DRK Soziale Dienste im Kreis Coesfeld gGmbH

„Mein Meister weiß genau, wem ich Hilfe brauche, der ich alles, was ich brauche, alle im selben Atemzug!“ Das kann das neue Kreuz einfach sein. Und das weiß sie ja auch. Es ist alles eigentlich nicht ihr, sondern seiner Wertschätzung. Er macht uns beide stolzer.“

**Hausnotruf**, hilfsbereit, sicherer, unbefristet.

DRK Soziale Dienste · Bahnhofstraße 120 · 48653 Coesfeld  
Tel. 02561 9442 1210 · hausnotruf@drk-coe.de · www.drk-coe.de

Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Erweiterung!

**AZUBIS/MONTEURE GESUCHT!**

**ELEKTROTECHNIK B & H**  
Lösungen mit Zukunft

- Elektro-Anlagen
- Elektro-Mobilität
- Smart-Home
- KNX-EIB
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik

B & H Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
Fleehoek 23 · 48683 Ahaus · Telefon: 02561 2435  
info@bh-elektrotechnik.de · www.bh-elektrotechnik.de

Nachrichten

### Alte Discs umweltbewusst loswerden

Auch wenn Streaming sie heutzutage für viele ablöst, CDs und DVDs gibt es auch weiterhin. Wer den physischen Bestand aber abbauen möchte, der hat ein paar umweltbewusste Optionen dafür. Denn die Discs bestehen überwiegend aus Polycarbonat, einem hochwertigen Kunststoff, erklärt das Umweltbundesamt. So können die Datenträger nicht nur leicht recycelt werden und Verwendung in verschiedenen Bereichen wie etwa in der Medizintechnik finden, sondern sparen auch noch Erdöl und CO<sub>2</sub>-Emissionen ein.

Wer die Datenträger richtig recyceln möchte, sollte bei der örtlichen Abfall- und Umweltbehörde nachfragen, ob es eine Sammelstelle in der Nähe gibt. Denn auch wenn das Entsorgen in der Wertstofftonne möglich ist, wird hierbei nur die in den Kunststoffen enthaltene Energie verwendet. Sind auf den Discs besonders wichtige oder sensible Daten, sollte vor dem Wegschmeißen die lesbare Seite zerkratzt oder das ganze Objekt sogar mit einem Aktenvernichter zerkleinert werden – so kann niemand mehr auf die Daten zugreifen. (dpa)

### Ärger mit der Versicherung?

Sie sind im Streit mit Ihrer Versicherung – zum Beispiel, weil diese die Leistung verweigert oder es bei der Schadenregulierung hakt? In solchen Fällen lohnt sich Beratung von professioneller Seite. Anlaufstelle kann neben den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen etwa auch die Verbraucherschutzorganisation Bund der Versicherten sein. „Auch Versicherungsberaterinnen und -berater können oft praktische Hinweise zum weiteren Vorgehen geben“, sagt Prof. Oliver Brand, Rechtswissenschaftler und

Professor an der Universität Mannheim. Bei Meinungsverschiedenheiten mit Versicherungen kann zudem die Versicherungsombudsfrau (www.versicherungsombudsmann.de) helfen. „Eine gerichtliche Auseinandersetzung sollte erst in Betracht gezogen werden, wenn alle außergerichtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sind“, sagt Julia Alice Böhm von Bund der Versicherten. Denn: Gerichtsverfahren sind in der Regel langwierig und teuer – oft braucht es diesen Schritt nicht für eine Lösungsfindung. (dpa)



Wer merkt, dass die Versicherung nicht zahlt oder sich nicht meldet, sollte sich professionelle Hilfe holen. Foto: dpa/Zacharie Schreuer

### Süße Alternativen

# So klappt Backen (fast) ohne Zucker

Von Sabine Meuter

Es muss nicht immer so viel sein, wie im Rezept steht. Auch mit weniger Haushaltszucker im Teig kann Gebäck süß schmecken. „Statt der im Rezept angegebenen Menge von beispielsweise 100 Gramm Zucker reichen oft auch 75 Gramm“, sagt die Augsburger Kochbuchautorin Susann Kreihe. Auf die in einem Rezept genannte Haushaltszucker-Menge komplett zu verzichten, ist laut Kreihe indes keine gute Idee. Denn Zucker gebe nicht nur Geschmack, sondern er lockere auch den Teig und Sorge damit für eine geschmeidige Konsistenz.

„Das Problem bei Haushaltszucker ist, dass er süchtig machen kann“, sagt die Ernährungsberaterin, Buchautorin und Bloggerin Sabine Voshage. Und das hat oft Nachteile. Wer regelmäßig viel Zuckerhaltiges zu sich nimmt, hat ein erhöhtes Risiko für Übergewicht und Karies. Zu viel Zucker bringt zudem die Darmflora aus dem Gleichgewicht.

Aber es muss beim Backen auch nicht unbedingt Haushaltszucker sein. „Es gibt einige Alternativen, um den Teig zu süßen“, sagt Voshage. Zum Beispiel getrocknete Datteln. Hierbei schneidet man Datteln klein und weicht sie zusammen mit Wasser ein. Dann die Datteln zusammen mit dem Wasser mit einem Stabmixer zu einer Dattelpaste fein pürieren.

Für alle, die ausprobieren möchten, wie Dattelpaste in selbst gebackenen Keksen schmeckt, hat Sabine Voshage ein Rezept:

■ Eine Dattelpaste wie beschrieben aus 100 Gramm getrockneten Datteln und 70 Milliliter Wasser herstellen.

■ Dann 150 Gramm Dinkelmehl Type 630, 100 Gramm gemahlene Mandeln, ein halbes Päckchen Weinsteinback-



Bei Rezepten für Frankfurter Kranz kann der Haushaltszucker 1:1 durch Birkenzucker ersetzt werden.

Foto: dpa/Manuela Rütger

pulver, zwei Prisen Natursalz und 100 Gramm harte Butter in eine Schüssel geben und mit dem Knethaken eines Handrührgeräts zu einem glatten Teig verarbeiten. ■ Den Teig zugedeckt für 30 Minuten kaltstellen. Danach diesen vier bis fünf Millimeter dick ausrollen. Kekse in verschiedenen Formen ausstechen und diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober-/Unterhitze für circa 15 Minuten backen.

Neben Dattelpaste gibt es noch weitere Alternativen zu Haushaltszucker. Wichtig: „Wenn in einem Rezept eine bestimmte Menge Haushaltszucker als Backzutat vorgege-

ben ist, kann diese Menge nicht immer eins zu eins durch ein anderes Süßungsmittel ersetzt werden“, sagt Susann Kreihe. Eine Umrechnungstabelle gibt es nicht. Am besten, man sucht nach einem Rezept mit der jeweiligen Zucker-Alternative – oder man kreiert selbst eins.

Zu den Zucker-Alternativen, die man beim Backen zum Süßen des Teiges verwenden kann, gehören:

■ Getrocknete Feigen: Daraus lässt sich ähnlich wie aus getrockneten Datteln eine Paste herstellen, die sich zum Süßen verwenden lässt.

■ Äpfel: Süße Äpfel schälen, entkernen, weich kochen und anschließend pürieren. „So entsteht ein Apfelmarmelade, das süß schmeckt, aber kei-

nen Haushaltszucker enthält“, sagt Susann Kreihe.

■ Bananen: Banane mit einer Gabel kleindrücken. „Je reifer und somit reifer eine Banane ist, desto süßer schmeckt sie“, so Voshage.

■ Kokosblütenzucker: Gewonnen aus dem getrockneten und gemahlene Nektar der Kokospalmen-Blüten, hat er eine hellbraune Farbe und einen karamellartigen Geschmack. „Er verleiht dem Gebäck ein besonderes Aroma“, so Susann Kreihe.

■ Birkenzucker (Xylit): Er ist ähnlich süß wie Haushaltszucker, jedoch deutlich kalorienreduziert. „Bei vielen Rezepten kann der Zucker durch Birkenzucker im Verhältnis eins zu eins ersetzt werden“, erklärt Voshage.

■ Reissirup: Auch damit lässt sich Teig süßen. Allerdings ist laut Susann Kreihe die Süßkraft dieses weißen Sirups etwas geringer als bei Zucker. Aber Achtung: Wird Reissirup als Zuckerersatz verwendet, muss die Flüssigkeitsmenge im Teig entsprechend reduziert werden.

■ Honig: Ein Teil des Zuckers kann beim Backen durch Honig ersetzt werden. Teig, in dem Honig anstelle von Zucker verwendet wird, bräunt schneller beim Backen.

■ Agavendicksaft: Anstelle von Haushaltszucker lässt sich beim Backen auch Agavendicksaft verwenden. Er süßt stärker als Zucker. Allerdings ist Agavendicksaft ähnlich kalorienreich wie Haushaltszucker.

### Täter manipulieren Kinder und Jugendliche und drängen sie zu Handlungen

## BKA warnt vor gefährlichen Online-Gruppen für Minderjährige

Das Bundeskriminalamt (BKA) warnt vor Online-Communities, die Minderjährige zu Selbstverletzung und Straftaten verleiten. „Immer häufiger geraten Kinder und Jugendliche ins Visier von Online-Gruppen, die gezielt Vertrauen erschleichen, um junge Menschen in einen gefährlichen Kreislauf aus Drohungen, Erpressung und Selbstverletzungen zu verwickeln“, so die Behörde. Zuletzt wurde Anfang November in Baden-Württemberg ein 16-Jähriger festgenommen. Als Teil eines kriminellen Netzwerks soll er Opfer über Online-Spiele kontaktiert haben, um sie zu selbstverletzenden Handlungen zu verleiten.

denen sie von möglichen psychischen Problemen wissen und/oder die gesellschaftlichen Minderheiten angehören, heißt es weiter.

Die Täter – häufig selbst noch jung – gewinnen das Vertrauen der Opfer, um sie schrittweise zu manipulieren, zu entwürdigen und schließlich zu kontrollieren. Nach Aufbau eines Vertrauensverhältnisses werden die Minderjährigen zu gefährlichen Handlungen vor der Kamera genötigt, etwa sich selbst zu verletzen oder Suizid zu begehen, sich die Namen der Gruppen oder Täter in die Haut zu ritzen, erniedrigende oder sexuelle Handlungen vorzunehmen – mitunter im Livestream –. Straftaten wie

Tierquälerei, Sachbeschädigung oder Körperverletzung zu begehen, belastende Inhalte zu produzieren, die anschließend zur Erpressung genutzt werden. Die Täter agieren perfide und manipulativ – meist nicht aus finanziellen Gründen, sondern um Macht auszuüben und innerhalb der Community Anerkennung zu erlangen. Das Vorgehen ähnele klassischem Cybergrooming, gehe jedoch oft weit über sexuelle Ausbeutung hinaus.

„Kinder und Jugendliche sollten daher bei neuen Online-Freundschaften vorsichtig sein und sich an eine Vertrauensperson wenden, wenn sie Teil einer solchen Gruppe sind“, rät das BKA.

Um Kinder und Jugendliche zu schützen, ist es wichtig, Warnzeichen im Alltag frühzeitig zu erkennen: plötzlicher sozialer Rückzug, Launenhaftigkeit oder Nervosität, veränderte Ess- und Schlafgewohnheiten, übermäßige Online-Zeiten, insbesondere nachts, unklärliche (kostspielige) Geschenke oder neue, unbekannte Online-Kontakte, falsche Verletzungen oder eingeritzte Symbole, auffällige Beschäftigung mit extremen Inhalten oder Gewaltfantasien. Alarmieren sollte es auch, wenn Tiere im Haushalt sich plötzlich anders verhalten oder zu Schaden kommen. Auch einzelne dieser Anzeichen können bedeutsam sein. Dann sollten Eltern und Vertrauenspersonen das Gespräch suchen – viele Opfer vertrauen sich aus Scham nicht von sich aus jemandem an.

Wichtig: Niemand, der in solche Strukturen gerät, trägt Schuld daran. Entscheidend ist, Hilfe zu suchen – und sie anzunehmen, wenn man Warnzeichen erkennt“, so das BKA. Es rät Eltern: „Zeigen Sie Interesse an den Online-Aktivitäten Ihres Kindes und fördern Sie eine offene, wertfreie Kommunikation – auch zu belastenden Themen. Wenn Sie sich bei Verdacht an die örtliche Polizei. Jede Meldung kann helfen.“



Falsche Online-„Freunde“ üben digitale Gewalt aus und manipulieren Kinder und Jugendliche – mit fatalen Folgen. Foto: dpa/Christin Klose

### Untersuchung der Stiftung Warentest

## Trinkmahlzeiten im Check: Wie gesund ist das flüssige Essen?

Manchmal ist der Alltag so stark durchgegetaktet, dass selbst ein schnelles Käsebrötchen nicht drin ist. Der Magen knurrt aber? Dann wollen Trinkmahlzeiten die Lösung sein. Satt machen sollen sie und den Körper mit allen wichtigen Nährstoffen versorgen – so das Versprechen der Hersteller. Was ist da dran? Sechs Trinkmahlzeiten hat sich die Stiftung Warentest genau angeschaut. Ihr Fazit: Wenn es mal schnell gehen muss, sind sie besser als Currywurst mit Pommes und Mayo. „Was Vitamine und Mineralstoffe angeht, stimmen sie meist grob mit den Empfehlungen von Fachgesellschaften überein. Auch die Gesamtfettgehalte sind akzeptabel.“



Trinkmahlzeiten versprechen schnelle Sättigung. Doch wie gut funktioniert das? Foto: dpa/Christin Klose

Allerdings seien die flüssigen Mahlzeiten auf Basis von Milch, Erbsen oder Hafer nicht als regelmäßiger Ersatz für ausgewogenes Essen geeignet, so die Warentester. Warum? Es gibt drei Kritikpunkte der Warentester. ■ Sie enthalten unnötig viel Protein.

Menschen mit Nierenproblemen aufgepasst: Alle Trinkmahlzeiten in der Auswahl liefern unnötig viel Eiweiß. Für gesunde Menschen ist das kein Problem. Bei einer eingeschränkten Nierenfunktion können zu viele Proteine jedoch das Organ belasten.

■ Es droht Heißhunger.

Auch wenn den Produkten kein Zucker zugesetzt wird, enthalten sie – allein durch die Zutaten – bis zu 30 Gramm pro 500 Milliliter. Das heißt auch: Sie enthalten kurzzeitige Kohlenhydrate, die rasch ins Blut wandern. Dadurch entstehen Blutzuckerspitzen, die für Menschen mit (Prä-)Diabetes problematisch sind. Für sie sind Trinkmahlzeiten daher weniger geeignet.

Fällt der Blutzuckerspiegel wieder ab, kann Heißhunger entstehen. Dazu kommt: So mancher Drink enthält den Süßstoff Sucralose, der in Verdacht steht, den Appetit anzuregen.

■ Das Kauen fällt weg – und damit auch dessen Vorteile.

So eine Trinkmahlzeit ist fix heruntergekippt – schließlich muss man sie nicht kauen. Dabei ist dieser Vorgang wichtig: Essen, das im Mund zerkleinert werden muss, macht uns in aller Regel länger satt. Flüssige Mahlzeiten können zudem dazu verleiten, insgesamt mehr Essen zu sich zu nehmen als nötig.

Zumal das flüssige Essen – schaut man sich dessen Energiegehalt an – deutlich mehr als nur ein Snack ist. Die Trinkmahlzeiten liefern zwischen 400 und 515 Kilokalorien – und damit etwa so viel wie eine Hauptmahlzeit, so die Stiftung Warentest. (dpa)

# yango kids



## Wusstest du . . .

... dass du die Laternen auf dieser Seite auch einfach zum Recycling geben kannst, wenn du sie nicht behalten willst oder sie kaputt gegangen sind? Am besten reißt du die aufgeklebten Teile wie Ohren oder Mähne wieder ab – oder lässt es jemand anderen machen, wenn es dir zu leid tut! Diese Teile kommen je nachdem, was es ist, in den Haus- oder den Papiermüll. Und die Flasche kann wie gewohnt in die gelbe Tonne oder den gelben Sack. (cms)

## Kennst du den?

Der Lehrer erklärt, wie ein Walross aussieht. Aber Fritz passt nicht auf. Sagt der Lehrer: „Fritz, wenn du mich nicht anschaut, wirst du nie wissen, wie ein Walross aussieht!“

► Aus: „Das große Buch der Mega-Schülerwitze“, Verlag Coppenrath, Münster

## Frage der Tages

Welcher Baum wächst wirklich bei uns?

- a) Fröstelohorn
- b) Wackelbuche
- c) Zitterpappel

## Rätsel



Lies die Buchstaben den Zahlen nach hintereinander. Welches Wort wird gesucht?

## Lösung

Rätsel: Marthias  
Frage: Richtig ist Antwort (c) Zitterpappel.

Mit leeren Waschmittelflaschen geht das ganz einfach!

# Leuchtende Tiere als Laterne basteln

Von Ginette Haußmann

Wie wäre es, beim Laternenumzug diesmal ein leuchtendes Tier zu tragen? Eine Kuh oder ein Schwein zu basteln, das geht leicht!

Für die Kuh brauchst du eine leere weiße Waschmittelflasche. Entferne die Aufkleber, wasche die Flasche gut aus und hebe den Deckel auf. Tipp: Gehen die Aufkleber schwer ab, leg die Flasche für eine Weile in warmes Wasser mit Spülmittel. Manchmal hilft auch Desinfektionsspray mit Alkohol.

Zuerst bekommt die Flasche ihre Flecken. Schneide sie aus Pappe oder Moosgummi aus. Dann befestigst du die Flecken mit einem Klebestift an der Flasche. Tipp: Achte darauf, vorne Platz für die Augen zu lassen.

Die Augen der Kuh schneidest du aus weißem Tonkarton aus. Nutze einen runden Gegenstand als Schablone, zum Beispiel den Deckel des Klebestifts. Mit einem schwarzen Stift malst du die Pupillen. Dann klebst du die Augen vorn auf die Flasche.

Jetzt sind die Ohren dran. Male sie auf weiße Pappe und schneide sie aus. Lass unten einen Streifen Pappe überstehen. Den klebst du an der Unterseite des Griffs fest. Du kannst auch noch Wollfäden



Leuchtkuh und Laternenschwein Fotos: dpa/Ginette Haußmann



Leuchtkuh und Laternenschwein Fotos: dpa/Ginette Haußmann

sche sie aus. Du brauchst noch Tonkarton und einen rosa Pfeifenputzer. Schneide große Ohren aus rosa Karton aus. Einfacher geht es, wenn du vorher eine Schablone bastelst. Dann werden beide Ohren gleich groß.

Vergiss nicht, auch hier einen Rand zu lassen. An dem werden die Ohren später angeklebt. Besonders schick sehen die Ohren aus, wenn du ein kleines pinkes Innenohr hineinklebst.

Rolle die Seiten des Ohrs etwas zusammen. Ist die Pappe sehr steif, binde für ein paar

Minuten ein Gummiband um die eingerollten Ohren. Danach bringst du sie unter dem Griff der Flasche an.

Die Augen machst du wie bei der Kuh. Nun kommt das Lustigste: der Ringelschwanz. Drehe dazu einen rosa Pfeifenputzer um einen Stift, damit er die Ringelform bekommt.

Jetzt hole lieber einen Erwachsenen dazu. Der soll mit einem Korkenzieher ein kleines Loch hinten in die Flasche stechen. Das ist für den Pfeifenputzer, also den Ringelschwanz am Po. Jetzt fehlen nur noch Nasenlöcher und Licht. Dein Schwein leuchtet!

## Eine Fackel entsteht

Dieses Jahr kannst du auch mit einer selbst gebastelten Fackel Laterne laufen gehen!

**Du brauchst:** eine gerade Plastikflasche, einen Stock, Transparentpapier, Heißkleber oder Klebeband, Flüssigkleber und eine Schnur.

**Und so geht es:** Entferne den Aufkleber von der Flasche und schneide das obere Drittel ab. In den Flaschenhals steckst du einen Stock. Ist der Stock zu dünn, klebe Watte um die Spitze, damit die Flasche nicht herunterrutscht.

Schneide aus Transparentpapier Flammen in Rot, Orange und Gelb aus. Streiche mit einem Pinsel Flüssigkleber auf die Flasche und bringe die Flammen mit der Spitze nach oben darauf an.

Besonders echt wirkt es, wenn sich die Farben abwechseln und die Flammen leicht überlappen. Zum Schluss wird die Flasche mit Heißkleber oder Klebeband auf dem Stock befestigt.

Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Umwickle die Stelle mit einer Schnur und lege eine Laternenkette in die Flasche.

Fertig ist die ungefallene Fackel! (dpa)

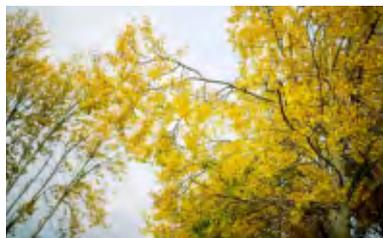
Die Espe ist „Baum des Jahres 2026“ in Deutschland

## Gern gefressen: zitternde Blätter

Tiere brauchen Fressen, um zu wachsen und sich zu entwickeln. Manche ernähren sich zum Beispiel von Blättern. Die Blätter der Zitterpappel fressen zum Beispiel manche Schmetterlinge gerne. Auch für Vögel ist der Baum ein guter Ort, um satt zu werden. Denn auf Zitterpappeln leben viele verschiedene Insekten.

Der Baum dient auch als Wohnort: Vögel wie Spechte oder Meisen bauen im Stamm ihre Höhlen. Im Vergleich zu anderen Bäumen ist das Holz der Zitterpappel weich. So fällt es den Vögeln leicht, Löcher in den Stamm zu hacken.

Ihren Namen verdankt die Zitterpappel übrigens ihren Blättern. Die sind rundlich und haben einen langen Stiel.



Zitterpappeln sind für Insekten und Vögel ein guter Ort zum Leben.

Foto: dpa/Julian Stratenschulte

Es reicht schon ein bisschen Wind, um sie zum Zittern zu bringen. Der Baum wird außerdem auch Espe oder Aspe genannt. Am Mittwoch wurde die Zitterpappel zum

„Baum des Jahres 2026“ gekürt. Eine Stiftung vergibt diesen Preis, um damit jedes Jahr auf einen besonderen Baum aufmerksam zu machen.

## So war es früher in der Schule

Als deine Urgroßeltern zur Schule gingen, lief vieles anders als heute.

So durften die Lehrer die Schüler mit Mitteln bestrafen, die längst nicht mehr erlaubt sind. Auch die Schulsachen sahen anders aus. Du hast bestimmt ein Mäppchen oder Etui für deine Stifte. Früher gab es ein Kästchen aus Holz

für Schreibutensilien. Das hieß Griffelkasten.

Eine ehemalige Lehrerin hat einen solchen Griffelkasten und Tausende andere Schulsachen gesammelt. Manche Stücke sind mehr als 100 Jahre alt. Man kann sie nun für einige Monate in einem Museum in der Nähe von Hamburg ansehen. (dpa)



Die ehemalige Lehrerin Christine Strüfing hat all die Stücke für die Ausstellung im Kiekeberg-Museum gesammelt. Foto: dpa/Philipp Schulte

## Tiere mit SUPER-OHREN

Mit ihren großen Ohren sieht die Riesenohr-Springmaus total niedlich aus. Die Riesen-Ohren haben aber auch eine wichtige Aufgabe. Denn die Naegettiere ernähren sich überwiegend von Insekten, die sie nachts jagen. Dann ist es dunkel. Deswegen verlässt sich die Riesenohr-Springmaus bei der Jagd auf ihr Gehör. Hört sie zum Beispiel eine vorbeifliegende Motte, springt sie blitzschnell hoch und schnappt sie sich.

Hast du schon mal vom Dumbo-Oktopus gehört? Er lebt in der Tiefsee und hat scheinbar riesige Ohren. In Wirklichkeit sind es aber Flossen, die beim Schwimmen hin und her wedeln. Da denkt man schnell an den fliegenden Elefanten Dumbo aus dem Disney-Film.

Der Honigdachs hingegen sieht aus, als besäße er gar keine Ohren. Dabei hat er sehr wohl welche. Die sind nur komplett von seiner dicken Haut bedeckt. Denn der Honigdachs legt sich sogar mit viel größeren Tieren an, etwa mit Löwen. Seine Ohren sind so im Kampf vor den Gegnern geschützt.

Vierzig verschiedene Tiere mit interessanten Geschichten rund um ihre Ohren stellt das Buch „Geniale Ohren“ vor. Viele können damit erstaunliche Dinge anstellen. Manche haben Puschelohren, andere Pinselohren oder extrem lange Lauscher. Toll gezeichnete Bilder zeigen, wie die aussehen.



### INFO:

Lena Anlauf (Text)/Vitali Konstantinov (Illu.): Geniale Ohren - Eine kuriose Tiersammlung, NordSüd Verlag, Zürich, 2024, 64 S., 25 Euro, ab 5 Jahren, ISBN: 978-3-314-10673-6



viel Vergnügen!

Text: dpa; Foto: dpa; Grafik: Ann-Kathrin Günstel

Gesehen

„Schule am Meer – Küssen verboten“ (ARD)

Camping mit Reibereien

Im fünften Teil der Reihe unternahm Kochlehrer Erik Ohlsen (Oliver Mommsen) mit seinen Schülern eine Klassenfahrt, die ganz in der Natur stattfand – von Fahrradfahren über Camping bis Selbstversorgung war alles dabei. Doch mit der „Unterstützung“ von Direktorin Katharina Hendricks (Anja Kling), die sich kurzerhand der Truppe anschloss, hatte Erik nicht gerechnet. Diese Wendung sorgte auch gleich zu Beginn und dann in der nachfolgenden Zeit für Reibereien, die nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Schüler mehr als einmal zum Schmunzeln brachten. Den Höhepunkt bot die erste Nacht, in der auffiel, dass Katharina statt

eines Zeltes ein altes Segel mitgenommen hatte – und notgedrungen in Eriks Zelt schlafen musste. Nachts knisterte dann die Spannung nicht nur vor Wut, sondern auch Gefühle kamen hoch, so dass ein Kuss der beiden in der Luft lag. Im Fokus stand zudem die Schülerin Nuri (Acelya Sezer), die sich während des Ausflugs um ihre kleine Schwester Elif (Helene Salame) sorgte, weil ihre Mutter Stefanie (Krisztina Pauls) ein Alkoholproblem hatte und sich nicht um Elif kümmerte. Besonders die Szenen zwischen den beiden sowie auch mit der Mutter wirkten sehr natürlich, so dass der Zuschauer richtig mitfühlen konnte.

Alessia Meyer

Namen und Nachrichten

Daniel Brühl plant Tennis-Biopic

Schauspieler Daniel Brühl widmet sich wieder der Regie – und nimmt sich dieses Mal einem Drama rund um den deutschen Tennistar Gottfried von Cramm (1909-1976) an. Bei Instagram postete Brühl jetzt einige Fotos mit Hauptdarsteller Felix Kammerer („Im Westen Nichts Neues“) zu dem geplanten Filmprojekt mit

dem Titel „Break“. Dazu schrieb der 47-Jährige, er freue sich riesig, wieder mit Kammerer zusammenzuarbeiten. „Was für ein Abenteuer liegt vor uns“, Brühl und der österreichische Schauspieler standen bereits gemeinsam für den Antikriegsfilm „Im Westen Nichts Neues“ und den Thriller „Eden“ vor der Kamera. Das Biopic „Break“ soll vom Leben des Tennistars Gottfried von Cramm handeln, der in den 1930er-Jahren als einer der elegantesten Spieler seiner Zeit galt, jedoch mit seiner Haltung in Konflikt mit dem NS-Regime geriet. Sein Regiedebüt feierte Brühl 2021 mit dem Film „Nebenan“.



Daniel Brühl Foto: dpa/Carsten Koall

Jonathan Bailey ist der „Sexiest Man Alive“

Der britische Schauspieler Jonathan Bailey (37) ist für die US-Zeitschrift „People“ der „Sexiest Man Alive“ des Jahres 2025. TV-Moderator Jimmy Fallon stellte Bailey als Mann mit dem angeblich

größten Sex-Appeal in seiner „Tonight Show“ vor. In der Talkshow schwärmte Bailey von der Filmadaption des Musicals „Wicked – Die Hexen von Oz“. Mitte November kommt „Wicked: Teil 2“ in die Kinos, darin spielt er an der Seite von Popstar Ariana Grande den schönen Prinzen Fiyero. Bekannt ist der Brit vor allem als Lord Anthony in der Kostüm-Serie „Bridgerton“ (Netflix). Zuletzt war er auf der Leinwand in „Jurassic World: Die Wiedergeburt“ als Museumspaläontologe zu sehen.



Hat zurzeit gut lachen: J. Bailey. Foto: dpa/Annette Riedl

Schlagerstar Andy Borg lebt seinen Traum – große TV-Show an diesem Samstag

Nicht ohne Küsschen auf die Bühne

Von Ute Wessels

Menschen mit seiner Musik eine Freude machen, gute Laune verbreiten, Abwechslung in den Alltag seiner Fans bringen – Schlagerstar Andy Borg reißt mit seiner positiven Energie sein Publikum mit, und das schon seit mehr als 40 Jahren. Am vergangenen Sonntag (2. November) ist der gebürtige Wiener, der in der Nähe von Passau lebt, 65 Jahre alt geworden. Eine Woche später, an diesem Samstag (8. November) um 20.15 Uhr gibt es eine große TV-Show für Andy Borg.

Und das freut ihn ganz besonders. Der SWR hat die Sendung „Glückwunsch, Andy! Florian Silbereisen feiert Andy Borg“ anlässlich des Geburtstages und der mehr als 40 Jahre währenden Karriere des Sängers produziert.

Wichtig sei ihm gewesen, dass in der zweistündigen Sendung nicht sein Geburtstag im Vordergrund steht. Vielmehr hatte er sich einen Rückblick auf seine Karriere gewünscht. Nun sei eine Mischung aus Musik und Gesprächen entstanden. Mit dabei seien Kollegen und Wegegefährten.

Dass Florian Silbereisen die Show moderiert, sei ein Herzenswunsch und eine besondere Freude, sagt Andy Borg. Im Gespräch mit Silbereisen erzählt er nicht nur schöne Geschichten aus seinem Leben, sondern auch von Rückschlägen. Ein solcher war sein unfreiwilliger Abschied von der Eurovisionssendung „Musikantenstadt“.

Das alles ist aber längst Geschichte. Der Terminkalen-



Andy Borg nimmt das Leben und das Showbiz mit Humor und Lockerheit.

Foto: dpa/Philipp von Ditfurth

der von Andy Borg ist weiter voll. Er tourt durchs Land und freut sich über die Begeisterung seiner Fans. Mit dabei: seine Frau Birgit. Ein Küsschen von ihr, bevor er die Bühne betritt, sei ein festes Ritual, verrät Borg. Mit diesem legalen Doping tritt er dann locker vor sein Publikum.

Ein Fitnessrezept hat er nicht. Vielmehr verbringe er viel Zeit im Auto, 100.000 Kilometer im Jahr. „Ich tanke zweimal täglich“, sagt er und scherzt: Rasenmähen sei ansonsten sein einziger Sport.

Mit Humor und Lockerheit nimmt er auch den alltäglichen Trubel des Showbiz – ob Leben aus dem Koffer, Technikknappen auf der Bühne oder überzogene Schlagzeilen. Auch von den schwierigen Nachrichten aus aller Welt lässt er sich nicht unterziehen.

In Sachen Fröhlichkeit und guter Laune sei bei ihm „ganz viel Luft nach unten“. Schon als Jugendlicher habe er davon geträumt, Musik zu machen. „Und jetzt wache ich auf und bin wirklich einer, dessen Musik man im

Radio hört, der im Fernsehen herumhüpf.“

Eigentlich habe er lediglich von der Musik leben können wollen. Er habe auf Hochzeiten, Faschingsbällen und Firmenfesten gespielt und ein wenig davon geträumt, einmal seine Stimme im Radio zu hören. Doch dann habe 1982 der Song „Adios Amor“ sein Leben verändert. Bis heute ist das Lied eines seiner größten Hits.

Es folgte ein erstes Album, dann ein zweites, und die Karriere nahm richtig Fahrt auf. Andy Borg trat in der

ZDF-Hitparade auf und moderierte viele Musiksendungen in der ARD. Als schönste Zugabe seiner Karriere habe er mit dem „Schlager-Spaß“ seine eigene Show bekommen, sagt er. Und so fällt seine bisherige Karrierebilanz sehr positiv aus: „Es ist nicht alles so gelaufen, wie ich es mir erträumt habe. Aber das, was ich erleben durfte, hätte ich mir nicht einmal erträumt.“

■ Zu sehen ist die Sendung „Glückwunsch, Andy! Florian Silbereisen feiert Andy Borg“ in SWR und MDR sowie in der ARD Mediathek.

Philippine Leroy-Beaulieu ist in der neuen Staffel der Netflix-Serie „Emily in Paris“ wieder als Chefin zu sehen

„Werde immer ein bisschen wie Sylvie“

Philippine Leroy-Beaulieu, die resolute Chefin von „Emily in Paris“ in der Netflix-Serie, geht nach eigenen Worten manchmal in dieser Rolle sehr auf. „Während der Dreharbeiten zu „Emily in Paris“ werde ich auch immer ein bisschen wie Sylvie, was zur Folge hat, dass meine Freundinnen dann wieder anrufen noch sich mit mir treffen wollen“, sagte die Schauspielerin dem Magazin „Glamour“. „Das ist okay, sie melden sich dann immer wieder, wenn die neue Staffel im Kasten ist.“

Leroy-Beaulieu (62), die in „Emily in Paris“ die Rolle der

toughen Agenturchefin Sylvie spielt und so selbstberühmt wurde, soll beim deutschen „Glamour“-Women-of-the-Year-Award am 14. November mit dem sogenannten Empowerment Award geehrt werden. Lucas Bravo, Co-Darsteller aus „Emily in Paris“, wird ihr den Award in Berlin persönlich übergeben.

Im Interview der „Glamour“ Germany sagte die Schauspielerin, dass sie manchmal Rollen ablehne, wenn sie denke, dass sie sie einfach nicht fühle oder denke, dass man daraus nichts machen könne. „Aber als ich das erste Mal den Part von Sylvie, der französischen

Zicke, gelesen habe, habe ich sie sofort geliebt. Für mich geht es darum, eine Figur mit all ihren Fehlern zu lieben und das Gefühl zu haben, dass ich eine Weile mit dieser Figur leben kann.“

Dennoch spielt Philippine Leroy-Beaulieu auch gern Theater: „Ich sage immer, Theater ist wie ein Marathon, während Dreharbeiten eher eine Abfolge von Sprints sind. Die Wiederholung derselben Aufgabe jeden Abend ist wie eine Art Transce. Der Kontakt mit dem Publikum ist wunderbar.“ ■ Die fünfte Staffel „Emily in Paris“ ist ab 18. Dezember bei Netflix abrufbar.



Philippine Leroy-Beaulieu spielt die resolute Agenturchefin Sylvie.

Foto: dpa/Jordan Strauss

Das aktuelle Fernsehprogramm am Samstag

Table with 8 columns representing different TV channels (ARD, ZDF, RTL, ProSieben, VOX, WDR, NDR, BR, arte) and rows listing program titles, times, and descriptions. Includes programs like 'Die Tierärzte', 'Aschenputtel', 'Viel Lärm um Weihnachten', 'ProSieben newstime', 'Martin Rütters Tierheimhelden', 'WestArt', 'Nordtour', 'Hagen Benz', 'Der Quiz-Champion', '2. Bundesliga Live', 'Navy CIS', 'FBI: Special Crime Unit', 'Harry Potter', 'Ninja - Evaneszenz', 'Queer Pop - Ikonen', 'Arte Journal', '360° Reportage', 'Auswärtigen Deutschen', 'Mein Gott, Anna!', 'Quarks', 'Kunst + Krepel', 'Don Camillo Rückkehr', 'Die große Schlacht des Don Camillo', 'Mein Gott, Anna! Komödie', 'Tausche Firma gegen Haushalt', 'Die Nordreportage', 'Quarks', 'Kunst + Krepel', 'Don Camillo Rückkehr', 'Die große Schlacht des Don Camillo', 'Mein Gott, Anna! Komödie', 'Tausche Firma gegen Haushalt', 'Die Nordreportage'.

Namen und Nachrichten

„Herbertstraße – Geschichte einer Domina“

Porträt einer Überlebenden

Von Oda Baum

Wenn ich aufhöre, hören auch die Stiefel mit mir auf“, sagt Manuela Freitag. Eine Frau jenseits der Lebensmitte, in schwarzem Leder geschmückt, blickt aus einem freundlichen, in sich ruhenden Gesicht. Freitag ist die dienstälteste Domina in der legendären Herbertstraße. Das ist die berühmteste Rotlicht-Straße der Reeperbahn in Hamburg, die seit den 1930er-Jahren durch zwei Tore abgetrennt ist. Die ZDF-Doku-Reihe „Herbertstraße – Geschichte einer Domina“ stellt sie vor.

Regisseur Peter Dörfler hat das Drehbuch nach Motiven des Bestsellers „Herbertstraße“ verfasst, den Manuela Freitag selbst mit Olaf Köhnke und Peter Käfferlein schrieb. Was man hinter dem freundlichen Gesicht nicht vermutet: Manuela Freitag ist eine Überlebende, die sich gegen viele Widrigkeiten behauptet hat. Die Serie



Domina Manuela Freitag  
Foto: dpa/Georg Wendt

erzählt über ihre traumatischen Erfahrungen in der Kindheit, Heimaufenthalte, den Missbrauch durch einen Erzieher. Als Teenager entdeckt sie den Straßenstrich und sieht darin einen scheinbaren Ausweg hin zu leicht verdientem Geld und Unabhängigkeit.

Dokumentarische Szenen, die die Hamburger Reeperbahn in den 1980er- und 1990er-Jahren zeigen, wechseln mit Spielszenen, in denen Schauspielerinnen Lilja van der Zwaag kraftvoll die Rolle der jungen Manuela Freitag übernimmt.

Getrieben von der Suche nach Liebe und einem Platz im Leben landet sie – noch minderjährig – bei einem ersten Zuhälter. Später übersteht sie die Aids-Krise, den Koks-Konsum in der Szene, die wachsende Gewalt, einen Zusammenbruch mit Depressionen.

Im letzten Teil wird es politischer. Fragen zum gesellschaftlichen Umgang mit Prostitution in Deutschland werden jener in Skandinavien gegenübergestellt.

Für Manuela Freitag war es am Ende des Tages immer ein Beruf wie jeder andere auch. Die Dokureihe gibt ihr und allen Sex-Arbeiterinnen eine eindringliche Würde.

Die dreiteilige Dokureihe „Herbertstraße – Geschichte einer Domina“ läuft in der Nacht vom 9. auf den 10. November um 9.30 Uhr im ZDF. Im ZDF-Streamingportal ist sie bereits vorab verfügbar.

Neuer Odenthal-„Tatort“ führt in ein Labyrinth aus verkrusteter Bürgerlichkeit

Wenn Liebe eskaliert

Von Wolfgang Jung

Ein Abend, der alles verändert: Der neue Ludewigshafen-Krimi der dienstältesten „Tatort“-Kommissarin Lena Odenthal (Ulrike Folkerts) beginnt harmlos, eskaliert aber schnell zu einem Alptraum.

Mike stellt seine Freundin Nisha den Eltern vor – kaum fallen die Worte Hochzeit und Schwangerschaft, geraten Stimmung und Fassade außer Kontrolle. Kurz darauf liegen zwei Leichen im Wohnzimmer, getötet mit größtmöglicher Brutalität und einer grässlichen Blutspur. Es kommt zu einer folgenschweren Entscheidung.

„Mike & Nisha“ heißt der neue SWR-„Tatort“. Darin lotet Deutschlands TV-Dauerbrenner kompromisslos den schmalen Grad zwischen Selbstbestimmung, Vertuschung und heiler Welt aus. „Wenn man mit dem eigenen Leben überfordert ist“, heißt es an einer Stelle, „konzentriert man sich eben gerne auf andere“.

Geplagte Gärten, Schmuckkeller im Regal, Vogelgezwitscher: Der Emil-Nolde-Ring im pfläzischen Frankenthal ist pure Vorortidylle. Hier wohnen „ruhige, anständige Leute“, wie es heißt. Aber das Stadtbild trägt, Misstrauische Nachbarn beziehen Posten hinter halb geschlossenen Vorhängen. Mike (Jeremias Meyer) und Nisha (Aminia Merai) versuchen, Coolness zu bewahren, und geraten dabei immer tiefer in ein Netz aus Lügen und Verdacht.

Gerlinde Wagner (Anna Stieblich), besorgte Nachbarin, und Erwin Rammthor



Kommissarin Lena Odenthal (Ulrike Folkerts) und ihre Kollegin Johanna Stern (Lisa Bitter) ermitteln in einem Vorstadt-Drama. Foto: dpa/Benoît Linder

(Wolf Bachofner), kontroll-süchtiger Anwohner mit Schäferhund, übernehmen die Beobachtungen. Ihre Auftritte sind Machtspiele im Mikrokosmos der Siedlung. Erwin wird zur treibenden Kraft: Was er sieht, beeinflusst das Geschehen, er mischt sich ein – nach seinen Regeln. Es wird verhängnisvoll.

Unter der beunruhigenden Musik von Lasse Winkler entwickelt sich dieser 82. „Tatort“ nach einem Drehbuch von Annette Lober zum spannenden Drama.

Odenthal und ihre Kollegin Johanna Stern (Lisa Bitter) bewegen sich durch eine verkrustete Bürgerlichkeit wie durch ein Labyrinth. Unterstützung kommt von Neuzug Nico (Johannes Scheidweiler), der noch auf seinen Dienstaussweis wartet, und Mara (Davina Chanel Fox), die Dialekt einbringt.

Die Ermittlerinnen spüren schnell, dass hinter der jungen Liebe dunkle Geheimnisse lauern. Schritt für Schritt decken sie Hinweise auf, die Situation verschärft sich. „Warum macht mich dieses

Paar so traurig?“, fragt Odenthal.

Regisseur Didi Danquart inszeniert die Folge als Katz-und-Maus-Spiel, bei dem das scheinbar harmlose Umfeld zur Bedrohung wird: Jede Tür, jeder Blick kann die nächste Verschärfung bringen. Schließlich kommt es zum fatalen Showdown auf einer Baustelle.

„Mike & Nisha“ ist ein Krimi über Geheimnisse, Angst und die explosive Dynamik zwischen jungen Liebenden und einer Welt, die ihnen zu nahe kommt. Dieser „Tatort“ ent-

rollt mehrere Erzählstränge und lotet seine Themen mit starken Bildern aus. Gärten und Häuser wirken wie streng gerahmte Bühnenbilder. Er zeigt auch eine spielerische, Shakespeare zitierende Ulrike Folkerts – nach mehr als 36 Dienstjahren.

Am Ende bleibt die bedrückende Erkenntnis: Wer die Wahrheit verschleiert, gerät unweigerlich in einen Strudel aus Panik und Gewalt – und niemand ist wirklich unschuldig.

„Tatort“ läuft am Sonntag, 9. November, um 20.15 Uhr in der ARD.

Heiner Lauterbach und Julia Koschitz im Thriller „Hagen Benz – Das Böse in dir“

Was verheimlicht der „harte Hagen“?

Von Klaus Brauerer

Ein ehemaliger Kommissar und eine junge, ehrgeizige Kommissarin in Hamburg stehen im Mittelpunkt des Thrillers mit dem Titel „Hagen Benz – Das Böse in dir“.

Nachts auf der Alten Harburger Elbbrücke, in der Nähe des historischen Brückentores, wird eine Leiche in die Süderelbe geworfen, der ältere Mann wurde vergiftet.

Am nächsten Tag entdeckt Hauptkommissarin Elena Weber (Julia Koschitz) am Fundort oben auf der Brücke einen Mann, der sie beobach-

tet – es ist ihr ehemaliger Kollege Hagen Benz (Heiner Lauterbach).

Das erfährt die Polizistin über sein Kfz-Kennzeichen – gleichzeitig recherchiert der frühere Kollege auch über sie und besorgt sich ihre Akte. Benz – intern der „harte Hagen“ genannt – war zwei Jahre zuvor nach einem Herzinfarkt kurz vor der Pensionierung aus dem Dienst geschieden. Sein letzter, ähnlich gelagerter Fall blieb ungelöst.

Da Benz in eine fremde Wohnung eindringt und Kontakt zu ihrer Chefin hat, lehnt Weber eine von ihm angebotene Zusammenarbeit zu-

nächst ab. Die beiden raufen sich aber doch noch zusammen. Sie wollen mögliche Verbindungen zu Morden an einem Obdachlosen und an einem KI-Forscher prüfen.

Dabei schleppen der aus dem Dienst ausgeschiedene Benz und Hauptkommissarin Weber die beiden Fälle ständig mit sich herum, auch in das Privatleben hinein. Während sie ihm allmählich zu vertrauen beginnt, verheimlicht er etwas ganz Entscheidendes vor ihr.

Regisseurin Christine Hartmann (57, „Eine Klasse für sich“) hat am Drehbuch mitgeschrieben. Co-Autor ist

Eckard Vollmar. Es geht in diesem spannenden Film mit zahlreichen Wendungen um zwei Einzelkämpfer, die sich zunächst die Zähne aneinander ausbeifen, ehe sich gemeinsame Ermittlungserfolge einstellen.

Als besonders schlimm entpuppt sich dabei das Wespennest, in das sie gestochen haben – eine ausgesprochen düstere Geschichte, die bis in die 60er Jahre zurückreicht und in die auch Hagen Benz verwickelt zu sein scheint.

Julia Koschitz (50, „Im Schatten der Angst – Der Skorpion“) ist in dem Krimi als alleinerziehende Mutter,

einfühlsame Frau und ehrgeizige Kommissarin zu sehen, die auf der Karriereleiter dahin möchte, wo er schon war: nach ganz oben.

Heiner Lauterbach (72, „Enkel für Fortgeschrittene“) gibt einen eher unterkühlten und ziemlich einsamen Mann, der eine Kampfsportschule führt und sich um seinen kranken Bruder kümmert, an dem er schon seit Kindheitstagen sehr hängt. Alle drei müssen schließlich erkennen: In manchem vertrauten Beziehung schlummert beides – das Gute und das Böse.

Der Thriller läuft am Samstag (8. November) um 20.15 Uhr in der ARD.



Heiner Lauterbach spielt die Rolle des aus dem Dienst ausgeschiedenen Kommissars Hagen Benz. Foto: dpa/Christine Schroeder

Das aktuelle Fernsehprogramm am Sonntag

Table with 8 columns and multiple rows of TV program listings from various channels including ARD, ZDF, RTL, ProSieben, VOX, WDR, and NDR. Each entry includes time, channel, and program title.



# GUT BEDACHT



Klinker oder Putz: Zwei Gesichter – zwei Hüllen – zwei Wege

## Entscheidung für die Ewigkeit

**B**auleute stehen vor der Wahl: Wird das neue Zuhause verklindert oder verputzt? In unserer Serie „Bestes Handwerk“ betrachten wir diese Entscheidung mit Blick auf Sinn, Stil und Wert. Im Münsterland spielen dabei die Fachbetriebe eine Schlüsselrolle – von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung.

### Verklindern – die robuste Haut

Wenn das Haus eine Rüstung trägt, dann ist es vielleicht eine Klinkerfassade. „Verklindern“ meint eine äußere Schale aus gebranntem Ton, meist als zweischaliges Verblendmauerwerk. Der Fachverband Ziegel nennt als Vorteil: Wartungsfreiheit, Lebensdauer, Farbechtheit, Marken-Klinker überzeugen durch geringe Wasseraufnahme, Frostsicherheit und Witterungsbeständigkeit.



Fingerahmt im schicken Mauerwerk: Ziegel- und Putzbauten leisten einen zentralen Beitrag zum bezahlbaren Bauen. Foto: Casa Media / imago



Material und Montage sind aufwendiger.

### Vorteile:

- Klinker sind robust und pflegeleicht: Klinkerfassaden überdauern Generationen, meist ohne Anstrich oder Sanierung.
- Dauerhafte Farbe: Sonne, Regen, Frost – kaum Veränderung im Laufe der Jahrzehnte.
- Wertbeständig: Sichtmauerwerk wirkt hochwertig und prägt das Gesicht eines Hauses.

- Weniger Spielraum in Farbe und Struktur.
- Falsche Fugen oder Dämmung führen schnell zu Folgeschäden.

Wer auf Substanz, Beständigkeit und klare Linien setzt, findet im Klinker die richtige Wahl – vorausgesetzt, der Fachbetrieb begleitet von Beginn an.

### Verputzen – die flexible Haut

Die Putzfassade ist der Klassiker – variabel, kostengünstig

### Nachteile:

- Höhere Anfangskosten:

Material und Montage sind aufwendiger.

### Vorteile:

- Preislich günstiger als Klinkerfassaden.
- Große gestalterische Vielfalt.
- Guter Schlagregenschutz, gleicht Spannungen im Mauerwerk aus.

### Nachteile:

- Wartungsintensiver: Risse oder Verfärbungen erfordern regelmäßige Pflege.
- Witterungsanfälliger, besonders an stark exponierten Flächen.
- Qualität hängt von der

Ausführung ab – der Putz verzeiht keine Fehler.

Wer Gestaltung und Budget im Blick hat, wählt Putz – und braucht auch hier präzises Handwerk. Denn eine gute Fassade entsteht nicht durch Material, sondern durch saubere Arbeit.

### Warum die Beratung im Münsterland zählt

Das Münsterland stellt mit Wind, Regen und wechselnden Temperaturen hohe Anforderungen an jede Fassade. Fachbetriebe kennen diese Bedingungen, wissen, welche Dämmstoffe und Systeme funktionieren, und achten auf Details, die später über Jahrzehnte halten. Eine frühzeitige Beratung verhindert

Fehlentscheidungen – ob beim zweischaligen Mauerwerk oder beim Putzsystem. Und sie sorgt dafür, dass das Haus nicht nur schön, sondern auch dauerhaft wetterfest bleibt.

### Fazit

Verklindern steht für Robustheit, Wert und Ruhe. Verputzen für Flexibilität, Gestaltung und Preisbewusstsein.

Im Münsterland gilt: Die Entscheidung beginnt nicht beim Material, sondern beim Gespräch mit den Profis aus dem Handwerk. Denn die allerbeste Fassade ist die, die bleibt – dicht, stimmig, energetisch optimal und fachgerecht gebaut. (pm/chr)

Ist der Umbau des Zählerschranks nötig?

## Smarte Zukunft

**I**n Zukunft sollen alle Haushalte mit digitalen Stromzählern ausgestattet werden. Doch der Weg zum Smart Meter scheint steinig. Denn für den Einbau kann es nötig sein, den vorhandenen Zählerschrank umzubauen. Das betrifft insbesondere Gebäude, die vor 1965 erbaut wurden. Erste Erfahrungen der Messstellenbetreiber zeigen: der Umbau ist bei etwa einem Viertel aller Haushalte nötig.

Eigentümer sollten sich dazu von einem Fachbetrieb beraten lassen. Am besten fragt man nach einem Kostenvoranschlag und vergleicht Preise sowie Leistungen mehrerer Angebote, um unerwartete Mehrkosten zu vermeiden. Ist für die Installation des neuen Messsystems ein Umbau notwendig, können nämlich schnell erhebliche

einmalige Kosten entstehen. Wichtig zu wissen für Wohnungseigentümergemeinschaften: Der Zählerschrank gehört zum Gemeinschaftseigentum. Das bedeutet, für den Umbau ist zunächst ein Beschluss nötig. Meist handelt es sich bei so einem Umbau um eine Erhaltungsmaßnahme, deren Kosten von allen Eigentümern getragen werden müssen, schreibt der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum.

Übrigens: Wenn der Zählerschrank dann umgebaut wurde, kümmert sich der anschließend Messstellenbetreiber um die Installation des Smart Meters. Die intelligenten Messgeräte ermitteln den Stromverbrauch und können die erhobenen Daten direkt etwa an den Stromversorger oder den Netzbetreiber versenden. (dpa)



Am Einbau eines Smart Meter führt in der digitalen Zukunft kein Weg mehr vorbei. Foto: Markus Scholz, dpa

Dachziegel: Eine Entscheidung für Jahrzehnte

## Ton oder Beton?

**D**achziegel aus gebranntem Ton sind die Klassiker unter den Dachdeckungen – seit Jahrhunderten gebrannt, geformt, verlegt. Und doch sind sie ein Hightech-Produkt: Ton, Wasser, Feuer – mehr braucht es nicht. Aber was daraus entsteht, ist präzise normiert und hoch belastbar. Der Tonziegel gilt als das „atmen-de“ Dachmaterial: natürlich, UV-beständig, farbecht. Durch die hohe Brenntemperatur entsteht eine dichte, witterungsresistente Oberfläche. Sie spielen ihre Stärken dort aus, wo architektonische Tradition und Langlebigkeit gefragt sind – im Münsterland etwa bei Sattel- oder Walmdächern.

### Vorteile:

- Sehr lange Lebensdauer, teils über 100 Jahre
- Farbe und Oberfläche bleiben über Jahrzehnte stabil
- Geringes Gewicht im Vergleich zu Betonsteinen
- Natürliche Rohstoffe, recycelbar

### Nachteile:

- Höhere Anschaffungskosten
- Empfindlicher bei Bruch während der Montage
- Leichte Maßtoleranzen, daher präzise Verlegung nötig
- Gute Schalldämmung d



Dachziegel halten eine kleine Ewigkeit und sehen auch noch gut dabei aus. Foto: Ziegel.de

### Die Logik des Betons

Der Betondachstein – oft fälschlich als „Ziegel“ bezeichnet – ist jünger, technischer, massiver. Er entsteht nicht im Brennofen, sondern in der Form: Zement, Quarzsand, Wasser, Pigmente. Seine Oberfläche wird meist mit einer Beschichtung oder Versiegelung veredelt. Betondachsteine gelten als robuste, ökonomische Alternative. Gerade bei Neubauten im ländlichen Raum setzen Bauleute zunehmend auf diese Variante.

### Vorteile:

- Kostengünstiger in der Anschaffung
- Hohe Maßhaltigkeit durch industrielle Fertigung
- Gute Schalldämmung d

- Breite Farb- und Formauswahl
- Nachteile
- Etwas geringere Farb- und UV-Beständigkeit
- Höheres Gewicht, dadurch stärkere Dachkonstruktion erforderlich
- Geringfügig kürzere Lebensdauer (ca. 40 bis 60 Jahre)

Ton oder Beton? Die Materialfrage allein entscheidet nicht über Qualität. Wo Wetter, Wind und Regenlasten Anforderungen an Dächer stellen, zählt das Zusammenspiel aus Material, Planung und handwerklicher Ausführung. Die regionalen Dachdeckerbetriebe beraten gern. Sie wissen, welche Ziegelart sich am besten eignet. (pm/chr)

**FRIEDRICHSC. SCHABOS**

**We love what we do.**

FRIEDRICH DACH & WAND GMBH  
Flaßkamp 1 · 48565 Steinfurt · Borghorst

SCHABOS KLEMPNERTECHNIK GMBH  
Westring 10 · 48356 Nordwalde

**DOBERMANN BAUSTOFFE**

Seit 1927 in Münster

**Starkes Profisortiment für den Handwerker und Heimwerker am Dach**

Denk daran ... Baustoffe von DOBERMANN  
Dobermann Baustoffhandels GmbH & Co. KG · Haus Uhlentkotten 8 · 48159 Münster  
☎ 0251 202060 ■ info@dobermann-baustoffe.de

**walkötter**

Terrassenüberdachungen · Markisen · Rollläden

**MITGEDACHT**

Jetzt die coolen Winter-Preise nutzen!

Im Münsterland gilt: Die Entscheidung beginnt nicht beim Material, sondern beim Gespräch mit den Profis aus dem Handwerk. Denn die allerbeste Fassade ist die, die bleibt – dicht, stimmig, energetisch optimal und fachgerecht gebaut.

Aktionspreis gültig bis zum 15. März

www.wallkoetter-alubau.de

Bleichereistraße 4 · 48565 Steinfurt · Telefon 0 2552 9279500

**Information**

**Sonderveröffentlichung**

**Bestes Handwerk – Schönes Zuhause**

Sie finden unsere Bauen & Wohnen-Themen in 2025 am jeweils 2. Samstag im Monat in Ihrer Ausgabe der Tageszeitung. In den nächsten Ausgaben werden wir über folgende Themen informieren:

13.12.2025 Bestes Handwerk – Schönes Zuhause Innenausbau

Gerne wenden Sie sich direkt an Ihre Medienberaterin oder Ihren Medienberater. Sie erreichen uns unter **Telefon 0251.690-4919** oder per E-Mail an **sondorthemen@aschendorff-medien.de**

EXTRA

# TOP ARBEIT GEBER

im Münsterland

**BESSERES  
BERATUNGS-  
ANGEBOT**

Münsterland  
als Pilotregion

**BETRIEBLICHE  
WELCOME GUIDES**

Workshops zum Onboarding

**INNOVATIONS-  
FORUM**

am FMO

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Mach  
das

**WIR**

in Westfalen-Lippe.



Erlebe, was in WIR steckt.

Jetzt bewerben:  
[karriere.lwl.org](https://karriere.lwl.org)



# TOP Arbeitgeber



Dr. Marco Trienes leitet zukünftig als Geschäftsführer die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM).  
Foto: Stadt Münster

## Dr. Marco Trienes wird Nachfolger von Enno Fuchs Oberster Wirtschaftsförderer für Münster

Dr. Marco Trienes wird als Nachfolger von Enno Fuchs in die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Münster (WFM) eintreten. Der Rat der Stadt wählte den Wirtschaftsgeografen für die Dauer von fünf Jahren ins Amt. Der aus familiären Gründen von Enno Fuchs nicht verlängerte Vertrag läuft bis Ende Februar 2026.

Aktuell ist Trienes Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn. Trienes studierte Wirtschaftsgeografie mit den Schwerpunkten Regionale Wirtschaftsraumanalyse und Wirtschaftsförderung an der RWTH Aachen. Bis 2017 war

er dort wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeografie und schloss in dieser Zeit auch seine Promotion ab. Im Anschluss wechselte er zur Wirtschaftsförderung Wuppertal, wo er unter anderem als Interim Vorstand tätig war. 2023 trat Trienes seine Stelle als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn sowie der Technologie-ParkPaderborn an.

Als Geschäftsführer der WFM ist Trienes zukünftig für die Vermarktung, die Pflege und den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Münster zuständig – national und international. Die WFM ist als mehrheitlich städtische Ge-

sellschaft spezialisiert auf die Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen. Das Unternehmen begleitet Gründerinnen, Gründer und Unternehmen in ihrer weiteren Entwicklung und übernimmt grundlegende Aufgaben des Standortmarketings, des Innovationsmanagements, der Ansiedlung von Unternehmen in der Wirtschaftsregion und der Beratung zur Fachkräftesicherung.

In Personalunion übernimmt Trienes auch die Geschäftsführung der verbundenen Gesellschaften Technologieförderung Münster, Nano-Bioanalytik-Zentrum und CeNTech. (pm)

Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen noch besser werden

## Münsterland als Pilotregion

Rund 30 Prozent der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen gehen in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand. Gleichzeitig haben nur sechs Prozent der Unternehmen ausländische Fachkräfte rekrutiert. Um gemeinsam den Fachkräftemangel zu bewältigen, hat die Regionalagentur Münsterland (RAM) mit Sitz beim Münsterland e.V. nun landesweit als erste Region eine Kooperationsvereinbarung mit der NRW Fachkräfteagentur International (FAI NRW) abgeschlossen.

„Das Münsterland hat eine starke wirtschaftliche Basis und enormes Potenzial. Um das auch zu nutzen, braucht es gemeinsame Anstrengungen bei der Fachkräftegewinnung. Mit der Kooperationsvereinbarung heben wir Synergien und machen die Angebote in unserer Region noch besser“, sagt Andreas Grotendorst, Vorstand des Münsterland e.V.

Dadurch unterstützt sie Projekte wie etwa den Service Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V. und die Initiativen der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Agenturen für Arbeit und Wirtschaftsförderungen.

**Doppelstrukturen vermeiden**  
Um indes Doppelstrukturen zu vermeiden und zielgerichtet die Angebote zu erweitern, liegt die Abstimmung bei der Regionalagentur Münsterland. RAM-Leiterin Julia Roessler sagt: „Im Münsterland haben wir bereits bei der Fachkräfteberatung sehr gute Strukturen aufgebaut. Die Kooperation mit der FAI NRW erweitert dieses Angebot um landesweite Expertise und

neue Impulse. Davon profitieren unsere Partner in der Region.“  
Wo die Bedarfe bei der Unterstützung liegen, wurde im Vorfeld mit dem Lenkungskreis erarbeitet. Dazu gehören die vier Münsterland-Kreise (Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf), die Stadt Münster, IHK, HWK, Agenturen für Arbeit, Wirtschaftsförderungen, Hochschulen, Münsterland e.V., Jobcenter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Arbeitgeber-Vertreterinnen und Vertreter sowie Wohlfahrtsverbände. Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf und Lenkungskreisvorsitzender, sagt: „Das Münsterland stellt sich dem Fachkräftemangel aktiv

und lösungsorientiert. Unternehmen, die international rekrutieren wollen, finden jetzt noch bessere Rahmenbedingungen und gezielte Unterstützung.“  
**Austausch und Veranstaltungen**  
Die neue Kooperation sieht einen engen Austausch zwischen der Regionalagentur Münsterland und der FAI NRW vor. Gemeinsame Veranstaltungen, abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit und gegenseitige Verlinkung regionaler Angebote auf den Websites der Regionalagentur und der FAI sollen Synergien schaffen. (pm)  
[www.regionalagentur-muensterland.de](http://www.regionalagentur-muensterland.de)



Die Kooperation der hiesigen Region mit der NRW Fachkräfteagentur International ist gestartet.  
Foto: Münsterland e.V.

**WESTLOTTO**  
WIR HABEN DIE SPIELE. DU DEN SPASS.

## Einstiegsmöglichkeit gesucht?

Eine Karriere bei uns ist wie ein Sechser im Lotto!

6 Richtige für deine Karriere – Willkommen bei WestLotto! Als Deutschlands größter Lotterieveranstalter mit Firmensitz in Münster garantieren wir von WestLotto ein sicheres und seriöses Spielerlebnis. Sowohl in den

rund 3.000 WestLotto-Aannahmestellen (Kioske) als auch auf unseren Online- und Mobilkanälen setzen sich unsere derzeit rund 400 Mitarbeitenden hochmotiviert für die Träume unserer Kund\*innen ein.

**Deine Gewinne**

- **Attraktive Vergütung** nach Tarifvertrag, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung, Weihnachtsgeld (13. Gehalt), Urlaubsgeld und Tantieme
- Umfangreiche **Zusatzleistungen** wie z. B. Jobticket, Jobrad, Firmenhandy, Betriebsarzt, Gesundheits- und Sportangebote
- Ausgewogene, individuelle **Work-Life-Balance** durch flexible Arbeitszeitgestaltung, 30 Tage Urlaub, Kinderferienbetreuung und Homeoffice-Tage
- Interne und externe **Weiterbildungsmaßnahmen**

- **Regelmäßige Events** für Mitarbeitende, angenehmes Betriebsklima und wertschätzendes Miteinander
- **Hauseigenes Betriebsrestaurant** und kostenlose Getränke, z. B. Kaffee, Wasser und Tee, sowie Essen To-Go für die Familie
- **Kostenlose Ladestationen** für E-Bikes, E-Scanner und Elektroautos
- Ergonomische Arbeitsplätze in **hellen und modernen Büros**, die sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind

Verwaltung

Ausbildung & Studium

IT

Marketing & Vertrieb

Möchtest du mehr erfahren? Besuche uns auf:  
[www.westlotto.de/karriere](http://www.westlotto.de/karriere)  
Oder schau bei Instagram unter [westlotto.karriere](#) vorbei!

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG | Ansprechpartnerin: Julia Beiske & Iris Lütke Entrup | Weseler Straße 108-112 | 48151 Münster | [personal@westlotto.de](mailto:personal@westlotto.de)

**TOP Arbeitgeber für IT-Jobs 2025**  
Im Test: 2.535 Arbeitgeber  
CHIP 03/2025  
WestLotto  
Unabhängige Tests seit 1978  
Lizenz CG0197

**Top 500 Company**  
huhuhu

# TOP Arbeitgeber

Erfolgreicher Workshop der Reihe „Betriebliche Welcome Guides“ in Warendorf

## Von Anwerbung bis Onboarding



Die Teilnehmer des Workshops haben sich zum Gruppenfoto aufgestellt.

Foto: Münsterland e.V.

**S**prache, Wohnraum, Wohlfühlen: Beim Workshop „Betriebliche Welcome Guides“ in Warendorf standen Fragen rund um ein gelungenes Ankommen für Fachkräfte in Deutschland und im Betrieb im Fokus.

Der Service Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V. hat das Format gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Münsterland-Kreise und der Agentur für Arbeit im Münsterland entwickelt. Zielgruppe sind Beschäftigte im Personalbereich, die Fachkräfte aus Drittstaaten einstellen möchten oder bereits erste Erfahrungen in diesem Themenfeld gesammelt haben.

„Wir lassen Unternehmen im Münsterland nicht allein: Gemeinsam mit unseren Part-

nern bieten wir mit dem Workshop einen guten Einstieg für Unternehmen, um sich auf die Anwerbung und Beschäftigung von internationalen Fachkräften vorzubereiten. Denn wir brauchen sie“, sagte Monika Leiking, Leiterin des Services Onboarding@Münsterland. Gemeinsam mit Jessica Kleine von der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf eröffnete Leiking den Workshop auf dem Hof Lohmann.

### Kulturelle Vielfalt

Anschließend ging es um kulturelle Vielfalt, wie Teams dafür sensibilisiert werden können und welche Rahmenbedingungen neue Kolleginnen und Kollegen brauchen. Der Workshop lieferte praxis-

nahe Tipps für die Anwerbung und die ersten 100 Tage am neuen Arbeitsplatz.

### Prozess braucht Zeit und Herz

„Wichtig ist: Der Anwerbeprozess und die Integration von internationalen Fachkräften brauchen Zeit und Herz. Denn der Schlüssel für einen gelungenen Integrationsprozess ist eine Willkommenskultur, die vom gesamten Team eines Unternehmens gelebt und getragen wird. Davon profitieren dann sowohl das Unternehmen als auch die neuen Talente aus dem Ausland“, betonte Stefanie Prange vom Münsterland e.V., die gemeinsam mit Monika Leiking auch Arbeitgeber und internationale Fachkräfte berät.

Sophie Niehues von der

Agentur für Arbeit Coesfeld gab außerdem einen Überblick über die Möglichkeiten des Fachkräfte-Einwanderungsgesetzes und zeigte die verschiedenen Wege der Anwerbung aus dem Ausland auf.

### Anlaufstellen und Angebote

Ulrike Klemann vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf stellte als Leiterin der Integrationsagentur Anlaufstellen und Angebote sowohl für internationale Beschäftigte als auch Unternehmen vor. Sie brachte aus ihrem Team Magdalen Adlouni und Evangelos Karamantis mit, die mit kreativen und interaktiven Übungen die Bedeutung von Offenheit und Verständnis für den Teamzuwachs aus dem Ausland erlebbar machten.

Mit einer neuen Website „Welcome Internationals“ liefert auch der Münsterland e.V. praktische Tipps und Anlaufstellen zum Leben und Arbeiten im Münsterland. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops haben nun die Möglichkeit, sich bei Online-Treffen und in einer geschlossenen LinkedIn-Gruppe über die eigenen Erfahrungen und Strategien oder bestehende Fragen auszutauschen.

Der nächste Welcome-Guide-Workshop findet am 20. November in Steinfurt statt (siehe Artikel daneben) und Anfang 2026 ein weiterer in Münster. (pm)

■ [www.muensterland.com/internationals](http://www.muensterland.com/internationals) und [www.muensterland.com/welcome-internationals](http://www.muensterland.com/welcome-internationals)

Workshop in Steinfurt

## Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen

**F**ür viele Branchen ist der Fachkräftemangel herausfordernd – und internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen, eine wertvolle Chance. Damit dies gelingt, hat der Service Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V. gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Münsterland-Kreise und der Bundesagentur für Arbeit eine münsterlandweite Workshopreihe für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Münsterland konzipiert.

Der nächste Termin ist am Donnerstag (20. November) von 8.45 bis 17 Uhr im Kötterhaus des Kreislehrgartens Steinfurt, Wemhöferstiege 33 in Steinfurt.

In einem kompakten Tagesworkshop werden praxisnahe Ansätze für den gesamten Prozess vermittelt: von der Anwerbung über die Gestaltung der ersten 100 Tage im Unternehmen bis zum Ankommen am Lebensort. Darüber hinaus beleuchtet der Workshop die Entwicklung einer langfristigen Perspektive für die neuen Teammitglieder.

Wer Fachkräfte aus Drittstaaten beschäftigen möchte oder bereits erste Erfahrungen in diesem Themenfeld gesammelt hat, ist eingeladen. Nicht angesprochen sind Personalvermittlungen sowie Akteurinnen und Akteure mit Multiplikator-Funktion. Die Teilnahme ist kostenlos, inklusive Getränke und einem gemeinsamen Mittagessen. (pm)

■ Um Anmeldung bis zum 17. November auf [welcomeguidesmunsterland.eventbrite.de](http://welcomeguidesmunsterland.eventbrite.de) wird gebeten.



Wie gelingt es, internationale Fachkräfte fürs eigene Unternehmen zu begeistern? Foto: Münsterland e.V./Anja Tiwising

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

## WIR BIETEN DIE PERSPEKTIVE. DU GESTALTEST DIE ZUKUNFT.

**Bei uns dreht sich alles um Immobilien.** Sie prägen die Städte, in denen wir leben, wohnen und arbeiten. Als eine der führenden Immobilien- und Pfandbriefbanken in Deutschland finanzieren wir die Vorhaben unserer Kunden und arbeiten eng mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken zusammen. Jedes verwirklichte Projekt hat einen Sinn – sei es die Schaffung neuen Wohnraums und moderner Bürogebäude genauso wie die Realisierung attraktiver Shoppingcenter oder zeitgemäßer Logistikflächen. Unsere Aufgabe? An der Gestaltung von Städten mitzuwirken. Klingt spannend? Dann gestalte gemeinsam mit uns deine und unsere Zukunft!

[dzhyp.de](http://dzhyp.de)

**DZ HYP**

# TOP Arbeitgeber

Innovationsforum begrüßt rund 100 Gäste

## Wie die Region zukunftsfähig bleibt

Inspirierende Keynotes, abwechslungsreiche Foren und konkrete Ansätze zur Umsetzung: Das Innovationsforum Münsterland, das am Flughafen Münster/Osnabrück stattgefunden hat, bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfältige Einblicke in die Kreislaufwirtschaft der Region. Die Veranstaltung des Münsterland e.V. beleuchtete unter dem Titel „Münsterland im Kreislauf – Zukunft gemeinsam gestalten“ die Möglichkeiten, wie die Wirtschaft vor Ort zukunftsfähig, ressourcenschonend und wettbewerbsfähig sein kann.

### Das Münsterland optimal aufstellen

„Um das Münsterland für die Zukunft optimal aufzustellen, braucht es das Engagement der ganzen Region. Das Innovationsforum bietet den perfekten Rahmen, um Unternehmen, Fachkräfte und Innovationstreiberinnen und -treiber zusammenzubringen und gemeinsam an Lösungsansätzen zu arbeiten“, sagt Andreas Groten-dorst, Vorstand des Münsterland e.V.

Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region nahmen am Innovationsforum teil und brachten sich in insgesamt fünf Foren mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Workshop-Elementen ein. Impulsvorträge von Dr. Katharina Fechtner von BASF Coatings GmbH und Prof. Jörg Probst von der Universität Bochum sowie ausreichend Zeit zum Netzwerken runde-



Die Besucherinnen und Besucher des Innovationsforums hörten angeregt die Ausführungen zu.

Foto: Münsterland e.V.

ten die gelungene Veranstaltung ab.

### Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema

Auch die Förderer des Innovationsforums, die Sparkassen im Münsterland, die Provinzial Versicherung AG, die Westenergie AG und die Stadtwerke Münster GmbH zeigen, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit bei ihnen in den Organisationen verankert ist.

Dr. Annegret Saxe, Vorstandin bei der Sparkasse Münsterland Ost, für die Sparkassen im Münsterland, betont: „Für die Sparkassen im Münsterland gehören Nachhaltigkeit und Wirtschaft untrennbar zusammen. Das eine

funktioniert nicht ohne das andere, denn beide Themen drehen sich um Zukunftssicherung und Ressourcenschonung. Und das schon seit rund 200 Jahren.“

Dr. Dietmar Schölisch, Bereichsleiter Gesamtrisikomanagement, Investor Relations & Nachhaltigkeit bei der Provinzial Versicherung AG, sagt: „Bei der Provinzial haben wir ein Nachhaltigkeits-Board auf der Ebene direkt unterhalb des Vorstandes etabliert, um unsere ESG-Anstrengungen zu tracken und uns zu unseren Fortschritten auszutauschen.“

Alexandra Mateeva, Leitung Nachhaltigkeit und Resilienz von der Westnetz, einer Tochtergesellschaft der

Westenergie AG, sagt: „Nachhaltigkeit beginnt für uns bereits bei der Planung. Wir setzen auf ressourcenschonenden Netzausbau, etwa durch Doppelbaustellen oder verlustarme Technik. Mit Pilotprojekten wie der Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik prüfen wir gezielt ökologische Effekte wie CO<sub>2</sub>-Bindung und Biodiversität.“

Sebastian Jurczyk, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Münster, sagt: „Bei uns laufen viele Fäden des kommunalen Klimaschutzes zusammen: Stromerzeugung aus Wind und Sonne für die münsterschen Haushalte, die Erschließung von grüner Wärmeversor-

gung in unserer Stadt oder die komplette Elektrifizierung der Busflotte sind gute Beispiele. In unserer Strategie halten wir viele Bälle gleichzeitig hoch.“

### Kreislaufwirtschaft im Fokus

Dem Thema Kreislaufwirtschaft widmet der Münsterland e.V. neben dem Innovationsforum ebenfalls ein EFRE-gefördertes Projekt. Interessierte Unternehmen können als Netzwerkpartner an der „Kreislaufwirtschaftsregion Münsterland“ mitwirken und sich für mehr Nachhaltigkeit sowie Ressourcenschonung einbringen. (pm)

■ Mehr Informationen auf: [go.muensterland.de/kreislaufwirtschaft](http://go.muensterland.de/kreislaufwirtschaft)

Letztes Unternehmerintreffen 2025

## Offene Einblicke

Das dritte und zugleich letzte Unternehmerintreffen im Kreis Steinfurt in diesem Jahr hat kürzlich stattgefunden – trotz Sturm mit einer tollen Beteiligung: Über 50 Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen aus der Region kamen auf Einladung der Kreis-Wirtschaftsförderung WEST und der KTR Systems in Rheine zusammen, um sich zu vernetzen und inspirieren zu lassen.

Das Highlight des Abends: Nicola Warning, Geschäftsführerin der KTR Systems, gab Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und strategischen Themen des weltweit agierenden Produktionsunternehmens mit mehr als 1100 Mitarbeitenden. Zugleich berichtete sie offen über ihren Alltag als Geschäftsführerin und beantwortete zahlreiche Fragen dazu.

Weitere Highlights: Auf der Agenda standen zwei Beiträge aus dem Netzwerk mit hilfreichen Impulsen rund um das Thema „Gesundes Arbeiten“ – mit Fokus auf ein starkes Nervensystem und mehr Konfliktkompetenz im (Berufs-)Alltag: „Unser Nervensystem – Gamechanger im Business“ mit Miriam Geschwandtner und Johanna Abbenhaus sowie „Konfliktkompetenz stärken“ mit Marion Kahn & Andrea Faulborn.

Auch 2026 wird es wieder mehrere Unternehmerintreffen im Kreis Steinfurt geben. Die Ansprechpartnerinnen der WEST, Varvara Leinz, Alina Overfeld und Mechtild Leiwering-Hillers, freuen sich auf Anregungen aus dem Netzwerk zu interessanten Themen und Veranstaltungsorten im Kreis Steinfurt. Kontakt: [varvara.leinz@westmbh.de](mailto:varvara.leinz@westmbh.de)



Gastgeberinnen, Organisatorinnen und Referentinnen: (o.v.l.) Varvara Leinz, Michaela Gentle (KTR Systems GmbH), Marion Kahn, Miriam Geschwandtner, (u.v.l.) Nicola Warning (KTR Systems GmbH), Johanna Abbenhaus, Andrea Faulborn und Alina Overfeld. Foto: Kreis Steinfurt

Komm jeden letzten Freitag im Monat vorbei und wirf einen Blick hinter die Kulissen.\*

egeplast

JETZT BEWERBEN!

# Starte mit uns in Deine Zukunft

- als Fachkraft für die Produktion oder mit einer Ausbildung bei egeplast!

egeplast ist ein hochinnovativer Hersteller von Kunststoffrohrsystemen für die unterirdische Leitungs-Infrastruktur – für eine sichere Grundversorgung mit sauberem Trinkwasser, mit Wärme und Elektrizität und für den Zugang zum schnellen Internet.

\*weitere Informationen findest Du auf unserer Website: [www.egeplast.de/karriere](http://www.egeplast.de/karriere)



## Eine Ausbildung, die zu Dir passt

Du willst das machen, woran du Spaß hast, Dich weiterentwickeln und dabei Deine eigenen Ideen einbringen? Dafür braucht es aber vor allem eins: einen Arbeitgeber, der nicht nur irgendeine Ausbildung anbietet – sondern Möglichkeiten, die zu Deinen Interessen, Talenten und Plänen passen.

Egal, ob Technik oder Bürojob: Die Stadtwerke bieten in ihrem *Team Münster* auch 2026 wieder viele verschiedene Möglichkeiten, die Berufsausbildung oder ein duales Studium zu starten.

Wenn Du zum Beispiel Interesse an Technik und handwerkliches Geschick mitbringst, kannst Du Dich für die Ausbildung zum **Anlagenmechaniker (m/w/d)** bewerben und alles über die umweltfreundliche Versorgung von Gebäuden mit Energie und Wasser lernen. Oder lieber zum **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik** – und alles über die Stromversorgung einer ganzen Stadt lernen.

Die Ausbildung zum **Industriekaufmann oder -frau (m/w/d)** findet hingegen vor allem im Büro statt – Marketing, Controlling, Personal, Einkauf: in unterschiedlichen Stationen lernst Du, wie ein Unternehmen funktioniert. Wenn Du Kundinnen und Kunden beraten und tagtäglich mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt sein möchtest, solltest Du **Kaufmann oder -frau im Einzelhandel (m/w/d)** werden.

Ein duales Studium verbindet eine verkürzte Ausbildung mit einem Bachelor-Studium. Die Stadtwerke bieten dies für 2026 in den Fachrichtungen **Betriebswirtschaft** und **Energietechnik** an.

Je nach Ausbildung ist mindestens ein guter **Hauptschulabschluss** Voraussetzung, für die dualen Studiengänge das **Abitur**.

Neben der Wahl des richtigen Ausbildungsberufs ist genauso wichtig: Eine Unternehmenskultur, die Dir Vertrauen entgegenbringt und Dich motiviert, Fragen zu stellen. Unser Azubi sagt dazu: „In meiner Ausbildung hat mir vor allem das Lernen durch Handeln viel Spaß gemacht: Die theoretischen Inhalte aus der Berufsschule setzen wir bei der Arbeit direkt praktisch um. So habe ich ein besseres Verständnis für die Theorie bekommen, habe ständig Neues gelernt und konnte sogar frühzeitig Verantwortung übernehmen.“

Dazu kommen Extras, die im *Team Münster* Standard sind. Wie zum Beispiel sehr gutes, tarifgebundenes Ausbildungsgehalt, ein kostenloses Deutschlandticket und regelmäßige Events mit allen Auszubildenden und dual Studierenden.

# Panorama

Magazin zum Wochenende



## Nordische Genüsse

Fisch aus dem Fjord und Gemüse vom Dach machen Bergens Regen erträglich

## Dertour verzichtet auf Delfinshows

Die Marken des großen Reiseanbieters nehmen diverse Ausflüge aus dem Angebot

## „Und das hat Mama gemacht“

Interview: Carolin Kebekus spricht über ihre Entbindung, Frauen und das Kind



### Zu den Seeadlern in der Pommerschen Bucht

# Die Könige der Lüfte

Seeadler lassen sich auf Usedom immer häufiger blicken. An welchen Orten die Chancen besonders gut stehen - und warum der Naturpark für den Greifvogel so attraktiv ist.

Von Wolfgang Steljes

**D**er Naturpark Insel Usedom ist im Hinblick auf Seeadler einer der Hotspots in Deutschland, neben dem Müritznationalpark und dem Anklamer Stadtbruch. Dafür gebe es vor allem einen Grund, sagt Ulf Wigger, der Leiter des Naturparks Insel Usedom: Usedom sei umgeben von fischreichen Gewässern - auf der einen Seite die Ostsee, auf der anderen der Peenestrom mit dem Achterwasser, einer großen Lagune.

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Brutpaare auf Usedom immer weiter geklettert: Zwölf waren es 2006, in den vergangenen Jahren durchschnittlich 28. Und 2024 wurden sogar 40 Horst-Standorte gezählt, von denen 31 besetzt waren. Kurzum: Europas größten Greifvogel zu sichten, ist wahrscheinlicher geworden.

Wo die Horste sind, darüber verliert Wigger jedoch kein Wort. Zum Beobachten gebe es bessere Orte, sagt der Naturschützer. Das gegenüberliegende, von der Peene durchzogene Festland zählt dazu. Seeadler haben einen Aktionsradius von bis zu zwanzig Kilometern.

Erster Versuch: der Aussichtsturm von Lassan, eine der kleinsten Städte Mecklenburg-Vorpommerns am Westufer des Peenestromes - gegenüber die Insel Usedom. Grüne Holzschilde weisen den Weg. Das Schilf wiegt sich im Wind, Schwalben umschwirren den Turm. Wigger greift zu seinem Fernglas, auf das er seit seinem Dienstantritt vor 26 Jahren schwört, Marke „Carl Zeiss Jena DDR“, und sucht den Himmel leicht unterhalb der Wolkendecke ab. Nichts. Dann den nahen Waldrand, das obere Drittel der Kiefern. Auch nichts. Nur Mäusebussard und Rotmilan. Und zum Trost ein herrlicher Blick auf den Lieper Winkel, eine abgeschiedene Halbinsel.

Zweiter Versuch: die rostigen Reste der Hubbrücke von Karnin am Rande des Stettiner Haffs. Wieder der Schwenk mit dem Fernglas über das breite Wasser und die Bäume am Ufer. Ja, doch, da ganz hinten, Richtung Anklam, das könnte einer sein. „Ein ausgewachsener Seeadler mit weißem Stoß hinten“,



Ulf Wigger hält Ausschau nach Seeadlern - im Hintergrund steht die historische Hubbrücke Karnin.

Foto: dpa/Wolfgang Steljes

sagt Wigger und meint die Schwanzfedern. Aber er gibt zu: „Mit bloßem Auge keine Chance, das ist selbst mit dem Glas nicht leicht.“

Dritter Versuch: die Zecheriner Brücke, die Usedom mit dem Festland verbindet, und eine verheißungsvolle Ansage: „Das habe ich noch nie gehabt, dass ich nicht mindestens einen Seeadler gesehen habe an einer dieser drei Stellen.“ Und tatsächlich: Schon nach kurzer Zeit lässt sich ein Prachtexemplar von Adler in Sichtweite auf der Spitze eines toten Baumes nieder. Kurz darauf taucht ein zweiter auf.

Es ist ein Paar, sie größer, er kleiner, einträchtig nebeneinander auf zwei frei stehenden Bäumen. Seeadler pflegen eine monogame Beziehung und bleiben bis ans Ende ihrer Tage in ihrem Revier. Um die Zukunft des Bestandes macht sich Wigger aktuell keine Sorgen. 32 Küken wurden 2024 auf Usedom gezählt. „Ein Rekordjahr. Das geht nur, wenn die Lebensbedingungen stimmen.“ Vor allem muss es genügend Futter geben. „Man sagt: Der Adler geht zum Fischen raus. Findet er aber ein Reh am Straßenrand, dann favorisiert er dieses Reh.“ Der Vogel mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,5 Metern ist ein Minimalist, der möglichst wenig Kraft aufwendet.

Auch von einem Boot aus stehen die Chancen gut. Seeadler zu sehen. Etwa auf der „Ida von Peendamm“. Am Steuer auf dem Oberdeck im wind- und wasserdichten Outfit steht Jens Günther, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer. Er startet den Motor zu einer Abendtour. „Das sind für mich die schönsten Touren, weil absolute Ruhe ist.“ Zu 90 Prozent, sagt er, sehe man bei seinen Touren den großen Raubvogel.

Das Peenetal, auch „Amazonas des Nordens“ genannt, ist der jüngste und kleinste Naturpark Mecklenburg-Vorpommerns. Dank des Elektroantriebs schippert das Boot flüsterleise stromaufwärts. Die Geschwindigkeit: fünf bis sieben Kilometer pro Stunde - nichts, womit man Adler erschrecken würde. Nach nicht einmal zehn Minuten Fahrt deutet Günther auf eine gut 200 Meter entfernte Baumreihe: der erste Seeadler. Daneben ein Horst, „ein Neubau“ in einer Weide. Immer wieder macht Günther die Fahrgäste auf Adler aufmerksam. Am Ende dieser Tour haben die Fahrgäste acht Adler gesehen. Wenn der König der Lüfte dann auch noch vor ihren Augen abhebt und mit kraftvollen Flügelschlägen majestätisch von dannen zieht, dann ist auch der letzte Fahrgast selig.

**Cooler Winterziele zu entdecken!**

Wähle aus rund 40 Destinationen direkt ab Dortmund.

**Dortmund Airport**

Näher als du denkst.

[www.dortmund-airport.de](http://www.dortmund-airport.de)

## Bergen, Stadt der Gastronomie

## Vom Regen an die Tafel



Bryggen mit seinen bunten Holzhäusern: Dieser Stadtteil Bergens ist Wahrzeichen und Weltkulturerbe.

Foto: Casper Steinsland/Visit Bergen

Die Stadt am Byfjord ist ein Hotspot für gutes Essen: 2015 gab es sogar eine Würdigung der Unesco für Bergen.

Von Bettina Hagen

irgendwie hängt in Bergen alles mit Wasser zusammen. Die Stadt im Südwesten Norwegens liegt eingebettet zwischen den steilen Hängen einer Fjordlandschaft. Das grünblaue Wasser ist kalt wie die Gletscherschmelze und für die Region lebenswichtig. Auch von oben kommt es reichlich: Mit rund 200 Regentagen pro Jahr gilt Bergen als die regenreichste Stadt Europas. Nach einem entspannten Urlaub klingt das nicht gerade. Andererseits ist Bergen seit 2015 Unesco-Stadt der Gastronomie: Kulinarische Tradition, nachhaltige Lebensmittelproduktion und die umgebende Natur gingen eine außergewöhnliche Verbindung ein. Fisch und Meerestiere gehören seit der Hansezeit zum Stolz der Stadt. Im Stadtteil Bryggen schauen schon früh am Morgen die Ausflugsschiffe starklar im Wasser. Bryggen ist das historische Hafenviertel Bergens und mit seinen bunten Holzhäusern nicht nur ein Wahrzeichen der Stadt, sondern als Weltkulturerbe von der Unesco ebenfalls gewürdigt. Seit dem Mittelalter legten hier Fischerboote an, voll beladen mit Stockfisch. Die Kaufleute der Lübecker Hanse verschifften ihn weiter in Europa, und Bergen wurde reich. Heute drängen sich Kreuzfahrtgäste durch die Reihen der Marktstände, an denen Frisches verkauft wird. Elchsalami und Ho-

nig liergen neben dem Stockfisch mit Geschenkbandchen. „Bergen riecht man, bevor man es sieht“, sagt Alf Roald Sætre. Das hätten früher die Fischer gesagt, bevor sie in den Hafen einfuhren. Sætre ist eine außergewöhnliche Figur in der norwegischen Gastronomieszene, ein Geschichtenerzähler und Selfmade-Unternehmer. Er stammt aus einer Bergener Fischerfamilie. „Mein Großvater begann in den 1880er-Jahren mit der Zucht von Muscheln und Austern, und ich setzte die Tradition in dritter Generation fort.“ Mehrmals die Woche taucht er bis zu 30 Meter tief nach Meerestieren, mit über 70 Jahren. Die Ausbeute – 1000 Jakobsmuscheln in der vergangenen Woche – landet in der Küche seines Restaurants „Cornelius“ auf einer kleinen Schäreninsel vor Bergen. Sætre und sein Geschäft sind ein gutes Beispiel dafür, wie sehr Fisch in Bergen und ganz Norwegen nicht nur tief in der Alltagskultur verankert, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Das skandinavische Land ist der zweitgrößte Fisch-Exporteur weltweit.

„Angeln war bei uns Familienprogramm, fast jedes Wochenende ging es aufs Wasser“, sagt die 25-jährige Line Gjertsen. In den Sommermonaten arbeitet die Studentin als Outdoor-Guide im Fischerdorf Vik in Øygarden, rund 35 Kilometer westlich von Bergen.

An diesem Tag steuert sie ein kleines Boot durch die Schären. Es riecht nach Salz, Seetang und Motoröl. Vor einigen Tagen hat Gjertsen Reusen ausgelegt. „Wir schauen nach Hummer“, sagt sie – doch Fehlanzeige. Nur ein paar Seesterne, die schnell ins Wasser zurückbefördert werden. Dann bekommen die Gäste Angeleruten. Nach und nach füllt sich ein Plastikeimer mit Makrelen. Noch an Bord werden sie ausgenommen, später an Land filetiert. Was gefangen wird, wird gegessen – draußen, ohne Schnickschnack. Am Bootshaus gibt es eine Suppe mit Makrelen, Karotten, Zwiebeln und Sahne. Anschließend Waffeln, noch heiß vom Eisen, dazu Erdbeermarmelade oder eine Scheibe Braunkäse.

Der süße karamellartige Molkekäse ist ein norwegisches Kultprodukt. Früher jedoch war er ein Symbol der Not, handgefertigt aus dem, was bei der Käseherstellung übrigblieb:

Molke und Sahne – für eine Küche, die mit wenig auskommen musste und den Menschen improvisation abverlangte. Bis weit ins 20. Jahrhundert gehörte Norwegen zu den ärmsten Ländern Europas. Fleisch war rar, Obst teuer, verwertet wurde alles, was es gerade gab. Mit den Ölfunden in der Nordsee nach Ende der 1960er-Jahre kamen Wohlstand und Reichtum ins Land. Auch der Braunkäse machte Karriere und fand den Weg in die Supermärkte, an den Souvenirständen in Bryggen gibt es ihn in Herzform.

Frisches Grünzeug ist auch heute noch teuer und der lokale Anbau schwierig. Sternekoch Christopher Haautuf hat seine eigene Lösung gefunden. Wenn er Gemüse oder frische Kräuter für sein Restaurant „Lysverket“ haben möchte, steigt er auf Dächer, etwa das eines Industriegebäudes im Bergener Stadtteil Kokstad.

Zwischen Bienenstöcken, Beeten und Regenwassertanks wächst dort auf knapp 40 Quadratmetern, was er später in der Küche verarbeiten wird: Salat, Zucchini und anderes Gemüse, alles in Bioqualität. „Wir haben hier die besten Meerestiere, aber es gibt nur wenig Ackerland, Gemüse ist Mangelware, das meiste wird importiert“, sagt Haautuf.

Gemeinsam mit dem Landschaftsgärtner Sigurd Boasson gründete er das Projekt „Essbares Dach“. Die Idee: ungenutzte Flächen in grüne Gärten verwandeln. Gemüseanbau statt Kies, Wildbienen statt Antennen. Kleine Naturbiotope, die Regenwasser speichern, Lebensraum für Vögel und Insekten bieten und das Stadtklima verbessern.

Für Christopher Haautuf ist es mehr als eine pragmatische Lösung. Etwas die Hälfte seines Gemüses stammt inzwischen von den Dächern: Fisch, Fleisch und Milchprodukte liefern Produzenten aus der Region. „Neo-Fjord“ nennt er seine Küche, inspiriert von der rauen Küste, den traditionellen Rezepten und der Idee, dem Klimawandel mit Kreativität zu begegnen.

In einer Stadt, die vom Wasser geprägt ist, von Regen und Meer, zeigt sich Nachhaltigkeit auch dort, wo sie niemand vermutet. Und schmecken kann man sie auf dem Teller eben auch. [visitbergen.com](http://visitbergen.com)

## Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

## Samstag, 8. November

13.40 Uhr rbb Unterwegs im Hohen Fläming  
15.30 Uhr 3sat Indonesien – Bali, Lombok, Nusa Penida und Gili-Inseln

## Sonntag, 9. November

11.40 Uhr NDR Die Küste der Provence – Marseille und Côte Bleue  
13.45 Uhr HR Thailand erleben  
20.15 Uhr WDR Wunderschön! Unterwegs auf Gran Canaria  
22.30 Uhr phoenix Auf dem Mekong durch Laos

## Montag, 10. November

12.45 Uhr 3sat Groningen, da will ich hin!  
14.00 Uhr 3sat Thailand erleben XXL  
15.30 Uhr 3sat Mit dem Zug durch Thailands Westen

16.10 Uhr Arte Unterwegs am Stettiner Haff  
16.15 Uhr 3sat Japan erleben XXL  
17.45 Uhr 3sat Malaysia – ganz Asien in einem Land  
20.15 Uhr 3sat Der Vierwaldstättersee – blaues Juwel der Schweiz  
21.45 Uhr 3sat Die Provence Verte – Südfrankreich  
22.10 Uhr VOX Superstadt New York

## Dienstag, 11. November

14.15 Uhr SWR Eisenbahn-Romantik – zwischen Rhône und Isère  
17.00 Uhr 3sat Lago Maggiore – Berge, See, Dolce Vita  
21.00 Uhr HR Camping-Check. Wilder Schwarzwald & Wellness

## Mittwoch, 12. November

14.00 Uhr NDR die nordstory, Der Emdener Hafen

14.15 Uhr SWR Eisenbahn-Romantik – Eisenbahnbrücken  
18.35 Uhr Arte Abenteuer Brasilien – Von Ipanema zum heiligen Berg

## Donnerstag, 13. November

10.20 Uhr 3sat Albanien – Geheimtipp und Abenteuer  
12.00 Uhr 3sat Das Raabtal – Ein Tal, ein Fluss  
13.25 Uhr 3sat Die Ostfriesischen Inseln – Watten im Watt  
20.15 Uhr NDR Die Farben von Neuenland

## Freitag, 14. November

11.50 Uhr BR Eine Reise zur Quelle der Ilz... damals und heute  
14.15 Uhr SWR Eisenbahn-Romantik, Durch die kanadische Prärie  
20.15 Uhr HR Costa Rica – kommt auf die Bucket List  
21.45 Uhr 3sat Osttirol – Ursprünglich und abgeschieden

Das schaurig-schöne Hohe Venn

# Hier ist der Holzweg superlang



Den Pfad bitte nicht verlassen: 20 Kilometer Holzsteg führen durch das Hohe Venn.

Foto: dpa/Deike Uhtenwoldt

Wenn schon Herbst, dann aber richtig: Durch das Hohe Venn, ältestes Naturschutzgebiet Belgiens, wabert an 150 Tagen im Jahr der Nebel.

Von Deike Uhtenwoldt

Ist das der Gipfel? Acht junge Männer haben Belgiens höchsten Punkt in Besitz genommen, sind die Steintreppe von gut zwanzig Stufen hochgestapft und trinken jetzt ihr Bier. Die Plattform, auf der sie es sich gemütlich gemacht haben, liegt auf gerade mal 700 Metern. Sie befindet sich auf einem Erdhügel, der vor gut 100 Jahren unter der Regenschirm von König Albert I. errichtet wurde, um den höchsten Punkt des Landes wenigstens auf diese Marke zu befördern – denn die umliegende Erhebung, die Botrange, bringt es auf nur 694 Meter. Naturführerin Anita Fohn hat für die Partygäste allenfalls ein müdes Lächeln übrig. Sie hat Interessanteres vor Augen. Der Signal de Botrange, wie Belgiens höchster Berg, rund 40 Kilometer südlich von Aachen in den Ardennen gelegen, eigentlich heißt, ist umgeben von einer kargen Hochfläche von stiller Schönheit. Hier und da Heidekraut, kleine Sträucher, Bir-

ken. Wo sich das Wasser staut, finden sich Torfmoose und Wollgräser. Wir sind im Hohen Venn. Mit einer Fläche von mehr als 600 Quadratkilometern ist es eines der größten zusammenhängenden Hochmoore in Europa. Die Hochebene, wo das Wetter auch außerhalb der eigentlich dafür vorgesehenen Jahreszeit oft herbstlich rau ist, ist grenzübergreifend und erstreckt sich bis ins linksrheinische Deutschland. Der größere Teil aber liegt in der Wallonie, wo das Hohe Venn seit 1957 „staatliches Naturschutzgebiet“ ist, laut Anita Fohn das älteste Naturschutzgebiet des Landes. Mit „150 Tagen Nebel“ wirbt die Region. Die hohe Niederschlagsmenge hat wesentlich zum Entstehungsprozess des Hohen Venn vor rund 10.000 Jahren beigetragen. Heute sind die Torfschichten oft meterdick und wirken auf den Regen wie ein Schwamm. Dass man so eine Landschaft nicht ohne jede Anstrengung durchqueren kann, liegt auf der Hand. Und man darf es auch nur unter Regeln. Moore und Heiden sind streng geschützt. Wild zu campen ist verboten, das Pflücken von Pflanzenteilen ebenso. Die Fortbewegung abseits der ausgewiesenen Wege? Nur in Begleitung eines Naturführers erlaubt. Immer wieder werden die Menschen auf den Holzweg geschickt. Auf über 20 Kilometern wurden Stege errichtet, die Besucher diese Landschaft zu Fuß entdecken lassen. Selbst da, wo die Torfschicht nur dünn ist und man nicht im Morast versinken würde, wäre das Wandern beschwerlich. Ein paar Bohlenwegwindungen weiter wartet der nächste Hingucker, der „Noir Flohay“, Reste eines Kiefernwaldes, der aus der Ferne wie ein mystisches Gemälde Caspar David Friedrichs anmutet: Eine Ansammlung verkohlter Baumsklette ragt in den Himmel. Beim Näherkommen wird deutlich, dass alles weitergeht, auch nach einem Brand. Im Totenwald blüht und grünt es schon wieder.

Die Wanderwege des Hohen Venn führen nicht nur durch Torf, Heide und Schutzzonen – Wiesen und Wildnis sorgen für Abwechslung, sagt Dany Heck, Tourismusmanager Ostbelgiens. Für ein vielfältiges Naturerlebnis empfiehlt Heck eine Venn-Querung, etwa im Hiltal, für größere Distanzen die autofreien Radwege, über die per Knotenpunktsystem navigiert werden kann. Nach den Knotenpunkten kann man auch wandern. „Wandern nach Zahlen“ nennt dies Naturführer Uwe Koch vom Eupener Naturzentrum Haus Ternell. Als promovierter Biologe und Pilzsachverständiger macht er allerdings keinen Hehl daraus, dass ihm die kleinen, verwunschenen Waldpfade lieber sind – allein wegen der Pilze. Als er einmal nach Sichtung eines seltenen Exemplars die sicheren Bohlen verließ, versank er mit einem Bein knietief im Morast und musste herausgezogen werden. Das Glück fremder Hilfe hatten andere nicht. Viele Holzkreuze erinnern im Hochmoor an Verirrte, Kriegs- oder Feuertote. Etwas Morbides haftet einem Aufenthalt im Hohen Venn an, etwas Schaurig-Schönes. Passende Geschichten bekommt man mehrfach zu hören, wenn man mit Uwe Koch unterwegs ist. Selbst Kaiser Karl soll sich hier einst auf einem Jagdausflug verirrt und notgedrungen auf einem großen Quarzit-Felsen übernachtet haben. Seither trägt der Felsen den Namen „Kaiser Karls Bettstatt“. Er ist heute beliebtes Ziel von Geo-Exkursionen. Dabei bekommt man am Gestein erläutert: Im Lauf von Jahrmillionen wurde das Hohe Venn durch Erosion und andere Einflüsse erst zu der Hochebene, die es heute ist. Wie hoch mag das hier mal gewesen sein? Geologen hätten bis zu achttausend Meter errechnet, sagt Koch. Was allein die Höhe betrifft: König Albert I. hätte sicher keinen weiteren Handlungsbedarf gesehen.

## Reiseunternehmen schlägt sich auf die Seite der Tierschützer

### Dertour verkauft keine Ausflüge mehr zu Seaworld und Loro Parque



Zum Schutz von Meeressäugern: Dertour nimmt Ausflüge wie ins Seaworld in Florida aus seinem Programm. Foto: Preston Mack

Reiseveranstalter Dertour will künftig keine Ausflüge mehr zu Orten anbieten, in denen „Meeressäuger in Gefangenschaft“ leben. Das teilte der Touristikonzern mit. Entsprechende Angebote werden gruppenweit ab November aus dem Programm genommen. Beispiele, die für Urlaubsgäste nicht mehr buchbar sein werden, sind laut einer Sprecherin die Seaworld in Florida, der Loro Parque auf Teneriffa, der Rancho Texas Park auf Lanzarote „das Erlebnis Dolphin Explorer in der Dominikanischen Republik und das Delfinario de Cayo Coco auf Kuba. Ziel sei es, das Wohlergehen von Walen, Delfinen und anderen Meeressäugern zu schützen und damit ein deutliches Zeichen für einen verantwortungsvollen Tourismus zu setzen, heißt es in der Mitteilung des Konzerns, zu dem die Reisemarken Dertour, ITS und Meiers Weltreisen zählen. Konkret sollen keine Aktivitäten mehr angeboten werden, bei denen es zu direktem Kontakt zwischen Menschen und Meeressäugern komme – etwa beim Delfinschwimmen. Auch Shows, in denen Tiere zu unnatürlichem Verhalten gezwun-

gen werden, zählen dazu. Ebenso Angebote, bei denen Meeressäuger das Wasser verlassen müssen, um sich zu präsentieren. Die Haltung von Meeressäugern in Zoos steht immer wieder in der Kritik. Während Zoos wie der Loro Parque mit Bemühungen um Artenschutz und Forschung argumentieren, kritisieren Tierschützer das als Gefangenschaft, unter der die Tiere leiden. Dertour habe sich nun klar auf der Seite der Tierschützer geschlagen und folge damit einem Trend, der auch bei anderen Reiseanbietern zu beobachten sei, schreibt das Fachportal „Reisevor9“. Der Vizepräsident der Loro-Parque-Gruppe, Christoph Kiessling, teilte mit, er sei traurig und enttäuscht über die Entscheidung von Dertour, die nach seinen Worten fast fünf Jahrzehnte lange Partnerschaft zu beenden. Er betonte, dass Tierschutz und Respekt für die Tiere im Park die höchste Priorität hätten. Weiter hieß es noch in seinem schriftlichen Statement: „Wir haben wissenschaftliche Daten, unabhängige Studien und transparente Audits vorgelegt, die die hervorragende Pflege belegen, die unsere Tiere täglich erhalten.“ (dpa)

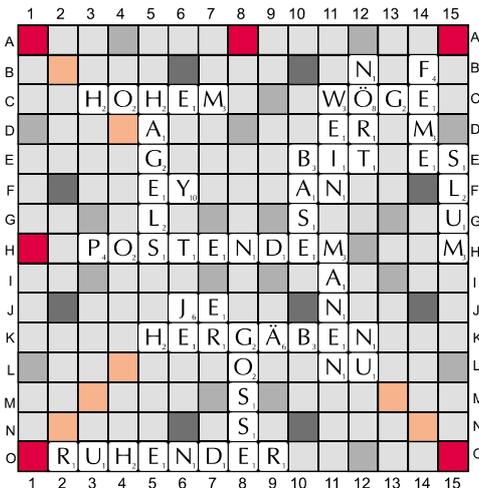
#### Reisen in Deutschland

Norderney: Neues TOP-HOTEL, 4\*, z. B. Meerb., zentr./ruh. Lage, hoh. Konf., behinder.-ger./barrierefr. Zi., Sauna/Physio im Haus, www.jann-von-norderney.de ☎ 04932/667

Kuschelige Wintertage in Scharbeitz-Lübeck Bucht. Gönnen Sie sich eine Anzeit in unserer exklusiven Ferienwohnung (70 m², 2 SZ, max 6 Pers., 450m vom Strand) mit Sauna, Fußbodenheizung, Elektroamin, Terrassenstrahler uvm., 80 €/Tag! Nähere Infos sowie Bilder erfahren Sie unter, auch via WhatsApp ☎ 0176-44 58 69 77

immer Lust auf Urlaub 

Scrabble



SCRABBLE® is a registered trademark of J. W. Spear & Sons, Leicester LE3 2WT, England  
SCRABBLE® tiles by permission of J. W. Spear & Sons PLC

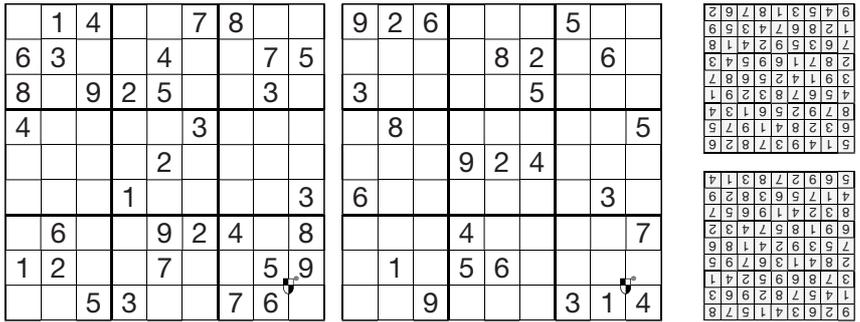
Doppelter Buchstabenwert  
Dreifacher Buchstabenwert  
Doppelter Wortwert  
Dreifacher Wortwert



Spielregeln:

Legen Sie mit den Buchstaben, die auf dem Bänkehen liegen, ein Wort in der abgebildeten Spielsituation an. Sie dürfen nur in einer Richtung legen (von links nach rechts oder von oben nach unten). Das Wort muss an wenigstens einen der bereits auf dem Spielfeld liegenden Buchstaben anschließen.  
Achten Sie bei der Berechnung der Punktzahl auf die Sonderfelder, die den Buchstaben- bzw. Wortwert erhöhen (gilt nur bei Erstbelegung). Auch die Punkte der von Ihnen verlängerten Wörter können Sie sich gutschreiben. Maßgebend sind die Regeln von Sorabille® sowie der Rechtschreib-Duden, 28. Auflage.  
Wie viele Punkte können Sie in dieser Spielsituation erreichen? Unser Favorit bringt einen Wert in den oberen 40ern.  
Bei der Aufgabe in der vergangenen Woche kamen wir mit »weil ihr euch« VORSAHT (5E-5K) auf insgesamt 56 Punkte.

Sudoku

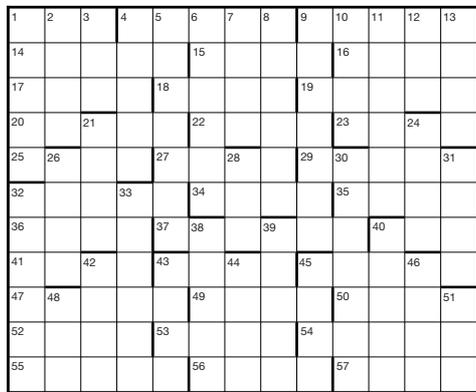


Wer kennt diesen Ort?

Eigentlich sind 35 Meter für einen Berg nicht die Welt. Hier aber sorgt dieser bescheidene Höhenunterschied für einen äußerst eindrucksvollen Auftritt. 345 Meter über Europas zweitgrößtem Fluss thront das Schloss auf einem 200 Meter langen Kalkrücken und beherrscht die Landschaft. Am südlichen Rand der Schwäbischen Alp gelegen, war die Anlage in einer sehr dunklen deutschen Zeit als französisches Enklave extraterritoriale Gelände und Adresse des französischen Vichy-Regimes. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges beschlagnahmten es die Franzosen dann wirklich bis 1951. (ur)



Mit Haken und Ösen



**Waagrecht:** 1 Endloser Fallwind. 47 Ethnische Gruppe, kam ursprünglich aus Indien. 49 Nur ein Bruchstück. 50 Welches Kammacher. 25 Männliches Ende eines US-Staates. 27 Mit Vergnügen? Aber ja doch! 29 Gebirgsbauern. 32 Er lebte in der Eisenzeit. 34 Nihilistenwort. 35 Von ihr kündigen Monumente. 36 Utensil Cäsars am Rubikon. 37 Mich deucht: Sie ist feucht! 40 Quasi eine Graskonservierung. 41 Erstes FKK-Gelände. 43 Ihre Devise: Betreten verboten! 45 Laut vor Frosch und Körper.  
14 Kolmbuch fand es nie. 15 Alias Holzweg. 16 Schwedische Stadt, die viel mit einem Papageitauer gemeinsam hat. 17 Twist-Konkurrenz in den Sechzigerjahren. 18 Mehr als sauber. 19 Standardwaffe im Nervenkrieg. 20 Ihr fehlt alles zum Original. 22 Unentbehrlich für die englische Marine. 23 Damit schabte der Kammmacher. 24 Dort gibt es eine Menge Norweger. 3 So bezeichnen die Spanier einen Fluss. 4 Ilja illustrierte, Vadim violinierte. 5 Aufputzmittel. 6 Primzahl mit Hang zum Passieren. 7 In ihm spielen drei. 8 Verdi schrieb diese Oper. 9 Das ist vorzüglich. 10 Bergsteigerziel in Kirgisistan. 11 Haben Sie ein Etoi? 12 Geschrumpter Ingenieur. 13 Aufenthalt für Gold und Blut. 21 Vorname des Herrn Poppenspäpke. 24 Iren nennen ihr Land so. 26 Vespasian befand, dass es nicht stinkt. 28 Endloses Schiffstau. 30 Macht Kohle mit Kehle. 31 Er ist kein schönes Pferd. 32 Alias Almhirt. 33 Metallisches für Implantate. 38 Italienscher Ausbrecher. 39 Gehört in jedes Badezimmer. 40 In Pennsylvania hat der Finne eine eigene Burg. 42 Schluss, aus, vorbei! 43 Es wird stets angestrebt. 44 Unser Zuhause. 45 Das ist doch unmissverständlich! 46 Wo die Maler-Brüder Le Nain das Licht der Welt erblickten. 48 Sein Spitzname: Paddy. 51 Geschrumpte Medaille.  
**Senkrecht:** 1 Spanier und doch wieder nicht. 2 Dort gibt es eine Menge Norweger. 3 So bezeichnen die Spanier einen Fluss. 4 Ilja illustrierte, Vadim violinierte. 5 Aufputzmittel. 6 Primzahl mit Hang zum Passieren. 7 In ihm spielen drei. 8 Verdi schrieb diese Oper. 9 Das ist vorzüglich. 10 Bergsteigerziel in Kirgisistan. 11 Haben Sie ein Etoi? 12 Geschrumpter Ingenieur. 13 Aufenthalt für Gold und Blut. 21 Vorname des Herrn Poppenspäpke. 24 Iren nennen ihr Land so. 26 Vespasian befand, dass es nicht stinkt. 28 Endloses Schiffstau. 30 Macht Kohle mit Kehle. 31 Er ist kein schönes Pferd. 32 Alias Almhirt. 33 Metallisches für Implantate. 38 Italienscher Ausbrecher. 39 Gehört in jedes Badezimmer. 40 In Pennsylvania hat der Finne eine eigene Burg. 42 Schluss, aus, vorbei! 43 Es wird stets angestrebt. 44 Unser Zuhause. 45 Das ist doch unmissverständlich! 46 Wo die Maler-Brüder Le Nain das Licht der Welt erblickten. 48 Sein Spitzname: Paddy. 51 Geschrumpte Medaille.  
**Auflösung des letzten Rätsels**  
O E D E M O A S E I S I M S  
E R I K I A R R E S T I N A T  
R A L L E D A M E R I K A N E  
E L L E H E J I L I S Z I  
P I S T E L I T E J E M I R  
A N T E N N E R E I M I N I  
A D A M A D E F E R S E  
R A D I O G I N A F A L D  
R E L I S A N D I A D E R  
E R I T I N A I N I R U H E  
L O S E J A N G I E R N

Kreuzworträtsel

A crossword puzzle grid with clues in German. The grid is 13x13. Clues include: norddt. Fleumfeder, Naumburger Domfigur, nordnorig. Hofenstadt, Engherzigkeit, Knauserei, Vorname von Podolski, Fragewort (4. Fall), Auspuffausstoß, Bewohner der Arktis, Vorname des Komikers Lingen, Herrscherstuhl, englisch: ja, von oben her, Erscheinungsbild (tot.), top. Wirbelsturm, dt. Tennisspieler(in) (Sabine), Halbinsel Südwest, großbr., tanniens, Ausgedehntheit, ugs.: Kitzschadensversicherung, Verkünder, schwankend, unsicher, Nachschlagewerk, rämi-scher Grenzwall, Fenstervorhang, argentinischer Tanz im 2/4-Takt, unempfindlich f. Krankheiten, musk. Signal, Ausruf des Ekels, Rubenvarietät, Gemüse (2 Wörter), äußerst reiz-, geschmackvoll, Einh. der Beleuchtungsstärke, Spielkartenfarbe, feinste Schmutzteilchen, Fenstervorhang, argentinischer Tanz im 2/4-Takt, Schweizer Erfindungsautor (Mortin), dt. Dingtong (Rustoff) † 1976, Krustentier, Stadt in Mittelitalien, Kurort an der Isar (Bad...), Fluss in Spanien, sich grob gebender Mensch, Schahinhibitor, Teuschung, altperuan. Volk, Gestalt bei Karl May †, saloppe Hose (amerik.), zügelloses Geloge, Schläge, Prügel, engl.: haben, Koseform von Eduard, fränk.: Housitur, unbestimmter Artikel, Zuschauer-, Zuhörer-schaft, beurlaubender Jurist, Stadt bei Düsseldorf, saloppe Hose (amerik.), zügelloses Geloge, Schläge, Prügel, Postsendung, Gewürzpflanze, Monatsname, Zauberei der Artz-sage, Rosen-lorbeer, Wachol-der-branntwein, weibl. Artikel, Fruchtbrei, Gründer des Tür-kischen Reiches, fest im Frühling, frz. Maler (Claude) † 1926, fahl, bleich, aus e. welchen Metall gefertigt, halblange Kleidung, Notlage, Loto-treffler (Sekret ab-sect. gegen), kleines Kerbier, Ausruf des Ver-sehens, Held in Das Dschun-gelbuch, fähig, fähig, fertig gekocht, Renn-schlitzen, ugs.: heron, Schieds-richter-utensil, Wasser-vogel, Kurort in Graubünden (Schweiz), trocheten, Schwermoll, Kurort in Graubünden (Schweiz), trocheten.

## Carolyn Kebekus spricht über ihre Entbindung, Männer, Frauen und das Kind

# „Und das hat Mama gemacht!“

Lustig sind Wehen nicht. Comedian Carolyn Kebekus hat trotzdem ein komisches Buch über all das geschrieben, was sie in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und jetzt mit dem Kind erlebt und erlebt hat. Ein Interview über Senfbäder, Social-Media-Mütter und väterliche Hormonschwankungen.

Von Daniel Benedict

**F**rau Kebekus, bevor Ihr Kind zur Welt kam, lagen Sie volle vier Tage mit Wehen in der Klinik. Das stellt man sich ja eigentlich anders vor. Carolyn Kebekus: Wie wir wissen, war ich bei der Entbindung uralt. Da wird einem empfohlen, dass man die Geburt am errechneten Termin einleitet. Meine Vorstellung war: Am Stichtag fahren wir hin, ich kriege eine Tablette, und dann kommt das Kind. Ich habe auch wirklich Tabletten bekommen, alle paar Stunden neue, und es setzten auch Wehen ein, mal stärker, mal schwächer. Aber es kam kein Kind. Zwischendurch wurde der Muttermund kontrolliert und der öffnete sich nicht. Das Kind lag irgendwie nicht tief genug – whatever. Unter uns: Muttermündunwirksame Wehen sind die asozialste Art, auf die man Wehen kriegen kann. Weil es einfach gar nichts bringt.

Was haben Sie in all der Zeit gemacht – und was Ihr Partner?

Kebekus: So witzige Sachen wie Massagen. Oder Fußbäder mit Senf. Die hat der Papa vom Baby sogar mitgemacht.

Logisch. Wenn der ein Fußbad macht, ist das ja wahrscheinlich genauso nutzlos wie ein Fußbad der Mutter.

Kebekus: Eben. Wir haben einfach alles mitgenommen. Am ersten Abend habe ich gefragt: Was machen wir denn jetzt? Dann hieß es: Gehen Sie mal spazieren und Treppen steigen; und dann kriegen Sie noch eine Spritze, und wenn dann immer noch nichts passiert, legen Sie sich schlafen. Ja, wie jetzt? Ich geh schlafen? Hä? Das war für mich so seltsam. Wir sind dann in dieses Zimmer gegangen, in das wir morgens eingeecheckt hatten, und haben überlegt, ob wir einen Film gucken sollen. Es war wie früher, wenn die Schule ausgefallen ist. Plötzlich hat man freie Zeit und überhaupt nichts zu tun. So ging es munter weiter, vier Tage lang. Die Laune wurde nicht besser, aber am Ende hat es geklappt.

Wenn das erste Kind kommt, merkt man auf einmal, dass man selbst gar nicht der Endpunkt ist – sondern auch nur Teil einer Generation, auf die weitere folgen. Wie hat das Ihr Lebensgefühl verändert?

Kebekus: Für mich hat es das Gefühl für meine Eltern verändert. Das war immer voll gut. Aber jetzt merke ich, was es heißt, Kinder großzuziehen und nebenher ein eigenes Leben haben zu wollen. Wie es sich anfühlt, all das zu managen, was man heute Mental Load nennt. Meine Mutter hat das in einer Zeit gemacht, als der Mann sich weitestgehend rausgehalten hat. Wenn der von der Arbeit kam, hat er sich erstmal ausgeruht. Und als Frau war man so wahn-sinnig zuständig für das Kind. Das ist heute ja schon besser. Mir fallen jetzt auch wieder Situationen vor früher ein. Zum Beispiel wie ich als Teenagerin mit meiner Mutter gestritten habe: Ist mir doch

egal, ob die Wäsche auf der Treppe liegt oder im Schrank! Ich habe Megaschiss vor allem, was da noch auf mich zukommt. Also, das hat sich verändert: wie ich meine Mutter sehe, meine Oma und meine Uroma auch.

Kinder leben heute mit weniger Freiräumen als früher.

Kebekus: Ich wundere mich jetzt schon, wieso ich meine Eltern damals so vorsichtig und spielfrig fand. Aus der Rückschau waren sie unfassbar locker. Wir sind früher immer vier Wochen in die Bretagne gefahren. Meine Eltern haben das immer so beschrieben: „Morgens machen wir die Tür auf, dann laufen die Kinder an Strand, und abends sehen wir uns wieder.“ Was für eine Horrorgeschichte. Wissen Sie, wie krass die Gezeiten in der Bretagne sind? Ich weiß noch, wie ich und eine Freundin mit unseren kleinen Geschwistern bei Ebbe los sind, Krebse und Seesterne suchen. Plötzlich war Flut, und wir standen auf so ein paar Steinen. Um uns rum war Wasser. Mein Bruder war vier und die Schwester meiner Freundin wahrscheinlich so zweieinhalb. Und dann haben wir die huckepack genommen und sind durch das Wasser zurück, halb gelaufen, halb geschwommen, und ohne Ende am Heulen. Und alles, was unsere Eltern am Strand gesagt haben, war ... (Kebekus wechselt in breites Kölsch.) „Kinder, nee, was seid ihr nass? Wir sind am Meer! Ihr müsst doch auf dat Wasser gucken!“

So war das damals.

Kebekus: Ein bisschen beneide ich meine Eltern aber auch, dass sie diesen Druck aus Social Media nicht hatten. Uns wird auf Instagram doch ständig gesagt, wie wir unsere Babys waschen müssen, wie wir mit dem Kleinkind über Gefühle diskutieren und was wir bei der Förderung schon wieder verpasst haben. In der soundsovielten Woche entwickelt sich dieser oder jener Hirnlappen, und deswegen braucht das Kind jetzt unbedingt farbiges Spielzeug. Und dann steht man im Laden und das Spielzeug gibt's nur in Beige.

Was das Leben mit kleinen Kinder so toll macht: Man sieht die Welt noch mal mit ihren Augen. Was haben Sie schon alles neu entdeckt?

Kebekus: Ich weiß noch,

wie ich das erste Mal was auf ein Blatt Papier gemalt habe – und das Baby hat das gesehen. Wie wahrscheinlich jedes Kind mag es Bälle und Wauwau. Und als ich dann einen Hund gemalt habe, konnte es das gar nicht glauben. Eben war da noch nichts! Und jetzt – ein Wauwau! Und das hat Mama gemacht! Natürlich erlebt man viele solche Momente. Es macht Spaß, und alle sagen mir auch, wie schnell das vorbei ist und dass ich es genießen soll. Stimmt alles. Aber man schläft halt auch sehr schlecht.

Streckenweise ist Ihr Buch ganz schön derb und offen, dann aber auch wieder sehr diskret. Als Leser erfährt man zwar von Ihrer Intimirasur vor der Entbindung, aber weder das Geschlecht des Kindes noch den Namen des Vaters. Wie haben Sie Ihre Grenzen gesetzt?

Kebekus: Meine Schwangerschaft war ja sowieso öffentlich. Die hätte ich gar nicht verbergen können. Von meiner eigenen Intimität gebe ich dann ganz bewusst viel preis. Weil es etwas ist, wo die meisten Frauen sich wiederfinden. Und damit ist es auch etwas, das uns als Gesellschaft interessieren sollte: Wie gehen wir mit dem Wochenbett um? Wie öffentlich ist so ein schwangerer Körper? Wie viel Zugriff hat die Gesellschaft darauf? Wie sehr wird mein Körper kontrolliert – auch vom Gesetzgeber? Eine Schwangerschaft ist intim, aber auch eine gesellschaftliche Frage. Das Geschlecht von dem Baby und die Identität meines Partners sind einfach nur privat. Vielleicht rede ich auch mal über den Stuhlgang des Kindes, weil das sowieso alle Kinder gemeinsam haben. Aber mehr gebe ich nicht preis.

Ihr Buch erzählt auch von dem Druck, dem Mütter ausgesetzt sind. Und vieles kommt dabei von anderen Frauen: von Influencerinnen, die übersteigerte Ideale vorleben, von Müttern erwachsener Frauen, die Enkelkinder einfordern. Gibt es auch eine toxische Weiblichkeit oder ist der Begriff in einer patriarchalen Gesellschaft schiefer?

Kebekus: Ja, für mich klingt das wirklich schief. Das kann man nicht vergleichen. Es stimmt schon: Der gesellschaftliche Druck auf Mütter ist hoch und er kommt nicht nur von Männern, sondern auch von Frauen. Aber am Ende geht es immer auch um die Machtfrage. Wenn eine Frau sich für Kinder entscheidet, ist das gleichzeitig eine Entscheidung für die Altersarmut. Als Mutter fehlt es dir später an Rente, du hast Probleme, nach der Elternzeit zurück in den Beruf zu kommen ... Wir sind noch lange nicht an einem Punkt, an dem die Dinge gerecht verteilt sind.

Sie wurden via Social Media aufgefordert, jetzt bitte nicht nur noch Witze über Kinder zu machen. Darauf antworten Sie: Männliche Comedians müssten sich auch nicht rechtfertigen, wenn sie ausschließlich ihre auch so dämlichen Freundinnen veralbern. Geben Sie es zu: Da ist Mario Barth gemeint.

Kebekus: Nein, da ist niemand explizit gemeint. Es gibt einfach unendlich viele männliche Comedians, die Witze über ihre Freundinnen machen. Das gilt auch für die amerikanischen. Jerry Seinfeld hat am Anfang nur darüber geredet, wie sehr seine Frau ihn liebt und wie sehr er selbst nur noch genervt ist von der. Frauen werden in der Comedy oft in Nischen gesteckt. Auf Panels mit fünf Komikern reicht eine einzige Frau, um das langweilige Thema Weiblichkeit abzudecken. Und dann sitzt diese eine Frau zwischen vier Männern, die über nichts als das Saufen und ihre Freundinnen reden. Hinterher sagen dann alle, dass Frauen eben nur ein Thema haben.

Es gibt schlechte Dad-Jokes. Aber Mom-Jokes gibt es nicht. Warum ist das so?

Kebekus: Meine These: Frauen lassen schlechte Witze erzählen. Mütter können sich keine Witze merken. Aber sie können Witze kaputtmachen, indem sie vorher die Pointe verraten. Die sagen dann: Erzähl doch noch mal den Witz, wo das am Ende gar keine Nonne ist.

### Carolyn Kebekus

wird am 9. Mai 1980 in Bergisch Gladbach geboren. Ende der 1990er stößt sie als Praktikantin zur Comedy-Show „Freitag Nacht News“, wo sie mit Tokio-Hotel-Parodien den Durchbruch erlebt. Formate wie „Pussy Terror TV“ und „Die Carolyn Kebekus Show“ machen sie zu einem der größten Stars der deutschen Comedy. Ihr neues Buch „8000 Arten, als Mutter zu versagen“ ist bei Kiepenheuer & Witsch erschienen. Eine neue DCKS-Staffel ist gerade angelaufen.

**Funktioniert das Konzept? – Ein Tag auf den Mitfahrbänken in der Region**

# Hinsetzen – und warten



Begegnungen mit (oben links) Andreas Bachg und dem Ehepaar Britta Flottmann und Burkhard Vennemann, in Hohenholte (Bild oben rechts) mit Heinz Tigger und (Bild Mitte) Anja Overhaus. In der Zeit dazwischen: warten auf der Bank mit möglichst gewinnendem Gesichtsausdruck. Fotos: Annegret Schwegmann

Hinsetzen, warten, einsteigen: Das Prinzip der Mitfahrbänke könnte so einfach sein – ist es aber nicht immer. Eine Geschichte über gestoppte Autos, hilfreiche Hundehalter und einen extrem guten Tipp.

Von Annegret Schwegmann

**D**ie Idee für diese Geschichte ist schnell erzählt: Eine Redakteurin setzt sich auf Mitfahrbänke in der Region und schaut, was passiert. Im Idealfall halten Autofahrer in einer akzeptablen Zeitspanne an und erkundigen sich nach ihrem Mitfahrwunsch. Und wenn sich die Ziele miteinander kombinieren lassen, passiert das, was die Erfinder der Bänke in Signalfarben erreichen wollten: niedrigschwellige Mobilität, besonders geeignet für den ländlichen, durch den Öffentlichen Nahverkehr nur mäßig erschlossenen Raum. Ein Hinweis zur „akzeptablen Zeitspanne“: Die liegt bei maximal 30 Minuten pro Bank. Weil – irgendwann ist auch mal Schluss mit Warten bei 13 Grad, Herbstwind mit tückischen Böen und Sitzen auf Metallbänken, die auch mit einem Stoffstreifen Filz als Kissenersatz nicht anheimelnder werden. Noch ein paar generelle Worte zur Mitfahrbank. Die ersten sind 2014 in Speicher, einer Stadt in der Eifel, aufgestellt worden. Seither wird die Idee in vielen Regionen Deutschlands kopiert. Und seitdem sitzen wartende Menschen darauf – so wie die Redakteurin. Ihr erstes Ziel: die Mitfahrbank in Havixbeck-Hohenholte. Für die Medienschaffende das Bullerbü des Münsterlandes.

Noch immer im Stil eines Stiftsdorfes mit gut 700 Einwohnern, Kopfsteinpflaster, gepflegtem Grün und weitem Blick auf Häuser, die so adrett aussehen, als würden sie von ihren Bewohnern innig geliebt. Mittendrin im Ort die rote Bank. Heinz Tigger ist der erste Passant, den die Redakteurin anspricht – sie wartet zu diesem Zeitpunkt seit zehn Minuten. Der 83-Jährige fährt häufig mit seinem Rad durchs Dorf und hat bis zu diesem Tag noch nie jemanden auf der Bank sitzen gesehen. Ob es am Standort liegt? In zirka zehn Minuten werden er nach einer Besorgung wieder an der Bank vorbei fahren. „Ich befürchte“ – die Wartende verspürt einen frühen Anflug von Resignation – „dann sitze ich noch immer hier.“ Der Mitfahrbank-Hauptgewinn nur vier Minuten später! Ein Auto stoppt exakt vor der roten Bank. Anja Overhaus lässt die Scheibe der Beifahrertür leise surrend nach unten gleiten, lächelt, wenn auch bedauernd. „Es tut mir leid, ich fahre nicht in Ihre Richtung.“ Der Redakteurin fühlt sich trotzdem so, als werde sie von innen wohligh gewärmt. „Und Sie halten trotzdem an? Das ist wirklich sehr, sehr aufmerksam!“ Die Bank, nimmt die Erzieherin an, werde vermutlich nur deshalb kaum genutzt, weil in Hohenholte jeder jeden kenne – inklusive seiner jeweiligen Pläne. „Und dann fragt man einfach, ob man mitfahren kann.“ In Schapdetten allerdings sehe sie gelegentlich Leute auf den Mitfahrbänken. Nottuln-Schapdetten... Das vielleicht besser geeignete Ziel? Wo genau befinden sich dort die entsprechenden Sitzgelegenheiten? „Zeige ich Ihnen“, sagt Anja Overhaus. „Ich fahre voraus.“ Die Redakteurin verspürt einen weiteren Wärmeschub. Wieder nach innen, nicht nach außen gerichtet. Vor knapp vier Jahren hat Birgit Schlütter das Bankkonzept für das Projekt „Nottuln Nachhaltig“ organisiert. Dessen Grundgedanke überzeugt sie heute noch genauso wie damals. „Es ist die einfache und kostenlose Möglichkeit für Leute, die kein Auto haben, von A nach B zu kommen.“ Jungen Menschen, die das Angebot nutzen wollen, empfiehlt sie eine Sicherheitsvorkehrung. „Fragt den Fahrer oder die Fahrerin, ob Ihr das Autokennzeichen fotografieren und Euren Eltern schicken könnt. Bei jemandem, der das nicht will, steigt man natürlich nicht ein.“ Zudem empfiehlt sie, auf Kennzeichen aus der Region zu achten. „Für junge Leute ist das ein tolles Angebot.“ Über Sicherheitsvorkehrungen denkt die Redakteurin – und das liegt nicht nur an ihrer Zugehörigkeit zu einer ganz anderen Generation – schon lange nicht mehr nach. Nach 20 Mi-

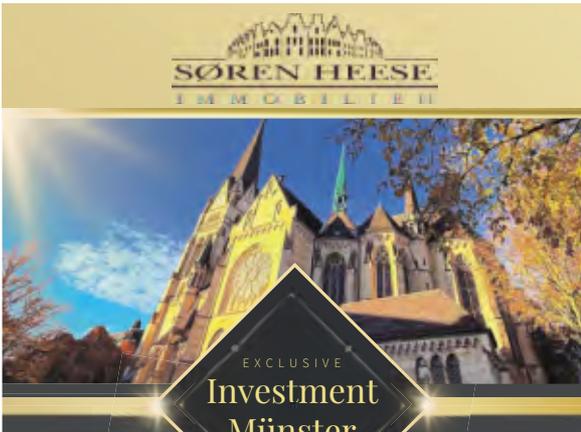
nuten hat sie die Straßenseite gewechselt, wartet jetzt nicht mehr auf eine Mitfahrgenossenschaft von Schapdetten nach Nottuln, sondern nach Münster. Egal wohin. Gläserne Menschen. Auf diesen Bänken bekommen sie jenseits von abgreifbaren persönlichen Daten eine ganz neue Bedeutung. Eine gläserne Frau – ganz einfach, weil sie auf diesen beiden Bänken durchsichtig geworden ist. Niemand achtet auf sie. Schmolimund. Kombiniert mit Selbstmitleid, sich im ganzen Körper ausdehnend wie die Wolken, die sich gerade in- und aufeinander schieben. Und dann der Lichtblick. Joest Braun auf dem Weg zum Kindergarten – sein Sohn wartet bereits in Anorak und Straßenschuhen. „Doch: Ich hätte Sie mitgenommen, wenn ich hier gerade mit dem Auto vorbei gekommen wäre.“ Zeit für einen neuen inneren Wärmeschub. Wieder in Havixbeck. Diesmal auf der Bank, die die Zufahrtsstraße zu den Supermärkten säumt. Andreas Bachg, unterwegs mit Zwergpudel Louie, registriert irritiert den Notzblock in den Händen der Redakteurin. „Verkehrszählung?“, fragt er. Zehn Minuten später hat ihn das Mitgeföh offenbar so sehr ergriffen, dass er einen Kleintransporter stoppt. Britta Flottmann und Burkhard Vennemann stört das nicht. „Wir lassen Sie am Bahnhof aussteigen“, schlägt die Frau auf dem Beifahrersitz vor. Vorsichtig formulierte Frage, gestellt, um Enttäuschungen vorzubeugen. „Hätten Sie denn auch angehalten, wenn Herr Bachg Sie nicht gestoppt hätte?“ „Na, klar.“ Die Redakteurin trifft lautlos eine Entscheidung: Das gilt als so gut wie sicher angehalten. Studierende der Hochschule Rhein-Main Wiesbaden und der University of Applied Sciences in Frankfurt haben im Jahr 2019 Wege zur Optimierung des Personennahverkehrs erforscht und den Mitfahrbänken ein einseitiges Akzeptanzproblem attestiert. Die Befragung der Fahrerinnen und Fahrer zeigt, dass die Fahrer oft an leeren Bänken vorbeifahren und grundsätzlich zu einer Mitnahme bereit wären.“ Die Redakteurin sitzt mittlerweile auf einer Bank in Dülmen-Hiddingsel, die genauso wie fast alle anderen in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle installiert worden ist. Andreas Krös – er arbeitet in der Werkstatt gegenüber – fallen dort gelegentlich Mitfahrsuchende auf, die offenbar erfolgreicher als die Redakteurin sind. Nach 20 Minuten drosselt eine junge Mutter mit Kind im Kindersitz die Geschwindigkeit ihres Fahrrads und bringt es schließlich zum Stillstand. „Ich beobachte Sie schon eine ganze Weile“, sagt sie. „Wenn Sie nach Dülmen wollen, dann nehmen Sie doch einfach den Bus...“

# Grundstücke & Immobilien

Bauen und Wohnen im Münsterland

Email: anzeigen@zgm-muensterland.de

Samstag, 8. November 2025



**EXKLUSIVE Investment Münster**

Rarität mit Blick auf Münsters Kreuzkirche! Charmantes Stadthaus mit 5 Parteien & 533 m² Wfl.! EG mit 165 m² Wfl. nach Umbau Eigentumsfähig, z. Zt. 54.840 € WM, KP 1,8 Mio. € zzgl. 4,76 % Courtage! Energetik: BJ 1952, Energiebedarf 120 kWh Gas, EEK D

SÖREN HEESE IMMOBILIEN GbR - Ludgeristr. 113 ~ 48143 Münster

## Diese drei Fehler sollten Sie beim Lüften vermeiden

### Für ein gutes Raumklima

Regelmäßiges Lüften ist wichtig – damit schlechte Luft und Schadstoffe die Wohnung verlassen. Und es kann das Schimmelrisiko senken – wenn man es richtig macht.

#### 1. Fehler: Mehrere Räume über einen Raum lüften

Auch wenn es womöglich manchmal praktisch scheint, um keine kalte Luft ins Zimmer zu holen: Lüften sollte man nicht von einem Zimmer in ein anderes – sondern immer nach draußen, rät der Deutsche Mieterbund (DMB). Wer ein innen liegendes Bad ohne Fenster hat, kann sich zwar nicht ganz daran halten. In dem Fall sollte man aber zumindest auf dem kürzesten Weg durch ein zweites Zimmer lüften – und die anderen Türen der Wohnung geschlossen halten. Besonders nach dem Baden oder Duschen soll sich der Wasserdampf schließlich nicht gleichmäßig in der ganzen Wohnung verteilen.

Was fürs Lüften gilt, gilt übrigens auch fürs Heizen: Einen Raum über einen anderen einfach mitheizen, also etwa das Schlafzimmer über die laufende Heizung im Wohnzimmer, ist keine gute Idee. Ganz im Gegenteil: Ein solches „Überschlagengassen“ ist eher der Schimmelbildung zuträglich. Denn die warme und damit feuchte Luft aus dem Wohnzimmer kann sich leicht an den kalten Wänden des Schlafzimmers niederschlagen. Der Rat des DMB stattdessen: Die Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen tagsüber und nachts geschlossen halten.

#### 2. Fehler: Fenster dauerhaft gekippt lassen

Laut der Initiative Wärme+ sind gekippte Fenster vor allem eines: Energiefresser. Die Luft werde durch die gekippten Fenster demnach nur langsam ausgetauscht, während die Wände des Zimmers abkühlen. Besser also: richtig stoßlüften – und wenn möglich – gegenüberliegende Fenster im Raum gleichzeitig weit öffnen.

Wie lange man mindestens stoßlüften sollte, hängt dem Deutschen Mieterbund zufolge übrigens vom Unterschied zwischen der Zimmertemperatur und der Außentemperatur ab – und davon, wie viel Wind weht. Generell gilt: Je kälter es draußen ist, desto kürzer muss gelüftet werden. Selbst bei Windstille und geringem Temperaturunterschied zwischen Innenraum und Wohnung reichen demnach in der Regel über 15 Minuten Stoßlüftung aus. Nur so selten sollte man nicht lüf-



Drei- bis viermal pro Tag für jeweils zehn bis 15 Minuten: Effizientes Lüften benötigt Zeit. Foto: dpa/Christin Klose

ten. Der DMB empfiehlt, morgens in der Wohnung für einen kompletten Luftwechsel zu sorgen, indem man in jedem Zimmer das Fenster weit öffnet. Vormittags und nachmittags sollte man dann nochmals diejenigen Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben – und abends für einen kompletten Luftwechsel – auch im Schlafzimmer – sorgen.

#### 3. Fehler: Bei Regen ganz aufs Lüften verzichten

Klar, man will keine unnötige Feuchtigkeit in die Wohnung holen. Der Deutsche Mieterbund rät dennoch, auch bei Regenwetter zu lüften. Denn wenn es nicht gerade zum Fenster hereinregnet, sei die kalte Außenluft trotzdem trockener als die warme Zimmerluft.

Die optimale Luftfeuchtigkeit liegt laut der Initiative Wärme+ übrigens zwischen 40 und 60 Prozent. Wie hoch diese in Ihren Räumen ausfällt, können Sie mit einem Hygrometer messen. Diese zeigen mittlerweile meist digital die relative Luftfeuchtigkeit im Raum an – und sind etwa in Baumärkten zu finden. (dpa)

## H O M A N N

 <p><b>Investor sucht ...</b> Mehrfamilienhaus in Münster oder im Kreis Coesfeld. Gerne auch sanierungsbedürftige Objekte. Kaufpreis bis 2.490.000 € Kd.-Nr.: 47199 Elmar Gröver, Tel. 0251 / 41848 21</p>	 <p><b>Junges Akademiker-Paar sucht ...</b> Eigentumswohnung ab 80 m² in Münster oder näherer Umgebung. Kaufpreis bis 500.000 € Kd.-Nr.: 43638 Bernd Milas, Tel. 0251 / 41848 26</p>	 <p><b>Projektentwickler sucht ...</b> Grundstücke und Mehrfamilienhäuser ab einer Wohnfläche von 250 m² in Münster oder näherer Umgebung. Gewerbeanteil bis max. 30%. Kd.-Nr.: 45990 Harald Wilde, Tel. 0251 / 41848 96</p>	 <p><b>Familie mit 2 Kindern sucht ...</b> Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte in Niefernberge oder Handorf. Mind. 4 Zimmer und mit Garten. Kaufpreis bis 750.000 € Kd.-Nr.: 38229 Tim Horstmann, Tel. 0251 / 41848 14</p>	 <p><b>Pensionär sucht ...</b> eine seniorengerechte Wohnung, 2-3 Zimmer im Zentrum von Münster im EG oder mit Aufzug. Wohnfläche ca. 70-80 m². Gerne mit Balkon, PKW Stellplatz nicht erforderlich. Kaufpreis bis 500.000 € Kd.-Nr.: 43567 Nicole Mönning, Tel. 0251 / 41848 22</p>	 <p><b>Jetzt kostenfrei Immobilie bewerten!</b></p>
---	---	---	---	--	--

### Grundstücke

### Grundstücke Verkauf



Sie sind auf der Suche nach Baugrundstücken in Bestlagen? Wir bieten Ihnen exklusiv: Abrissgrundstück Adlerhorst ca. 1.174 m² und baureifes Grundstück ca. 940 m² Parkallee. Details und KP gerne auf Anfrage. ☎ 0251/2855776 www.schoelling-immobilien.de

### Steinfurt-Borghorst...

Erschlossenes Baugrundstück mit ca. 597m², ideal für EFH/DHH nach B-Plan, KP: 150.000,- € ☎ 0251/29799440 www.von-wueffling-immobilien.de

## 12 Büros in Ihrer Region.

Volksbank Immobilien Münsterland GmbH

### Grundstücke Ankauf



**Ihr Spezialist für Immobilienbewertungen**

Yannick Schöppner  
Diplom-Sachverständiger (DIA)  
Immobilienkaufmann (HK)

02501 4475 0

## "EXKLUSIVES WOHNENSEMBLE MIT CHARAKTER" EINFAMILIENHAUS & MAISONETTE-WOHNUMG IN EMSDETTEN



- Einfamilienhaus: 5 Zimmer, ca. 150 m² Wohnfläche, Terrasse, Carport Kaufpreis: 535.000 Euro, 3 % Prov.
- Maisonette Eigentumswohnung: 4 Zimmer, ca. 126m² Wohnfläche, Balkon, Kaufpreis: 465.000 Euro, 3,0 % Prov.
- KfW-Effizienzhaus 40, Erdwärme, PV-Anlage
- Baufertigstellung ca. Januar 2026

0251 50055921 | Büro Emsdetten | volksbankimmobilien.de



Ausgezeichnet von Capital als Top-Makler in Münster

- Für Wohnimmobilien
- Für Gewerbeimmobilien

u. a. für bestes Exposé

Wir danken unseren Käufern und Verkäufern für Ihr Vertrauen.

Dr. Rüdiger Schorn  
Geschäftsführer

0251-972120

www.dr-schorn.de

immer besser informiert ZGM



Grundstück für ein alternatives Wohnprojekt gesucht, ab 3.000 m² Bruttofläche. Weitere Gesuche: kensington-muenster.com ☎ 0172 53 94 994

### Bau- u. Abrissgrundstücke in Talgte u. Umgebung gesucht. www.harbring-immobilien.de, ☎ 02504/9 32 32 70

### Häuser Verkauf

### EINFAMILIENHÄUSER - FREI STEHEND -

Verkauf

Sendenhorst, Einfamilienhaus, Bj. 1957 Wohnfl. 163 m², Grundst. 1.275 m², Garten mit alten Bäumen, KP 370.000 €, Parkett, Vollkeller, Garage & Stall, auch für zwei Parteien nutzbar. E-Mail: zuhauseinsendenhorst@web.de



Ideal für Selbstnutzer und Kapitalanleger mit handverletem Geschicht RMH, ca. 126 m² Wfl., 5 Zi., ca. 482 m² GRD., Garten, B, 140,2 kWh, Strom, Bj. 1938, E, KP: 252.000 € inkl. 3,57 % Prov., Tel. 0251 50055835



Ihr neuer Standort mit Strahlkraft - Exklusive Gewerbefläche in Drensteinfurt Neubau, EG, ca. 136 m² Nfl., 2 Stellpl., B, 21 kWh, Strom, Bj. 2025, A, KP: 579.530 € inkl. MwSt, keine Käuferprov., Tel. 0251 50055835



Charmantes 1,5-Zimmer-Apartment in Uni-Nähe - über den Dächern von Münster! 4. OG, ca. 31 m² Wfl., Loggia, Aufzug, Stellplatz, V, 129,4 kWh, Öl, Bj. 1963, D, KP: 149.000 Euro, 3,57 % Prov., Tel. 0251 50055818



Architektonisches Unikat in Wilkinghege, Bungalow, ca. 186 m² Wfl., 8 Zi., davon 3 Schlafz., gr. Wohnhalle, renovierungsfb., ca. 614 m² Grd., V, 209,8 kWh, Gas, Bj. 1980, G, KP: 890.000 Euro, 3,57 % Prov., Tel. 0251 50055811



Historischer Charme trifft Renditepotenzial! MFH in St. Mauritz, 4 WE, ca. 276 m² Wfl., ca. 770 m² Grd., EG, frei, restliche vermietet, B, 252,5 kWh, Gas, Bj. 1938, H, KP: 1.190.000 Euro, 3,57 % Prov., Tel. 0251 50055811

Neuste Infos auf unserer Website

volksbank-immobilien.info



Volksbank Immobilien Münsterland GmbH

# Grundstücke & Immobilien

## Häuser Verkauf

### EINFAMILIENHÄUSER - FREI STEHEND -

#### Verkauf



**Exklusives Wohnen** in Villen- und Einfamilienhäusern in der St. Mauritz! Anspruchsvolle, hochwertige Doppelhausvilla mit zeitloser und eleganter Architektur. Sehr gute Ausstattung, großzügige Raum- aufteilung, 6 Zi., Wfl. 171 m<sup>2</sup>, sehr schönes 5/6 m SW Grdst., Fertigstellung 03/2027, Kaufpreis auf Anfrage. Bedarfsausweis: Erdwärme, 25 kWh, EEK: A+, www.kaestner-immobilien.de ☎ 0251/931000



**Secret Salet Villen** in Toplage St. Mauritz: ca. 2.000 m<sup>2</sup> Grdst., ca. 500 m<sup>2</sup> Wfl./Nfl., EA in Erstellung und ca. 1.174 m<sup>2</sup> Grdst., ca. 400 m<sup>2</sup> Wfl./Nfl., EA in Erstellung, Kaufpreis und Details gerne im pers. Gespräch. ☎ 0251/2855776 www.schoelling-immobilien.ms

### Warendorf-Freckenhorst...

Großes Wohnhaus mit viel Platz, Nebengebäude und Hof, 6 Zi., ca. 220m<sup>2</sup> Wfl., EBK, teilweise FBH, Wall-Bo, PV-Anlage, ca. 1.000m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1963, B: 157,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. E, KP: 480.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Für höchste Ansprüche...

in bester Lage von Münster mit 8 Zi., 300 m<sup>2</sup> Wfl., 730 m<sup>2</sup> Grd., EBK, Gäste-WC, Echtholzparkett, uneinsehbares Grundstück, Kellerraum, Garage, Bj. 1920, denkmalgeschützt, 2.800.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Steinfurt...

Charmante Stadtvilla - auch als ZFH geeignet, 6 Zi., ca. 170m<sup>2</sup> Wfl., EBK, Echtholzparkett, 2 Vollbäder, Gäste-WC, Keller, ca. 435m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1929, B: 237,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. G, KP: 470.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Rosendahl...

EFH mit Einliegerwohnung, 6 Zi., ca. 180m<sup>2</sup> Wfl., moderne EBK im OG, Gästewc, Gartenhaus, große Garage mit elektrischem Tor, ca. 602m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1962, B: 174,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. F, KP: 380.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Architektonische Jugendstil-Villa!

Groß, Auhl., 3WE, 15 Zi., 336 m<sup>2</sup> Wfl., 1.000 m<sup>2</sup> Grdst., kernsaniert 2009/10, gr. Garten, Carport, Vollk., u.v.m., Bj. 1893, vermietet, 32.800 € p.a., KP auf Anfr., EA keine Pflicht, Denkmalschutz! www.kaestner-immobilien.de ☎ 0251/931000

### Attraktives, familienfreundliches 3FH

in St. Mauritz! Großzügige Auhl., 9 Zi., 252 m<sup>2</sup> Wfl., 3.077 m<sup>2</sup> Grdst., gr. Garten, 2 Garagen, Keller, Dach 2018 gedämmt, Doppelgarage, KP auf Anfr., Bj. 1961, Bedarfsausweis: Gas: 234,1 kWh, EEK: C, ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Charmantes Split-Level-Haus

in Münster-Wolbeck! Lichtdurchflutende Auhl., 6 Zi., 182 m<sup>2</sup> Wfl., 478 m<sup>2</sup> Grdst., gepflegter Garten, Küche, Keller, Stellplatz, KP: 719.000,- € Bj. 1994, Verbrauchsausweis: Gas: 79,7 kWh, EEK: C, ☎ 0251/931000

### Münster-Roxel...

EFH in Waldrandlage, 7 Zi., ca. 191m<sup>2</sup> Wfl., EBK, FBH, Karmin, Sauna, Balkon, ca. 690m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1984, V: 95,68 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. C, KP: 995.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Telgte, exklusive Villa mit großem Parkgrundstück

einzigartig, stilvolles Interieur, EA vorhanden, kein Reparaturstau, nicht einsehbar, auch für Institut geeignet, VB: 890.000 €, von privat an privat zu verkaufen. ☎ 28301 ZGM, 48135 Münster

### REIHENHÄUSER DOPPELHAUSHÄLFTEN

#### Verkauf

### Laer...

Gepfl. DHH in ruhiger Lage mit 4 Zi., ca. 110 m<sup>2</sup> Wfl., hochwertige EBK, Gä-Vc, VK, ausgebautes DG, ca. 308 m<sup>2</sup> Grdst., Erbpacht, ca. 403,24 EUR p.a., Restlaufzeit: bis 12.12.2092 Bj. 1994, B: 99,1 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. G, KP: 450.000,- € ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Greven-Reckenfeld...

Attraktive DHH mit 5 Zimmern, ca. 130m<sup>2</sup> EBK, überdachte Terrasse, PV-Anlage, Carport, ca. 250m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 2000, B: 46,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), EW-WP, Kl. A, KP: 445.000,- ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Gute Lage in Coerde! Tolle DHH,

157 m<sup>2</sup> Wfl., Vollk., Garage, Bj. 66, modernisiert, 427 m<sup>2</sup> Grdst., freit., B-Ausw., Fernwärme, 219,7 kWh, EEK G, Dinsse Immobilien, ☎ 0251/9179820

### MEHRFAMILIENHÄUSER

#### Verkauf

### Mehrfamilienhausanlage v. Feins-

ten, 15 barrierefreie WE, viele Extras, fast wie neu! Bj. 2008, 856 m<sup>2</sup> Wfl., 85.281 € KM p.a., zentral in ruhiger Ortslage, Kreis Coesfeld, Kaufgrdst. 1.576 m<sup>2</sup>, KP a. Anfrage, Verbrauchsausw., Erdgas, 92,40 kWh, EEK: C, ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Billerbeek am Dom, histor. WGH,

Denkmal, Bj. 1904/87 san., 225m<sup>2</sup> Wfl., top E-Ausw., nicht erforderlich, Dinsse Immo. ☎ 0251/9179820

## Häuser Ankauf

### EINFAMILIENHÄUSER - FREI STEHEND -

#### Ankauf

### REINHÄUSER

#### Ankauf

### Zum Sanieren ges.

Handwerksmeister sucht ein Einfamilienhaus auf schönem Grundstück, Münster +/- 40km, ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Großes Haus gesucht...

Ehepaar mit 2 Kindern sucht ein schönes EFH mit viel Platz, guter Ausstattung und gepflegtem Garten. Große Küche gewünscht (kein Muss). KP: bis ca. 750.000,- €. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Junges Paar Hebamme(2) u. Ingenieur(3)

handwerklich begabt, suchen für Familiengründung ein Eigenheim in Lüdinghausen. Bitte alles anbieten. ☎ 0176 70710448 E-Mail: m.bertelsbeck@gmx.de

### In Greമ്മendorf ges.

Software-Entwickler sucht für seine Familie und sich ein neues Zuhause zum Wohlfühlen. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### +/- 1,5 Mio. gesucht...

Controler sucht eine solides Einfamilienhaus mit mindestens 160m<sup>2</sup> Wfl., gehobener Ausstattung und Ankleidezimmer, kein Muss, auf uneinsehbarem Grundstück. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Erstes Eigentum gesucht...

Junges Paar su. ein sonniges Haus mit min. 4 Zimmern und Garten in ruhiger Lage. Auch zum Sanieren/Reparieren. +/- 25km nach MS. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### JUNGE FAMILIE SUCHT

Lüdinghausen & Seppenerade Haus/Wohnung zum Kauf, > 100 m<sup>2</sup> > 3,5 Zimmer, <= 400.000,- € ☎ 0151-1150047

### Bungalow gesucht...

Gerne auch zum Renovieren! Ab 130m<sup>2</sup> Wohnfläche und mit schönem Garten, Münster +/- 40km. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### In Roxel gesucht...

Architekt sucht für seine Familie und sich ein neues Zuhause. Gerne auch Neubau, kein Muss. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Auf Erbpachtgrdst.

IT-Leiter sucht ein sonniges und geräumiges Haus mit schönem Garten. Gerne auch ältere Häuser. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Maurer sucht...

Einzelne sucht ein Familien- freundlicher Lage. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Mediziner/Franziskus sucht EFH

in Mauritz/St. Mauritz, KP bis 1,5 Mio., ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Uni Prof. sucht in guter Stadtlage MS

West Nahe Uni groß. EFH, KP Vorstellung 2,5 Mio. 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Handwerker sucht Haus!

☎ 02538/959689.

### REIHENHÄUSER DOPPELHAUSHÄLFTEN

#### Ankauf

### Kleines Haus ges...

im Raum Münster wird eine gepflegte DHH/PH gesucht. Kleiner Garten gewünscht. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Gievenbeck ! Diverse Akademiker

su. RH/DHH, evtl. große Wohnung Dinsse Immo. ☎ 0251/9179820

### 2-3 Familienhaus ges.

Gemeinsam mit den Schwiegereltern su. freundliche Fam. das neue Zuhause. +/- 25km nach MS. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### +/- 5-12 Mieteinheiten...

Unternehmer aus Hannover sucht Wohn- / Geschäftshaus. Provisionsfrei für Verkäufer. ☎ 0251/931000 www.von-wueffling-immobilien.de

### +/- 850.000,- € ges.

Radiologe sucht für seine Familie und sich ein gut geschnittenes EFH auf großem Grundstück. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Auf Erbpachtgrdst.

IT-Leiter sucht ein sonniges und geräumiges Haus mit schönem Garten. Gerne auch ältere Häuser. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Maurer sucht...

Einzelne sucht ein Familien- freundlicher Lage. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Mediziner/Franziskus sucht EFH

in Mauritz/St. Mauritz, KP bis 1,5 Mio., ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Uni Prof. sucht in guter Stadtlage MS

West Nahe Uni groß. EFH, KP Vorstellung 2,5 Mio. 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Handwerker sucht Haus!

☎ 02538/959689.

### REIHENHÄUSER DOPPELHAUSHÄLFTEN

#### Ankauf

### Kleines Haus ges...

im Raum Münster wird eine gepflegte DHH/PH gesucht. Kleiner Garten gewünscht. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Gievenbeck ! Diverse Akademiker

su. RH/DHH, evtl. große Wohnung Dinsse Immo. ☎ 0251/9179820

### 2-3 Familienhaus ges.

Gemeinsam mit den Schwiegereltern su. freundliche Fam. das neue Zuhause. +/- 25km nach MS. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### +/- 5-12 Mieteinheiten...

Unternehmer aus Hannover sucht Wohn- / Geschäftshaus. Provisionsfrei für Verkäufer. ☎ 0251/931000 www.von-wueffling-immobilien.de

### Mediziner/Franziskus sucht EFH

in Mauritz/St. Mauritz, KP bis 1,5 Mio., ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Uni Prof. sucht in guter Stadtlage MS

West Nahe Uni groß. EFH, KP Vorstellung 2,5 Mio. 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

### Handwerker sucht Haus!

☎ 02538/959689.

### REIHENHÄUSER DOPPELHAUSHÄLFTEN

#### Ankauf

### Kleines Haus ges...

im Raum Münster wird eine gepflegte DHH/PH gesucht. Kleiner Garten gewünscht. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Gievenbeck ! Diverse Akademiker

su. RH/DHH, evtl. große Wohnung Dinsse Immo. ☎ 0251/9179820

### 2-3 Familienhaus ges.

Gemeinsam mit den Schwiegereltern su. freundliche Fam. das neue Zuhause. +/- 25km nach MS. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### +/- 5-12 Mieteinheiten...

Unternehmer aus Hannover sucht Wohn- / Geschäftshaus. Provisionsfrei für Verkäufer. ☎ 0251/931000 www.von-wueffling-immobilien.de

## Wohnungen Verkauf

### 2-ZIMMER-WOHNGEN

#### Verkauf

**Münster-Hiltrup...** Sanierter 2-Zimmer-ETW, 67m<sup>2</sup>, EBK, Balkon, Stellplatz, Erbpacht: 78,80,- € p.a., Restlaufzeit: bis 01.02.2072, Bj. 1977, V: 93,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, Kl. C, KP: 195.000,- € ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### 3-ZIMMER-WOHNGEN

#### Verkauf

**Schöner wohnen im Kreuzviertel!** Sehr gepf. u. groß, 3 Zi. ETW, Wfl.: 91,37 m<sup>2</sup>, schönes, großes Wohnz. mit Panoramafenster u. Blick in den SW Garten, 2 Keller, sep. Garage, KP auf Anfr., Bj. 1977, Verbrauchsausweis: Gas: 141,7 kWh, EEK: D, ☎ 0251/931000, www.kaestner-immobilien.de

### Gepflegte 3-Zi.-ETW, 66 m<sup>2</sup>, Stalpar-

keitt, Bj. 1964, in Münster zu verk. ☎ 02546/1820.

## Wohnungen Ankauf

### Single sucht 2-Zi.-Whg. in Hiltrup

Ab 60 m<sup>2</sup>, KP bis 375 T€, Weitere Gesuche: kensington-muenster.com ☎ 0251-93130575

### 3-4-Zimmer ETW ges.

Freudliches Ehepaar aus Hannover su. Berufsbedingt eine sonnige ETW mit mind. 70m<sup>2</sup> Wfl. in Münster und Umgebung +/- 40km. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### 1 bis 2-Zimmer-ETW ges.

Für das Studium der Tochter wird eine sonnige und gemütliche Eigentumswohnung gesucht. Nähe zu Bus und Bahn erwünscht. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Altbauwohnung ges.

Marketingleiter su. helle Altbauwhg. zum Kauf in einem gepf. Wohnhaus. Zu sofort oder später. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Münster und Umgebung...

Gesucht wird eine helle und charmante Eigentumswohnung zum Wohlfühlen. +/- 25km nach MS. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Kapitalanleger sucht...

Eine Investitionsmöglichkeit in Münster und Umgebung. Auch zum Sanieren/ Renovieren. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Nahe Bus & Bahn...

Frisch verlobtes Paar sucht eine gut geschnittene ETW mit 3-3,5 Zimmern. Gerne mit Stellplatz. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Hochwertige ETW ges.

Bauunternehmer su. großzügige Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gerne mit Kellerraum. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Ab 50m<sup>2</sup> Wfl. ges.

Berufsspendler sucht zeitnah eine neue Eigentumswohnung. Gerne mit Balkon, kein Muss. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Eigenheim gesucht...

Bürokauffrau sucht eine gemütliche Eigentumswohnung in einem gepf. Wohnhaus, Bevorzugt mit Stellplatz, kein Muss. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Hochparterre gesucht...

Solides Ehepaar su. ETW ab 50-70m<sup>2</sup> Wfl. Gerne mit EBK. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Nähe Centrum gesucht...

Gut geschnittene Eigentumswohnung in Toplage gesucht. ☎ 0251/29798440 www.von-wueffling-immobilien.de

### Suche Eigentumswohnung von Privat

in jedem Zustand. ☎ 016092793314

### Kapitalanleger (Rentner) su. 2 - 3 Zi.

in/nah Münster, gerne vermietet ! Dinsse Immo. ☎ 0251/9179820

### Suche Eigentumswohnung von Privat

gesucht ☎ 02572/8403223

### Eigentumswohnung von Privat

gesucht ☎ 0251/29794904.

### Gewerbliche Objekte Verkauf

**Praxisräume in Dülmen**

### ca. 252 m<sup>2</sup> EG-Gewerbefläche

vermietet, MV bis 2029 Optionsrecht, Nettjahresmiete € 28.752,00, indexiert, zentrale Lage

### KP: € 330.000,-

Käuferaufgabe 3,67 % inkl. 19 % MwSt. V-93,5 kWh-Gas-Bj. 1972, EEK C

### 844% Rendite, gute langfristige Mieter

in Münster! Gepfl. Eventiv, mit 3 gew. Mietern + 2 WE mit 130 SP (31 in TG), ME 240.570 € KM p.a., langfr. verm., 5.830 m<sup>2</sup> Nflz!, 120 m<sup>2</sup> Wfl., 6.000 m<sup>2</sup> Grdst., KP 2.850.000 €, Bj. 1985/1991, Verbrauchsausw. ÖB: 97,10 kWh, EEK: C, www.kaestner-immobilien.de ☎ 0251/931000

### Wohn- u. Betriebsobjekt 3000 m<sup>2</sup> in

besten Lage 48155, Anfragen unter: Bbhommesit@gmx.de

### MS-Südstadt umsatzstarkes, Top-

# Grundstücke & Immobilien

**HOMANN**  
IMMOBILIEN  
Wir kaufen, leasen und vermitteln!  
Servicezeiten 7 - 18 Uhr  
100 Jahre  
Immobilienangebote unter:  
www.homann-immobilien.de

**Repräsentative Villa im Dechanviertel mit Blick auf den Entenich!**  
Ca. 410 m² Wfl. ca. 618 m² GrdSt., 13 Zi., 3 Wohnheiten, Terrasse, Balkon, gepflegter Garten, Vollerker, Garage.  
Bj. Gas: 198, 90 kWh; Bj. 1937; F: KP 2.850.000 € + 3,57 % Käuferprovision  
Obj.-Nr.: 2708  
Maximilian Brinkhoff, Tel. 0251 / 41848 88

**Neubaumöglichkeit in Münster-Gievenbeck - Abrissobjekt in attraktiver Lage!**  
Ca. 197 m² Wfl. ca. 716 m² GrdSt., sanierungsbedürftiges Bestandsgebäude, Terrasse, Balkon, Garage, Top-Lage.  
Bj. Öl: 253,00 kWh; Bj. 1965; G: KP 769.000 € + 2,90 % Käuferprovision  
Obj.-Nr.: 2727  
Lucas Pasch, Tel. 0251 / 41848 21

**Hochwertiges Einfamilienhaus in toller Lage von Nottuln!**  
Ca. 164 m² Wfl. ca. 650 m² GrdSt., 4 Schlafzimmer, großes Wohnzimmer, modernes Bad, Carport, Terrasse, Sommerdeck, ruhige und unverbaute Randlage!  
Bj. Wärmepumpe, 28,70 kWh; Bj. 2014; A+: KP 769.000 € + 2,90 % Käuferprovision  
Obj.-Nr.: 2580  
Elmar Grover, Tel. 0251 / 41848 21

**Neubaugrundstück in Münster-Gelst - 1.314 m² für Ihr Traumhaus o. Neubauprojekt!**  
Ca. 1.314 m² GrdSt., Bebauung flexibel nach §34 BauGB möglich, Altbestand vorhanden, Rückseite aktuell unverbaubar.  
Kein Energieausweis erforderlich.  
KP 890.000 € + 5,95 % Käuferprovision  
Obj.-Nr.: 2688  
Tim Hornemann, Tel. 0251 / 41848 14

**Die Nr. in NRW und Deutschland!**  
Quelle: Capital-Ausgabe 10/2025

**Capital**  
ANALYSE ADRESS  
BENNER  
Top-Makler Münster  
Münsterland  
Homann Immobilien

## Häuser Mietgesch

Haus ab 150 m², 5 Zimmer, von Akademiemanager i. K. in Münster oder Umland langfristig zur Miete gesucht. ☎ 28137 ZGM, 48135 Münster

## Wohnungen Vermietung

### 1-ZIMMER-WOHNUNGEN APPARTEMENTEN

**MS-Wiedehagen, Singelweg, 39m², Kellerraum, Stellplatz, Küche, Balkon, Parterre, 12€/m²** ☎ 28238 ZGM, 48135 Münster

### 2-ZIMMER-WOHNUNGEN

**Sendenhorst, Zentrale Lage, 1. OC, 105 m², Balkon, Bad, Gäste WC, Einbauküche, KM 850,00 €** zu sofort zu vermieten. Energieausweis liegt vor. ☎ chris63muenster@web.de

**Sendenhorst, Zentrale Lage 2 Zimmer, DG Neubau Wohnung, 74,5 m² m. Balkon, Aufzug, 925,00 € KM, ab 01.01.2026 zu vermieten. Energieausweis liegt vor. ☎ chris63muenster@web.de**

**MS-City, 2ZiWg, 61m², ruhige Lage, EBK, Fensterbad, Terrasse, Garten NB, 850€ kalt, Garage inkl.** ☎ 28197 ZGM, 48135 Münster

**Steinfurt zentral, EG, 2ZKB, 56m² KM 415€** ab sofort. ☎ immobilien970@gmail.com

## Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEV 2014.

- Art des Energieausweises: EA  
a. Verbrauchsausweis; V  
b. Bedarfsausweis; B
- Energiekennwerte  
257,65 kWh / (m²a)  
z. B. 257,65 kWh
- Wesentlicher Energieträger  
Koks, Braunkohle, Steinkohle; Ko  
Heizöl; Öl  
Erdgas, Flüssiggas, Gas; Gas  
Fernwärme aus Heizwerk  
oder KWK; FW  
Etagenheizung; OH  
Ofenheizung; EH  
Zentralheizung; ZH  
Brennholz, Holzpellets,  
Holzhackschnitzel; HZ  
Elektrische Energie (auch  
Wärmepumpe, Strommix); E
- Baujahr  
Baujahr 1997; z. B. Bj. 1997
- Energieeffizienzklasse  
z. B. Energieeffizienzklasse B;  
z. B. EEK B

**Beispiel Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a) Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D**  
mögliche Abkürzung:  
**V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**  
Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

## 3-ZIMMER-WOHNUNGEN Vermietungen

**3-Zimmer-Komfort-Wohnung, Umerste Meer 1, MS, Nähe UKM, ca. 84 m²** Neubau, Erstbezug, ab sofort zu vermieten. KFV 40, EBK, Terrasse, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Aufzug, 1.500 € + 30 € PKW Stellplatz + NK E-Mail: info.privatmieten@web.de

**Mecklenbeck, Schöne Erdgeschosswohnung m. Terrasse, 86 m², 3 Zi., Parkett, EBK, Pkw Stellplatz ab Mitte Dez zu vermieten 1150€ KM, 250€ NK.** ☎ 27997 ZGM, 48135 Münster

**Schöne 3-Zimmer-Wg., 100m², Piusalle, Südwiesloggia, 2. Etage EBK, KM 1.350€ inkl. Tiefgarage, 1.12.2025 frei.** Infos: sucheschoneszuhause@gmail.com

**3 ZKB, 89m² mit kl. Garten + PKW Stellplatz, MS-Wobbeck für 6 Jahre, KM 890,- € + NK 240,- €.** EBK monü, € 3, Mon. Kaution ☎ 0178-6652740

## Wohnungen Mietgesch

### 2-ZIMMER-WOHNUNGEN

**Mietgesuche**

**Sozialpädagoge, 63 J., Ur-Münsteraner, alleinst., k. Haustiere, nach 35-jähriger Tätigkeit i. d. Offenen Jugendarbeit demnächst a.D., sucht nach Eigenbedarfskündigung dringend und langfristig 2 bis 3 Z-Wg (gerne renovierungsüb.) m. Balkon o. Terrasse in MS** ☎ 01575/6616635

**Suche 1-2 Zi. Wg. für meinen Sohn in MS-Süd.** ☎ 0421/69903674

**Liebe(r) Vermieter(in),** Ich, w. 48 Jahre, Bürokauffrau, suche ein ruhiges Zuhause bis 590 Euro (plus Heizkosten). Ich freue mich auf einen Kontakt unter mail.zuhause.ms@web.de

**Laura (27), Schneiderin am Theater in MS,** sucht zu sofort oder später, mit ihrem Lebensgefährten Rodrigo (31), eine Altbauwohnung im Hausviertel MS mit Balkon/Garten bis 1.300,- € warm. Bitte melden Sie sich unter ☎ 0176-70083797 oder laura-bretschlaetter@web.de Wir würden uns sehr freuen!!

**Schneidermeisterin, 61, ruhig, verantwortungsbewusst und solvent, sucht, aufgrund v. Eigenbedarf, kleine 2,5 - 3 Zimmerwohnung, spätestens zum 31.03.2026.** Mail: passgenau.huber@gmx.de

**Ihr neuer Mieter? Sympathischer Vertriebler 51 J., sucht 3 Zi.-Wg. mit Balkon um wieder in die alte Heimat Münster zurückzukehren.** Ab 85 m², zusätzliche Sicherheit zur Kaution möglich. ☎ 01590 1370825

**UKM-Angestellte in Leitungsfunktion, 56J, sucht 3 Zi.-Wg. mit Garten, Terrasse in Münster, gerne langfristige Kontakt: 015735506647 annettelukas@gmx.de**

**Verb. Lehrerin (41, NR, keine HT)** sucht 3-4 Zi. Wg./RH/DH o.ä. mit Garten o. gr. Balkon in ruhiger Lage in WAF zum 1.1.26 oder später. Bis 1400€ WM ☎ 28317 ZGM, 48135 Münster

## Zur Miete gesucht...

**Nettes Rentnerpaar** sucht nach dem Hausverkauf eine sonnige 3-4-Zi.-Wohnung ab 80m², gerne zentral in Münster-Roxel, Mauritz, Gievenbeck oder ähnliche Lagen. ☎ 0251/29798440 www.von-wuelting-immobilien.de

**Junge dreiköpfige Familie** (Softwareentwickler, 33; Grundschullehrerin, 31; Kleinkind!) sucht Wohnraum ab drei Zimmern in Münster. Bitte melden unter: familienwohnung2025@web.de

**Zuhause gesucht!** Ich (47, NR, verbeamtet) suche 3-4 ZKB mit Garten oder Balkon ab 80 m² im erweiterten Südviertel bzw. Süden Münsters. Selbstauskunft, Einkommensnachweis und positive Schufa liegen vor. ☎ 0176/53162883

**Haus oder Wohnung gesucht -** Berufstätiges Ehepaar (Diplom Sozialarbeiterin und Koch) mit 2 Kindern (9 & 14 J.), ohne Haustiere, sucht 4-5-Zimmer ab 90 m² in Ostbüren und Umgebung. ☎ 02532 2724253.

**Wohnung gesucht für Ehepaar** mit geringem Einkommen (Theologin & Ingenieur in Halbleiterbranche). Wir möchten in die Umgebung von Münster (oder Münster-Stadt-land) ziehen und suchen eine 4-Zimmer-Wg. ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Suchen 4 ZKB** Untermieterin (54) mit zwei Töchtern (19) u. Hund sucht 4-2i.-EG-Wbg. in Münster zum 01.12.2025 oder 01.01.2026. ☎ 0173 2488 453

**Nettes, solvantes Ehepaar i.R.** sucht Parterre-Wohnung, 4 Zi. mit Garten o.ä. in Münster oder Umgebung. verifikt@arcor.de

**4-5 ZKB gesucht** im Umkreis Ithensbüren dringend mit Tierhaltung. ☎ 0157/73826737.

## Gewerbliche Objekte Vermietung

**Top Arzt-Praxis** in Ms-City für z.B. 3-5 Ärzte sehr mod. 8-11 Behandler, Empf., Sekr., etc. 471,00 m² NtZfl., auch f. versch. Facharztpr. mit Seminar-, frei ab 01.11.2025, KM 5.250 € zzgl. 1.430 € NKVz. zzgl. 2 Stellpl., 4 80 € + MwSt. p.m., Heizung/fossil, Bj. 1960, Bedarfsausweis, 114,8 kWh/EEK: D. ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Kleibrüo** in bester Citylage von Münster, 3 Zi., Büro ca. 88,91 m² NtZfl., frei ab 01.12.2025, 850 € KM, + 270 € NK Vorausz., + MwSt., Bedarfsausweis, Heizwerk/fossil; 114,8 kWh, EEK: D, Bj. 1960, provisionsfrei. ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Gewerbehilfsbüro, Kanzlei, Praxis, Weinbaker Str.** Sehr gute Lage, 132 m² Nutzfl., erweiterbar, Aufzug, 2 TG Stellplätze, FREL, KM 2.200 € + 19% MwSt. zzgl. 500 € NK Vorauszahlung, Bj. 1986, Verbrauchsausweis, Gas, 470,8 kWh, EEK: H. ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Penthouse-Büro** in der City v. MS, 3-4 Büros, kl. Küche, WC & Dachterr., 108,40 m² Nutzfl., frei ab 01.12.2025, KM 1.246,60 € + NK Vorausz., 354,00 € zzgl. MwSt., Bj. 1960, Bedarfsausweis, Heizwerk/fossil, 114,8 kWh, EEK: D, provisionsfrei. ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Historische Brennerei/Denkmalhaus, Büro/Praxis** in top City Lage von Senden, 189m² NFl., 4-6 Büros, kl. Kü., Lager, DA+HE WC, 1.990,00€ KM p.m. zzgl. 610,00 € NK, Bezug ab 01.12.2025, EA Keine Pflicht, Denkmalschutz! www.kaestner-immobilien.de ☎ 0251/931000

**Fußgänger, Provisionsfrei** in Dülmen, Top LL, 230 m² Nutzfl., WC, 7,50 m Schaut., sofort frei, KM 1.950 € zzgl. NK + MwSt., Bj. 1961, Verbrauchsausweis, Öl, 104,8 kWh, EEK: D, westere gute Ansb. in Citylage ☎ 0251/931000 www.kaestner-immobilien.de

**Praxis-/Büro** zentral in Dülmen, 75 m², sofort frei zu vermieten. Infos unter ☎ 05481/2470.

**Stellplatz** für Oldtimer Trecker Autos, kleine Werkstatt im Raum Nottuln zu vermieten. ☎ 0151/51635282 nach 19 Uhr.

**Wegweisend: unsere Immobilien-Ratgeber**

Jetzt QR-Code scannen und kostenfrei online entdecken!

Unsere Themen-Schwerpunkte:

- ✓ Erbschaft
- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Immobilienverkauf
- ✓ Sanierung & Energieeffizienz
- ✓ Scheidung
- ✓ Wohnen im Alter
- ✓ Warum ein Makler?

www.homann-immobilien.de

**Ostbevern, zentrale Lage, 3 ZKB/BK, 70 m², 2. OC, PKW-Stellplatz, KM 525 €**, ab 01.02.2026. ☎ 0178 9244046

**Ostbevern, 3 ZKB, ruhige zentrale Lage** zum 01.12. oder später zu vermieten, 76 m², 608€ KM + HK+NK. ☎ 02532/306

## 4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN

**48612 Horstmar, schöne lichtdurchflutete OC-Wohnung, 100 m², 4 ZKB, G-WC, SW-Balkon, AR und Keller in ruhiger Wohnlage und mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; KM 790,- € + NK, Garage 40,- €, keine Haustiere.** ☎ 02538/907096

**Wohnung zu vermieten, Lage: Telgte Aussenbereich, Nähe Emshof (Waldriedhof Laubede), 90 m², KM 630 €, ab 01.01.26.** ☎ 02504/3593 oder 0172/7885594.

**Pressesprecher (30 J.)** Suche Wohnung > 55 m² und 1,5-3 Zimmern, Warmmiete bis 1000€. Nichtraucher, keine Haustiere. ☎ 0176 418 50 668.

**Familienberaterin der Caritas festangestellt,** suche 2-3 Zi.Wg., gerne Süd-/Geist-Hausviertel langfristig. Nichtraucherin, keine Tiere, handwerklich begabt, fröhlich, einzig flexibel. E-Mail: sonna\_v@web.de ☎ 0175 9348876

## 3-ZIMMER-WOHNUNGEN

**Mietgesuche**

**3-4 ZKB gesucht**  
Paar (30 / 23, unbefristet angestellt/ Studentin) suchen neues Zuhause, NR, keine Kinder, keine Haustiere, max. 1.400 € warm. ☎ 01762443266

## 4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN

**Mietgesuche**

**Wir suchen im ländl. Kreis Waren-** der Stadt Münster sucht 2,5-3 ZKB ab 80 m² Wfl. Die Wohnung sollte zentrumsnah sein und die mind. WM max. 2.000 € betragen. Einzugsstermin flexibel, Kontakt: mail.wohnung.ms@gmx.de

**Angestellte mit Festanstellung** bei der Stadt Münster sucht 2,5-3 ZKB ab 80 m² Wfl. Die Wohnung sollte zentrumsnah sein und die mind. WM max. 2.000 € betragen. Einzugsstermin flexibel, Kontakt: mail.wohnung.ms@gmx.de

**Pensionierte Lehrerin** (mit Beamtenpension, ruhig, NR, keine Haustiere) sucht 2-3ZKB in MS-Ost, vorzugsweise in (St.-)Mauritz oder Wolbeck. Zuschreiben an Wohnungssucheinms@gmx.de

**Neues Zuhause gesucht!** Wir, (Berufsschullehrerin & Ingenieur) mit unserem ersten Familienzuwachs im Frühling, suchen neuen Wohnraum in Münster (Büro: 2-4 Zimmer, gerne mit kleinem Balkon o. Gärtenchen, 1.500€ Warm) ☎ 015735/30131 lisa.dsouza@gmx.de

**Ab 4 Zimmerwohnung** gesucht. Wir, beide Lehrkräfte (33/36) plus Nachwuchs im Bauch, freuen uns über mehr Platz, Gerne mit Balkon o. Garten, stadtnah, bis 1700€ warm, NR und keine HT. ☎ 0176/34590307 o. e\_bender@gmx.de

**Rund 10 ha Ackerfläche (3 Parzellen) mit Hofstelle und 2 ha Wald in Nottuln zu verkaufen**

Weitere Informationen unter  
www.volksbank-nottuln.de/immobilienangebote

Ihr Ansprechpartner: Andre Dahmen  
Telefon 02502 9400-153  
email: andre.dahmen@volksbank-nottuln.de

**Volksbank Nottuln eG**  
Hanhoff 1  
48301 Nottuln



immer das Richtige finden  
in Ihrer Tageszeitung

**ZGM** Zeitungsgruppe Münsterland

Neuvorstellung Seat Ibiza und Arona

Hübsche Spanier für jeden Tag

Mit den aufgefrischten Ibiza und Arona zeigt Seat zwei Modelle in der Polo-Klasse. Technisch sind sie dem VW Polo ebenbürtig, preislich liegen sie darunter.

Von Frank Thomas Uhrig

Seat hat den Ibiza und sein SUV-Derivat Arona überarbeitet. Die beiden Modelle sind eine Kampfansage in der Kleinwagenklasse – auch gegen Konkurrenz aus dem eigenen Haus. Beide gibt es nur mit Verbrennermotoren. Für Ibiza und Arona stehen drei unterschiedliche Ottomotoren mit 1,0 oder 1,5 Litern Hubraum und drei oder vier Zylindern zur Verfügung. Die Leistung beginnt bei 59 kW (80 PS), reicht über 70 kW (95 PS) und 85 kW (115 PS) bis zur Spitzenmotorisierung mit 115 kW (150 PS). Die schwächeren Motoren können mit einem Hand- schaltgetriebe kombiniert werden, die stärkeren haben das konzernbekannte Siebengang-Doppelkupplungs- getriebe (DSG). Die Verbräuche liegen zwischen 5,2 und 5,8 Litern auf 100 Kilometer. Im Fahrbetrieb den besten Eindruck hinterlässt der 115-PS-Motor, mit dem sich der Ibiza flott be- wagen lässt. Das gleiche Aggregat hat es im Arona, der et- was mehr Speck auf den Hüften hat und dem Wind mehr Angriffsfläche bietet, deutlich schwerer. Allerdings ist im Kompakt-SUV auch der 150-PS-Motor etwas überfordert. Der neu gestaltete Innenraum kommt sehr solide und funktional daher. Seat hat den beiden Modellen wertigere Materialien für Sitze, Verkleidungen und das Lenkrad spendiert. Dazu gibt es eine breite Palette an frischen Far- ben. Alle Hebel und Knöpfe finden sich am erwarteten



Konkurrenz für die Konzernverwandten: Der Seat Ibiza zeigt sich leicht überarbeitet.

Platz, die Bedienung ist intuitiv und bereitet keine Ver- ständnisprobleme. Dennoch haben Ibiza und Arona alle gängigen Features in Sachen Konnektivität und Ent- tertainment an Bord. Fahrwerk, Bremsen und Lenkung sind ohne Fehl und Tadel, die Abstimmung ist sportlich-straff, auch im Normal- modus. In den höheren Ausstattungsstufen Style und FR bietet Seat zudem verschiedene Fahrprogramme an, mit denen sich die Fahrwerks-Auslegung individualisieren lässt. Von außen muss die geneigte Seat-Kundschaft genau hin- schauen, will sie den Unterschied zum seit 2022 in Marto- rell bei Barcelona produzierten Vorgängermodell zu er- kennen. Die Hauptscheinwerfer sind neu, die Nebel-

scheinwerfer in den Spoiler gewandert, hier und da gibt es neue farbliche Akzente. Der Längenzuwachs von 11 Milli- metern ist für den nutzbaren Raum nicht relevant. Für 20.890 Euro ist der billigste Ibiza in der Ausstattungs- linie Style zu haben, ab 25.400 Euro gibt es den Arona in der Linie Style. Bei der Vorstellliste der neuen Modelle lag noch keine vollständige Preisliste für alle Ausführungen vor. Alles in allem sind Ibiza und Arona eine durchaus ernst zu nehmende Konkurrenz, vor allem für die anderen Erzeugnisse innerhalb des VW-Konzerns: Fabia und Kam- iq von Skoda sind kaum teurer als die Seats, bieten dafür aber etwas mehr Platz. Die Preise für einen vergleichbaren Polo oder T-Cross von der Konzernmutter liegen rund 2500 Euro darüber.

AUDI Audi A4, Lim., Bj 1998 - Org., 75.000 km, Schiebepad, Unfallfrei, gepfl. Garagenwagen, Batterie neu, von Privat an Privat zu verkaufen, VB 3.500€, ☎ 0251/31112103.

BMW BMW 316d, 2.0, Diesel, Touring, 116PS, EZ 06/14, 339.000 KM, Autom., HI! 00/27, Farbe: schwarz, LM, s. guter Zustand, 2. Hd., unfallfr., alle Wart., Preis: 5.350,- € VB, ☎ 0151 12637517

DACIA Suche Dacia auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

FORD

DAS SIEMON TOP-ANGEBOT: FORD Focus Turnier ST 2.0 Ecoblue 140 kW/190 PS, Diesel, Schaltgetriebe 115 Tkm. EZ: 11/2020, LM-Räder, Ganzjahresreifen, Rückfahrkamera, Parkensoren, Notbremsassistent, Klimaautomatik, Schiebepad, Sitz- u. Lenkheizung, Apple CarPlay™, Android Auto™, Keyless EntryGo u.v.m. SIEMONPREIS 17.930,-

Ford C-Max 2.0TDCi, Titanium, Diesel, mit 150 PS, Schaltgetriebe, 69500 Tkm, EZ: 08/2018, Navigation, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Toter Winkel Assistent, Bluetooth, Elektrische Heckklappe, Klimaautomatik, Sitzheizung, Keyless Go, Anhängerkupplung Star, LM-Räder, Ganzjahresreifen uvm. 12900,- € VB. ☎ 0177-4331776

DAS SIEMON TOP-ANGEBOT: HYUNDAI Staria 2.2 CRDI 130 kW/177 PS, Diesel, AUTOMATIK 36 Tkm. EZ: 02/2023, LM-Räder, Adaptivlenkung, Spurhalteassistent, Parkensoren, Klimaautomatik, Lenk- u. Sitzheizung, Schiebepad, 8. Schließzylinder, Klima-Set, DAB, Bluetooth, Apple CarPlay™, Android Auto™ u.v.m. Leder Ausstattung, 360° Kamera, + Navit! SIEMONPREIS 43.430,-

DAS SIEMON TOP-ANGEBOT: HYUNDAI I30 FL 1.5 Turbo N-Line 118 kW/160 PS, Benzin, Schaltgetriebe 29 Tkm. EZ: 07/2022, LM-Räder, Ganzjahresreifen, LED-Scheinwerfer, Tempomat, Parkensoren, Klimaautomatik, Sitz- u. Lenkheizung, Schiebepad, Keyless EntryGo, DAB, Bluetooth, Apple CarPlay™, Android Auto™ u.v.m. Rückfahrkamera, Spurhalteassistent + Navit! SIEMONPREIS 20.930,-

MERCEDES Mercedes, A160 Autom., gepflegter Caravanwagen aus gutem Haus, Innen wie Außen top, TÜV 08.26, viele Extras, Klima, Sitzheizung, Tempomat usw., wenig km, KP 5.550 € ☎ 0162/6072903

Suche Mercedes auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

NISSAN 14 x Qashqai Automatik, Jahresw. EZ 1/25, ab 11.400 KM, div. Farben und Modelle, N-Con. und Tokna, beheiz. Lenkrad und Frontsch. ab 27.900,- €, NISSAN SERVICE Autohaus LICH GmbH Münster ☎ 0251 - 230613

OPEL OPEL Mokka 1.4 Turbo Innovation 103 kW/140 PS, Benzin, Schaltgetriebe, 107 Tkm. EZ: 01/2018, LM-Räder, Ganzjahresreifen, LED-Scheinwerfer, Adapt. Kurvenlicht, Tempomat, Parkensoren, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Sitzheizung, Bluetooth, Radio-MP3, Apple CarPlay™ u.v.m. Rückfahrkamera + annehmbare AHK! SIEMONPREIS 13.330,-

Suche Opel auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

TOYOTA Suche Toyota auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

VW Suche VW auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

DAS SIEMON TOP-ANGEBOT: VOLVO V40 2.0 T2 KINETIC 90 kW/122 PS, Benzin, Schaltgetriebe, 102 Tkm. EZ: 12/2017, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tempomat, Parkensoren v. u. Rückfahrkamera, Kohlenstoffwanne, Notbremsassistent, Klimaautomatik, Sitzheizung, Keyless Go, Radio-CD u.v.m. El. Parkensensordach, Rückfahrkamera, beheiz. Frontsitzheizer! SIEMONPREIS 13.830,-

Suche Mercedes auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

SONSTIGE FAHRZEUGE

Zahle Spitzenpreise für ihren PKW, seriöse Abwicklung. ☎ 0209/ 58903732 oder 0176/44421321.

Reisemobile / Wohnwagen Suche Luxuswohnwagen bis 6m. ☎ 0172/5342737.

Junge Familie sucht Wohnwagen o. Wohnmobil ☎ 0177-6249537

Suche kleines Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ 0172/5842973.

Nutzfahrzeuge Anhänger

Suche Nutzfahrzeuge auch mit Mängel. ☎ 0171/4736953.

REIFEN / FELGEN

Kfz-Meisterbetrieb bietet günstig an: Kfz-Service und Reparaturen Winter-/Sommer- und Motorradreifen Stahl- und Alufelgen Komplettträger NEU und GEBRAUCHT Felgeninstandsetzung

BMW Winterradsatz, 4 ALU Felgen 205/55R16 ohne Mäcken, Preis 320,00 € ☎ 0170 / 2024002

Wir kaufen Dein Auto! AUTOHAUS LUTKE UPHUES MÜNSTER HAVIXBECK WARENDORF Telefon 0251 - 280 57-0 info@lutke-uphues.de

Neue Schritte gehen Nicht nur beim Tanzen geht es um Haltung im Leben. Bethel fördert Menschen mit Behinderungen. www.bethel.de

immer schneller ankommen mit Ihrer Tageszeitung



## Neuvorstellung Mitsubishi Eclipse Cross

# Zurück im Elektromarkt

Der neue, vollelektrische Mitsubishi Eclipse Cross tritt mit großer Batterie und über 600 Kilometern Reichweite in der umkämpften Klasse der Kompakt-SUVs an. **Von Martin Westerhoff**

**M**itsubishi bringt wieder einen echten Stromer. Der neue Eclipse Cross tritt als Kompakt-SUV mit über 600 Kilometern Reichweite an und startet in Deutschland zu Preisen ab 47.990 Euro. Seine technische Basis teilt er mit dem Renault Scénic E-Tech Electric. Mit 4,47 Meter Länge ist er auch exakt gleich lang. Optisch setzt sich der Japaner jedoch deutlich ab.

Das SUV tritt direkt mit der größten geplanten Batterie an. Der Energiespeicher mit Lithium-Ionen-Technologie fasst 82 Kilowattstunden. Mitsubishi gibt die WLTP-Reichweite mit bis zu 635 Kilometern an. Ein einzelner Elektromotor an der Vorderachse treibt die Vorderräder mit bis zu 160 kW (218 PS) an. Das maximale Drehmoment beträgt 300 Newtonmeter. Das SUV beschleunigt in 7,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Elektronik begrenzt die Höchstgeschwindigkeit bei 170 km/h. Mitsubishi bietet keine Allradvariante an. Sein Fahrverhalten ist stets berechenbar. Die Schnelladefähigkeit des Wagens ist wegen seiner 400-Volt-Architektur überschaubar. Die maximale DC-Ladeleistung beträgt 150 Kilowatt über den CCS-Anschluss. Der Akku lädt in 37 Minuten von 15 auf 80 Prozent. Mitsubishi verwendet serienmäßig einen Elf-Kilowatt-AC-Lader. Ein 22-Kilowatt-AC-Lader ist optional erhältlich. Die hohe Reichweite macht den Eclipse Cross trotz der eher durch-



Zeigt ein eigenes Gesicht und grenzt sich deutlich vom Renault Scénic ab.

schnittlichen Ladezeiten durchaus reisetauglich. Eine weitere, preisgünstigere Version mit kleinerem Akku soll Mitte 2026 folgen.

Das Infotainment an Bord fällt zeitgemäß aus. Ein zwölf Zoll großes Farbdisplay dient als digitale Instrumentierung. Ein ebenso großer Touchscreen fungiert als Steuerzentrale. Eine Gesichtserkennung im Top-Modell lädt die personalisierten Fahrerprofile auf sehr bequeme Art. Eine 360-Grad-Umgebungskamera und adaptive LED-Scheinwerfer sind ebenfalls im Luxury-Paket enthalten.

Das Platzangebot im Eclipse Cross fällt für einen Kompakten großzügig aus. Der Radstand von 2,78 Metern verhilft zu einer großzügigen Beinfreiheit im Fond. Der Kofferraum schluckt mindestens 487 Liter, lässt sich mit umge-

klappten Rücksitzen auf bis zu 1670 Liter erweitern. Dabei entsteht aber leider kein ebener Ladeboden: Die Rückenlehnen bilden eine ordentliche Stufe, was die Funktionalität für den Transport sperriger Gegenstände einschränkt. Das ist – nicht nur im SUV-Segment – nicht ideal. Die Anhängelast fällt mit maximal 1100 Kilogramm gebremst nicht zu üppig aus. Sie reicht für kleinere Anhänger oder einen Fahrradträger mit E-Bikes aber allemal.

Der Mitsubishi Eclipse Cross Diamant Plus startet in Deutschland bei 47.990 Euro. Der Diamant TOP kostet 52.790 Euro. Das Luxury-Paket kostet zusätzlich 3.400 Euro. Die Top-Version liegt damit bei 56.190 Euro. Die Einstiegsausstattung Diamant mit kleinerem Akku soll erst Mitte 2026 folgen.

## Der neue Kia EV4.

Am 08.11. von 09:00 - 16:00 Uhr beim Kia EV Day live erleben.



mtl. leasen schon ab

€ 239,-<sup>1</sup>

bis 31. Dezember 1.200 €

Willkommens-Bonus sichern.<sup>2</sup>

Abbildung kann kostenpflichtige Sonderausstattung zeigen.

Kia EV4 (150 kW/204 PS), 58,3-kWh-Batterie, Air ab € 239,- monatlich<sup>3</sup>

Nettodarlehensbetrag	€ 32.226,58	48 mtl. Raten à	€ 239,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 4.990,-	Gesamtbetrag aller Zahlungen	€ 17.935,59
Laufzeit in Monaten	48	Überführungskosten	€ 1.290,-
Laufleistung pro Jahr	5.000 km		

Kia EV4 Air Elektromotor, 58,3 kW-Batterie, FWD (Strom, Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse A. Max. Reichweite: 425 km.<sup>3</sup>

### Autohaus Bleker GmbH

Kölner Straße 11 48163 Münster  
Tel.: 02501 9738400  
www.kia-bleker-muenster.de

<sup>1</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Finance - Leasing by Allianz, ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, zzgl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten, für den Kia EV4 (150 kW/204 PS), 58,3-kWh-Batterie, Air. Mehr- und Minderkilometer werden am Ende der Leasinglaufzeit gesondert abgerechnet. Alle Preise inkl. MwSt. Irrtümer vorbehalten. Deutschlandweite Anlieferung gegen Mehrkosten möglich. Angebot gültig bis auf Widerruf. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

<sup>2</sup> Bei Bestellung eines nicht zugelassenen Kia EV4 (5-Türer) Neuwagens zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember 2025. Gültig für Privatkunden, Sonderkunden und gewerbliche Kunden ohne Rahmenabkommen. Nicht kombinierbar mit Rahmenabkommen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Kia Partner.

<sup>3</sup> Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Die WLTP-Werte sind auch Berechnungsgrundlage für fahrzeugbezogene Abgaben. Die Angaben sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen zwei Fahrzeugtypen.

# Ankauf & Verkauf

## Der Markt im Münsterland

Email: anzeigen@zgm-muensterland.de

Samstag, 8. November 2025

### Im Alter: So finden Sie die passende Beleuchtung

# Für Komfort und Sicherheit

**M**it dem Alter verändert sich manches, auch wie wir Licht und Farben wahrnehmen. Eine Veränderung, auf die man sich einstellen kann – beispielsweise, indem man die altersbedingten Seheinschränkungen durch höhere Beleuchtungsstärken ausgleicht. Denn mit 60 brauche man für den Helligkeitseindruck, wie ihn eine 20-jährige Person hat, etwa die doppelte Lichtmenge, informiert der Bundesverband der Verbraucherzentralen auf seiner Webseite. Sinnvoll ist es also, bei Leuchtmitteln einen etwas höheren Lumenwert zu wählen. Lumen (lm) ist die Maßeinheit für Lichtstrom. Zu finden ist die Lumen-Angabe auf der Verpackung von Leuchtmitteln. Hilfreich für alle, die noch in Watt denken, ist ein Vergleich der Verbraucherzentrale: Demnach hat eine – inzwischen nicht mehr erhältliche – 60-Watt-Glühlampe oder 42-Watt-Halogenlampe einen Lumenwert von etwa 700 lm.

#### Warum der Ra-Wert wichtig ist

Sie möchten auch im Alter am Schreibtisch oder vor dem Spiegel Farben und Details möglichst klar erkennen? Dann sollten Sie zudem auf die Farbwiedergabe des Leuchtmittels achten. Die Farbwiedergabe wird als CRI (Color Rendering Index) oder auch als Ra-Wert bezeichnet – und je höher sie ausfällt, desto besser ist es. Unter 80 sollte der Ra-Wert laut dem Bundesverband der Verbraucherzentralen ganz allgemein nicht liegen.

Vor allem für Senioren empfiehlt dieser zudem eine Beleuchtung, die sich dem Tagesverlauf anpasst – mit hellerem, kälterem Licht am Vormittag und eher wärmerem, gedimmtem Licht zum Abend hin. Angegeben wird die Farbtemperatur übrigens in Kelvin (K). Farbtemperaturen von 2700 bis 3300 Kelvin werden den Verbraucherschützern zufolge als „warmweiß“ bezeichnet, Lichtfarben von über 5300 Kelvin gelten als „tageslichtweiß“.



Beleuchtete Treppenstufen sorgen für mehr Sicherheit auf der Treppe.

Foto: dpa/R7114 Laura Ludwig

#### Indirektes Licht nutzen

Laut dem Branchen-Infoportal „Licht.de“ sollte man außerdem Blendeffekte reduzieren, um das eingeschränkte Sehen im Alter nicht zusätzlich zu belasten. Sie können etwa durch zu hohe Leuchtdichten entstehen. Am besten erreicht man das demnach durch eine indirekte Beleuchtung. Dafür kann man etwa individuell einstellbare Strahlampen aufstellen.

Ein zusätzlicher Tipp der Verbraucherschützer, um sich im

Alter besser zu orientieren: Auf abgestimmte Farb- und Helligkeitskontraste zwischen benachbarten Flächen achten, also etwa bei Wand und Bodenfliesen. Um Teppichkanten oder Stufen auch dann zu erkennen, wenn es recht dunkel ist, kann man auf Orientierungslichter für die Steckdose zurückgreifen, die sich über einen Bewegungsmelder oder Helligkeitssensor ein- und ausschalten. Für die Markierung von Treppenstufen eignen sich LED-Streifen, die man fernsteuern kann. (dpa)

### Antiquitäten & Kunst

**Einkauf in Münster, Atelier**  
Jörg Simon, Hammer Straße 40.  
☎ 0251/526022.

40% auf antike Möbel !!! 1000m<sup>2</sup>  
Antik u. Deko, 200 alte Gemälde,  
Lohmann-Antik, 48382 Emsdetten,  
Marienstr. 15, Tägl. geöffnet außer  
montags. Nachfolger gesucht !!!

**Original ÖL-Hängelampe, elektrisch,**  
guter Zustand, preiswert zu verk.  
☎ 02507/2007.

### Haushalt & Geräte

**Haussgeräte gebraucht mit Garantie**  
Öko-logisch! Nachhaltiger geht's  
nicht. Firma Weiß ☎ 02504/77174

### Möbel

**Kiefern Schlafzimmern, Neuw., 2 Betten**  
inkl. Lattenrost, 2 Nachtschrankchen,  
Stücker, Kleiderschrank,  
Wäscheschrank, Schulschrank,  
350 € ☎ 02526/9391738.

**Schlafcouch (B/H/T 176/85/86) uni/**  
beige, Alcantara, mit Bettkasten u.  
Lattenrost, Länge! 130x200, 1a  
gepflegt (neu), V50 € zu verk.  
☎ 0170/4769095.

### Rund um den Garten

**Gärtnerin übernimmt Garten- u.**  
Hochdruckreinigung, Vertikutieren,  
Pflanzungen, Verlegung von Roll-  
rasen, Kantensteinen usw. incl. Entsorgung.  
☎ 0171/3764834.

**Gärtner sucht Arbeit-Heckenschnitt-  
Hochdruckreinigung-Vertikutieren-  
arbeiten usw.** ☎ 0179-2675397.

**30 Jahre Baumfällar, Kronenhoch-**  
entastung, Strauchschnitt, Wurzel-  
entlast. Fa. Fleck ☎ 0251/381919.

**Heckenschnitt, jede Länge, jede**  
Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919.

**Elektrischer Laubbläser, Stihl, zu**  
verk., 120 € ☎ 0172/9353802.

**Gehölzschnitt ☎ 02533/933490.**

### Kaminholz

**Kaminholz (Ei/Bu) 110€/m<sup>3</sup> MS**  
Ameisbüren ☎ 0173/1090908

**Kaminholz zu verkaufen, Buche,**  
☎ 02504/4514.

### Fahrräder

**Kinderfahrrad, Jungen, 24 Zoll, fast**  
neu, Techno, Genschaltung, blau,  
V120 € ☎ 02506/491

### Sport & Camping

**Laufband wie neu! Hamilton = alle**  
Stärke! ☎ 0251/214553.

### Tiermarkt

**Wegen Aufgabe der Aquarien, Pumpen**  
abzugeben. 1 Oase Bio Master  
250 zu 60,- € 1 Christal Profi 8  
900 zu 30,- € ☎ 0160 - 4678098

**Wellenstiele günstig zu verkaufen.**  
Auf AB sprechen. ☎ 02505-2157

### Dienstleistungen

**HANDWERKSBRÜDER bieten Ren-**  
ovierungsarbeiten m. Farbe, Fliesen,  
Rigips, Putz, Laminat, Tapete.  
Herr Michel ☎ 0163/4641637

**Baumkletterer fällt jed. Baum auch**  
auf engst. Raum. Kronenrückschn.  
Problembäume, Wurzelentfernung  
inkl. Entsorgung. ☎ 0251/381919.

**Gärtner sucht Arbeit-Heckenschnitt-  
Hochdruckreinigung-Linkart-  
usw.** ☎ 0179-2675397.

**Wir machen Ihren Garten winterfest.**  
☎ 0155/6609011. Ihr Profitemm  
von renatura-muenster.de

**Fachk. Gartenpflege incl. Entsorgung.**  
Fa. Gartenfein MS 0159/06114130.

**Maurer bietet Garten/Pfaster/Terr-**  
assenarbeiten ☎ 01556-8924745

**Gärtnerin übernimmt Garten- u.**  
Hochdruckreinigung, Vertikutieren,  
Pflanzungen, Verlegung von Roll-  
rasen, Kantensteinen usw. incl. Entsorgung.  
☎ 0171/3764834.

**Gärtner sucht Arbeit-Heckenschnitt-  
Hochdruckreinigung-Vertikutieren-  
arbeiten usw.** ☎ 0179-2675397.

**30 Jahre Baumfällar, Kronenhoch-**  
entastung, Strauchschnitt, Wurzel-  
entlast. Fa. Fleck ☎ 0251/381919.

**Heckenschnitt, jede Länge, jede**  
Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919.

**Elektrischer Laubbläser, Stihl, zu**  
verk., 120 € ☎ 0172/9353802.

**Gehölzschnitt ☎ 02533/933490.**

**Kaminholz (Ei/Bu) 110€/m<sup>3</sup> MS**  
Ameisbüren ☎ 0173/1090908

**Kaminholz zu verkaufen, Buche,**  
☎ 02504/4514.

**Fahrräder**

**Kinderfahrrad, Jungen, 24 Zoll, fast**  
neu, Techno, Genschaltung, blau,  
V120 € ☎ 02506/491

### Flohmarkt & Haushaltsauflösung

**Suche Gefriertruhe oder einen**  
Gefrierschrank Zustand: Egal!  
Geräte auch defekt, sehr alt oder  
reparaturbedürftig. Bitte alles  
anbieten! ☎ 015201934617 oder  
WhatsApp

**Tabakpfeifen gesucht! Kaufe hoch-**  
wertige Pfeifen, ganze Sammlun-  
gen & Nachlässe. ☎ 0251/  
60965554 / 0162/3160866

**Kaufe alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

### Sie sucht

**Achtung: Herr Schulz sucht Pelze,**  
Tafelsilber, Garderobe, Möbel, Por-  
zellan, Zinn, Bernstein, Münzen,  
Schmuck, Uhren. ☎ 0172-1304078

**Kaufe alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

**Sammlerin sucht zum Kauf Bibel,**  
Gesang-/Gebetsbücher, Bücher  
aller Art. Hermann 0163/1086945.

**Ehem. Postleitzahlbeamter sucht grünen**  
Nachlass Briefmarken + Münzen  
zu kaufen. ☎ 02562/9988011

**Suche alte Bücher/Hefen, Romane,**  
Comics, Wanduhren, VHS Kasset-  
ten, Fotoapparate und Zubehör.  
☎ 0163/3632945.

**Ankauf von hochwertiger Kleidung,**  
Kostime, auch Lederjacken, Män-  
tel, Taschen und Schuhe.  
☎ 0163/3632945.

**Suche rustikalen Wohnzimmer-**  
schrank, Vitrine und Vorwerk-  
Staub. ☎ 01578-7223050

### Treffpunkt Münsterland

#### Freizeit

**74 J. Ww. mit fräuliche Figur, 2**  
erwachsene Kinder, selbständig,  
Habe Haus, Auto, Rente. Suche  
einen netten Herrn nicht über 70J.,  
gesellig, ehrlich, vorzuziehbar, gerne  
Handwerker. Kreis Steinfurt, wäre  
schön Wohnort nicht alleine zu  
sein. Wenn es Dir genauso  
ergibt, traue Dich und freue Dich  
auf einen Kaffee oder Cappuccino  
mit mir, bis bald. ☎ 28236 ZGM,  
48135 Münster

**Sympathische Frau, Anfang 40,**  
ehrlich und zuverlässig mit fröhli-  
chem Wesen. Meine Leidenschaft  
sind Kochen, Sport und Wan-  
derungen. Ich stelle keine hohen  
Ansprüche und wünsche mir  
einen einfachen, treuen Partner.  
nate18@gmx.net

**Lebensfrohe Sie, 68, finanziell un-**  
abhängig sucht aktiven, humorvollen  
Herrn mit Lust zu reisen! 1 Wer  
kommt mit auf die nächste Reise?  
Mail: Nordlichter@web.de

**Kegelclub in Münster hat noch 1**  
Stuhl frei. Kegelclub und Unter-  
haltung! Gute-Laune-Hobbyclub,  
männlich, nimmt noch einen Mit-  
glied (+/- 55 bis 70 Jahre) / Anfän-  
ger bis Fortgeschritten) auf. Wir  
kegeln aus Lust und Freude ohne  
Leistungsanforderungen. Kegeln,  
Gesellschaft, Spaß, nette Gesprä-  
che und ein Wochenendtrip im  
Herbst stehen bei uns im Mittel-  
punkt Dienstags 19:00 Uhr, 14-tä-  
gig in MS, im Hotel Conti am Hbf  
(ÖPNV-freundlich) ☎ 0151/  
68177481 oder per WhatsApp

**Kaufmann Uwe, 69 J., 1,90 groß, ich**  
bin ein fröhlicher, zuverlässiger  
Mann, der das Leben gerne aktiv  
gestaltet. Tanzen und Reisen  
gehört zu meinem Hobby, ich  
auch mal ein Theaterbesuch zu  
Zweck oder schön Essen gehen. Im  
Grunde bin ich ein zufriedener  
Mann, vor beruflich erfolgreich  
und habe keine finanziellen Sor-  
gen, aber die Einsamkeit gefällt  
mir nicht. Ich wünsche mir von  
Herzen eine nette Frau für ein  
gemeinsames Lebensglück. PV  
WEL ☎ 0151-21496268

**Dynamischer und junggebliebener**  
Rentner, verwitwet, NK, 63 Jahre,  
194cm möchte seinen Ruhestand  
mit einer Partnerin verbringen die  
wie ich fröhlicher, zuverlässiger  
(Wohnort vorziehen) Aber auch  
Flugreisen könnten wir gerne  
unternehmen. Zu meinen Hobbies  
zählen E-Bike fahren und wandern.  
Das Leben ist zu kurz drum  
lass uns unsere Träume leben!  
Bitte mit Bild an:  
mohrle31@gmail.com

**Herzverbunden und natürlich, Tiefe**  
und Leichtigkeit - je nachdem.  
Mein Herz schlägt sich nach einer  
Zweisamkeit, deren Tiefe mit  
Leichtigkeit gelebt werden kann:  
achtsam, sinnlich, humorvoll, auf  
Augenhöhe. Wenn Dein Herz ein  
leises Ja flüstert, freut sich ein  
vielseitig interessierter und erfah-  
rener Achtziger .... chiffr ☎ 27939  
ZGM, 48135 Münster

**Natur verbunden Single 58| 186**  
grob sportlich suchst Sie bis 60 J für  
eine Beziehung mit gemeinsamer  
Freizeitgestaltung auf Augenhöhe.  
☎ 0160/3864424.

**Landwirt, 53 J., 180 cm, Nichtraucher,**  
sucht auf einem Weg netze  
Sie aus dem Münsterland. Whats-  
app ☎ 0151/56451202.

#### Er sucht

**Ich, 62 Jahre (w) jung, suche einen**  
Partner, der wie ich lebensbejahend,  
unternehmend und reise-  
lustig ist. Ich bin berufstätig und  
habe 3 erwachsene Kinder. Ich  
fahre gerne Rad, wandere gern und  
werke in meinem Garten. Außer-  
dem lese ich gerne und viel oder  
treffe mich mit Freunden. Meine  
bevorzugten Reiseziele sind die  
skandinavischen Länder (keine  
Kreuzfahrtschiffe). Mein nächster  
Punkt auf der Bucketliste ist es,  
allein mit dem Wohnmobil in  
Urlaub zu fahren. Wenn du (m)  
auch noch Träume in deinem  
Leben hast und gerne aktiv bist,  
melde dich. Vielleicht können wir  
unsere Träume gemeinsam umset-  
zen. Zuschriften an die Dülmener  
Zeitung unter DD A3781

**In der Freude auf eine Zeit zu zweit:**  
Wärmeherrlich, attraktive, unkom-  
plizierte und sportliche Akademi-  
kerin aus Münster sucht ihr Pen-  
dant für gemeinsame Freizeit, Rei-  
sen, inspirierende Freundschaft  
oder die große Liebe. Du bist, wie  
sie, ebenfalls Akademiker und  
schlank, empathisch, humorvoll,  
welloffener und gebildet. Wenn Du  
eine vertrauensvolle, ehrliche Part-  
nerschaft auf Augenhöhe in ausge-  
wogener Nähe und Distanz zu  
schätzen weißt, - und möglichst  
nicht älter als circa 70 Jahre bist -  
freue ich mich auf Deine Zuschrift  
mit Bild. ☎ 28117 ZGM, 48135  
Münster

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

**!Ankauf Deutsches Unternehmen**  
mit langjähriger Erfahrung kauft  
Ess-Kaffeeservice, Besteck, Gläser,  
Damen-/Herrenbekleidung, Pelze,  
Handtaschen, Näh-/Schreibm.,  
Bücher, Möbel, Teppiche, Bilder,  
Münzen, Briefmarken, Schallplatt-  
en. Angebot unveränderlich & kos-  
tenlos, seriöse & ehrliche Abwick-  
lung garantiert. Firma S.&R.  
☎ 0162/3391430.

immer besser  
verkauft



Zeitungsgruppe  
Münsterland

# Beruf & Karriere

## Stellenmarkt für das Münsterland

Warum ein starker Social-Media-Auftritt für Arbeitgeber heute unverzichtbar ist

# Employer Branding modern gestalten

Ein überzeugender Social-Media-Auftritt ist längst nicht mehr nur ein Marketing-Tool – er entscheidet, wie Unternehmen von potenziellen Fachkräften wahrgenommen werden. Gerade im Fachkräftemangel ist es wichtig, nach außen als attraktiver und vertrauenswürdiger Arbeitgeber zu erscheinen. Auch intern kann eine professionelle Präsenz die Unternehmenskultur stärken und Mitarbeiter langfristig binden.

### Nach außen sichtbar – nach innen glaubwürdig

Plattformen wie LinkedIn, XING, Instagram oder Facebook vermitteln Externen, wie ein Unternehmen arbeitet, welche Werte es vertritt und welche Arbeitsbedingungen es bietet. Authentische Einblicke in den Arbeitsalltag oder Erfolgsgeschichten können den Unterschied machen, wenn es darum geht, Talente zu gewinnen.

Der Social-Media-Auftritt sollte auch für Mitarbeiter transparent sein. Wenn Erfolge, Weiterbildungsmöglichkeiten oder gemeinsame Aktionen sichtbar gemacht werden, stärkt das die Identifikation mit dem Unternehmen und zeigt Wertschätzung.

### Professionell planen und umsetzen

Ein erfolgreicher Auftritt erfordert Planung. Welche Kanäle, welche Inhalte, wie oft posten? Wichtig ist, die Pflege in professionelle Hände zu legen. Wird dies nebenbei von ausgelasteten Mitarbeitern erledigt, entstehen unregelmäßige Beiträge und fehlende Kontinuität.



„Wie bespiele ich Plattform XY? Welches Personal brauche ich dafür? Wie will ich als Arbeitgeber wahrgenommen werden?“ Diese Fragen stellen sich viele Verantwortliche in Unternehmen. Der Social-Media-Auftritt sollte nicht dem Zufall überlassen werden.

Spezialisierte Social-Media-Manager oder externe Profis sichern Aktualität, Qualität und Konsistenz.

### Inhalte gezielt gestalten

Authentizität zählt: Einblicke in Arbeitsalltag, Unternehmenskultur, Projekte,

Weiterbildung oder Initiativen wirken glaubwürdig. Visuelle Inhalte wie Fotos, Videos oder kurze Reels steigern Aufmerksamkeit und Reichweite. Interaktion ist ebenso wichtig: Kommentare beantworten, Feedback ernst nehmen und Diskussionen fördern zeigt Profes-

sionalität und Engagement. **Fazit:** Ein professioneller Social-Media-Auftritt ist heute unverzichtbar, um als Arbeitgeber wahrgenommen zu werden – nach außen wie nach innen. Wer den Kanal ernst nimmt und professionell betreut, gewinnt Talente, bindet Mitarbeiter und

stärkt das Unternehmensimage nachhaltig. Investitionen in Personal oder externe Unterstützung zahlen sich aus – sie sichern Kontinuität, Qualität und Glaubwürdigkeit und verhindern, dass die Darstellung des Unternehmens dem Zufall überlassen wird.

### Zum Thema

## Wichtige Punkte auf dem Weg zu einem guten Social-Media-Auftritt

**Employer Branding gezielt einsetzen:** Social Media zeigt, wofür das Unternehmen steht und macht es als Arbeitgeber attraktiv. Ein klar definiertes Employer Branding vermittelt Werte, Kultur und Vision und hilft, die richtigen Talente gezielt anzusprechen.

**Authentische Einblicke geben:** Arbeitsalltag, Erfolge oder Projekte vermitteln Glaubwürdigkeit. Authentische Inhalte zeigen, wie die Arbeit tatsächlich aussieht, wie Teams zusammenarbeiten und welche Erfolge erzielt werden, sodass sich Bewerber ein realistisches Bild machen können.

**Sichtbarkeit nach außen schaffen:** Präsenz auf Plattformen wie LinkedIn, XING, Instagram oder Facebook nutzen. Je sichtbarer ein Unternehmen ist, desto größer die Chance, von Fachkräften wahrgenommen zu werden und neue Talente anzuziehen.

**Glaubwürdigkeit intern stärken:** Mitarbeitende werden durch transparente Einblicke wertgeschätzt und identifizieren sich stärker. Werden interne Erfolge, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Teamaktionen sichtbar gemacht, fühlen sich Mitarbeitende anerkannt und motiviert, langfristig Teil des Unternehmens zu bleiben.

**Professionelle Planung sicherstellen:** Kanäle, Inhalte und Posting-Frequenz strategisch festlegen. Eine gut durchdachte Planung sorgt dafür, dass die Inhalte zielgerichtet, abwechslungsreich und relevant sind. Nur so entsteht ein konsistentes, professionelles Gesamtbild nach außen.

**Kontinuität gewährleisten:** Regelmäßige Beiträge verhindern einen „verwaisten“ Auftritt. Wer unregelmäßig postet, wirkt wenig zuverlässig; kontinuierliche Beiträge zeigen, dass das Unternehmen aktiv, engagiert und up-to-date ist. Kontinuität baut Vertrauen bei der Zielgruppe auf.

**Professionelle Betreuung einbinden:** Social-Media-Manager oder externe Profis steigern Aufmerksamkeit und Reichweite. Visuelle Elemente fangen Blicke ein, transportieren Emotionen und Werte und machen Inhalte leicht konsumierbar.

**Visuelle Inhalte nutzen:** Fotos, Videos und kurze Reels steigern Aufmerksamkeit und Reichweite. Visuelle Elemente fangen Blicke ein, transportieren Emotionen und Werte und machen Inhalte leicht konsumierbar.

**Interaktion fördern:** Kommentare beantworten, Feedback ernst nehmen, Diskussionen unterstützen. Durch aktive Kommunikation entsteht eine persönliche Verbindung zur Zielgruppe. Interaktion zeigt, dass das Unternehmen zuhört, interessiert ist und sich die Meinungen wertschätzt.

**Investitionen lohnen sich:** Zeit, Personal oder externe Unterstützung sichern langfristig ein starkes Unternehmensimage. Wer in professionelle Ressourcen investiert, stellt sicher, dass der Social-Media-Auftritt kontinuierlich gepflegt wird, qualitativ hochwertig bleibt und nach außen wie nach innen Vertrauen und Glaubwürdigkeit schafft.



**Wir suchen dich!**

**Bewirb dich bei uns als gelernter Koch (m/w/d)**

Wir bieten tarifliche Vergütung, frühzeitige Dienst- und Urlaubspläne, Weihnachtsfeier und Betriebsausflug, Vergünstigungen im Brauhaus und bei Partnern, Jobbike.

Mehr über das Arbeiten bei uns und unser Team: 

**Aschendorff Logistik**

Wir suchen **ZEITUNGSBOTEN (m/w/d) ab 18 Jahren** für die Verteilung der Tageszeitung in HAVIXBECK.

Wir freuen uns auf Sie! Telefon (02 51) 690-664 [bewerbung@die-nachtlichter.de](mailto:bewerbung@die-nachtlichter.de) [www.die-nachtlichter.de](https://www.die-nachtlichter.de) WhatsApp: 0172/1988357

**„hier grüßt man sich“**

... ist doch klar!

Wir großen uns und arbeiten in echten Teams zusammen:

- vielseitig, flexibel, eigenverantwortlich, mit netten KollegInnen in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Tariflohn – deutlich über Mindestlohn – und Sozialleistungen + zusätzliche Altersversorgung ...

Zum Aufbau eines Teams der Glasreinigung in der Christophorus-Gruppe suchen wir **Glasreinigungsfachkräfte (m/w/d) in Vollzeit (Mo. – Fr.) mit Erfahrung in der Glasreinigung**

Ein Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten, übertarifliche Zulagen, eine Betriebsrente, ein angenehmes Arbeitsumfeld sowie einen Stundenlohn ab Januar 2026 von 18,40 Euro und Urlaubsgeld.

**Für Rückfragen steht Ihnen** Frau Lindenbaum unter Tel.: 02541/89-47007 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre, gerne kurze, Bewerbung, bevorzugt per E-Mail im PDF-Format, an: [bewerbungen@christophorus-personal.de](mailto:bewerbungen@christophorus-personal.de)

Christophorus-Service Gesellschaft GmbH  
Südwall 22 - 48653 Coesfeld  
personal@cs-oesfeld.de  
christophorus-klänken.de

**CHRISTOPHORUS SERVICEGESELLSCHAFT**

**DIE STADT VELEN SUCHT EINE/N KÄMMERER / KÄMMERIN (M/W/D)**

Die Stadt Velen (ca. 13.000 Einwohner) bietet Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Leitungsfunktion im Bereich der Finanzverwaltung.

**Was erwartet Sie?** Als Leitung der Finanzverwaltung übernehmen Sie Verantwortung für Haushaltsplanung, Controlling und Finanzstrategie einer modernen, bürgernahen Verwaltung. Sie arbeiten eng mit der Verwaltungsleitung und der Politik zusammen und tragen maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Velen bei.

**Was bieten wir Ihnen?** Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, ein engagiertes Team, flexible Arbeitszeiten und leistungsgerechte Vergütung nach TVöD bzw. Besoldungsrecht bis zu A14 bzw. EG 14.

Die ausführliche Jobbeschreibung finden Sie unter [www.velen.de](http://www.velen.de).

**Bewerben Sie sich bis zum 21.11.2025!**

**VELEN RAMSDORF**

**Fahrzeugmechaniker (m/w/d) auf geringfügiger Basis für Servicearbeiten an Transportern (Sprinter) für montags oder freitags gesucht.**

**Merten Service GmbH**  
Weddern 32, 48249 Dülmen  
Tel. 0 25 90 / 211 998 0, [mail@ics-merten.de](mailto:mail@ics-merten.de)

**Helfe gerne älteren Menschen**

beim Einkauf o. Botengängen. Ich bin Rentner, 67 J., jung, zeitlich flexibel, Pkw vorhanden.

☎ 0171/3562761

**AZ** bestens informiert

**Zuverlässige Frau** für die Reinigung des Hauses und Wäsche gesucht.

☎ 0171/1674355

Für unseren Privathaushalt in **Billerbeck** suchen wir **vertrauenswürdige u. gründliche Putzfee**

1x wöchentl. f. 4 Std. gegen gute Bezahlung.

☎ 0175/4062185

**Kommen Sie zu uns!**

Die Stadt Billerbeck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen **Gärtnerin/Gärtner - Fachrichtung Landschaftsbau bzw. Straßenbauerin/Straßenbauer (m/w/d) EG 6 | unbefristet**

**Jetzt bewerben!**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.billerbeck.de/stellenausschreibungen](http://www.billerbeck.de/stellenausschreibungen)

Die Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus, Borken sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für ihre Kindertageseinrichtung St. Marien, Burlo **Fachkräfte (m/w/d)** (z. B. Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge oder Kinderkrankpfleger)

gem. der PersVO zum Kibiz mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von bis zu 100,00 % (zzt. 39,00 Std.). Die Stellen sind zunächst befristet bis zum 31.07.2026. Es besteht Aussicht auf Weiterbeschäftigung darüber hinaus. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage [www.st-ludgerus.de](http://www.st-ludgerus.de) oder auf der Homepage der Zentralrendantur Borken [www.zentralrendantur-borken.de](http://www.zentralrendantur-borken.de) unter der Rubrik „Stellenanzeigen“.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einem paramatlichen Zeugnis **bis zum 28.11.2025** an folgende Adresse:

**Zentralrendantur des Verbandes der kath. Kirchengemeinden im Dekanat Borken**  
Herrn Dieter Horstik  
Heidener Straße 92  
46325 Borken  
E-Mail: [horstik@bistum-muenster.de](mailto:horstik@bistum-muenster.de)  
[www.st-ludgerus.de](http://www.st-ludgerus.de)

Katholische Kirchengemeinde ST. LUDGERUS

**AZ** mehr als Zeitung...

**Christophorus Zeitung**  
Billerbecker Anzeiger  
**Allgemeine Zeitung**



# Beruf & Karriere

## Stellenmarkt für das Münsterland

Email: anzeigen@zgm-muensterland.de

Samstag, 8. November 2025

### Vollzeitangebote

Wir suchen gerade Verstärkung für unser Steuer-Team – vielleicht wär' das ja was für dich?!

**Steuerfachangestellter – Steuerfachwirt – Bilanzbuchhalter m/w/d**  
Bei uns im Büro geht's familiär, herzlich und trotzdem professionell zu. Kein verstaubtes Kanzleikloster, sondern nette Kolleg\*innen, moderne Abläufe und genug Kaffee für alle.

**Was du mitbringen solltest:**  
Eine Ausbildung als Steuerfachangestellter (m/w/d)  
Freude an Zahlen, Mandantenkontakt und Teamarbeit

**Was dich erwartet:**  
Flexible Arbeitszeiten  
Eigenverantwortliches Arbeiten mit Rückhalt vom Team  
Wenn du Lust hast, Teil unseres Teams zu werden, meld' dich einfach – ganz unkompliziert!  
Bitte sendet eure Bewerbung per E-Mail an [deppe-ludger@kanzlei-am-domplatz.de](mailto:deppe-ludger@kanzlei-am-domplatz.de).

**KANZLEI AM DOMPLATZ**  
Dipl. Betriebswirt Ludger Deppe  
Steuerberater  
Domplatz 40 - 48143 Münster - Telefon 0251/414580  
[www.kanzlei-am-domplatz.de](http://www.kanzlei-am-domplatz.de)

**WIR SUCHEN DICH ZMF und AZUBI!**  
...zur Verstärkung unseres Teams in MS-Gremmendorf.  
Du liebst den Umgang mit Menschen, arbeitest gerne im Team und möchtest einen Job mit Sinn und Work-Life Balance durchstarten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen eine AZUBI (m/w/d) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und eine ZMF (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.  
Wir bieten Dir Schichtdienst für mehr Flexibilität in Deinem Leben, Teamgeist und gute Laune, sowie gute Bezahlung, Altersvorsorge und Fortbildungsmöglichkeiten.  
Neugierig geworden?  
Dann komm vorbei, ruf an oder schick uns eine Mail.  
☎ 0251/626566 oder ✉ [drchorstmann@gmx.de](mailto:drchorstmann@gmx.de)  
Wir freuen uns auf Dich!

**Immobilien-Projektentwickler (m/w/d)**  
Standort: Münster  
Unternehmen: CM Immobilien Entwicklung GmbH

**Über uns**  
Wir sind die CM Immobilien Entwicklung GmbH – ein engagiertes Team von Projektentwicklern mit Sitz in Münster. Mit Leidenschaft und Weitblick entwickeln wir hochwertige Büro- und Wohnprojekte in Münster und im Münsterland. Unsere Projekte stehen für Qualität, Nachhaltigkeit und architektonische Klarheit.

**Ihre Aufgaben**  
Bei uns übernehmen Sie Verantwortung – von der Idee bis zur Realisierung:

- Sie steuern Ihre Projekte eigenverantwortlich durch alle Phasen der Entwicklung.
- Sie sind zentraler Ansprechpartner für alle Projektbeteiligten – intern wie extern.
- Gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Projektcontrolling treiben Sie Ihre Projekte strategisch voran.
- Sie beobachten aktiv den Immobilienmarkt und erkennen neue Chancen und Trends.

**Was wir Ihnen bieten**

- Eine spannende Aufgabe in einem modernen, mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum.
- Ein attraktives Festgehalt mit Erfolgsbeteiligung.
- Ein vertrauensvolles Arbeitsklima in einem qualifizierten Team.
- Eine individuelle Einarbeitung sowie persönliche Weiterentwicklung- und Aufstiegsmöglichkeiten.

**Was Sie mitbringen**

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Erste Erfahrungen in der Immobilien-Projektentwicklung sind von Vorteil – Begeisterung für die Branche ist jedoch ein Muss.
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten.
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Gestaltung anspruchsvoller Projekte.

**Klingt spannend?**  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!  
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an:  
CM Immobilien Entwicklung GmbH  
Sentmaringer Weg 71  
48151 Münster  
Telefon 0251-97266-0  
[info@cm-muenster.de](mailto:info@cm-muenster.de)  
[www.cm-muenster.de](http://www.cm-muenster.de)

**WIR SUCHEN SIE!**  
Bei der Stadt Dülmen sind folgende Stellen zu besetzen:

**IT-Administrator/in (m/w/d)**  
im Bereich Clientmanagement

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 10 TVöD

**Leitung der Stadtbücherei (m/w/d)**

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 11 TVöD

**dezentrales Unterbringungsmanagement für Geflüchtete (m/w/d)**

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 8 TVöD

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
[duelmen.de/stellenangebote.html](http://duelmen.de/stellenangebote.html)

**WIR SUCHEN SIE!**  
Bei der Stadt Dülmen sind folgende Stellen zu besetzen:

**IT-Administrator/in (m/w/d)**  
im Bereich Clientmanagement

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 10 TVöD

**Leitung der Stadtbücherei (m/w/d)**

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 11 TVöD

**dezentrales Unterbringungsmanagement für Geflüchtete (m/w/d)**

☑ Unbefristet | Vollzeit ☑ EG 8 TVöD

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
[duelmen.de/stellenangebote.html](http://duelmen.de/stellenangebote.html)

**Kolleg\*in gesucht**

„Ich schätze die flexiblen Arbeitszeiten und die familiäre Atmosphäre in unserer Stadtverwaltung. In der persönlichen Weiterentwicklung werden wir stark unterstützt.“

**Sachbearbeiter\*in (m/w/d) für das Bürgerbüro**

Unbefristete Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden. Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD VKA bzw. Besoldungsgruppe A6 l.BesG NRW.

Die Stadt Greven ist eine lebendige Stadt an der Ems. Wer eine überschaubare Verwaltung und kurze Wege zu Bürgerinnen und Bürgern schätzt, ist hier richtig. Bei der Stadt Greven bieten wir flexible Arbeitsmodelle, ein umfassendes Gesundheitsmanagement und viel Gestaltungsfreiheit.

Interessiert? Dann finden Sie unsere ausführliche Stellenbeschreibung in unserem Bewerberportal unter [www.greven.net/karriere](http://www.greven.net/karriere)

Arbeiten bei der **Stadt Greven**

Die DEULA Westfalen-Lippe, das zukunftsorientierte technische Bildungszentrum in Warendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine **Leitung kfm. Organisation & Prozessmanagement (m/w/d)**
- eine/n **Hauswirtschaftler/in, Koch/Köchin oder ähnliche Vorbildung (m/w/d)**
- eine **Ausbilder/in (m/w/d)** für die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Land- und Baumaschinentechnik (Vollzeit), Motorsägen/Baumarbeiten (Vollzeit)

Mehr Infos und detaillierte Stellenaussagen unter:  
[www.deula-waf.de](http://www.deula-waf.de) oder telefonisch bei Lina Lippermann (02581 6358-76)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an:  
[bewerbung@deula-waf.de](mailto:bewerbung@deula-waf.de)  
oder per Post an: DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf

**Küchenhilfe (m/w/d)** mit Berufserfahrung, für das Betriebsrestaurant in der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in Münster zu sofort gesucht. AZ, Mo-Fr von 6:00-14:45 Uhr, 40 Std. wöchentlich plus Pausen mit tariflicher Bezahlung. Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich oder per E-Mail an: [pottkieker.catering@gmbh.lh.drv.westfalen.de](mailto:pottkieker.catering@gmbh.lh.drv.westfalen.de), Gartenstr. 194, 48147 Münster. [info@casino-pottkieker.com](mailto:info@casino-pottkieker.com)

**Service Mitarbeiterin (m/w/d)** mit Berufserfahrung für das Betriebsrestaurant in der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in MS zu sofort gesucht. AZ, Mo-Fr 6:00-14:45 Uhr, 40 Wochenstunden plus Pausen mit tariflicher Bezahlung. Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich oder per E-Mail an: [pottkieker.catering@gmbh.lh.drv.westfalen.de](mailto:pottkieker.catering@gmbh.lh.drv.westfalen.de), Gartenstr. 194, 48147 Münster. [info@casino-pottkieker.com](mailto:info@casino-pottkieker.com)

**Kolleg\*in gesucht**

„Im öffentlichen Dienst zu arbeiten, erlebe ich als einen besonderen Auftrag. Wir sorgen dafür, dass die Menschen in unserer Stadt sicher unterwegs sein können.“

**Gärtner\*in (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau bzw. der Fachrichtung Baumschule oder Forst- und Landwirt\*in (m/w/d) für den Baubetrieb der Technischen Betriebe Greven.**

Unbefristete Vollzeitstelle. Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD VKA.

Die Stadt Greven ist eine lebendige Stadt an der Ems. Wer eine überschaubare Verwaltung und kurze Wege zu Bürgerinnen und Bürgern schätzt, ist hier richtig. Bei der Stadt Greven bieten wir flexible Arbeitsmodelle, ein umfassendes Gesundheitsmanagement und viel Gestaltungsfreiheit.

Interessiert? Dann finden Sie unsere ausführliche Stellenbeschreibung in unserem Bewerberportal unter [www.greven.net/karriere](http://www.greven.net/karriere)

Arbeiten bei der **Stadt Greven**

**Tätigkeit im Rechnungswesen** in Voll-/TZ! Als einer der führenden Hersteller im Bereich Fassadenkleber suchen wir zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person m/w/d für eine Tätigkeit im Rechnungswesen. Ihre Aufgaben: Unterstützung bei der laufenden Finanzbuchhaltung, Prüfen von Ein- u. Ausgangsrechnungen, Vorbereitung Reisekostenabrechnung etc.. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsumfeld haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftigsten Bewerbungsunterlagen mit Angabe zum frühestmöglichen Eintrittstermin an: [bewerbung@janinhoff.de](mailto:bewerbung@janinhoff.de)

**Ludgeri Apotheke Münster.** Neue Kolleg in (m/w/d) in VZ für Reinigung & Botenfahrten gesucht! Führerschein erwünscht. Bewerbung gerne unter ☎ 0251/44456 [info@ludgeriapotheke.de](mailto:info@ludgeriapotheke.de)

Wir suchen ab sofort einen Werbetechniker | Bürokraft | Kassierer (m/w/d). Firma Topraks Gastro GmbH [info@topraks-gastro.de](mailto:info@topraks-gastro.de) ☎ 0251/322550.

Das Backhaus Frede sucht Verstärkung. Bäcker (m/w/d) in VZ/TZ, in Wolbeck. ☎ 02506/3029960. Erreichbar von 9-12 Uhr.

**Koch (m/w/d)** für Großküche in Vollzeit in MS-Roxel gesucht! AZ, Mo-Fr 5:30-14:00 Uhr. Wir bieten eine attraktive Vergütung inkl. BAV, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Geburtstagsgeschenk, Getränken, Weiterbildungen. Formlose Kurzbewerbungen bitte per E-Mail an: [bewerbung@stattuue.de](mailto:bewerbung@stattuue.de). Telefonische Rückfragen unter: ☎ 02534/587930

**Kindertagespflege:** Sie haben Interesse an der Betreuung von Kindern im Alter von 1-3 Jahren? Eine Zusammenarbeit mit einer zweiten pädagogischen Fachkraft und die Betreuung von bis zu 9 Kindern in freien Räumen passen zu Ihren Vorstellungen? Alternativ wäre für Sie auch eine Tätigkeit im eigenen Haushalt möglich? Dann informieren Sie sich über die Arbeit als selbständige tätige Kindertagespflegeperson (m/w/d) in der Beratungsstelle der Stadt Münster unter ☎ 0251/492-5680. Wir geben Ihnen Informationen rund um Qualifizierung, Rahmenbedingungen und Verdienstmöglichkeiten. Weitere Infos unter [www.stadt-muenster.de/kindertagespflege](http://www.stadt-muenster.de/kindertagespflege)

**Teilzeitangebote**

**Bürokraft / Organisationskraft (m/w/d)** mit Affinität für digitale Prozesse. Wir suchen eine engagierte und strukturierte Büro-/Organisationskraft (m/w/d), die unsere Praxis (Heilmittelherbinger in Münster/Bahnhofstraße) tatkräftig unterstützt und uns auf dem Weg der Digitalisierung begleitet. In den Bereichen Termin-Organisation, Kommunikation, Strukturierung von Abläufen, Rezept-Check, digitale Abrechnung etc. sollten Ihre Fähigkeiten und gern schon Erfahrungen liegen. Aktuell planen wir mit 3 halben Tagen, ca. 15 Std/Wo., was aber evtl. erweiterbar wäre. Sie dürfen sich auf einen sicheren Arbeitsplatz in kollegialem Team freuen. Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin senden Sie bitte an: [Bewerbung-ergo@gmx.de](mailto:Bewerbung-ergo@gmx.de)

**Fließe, kompetente Frau** sucht Stelle als Haushalthilfe in MS u. Umgeb. Ich biete Unterstützung bei Reinigung, Wäsche- und Kochen – überdurchschnittlich, zuverlässig, effizient. Auch professionelle Grundreinigungen sowie kurzzeitige Einsätze bei Krankheit sind möglich. Beste Refer. u. einwandf. Führungszeugnis vorhanden. Anfragen bitte unter ☎ 0176/8309070.

**Jungabgablene Rentnerin** sucht Job auf 20 Stunden Basis in der Woche im kaufmännischen Bereich oder der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung ist vorhanden. Ich freue mich sehr auf Antworten. ☎ 28041 ZGM, 48135 Münster

Das Backhaus Frede sucht Verstärkung (m/w/d) im Verkauf (Spätschicht) in TZ und Mini-Job in Wolbeck. ☎ 02506/3029961. Erreichbar von 8-12 Uhr.

**Verkäufer\*in (m/w/d)** - Teilzeit oder Minijob- für unsere Filialen in Münster-Stadt gesucht. Pinguin Textildruck. ☎ 0172/556888.

Wir suchen Sie als zuverl. Zusteller (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der Tageszeitung in den frühen Morgenstunden in Nienberge, Hillrup od. Gievenbeck. Wir freuen uns auf Sie! [AschendorfLogistik.Website@wir.die-nachtlichter.de](mailto:AschendorfLogistik.Website@wir.die-nachtlichter.de). ☎ 0251/690-664, E-Mail: [info@die-nachtlichter.de](mailto:info@die-nachtlichter.de) od. via WhatsApp: 01721 98 83 57.

**Nebenschäftigungsangebote**

**Aushilfe (m/w/d)** für die Weihnachtsproduktion unserer Bäckerei. Die Bäckerei der St. Nikolaus GmbH zugehörig zum St. Rochus-Hospital, sucht am Standort Telgte - direkt am BfH - Unterstützung! Dann bewirb dich hier bei uns als Aushilfe (m/w/d)! Kontakt: Herr Gerber, Leiter der Bäckerei. ☎ 02304/7393396 [bewerbung@stg-telgte.de](mailto:bewerbung@stg-telgte.de) oder

**„Mädchen für alles“** für Ein-Personen-Haushalt gesucht: putzen, Wäsche, Küche, etwas Garten etc., 3-4 Std./Wo., Hillrup-Ost, zu Anfang 2026. ☎ 02501-8099200

**Kosmetikerin m. Berufserfahr.** m/w/d auf Minijob-Basis gesucht. 2 x/Wo. n. Vereinbar in MS-City: [hautschache-by-steff@gm.de](mailto:hautschache-by-steff@gm.de)

**Seniorenhaushalt, keine Tiere,** sucht zuverlässige Putzhilfe in Ascheberg, 3 Std./Wo. ☎ 0171/9749112.

**2. Standein für Steuerfachleute!** ☎ 09632/922120 Mo-Fr 8-18 Uhr [www.steuerverbund.de/standein](http://www.steuerverbund.de/standein)

**Reinigungskraft in MS-Mecklenbeck** für ca. 2Std/Woche gesucht. ☎ 0163/2701670

**Suche Hausfrisörin** in Münster ☎ 0173/8055852.

**Vollzeitgesuche**

**Freiberufler / Selbstständige / Franchise - Gesuche -**

**Techn. Systemplaner H/L/S, Freelancer,** ☎ 02382/8897985

**Unterrichts-/ Weiterbildungsangebote**

**Doktorand erteilt Nachhilfe.** Lat. Frz. Engl. Tel/WA 01521/2904887

**Unterrichts-/ Weiterbildungs-gesuche**

Latin, Mathe, Englisch! Seriöser Unterricht bei Ihnen zuhause. ☎ 0176/40 54 25 99.

**Nebenschäftigungs-gesuche**

**Handwerker sucht Arbeit** in priv. Haushalt, Raufaser tapezieren u. streichen, Laminat, PVC, Vinyl, Teppichboden, Fliesen verlegen, Gartenarbeit, Trockenbau, Reparaturen rund ums Haus. ☎ 0151/52043835 oder 02574/8839109.

**Gebäudereinigung** von privat- und gewerblich. Objekten, fachkundig und professionell. ☎ 0177-3781073

**Suche Arbeit als Pflegerin/Betreuerin** in MS und Umland für Privat-haushalt. Zeugnisse sind vorhanden. ☎ 0178-8538933 oder E-Mail [ewa175@gmx.de](mailto:ewa175@gmx.de)

**Kompl. anfallende Renov.-Arbeiten.** Altbau- Baugewerkschaften, K. Sashen ☎ 0163/9312758.

**Übernahme Hecken-, Strauch- und Baumschnitt** 0251-1491811, Mobil: 0176-20436677

**Maler günstig, sauber, Renovieren** gen aller Art. ☎ 0160-4590199

**Übernahme Rasenpflege und Gartenpflege.** ☎ 0176/20436677

**Suche Putzstelle.** ☎ 0162/2508122.

**Pflaster/Gartenarb.,** ☎ 0178-1713343

**Gärtner-sucht-Arbeit-0179-2675397**

**Su. Gartenarbeit** ☎ 0160/94506252.

**Malerarbeiten!** ☎ 0160/94506252.

**Maurer/Klinkerarb.** ☎ 0162-6658076

**Freiberufler / Selbstständige / Franchise - Gesuche -**

**Techn. Systemplaner H/L/S, Freelancer,** ☎ 02382/8897985

**Unterrichts-/ Weiterbildungsangebote**

**Doktorand erteilt Nachhilfe.** Lat. Frz. Engl. Tel/WA 01521/2904887

**Unterrichts-/ Weiterbildungs-gesuche**

Latin, Mathe, Englisch! Seriöser Unterricht bei Ihnen zuhause. ☎ 0176/40 54 25 99.

immer mehr Erfolg



© istockphoto.com

46. Woche, Gültig ab 10.11.2025

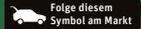
Der aktuelle Handzettel in der REWE App:



**REWE CENTER**  
Dein Markt

# Alle Angebote gibt's auch beim REWE Abholservice.

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.



Spare dir Stress und Hektik. Der REWE Abholservice macht's möglich. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und genieße die Zeit für andere schöne Dinge.

## Deine Vorteile im Überblick:

- ✓ Abholung am gleichen Tag
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Flexible Bezahlmöglichkeiten
- ✓ Extra-Kasse und -Parkplätze (bei Verfügbarkeit)

## So funktioniert der REWE Abholservice:

- 📱 Abholmarkt auf rewe.de oder per App wählen
- 🛒 Produkte aussuchen
- 🕒 Abholtermin festlegen
- 🚗 Bestellung fertig gepackt abholen

Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://rewe.de/abholservice)



Deutschland:  
Speisekartoffeln  
Sorte und Kocheigenschaft:  
siehe Etikett, Qualität 1,  
je 3-kg-Netz (1 kg = 0,50)

**Tiefpreis**  
**1,49**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.

**0,20 € Bonus**

Spanien:  
Orangen  
Sorte: siehe Etikett,  
Kl. I, je 2-kg-Netz  
(1 kg = 1,40)

**Tiefpreis**  
**2,79**

**0,10 € Bonus**

Spanien:  
Clementinen  
Sorte: siehe Etikett,  
Kl. I, je 1-kg-Netz

**Tiefpreis**  
**1,69**

**Knaller**  
**1,77**

Frische französische Jungschinken Rouladen, frischer Braten oder Gulasch aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten, zart und saftig, je 100 g

**Knaller**  
**0,95**

Schweinefilet mit Kopf das edelste Kurzbratstück vom Schwein, besonders zart, gefroren/getaut, je 100 g

**Aktion**  
**1,11**

An unserer Bedienungstheke: REWE Regional Frischwurst-Aufschnitt versch. Sorten, je 100 g

**Aktion**  
**0,99**

An unserer Bedienungstheke: Frau Antje Pikantje Holländischer Schnittkäse, 4 Monate gereift, 48% Fett i.Tr., je 100 g

**Aktion**  
**0,77**

Monster Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,5-l-Dose (1 l = 1,54) zzgl. 0,25 Pfand

**Knaller**  
**1,99**

Nutella je 450-g-Glas (1 kg = 4,42)

**0,10 € Bonus**

Leerdammer Käsescheiben versch. Sorten, je 140-g-Pckg. (1 kg = 12,07)

**Knaller**  
**1,69**

**2,00 € Bonus**

Neu bei uns

Milka extra versch. Sorten, je 190-g-Tafel

Preisinformationen zu diesem Artikel findest du im Markt.

**0,10 € Bonus**

Beim Kauf von 2 Bechern 1 Knete-Päckchen gratis

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons je 56-g-Becher (1 kg = 17,68) oder 5 Minuten Terrine Nudeln in Rahmsauce je 61-g-Becher (1 kg = 16,23)

**Aktion**  
**0,99**

**0,10 € Bonus**

Gourmet Gold oder Perle Katzennahrung versch. Sorten, je 85-g-Dose/Btl. (1 kg = 5,76)

**Knaller**  
**0,49**

**0,60 € Bonus**

Haribo Fruchtgummi oder Lakritz versch. Sorten, je 750-g-Dose (1 kg = 5,32)

**Aktion**  
**3,99**

**0,10 € Bonus**

Wagner Die Backfrische Mozzarella tiefgefroren, je 350-g-Pckg. (1 kg = 5,69) oder Big City Pizza Budapest tiefgefroren, je 400-g-Pckg. (1 kg = 4,98)

**Knaller**  
**1,99**

**0,50 € Bonus**

Warsteiner Pils je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,00) zzgl. 3,10 Pfand

**Aktion**  
**9,99**

**0,20 € Bonus**

Beim Kauf von 1 Flasche 1 Knete-Päckchen gratis

Lenor Weichspüler versch. Sorten, je 756-ml-Fl. (1 l = 2,63)

**Aktion**  
**1,99**

\* Saisonbedingte nicht in allen Märkten unter REWE Regional verfügbar.

**Coesfeld,**  
**Dülmener Str. 39**

**Telefon:**  
**02541/848490**

**Für Sie geöffnet: MO - SA**  
**7.00 - 22.00 Uhr**

**Servicetheke:**  
**MO - SA**  
**7.00 - 20.00 Uhr**

REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](https://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

# Kinoprogramm

8. — 11.11.2025

Präsentiert vom Magazin für  
Kinokultur in Münster:  
**films**



## MISSION SANTA – Ein Elf rettet Weihnachten

Als der automatisierte Nordpol gehackt wird, macht sich Nachwuchs-Elf Yoyo auf die Suche nach dem Weihnachtsmann ...

NEU IM CINEPLEX

CINEPLEX MÜNSTER

Tickets, Infos & mehr: [cineplex.de/muenster](http://cineplex.de/muenster)

	SA 8.11.	SO 9.11.	MO 10.11.	DI 11.11.
<b>Predator: Badlands</b> (ULTIMATE) NEU   FSK 16   108'   engl.OmU	20:15	20:15	20:15	20:15
<b>Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten</b> (NEU)   FSK 6   98'	12:00	12:15	12:15	12:15
<b>Dann passiert das Leben</b> (NEU)   FSK 6   124'	16:15	16:15	15:30	16:30
<b>The Change</b> (NEU)   FSK 12   112'   engl.OmU	20:30	20:30	20:30	20:30
<b>How to Make a Killing</b> (NEU)   FSK 16   114'	23:15	18:00	18:00	18:00
<b>No One Will Know</b> (NEU)   FSK 16   109'	22:15			
<b>Die Schule der magischen Tiere 4</b> (Familienkino) FSK 0   103' (auch im Schloßtheater)	11:30	12:45	14:00	15:15
<b>Momo</b> (Familienkino) FSK 6   93'	11:30	10:30	14:00	17:45
<b>Die Gangster Gang 2</b> (Familienkino) FSK 6   105'	11:30	11:45	14:30	14:45
<b>Pumuckl und das große Missverständnis</b> (Familienkino) FSK 0   98' (Sa auch im Schloßtheater)	11:45	11:30	14:15	15:30
<b>Springsteen: Deliver Me from Nowhere</b> (FSK 12   120' im Schloßtheater)	19:15	19:15	19:15	19:15
<b>Bluey im Kino</b>   FSK 0   55'	12:00	10:30		
<b>10 Jahre Roland Kaiser</b>   0   124' (auch Schloßth.)	12:15			
<b>Gabby's Dollhouse</b>   FSK 0   99'	12:15	11:15		
<b>Alles voller Mysterium</b>   FSK 6   92'	14:15	14:15	16:30	16:45
<b>Das Kanu des Manitou</b> (FSK 6   89')	19:00	19:00	19:00	19:00
<b>All das Ungeheuer zwischen uns – Regretting You</b> (FSK 12   117')	14:45	16:30	17:00	16:30
<b>No Hit Wonder</b> (FSK 12   118')	15:10	13:45	19:45	19:30
<b>Zurück in die Zukunft</b> (FSK 12   116') Zum 40. Jubiläum (engl.OV im Schloßtheater)	17:00			
<b>Chainsaw Man</b>   FSK 16   107'	18:00	18:00	18:00	18:00
<b>One Battle After Another</b> (FSK 16   102' (engl.OmU im Cinema))	20:00	20:00		
<b>Black Phone 2</b>   FSK 16   115'	20:30	21:15	21:15	21:15
<b>Dracula – Die Auferstehung</b> (FSK 16   132')	21:15	20:45	20:45	20:45
<b>Tron: Ares</b>   FSK 12   120'	22:15			
<b>Conjuring 4</b>   FSK 16   136'	22:45			
<b>Good Fortune</b>   FSK 6   99'	23:15			
<b>League of Legends Worlds 25 Finals</b>   420'   live		08:00		
<b>Laura Stern</b>   0   80'   Dein erster Kinobesuch		11:00		
<b>Dom Dobry</b>   107'   Filmy Polskie		17:30		
<b>22 Bahnen</b>   FSK 12   102' (auch im Schloßtheater)		16:30	16:30	16:30
<b>Snook Preview</b>   FSK 16		20:00		
<b>Depeche Mode: M</b>   FSK 6   103'   engl.OmU		19:45		

	SA 8.11.	SO 9.11.	MO 10.11.	DI 11.11.
<b>Mission: Müsejagd – Chaos</b> (Familienkino) unterm Weihnachtsbaum   NEU   FSK 0   79'	14:30	14:15	15:00	15:00
<b>Pumuckl und das große Missverständnis</b>   FSK 0   98' (auch im Cineplex)	12:20			
<b>Pitääch! Prinzessin</b> (FSK 0   115'   Dein erster Kinobesuch RETRO)	12:30	10:30		
<b>Dalia und das rote Buch</b>   6   107'   Familienkino	13:05			
<b>Downton Abbey: Das große Finale</b>   FSK 6   124'	15:00	15:20	17:20	
<b>Stiller</b> (FSK 12   100')	15:30	13:00	20:15	20:15
<b>Amrum</b> (FSK 12   93')	16:30	18:20	17:00	16:50
<b>22 Bahnen</b> (FSK 12   102' (auch im Cineplex))	17:50	18:10	17:30	20:00
<b>Franz K.</b>   FSK 16   129'	17:45	20:40	17:20	17:00
<b>Met Opera: Giacomo Puccini La Bohème</b>   215'   live aus New York	19:00			
<b>Springsteen: Deliver Me from Nowhere</b> (FSK 12   120' (dt. Fassung im Cineplex))	22:45	20:50		
<b>50 Jahre Roland Kaiser</b>   0   124' (auch im Cineplex)	10:45			
<b>Das Ungeheuer</b>   NEU   FSK 12   149'   schloß.dok zum Jahresfest der Novemberprogramme	11:00			
<b>Die Schule der magischen Tiere 4</b> (Familienkino) FSK 0   103' (auch im Cineplex)	13:30			
<b>Hannah Arendt</b>   FSK 12   91'   schloß.dok	16:15			
<b>Jane Austen und das Chaos ...</b>   FSK 0   99'	21:10			
<b>Das Verschwinden des Josef Menzies</b>   12   130'	14:30	14:30		
<b>Machuca</b>   12   116'   filmclub	20:00			

	SA 8.11.	SO 9.11.	MO 10.11.	DI 11.11.
<b>The Secret Agent</b>   NEU   158'   engl.OmU	18:20	16:15	17:00	17:00
<b>SimsalaGrimm</b>   Mitternacht   0   150'   Familienkino	13:00			
<b>Taffi – Ab durch die Wüste</b>   0   81'   Familienkino	13:45	13:15		
<b>Zirkuskind</b>   FSK 0   90'	14:45			
<b>Sorda – Der Klang der Welt</b>   12   100'   span.OmU Alle Vorstellungen mit SDH Untertiteln	15:55	10:55		
<b>Bugonia</b> (FSK 16   119')	17:00	17:40	16:45	16:45
<b>One Battle After Another</b> (FSK 16   102' (dt. Fassung im Cineplex))	19:45	19:40	20:00	19:30
<b>In die Sonne schauen</b>   FSK 16   149'	22:30	20:30	20:30	20:30
<b>Kein Land für Niemand</b>   FSK 12   107'	10:40	13:45	20:45	
<b>Young Hearts</b>   FSK 0   100'   Familienkino	15:15			
<b>Regenbogen-Familienkino zu den Queerstreifen</b>				
<b>Nowhere Special</b>   FSK 6   96'		18:00		
<b>Die Linse: Have a Dream / Mutter-Söhne</b>				
<b>Sauna</b>   FSK 16   104'		20:30		
<b>Deepwater Horizon</b> (FSK 12   108'   Politik und Film)		20:00		

## 27. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere Filmreihe in Münster - 6. bis 9.11.2025 im Cinema

\*FAMILIENKINO: Familien zahlen für ausgewählte Filme pro Person nur 6,90€ (ggf. plus Zuschläge, mindestens 1 Kind unter 16 Jahren)

# Veranstaltungen & Termine

## Veranstaltungen

ONLINE-TICKETS SIND GÜNSTIGER!

### WINTERTRÄUME

Der verzauberte Treffpunkt

#### 7. BIS 9. NOVEMBER

#### BURG HÜLSHOFF/HAVIXBECK

WWW.WINTERTRAEUME.COM

RUND 120 AUSSTELLER\*INNEN - AUSGEFALLENE DEKORATIONEN  
KÖSTLICHE DELIKATESSEN - HANDGEFERTIGTE PRODUKTE  
HOCHWERTIGE MODE UND ACCESSOIRES - EINZIGARTIGE GESCHENKIDEEN

## Holstein DELIKATESSEN

Jetzt zur Saison!

### Grünkohl Salat

Ein Rezept aus Merry Old England – frisch gepuzpter Grünkohl mit Granatapfelkernen und Birnen mit würzigem Beerenessig zu einem erfrischenden, leichten Salat vermergt.

100 g **3,95 €**

Butterhandlung am Kiepenkerl  
Bistro an der Domtreppe  
Butterbrot und Döner in den Arkaden  
Weinlager am Ufer der Aa

## BEST OF MUSICALS

DAS ORIGINAL

www.best-of-musicals.de

### 30.12.25

#### MÜNSTER

#### MÜNSTERLANDHALLE

### TRÜDELMARKT

Sonntag, 09.11.2025

Senden-Börsensell, Möbel Roller

Brauns Märkte GmbH & Co. KG  
Telefon: 02 51-24 90 12

## Caféhaus VERANSTALTUNGEN

**VORTRAG: 12. November 2025, 18 Uhr**  
im Café im Hauptgebäude der LWL-Klinik Münster (Haus 37)  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster

### „Emerging Adulthood“ oder brauchen junge Erwachsene eine besondere Form der Behandlung seelischer Erkrankungen?

Dr. Dorothee Pott

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Klinik:  
[www.lwl-klinik-muenster.de](http://www.lwl-klinik-muenster.de)

LWL Für die Menschen Für Westfalen-Lippe

## immer besser informiert

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

## Kleine Geschäftsempfehlungen

### MÄRTENS SANITÄTSHAUS

ORTHOPÄDIE- UND REHA-TECHNIK GMBH

IHR Sanitätshaus in Telgte und Coesfeld!

- KOMPRESSIÖNSSTRÜMPFE
- BANDAGEN UND ORTHESEN
- ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN
- ROLLATÖREN UND ROLLSTÜHLE

Knickenbergplatz 11, 48291 Telgte  
Telefon 02504 6454  
Kleine Viehstraße 25, 48653 Coesfeld  
Telefon 02501 9490-0  
[www.sanitaetshaus-maertens.de](http://www.sanitaetshaus-maertens.de)

HEIZÖLTANK-AUSBAU, Sanierung - Wartung! Schnell, sauber, günstig. Vom Fachbetrieb zum Festpreis. G-TEC, Tankanlagen Gronau. ☎ 0176/70604400. [www.gtectactankanlagen.de](http://www.gtectankanlagen.de)

SortierService-Akten/Dokumente Ich ordne und strukturiere Ihre Unterlagen! Ordnung bedeutet Leben! Ich ordne! Sie leben! [aktensortierservice@hp@online.de](mailto:aktensortierservice@hp@online.de) ☎ 0171/1455781

Handläufe aus Edelstahl auf Maß gefertigt für den Innen- und Außenbereich. Schlosserei Feldbrügge, Münster. ☎ 02534/1881.

Sonderaktionen! Dachrinnenreinigung, A.K. Bedachungen ☎ 0251/8 99 18 67.

Ihr Fachmann rund um den Garten: Garten-, Landschafts- und Teichbau A. Heddergott. 0171/4635852.

A.K. Bedachungen, Dacharbeiten aller Art, auch Kleinreparaturen ☎ 0251/8 99 18 67.

Ich biete Maler-, Spachtel- u. Fassadenarbeiten an. ☎ 0176/14297987.

## Freie Berufe

Psychologische Gemeinschaftspraxis, G.Kneip und Kollegen neu in Everswinkel. ☎ 02562/9948818

## ST. JOSEF-STIFT SENDENHORST

Patientenakademie im St. Josef-Stift Sendenhorst

### Der enge Spinalkanal – was tun?

- Beweglichkeit erhalten – Lebensqualität gewinnen
- Symptome und Behandlung an Hals- und Lendenwirbelsäule
- Demonstration einer Operation am Modell

Referent: Dr. Christian Brinkmann, Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

**Mittwoch, 19. Nov. 2025**  
**16 - 17.30 Uhr**

Präsenzveranstaltung - Eintritt frei  
• Eine Anmeldung ist erforderlich!  
• Alternativ: Teilnahme per Live-Stream

Anmeldung oder Link-Abwurf unter:  
[www.st-josef-stift.de/patientenakademie](http://www.st-josef-stift.de/patientenakademie) oder  
tel. Anmeldung unter 02526 300-6602 (Montag, ab 8 Uhr)

St. Josef-Stift Sendenhorst - Westtor 7 · 48324 Sendenhorst  
• Orthopädisches Kompetenzzentrum  
• Wirbelsäulenzentrum  
• Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland  
• Endoprothesenzentrum Münsterland  
Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH

[www.st-josef-stift.de](http://www.st-josef-stift.de) Menschen sind uns wichtig

## DEUTSCHLAND VON OBEN

– Anzeige –

### Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten

Sobald Sie die vier Jahreszeiten noch nie erlebt haben, ist dies ein faszinierendes, multimediales Erlebnis für die ganze Familie.

Hören Sie Antonio Vivaldis berühmtestes Werk „Die vier Jahreszeiten“, live gespielt von der Leipziger Philharmonikern. Und sehen Sie dazu auf großer Leinwand die atemberaubenden Luftbilder aus „Deutschland von Oben“. Perfekt aufeinander abgestimmt, wie es nie zuvor aufgeführt wurde.

Von der Zugspitze zum Wattenmeer: Erleben Sie im Frühling blühende Landschaften aus der Vogelperspektive, gleiten Sie im Sommer über die Nordsee mit ihren Stränden und Inseln, genießen Sie im Herbst die Farbenpracht der Wälder und im Winter die Ruhe verschneiter Berggipfel und Städte.

Lassen Sie sich von beeindruckenden und außergewöhnlichen Bildern verzaubern, während Sie live Vivaldis Meisterwerk hören - brillant gespielt von Geigen-Solist Holger Engelhardt und begleitet von den fantastischen Musikern der Philharmonie Leipzig.

Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen und visuellen Gesamtkunstwerk, wie Sie es noch nicht erlebt haben. Vivaldis vier Jahreszeiten werden zum Soundtrack für ein wunderschönes Deutschland von oben.

AM 07.12.2025  
IN DER HALLE MÜNSTERLAND

## emmausreisen

Mit Frauen unterwegs

### »WEIHNACHTSORATORIUM«

IN DER FRAUENKIRCHE DRESDEN

### ADVENT IN »ELBFLORENZ«

REISELEITUNG: GÜNTER HOFFMANN

10. BIS 14. DEZEMBER 2025

MIT ZWEI AUFFÜHRUNGEN IN DER FRAUENKIRCHE UND SITZPLÄTZEN IN DER 1. KATEGORIE

Prospekt, Beratung, Buchung: Emmaus Reisen GmbH  
Telefon: 02 51 265 50 0 · E-Mail: [info@emmaus-reisen.de](mailto:info@emmaus-reisen.de)  
Cheruskerring 21 · 48147 Münster · [www.emmaus-reisen.de](http://www.emmaus-reisen.de)

www.emmaus-reisen.de/dresden  
Instagram: @emmausreisen  
Facebook: facebook.com/emmausreisen

Gestaltung: ampandie

Du fehlst

**Bernardine Becker**  
 geb. Sonntag  
 \* 20. Mai 1933 † 2. November 2025

Traurig, aber unendlich dankbar für die Zeit mit dir, nehmen wir in Liebe Abschied.

Oliver  
 Silvia und Dieter  
 Lena und Davide  
 Udo und Gisela  
 Marcel und Madeleine  
 Patrick und Anja  
 mit Lira

Es tut weh, deine Hand nicht mehr halten zu können, deine Stimme nicht mehr zu hören. Und doch spüren wir jeden Tag deine Nähe. Nichts ist mehr so, wie es war.

48720 Rosendahl-Osterwick, im November 2025

Das Seelenamt mit der Verstorbenen ist am Mittwoch, den 12. November 2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian in Osterwick; anschließend begleiten wir Bernardine auf ihrem letzten irdischen Weg. Wir laden herzlich ein. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Seniorenstifts „Zu den Heiligen Fabian und Sebastian“ in Osterwick für die sehr liebevolle Pflege und Begleitung unserer Mutter.

Leuchtende Tage vergehen – doch die Erinnerungen bleiben.  
 Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:  
 „Weißt du noch?“

**Reinhard Jung**  
 \* 17. März 1961 † 19. Oktober 2025

In Liebe  
 Tanja und Daniel mit Leonie  
 Matze  
 Stephan und Kati mit Paul und Mia  
 sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Jung, Richtengraben 7, 48727 Billerbeck  
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Billerbeck statt. Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das „Hospiz Anna Katharina Dülmen“, IBAN: DE47 4006 0265 0017 7615 00, Kennwort: Reinhard Jung.

**Pflegegeldempfänger aufgepasst!**

Vereinbaren Sie gerne zeitnah den gesetzlich vorgeschriebenen Beratungstermin mit uns, damit Ihr Pflegegeld nicht gekürzt wird. Sie erfahren dabei wertvolle Tipps zur häuslichen Pflege und zu Ihren Leistungsansprüchen.

**Phil Cura**  
 herzlich zuverlässig umsorgt  
 für Rosendahl, Coesfeld und Billerbeck

Telefon: 0 25 47 / 219 00 00  
 E-Mail: info@philcura.de

**UMZÜGE KLÖPPER**  
 – nah und fern –  
 Kostenfreie Tel.

**0 800 636 0000**  
 www.umzuege-klopper.de

In Liebe

**Werner Kemna**  
 \*21.07.1962 † 29.10.2025

Karin  
 Kathrin und Ralf mit Hannes und Theo  
 Jan und Johanna mit Oskar und Franz  
 Henny

Wer sich von Werner verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen zum Wortgottesdienst am Dienstag, 18. November 2025 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann zu Billerbeck.  
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
 Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir diese, als solche anzusehen.

**Ludger Berning**  
 \* 9. April 1929 † 3. November 2025

Träger des Bundesverdienstkreuz am Bande  
 In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.  
 Danke für die schöne gemeinsame Zeit.

Deine Hedwig  
 Beate und Klaus  
 Alina und Sandro  
 Thomas und Brigitte  
 Sarah und Benedikt mit Felix und Tinus  
 Mario und Melanie  
 Andrea und Erwin  
 Christian und Carina

Traueranschrift: Familie Berning, c/o Bestattungshaus Speacking, 48739 Legden, Ahauser Straße 30

Das Seelenamt ist am Dienstag, den 11. November 2025 um 14.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Holwick; anschließend ist die Beerdigung. Alle, die sich mit Ludger verbunden fühlen sind herzlich eingeladen.

**Verkäufe**

**E-Scooter**  
 Marke RGB DS,  
 90 – 100 km Reichweite,  
 3 Gänge, 500 W, Doppelte Federung, Scheibenbremsen, Straßenzulassung, 10-Zoll-Reifen, NP 1300 €; für 750 €.  
 ☎ 017637727009

**AZ** Trauer einen Raum geben

Eine Stimme, die uns vertraut war, ist still. Ein Lachen, das uns angesteckt hat, schweigt.  
 Eine Künstlerin hat ihre Farben niedergelegt.  
 Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

**Ulrike Kersting**  
 geb. Scharte  
 \* 17.02.1967 † 19.10.2025

Berthold  
 Ines und Carmen  
 Susanne, Jochen und Rainer  
 mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28. November 2025, um 14.00 Uhr, in der Ostkapelle des Südfriedhofs - Friedhofsweg 3 in 04299 Leipzig - statt.  
 Wir bitten statt Blumenschmuck um eine Spende an den Verein Kreativitätswerkstatt Leipzig e.V.  
 Spendenkonto: IBAN DE 9137 0205 0000 0352 9100 (Sozialbank)  
 DIE BESTATTUNG ANANKE

Du hast gelebt, geschafft, gesorgt, so treulich für die Deinen und manches Opfer dargebracht für die, die dich beweinen. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Müh, wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

**Martha Schlüter**  
 geb. Funke  
 \* 26. April 1934 † 25. Oktober 2025

Andreas †  
 Ulla †  
 Mariele  
 Phil und Dagmar  
 Sarah und Dennis mit Jüly  
 Andreas und Jutta  
 Yannik und Inga mit Juneau  
 Chiara und Tobias mit Mats und Leni  
 Luk 🐾

48712 Gescher, Amselweg 15  
 Der Wortgottesdienst, zu dem wir freundlich einladen, ist am Samstag, den 15. November 2025, um 8:30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Gescher. Anschließend begleiten wir Matha auf ihrem letzten Weg.  
 Unser besonderer Dank gilt dem Pflagesteam Serowy für die liebevolle Betreuung.



Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

**Arnold Maluck**  
 \* 25.10.1939 † 30.10.2025

Mit Liebe, vielen schönen Erinnerungen und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Mechthild  
 Andreas und Martina, Leon, Nils  
 Ralf und Steffi, Nils und Jana, Gina und Max, Marc  
 Nicole und Tobias, Vincent, Amelie

Kondolenzschrift:  
 Familie Maluck c/o Bestattungen Annett Papert, Holthäuser Straße 5, 48727 Billerbeck

Wir verabschieden uns von Arnold mit einer Eucharistiefeier am Donnerstag, 20. November 2025 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann zu Billerbeck.  
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Maria Riermann**  
 geb. Wormanns  
 \* 17.02.1930 † 31.10.2025

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und nehmen in Liebe Abschied.

Klaus und Helga  
 und alle Angehörigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir verabschieden uns von Maria am Donnerstag, 20. November 2025, um 14.30 Uhr in der Kapelle auf dem Lamberti-Friedhof in Coesfeld; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.  
 Wir danken dem St. Laurentiusstift für die liebevolle Betreuung.

Familienanzeigen

**Statt Karten**

**DANKE**

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben. Es ist ein großer Trost zu spüren, wie viele Menschen an Marianne gedacht und mit uns Abschied genommen haben.

Mit diesem Dank verbinden wir die Einladung zum Sechswochen-Seelenamt am Samstag, dem 15.11.2025 um 18 Uhr im Ludgerus Dom in Billerbeck.

**Marianne Brockhoff**  
geb. Gausling  
\* 14.05.1949 † 30.09.2025

**Heinz Brockhoff und Kinder**

**Thomas,**  
10 Jahre voller Einsatz, Ideen und Teamgeist – was für ein Meilenstein!  
Danke, dass du mit deinem Engagement unser Team bereicherst. Auf die nächsten Kapitel dieser gemeinsamen Erfolgsgeschichte!!

**MP Wärmetechnik**  
Sanitär + Heizung + Lüftung

Raiffeisenstraße 5  
48727 Billerbeck  
02543 218880  
info@mp-waermetechnik.de  
www.mp-waermetechnik.de

**Geschäftsanzeigen**

Zum Zapacken gehört auch Zuhören!

Haushaltshilfe in  
 • Billerbeck  
 • Coesfeld  
 • Rosendahl  
 • und Umgebung

**Losemann**  
HAUSHALTSHILFE  
Infos: Tel. 02543-23 94 660  
Tel. 02541-84 37 852  
www.losemann-haushaltshilfe.de

Familienanzeigen  
für jeden Anlass

Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann es verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt den wir gehen.

**Norbert Woltering**  
\* 31. Juli 1947 † 1. November 2025

Denke immer daran, dass wir dich lieben. Danke für alles.

Margret  
Ira und Steffen  
Eva-Maria und Stefan  
mit Lene, Mette und Matilda  
Clara und Songül

Der Wortgottesdienst findet statt am Freitag, den 14. November 2025, um 13:30 Uhr in der St. Johannes-Kirche. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Lette.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden freuen wir uns über eine Spende an die Königskinder – Ambulanter Hospizdienst, IBAN DE44 4005 0150 0000 4644 79, Kennwort: Norbert Woltering.

**CHRISTOPHORUS**  
Pflege+Wohnen *Dialog*

Vortrag für pflegende Angehörige:  
**Leben mit der Demenz - Strategien für pflegende Angehörige**

Maximilian Kermann (Einrichtungsleiter Christophorus St. Elisabeth-Stift) informiert und hat Zeit für Ihre Fragen.

**25. November 2025 · 18:30 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Tagespflege im Christophorus St. Katharinen-Stift  
Ritterstraße 7 · 48653 Coesfeld  
Tel.: 02541 89-47886  
E-Mail: denise.terlau@katharinenstift-coesfeld.de

Wir bitten um Anmeldung.

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
Sa. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Sockenkiste**  
Fabrikverkauf

Friethöfer Kamp 23 · Billerbeck

**JAHRES-SONDERVERKAUF 03.-29. November**

**Socken und Strümpfe** Nur so lange der Vorrat reicht!

**ab 1,- EUR** Socken und Strümpfe aus eigener Produktion

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

**Werner Demes**

Am 27.10.2025 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Werner Demes im Alter von 88 Jahren.

Werner war in seiner 77-jährigen Vereinszugehörigkeit zunächst dem ESV und seit 2006 der Sportgemeinschaft Coesfeld 06 als Mitglied verbunden. Sein Hauptinteresse galt dem Fußball und später dem Altherren-Fußball. Das Alltagsturnier für Traditionsmannschaften ist eng mit seinem Namen verbunden. Durch seinen unermüdlichen Einsatz fand das Turnier erstmals 1977 statt und ist heute noch ein Publikumsmagnet.

Während seiner Vereinszugehörigkeit hat sich Werner durch sein freundliches Wesen, seine Weitsicht und seine Zuverlässigkeit die Wertschätzung aller Mitglieder erworben.

Wir nehmen von ihm Abschied und werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportgemeinschaft Coesfeld 06 e.V.

**SG 06**

Bernd Herick-Vestring  
Abteilungsleiter Fußball

Sascha Beunings  
Teamleiter Altherren-Fußball

Wolfgang Bodem  
Vorsitzender

**CHRISTOPHORUS**  
Pflege+Wohnen

**Meet Pflege!** Deine berufliche Zukunft bei uns?!

Komm vorbei, lern uns kennen!  
Unverbindlich. In lockerer Atmosphäre.  
Wir freuen uns auf dich!

Donnerstag, 20. November 2025  
16:00 - 20:00 Uhr  
Ritterstr. 11, Coesfeld

**Gold kaufen in Coesfeld**  
ZU TAGESAKTUELLEN PREISEN

– das Edelmetall als Wertanlage!

Wir beraten Sie ausführlich, erfahren und ehrlich zu den verschiedenen Produkten und den Vorteilen der Geldanlage in Gold. Kontaktieren Sie uns.

**Günther Kloster**  
IHR JUWELIER

DISKRETION & SERIOSITÄT  
im Goldverkauf seit über 35 Jahren

02541/3185 0160/99041359 juwelier-kloster@gmx.de  
Termine nach Vereinbarung · www.goldkauf-kloster.de

**Machen Sie Ihren Keller wieder nutzbar!**  
Feuchte und nasse Kellerräume sind verschenkte Nutz- und Wohnräume und kosten auf langer Sicht mehr Geld als eine Sanierung. Ich berate Sie, wie Sie Ihren Keller wieder nutzen können.

**Meisterbetrieb Robert Eichmann**  
Fürstenkamp 9  
48712 Gescher  
Tel. 02542/953294  
www.eichmann-bau.de

Bau-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten · Umbau- und Kleinarbeiten · Nachträgliche Kellerinnen- und Außenabdichtung

**AZ** in guter Erinnerung

Gescherer Zeitung  
Billerbecker Anzeiger  
**Allgemeine Zeitung**

Danke

Endlich einmal richtig „Danke“ sagen mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung.

Anzeigenannahme:  
Allgemeine Zeitung  
Tel. 02541 921-0  
www.azonline.de

**Schenken Sie Sicherheit für Ihre Lieben:**  
Den **VICA Hausnotruf!**  
... auch für unterwegs!

Infos:  
www.vica-hausnotruf.de  
02541 89-2500

**Der VICA Hausnotruf: Auf Knopfdruck schnelle Hilfe im Notfall.**  
\*Neukund:innen zahlen im ersten Monat keine Gebühr für den Hausnotruf. Aktion gültig bis 31.01.2026

**CHRISTOPHORUS**  
VICA DIE AMBULANTE PFLEGE

Weihnachtsaktion:  
1. Monat kostenlos!

**AZ**

LESERSHOP *Angebote*

**Leo Lausemaus – Mutmach-Geschichten**  
Kinderbuch ab 3 Jahre zum Vorlesen mit 9 kurzen Gute Nacht Geschichten, die das Selbstvertrauen von Kindern stärkt. Nur Mut, kleine Lausemaus!  
Du möchtest, dass dein kleiner Schatz selbstbewusst und mutig durch den Alltag geht? Dann begleite Leo Lausemaus und seine Freunde in dem neuen Kinderbuch „Leo Lausemaus Mutmach-Geschichten zum Vorlesen“. Manchmal verlässt selbst den Tapfersten die Mut. Doch genau hier setzen unsere Geschichten an.

**7.95 €**

**Leo Lausemaus – Unterwegs mit Leo Puzzle**  
Wer mit Leo unterwegs ist, erlebt die schönsten Abenteuer! Füge alle Puzzleteile zusammen und schwing dich mit Leo und seiner Familie aufs Fahrrad, baue eine Sandburg am Strand oder verabschiede dich mit Tessa, Didi und Pipsi auf dem Spielplatz.  
Die 3 farbenfrohen Puzzles mit je 48 Teilen laden kleine Abenteuerer dazu ein, in Leos bunte Welt einzutauchen. So ist Spielspaß garantiert und nebenbei werden die Konzentration, das logische Denken und die Feinmotorik gefördert. Ein ideales Geschenk für kleine Puzzle-Fans ab 4 Jahren aus hochwertigen und langlebigen Materialien – frei von schädlichen.

**8.95 €**

**Leo Lausemaus – Mein mauesstarkes Kindergartenbuch**  
Das Übungsheft zum selbstständigen Lernen anhand von Symbolen ganz ohne Leselehre.  
Ein tolles Beschäftigungsbuch für Kinder im Kindergartenalter. Die lustigen Übungen zum Zuordnen, Erkennen und Nachzeichnen werden anhand von Bildern und Symbolen erklärt und kommen vollkommen ohne Text aus. Mit diesem Kindergartenbuch können die Kleinen selbstständig üben und schnell Erfolgserlebnisse erzielen.  
Die Übungen fördern Kreativität und Konzentration. Viele Ausmalblätter führen zur Entspannung. In einem ausführlichen Lösungsteil können alle Übungen völlig selbstständig kontrolliert werden.

**9.95 €**

**Leo Lausemaus – kuschelige Kinder Baumwolldecke (100 x 150 cm)**  
OEKO-TEX® zertifiziert - 100 % Baumwolle  
Die Leo Lausemaus Kinder-Baumwolldecke lädt zum Kuscheln und Träumen ein!  
Für einen entspannten Abend auf der Couch, zum Picknick oder als Krabbeldecke. Die bequeme Kuscheldecke mit Leo Lausemaus Motiv für Jungen und Mädchen ist angenehm wärmend und besonders strapazierfähig.

**24.95 €**

BILLERBECK | COESFELD | GESCHER | ROSENDAHL  
www.azonline.de

**Rund 10 ha Ackerfläche (3 Parzellen) mit Hofstelle und 2 ha Wald in Nottuln zu verkaufen**



Weitere Informationen unter [www.volksbank-nottuln.de/immobilienangebote](http://www.volksbank-nottuln.de/immobilienangebote)

Ihr Ansprechpartner: Andre Dahmen  
Telefon 02502 9400-153  
email: andre.dahmen@volksbank-nottuln.de



**Volksbank Nottuln eG**  
Hanhoff 1  
48301 Nottuln

**Verschiedenes**

**Haus- & Gartenhilfe**  
bietet Unterstützung!

Zuverlässiger Helfer übernimmt Rasenmähen, Hecken schneiden, Unkraut jäten, kleine Reparaturen und Reinigungsarbeiten rund ums Haus.  
☎ 0157/56606434  
Bitte sprechen Sie auf die Mailbox oder schicken mir eine WhatsApp mit einer kurzen Beschreibung. Ich melde mich dann so schnell wie möglich zurück.

**Gemischter Kegelclub**  
sucht Verstärkung. Alter 65+, Kegeltermin: donnerstags alle 4 Wochen in COE.  
☎ 0151/51941696

**Umzug kostenlos . . .**  
... können wir leider auch nicht, dafür kompetent und zuverlässig - seit 1913!

**Umzüge Beckmann GmbH · Fon 0 25 41 - 98 26 16**

**Immobilienangebote**

**Niessing Immobilien**

Ihr Haus wird Ihnen zu groß und Sie möchten es bestmöglich verkaufen? Wir nehmen Ihnen den gesamten Aufwand mit Kompetenz und Sachverstand ab. Wir bewerten Ihr Haus, wählen die Interessenten gezielt aus und begleiten Sie über die Beurkundung hinaus bis zur Übergabe und sind jederzeit für Sie da.

Nutzen Sie unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil, wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**ivd**

Tel. 0 25 41 / 9 82 29-0  
Schuppenstraße 12 · 48553 Coesfeld  
[www.niessing-immobilien.de](http://www.niessing-immobilien.de)

**Immobilienangebote**

Billerbeck, Hilgenesch 17:  
**Schicke 58-m<sup>2</sup>-DG-Whg.**  
Loggia, KP, Pkw-Stellplatz, zu verkaufen.  
☎ 0172/5888049

**Vermietungen**

Coesfeld, Fußgängerz.:  
Sehr schöne, frisch renov.  
**3-Zi.-Wohnung/65 m<sup>2</sup>**  
mit Balkon, 750,- € KM.  
☎ 0159/03790598

**Mietgesuche**

Ich suche zu sofort eine **3-4-Zi.-Wohnung** mit Küche und Bad für eine solvente Familie mit 3 Kindern (9/3/2 J.), bevorzugt in Billerbeck oder näherer Umgebung.

Angebote an Pfarrerin i.R. Renate Langenheder  
☎ 02543/218782  
r.langenheder@gmail.com

**Zimmer/kl. Whg.**  
gerne möbliert, von NR gesucht.  
☎ 0176/65936029

**AZ für Sie vor Ort**



Geschener Zeitung  
Billerbecker Anzeiger  
**Allgemeine Zeitung**

**Einladung zum verkaufsoffenen Sonntag**  
9.11.2025 · 11 bis 17 Uhr (Verkauf ab 13.00 Uhr)  
**Raiffeisenmarkt Maria Veen**

**Nur Sonntag! 15% Rabatt auf alles!\***

- exklusive Angebote und Rabattaktion
- Riesen-Hüpfburg „Bauernhof Hindernisparcours“ für die Kinder + „Wettmelken“
- frisches Popcorn + Blaubeerpfannkuchen, Waffeln und Kaffee
- Bratwurst im Brötchen, Erfrischungsgetränke und Glühwein
- 15 % Rabatt auf aktuelle Winter- und Weihnachtsdeko

**Unsere Preisknüller**

- Gilde Schalenständer „Gartenbaum“ ~~59,99 €~~ **49,99 €** (-16%)
- River Creek Damen Steppweste lang ~~74,99 €~~ **39,99 €** (-46%)
- Thurakit Akku-Bohrschrauber-Set DDF485RFJ ~~249,00 €~~ **179 €** (-28%)
- RYOBI RCK184-252S Combo-Kit ~~289 €~~ **199 €** (-31%)
- Kräuterbeet Promadino grau oder natur imprägniert ~~129 €~~ **64,99 €** (-49%)

**www.rmvl.de**

\*ausgenommen Gutscheine, Tabakwaren, Pfandartikel und bereits reduzierte Artikel  
Rabatt- und Sonderpreisaktion dieser Anzeige nur gültig am 9.11.2025  
Rabattaktionen sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

**Raiffeisen Maria-Veen – Lette eG**

**Veranstaltungen**

**Ledermöbel-Reparatur-Werkstatt**



Nachfärbung · Polsterung · Neu- + Teilbezug · Gestellreparatur  
Ledermöbelwerkstatt Evers · Buldornweg 56a · 48163 Münster · Mitglied der Handwerkskammer  
0251 2036 100 oder 0179 483 1655 · [www.ledermoebel-doktor.de](http://www.ledermoebel-doktor.de)

**NATURSTEIN SCHRÄDER**

moderne Grabmale - Bildhauerel  
Billerbeck Steinfurt Münster  
T:02543/1054 T:02552/60716 T:0251/1442314  
[www.grabmale-schraeder.de](http://www.grabmale-schraeder.de)

**Empfehlungen/ Dienstleistungen**

**SONDERAKTION!** Keller-trockenlegung vom Fachmann, mit Garantie, Schotter- und Schimmelbeseitigung, Bautenschutz, A.K.  
☎ 0251/8991867.

Buchen Hfd. Geschäftsvorfälle, Hfd. Lohnmal., Vor-Ort-Saun., Kfm. Mahnwesen, eCommerce ☎ 0178/1739141 - virescimius.de

**Gesundheit / Fitness / Kosmetik**

Wir beraten Sie unverbindlich:  
**Zahnersatz zu fairen Konditionen!**

● Kronen  
● Brücken  
● Prothesen

**Bezahlbare Lösungen auch für Sie!**

**Dr. Wittler & Steinker**  
Standort Münster:  
Piusallee 27 · 48147 Münster  
Rufen Sie uns an:  
0251 / 44558  
[www.dr-wittler.de](http://www.dr-wittler.de)  
Haranni-Zahnmedizin  
Zahnärztliches MVZ  
Paeske, Pehrsson & Kollegen

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Montag, dem 1. Dezember 2025, findet um 14:00 Uhr im Speisesaal des Sankt Antoniusheims die **Mitgliederversammlung des Vereins für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen** statt. Hierzu lädt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dominik Hopfenitz, freundlich ein.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Bericht des Aufsichtsrats
- Bericht des Vorstands
- Vorstellung der Jahresabschlüsse
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Verschiedenes

Gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Mitglieder können gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung mit Unterschrift von mind. 10 % der Vereinsmitglieder bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Aufsichtsratsvorsitzenden oder seiner Stellvertretung Ergänzungen zur Tagesordnung beantragen oder Anträge auf Beschlussfassungen stellen.

Veranstaltungsort  
Sankt Antoniusheim  
Köckelwick 52  
48691 Vreden

Verein für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen

immer besser in den Tag starten  
mit Ihrer Tageszeitung

**ZGM** Zeitungsgruppe Münsterland

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands. **BUDDER GRABMALE** IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL  
Spilteerstraße 41 • 48231 Warendorf • Tel. 02581 3076 • [www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de) Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.

**AZ**

Folge uns auf **Instagram!**

[www.instagram.com/azonline.de/](http://www.instagram.com/azonline.de/)




Jetzt kostenfrei unseren 186-seitigen Katalog anfordern.

## Heute im Lokalteil

### „Dolce Vita ist eine Lebenseinstellung“



**BILLERBECK.** Probst Hans-Bernd Serries kennt Rom wie kaum ein anderer. Er wurde dort zum Priester geweiht, studierte fünf Jahre in der Ewigen Stadt und kehrt jedes Jahr zurück. Im Interview spricht er über Glaube, „Dolce Vita“ und seine Wünsche an den Papst.

### Kontroverser Rap im Klassenzimmer

**BILLERBECK.** An der Anne-Frank-Gesamtschule werden Texte von Haftbefehl im Deutschunterricht genutzt – mit kritischem Blick. Sprache, Identität und gesellschaftliche Realität werden reflektiert.

### Gedenkstein erinnert an alten Friedhof

**DARUP.** Im Kötting in Darup erinnert eine Gedenktafel an den einstigen jüdischen Friedhof. Elf Namen erzählen von Familien, Miteinander und dem Leben vor über 100 Jahren.

### Selhorst und Vogt verpflichtet

**KREIS COESFELD.** Angelika Selhorst (CDU) und Hermann-Josef Vogt (SPD) sind bei der ersten Kreistagsitzung des neuen Gremiums erneut zu stellvertretenden Landräten gewählt worden.



**AZ-Presseshaus**

☎ 0 25 41 - 921-0

Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld

Mo.-Do. 8.30-13 Uhr und 14-16 Uhr, Fr. 8.30-13 Uhr

**BYD** | AUTOHAUS WIENS



**WILLKOMMEN BYD!  
JETZT NEU BEI AUTOHAUS WIENS**

Technologieführer und höchste Produktqualität zum besten Preis mit 6 Jahren Garantie. Jetzt die neuen BYD Batterie- und Hybridmodelle mit bis zu 1.350 km Reichweite Probe fahren.

Münsterstraße 60 • 48727 Billerbeck • [www.wiens.de](http://www.wiens.de)  
BYD Seal: Energieverbrauch (komb.): 15,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> (komb.): 0 g/km,  
Elekt. Reichweite (komb.): 555 km

### Drei männliche Stellvertreter für „Eliza“



**COESFELD.** Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg hat nun drei männliche Stellvertreter. In der konstituierenden Ratssitzung wurden Lars Vogel (CDU), Erich Prinz (Grüne) und Christoph Fels (CDU) gewählt.

### Doppelte Frauenpower für Gottheil

**ROSENDAHL.** Bürgermeister Gottheil kann künftig auf doppelte Frauenpower zählen: Der Gemeinderat hat jetzt Alexandra Fehmer zu seiner ersten Stellvertreterin, Josefa Fleige-Völker zur zweiten gewählt.



### Ungebremst auf Kurs bleiben



**COESFELD.** Für Patrick Koster und Karsten Erwig ist es eine besondere Partie gegen ihren Heimatverein. Dennoch schlägt das Herz nur blau-weiß, denn gegen SC Reken soll für die DJK der nächste Sieg her.



**AZ-Presseshaus**

☎ 0 25 41 - 921-0

Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld

Mo.-Do. 8.30-13 Uhr und 14-16 Uhr, Fr. 8.30-13 Uhr

## Heute im Lokalteil

### Beschädigte Skulpturen sind abgebaut



**GESCHER.** Bis nächsten Sommer sollten sie noch an der Berkelbrücke bei Haus Hall stehen. Doch am vergangenen Wochenende fielen die Figuren der BerkelKunst einem mutmaßlichen Diebstahlversuch zum Opfer. Aus Sicherheitsgründen wurden sie nun abgebaut.

### Klimaschutzprojekte ausgezeichnet

**GESCHER.** Die Westenergie hat nun drei Klimaschutzprojekte aus Gescher ausgezeichnet. Die mit Preisgeldern zwischen 200 und 500 Euro dotierten Aktionen zeugen von Nachhaltigkeit und Zusammenhalt.

### Übung simuliert schweren Unfall

**HOCHMOOR.** Einen herausfordernden Dienstabend erlebten die Kameraden des Löschzugs Hochmoor. Bei einer Übung wurden sie mit dem Szenario eines schweren Verkehrsunfalls konfrontiert.

### Weniger Pils – dafür mehr Vielfalt

**KREIS BORKEN.** Der Bierkonsum sinkt – auch in Borken. Statt zum Pils greifen viele zu Wein, Longdrinks oder alkoholfreiem Bier. Woran das liegt und welche Sorten trotzdem im Trend sind.



**Geschäftsstelle Gescher**  
☎ 0 25 42 - 93 04-0  
Kirchplatz 2, 48712 Gescher  
Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr

## Billerbeck



### Kirchenwahl in Billerbeck am Wochenende



**BILLERBECK.** An diesem Wochenende wählt die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes/St. Ludger einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarreirat. Die Wahl findet am heutigen Samstag von 17 bis 21 Uhr und am morgigen Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim (Kirchstraße 5) statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in

der Pfarrei ihren Wohnsitz haben, das 14. Lebensjahr vollendet haben und nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Passend zum Wahlwochenende scheint der Mond dieser Tage hell erleuchtet über dem Dom – ein Anblick, den Pascal Foitzik aus Billerbeck mit seiner Kamera festgehalten und der Redaktion zugesandt hat. Foto: Foitzik

### ADFC startet die Winterstammtische

**BILLERBECK.** Der ADFC Billerbeck lädt zur Jahreshauptversammlung und zu den monatlichen Winterstammtischen ein. Die Versammlung beginnt am Montag (10. 11.) um 20 Uhr in der Gaststätte Dahl. Dabei wird ein Rückblick auf die vergangenen Touren gegeben sowie die Jahresplanung für die kommende Fahrradsaison vorge-

stellt. Gleichzeitig ist es der Auftakt für die monatlichen Winterstammtische der Ortsgruppe, die jeweils am zweiten Montag eines Monats stattfinden – ebenfalls um 20 Uhr bei Dahl. Die Termine sind: 10. November, 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar und 9. März. Alle Interessierten sind willkommen, sich anzuschließen.

### Familienturnen in der Zweifachturnhalle

**BILLERBECK.** Am morgigen Sonntag (9. 11.) lädt der Verein DJK-VfL Billerbeck alle Kinder bis acht Jahre gemeinsam mit ihren Eltern zum Familienturnen ein. Von 10 bis 12 Uhr verwandelt sich die Zweifachturnhalle in einen großen Bewegungs-

raum, in dem gemeinsam geturnt, gespielt und gelacht wird. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind erforderlich.

### Für 40. Stadtmeisterschaft anmelden

**BILLERBECK** (sdi). Die Anmeldephase für die 40. Stadtmeisterschaft im Hobbyfußball läuft. Bis zum 30. November haben Hobbykicker Zeit, sich für das Traditionsturnier anzumelden – über die Internetseite des DJK-VfL oder den abgedruckten QR-Code. Am 9. und 10. Januar wird das sportliche Event, veranstaltet von der Fußballjugendabteilung des DJK-VfL, in der großen Zweifachturnhalle ausgetragen. Am 11. Dezember folgt dann die Auslosung der Teams, am 18. Dezember wird



Wer diesen QR-Code mit seinem Handy scannt, gelangt direkt zur Anmeldung.

das beliebte Tippspiel eröffnet. | <https://form.jot-form.com/253035629081354>

### Orgelkonzert zum Kerzenschinsamstag

**BILLERBECK.** Am heutigen Kerzenschinsamstag leuchtet der Ludgerusdom in besonderem Licht: Ab 19.30 Uhr erklingt dort ein Orgelkonzert mit Filmmusik in stimmungsvoller Atmosphäre. Bekannte Melodien aus großen Kinofil-

men werden auf der Domorgel in eindrucksvollen Arrangements zu hören sein, so die Ankündigung. Kerzenschein und Musik versprechen ein besonderes Erlebnis für die Sinne. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### Kontakt

Redaktion Billerbeck

☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25

billerbeck@azonline.de

Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck

Auf einen Cappuccino in Rom mit Propst Hans-Bernd Serries

# „Dolce Vita ist eine Lebenseinstellung“

**BILLERBECK.** Hans-Bernd Serries kennt Rom wie seine Westentasche. Das zeigt sich auch während der Pilgerreise mit einer Billerbecker Gruppe, die er durch die geschichtsträchtige Hauptstadt Italiens führt. Er kennt zu unzähligen Gebäuden und Orten Geschichten und Anekdoten. Schließlich hat er während des Studiums fünf Jahre lang dort gelebt. Bei einem Cappuccino in einem kleinen Café in einer ruhigen Gasse, nur wenige Meter entfernt vom hektischen Trubel der Metropole am Tiber, spricht er mit unserer Redakteurin Stephanie Sieme über seinen Lieblingsort in Rom, wie für ihn ein perfekter Tag in der Ewigen Stadt aussieht und verrät, ob es in seinem Leben „Dolce Vita“ gibt und was er dem Papst gerne mal sagen würde.

*Herr Serries, welche besondere Verbindung haben Sie zu Rom?*

**Serries:** Ich bin hier 1993 zum Priester geweiht worden. Dem ging ein fünfjähriges Studium in Rom voraus. Natürlich habe ich hier wichtige entscheidende Studienjahre erlebt und auch die Lebensentscheidung, Priester zu werden, habe ich in Rom getroffen. Das ist natürlich sehr prägend für mein ganzes Leben gewesen und geblieben. In Rom habe ich wichtige Weichenstellungen für mein Leben erfahren.

*Gab es irgendeinen besonderen Moment, den einen Auslöser, der Sie dazu gebracht hat, Priester zu werden?*

**Serries:** Jetzt im Nachhinein kann ich sagen, was das eigentlich schon klar, als ich mit meinem Theologiestudium in Münster begonnen habe. Ich bin von diesem Wunsch nie weggekommen, sodass die Entscheidung am Ende kein großes Durchringen mehr war. Es hat sich alles so gefügt.

*Also es gab keinen Blitz.*

**Serries:** Nein, nein – es gab keinen Blitz vom Himmel. Bei mir hat es sich durch meinen Werdegang abgezeichnet. Ich habe immer Interesse gehabt, an Kirche, mit Kirche und in Kirche etwas zu tun.

*Die Verbindung zu Rom ist doch sicherlich immer noch besonders, oder?*

**Serries:** In der Tat – die reißt nicht ab, weil es prägende, entscheidende Jahre für mich waren. Ähnlich wie bei anderen Menschen auch, die während ihres Studiums oder Berufes wichtige Auslandserfahrungen machen. Ich kenne Kollegen, bei denen ist die Verbindung zu Rom noch viel stärker. Ich persönlich mag die Stadt sehr und auch die Lebensart.



Hier, in dieser Kirche in Rom, wurde Propst Hans-Bernd Serries zum Priester geweiht. Das ist nun 32 Jahre her. Foto: Stephanie Sieme

*Was ist denn in Rom ihr Lieblingsort?*

**Serries:** Sankt Paul vor den Mauern – als große Basilika. Der heilige Paulus hat uns auch im Theologiestudium durch seine biblischen Zeugnisse sehr beschäftigt. Die Kirche, der Ort hat eine ganz eigene Ausstrahlung. Für mich ist das ein wichtiger Ort. Und im kleinen ist das San Bernardo alle Terme – die Titelkirche von Kardinal von Galen. Dort gibt es auch eine Gedenkplatte, die in Billerbeck gestaltet wurde.

*Warum ausgerechnet die beiden Orte?*

**Serries:** In den großen Basiliken herrscht immer viel Trubel, viel Unruhe. Da ist Sankt Paul vor den Mauern von seiner Raumerfahrung noch mal etwas ganz Großartiges. Dort ist viel mehr Ruhe, das schätze ich sehr. San Bernardo alle Terme ist biographisch bedingt wichtig, also aufgrund meiner Beziehung zu Kardinal von Galen.

*Was fasziniert Sie an der Ewigen Stadt und was macht Sie Ihrer Ansicht nach zur eben solcher?*

**Serries:** Die lange Geschichte und die Verbindungen mit unsere Geschichte, die der Welt, Europas und auch unserer Glaubensgeschichte. Wir sind Teil einer langen Tradition. Das kann man wunderbar in Rom erleben und greifbar machen. Man spricht von der 'Romanita'. Das ist das römische Lebensgefühl. Ich bin weiß Gott nicht ein super spontaner Typ, aber die Unwägbarkeiten dieser Stadt hinzunehmen und damit umzugehen und zu wissen, am Ende wird sich alles lösen

und alles funktionieren, ist genau das, was ich aus Rom gerne mitgenommen habe. Wir sind nur ein ganz winziger Teil einer Ewigkeit, die hier deutlich wird – bis in Kunstwerke hinein, die das Ewige ausdrücken sollen. Oder der Petersdom, der ein Ausdruck der Ewigkeit Gottes sein soll. Dass alles viel größer und weiter und höher ist als man es fassen kann – das macht für mich diesen Reiz der Ewigkeit aus.

*Wie sieht für Sie ein perfekter Tag in Rom aus?*

**Serries:** Da gehört mittags eine Siesta dazu. Die Italiener haben einen anderen Rhythmus. Die bekommen Arbeit und Entspannung anders unter eine Decke. Die gute Tradition einer Siesta habe ich mir in Italien angewöhnt. Ein kurzer Break, um die Gedanken zu ordnen. Diese gesunde Einstellung lernt man hier auch.

*Sind Sie regelmäßig in Rom – fernab von Pilgertouren?*

**Serries:** Regelmäßig nicht. Die vergangenen Jahre war ich immer nur mit Pilgergruppen in Rom. Ich nehme es mir aber immer wieder vor, alleine in die Stadt zu kommen. Denn es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.

*Wie oft sind Sie denn in Rom?*

**Serries:** Einmal im Jahr.

*Und was würden Sie hier gerne mal erleben?*

**Serries:** Es gibt hier viele Katakomben. Das sind die alten unterirdischen Grabanlagen und da gibt es einige, die erst in den vergangenen Jahren neu erschlossen wurden und die ich noch

nicht kenne. Die Katakomben sind Orte, die ich sehr schätze, die unsere Wurzeln unter der Erde des christlichen Glaubens darstellen und deutlich werden lassen.

*War nicht Ihre erste Messe in einer der Katakomben?*

**Serries:** Das war zu meiner Diakonenweihe. Im kleinen Kreis mit meiner Familie. Das war mein erster Dienst als Diakon. Die Primiz nach der Priesterweihe war 60 Kilometer von Rom entfernt in Anagni. Am Grab des heiligen Magnus, dem Pfarrpatron von Everswinkel, meinem Heimatort.

*Die Italiener sind bekannt für „Dolce Vita“. In wie weit haben Sie in Ihrem Leben „Dolce Vita“ verankert?*

**Serries:** Ich esse sehr gerne Italienisch. Aber ich bin nie ein Fachmann der italienischen Speisekarte geworden. Zu „Dolce Vita“ zählt Vieles. Sich in der Stadt treiben zu lassen, die Parkanlagen auch mal zu genießen. Wenn man hier in Rom lebt, dann braucht man zwischendurch Erholungsorte, ein Refugium weg vom Trubel. „Dolce Vita“ heißt auch, alles nicht zu ernst zu nehmen und die Leichtigkeit zu suchen. Es geht nicht ums Konsumieren, sondern um eine Lebenseinstellung – und die muss jeder für sich finden.

*Wir haben an der Generalaudienz des Papstes teilgenommen und ihn aus nächster Nähe gesehen. Was würden Sie dem Papst eigentlich gerne mal sagen?*

**Serries:** Er hat ja bei seiner ersten Ansprache nach der Wahl von der Synodalität der Kirche gesprochen. Eine Kirche zu haben, in der alle gemeinsam auf

dem Weg und im Gespräch sind. Ich würde ihm gerne sagen, dass wir keine Angst haben müssen, neue Wege zu gehen. Ich bin kein revolutionärer Typ, aber wir sollten angstfrei an die Dinge gehen. Der Papst muss ganz viele Strömungen zusammenhalten und zwischen vielen Stimmungen lavieren, aber ich würde mir wünschen, dass wir einfach mal machen würden. Das wäre schön, wenn Papst Leo in seiner Amtszeit dazu beiträgt.

*Es ist ja einiges längst überfällig, damit die katholische Kirche weiter bestehen kann.*

**Serries:** Das ist richtig. Man sollte keine Angst haben und über Dinge diskutieren. Das ist ein Ringen, aber es muss weitergehen in bestimmten Fragen wie das Priestertum der Frauen, das ich mir sehr gut vorstellen kann.

*Warum kann sich die Kirche da bislang nicht durchringen?*

**Serries:** Da stehen uns manchmal vielleicht auch die Traditionen im Weg. Papst Johannes Paul II. hat es so formuliert, dass es uns als Kirche nicht zustünde, den Willen Jesu zu widersprechen, der eben nur Apostel berufen hat. Aber es gibt auch andere Stimmen, die sagen, da hat der Papst zu kurz gedacht. Das ist doch kein Argument, was zieht und die Diskussion zur Ruhe bringt. Und es ist auch ein Zeichen, wenn etwas nicht zur Ruhe kommt, da muss man weiter drüber sprechen und wir können uns nicht hinter Traditionen verschanzen.

*Traditionen, die von Männern geschaffen wurden.*

**Serries:** Ja, zweifellos, die zumindest männermindernd sind – keine Frage.

*Was versprechen Sie sich denn eigentlich von Pilgerreisen wie diesen?*

**Serries:** Ich bin den Menschen, die sich dafür anmelden und sich auf etwas Neues einlassen, sehr dankbar. Bei Pilgerreise mag mancher denken, dass es etwas ganz Frommes ist, bei dem nur gebetet wird. Das ist es nicht. Aber man muss dabei die Offenheit haben, die eigene Denkwiese und die eigene Meinung, wie und was man bisher über Kirche gedacht hat, zu hinterfragen. Das ist auch Synodalität. Nicht nur die da oben müssen auf neue Gedanken kommen, sondern wir alle. Es geht nicht um Rosenkranzbeten oder einen Gottesdienst nach dem anderen, sondern um das Entdecken von roten Fäden, mit denen man sich selbst weiter entwickeln kann. Das ist pilgern. Nur wer losfährt, kann Erfahrungen machen.

## Kerzenschinsamstag: Laternen basteln und „Fußabdruck“ berechnen Aktionen des Nachhaltigkeitszentrums

**BILLERBECK.** Passend zum heutigen Kerzenschinsamstag öffnet das Team des Nachhaltigkeitszentrums seine Türen. Angeboten werden Apfelpunsch, Brezeln und Pizzawaffeln. Im und vor dem Nachhaltigkeitszentrum können Kinder unter Anleitung Laternen basteln, die sie noch am gleichen

Abend ab 18 Uhr beim Laternenumzug am Dom nutzen können. Zusätzlich wird das neue Modul „Ökologischer Fußabdruck“ eröffnet. Der Ökologische Fußabdruck stellt dar, wie viel Ressourcen jeder verbraucht und bietet somit die Möglichkeit, das eigene Verhalten bewusst zu machen. Weitere

Informationen im Nachhaltigkeitszentrum bieten Ideen, wie der ökologische Fußabdruck verkleinert werden kann – und man damit umweltbewusster und nachhaltiger leben kann. Am Nachhaltigkeitszentrum findet zudem von 16 bis 18 Uhr die Bürgersolarberatung Baumberge statt.



Zum heutigen Kerzenschinsamstag öffnet auch das Nachhaltigkeitszentrum und lädt zum Basteln von Laternen ein. Foto: Julia Walde/Archiv



### B 525: Verkehr läuft über neues Bauwerk

Ein wichtiger Schritt bei der Umgestaltung der B 525 ist gemacht: Begleitet von einem stimmungsvollen Abendhimmel wurde der Verkehr umgelegt und läuft nun so wie zukünftig auch über das fertiggestellte Bauwerk. Die ausführende Baufirma kann jetzt die Umfahrung zurückbauen, teilt Straßen.NRW mit. Für den Abschluss der Maßnahme müssen noch der Asphaltbau und die Spurumgestaltung der Fahrbahn erfolgen. Hierzu wird voraussichtlich ab Ende November eine Vollsperrung erforderlich sein. Eine komplette Fertigstellung ist derzeit bis Ende Dezember vorgesehen. Bekanntlich gestaltet Straßen.NRW den Bereich „Daruper Berg“ so um, dass eine sogenannte „2 plus 1“-Führung entsteht. Das Teilstück hat künftig statt einer zwei Fahrspuren in Richtung Nottuln. Auch entstehen Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger. Der Bund investiert fünf Millionen Euro.

Foto: Straßen.NRW

Jüdisches Leben in Darup: Kleinod im Kötting ist vielen kaum bekannt

## Gedenkstein erinnert an alten Friedhof

Von Florian Schütte

DARUP. Die unscheinbare Holzpfote in der Hainbuchenhecke hat schon einen Zacken eingebüßt. Ein Schloss gibt es nicht. Der Riegel ist festgeschraubt und verhindert das Öffnen des Tors. Dahinter fällt der Blick auf einen einzigen verwiterten Stein, auf dem eine blankpolierte Tafel elf Namen offenbart. Es ist die letzte Erinnerung an den jüdischen Friedhof, den es einmal im Kötting gegeben hat. „Die Gräber liegen noch da, darunter, manche auch weiter rechts und andere weiter links“, sagt Wolfgang Wutzler über die Parzelle vor der Hausnummer 18, deren Hecke regelmäßig von der Gemeinde geschnitten wird.

Wutzler selbst hat sich für den Heimatverein mit der Geschichte der Juden in Darup auseinandergesetzt und zudem zu den Friedhöfen in Darup geforscht, denn der frühere katholische Friedhof sei in direkter Nachbarschaft gewesen. „Aber nur für kurze Zeit“, sagt Christiane Gottschalk. „Dann hatte man festgestellt, dass der Boden zu nass war, und man hat den Friedhof verlegt“, weiß die Vorsitzende des Heimatvereins Darup. Der jüdische Friedhof sei zu Beginn deutlich größer und in einer Dreiecksform angelegt gewesen. Von 1804 bis 1894 – also 90 Jahre lang – wurden dort jüdische Mitbürger beerdigt. Der Friedhof hatte 1942 noch 15 bis 20 Gräber mit einer an der Kopfsseite



Christiane Gottschalk, Vorsitzende des Heimatvereins Darup, und Heimatforscher Wolfgang Wutzler berichten vom jüdischen Leben in Darup, auf das heute nur noch der Gedenkstein auf einer Parzelle im Kötting hinweist.

Foto: Florian Schütte

stehenden Grabplatte, wie Wutzler herausgefunden hat. Das älteste Todesdatum auf der Gedenktafel ist das von Herz Hertog, gestorben nach 1816. Insgesamt sind es die Namen von vier jüdischen Familien: Hertog, Busack, Oppenheimer und Stein. „Die Busacks hatten eine Metzgerei an der Kirche neben der alten Diele. Die waren im Dorf sehr beliebt“, sagt Wutzler. Ihre Kühe und Schafe hätten sie auf der sogenannten Judenweide laufen lassen. „Der katholische Pfarrer hatte sogar für ein Pfarrfest das Fleisch von den

Busacks kommen lassen“, erzählt der Heimatforscher eine Anekdote. „Das zeigt ja auch das gute Miteinander hier im Dorf damals“, wirft Christiane Gottschalk ein. Noch weit vor dem Dritten Reich – zu Beginn des 20. Jahrhunderts – hatten die jüdischen Familien Darup verlassen. „Einige sind nach Billerbeck gezogen“, weiß Wutzler, dessen Grundstück nebenan ebenfalls auf einem kleinen Teil des früheren Friedhofs liegt. Als Nachbar hatte er veranlasst, zumindest eine Gedenktafel für die ehemaligen jüdischen Daru-



per aufzustellen. „Im Dritten Reich verwilderte der Friedhof und die Grabplatten wurden anderer Verwendung zugeführt“, erklärt Gottschalk. „Schade ist nur, dass die Hecke so hoch ist“, findet die Heimatvereins-Vorsitzende. „So sieht man ja gar nicht, was dort ist“, meint die Daruperin. Wer jetzt durch den Kötting fährt oder dort spazieren geht, wird aber nun vielleicht auf das kaum bekannte Kleinod achten, das dort an das jüdische Leben in Darup erinnert.

### Darup aktuell

#### Redaktionstipps

**Martinuzzug:** Heute, 17.15 Uhr, ab Alter Hof Schoppmann mit der Blasmusikvereinigung Nottuln zum Schulhof, dort Martinusspiel und gemüht. Beisammensein mit Getränken, Grillwurst u. Frikadellen.

#### Nottuln

**Martinmarkt und Kirmes:** Heute, 15 - 24 Uhr, Sonntag, 11.30 - 23 Uhr, im Ortskern.

#### Öffnungszeiten

**Alter Hof Schoppmann, Café:** Sonntag 13 - 17 Uhr  
**Bücherei:** Sonntag 10 - 11 Uhr  
**Nottuln**  
**Wertstoffhof:** Heute 9 - 16 Uhr

#### Ausstellungen

**Alter Hof Schoppmann:** Sonntag, 11.30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Farbe und Form“ mit Werken von Ursula Borchard (Gemälde) und Renate Lobbe (Skulpturen), bis 15.1.

**Naturschutzzentrum:** Mo. - So., 10 - 18 Uhr, Fotoausstellung „Augenblicker der Natur“, bis

31.12., Alter Hof Schoppmann

#### Kultur

**Plattdeutsches Theater** „Kaviar dreppt Currywurst“ mit „De platte Trupp“, Sonntag, 15 Uhr, im Landgasthaus, TK: 10 Euro.

**Musik & Menü:** Samstag (15.11.), 19 Uhr, Swing, Blues & Jazzballaden mit „Rhythm & Grace“ Alter Hof Schoppmann. Ticket: 28 Euro inkl. Imbiss, Anmeldung bis zum 10.11. unter ☎02502/2274064

#### Vereine/Verbände

**Borussia, Nordic-Walker:** Heute, 15.30 Uhr, Start ab Sportzentrum. Neue Interessierte willkommen, Infos bei Gerburg Mielsch, ☎1781.

#### Gottesdienste

**Ss. Fabian u. Sebastian:** Sonntag 9.30 Uhr  
**Nottuln**  
**Ev. Kirche:** Sonntag 10 Uhr

#### Bereitschaften

Siehe unter Billerbeck Aktuell



### Kolping-Logo strahlt auf neuen Jacken

Auf den neuen schwarzen Jacken strahlt das orangefarbene Kolping-Logo. Darüber freut sich der Vorstand der Kolpingsfamilie Darup. Dank der Unterstützung der Provinzial-Geschäftsstelle Warmeling & Stapelbroek in Billerbeck konnte nicht nur das

zehnköpfige Vorstandsteam mit einheitlichen Jacken eingekleidet werden, sondern auch die Helfer der Altkleider-Sammlung. Die Geschäftsstellenleiter Udo Warmeling (L) und Henning Stapelbroek verschafften sich einen persönlichen Eindruck. Foto: Kolping

### Ausstellung wird morgen eröffnet

## „Farbe und Form“ auf Hof Schoppmann

DARUP. Eine neue Ausstellung im Alten Hof Schoppmann wird am morgigen Sonntag (9.11.) um 11.30 Uhr eröffnet. Renate Lobbe und Ursula Borchard, beide aus Coesfeld, stellen in Darup bis zum 15. Januar ihre Arbeiten aus Borchard beschäftigt sich laut Pressemitteilung seit vielen Jahren

mit der Pastellmalerei. Lobbe arbeitet bildhauerisch mit Speckstein. Die Ausstellung trägt den Titel „Farbe und Form“ und kann zu den bekannten Öffnungszeiten des Hofes Schoppmann besucht werden. Zur Vernissage sind alle Interessierten willkommen, so die Einladung.



In verschiedenen Lebensphasen hat das Grün eine unterschiedliche Bedeutung

## Gemeinsam durchs Leben mit dem Garten

Ein Privatgarten ist mehr als ein Stück Land – er spiegelt gesellschaftliche Trends, verändert sich mit den Jahren und erzählt vom Leben seiner Besitzer. Mit jeder Lebensphase wandeln sich auch die Ansprüche an das grüne Wohnzimmer. Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL): „Diese ganz persönliche Entwicklung ermöglicht es, den eigenen Garten immer wieder neu zu denken und ihn den jeweiligen Lebensphasen von Familienalltag bis in reifere Jahre anzupassen.“ Die Gärten in Neubaugebieten werden kleiner – im Schnitt etwa 350 Quadratmeter, vor 50 Jahren waren es rund 700. Gründe sind Urbanisierung und hohe Grundstückspreise. Den-



Die Durchschnittsgröße von Privatgärten liegt heute bei etwa 350 Quadratmetern, vor rund 50 Jahren lag die Durchschnittsgröße noch bei rund 700 Quadratmetern. Foto: BGL

noch steht das Eigenheim mit Garten weiterhin ganz oben auf der Wunschliste junger Erwachsene wünschen sich vor allem Pflanzen, Ruhe und Gemütlichkeit. Nach dem Hauskauf fehlt jedoch oft das Geld für eine durchdachte Gartengestaltung – vieles entsteht spontan. Dr. Henze rät: „Wir empfehlen bei einem neu erworbenen Grundstück schon direkt zu Beginn eine Mindestgestaltung sowie einen Blick in die Zukunft. Es muss nicht alles sofort realisiert werden, aber einige Gartenelemente sollten

gleich mitgedacht werden, um am Ende ein harmonisches Ganzes zu erhalten.“ Nachhaltig sei, so Henze, eine langfristige Planung mit standortgerechter Pflanzenauswahl und soliden, dauerhaften Elementen. Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner helfen dabei, ein stimmiges Konzept zu entwickeln und es Schritt für Schritt umzusetzen. Mit Kindern verändern sich Nutzung und Prioritäten: Aus Beeten werden Sandkästen, Rasenflächen werden zu Spielwiesen. Sicherheit spielt nun eine große Rolle. Zugleich entdecken viele Familien den Garten als Naturerlebnisraum – mit Gemüsebeeten, Beerensträuchern oder Insektenhäusern, die den Kindern Naturkreisläufe näherzubringen. Wenn die Kinder älter

werden, wird der Garten zum Ort der Begegnung: gemütliche Sitzecken, Grillplätze und Zierpflanzen schaffen Atmosphäre. Viele entdecken nun Freude an Gestaltungselementen wie Wasserspielen oder Gewächshäusern. Im späteren Leben zählen Pflegeleichtigkeit und Barrierefreiheit. Stufenfreie Wege, Hochbeete und pflegearme Staudenflächen erleichtern die Nutzung. Der vordere Garten wird oft zum Lieblingsplatz, während im hinteren Teil großflächige Gehölze oder Wildblumenwiesen dominieren. „Jede Lebensphase eröffnet die Möglichkeit, neue Akzente zu setzen. Altes loszulassen und neue Bedürfnisse zu berücksichtigen“, betont Dr. Henze abschließend.

Jetzt pflanzen- Im Frühjahr genießen

- Blumenzwiebeln • Heckenpflanzen
- Gartenbäume • Obst- und Nadelgehölze
- Rosen • Stauden • Rhododendren • Azaleen

Baumschulen · Gartenservice GbR

### Gottschling

Coesfeld-Harle (z.d. B 525) · Tel.: 025 41/3404  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr  
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr - Dt. geschlossen  
 Sonntagszeitung (keine Beratung, kein Verkauf)

www.baumschulengottschling.de

### Wenn Leistung und Qualität sich durchsetzen!

## M&O

Garten- und Landschaftsbau

Friehöfer Kamp 13 · 48277 Billerbeck  
 Telefon 025 43/2 53 65  
 www.mundo-galabau.de · E-Mail: info@mundo-galabau.de

Nachrichten

Zum Nachtwächter nach Coesfeld

**BILLERBECK.** Wer sich für die Geschichte der Stadt Coesfeld interessiert und ein besonderes Erlebnis sucht, hat jetzt noch die Möglichkeit, sich zu der Coesfelder Nachtwächterführung anzumelden. Diese bietet der Heimatverein Billerbeck am Samstag (15. 11.) an. Der Nachtwächter Manfred Stehr wird die Gruppe ab 20.15 Uhr (Treffpunkt Rathausstreppe) durch Coesfelds Innenstadt

führen und dabei in die Vergangenheit eintauchen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person, so die Ankündigung. Anmeldungen sind erforderlich per Mail an anmeldung@heimatverein-billerbeck.de oder telefonisch unter 0157/56606325 (Mailbox). Wer gerne bei einer Fahrgemeinschaft mitfahren möchte, sollte diesen Wunsch bei der Anmeldung mitteilen.

Billerbeck aktuell

Redaktionstipps

**Kerzenschensamstag:** Heute, 16 - 21 Uhr, große und kleine Lichter im historischen Stadtkern mit Rahmenprogramm, Verkaufsoffen

**Orgelkonzert:** Heute, 19.30 Uhr, Orgelmusik mit bekannten Filmklassikern, im Ludgerus-Dom

**Kindertheater** Don Kischote: Sonntag, 15 Uhr, „Maxx Wolke – Traumreparaturen aller Art“, Geschwister-Eichenwald-Aula, 5 Euro Kinder; 6 Euro Erw.

**Gedenken in Erinnerung** an die Reichspogromnacht: Sonntag, 18 Uhr, am Gedenkstein in der Kurzen Straße, anschl. Gang zum jüdischen Friedhof.

Öffnungszeiten

**billerbecks Bahnhof, Café:** Sonntag 8 - 18 Uhr

**Domkontor:** Heute, 10 - 18 Uhr, Sonntag, 11 - 18 Uhr, Lange Str. 12

**einLaden:** Heute, 11 - 14 Uhr, Münsterstr. 1

**Kath. Bücherei:** Sonntag, 10 - 12 Uhr, Kirchstr. 5

**Wertstoffhof,** Brink 37 in Höven: Heute, 8.30 - 13.30 Uhr

**Pfarrbücherei St. Marien Holt-**hausen: Heute, 17.45 - 18.45 Uhr, Sonntag 10 - 12 Uhr

**Pfarrbücherei St. Bartholomäus:** Sonntag 10 - 12 Uhr

**Ausstellungen**

**Bahnhof,** 75 Jahre Freilichtbühne Billerbeck, bis 12. 11.

**Weltladen:** Heute, 11 - 14.30 Uhr, Skulptureninsel, Ludgeristr. 2

**Vereine/Verbände**

**Allgemeiner Schützenverein:** Heute, 13.30 Uhr, Schützenwiese winterfest machen (für Verpflegung ist gesorgt)

**Schützenbruderschaft** Heilige Familie Hamern-Lutum: Heute, 15 Uhr, Kaffeetrinken der Schützenfrauen in billerbeck's Bahnhof

**Wanderfreunde:** Heute, 13.30 Uhr, Fahrt in Fahrgemeinschaften ab Rathausparkplatz nach Lüdinghausen; 14.15 Uhr, Wanderung ab Parkplatz der Burg Vischering, Gäste willkommen

**DJK-VfL:** Tischtennisabtl., Heute, 10 - 12 Uhr, Schnuppertaining für Jungen und Mädchen, Turnhalle der Gemeinschaftsschule.

**Leeze Baumberge,** Radsport-

treff: Heute, 13 Uhr, Rennrad-Cappuccino-Tour, Zweifelhalle.

**Leeze Baumberge:** Sonntag, 10.30 Uhr, Mountainbiker, ab Bahnhof

**Netzwerk** „Älter werden in Billerbeck“: Sonntag, 11 - 12 Uhr, offenes Bewegungsangebot „Fußball für alle“, Helker Berg, Skaterpark, ohne Anmeldung

**Netzwerk Inklusion:** Montag (10.11.), 18 Uhr, Treffen im Pfarrheim

**Gottesdienste**

**St. Ludger:** Heute 18 Uhr, Sonntag 10 Uhr

**St. Johann:** Heute 9 Uhr, Sonntag 8 Uhr

**Kapelle Aulendorf:** Sonntag 8.30 Uhr

**Benediktiner-Abtei Gerleve:** Sonntag 8.30 Uhr, 10 Uhr, 17.30 feierliche Vesper

**Ev. Kirche:** Sonntag 10.30 Uhr

**Hil. Brüder Ewaldi**

**Martinszug:** Heute, 17 Uhr, ab Schulhof in Laer; Sonntag, 17 Uhr, in Holthausen.

**St. Bartholomäus Laer:** Heute 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 10.30 Uhr Hochamt

**St. Marien Holthausen:** Heute 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9 Uhr Hochamt

**Bereitschaften**

**Noffallpraxis** an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42: Samstag u. Sonntag: 10 - 13 und 16 - 19 Uhr

**Kinderärztliche** Bereitschaftsdienst-Praxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42: Samstag, Sonntag: 8 - 22 Uhr; Videosprechstunde: Sa. u. So. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr unter ☎116 117

**Dringende Hausbesuche,** Augenarzt unter ☎116 117

**HNO-Notfallpraxis:** Heute und Sonntag, 10 - 13 u. 16 - 20 Uhr, UKM Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10

**Zahnarzt:** ☎01805/986700

**Apotheken:** Heutl: St. Johannes-Apotheke, Espelstr. 17, Bösenzell, ☎02536/9945; Sonntag: City-Apotheke, Königstr. 15, Horstmar, ☎02558/902626 u. Dr. Graute's Tiber-Apotheke, Tibergrasse 2, Dülmen, ☎02594/7420

**Krankentransporte:** ☎ 02541/19-222

Texte und Leben von Rapper Haftbefehl werden an der Anne-Frank-Gesamtschule thematisiert

# Für eine kritische Auseinandersetzung

Von Stephanie Sieme

**BILLERBECK.** Deutschlehrerin Lisa-Marie Mansfeld hat bereits mit Auszügen aus Texten des umstrittenen Rappers Haftbefehl im Unterricht gearbeitet – aber mit einem kritischen Blick. „Etwa aus den Songs ‚1999 Part 1‘ oder ‚069‘ im Rahmen einer Einheit zu Großstadlyrik“, berichtet die Lehrkraft der Anne-Frank-Gesamtschule. „Ich nutze die Texte, weil sie einen authentischen Zugang zur Lebenswelt der Jugendlichen eröffnen und sich hervorragend eignen, um über Sprache, Identität und gesellschaftliche Wirklichkeiten ins Gespräch zu kommen.“ Allerdings ausschließlich Auszüge, „weil beide Songs Passagen enthalten, die ich ohne kritische Einordnung nicht einfach abspielen würde, da sie beispielsweise antisemitische oder frauenverachtende Inhalte transportieren. Die Schüler:innen kennen diese Texte natürlich trotzdem und genau deshalb thematisiere ich die problematischen Stellen bewusst im Unterricht, um eine kritische Auseinandersetzung damit zu ermöglichen“, erklärt sie.

Keine andere Dokumentation ist aktuell so im Gespräch wie die auf Netflix über Haftbefehl, in der es schonungslos um Drogenexzesse, Straßenkriminalität, eine schwierige Familiengeneration, Depression und Suizid geht. In Hessen fordern Schüler, dass Musik und Leben des Rappers Unterrichtsstoff werden sollen, weil es ihrer Meinung nach um Identität und gesellschaftliche Probleme gehe. Sie bezeichnen Haftbefehl als „Teil der kulturellen DNA“ und haben bundesweit eine Debatte ausgelöst. „Schule muss lebensnah sein – denn sie ist immer auch Spiegel der Gesellschaft“, sagt Dr. Torsten Habel, Leiter der Anne-Frank-Gesamtschule. „Der Wunsch der Schüler:innen, der aktuell bundesweit diskutiert wird, fordert diesen Lebensweltbezug ein. Das ist nachvollziehbar und keineswegs neu.“ Der verbindliche Lehrplan denke laut Habel in größeren Kontexten als in



Haftbefehl alias Aykut Anhan bei einem Auftritt auf dem Frauenfeld-Festival in der Schweiz – eine Szene aus der schonungslosen Dokumentation „Babo – Die Haftbefehl-Story“, die auf Netflix zu sehen ist.

Foto: picture alliance/dpa/Netflix

tagesaktuellen Themen. „Ob die in diesen Tagen intensiv diskutierte Netflix-Dokumentation noch in fünf Jahren gesehen wird, muss sich zeigen. Goethe hingegen hat schon vor über 200 Jahren Themen angesprochen, die auch heute aktuell sind. Dennoch steht auch Goethe aktuell nicht im Lehrplan“, so der Schulleiter. „Haftbefehl ist nach meiner Einschätzung kein Vorbild – aber er spiegelt gesellschaftliche Realität wider. Es geht um Einordnung, Kontextualisierung und kritisches Nachdenken. Dies kann beispielhaft an seinen Texten und Liedern in verschiedenen Unterrichtsstunden erarbeitet

werden und das geschieht auch an unserer Schule.“

In Deusch sei das Aktuellste „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“. „In diesem Zuge besprechen wir Social Media, politische Reden, auch Poetry Slams. Da passt die Beschäftigung mit Haftbefehl auf jeden Fall hinein“, wie Deutschlehrerin Alexandra Treese, Kunst- und Philosophielehrkraft, habe mit ihren Schülern über Haftbefehl gesprochen. „Wir sprachen auch darüber, dass Haftbefehl einige sehr fragwürdige Haltungen vertritt und vertritt“ – wie beispielsweise zu Drogen, Anti-

An der Anne-Frank-Gesamtschule wird über die Musik und das Leben des umstrittenen Rappers gesprochen. Foto: Anne-Frank-Gesamtschule

semitismus und Sexismus, rassistische Aussagen, die „Das war den meisten zwar klar, muss dann aber immer mit thematisiert werden“, sagt sie. Viele Raptexte seien aus Sicht von Deutsch- und Philosophielehrerin Melanie Meier-Hajek in ihrer Komplexität und Länge eher schwer für eine vollständige Analyse oder Klassenarbeit geeignet. „Sie bieten sich jedoch gut an, um unterschiedliche Perspektiven auf ein Thema sichtbar zu machen und Diskussionen anzuregen“, sagt sie. Wichtig sei dabei, die Textauswahl sorgfältig zu treffen, da gerade bestimmte Subgenres problematische Inhalte, etwa antisemitische, sexistische, homofeindliche oder

**„Ich stimme Bob Blume, Lehrer und Podcaster, zu, der sagt: Jugendliche wollen verstanden werden. Sie fordern nicht weniger, sondern mehr Bildung – Bildung, die sie berührt, die ihre Sprache spricht, die ihr Leben ernst nimmt.“**

Dr. Torsten Habel, Leiter der Anne-Frank-Gesamtschule

schlichtig und provokant ist, sollte die Einbindung in den Unterricht gut überlegt und pädagogisch reflektiert sein.“

## Kirchengemeinde bittet um Tannenbäume

**BILLERBECK.** Wie in jedem Jahr möchte die Katholische Kirchengemeinde in der Weihnachtszeit den Dom und die Pfarrkirche St. Johann festlich schmücken. Dabei gehören neben den historischen Weihnachtskrippen auch geschmückte Weihnachtsbäume dazu. Allerdings werde es von Jahr zu Jahr schwieriger, passende Tannenbäume in der Größe zu finden, die für die Kirchenräume angemessen sind, so eine Pressemitteilung. Sie sollten eine Höhe von vier bis fünf Metern haben und auch durchgängig gut gewachsen und anscheinlich sein. Die Verantwortlichen sind dankbar, sich Privatpersonen finden, die solche Bäume in ihren Gärten haben und sie abgeben möchten. Meldungen sind im Pfarrbüro erbeten (Tel. 6209). Es kommt dann jemand, der sich die Bäume vor Ort anschaut. Sie würden vor Weihnachten von ehrenamtlichen Helfern geschlagen und abgeholt.

## Besinnliches für kfd-Frauen

**BILLERBECK.** Wie in jedem Jahr gedenken die Frauen der kfd im November ihrer verstorbenen Mitglieder. Die Gemeinschaftsmesse, in der das Gedenken stattfindet, ist am Donnerstag (13. 11.) um 9 Uhr im Dom. Und eine gute Nachricht für die Frauen: Da die Renovierung der Küche im Pfarrheim abge-

schlossen ist, kann anschließend das gemeinsame Frühstück wieder eingenommen werden.

Für diesen besinnlichen Vormittag haben die Organisatorinnen außerdem noch den Hospizverein eingeladen. Die Gäste werden die Frauen über die „Letzte Hilfe“ informieren.

**MARTINUSMARKT** in Greven  
Sonntag verkaufsoffen **13-18 Uhr**  
www.stadtfeste-greven.de  
GREVENER WERBEGEMEINSCHAFT

# Billerbeck



## Kirchenwahl in Billerbeck am Wochenende



**BILLERBECK.** An diesem Wochenende wählt die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes/Ludger einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarrereat. Die Wahl findet am heutigen Samstag von 17 bis 21 Uhr und am morgigen Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim (Kirchstraße 5) statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in

der Pfarrei ihren Wohnsitz haben, das 14. Lebensjahr vollendet haben und nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Passend zum Wahlwochenende scheint der Mond dieser Tage hell erleuchtet über dem Dom – ein Anblick, den Pascal Foitzik aus Billerbeck mit seiner Kamera festgehalten und der Redaktion zugesandt hat. Foto: Foitzik

## ADFC startet die Winterstammtische

**BILLERBECK.** Der ADFC Billerbeck lädt zur Jahreshauptversammlung und zu den monatlichen Winterstammtischen ein. Die Versammlung beginnt am Montag (10. 11.) um 20 Uhr in der Gaststätte Dahl. Dabei wird ein Rückblick auf die vergangenen Touren gegeben sowie die Jahresplanung für die kommende Fahrradsaison vorge-

stellt. Gleichzeitig ist es der Auftakt für die monatlichen Winterstammtische der Ortsgruppe, die jeweils am zweiten Montag eines Monats stattfinden – ebenfalls um 20 Uhr bei Dahl. Die Termine sind: 10. November, 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar und 9. März. Alle Interessierten sind willkommen, sich anzuschließen.

## Familienturnen in der Zweifachturnhalle

**BILLERBECK.** Am morgigen Sonntag (9. 11.) lädt der Verein DJK-VfL Billerbeck alle Kinder bis acht Jahre gemeinsam mit ihren Eltern zum Familienturnen ein. Von 10 bis 12 Uhr verwandelt sich die Zweifachturnhalle in einen großen Bewegungs-

raum, in dem gemeinsam geturnt, gespielt und gelacht wird. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind erforderlich.

## Für 40. Stadtmeisterschaft anmelden

**BILLERBECK** (sdi). Die Anmeldephase für die 40. Stadtmeisterschaft im Hobbyfußball läuft. Bis zum 30. November haben Hobbykicker Zeit, sich für das Traditionsturnier anzumelden – über die Internetseite des DJK-VfL oder den abgedruckten QR-Code. Am 9. und 10. Januar wird das sportliche Event, veranstaltet von der Fußballjugendabteilung des DJK-VfL, in der großen Zweifachturnhalle ausgetragen. Am 11. Dezember folgt dann die Auslosung der Teams, am 18. Dezember wird



Wer diesen QR-Code mit seinem Handy scannt, gelangt direkt zur Anmeldung.

das beliebte Tippspiel eröffnet. | <https://form.jot-form.com/253035629081354>

## Orgelkonzert zum Kerzenscheinamstag

**BILLERBECK.** Am heutigen Kerzenscheinamstag leuchtet der Ludgerusdom in besonderem Licht: Ab 19.30 Uhr erklingt dort ein Orgelkonzert mit Filmmusik in stimmungsvoller Atmosphäre. Bekannte Melodien aus großen Kinofil-

men werden auf der Domorgel in eindrucksvollen Arrangements zu hören sein, so die Ankündigung. Kerzenschein und Musik versprechen ein besonderes Erlebnis für die Sinne. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Auf einen Cappuccino in Rom mit Propst Hans-Bernd Serries

# „Dolce Vita ist eine Lebenseinstellung“

**BILLERBECK.** Hans-Bernd Serries kennt Rom wie seine Westentasche. Das zeigt sich auch während der Pilgerreise mit einer Billerbecker Gruppe, die er durch die geschichtsträchtige Hauptstadt Italiens führt. Er kennt zu unzähligen Gebäuden und Orten Geschichten und Anekdoten. Schließlich hat er während des Studiums fünf Jahre lang dort gelebt. Bei einem Cappuccino in einem kleinen Café in einer ruhigen Gasse, nur wenige Meter entfernt vom hektischen Trubel der Metropole am Tiber, spricht er mit unserer Redakteurin Stephanie Sieme über seinen Lieblingsort in Rom, wie für ihn ein perfekter Tag in der Ewigen Stadt aussieht und verrät, ob es in seinem Leben „Dolce Vita“ gibt und was er dem Papst gerne mal sagen würde.

*Herr Serries, welche besondere Verbindung haben Sie zu Rom?*

**Serries:** Ich bin hier 1993 zum Priester geweiht worden. Dem ging ein fünfjähriges Studium in Rom voraus. Natürlich habe ich hier wichtige entscheidende Studienjahre erlebt und auch die Lebensentscheidung, Priester zu werden, habe ich in Rom getroffen. Das ist natürlich sehr prägend für mein ganzes Leben gewesen und geblieben. In Rom habe ich wichtige Weichenstellungen für mein Leben erfahren.

*Gab es irgendeinen besonderen Moment, den einen Auslöser, der Sie dazu gebracht hat, Priester zu werden?*

**Serries:** Jetzt im Nachhinein kann ich sagen, was das eigentlich schon klar, als ich mit meinem Theologiestudium in Münster begonnen habe. Ich bin von diesem Wunsch nie weggekommen, sodass die Entscheidung am Ende kein großes Durchringen mehr war. Es hat sich alles so gefügt.

*Also es gab keinen Blitz.*

**Serries:** Nein, nein – es gab keinen Blitz vom Himmel. Bei mir hat es sich durch meinen Werdegang abgezeichnet. Ich habe immer Interesse gehabt, an Kirche, mit Kirche und in Kirche etwas zu tun.

*Die Verbindung zu Rom ist doch sicherlich immer noch besonders, oder?*

**Serries:** In der Tat – die reißt nicht ab, weil es prägende, entscheidende Jahre für mich waren. Ähnlich wie bei anderen Menschen auch, die während ihres Studiums oder Berufes wichtige Auslandserfahrungen machen. Ich kenne Kollegen, bei denen ist die Verbindung zu Rom noch viel stärker. Ich persönlich mag die Stadt sehr und auch die Lebensart.



Hier, in dieser Kirche in Rom, wurde Propst Hans-Bernd Serries zum Priester geweiht. Das ist nun 32 Jahre her. Foto: Stephanie Sieme

*Was ist denn in Rom ihr Lieblingsort?*

**Serries:** Sankt Paul vor den Mauern – als große Basilika. Der heilige Paulus hat uns auch im Theologiestudium durch seine biblischen Zeugnisse sehr beschäftigt. Die Kirche, der Ort hat eine ganz eigene Ausstrahlung. Für mich ist das ein wichtiger Ort. Und im kleinen ist das San Bernardo alle Terme – die Titelkirche von Kardinal von Galen. Dort gibt es auch eine Gedenkplatte, die in Billerbeck gestaltet wurde.

*Warum ausgerechnet die beiden Orte?*

**Serries:** In den großen Basiliken herrscht immer viel Trubel, viel Unruhe. Da ist Sankt Paul vor den Mauern von seiner Raumerfahrung noch mal etwas ganz Großartiges. Dort ist viel mehr Ruhe, das schätze ich sehr. San Bernardo alle Terme ist biografisch bedingt wichtig, also aufgrund meiner Beziehung zu Kardinal von Galen.

*Was fasziniert Sie an der Ewigen Stadt und was macht Sie Ihrer Ansicht nach zur eben solcher?*

**Serries:** Die lange Geschichte und die Verbindungen mit unsere Geschichte, die der Welt, Europas und auch unserer Glaubensgeschichte. Wir sind Teil einer langen Tradition. Das kann man wunderbar in Rom erleben und greifbar machen. Man spricht von der 'Romanita'. Das ist das römische Lebensgefühl. Ich bin weiß Gott nicht ein super spontaner Typ, aber die Unwägbarkeiten dieser Stadt hinzunehmen und damit umzugehen und zu wissen, am Ende wird sich alles lösen

und alles funktionieren, ist genau das, was ich aus Rom gerne mitgenommen habe. Wir sind nur ein ganz winziger Teil einer Ewigkeit, die hier deutlich wird – bis in Kunstwerke hinein, die das Ewige ausdrücken sollen. Oder der Petersdom, der ein Ausdruck der Ewigkeit Gottes sein soll. Dass alles viel größer und weiter und höher ist als man es fassen kann – das macht für mich diesen Reiz der Ewigkeit aus.

*Wie sieht für Sie ein perfekter Tag in Rom aus?*

**Serries:** Da gehört mittags eine Siesta dazu. Die Italiener haben einen anderen Rhythmus. Die bekommen Arbeit und Entspannung anders unter eine Decke. Die gute Tradition einer Siesta habe ich mir in Italien angewöhnt. Ein kurzer Break, um die Gedanken zu ordnen. Diese gesunde Einstellung lernt man hier auch.

*Sind Sie regelmäßig in Rom – fernab von Pilgertouren?*

**Serries:** Regelmäßig nicht. Die vergangenen Jahre war ich immer nur mit Pilgergruppen in Rom. Ich nehme es mir aber immer wieder vor, alleine in die Stadt zu kommen. Denn es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.

*Wie oft sind Sie denn in Rom?*

**Serries:** Einmal im Jahr.

*Und was würden Sie hier gerne mal erleben?*

**Serries:** Es gibt hier viele Katakomben. Das sind die alten unterirdischen Grabanlagen und da gibt es einige, die erst in den vergangenen Jahren neu erschlossen wurden und die ich noch

nicht kenne. Die Katakomben sind Orte, die ich sehr schätze, die unsere Wurzeln unter der Erde des christlichen Glaubens darstellen und deutlich werden lassen.

*War nicht Ihre erste Messe in einer der Katakomben?*

**Serries:** Das war zu meiner Diakonenweihe. Im kleinen Kreis mit meiner Familie. Das war mein erster Dienst als Diakon. Die Primiz nach der Priesterweihe war 60 Kilometer von Rom entfernt in Anagni. Am Grab des heiligen Magnus, dem Pfarrpatron von Everswinkel, meinem Heimatort.

*Die Italiener sind bekannt für „Dolce Vita“. In wie weit haben Sie in Ihrem Leben „Dolce Vita“ verankert?*

**Serries:** Ich esse sehr gerne Italienisch. Aber ich bin nie ein Fachmann der italienischen Speisekarte geworden. Zu „Dolce Vita“ zählt Vieles. Sich in der Stadt treiben zu lassen, die Parkanlagen auch mal zu genießen. Wenn man hier in Rom lebt, dann braucht man zwischendurch Erholungsorte, ein Refugium weg vom Trubel. „Dolce Vita“ heißt auch, alles nicht zu ernst zu nehmen und die Leichtigkeit zu suchen. Es geht nicht ums Konsumieren, sondern um eine Lebenseinstellung – und die muss jeder für sich finden.

*Wir haben an der Generalaudienz des Papstes teilgenommen und ihn aus nächster Nähe gesehen. Was würden Sie dem Papst eigentlich gerne mal sagen?*

**Serries:** Er hat ja bei seiner ersten Ansprache nach der Wahl von der Synodalität der Kirche gesprochen. Eine Kirche zu haben, in der alle gemeinsam auf

dem Weg und im Gespräch sind. Ich würde ihm gerne sagen, dass wir keine Angst haben müssen, neue Wege zu gehen. Ich bin kein revolutionärer Typ, aber wir sollten angstfrei an die Dinge gehen. Der Papst muss ganz viele Strömungen zusammenhalten und zwischen vielen Stimmungen lavieren, aber ich würde mir wünschen, dass wir einfach mal machen würden. Das wäre schön, wenn Papst Leo in seiner Amtszeit dazu beiträgt.

*Es ist ja einiges längst überragend, damit die katholische Kirche weiter bestehen kann.*

**Serries:** Das ist richtig. Man sollte keine Angst haben und über Dinge diskutieren. Das ist ein Ringen, aber es muss weitergehen in bestimmten Fragen wie das Priestertum der Frauen, das ich mir sehr gut vorstellen kann.

*Warum kann sich die Kirche da bislang nicht durchringen?*

**Serries:** Da stehen uns manchmal vielleicht auch die Traditionen im Weg. Papst Johannes Paul II. hat es so formuliert, dass es uns als Kirche nicht zustünde, den Willen Jesu zu widersprechen, der eben nur Apostel berufen hat. Aber es gibt auch andere Stimmen, die sagen, da hat der Papst zu kurz gedacht. Das ist doch kein Argument, was zieht und die Diskussion zur Ruhe bringt. Und es ist auch ein Zeichen, wenn etwas nicht zur Ruhe kommt, da muss man weiter drüber sprechen und wir können uns nicht hinter Traditionen verschanzten.

*Traditionen, die von Männern geschaffen wurden.*

**Serries:** Ja, zweifellos, die zumindest männerdominierend sind – keine Frage.

*Was versprechen Sie sich denn eigentlich von Pilgerreisen wie diesen?*

**Serries:** Ich bin den Menschen, die sich dafür anmelden und sich auf etwas Neues einlassen, sehr dankbar. Bei Pilgerreise mag mancher denken, dass es etwas ganz Frommes ist, bei dem nur gebetet wird. Das ist es nicht. Aber man muss dabei die Offenheit haben, die eigene Denkwiese und die eigene Meinung, wie und was man bisher über Kirche gedacht hat, zu hinterfragen. Das ist auch Synodalität. Nicht nur die da oben müssen auf neue Gedanken kommen, sondern wir alle. Es geht nicht um Rosenkranzbeten oder einen Gottesdienst nach dem anderen, sondern um das Entdecken von roten Fäden, mit denen man sich selbst weiter entwickeln kann. Das ist pilgern. Nur wer losfährt, kann Erfahrungen machen.

## Kerzenscheinamstag: Laternen basteln und „Fußabdruck“ berechnen Aktionen des Nachhaltigkeitszentrums

**BILLERBECK.** Passend zum heutigen Kerzenscheinamstag öffnet das Team des Nachhaltigkeitszentrums seine Türen. Angeboten werden Appelpunsch, Brezeln und Pizzawaffeln. Im und vor dem Nachhaltigkeitszentrum können Kinder unter Anleitung Laternen basteln, das eigene Verhalten bewusst zu machen. Weitere

Abend ab 18 Uhr beim Laternenumzug am Dom teilgenommen. Zusätzlich wird das neue Modul „Ökologischer Fußabdruck“ eröffnet. Der Ökologische Fußabdruck stellt dar, wie viel Ressourcen jeder verbraucht und bietet somit die Möglichkeit, das eigene Verhalten bewusst zu machen. Weitere

Informationen im Nachhaltigkeitszentrum bieten Ideen, wie der ökologische Fußabdruck verkleinert werden kann – und man damit umweltbewusster und nachhaltiger leben kann. Am Nachhaltigkeitszentrum findet zudem von 16 bis 18 Uhr die Bürgersolarberatung Baumberge statt.



Zum heutigen Kerzenscheinamstag öffnet auch das Nachhaltigkeitszentrum und lädt zum Basteln von Laternen ein. Foto: Julia Walde/Archiv

**Lokalredaktion** 48329 Havixbeck, Altenberger Str. 7  
☎ 02507 / 982984

**Servicepartner** Bücher Janinig  
48329 Havixbeck, Baumbergstraße 2

**Geschäftszeiten** mo. bis fr. 8.30-12.30 Uhr,  
14.30 bis 18.30 Uhr, sa. 8.30-13 Uhr

## Kreis Borken



### Mit 241 statt 120 km/h über die A31



**DORSTEN.** Mit 241 Kilometern pro Stunde ist ein Autofahrer auf der A 31 bei Dorsten geblitzt worden – erlaubt waren an dieser Stelle 120 km/h. Wie die Polizei Münster mitteilt, wurde der BMW mit Recklinghäuser Kennzeichen von einem sogenannten Enforcement-Trailer der Polizei Münster erfasst. Das mobile Messgerät stand in Fahrtrichtung Bottrop. Den Fahrer erwarten nun ein Bußgeld, zwei Punkte im Fahreignisregister in Flensburg sowie ein dreimonatiges

Fahrverbot, wie die Autobahnpolizei jetzt mitteilt. Im gleichen Zeitraum – vom 22. Oktober bis zum 3. November – registrierte die Polizei an dieser Kontrollstelle insgesamt rund 3.500 Geschwindigkeitsverstöße. Die Polizei Münster appelliert in ihrer Mitteilung eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu halten. Überhöhtes Tempo sei nach wie vor eine der häufigsten Ursachen schwerer Verkehrsunfälle.

Foto: Polizei Münster

### Glück im Unglück: Unfall auf der K17 endet glimpflich

Vergleichsweise glimpflich ist ein Unfall auf der K 17 zwischen Alstätte und Wessum gestern Vormittag ausgefallen. Ein 18-jähriger Autofahrer aus Heck übersah ein Auto, in dem eine Frau und ein Mann saßen. Der 18-Jährige missachtete die Vorfahrt – es kam zum Zusammenstoß. Das Auto des 18-Jährigen landete im Straßengraben und blieb dort auf dem Dach liegen. Die Feuerwehr befreite den unverletzten Mann, die 74-Jährigen zogen sich leichte Verletzungen zu.

Foto: Stephan Rappe



### Auch in Borken geht der Bierkonsum zurück

## Weniger Pils – dafür mehr Vielfalt

Von Stephan Werschull

**BORKEN.** Im Jahr 2024 tranken die Deutschen durchschnittlich 88 Liter Bier pro Kopf. So hat es der deutsche Brauer-Bund erhoben. Das klingt nach viel, ist aber im Vergleich zu Vorjahren deutlich weniger. Fünf Jahre zuvor waren es noch 92,4 Liter je Jahr und Kopf, 2017 gar 98 Liter. Ein Trend, den man auch in Borken bemerkt.

Nachfrage gelte für beide Bereiche. Zwei Gründe sieht Grömping dafür: Gesundheitsbewusstsein und „die Geldfrage“. Die aktuelle Wirtschaftslage und gestiegene Preise hätten Auswirkungen aufs Ausgeh-Verhalten.

Etwas anders sieht es bei Daffi's Pinte aus. Wirt Jörg Gleba sagt: „Bier wird hier in der Region noch richtig gerne getrunken.“ Er schränkt aber ein: „Ich bin natürlich auch in einer Bierblase.“ Seine Kundschaft legt seit jeher

Wert auf ihr Pils. Das gelte auch bei Veranstaltungen, etwa dem Altstadtfest, das das „Daffi's mit Getränken“ versorgt. „Da wurde richtig viel Bier getrunken“, bilanziert Gleba mit einem Lachen. Was er aber jedes Jahr feststelle, sei die Wirkung der Jahreszeiten auf den Bierkonsum. Im Sommer ist das „kühle Blonde“ beliebter als im Winter. Karol Wita kümmert sich um den Vertrieb für Biere der Bitburger-Braugruppe in Borken und Bocholt. „Daffi's Pinte“ ge-

hört zu seinen Kunden. Der Absatz in Richtung Gastronomie ist „klar rückläufig“, sagt Wita. Für Veranstaltungen sei Bier jedoch weiter gefragt: „Das ist aber auch ein Alleinstellungsmerkmal der Region.“

Für den Vertrieb der Brauerei Veltins in Borken und Umgebung ist Andreas Witte verantwortlich. Auch er sieht einen Rückgang des Absatzes in der Gastronomie. „Pils ist das stärkste Produkt“, hält er fest. Auch die Zahlen des Brauer-Bunds verdeutlichen das: Im ersten Halbjahr 2025 war der Marktanteil von Pils bei fast 50 Prozent, gefolgt von Hellbieren (elf Prozent) und alkoholfreiem Bier (neun Prozent).

Aber gerade alkoholfreie Alternativen holen auf. „Das ist in Borken nicht anders als im Rest Deutschlands“, sagt Witte. Prinzipiell seien die Menschen experimentierfreudiger bei der Wahl des Bieres als früher. Das geht möglicherweise auf den Craft-Beer-Trend zurück, der seit einigen Jahren für verschiedene neue, handwerklich gebrauchte Biermarken sorgt. Eins steht für Witte

fest: „Die Bier-Vielfalt wird größer.“ Nur der Pro-Kopf-Verbrauch eben nicht.

### Weniger Absatz auch ins Ausland

Im ersten Halbjahr 2025 ist der Bierabsatz um gut sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken, erklärt der Brauer-Bund. Fast 82 Prozent des Absatzes deutscher Brauereien wurde im Inland getrunken. Doch auch beim Export sinkt die Nachfrage. In andere EU-Staaten wurden etwa fünf Prozent weniger verkauft als im Vorjahreszeitraum. Bei anderen Staaten steht sogar ein Minus von fast zehn Prozent. „In Deutschland ist wie in vielen Ländern Europas der Bierkonsum deutlich rückläufig“, wird Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Brauer-Bundes in einer Pressemitteilung zitiert. Auch die Zahl der Brauereien sinkt: 1511 waren es in Deutschland 2023. Ein Jahr später sind es 52 weniger. **-wer-**

### Mit Hubschrauber gesucht: Frau wieder da

**KREIS BORKEN.** Ein Hubschrauber der Polizei ist in der Nacht zu Mittwoch über Dorsten gekreist. Viele Anwohner wunderten sich über den nächtlichen Einsatz. Wie die Polizei mitteilt, handelte es sich um eine Suchaktion nach einer vermissten Frau. Die 59-Jährige war bereits am Dienstagmittag gegen 14 Uhr als vermisst gemeldet worden. Nach ersten Suchmaßnahmen in der Umgebung

weitete die Polizei die Fandung in den späten Abendstunden aus. Ab etwa 2 Uhr am Mittwoch kamen Spürhunde zum Einsatz, zwischen 3 und 4 Uhr unterstützte der Hubschrauber die Suche aus der Luft – zunächst ohne Erfolg. Am Mittwochnachmittag meldete die Polizei auf Nachfrage der Redaktion, dass die Frau wohlbehalten wieder angetroffen worden sei.

### Jugendliche verletzt zurückgelassen

**GRONAU.** Nach einem Verkehrsunfall hat ein bislang unbekannter Autofahrer in Gronau-Epe zwei verletzte Jugendliche zurückgelassen. Der Unbekannte befuhr am Dienstag gegen 20.20 Uhr die Gronauer Straße und bog in die Straße Zum Bahnhof ein. Dabei übersah er die zwei von rechts querenden 15-Jährigen, die jeweils mit einem E-Scoter unterwegs waren. Nach derzeitigen Erkenntnissen lauten die Jugendlichen laut Polizeimeldung verkehrswidrig über den Gehweg, um den Fußgängerüberweg zu nutzen. Es kam

zum Zusammenstoß, bei dem beide stürzten und sich leichte Verletzungen zuzogen. Anstatt anzuhalten und seinen Pflichten nachzukommen, setzte der Autofahrer seine Fahrt fort. Nach Angaben der Jungen soll es sich bei dem Fahrzeug um einen dunklen Audi gehandelt haben. Die Jugendlichen begaben sich anschließend gemeinsam mit ihren Eltern zur Polizei. Diese bittet Zeugen und den Autofahrer, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise erbittet das Verkehrskommissariat in Ahaus unter Tel. 02561/ 9260.

### Kontakt

Redaktion Kreis Borken

Maurice Gatz

0 28 61 / 94 41 69

kreis-redaktion@borkenerzeitung.de

### Parkplatzsuche in Ahaus – Stadt denkt über Abbau der Anzeigen nach

## Schilder für Parkleitsystem weiter fehlerhaft

Von Monic Arping

**AHAUS.** Das neue Parkleitsystem in Ahaus bereitet weiterhin Schwierigkeiten. Obwohl die Stadt bereits Anfang Oktober technische Probleme mit den digitalen Anzeigen bestätigt hatte, zeigen die Solarschilder auch Anfang November noch immer falsche Zahlen oder bleiben ganz dunkel. Eine schnelle Lösung wurde damals angekündigt – doch bis heute funktioniert das System nicht fehlerfrei. Aktuell

überlegt die Stadt sogar, die Beschilderung wieder zu entfernen. „Aktuell sind die Probleme noch nicht zuverlässig behoben, sodass es noch zu Fehlern in der Darstellung kommt“, teilt Marina Lukic, Pressesprecherin der Stadt Ahaus, auf Anfrage unserer Zeitung mit. Grund dafür sei nach wie vor eine fehlerhafte Datenübertragung zwischen dem Parkraummanagementsystem und den Schildern. Diese Übertragung sorgte immer wieder

für falsche Angaben zur Zahl der freien Parkplätze oder sogar einen Ausfall der elektronischen Anzeige. Nach Angaben der Stadt seien grundsätzlich alle Schilder betroffen – nicht nur die Hälfte der Schilder, wie noch Anfang Oktober vermutet.

Der zuständige Dienstleister sei über die Probleme informiert und stehe in engem Austausch mit der Verwaltung, so die Pressesprecherin. „Leider konnten die Fehler bis heute durch den Dienstleister nicht zufrieden-

stellend behoben werden“, erklärt sie. Man erhalte täglich Updates, doch die Ursache sei bislang nicht vollständig geklärt. „Wir denken aber auch offen darüber nach, die Beschilderung wieder zu entfernen, wenn der Dienstleister nicht in der Lage ist, die Beschilderung fehlerfrei zu betreiben. Dann würde der Auftrag rückabgewickelt werden“, erklärt Lukic.

Da die Stadt vertraglich an den Hersteller der Beschilderung gebunden ist, wird wei-

terhin gemeinsam an einer Lösung gearbeitet. Einen konkreten Zeitplan, wann das System wieder korrekt funktionieren soll, kann Lu-

ke derzeit nicht nennen. Sie betont allerdings, dass die Stadt alles unternehme, um die Probleme zu lösen. Das Parkleitsystem wurde

seit 2023 aufgebaut. Es überwacht mittels Bodensensoren und Kameras sieben Parkflächen mit insgesamt 1042 Stellplätzen.



Seit Wochen zeigt das neue Parkleitsystem in Ahaus falsche Zahlen oder bleibt dunkel. Trotz täglicher Updates ist die Ursache unklar – nun erwägt die Stadt, die Schilder wieder zu entfernen.

Foto: Monic Arping

# Coesfeld



## Energieberatung der Verbraucherzentrale

**COESFELD.** Wenn im Haus oder der Mietwohnung die Energiekosten gesenkt werden sollen oder die Modernisierung eines Altbaus ansteht, um damit Energie einzusparen und Komfort zu gewinnen, dann ist ein Termin bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale richtig. Der nächste Beratungstag für ein persönliches Beratungsgespräch ist am kommenden Donnerstag (13. 11.). Die Fachleute erklären, wie durch die intelligente

Kombination verschiedener Maßnahmen Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert werden und welche Fördermittel beantragt werden können, wie es in der Ankündigung heißt. Die Energieberatung ist dank Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenfrei. Die Beratungsgespräche dauern in der Regel 30 bis 45 Minuten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02594/ 8406801.

## Zitat

„Nimm doch einfach live teil.“  
**Thomas Bücking (CDU)** in Richtung der Grünen-Fraktion, als es zu einer Rückkopplung kam, weil ein Ratsmitglied die konstituierende Sitzung auf seinem Smartphone mitverfolgte.

## Nachrichten

### Tierheim freut sich über 2000-Euro-Spende



**COESFELD.** Ihren „Tag des sozialen Engagements“ haben jetzt zwei Mitarbeiter der Targobank, Sabine Fischer (z.v.l., Vertriebsdirektorin Südwest) und Marcus Hegerding (z.v.r., Leiter der Targobank Coesfeld) im Tierheim Nordkreis Coesfeld verbracht. An diesem Tag lassen die Mitarbeitenden der Bank den Schreibtisch stehen und packen dort mit an, wo Hilfe gebraucht

wird. Sie haben also fleißig geputzt, gefüttert, geschleppt und dabei jede Menge Herz gezeigt, wie es in der Pressemitteilung des Tierheims heißt. In ihren Händen hielten Fischer und Hegerding zudem einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die Tiere. „Eine wunderbare Unterstützung, über die wir uns riesig gefreut haben“, so das Team des Tierheims abschließend.

Foto: Tierheim Nordkreis Coesfeld

## Kontakt

**AZ-Pressahaushaus**  
Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
☎ 9210, Fax 92 11 29

**Geschäftsstelle**  
Mo-Do, 8.30-13 Uhr  
und 14-16 Uhr  
Fr. 8.30-13 Uhr

**Redaktion Coesfeld**  
☎ 92 11 51  
Fax 92 11 55  
coesfeld@azonline.de

Seit neun Jahren kämpft Thomas Stallmeyer für eine Nachpflanzung – jetzt soll sie endlich kommen

# „Mein Freund, der Baum“ am E-Center

**COESFELD (ds).** „Mein Freund, der Baum...“ Thomas Stallmeyer, langjähriges Ratsmitglied der SPD, hätte in diesen alten Schläger von Alexandra (die Älteren dürften sich erinnern) einstimmen können. Der Baum, das war eine prächtige Blutbuche, die vor neun Jahren auf dem E-Center-Areal an der Borkener Straße (ehemalige Buntweberstraße) wegen Krankheit gefällt werden musste. „Mein Freund, der Baum, ist tot.“ Ob er auch „im frühen Morgenrot“ fiel, ist nicht überliefert – wohl aber die Zusage des E-Center-Betreibers L. Stroetmann (Münster), dass der „Riese“, der schon den Arbeitern der Weberei Schatten spendete, ersetzt werden sollte. Das steht im übrigen auch so als Auflage im gültigen Bebauungsplan. Doch es passierte seither: nichts.

„Ich wollt dich längst schon wieder seh'n mein alter Freund aus Kindertagen...“ Stallmeyer ließ all die Jahre nicht locker. Immer wieder stellte er in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates eine Frage: Wo bleibt die Nachpflanzung? Mal wurde er von der Verwaltung verdrängt („Wir sind im Gespräch“), mal hieß es, dass über eine zweite Zufahrt an dieser Stelle nachgedacht werde, und zum Schluss, dass die Immobilie an einen Luxemburger Immobilienfonds verkauft worden sei – „von denen haben wir noch keine Antwort, aber wir bleiben selbstverständlich an der Sache dran“. Das ist doch ein Skandal“, findet Stallmeyer. „Hier zieht sich der Eigentümer aus der Verantwortung und die Verwaltung schaut zu, beziehungsweise lässt das laufen ohne Konsequenzen für den Eigentümer, wer immer das jetzt ist.“ Er spricht von klarem Versagen der Bauverwaltung – auch schon in der Zeit vor Eliza Diekmann-Cloppenburg als Bürgermeisterin.

Bei einem Ortstermin mit der AZ fallen noch andere Dinge auf. Laut Bebauungsplan sollte auf dem Parkplatz „anteilig je sechs Stellplätze ein großkroniger bodenständiger Laubbau“ gepflanzt werden. Doch dort stehen nur mickrige Akazien, die Kronen zu kleinen Kugeln beschneiden. Und viel zu wenig. Auch zum Sortiment des Marktes gibt es Festsetzungen, die sich mittlerweile verändert haben und dem ursprünglichen Plan nicht mehr entsprechen dürften. Zum Beispiel mehr Gastronomie-Fläche. Was sagt die Verwaltung dazu? „Wir waren dazu immer wieder im Austausch mit dem Eigentümer der E-Center-Flächen; leider zeichnet sich erst jetzt ab, dass die Ersatzpflanzung für die Blutbuche kommt“, erklärt Stadtsprecherin Andrea Zirkel. Sie bestätigt auch die weiteren Festsetzungen im Bebauungsplan. Der Parkplatz sollte eigentlich „auf Dauer durch ein flächendeckendes Blätterdach“ beschattet werden. Allerdings lasse die „textliche Festsetzung durchaus etwas Gestaltungsspielraum“ zu. Hinweise, dass solche Festsetzungen nicht eingehalten werden, gab es nach ihren Angaben in den vergangenen Jahren „immer mal wieder, auch für andere Stellen im Stadtgebiet“. Deshalb sei im vergangenen Jahr die Stelle eines Baukontrolleurs eingerichtet worden. Zirkel: „Dieser nimmt sich dieser Dinge an.“

Und zu den Sortimentaufteilungen: „Für das Areal wird es voraussichtlich im kommenden Jahr ein Änderungsverfahren geben, um die aktuellen Erfordernisse und Entwicklungen anzupassen.“ Dann wolle man sich auch noch mal die Sortimente anschauen.



Nach neun Jahren sind von der einst mächtigen Blutbuche auf dem E-Center-Areal nur noch Stumpf-Reste übrig. Thomas Stallmeyer hatte Jahr für Jahr in Ausschüssen des Stadtrates an die Nachpflanzung erinnert – jetzt sicherte die Firma Stroetmann diese auf AZ-Nachfrage zu. Foto: ds

und dem ursprünglichen Plan nicht mehr entsprechen dürften. Zum Beispiel mehr Gastronomie-Fläche. Was sagt die Verwaltung dazu? „Wir waren dazu immer wieder im Austausch mit dem Eigentümer der E-Center-Flächen; leider zeichnet sich erst jetzt ab, dass die Ersatzpflanzung für die Blutbuche kommt“, erklärt Stadtsprecherin Andrea Zirkel. Sie bestätigt auch die weiteren Festsetzungen im Bebauungsplan. Der Parkplatz sollte eigentlich „auf Dauer durch ein flächendeckendes Blätterdach“ beschattet werden. Allerdings lasse die „textliche Festsetzung durchaus etwas Gestaltungsspielraum“ zu. Hinweise, dass solche Festsetzungen nicht eingehalten werden, gab es nach ihren Angaben in den vergangenen Jahren „immer mal wieder, auch für andere Stellen im Stadtgebiet“. Deshalb sei im vergangenen Jahr die Stelle eines Baukontrolleurs eingerichtet worden. Zirkel: „Dieser nimmt sich dieser Dinge an.“

## Kommentar

### Mehr als eine Peinlichkeit

Es geht in dieser Geschichte nicht nur um einen Baum. Auch wenn da jetzt nach neun Jahren schon wieder ein prächtiges Exemplar stehen könnte. Es geht um ein strukturelles Problem in der Verwaltung – unter Öhmann und Diekmann-Cloppenburg. Jahrzehntlang hat sich offenbar kaum jemand darum gekümmert, ob Festsetzungen in Bebauungsplänen wirklich eingehalten werden. Über die Sinnhaftigkeit solcher Festsetzungen kann man sich im Einzelfall sicher trefflich streiten. Wenn es Regeln gibt, dann müssen sie aber auch für alle gelten. Und zwar nicht nur für die kleinen „Häusle-

bauer“, sondern erst recht für große Unternehmen, für die ein paar Bäume nur „peanuts“ sind. Ein dickes Lob geht an SPD-Mann Thomas Stallmeyer, der den Druck so lange aufrechterhalten hat. Dass die Verwaltung 2024 einen Mitarbeiter für die Kontrolle einstellt, ist gut. Allerdings auch noch nicht mehr als ein Anfang. Jetzt müssen sichtbare Taten folgen. Und die dürfen nicht nur darin bestehen, Planverletzungen einfach nachträglich für Recht zu erklären.

**Detlef Scherle**



Detlef Scherle

In der konstituierenden Ratssitzung durfte erstmals das komplette Plenum gefilmt werden

# Mit Schulterblick Richtung Zukunft

Von Detlef Scherle

**COESFELD.** Der Schulterblick ist nicht nur beim Autofahren wichtig. Auch in der CDU-Fraktion im Rat der

Stadt Coesfeld wird er vom alten und neuen Vorsitzenden Gerrit Tranel gepflegt. Als Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg zu Beginn fragte, ob es Einwände gebe, dass in der konstituierenden Sitzung das komplette Plenum fürs Rats-TV gefilmt wird, schaute er nach hinten zum Fraktionskollegen Tobias Musholt, bisheriger Chefkritiker in dieser Sache. Der Blickkontakt reichte, dann gab Tranel das „Okay“. Allerdings vorerst nur für diese Sitzung, wie er im Anschluss unserer Zeitung erklärte. „Wir sind schon der Meinung, dass der neue Rat das neu entscheiden sollte“, sagte er. Und seine Fraktion werde dazu auch noch intern beraten.

Es deutet allerdings schon einiges darauf hin, dass sich die CDU-Fraktion in dieser Legislaturperiode in dieser Frage nicht weiter „quer in den Stall“ stellen will. Auch Musholt, der die Aufnahmen weiterhin nicht gut finde, so Tranel, wolle es bei einem mehrheitlichen Beschluss im Rat akzeptieren, dass bewegte Bilder von ihm gestre-



Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg führte die drei stellvertretenden Bürgermeister Lars Vogel (3. v. l., CDU), Christoph Fels (2. v. l., CDU) und Erich Prinz (l., Grüne) in ihr Amt ein. Im Hintergrund: 1. Beigeordneter Philipp Hänsel. Foto: Detlef Scherle

## Die Ausschüsse

- **Rechnungsprüfung** (Vorsitzender: Ralf Nielsen, SPD)
- **Wahlprüfung** (Sarah Albertz, Grüne)
- **Weiterbildung/VHS** (Christoph Fels, CDU)
- **Abwasserwerk** (Robert Böyer, Pro Coesfeld)
- **Umwelt** (Sarah Albertz, Grüne)
- **Planen und Bauen** (Thomas Bücking, CDU)
- **Kultur, Schule und Sport** (Tobias Musholt, CDU)
- **Familie, Senioren und Soziales** (Lars Vogel, CDU)
- **Jugendhilfe** (Ausschussvorsitzender wird noch intern gewählt)
- **Haupt- und Finanzausschuss** (Vorsitzende qua Amt wie im Rat Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg)

amt werden. Aus anderen Fraktionen hörte man, dass dafür doch „etwas Druck“ vonnöten gewesen sei. Musholt stand dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vor. Bisher waren dort Videoaufnahmen tabu. Das wollten einige Ratsmitglieder nicht mehr hinnehmen und ihn daher nicht wiederwählen, wenn er daran festhalten sollte. Von solcherlei „Druck“ wollte Tranel nichts wissen. „Das wäre ein Affront, wenn er deswegen nicht gewählt worden wäre“, sagte er – „wir haben ja das Vorschlagsrecht für diesen Ausschuss.“

Und Musholt wurde an diesem Abend dann auch einstimmig gewählt – wie alle anderen Bewerber auf den von den Fraktionschefs

Anzeige  
**STROHBAND**  
Reifen-Fußgedächti  
Herstellerstraße 1-1  
25 28

**AZ**  
**BUCH DES TAGES**  
Achtsamkeits Kalender 2026  
Falsch, Glück & Erläuterung finden  
6.99 €  
Ehrlich in unseren Geschäftsstellen in Coesfeld und Gescher!

Und was sagt die Firma L. Stroetmann zu den Vorwürfen? „Wir können es nicht mehr rekonstruieren“, erklärt Frank Bombhoff, Leiter der Standortplanung. Er verspricht aber: „Obwohl wir nicht mehr Eigentümer sind, werden wir den Baum in Kürze nachpflanzen.“ Und die anderen zu kleinen Bäumen? „Das gucken wir uns an“, sagt er. Allerdings sei alles seinerzeit ja abgenommen worden – deshalb sehe er da erstmal keinen Handlungsbedarf. Die Sortimentsveränderungen entsprechen nach seinem Dafürhalten auch den geltenden Plänen: „Die Flächen passen schon.“

Stallmeyer und alle Baumfreunde in der Stadt können jetzt nach neun Jahren zu mindest auf die Nachpflanzung der Blutbuche hoffen. Was sang Alexandra? „Viel leicht wird es ein Wunder geben, ich werde heimlich darauf warten, vielleicht blüht vor dem Haus ein Garten und der erwacht zu neuem Leben.“

Coesfeld aktuell

8.

Samstag

Termine nimmt für Sie von Montag bis Freitag per Telefon oder Mail entgegen:

Veronika Tendahl ☎ 921-151  
termine@azonline.de

Redaktionstipps

**Orgelmusik zur Marktzeit:** 11 Uhr, mit der polnischen Organistin Mirosława Cieslak, St.-Jakobi-Kirche, Letter Straße, Eintritt frei, Spende erbeten.  
**Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt:** 9.30 - 11 Uhr, im Herz-Jesu Kindergarten, Witte Sand 92 in Goxel (Schwangere ab 9 Uhr)

Kalendarium

**Namenstag:** Gottfried, Claudio  
**Bauernregel:** Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.

Öffnungszeiten

**Bürgerbüro:** Heute geschlossen.  
**Samstagsmarkt:** 8 - 14 Uhr, Fußgängerzone  
**Stadtbücherei:** 10-13 Uhr, Walkenbrückstr. 25  
**Möbelladen der Coesfelder Pfarngemeinden:** 10 - 13 Uhr, Lübbsmeyerweg 5, ☎ 844 90 10  
**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 14 Uhr Familien-sauna; 14 - 19 Uhr  
**Wertstoffhof, Brink 37:** 8.30 - 13.30 Uhr

Abfuhr

**Altpapier:** 8 - 12 Uhr, karitative Sammlung der Kolpingsfamilie und der Aktionskreise Anna-Katharina/Lamberti an den Containern: Maria-Frieden-Kirche, Anna-Katharina-Kirche, Konzert Theater, Pictorius-Berufsschule und Goxel

Ausstellung

**„Sternenkindfotografie“** – das erste und letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternenkind“, in der FBS, Marienring 27, bis 16. 11. u.a. heute, 14 - 16 Uhr u. Sonntag 10 - 12 Uhr, mit Begleitung des Vereins

Kultur

**Plattdeutsches Theater „Wat für'n Malheur“** mit der Kolpingsfamilie: 19.30 Uhr, Kartenverkauf bei Strick & Mode Buddenkotte, Münsterstr. 31 oder unter ☎ 02541/3821 oder AK

Vereine/Verbände

**Kolpingsfamilie:** 15 Uhr, Ü50-Nachmittag mit Kaffee/Kuchen u. Vortrag zum Dieb-Projekt, im Heimathaus (ohne Anmeldung); 18 Uhr, Abendmesse mit Kolpinggedenken in St. Johann

SONNTAG

**Redaktionstipps**  
**Spielmesse Kreis Coesfeld:** 11 - 17 Uhr, Gesellschaftsspiel & mehr für die ganze Familie, in der Mensa am Schulzentrum, Holwiker Str. 4, Eintritt frei.  
**Herbst- u. Adventsausstellung der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“:** 10 - 17.30 Uhr, mit 60 Hobbykünstlern, im Autohaus Tönnemann im Gewerbegebiet Dreischkamp

Letzte

**Spielzeugmarkt:** 9.30 - 12 Uhr, mit Cafeteria, in der der Kardinal-von-Galen Grundschule

Gottesdienste

**Katholische**  
**St. Lamberti:** Sonntag 10.15 Uhr Hochamt  
**St. Jakob:** Heute 16.30 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
**Maria Frieden:** Sonntag 11.15 Uhr  
**Anna Katharina:** Heute 17 Uhr, Sonntag 9 Uhr, 11 Uhr Afrika-messe mit Trommlern, vorher, vom Kindergarten „die Arche“, anschl. Kirchenkafé  
**Herz-Jesu-Goxel:** Heute 18.30

Kalendarium

**Namenstag:** Roland  
**Öffnungszeiten**  
**Kath. Bücherei Anna Katharina:** 10 - 12 Uhr, Am Tüskenbach 19  
**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 19 Uhr  
**Letzte**  
**Kath. Bücherei:** 9.30 - 11.30 Uhr, ☎ 02546/9344867

Stadt

**Gedenken in Erinnerung** an die Reichspogromnacht: 11.15 Uhr, in der Aula der Liebfrauenkirche, Kuchenstraße

Kultur

**Konzert „Im Zeichen des Lichts“:** 18 Uhr, mit der Kantorei Anna Katharina, den „Ten-Agers“ und dem Jugendchor, Anna-Katharina-Kirche, AK: 18 Euro  
**Kommunales Kino**  
**Drama „In die Sonne schauen“:** 19 Uhr, Kino 1 in Cinema

Vereine/Verbände

**SG 06:** 9.06 Uhr, Anmeldestart für das Ferienlager 2026 im Sauerland (19. - 26. 7.) online unter [www.sg-coesfeld.de/ferienlager](http://www.sg-coesfeld.de/ferienlager)

VORSCHAU

**Abfuhr**  
**Biotonne:** Montag im Bezirk 9 und in den Außenbereichen von Coesfeld und Lette  
**Familientonne:** Montag Abfuhr  
**Grünabfuhr:** Montag im Bezirk 1

Kultur

**Plattdeutsches Theater „Bruchlandung im Immendinger“** mit der Kolpingsfamilie Lette: Ab 22.11. im Kolpinghaus Coesfeld. VVK: 7 Euro bei Schreibwaren Gernemann, Kirchplatz 4 in Lette

Vortrag

**„Betrüger am Telefon“:** Montag (10. 11.), 15 Uhr, in der Beratungsstelle der Kriminalpolizei, die Bernhard-von-Galen-Str. 7a. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Freizeit

**Pilgertag:** Sonntag (30. 11.), ab 7.30 Uhr, „Von Dunkelheit zum Licht – Frühpilgern im Advent“, 20 Euro p.P., Anmeldung unter [www.kbw-coesfeld.de](http://www.kbw-coesfeld.de)

Vereine/Verbände

**DJK:** Donnerstag (27. 11.), 13.30 Uhr, Halbtagesfahrt für Senioren zum Mechanischen Musikmuseum in Hiddingsel u. Kaffeetrinken. Anmeldung unter [www.djk-coesfeld.de](http://www.djk-coesfeld.de)

Bildung

**Heriburg-Gymnasium und Gymnasium Nepomucenum:** Dienstag (11. 11.), 19 Uhr, gemeinsamer Infoabend, besonders für Schüler der 10. Klassen, VHS-Forum, Osterwick Str. 29

Kirche

**St. Lamberti, Montagstreff:** Montag (10. 11.), 15 Uhr, Seniorentreff mit Kaffeetrinken und Sitzgymnastik, im Lamberti Pfarrheim  
**Letzte**  
**St. Johannes:** Heute 12 Uhr Eucharistiefeier; 15 Uhr Tauffeier; 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische

**Coesfeld:** Sonntag, 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Thema „Engel – Jeder braucht mal einen!“, anschl. Kubus-Café



Morgen schöne Deko ergattern bei Ausstellung der Kinderhilfe Tschernobyl

Eine gute Gelegenheit, sich mit neuer herbst- und weihnachtlicher Deko für Haus und Garten einzudecken und sich schon ein wenig auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, bietet die Ausstellung der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“

am morgigen Sonntag (9. 11.). Mit rund 60 Ausstellern findet sie in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr erneut im Autohaus Tönnemann statt. Das handgearbeitete Angebot umfasst auch eine große Palette von Artikeln, die das ganze Jahr über gefragt

sind und Freude bereiten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, sind sich die Veranstalter in einer Pressemitteilung sicher. Mit einer Cafeteria und einem Grillstand sorgt die Kinderhilfe für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller. Der Erlös

aus den Verpflegungsständen sowie die Standgebühren der Aussteller tragen zur Finanzierung der Kindererholungszeit und einer Begegnung mit Erwachsenen im kommenden Jahr bei.

Foto: Kinderhilfe Tschernobyl

Noch Karten für CrimeTime-Lesung mit Stefan Schael am 13. November

Gänsehautmomente mit Edgar Allan Poe

**COESFELD.** Für die zweite CrimeTime-Lesung, die am kommenden Donnerstag (13. 11.) um 19 Uhr in der Stadtbücherei stattfindet, gibt es noch Eintrittskarten für 15 Euro in der Buchhandlung Heuermann und in der Stadtbücherei.

Zu Gast sein wird an dem Abend der Schauspieler und Stimmkünstler Stefan Schael. Er nimmt die Literaturwerkstatt mit auf eine musikalisch begleitete Reise unter dem Titel „E. A. Poe – Es ist das Schlagen dieses fürchterlichen Herzens“ und verspricht laut Mitteilung eine packende Erzählung und Gänsehautmomente, die durch gruselige Audioeffekte noch verstärkt werden.

Stefan Schael studierte am hamburgischen Schauspielstudio unter der Leitung von Hildegard Frese. Über zehn Jahre war der vielseitige Künstler festes Ensemblemitglied am Südtüringischen Staatstheater in Meiningen und feierte Erfolge mit „Bernardo“ in West Side Story und „Elvis“ in dem gleichnamigen Erfolgsmusical. „Mit dem Phantom der Oper“ war er mehrere Jahre hunderttausend für jeweils einige Monate auf Europa-Tournee. Stefan Schael arbeitet unter anderem mit Ephraim Kishon, Gunther Emmerlich, Katja Ebstein und Deborah Sasson zusammen.

Der dritten CrimeTime in der Wintersaison lädt der Treffpunkt Literatur im Januar noch zu einem weiteren Termin ein. Der Bestsellerautor Max Bentow stellt am Donnerstag (29. 1.) um 19.30 Uhr seinen neu erschienenen Roman „Rabenland“ in der Volksbank Westmünsterland eG, Kupferstraße 28 vor.

Der Treffpunkt Literatur ist schon seit vielen Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtbücherei und ihres Fördervereins, von Volkshochschule, Familienbildungsstätte und dem Stadtmarketing Verein Coesfeld und Partner.



Stefan Schael liest am Donnerstag im Rahmen der CrimeTime in der Stadtbücherei. Foto: Oliver Dankwirth

Tabata: Power-Workout für Männer und Frauen bei der Familienbildungsstätte

**COESFELD.** Effektiv, intensiv und kurzweilig – das ist Tabata, das Power-Workout für alle, die in kurzer Zeit viel erreichen möchten. Am Mittwoch (12. 11.) von 20.05 bis 20.50 Uhr und von 20.55 bis 21.40 Uhr beginnen zwei neue Kurse in der FBS. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Intervalltraining, das Ausdauer, Kraft

und Fettverbrennung optimal kombiniert. Das Prinzip ist einfach, aber herausfordernd: 20 Sekunden maximale Belastung, gefolgt von 10 Sekunden Pause – und das im Wechsel über mehrere Runden. Dabei kommen sowohl Eigengewichtsbübungen als auch Kleingeräte zum Einsatz. Jede Einheit ist laut Ankündigung anders,

schweißtreibend und garantiert motivierend. Der Kurs richtet sich an Männer, die sich auspowern möchten. Aber auch Frauen, die Lust auf ein kraftvolles Workout haben, sind eingeladen mitzumachen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Stimmungsvolle Deko im Siebdruckkurs erstellen

**COESFELD.** In einem stimmungsvollen Siebdruckkurs am Montag (24. 11.) von 19 bis 21.15 Uhr werden in der FBS einzigartige Druckprodukte für die schönste Zeit des Jahres gestaltet. Ob festliche Deko, liebevoll verpackte Geschenke oder individuelle Textilien, hier wird es kreativ und gemütlich. Nach einer kurzen Einfüh-

rung in die Technik des Siebdrucks kann ein eigenes Motiv entworfen, auf Folie ausgeschnitten und auf dem Sieb befestigt werden. So entstehen schöne Dekorationen für den Eigenbedarf, oder als Geschenk für einen lieben Mitmenschen. Infos und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Ausstellungen

Coesfeld

**Kunstverein Münsterland:** „How high the Moon“, Werk-schau rund um den Mond, bis 14. 12., di. - fr. 14 - 18 Uhr, sa. 10 - 13 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Jakobswall 1, ☎ 880711  
**Stadtmuseum „Das Tor“:** Sa. und So., 14 - 17 Uhr, Mi. 16 - 19 Uhr, u.a. Ausstellung „Vor 80 Jahren. Fotos vom Kriegsende in Coesfeld“, bis 11. 5., Mühlenplatz 3, Eintritt frei. Führungen unter ☎ 939-3721 oder per Mail: kristina.sievers-fleer@coesfeld.de  
**Puppen- u. Spielzeugmuseum:** Sa., So. und Mi., 14.30 - 17.30 Uhr, mit Sonderausstellung „Macht-Spiele – die NS-Zeit im Kinderzimmer“, bis 30. 11., Walkenbrückstr. 25 (barrierefrei), Eintritt frei. Führungen: ☎ 02541/3626  
**Ehem. Synagoge:** Samstag, 14 - 17 Uhr, Weberstr. 7 andere Ter-

mine unter ☎ 02541/939-3721 oder per Mail: kristina.sievers-fleer@coesfeld.de  
**Bischofsmühle:** Führungen unter ☎ 02541/939-1017  
**FBS: „Sternenkindfotografie“** – das erste und letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternenkind“, bis 16. 11.; u.a. heute, 14 - 16 Uhr u. Sonntag 10 - 12 Uhr u. Montag (10. 11.), 15 - 17 Uhr, mit Begleitung des Vereins; Freitag (14. 11.), 19.30 Uhr, Podiumsgespräch zum Thema „Wenn die Schwangerschaft zu früh endet“ sowie zu den Öffnungszeiten der FBS, Marienring 27

Letzte

**Glasmuseum: „Nordlichter“** bis 4. 1., mi. und sa. 14 - 17 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Letter Berg 38  
**Glasedepot Höltingshof** mit über 200 Glasobjekten: sa. und mi. 14 - 17 Uhr, so. 11 - 17 Uhr, Letter Berg 41, ☎ 02546/934241

Notdienste

Ärztliche Bereitschaft

**Allgemein:** Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Münsterstr. 42; Samstag, Sonntag, 10 - 13 und 16 - 19 Uhr  
**Kinderärztliche Bereitschafts-** dienst-Praxis an den Christophorus-Kliniken, Münsterstr. 42; Samstag, Sonntag, 8 - 22 Uhr; Videosprechstunde: Sa. u. So. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr unter ☎ 116 117  
**Dringende Hausbesuche u. Augenarzt** unter ☎ 116 117  
**HNO-Notfallpraxis:** Heute und Sonntag, 10 - 13 u. 16 - 20 Uhr, UKM Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10  
**Zahnarzt:** ☎ 01805/986700

Veen, ☎ 02864/884995

Sonstiges

**Krankentransporte:** ☎ 02541/19222  
**Kinder- und Jugendnotruf:** ☎ 02541/939-2324 (24 Std./mo.-so.)  
**Kinder- u. Jugendnotruf** des Kreises Coesfeld: ☎ 02541/185170, (24 Std./mo.-so.; für Kinder und Jugendliche in Notsituationen)  
**Hinweistelefon** für sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: ☎ 0800/0431431  
**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** ☎ 08000/116 016  
**Artenschutzbereitschaft:** Hilfe bei verletzten Wildtieren  
**Artenschutz:** ☎ 0228/192 40  
**Zentraler Sperr-Notruf** für EC-u. Kreditkarten: ☎ 116 116



Verlag J. Fleißig GmbH & Co. KG  
Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld  
02541/921-0, Fax 921-129  
E-Mail: [press@azonline.de](mailto:press@azonline.de)

Unsere Zeitungen erscheinen im Zusammenarbeitsvertrag der ZBW-Zeitungsverlage-GmbH mit den Westfälischen Nachrichten.  
C h r e d i t k o n t o (Beratung): Ulrich Windolph, Carsten Vob  
R e d a k t i o n s l e i t e r i n: J o k a t D e l l e S c h e r e (Beratung), Frank Wittenberg (Steuer/Sport, Iw)  
R e d a k t i o n: Josef Barnekamp (göb), Falko Bastos (fab), Jessica Demmer (gd), Ulrike Deusch (ude), Leon Eggemann (leg), Manuela Behrer (meh), Jürgen Schrow (gs), Florian Schulte (fl), Leon Seyock (sy), Stephanie Siem (sdi), Viola der Host (vdh), Christine Tironi (ct), Verlags-Sonderthemenkollektive: Alexander Bitting (abt)  
G e s c h ä f t s f ü h r u n g: Dennis Hagen & Marc Zahmann  
V e r l a g s l e i t e r: Christoph Grote  
A n z e i g e n v e r t r e t e r: Christoph Grote  
P r e s s e s p e k t i v e: Verwertungsrechte: [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de)  
Mediadaten vom 1. Januar 2025  
Mitglied der ZGM-Fachgemeinschaft und der ZGW-Zeitungsgruppe Westfalen.  
Abo: 41,20 € (Bötenlandzeitung und Postbezug: 44,70 € (Presse inklusive MwSt.  
Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Lesers kein Entschädigungsanspruch. Kündigung mit einer Frist von drei Monaten schriftlich beim Verlag möglich.  
D r u c k: Druckhaus Aschenhofer  
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [www.azonline.de/de/abo](http://www.azonline.de/de/abo)

**Gescherer Zeitung**  
**Allgemeine Zeitung**  
**Billerbecker Anzeiger**

Außenfassade und Auffahrt fürs Mikrohaus sind fertig

# 3000 Schrauben und Sägemehl-Parfum

Von Jessica Demmer

COESFELD. Gerade eben noch an vier Tagen rund acht Tonnen Schotter für die neue Auffahrt geschleppt, hat Andreas Laumann schon den Lohn für die harte Arbeit vor Augen, wie er mit einem Lachen erzählt: „In einem Jahr sitzen wir im Jacuzzi von unserem Nachbarn Thomas, reden über unsere Heldentaten und schauen in die Plan-tage.“ Und Heldentaten gab es in den vergangenen Wochen auf den Baustellen der beiden Mikrohäuser von Ehepaar Laumann und Nachbar Thomas Lammering im neuen Quartier hinter dem Baakenesch reichlich. Vor allen Dingen von einem, wie Andreas Laumann betont: „Mein Sohn Joscha, der in Bregenz lebt, hat sich extra eine Woche Urlaub genommen und zu dritt, mit Thomas, haben wir in einer Woche die Außenfassade an beiden Häusern



angebracht.“ Von morgens bis abends standen sie auf der Baustelle, unterstützt von Dagmar Laumann und der Schwester von Thomas Lammering. „Sie hat uns jeden Tag Mittagessen vorbeigebracht und es hat jedes Mal wunderbar geschmeckt“, so der Bauherr lächelnd.

300 Bretter Thermokiefer seien das gewesen pro Haus, in unterschiedlichen Längen und Breiten. Für eine leibendige Optik. Festgemacht mit jeweils 3000 Schrauben, wie Dagmar Laumann aufzählt. „Wir wollten passend zum Urlaub von Joscha die ganze Unterkonstruktion fertig haben. Allein das hat drei bis vier Tage pro Haus gedauert. Außerdem mussten wir noch alle benötigten Leitungen verlegen. Unter anderem für die künftige Photovoltaikan-

lage auf dem Dach.“ Auch das bedeutete lange Tage und ein improvisiertes Planenabdach, damit auch bei Regen weitergearbeitet werden konnte. Und vor allen Dingen schlaflose Nächte, berichtet Andreas Laumann. „Die ganze Verantwortung, die man für so ein Projekt hat, gerade, weil wir so viel selber machen, erzeugt schon ordentlich Spannung im Körper. Manchmal wache ich nachts um drei Uhr auf und gehe noch einmal die nächsten Schritte durch. Man hat gefühlt zehn Baustellen, aber keine wird aktuell abschließend fertig. Und man fragt sich immer, ob man auch alles richtig macht. Mein Sohn hat bei der Fassade aber immer beruhigend auf mich eingeredet.“

Jetzt, wo die Fassade passend zum bevorstehenden Winter angebracht ist, weicht ein bisschen die Anspannung. „Jetzt geht es vor allen Dingen innen weiter. Erstmals kommt jetzt das Gerüst weg, dann wollen wir Strom ins Haus bekommen. Wasser haben wir immerhin schon.“ Dagmar Laumann hat in den vergangenen Tagen bereits fleißig die Holzrolle zur Dämmung für den Innenraum zugeschnitten und die Firma Möllers war schon für die ersten Sanitärarbeiten im Haus. Auch hier noch Ka-

**„Manchmal wache ich nachts um drei Uhr auf und gehe noch einmal die nächsten Schritte durch.“**

Andreas Laumann



Die Außenfassade ist dran, die neue Auffahrt ist gepflastert. Es geht in großen Schritten voran am Mikrohaus der Laumanns. In der nun kommenden kalten Jahreszeit stehen vor allem Arbeiten im Inneren an, wie Sanitär und Elektro.

Foto: jfd



Schön luftig ist der Anblick, der sich einem bietet, wenn man ins Haus kommt. Links wird künftig das Sofa mit Blick in die Haus-Hall-Plantage stehen, rechts kommt die Küche hin.

belstränge und Gipsfaserplatten, die auf ihren Einsatz warten, wohin das Auge schaut.

Einen konkreten Zeitplan hat das Ehepaar Laumann nicht mehr. „Wir hatten ur-



Andreas Laumann (r.) und Sohn Joscha (l.) sowie Nachbar Thomas Lammering mit dem baugleichen Haus haben in nur einer Woche die Außenfassaden an beiden Häusern angebracht.

Foto: Dagmar Laumann

spürlich mal vor im Dezember einzuziehen, aber wir haben beschlossen, uns den Druck zu nehmen“, so Dagmar Laumann. Und zwischendurch einfach die schönen Momente zu genie-



Die ersten Arbeiten im künftigen Bad der Laumanns sind gestartet.

## Servietten falten lernen

COESFELD. Gerade an Weihnachten ist es oft gute Tradition, mit Verwandten, Freunden und Bekannten an einem festlich gedeckten Tisch zu essen. Ein Blickfang können dabei raffiniert gefaltete Servietten sein. Die Kolpingsfamilie Coesfeld bietet zu diesem Thema am

Donnerstag (13.11.) ab 15.30 Uhr im Kolpinghaus mit Hannelore Siegel einen Workshop an, bei dem den Teilnehmern verschiedene Techniken des Serviettenfaltens gezeigt werden. Eingeladen sind laut Mitteilung alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Hochbegabte Kinder erkennen und besser verstehen

COESFELD. Einen Vortrag zum Thema „Hochbegabte Kinder erkennen und besser verstehen“ bietet die FBS am Donnerstag (13.11.) von 17.45 bis 20 Uhr in der DRK-Kindertagesstätte Buesweg an. Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten, jeder hat Stärken und Schwä-

chen. Kinder mit besondere Begabungen lernen viele Dinge früher, schneller und oft auch anders als Gleichaltrige. Sie haben andere Spiel- und Lernbedürfnisse und meist auch andere Interessen. Etwas drei Prozent eines Jahrgangs sind hochbegabt, weitere zwölf Prozent gelten

als überdurchschnittlich begabt, heißt es in der Ankündigung. Aus Fragen von Eltern wird ersichtlich, dass Unsicherheit darüber besteht, ob hochbegabte Kinder besonders gefährdet und anfällig für Probleme in Kindergarten/ Schule oder bei Kontakten zu Gleichaltrigen

sind. Im Vortrag werden folgende Fragen beantwortet: Hochbegabung – was ist das? Anhand welcher Merkmale können Eltern und Pädagogen eine Hochbegabung bei einem Kind feststellen? Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es? Wie könnte eine Förderung

von hochbegabten Kindern in der Familie und in Kita/ Schule aussehen? Wie kann die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule aussehen? Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)



## ENERGIE SPAREN / KAMINÖFEN

So lässt sich Energie sparen mit Kaminöfen gut vereinen

# Effizient, nachhaltig und gemütlich

Kaminöfen schaffen eine gemütliche Atmosphäre – und können gleichzeitig helfen, Energie zu sparen. Wer umweltbewusst heizen möchte, sollte Ausstattung, Brennstoffwahl und Fachberatung gut planen.

**1. Effizient heizen – darauf kommt es an**

Nicht jeder Kaminofen spart automatisch Energie. Moderne Geräte mit hohem Wirkungsgrad nutzen die Wärme optimal und verbrennen den Brennstoff sauberer. Ein zu großer Ofen heizt unnötig stark, ein zu kleiner Ofen liefert nicht genug Wärme. Deshalb ist es wichtig, die Leistung passend zur Wohnfläche auszuwählen. Auch die Platzierung spielt eine Rolle: Ein zentral positionierter Ofen verteilt die Wärme besser, während gezieltes Heizen einzelner Räume den Energieverbrauch reduziert.

**2. Ausstattung: Extras, die Energie sparen**

Die richtige Ausstattung macht Ihren Kaminofen effizienter. Eine regelbare Luft-zufuhr ermöglicht eine optimale Verbrennung, ohne Brennstoff zu verschwenden. Wärmespeichersteine oder spezielle Speichermodule geben die Wärme lange an den Raum ab, auch wenn das Feuer erloschen ist. Sekundärluftsysteme sorgen für saubere Verbrennung und reduzieren Emissionen. Eine Scheibenspülung hält die Sichtscheibe sauber, so dass Sie das Feuer besser kontrollieren können.

**3. Nachhaltig heizen – auf Umweltfreundlichkeit achten**

Wer nachhaltig heizen möchte, sollte auf zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft achten. Trockene Holzscheite mit weniger als 20 Prozent Restfeuchte



Wer beim Heizen mit einem Kaminöfen auch Energie sparen und nachhaltig agieren möchte, kann sein Ziel mit einigen Punkten erreichen. (Bild: Al)

te verbrennen effizienter und verschmutzen den Kamin weniger. Alternativ sind Holzkritiketts aus gepresstem Restholz eine saubere, lange brennende Option. Moderne Kaminöfen mit Umweltzertifikaten verbrennen das Holz besonders schadstoffarm und leisten so einen

Beitrag zu mehr Klimaschutz.

**4. Fachberatung nutzen – Vorteile lokaler Experten**

Eine professionelle Beratung vor dem Kauf lohnt sich. Lokale Fachbetriebe kennen die Gegebenheiten

vor Ort und können die passende Größe und Leistung für Ihren Raum empfehlen. Sie installieren den Ofen fachgerecht, sodass Sicherheit und Effizienz garantiert sind. Zudem kümmern sie sich um Wartung und Service und kennen aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich die Investition teilweise unterstützen lässt.

**5. Praktische Tipps für den Alltag**

Für einen sparsamen Betrieb ist die richtige Nutzung entscheidend. Zünden Sie das Feuer mit kleinen, trockenen Holzscheiten an und vermeiden Sie Papier oder Karton. Halten Sie die Ofentür geschlossen, um Wärmeverluste zu reduzieren. Heizen Sie ergänzend nur bei Bedarf, damit der Kaminofen seine Effizienz voll entfalten kann. So genießen Sie die wohlige Wärme, sparen Brennstoff und schonen die Umwelt.

**Ofen- & Kaminhaus Oeding**  
Pelletöfen - Stückholzöfen - Solaranlagen - Schornsteine  
**WIR HABEN IHREN NEUEN KAMINÖFEN!**  
Jakobstraße 31 - 46354 Südlohn-Oeding - Tel. 0 28 62 / 41 55 54  
Di - Fr 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, sowie nach Tel. Vereinbarung  
[www.kaminhaus-oeding.de](http://www.kaminhaus-oeding.de)

**Malermester Benedikt Hesslering**  
Mikrobetriebes Hund und Jung  
**MALERBETRIEB HESSLING**  
Klosterstr. 9 - 48653 Coesfeld  
Tel. 02541 - 92 80 27 0 - Mobil 0177 - 24 88 863  
[malerbetrieb-hesslering@web.de](mailto:malerbetrieb-hesslering@web.de)  
[www.malerbetrieb-hesslering.de](http://www.malerbetrieb-hesslering.de)  
ServiceWissen

## Stadt und Verein laden am 18. November ein Bürgerinfo zum DJK-Bauprojekt



So könnten Wegeführung und Parkplatz an der Reiningmühle künftig aussehen. Plan: Stadt Coesfeld

**COESFELD.** Der Verein DJK Eintracht Coesfeld und die Stadt Coesfeld laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über das geplante Bauvorhaben der DJK an der Reiningstraße ein. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag (18. 11.) um 18 Uhr in der Reiningmühle.

Vertreter der DJK und der Stadtverwaltung werden gemeinsam das geplante Bauprojekt vorstellen und die Rahmenbedingungen für das Genehmigungsverfahren erläutern. Seitens des Gutachters werden mögliche Auswirkungen auf Lärm- und Verkehrsaufkommen erläutert. „Wir möchten die

Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren und Gelegenheit geben für Fragen und Anregungen“, sagt Burkhard Hemmann, Fachbereich Planung, Bauordnung und Verkehr, in einer Pressemitteilung der Stadt. Gemeinsam mit der DJK Eintracht Coesfeld freut er sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch mit der Nachbarschaft.

Fragen zum Bauprojekt beantworten sowohl Fachbereichsleiter Burkhard Hemmann, E-Mail: burkhard.hemmann@coesfeld.de als auch Michael Laukamp im Vorstand des DJK, E-Mail: Michael.Laukamp@djk-coesfeld.de.

## Hatha Yoga gegen Stress

**COESFELD.** Regeneratives Yoga, wohltuende Klänge und geführte Entspannung laden am Samstag (15. 11.) in der FBS alle Interessierten ein, sich in Wärme und Geborgenheit zurückzuziehen. Sanfte Bewegungen, tiefe

Ruhe und das Schwingen der Klangschalen schenken laut Ankündigung ein wohliges Kuschelgefühl. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder online unter [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Wanderausstellung zu Sternenkindfotografie in der FBS eröffnet und noch bis 16. November zu sehen

## Erinnerungen in Bildern bewahren

Von Elvira Meisel-Kemper

**COESFELD.** Was der Begriff „Sternenkind“ bedeutet, ist mittlerweile in der Gesellschaft verankert. Dass es auch Fotografien gibt, die Sternen Kinder und ihre Familien fotografieren, ist weniger bekannt. Die Wanderausstellung „Sternenkindfotografie. Das erste und das letzte Bild“ der Stiftung „Dein Sternenkind“ in der Familienbildungsstätte macht genau dieses kostenlose Angebot publik, ist jetzt am Donnerstagmittag eröffnet worden und noch bis Sonntag (16. 11.) zu den Öffnungszeiten der FBS, Marienring 27, zu sehen.

Alois Lammering aus Coesfeld ist einer von rund 600 Sternenkindfotografen. Die Ausstellung zeigt allerdings nicht seine Fotos und auch keine Fotos von betroffenen Familien aus Coesfeld oder Umgebung. „Wir leben von Erinnerungen. Wenn ein Kind geboren wird, das nicht lebensfähig ist oder vielleicht schon tot ist, können Fotografen helfen, die Erinnerung zu bewahren“, so Elisabeth Frenke, Krankenhausseelsorgerin der Christophorus Kliniken. Lammering ist als Fotograf



Eine Wanderausstellung zur Sternenkindfotografie, organisiert von der Stiftung „Dein Sternenkind“ wurde jetzt in der Familienbildungsstätte eröffnet und ist noch bis zum Sonntag (16. 11.) zu sehen. Fotos: emk

seit sechseinhalb Jahren mit der Kamera dabei. „Meist kommen die Anfragen aus uns von den Hebammen und den Krankenschwestern. Erst dann treten wir in Kontakt mit den Eltern“, so

Lammering. Immer dabei sei ein spezieller Koffer mit Decke, Kleidung, einem Mützchen und Buchstaben für den Namen des Kindes. „Das schafft Persönlichkeit. Für die Fotos nehme ich mir auch die Zeit von rund einer Stunde. Das Krankenhaus hat mit uns keine Arbeit“, so Lammering. Die Sternenkindfotografen unterschreiben zusammen mit den Eltern, dass das Angebot kostenlos sei und die Fotos nicht weitergereicht würden. Zu Hause bearbeite der Fotograf die Fotos, lasse sie ausdrucken und schicke sie per Post in einem doppelten, deutlich markierten Umschlag an die Familie. Dann könne die Familie entscheiden, wann sie bereit sei, den Brief mit den Erinnerungsphotos zu öffnen.

Berührende Erlebnisse nehme auch der Fotograf

mit nach Hause. „Einmal hat sich eine komplette Familie mit Eltern und Geschwistern von dem Kind verabschiedet, das tot geboren wurde“, so Lammering. „Vielleicht motiviere ihn auch die eigene Familiengeschichte, denn auch seine Eltern haben ein totgeborenes Kind erleben müssen. „Es wurde einfach totgeschwiegen. Ich habe erst 20 Jahre später davon erfahren. Das ist nicht richtig“, ergänzte Lammering.

„Wir haben bewusst einen separaten Raum gewählt, damit die vielen Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen nicht unvorbereitet darauf stoßen. Wir haben ja auch Kurse für Schwangere im Programm“, begründete FBS-Leiterin Maria Strump diese Entscheidung.

Einen Tag nach der Eröffnung bot Taina Beuling, Bethanien Sternen Kinder Bera-

tungsstelle Münster/Osnabrück aus Lengerich, zusammen mit Nicole Bodenbrenner einen offenen Austausch über diese Thematik an. „Wir begleiten die Familien auf diesem Weg. Berührungängste gibt es immer noch, aber es betrifft viele Familien. Die Eltern finden es gut, dass die Kinder so gesehen werden, wie sie sind“, ergänzte Beuling beim Rundgang durch die kleine Ausstellung von rund 30 Fotos.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es am Freitag (14. 11.) von 19.30 bis 21 Uhr in den Christophorus Kliniken noch ein Podiumsgespräch mit Dr. Sandra Edele, Chefarztin Geburtshilfe, Natascha Clermont, Pflegefachkraft, und Elisabeth Frenke, Krankenhausseelsorgerin zum Thema „Wenn die Schwangerschaft zu früh endet“.



Der in Coesfeld wohnende Sternenkindfotograf Alois Lammering hat bei der Eröffnung über seine Arbeit berichtet. Ebenso wie Elisabeth Frenke, Seelsorgerin in den Christophorus Kliniken.

-Anzeige-

## Vom Traum zum perfekten Schlafraum



### Lebens- und Schlafqualität hat viele Facetten.

„Wir schenken Lebensqualität“ – das ist unser Motto und gleichermaßen unsere Berufung, wenn es um die Planung und Gestaltung von Schlafräumen geht. Dabei beraten wir Sie ausführlich und kostenlos, entwickeln stillichere Einrichtungskonzepte sowie inspirierende Planungsalternativen – ganz individuell. Denn wir wissen aus 90-jähriger Erfahrung: Räume muss man zuerst verstehen, um sie passend gestalten zu können.

Darum arbeitet unser erfahrenes und vielseitiges Expertenteam – von Innenarchitekten über zertifizierte Schlafberater bis hin zu Physiotherapeuten und Monteuren – immer Hand in Hand. Mit achtsamem Fingerspitzengefühl und vielfältiger Kompetenz erschaffen wir so die perfekte Schlafumgebung für Ihre Träume.

Unser vielseitiges Team aus Einrichtungs-  
experten, Designern und Innenarchitekten  
berät Sie umfassend zu Ihrem neuen  
Schlafraum:

- ✓ Bei einer **ausführlichen Erstanalyse** definieren wir gemeinsame Ziele und erstellen einen ersten Stellplan.
- ✓ Wir erarbeiten ein **individuelles, harmonisches Einrichtungskonzept** für Beleuchtung, Material und Farben, gestalten Wände, konfigurieren und empfehlen Möbel sowie Accessoires.
- ✓ Für eine abschließende, **detaillierte Umsetzung** erstellen wir einen genauen Kostenvorschlag, vermitteln Handwerker und sorgen für ein stimmiges Styling.

Das Schröder-Team gestaltet  
Ihr Zuhause lebenswerter!



**Gerd Schröder**  
Innenarchitekt und Geschäftsführer  
von Schröder Schlafräume

Unkomplizierte Anfahrt, kostenloses  
Parken, zertifizierte Expertise:

Jetzt Beratungstermin  
vereinbaren!

Telefonisch unter 0251 663374  
oder online – einfach den  
QR-Code scannen!



**schröder**  
schlafräume

Nachrichten

Unterstützer für Firmvorbereitung gesucht

COESFELD/LETTE. Junge Menschen, die Freude daran haben, Gemeinschaft zu erleben und Themen rund um Gott und die Welt mit jungen Menschen lebendig zu gestalten – sei es in Workshops, bei Aktionen oder im praktischen Tun – sind aktuell in den Pfarrgemeinden St. Lamberti, St. Johannes der Täufer (Lette) und der Anna-Katharina-Gemeinde besonders gefragt. Denn für die Firmvorbereitung werden engagierte jun-

ge Menschen gesucht, die Firmbewerber auf ihrem Weg begleiten. Dabei geht es nicht nur um organisatorische Unterstützung, sondern vor allem um Gemeinschaft, Mitgestaltung und neue Leute zu treffen, heißt es in der Mitteilung der Gemeinden. Wer Interesse daran hat, die Firmvorbereitung auf Stadtebene im Pastoralen Raum zu unterstützen, kann sich gerne melden. E-Mail: brambrink@bistum-muenster.de.

Beckenboden im Kurs der FBS stärken

COESFELD. Ein Beckenboden-Kompaktpräventionskurs findet wieder am Samstag (22. 11.) und Sonntag (23. 11.) jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in der FBS für Frauen statt. Der elastische Beckenboden übernimmt wichtige Aufgaben zur Unterstützung der Kontinenz, der Vorbeugung von Blasen- und Darm-schwäche, er sorgt für die Stabilität der inneren Organe und ist das Fundament der aufrechten Körperhaltung im Zusammenspiel mit der Bauch- und Rückenmuskulatur. Störungen können zu Harnverlust, Stuhlverlust oder überaktiver Blase, Schmerzen und zu Beeinträchtigungen in der Sexualität

führen. Häufig sind die Ursachen Geburten, Operationen, Fehlverhalten oder Krankheiten. Die Teilnehmer erfahren laut Mitteilung praktisches und theoretisches Wissen über Beckenboden, Blase und Darm. Sie lernen ihren Körper und Beckenboden besser kennen und erhalten Hilfestellungen für den Alltag, Entspannungsübungen und ein Übungsprogramm zur Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur. Zertifiziert durch die Zentrale Prüfstelle Prävention ist der Kurs nach § 20 SGB V erstattungsfähig und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldung unter Tel. 02541/94920 oder [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

Black Sheep bei Open Stage am Mittwoch



COESFELD. Live-Musik auf der Open Stage bei Mersmann gibt es wieder am kommenden Mittwoch (12. 11.) und Mittwoch (10. 12.). Die Open Stage im November wird eröffnet von Black Sheep. Die Musikschulband konnte schon auf der Pfingstwoche und beim Nightgroove das Publikum begeistern, heißt es in der Ankündigung. Eine Premiere für die Initiative Kult-Coesfeld ist die Organisation eines Musikerlohmarktes, der am Samstag (29. 11.) in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Mensa

des Schulzentrums stattfinden soll. Schallplatten, CDs, Hifi-komponenten können angeboten werden. Selbstverständlich auch Musikinstrumente und Equipment wie 4-, 5-, 6- oder 12-Saiter, Percussion, Verstärker, oder Effektgeräte. „Vielleicht bietet ja auch jemand eine Lichtorgel oder Bühnenlicht an? Wir sind da offen“, sagen die Veranstalter in der Mitteilung weiter. Rückfragen oder Anmeldungen per E-Mail an [kult-coesfeld@online.de](mailto:kult-coesfeld@online.de). Das Thema im Betreff angeben. Foto: Kult Coesfeld

Bürgerstiftung Coesfeld setzt Projekt „Freundschaftsbänke“ in Grundschulen und Kindergärten um  
Damit niemand allein sein muss

COESFELD. Herbstlich ist es an diesem Vormittag, doch das hält eine kleine Gruppe Kinder nicht davon ab, in dicken Winterjacken kreativ zu werden. Sie tunken Pinsel oder ihre eigenen Fingerkuppen in bunte Farben. Manche Blätter, die auf dem Laurentius-Schulhof im Wind fliegen, werden ange-malt – um damit unter den Augen von Schulleiterin Judith Fels und mithilfe von Schulsozialarbeiterin Lisa Herbstmann kunterbunte Spuren auf einer Bank zu hinterlassen. So entsteht ein besonderes Möbelstück: eine „Freundschaftsbank“. Alle Grundschulen sowie die Kindergärten in Coesfeld und Lette hat die Bürgerstiftung Coesfeld kürzlich mit diesen Bänken ausgestattet. Bei der Realisierung des Projektes, das das Miteinander fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken soll, griff ein Zahnrad geräuschlos ins andere – von der Bürgerstiftung über die Kreishandwerkerschaft bis zur Stadtverwaltung. Das Projekt hat die Bürgerstiftung nun an der Laurentius-Grundschule vorgestellt.



Allen Grundschulen und Kindergärten hat die Bürgerstiftung Coesfeld „Freundschaftsbänke“ zur Verfügung gestellt. Zurück geht die Idee auf Vorstandsvorsitzenden Heinrich-Georg Krumme (3.v.l.). Im Beisein von Vertretern der Stadt, Kräften der Laurentius-Grundschule, der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft und einigen Schülern wurde das Projekt nun vorgestellt. Foto: Bürgerstiftung Coesfeld

Ins Leben gerufen hat die Aktion Heinrich-Georg Krumme. Der langjährige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westmünsterland, der im Juni dieses Jahres verabschiedet wurde, wünschte sich anstelle von Geschenken zweckgebundene Spenden für das Projekt. „Es ist eine Idee, die aus der weltweiten Bürgerstiftungsbewegung stammt. Ich habe von einer Umsetzung in Belgien gelesen und dachte: Was dort gut ist, muss auch

hier gut sein“, berichtet Krumme in einer Pressemitteilung. Das Konzept ist einfach, aber wirkungsvoll: Die Stiftung stellt den Grundschulen und Kindergärten robuste Bänke zur Verfügung, die von den Kindern selbst bemalt werden. Sie sollen Treffpunkte sein. Wer auf dieser Bank Platz nimmt, signalisiert: Ich möchte reden und brauche ein offenes Ohr. Die Resonanz war über-

wältigend. Über 31.400 Euro kamen durch Spenden zusammen. „Das ist weit mehr, als wir gedacht haben“, sagt Krumme. Dadurch konnten über 40 Bänke finanziert werden, die von Tischlerge-sellen im Rahmen ihrer Ausbildung gefertigt wurden. „Das war auch für unsere Azubis ein super Projekt“, freut sich Frank Summen, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Gefertigt wurden die Bänke

aus witterungsbeständigem Lärchenholz. Die Koordination mit den Schulen und Kindergärten übernahm Jugendamtsleiterin Dorothee Heitz. „Sie waren alle sofort Feuer und Flamme“, berichtet sie. Aufgestellt – teilweise mussten sogar noch Fundamente gegossen werden – hat die Bänke der städtische Bauhof. So ist die Freude groß, dass das Projekt mit der umfangreichen Koordination und

durch die Hilfe vieler Hände realisiert werden konnte. „Wir freuen uns sehr darüber. Die Freundschaftsbänke sind eine tolle Idee, und sie passen super ins Konzept“, sagt Judith Fels, Leiterin der Laurentius-Grundschule, bei einem Ortstermin. Auch Schulsozialarbeiterin Lisa Herbstmann ist überzeugt: „Wir können die Bänke gut einbinden, wenn es um Sozialethik geht. Sie sind eine echte Bereicherung für alle.“

Leserbriefe

Stadt-bild

Nicht Gefühle, sondern Realität anschauen

AZ-Bericht „Echte Probleme anpacken“, 3. 11.

Ich möchte ja nicht auf eine bestimmte Gruppe die „Stadt-bild“-Diskussion vereinfachen, aber: 83 Prozent aller rechtskräftig verurteilten Täter in Deutschland sind Männer. Nach Altersgruppe sind mit 29.534 Männern im Alter zwischen 30 und 39 Jahren die höchsten Zahlen zu verzeichnen, 90 Prozent der Täter sexualisierter Gewalt sind Männer oder männliche Jugendliche. Bis zu sieben Prozent des BIP gelten als ökonomische Kosten der Kriminalität.

Was wir uns alles leisten könnten, wenn wir bei den Lösungen uns nicht ein Gefühl, sondern die Realität anschauen? Oder nur, um mal

ein Gefühl für die eigene Perspektive zu bekommen: Fragen Sie nach jeder Straftat mal nach der Religion: Protestant oder Katholik? Schon würde in unserer Gesellschaft ein ganz anderes Gefühl entstehen. Und dieses Gefühl hätte nichts mit Zusammenhalt und Solidarität zu tun. Wäre nicht ganz so schön.

Benedikt Öhmann  
Coesfeld

Demokratie

Aufgehetzte Menge

AZ-Bericht „Zivilcourage stärken“, 6. 11.

Herr Polenz ist also stolz darauf, dass die Stadt Münster ein Bollwerk gegen rechte Strömungen ist. Wieses Bollwerk der neuen deut-

schon Demokratie funktio-niert, konnte man Anfang 2024 erkennen, als man in Münster zu Demonstrationen gegen den Neujahrsempfang der AfD in Münster aufrief und diese Demonstrationen gleichzeitig mit dem angehenden Geheimtreffen Potsdam 2.0 verknüpfte. Die [...] Medienplattform Correctiv hatte Anfang Januar 2024 von einem „Geheimtreffen“ rechter Politiker und Unternehmer berichtet und behauptet, es würde in der AfD einen Masterplan zur Ausweitung deutscher Staatsbürger geben. Die Darstellung erwies sich als frei erfunden und nicht haltbar und führte zu einer Reihe von Gerichtsverfahren, die alle gegen Correctiv gewonnen wurden. Die möglichen Leser dieses Leserbriefes möchten wir daran erinnern, dass die Mobilisierungen der urbanen Demonstrationen gegen dieses angebliche Geheimtreff-

fen Potsdam 2.0 in Potsdam wie aus dem Nichts, d.h. also bestimmt sehr gut vorbereitet in die Wege geleitet wurden. Ebenfalls schlossen sich fast alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Städten und Gemeinden im Münsterland dem Demonstrationsaufruf in Münster an. Für die eingeladenen Besucher des Neujahrsempfangs war es grauhaft und teilweise unmöglich, durch die aufgehetzte Menge von tausenden gewaltbereiten Menschen zum Empfangsgebäude zu kommen. Selbst NRW-Innenminister Reul von der CDU sprach anschließend davon, dass sich die Polizei falsch verhalten habe und die Besucher hätte besser schützen sollen! Abschließend sollte Erwähnung finden, dass in dem Artikel zweimal auf ein Treffen der AfD in Potsdam hingewiesen wurde, aber keine genaue Information geschrieben wurde, was denn da ge-

nau passiert ist! Scheinbar hat man doch Recht, wenn man zumindest auf „Lückenpresse“ hinweist!

Sabine und Ulrich  
Althoff  
Gescher

■ Anmerkung der Redaktion: Kernaussagen der Correctiv-Recherche sind keineswegs von Gerichten verboten worden, es handelte sich bisher um Nebenasspekte. Eine Entscheidung in der Hauptsache, ob bei dem Treffen tatsächlich ein Plan vorgestellt wurde, Menschen mit Migrationshintergrund und deutschem Pass zu „remigrieren“, steht noch aus.

► Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Nur noch wenige Tage: ROLF BENZ-Sonderverkauf bei Möbel Ottenjann

Ottenjann braucht Platz für Messeneuheiten / Mindestens 40% Rabatt / Sonntag geöffnet

Nur noch bis Samstag, 15. November 2025, läuft der große ROLF BENZ Sonderverkauf im Greverer Einrichtungs-haus Ottenjann, bei dem sich Kunden auf Rabatte von mindestens 40% freuen dürfen. „Saisonal bedingt müssen wir uns von einer Vielzahl exklusiver ROLF BENZ Modelle trennen. Das ist diesmal besonders schmerzlich, da viele Möbelstücke erst im Frühjahr in das handverlesene Sortiment aufgenommen worden sind“, betont Inhaber Johann-Christoph Ottenjann die Hochwertigkeit der Ware. Neben erstklassigen Polster-garnituren finden Kunden während des Sonderverkaufs auch „superbequeme Relax-Sessel und fantastische Tischgruppen“, verspricht der Einrichtungsexperte. Dabei bieten alle Modelle den

hervorragenden Sitzkomfort einer großen Weltmarke. „Wir brauchen die Ausstellungsfläche“, begründet denn Innovations und Qualität „Made in Germany“ sind gefragter denn je und ein attraktives Mittel, den Herbst-Blues aus den eigenen vier Wänden zu vertreiben, weiß Johann-Christoph Ottenjann. Die neue ROLF BENZ Kollektion überzeugt durch zeitloses anspruchsvolles Design, das neue Freiräume eröffnet – etwa beim Sofaprogramm ELVA. Ottenjann Geheimtipp für die kommende Polstermöbelsaison. Klare Linien und eine feine, organische For-

mensprache verleihen dem Modell – ob als Einzelsofa, in zweiteiliger Kombination oder als freistehende Chaiselongue – eine leichte, fast schwebende Anmutung, die sich ebenso stimmig in charmante Altbauwohnungen wie in moderne Apartments einfügt. Ein Konzept, dass auf Vielfalt setzt. Doch bevor ELVA und viele weitere Modelle in wenigen Wochen in der Ausstellung stehen, gilt es jetzt erst einmal, viele außergewöhnliche Schnäppchen zu machen.

► Das Einrichtungshaus Ottenjann (☎ 02571/91990) an der Saarbrücker Straße 13-17 in Greven ist am heutigen Samstag bis 16 Uhr und am morgigen Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. [www.ottenjann.de](http://www.ottenjann.de)



Zwei ROLF BENZ Experten unter sich: Johann-Christoph Ottenjann und Erich Hegemann freuen sich auf die Neuheiten 2026 und auf viele Besucher am Martinusmarkt-Sonntag.

Nachrichten

Mit Musik das Leben feiern



COESFELD. Am Sonntag (23. 11.) konzertiert das Trio Claudia Giese (Gesang, Querflöte, Perkussion), Theo Wedding (Gesang, Gitarre) und Thomas Krizsan (Klavier, Akkordeon, Cuatro) um 15 Uhr in der Kapelle der Kolping-Bildungsstätte, Gerlever Weg 1. „Singen und Musik, das ist meine Zuflucht“, das könnte das Thema dieses Trios sein, heißt es in der Ankündigung. Alle drei verbindet eine lange und besondere, musikalische Freundschaft. Das Duo Giese Krizsan arbeitet schon lange zusammen, sie sind engagierte Musiker und mit verschiedenen Projekten in ihrem Lebensumfeld Bremen sehr bekannt und anerkannt. Sie haben ihre oft poetischen Programme auf CD produziert und sogar in Spanien und Italien präsentiert. Derzeit sind sie mit einem Celolisten zu ihrem Projekt „Miss hope goes fishing“ unterwegs. Theo Wedding

war über 30 Jahre als Chorleiter tätig, insbesondere mit dem „Dachkammerchor“ und dem Vokalensemble „PerSonnare“. Er hat mit Claudia Giese und Thomas Krizsan verschiedene große Projekte realisiert, unter anderem Canto General (Theodorakis / Neruda), lateinamerikanische Musik, Bearbeitungen von „Porgy and Bess“ (Gershwin) und andere mehr. Mit dem Programm „Gracias a la vida“ feiert das Trio das Leben und die Liebe und setzt ein Zeichen gegen Hass und Gewalt. In Zeiten voller erschreckender Nachrichten und Bilder ist vielen danach zumute, mit Musik zu ermutigen. „Gracias a la vida“ ist ein Liederabend mit Songs aus unterschiedlichen Kulturkreisen, mit ausdrucksstarken, tiefinnig eindrucksvollen Texten und Melodien. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Foto: Kolping-Bildungsstätte

Gruppe aus Anna Katharina besucht Partnergemeinde in Ghana und berichtet Sonntag im Gottesdienst darüber

# Freude über Fußball und Computer

COESFELD. Deutschland gegen Ghana, zu diesem Freundschaftsspiel kam es nicht, als eine Gruppe aus der Gemeinde Anna Katharina die Schulen der Partnergemeinde Seven Sorrows Navrongo im Norden Ghanas besuchte. Aber die Begeisterung war groß als die Gruppe den Jungen und Mädchen Fußball als Gastgeschenke überreichte. Mit selbst verfassten Gedichten, Tänzen und Liedern bedankten sie sich vor allem für die Computer, mit denen sie nun lernen können. Die Sternsinger hatten in den vergangenen Jahren für diese Aktion in Anna Katharina gesammelt und so konnten drei Schulen mit jeweils 30 Computern ausgestattet werden. Beim letzten Besuch war aufgefallen, dass es zwar Informatikunterricht gab, aber in der Schule kein einziger Computer vorhanden war. Zusammen mit Kindermissionswerk in Aachen konnten nun die Computerräume eingerichtet werden. Gerade für die Kinder und Jugendlichen, die zu Hause nicht online sein können, ein wichtiger Baustein für



Groß war die Freude bei den Jungen und Mädchen in der Partnergemeinde angesichts der Fußbälle, die die Gäste aus Coesfeld mitgebracht hatten. Mit Tänzen und Liedern bedankten sich die Kinder. Fotos: Gemeinde Anna Katharina



Die neuen Computer sind ein wichtiger Baustein fürs Lernen. Sie werden im Informatikunterricht genutzt.

Das Lernen, heißt es in der Pressemitteilung.

Yvonne Meier, Anna-Lena Rüping, Christiane Deimel Rüping und Anne Richters hatten sich zusammen mit Pastor Johannes Hammas auf die Reise in das westafrikanische Land gemacht. Im Nationalpark Mole konnten

sie sich den Elefanten bis auf wenige Metern nähern und auch Affen und Gazellen in der freien Natur beobachten. Aber noch beeindruckender waren die Begegnungen mit den Menschen in der Partnergemeinde. Sieben Außenstationen hat die dortige Gemeinde, an einigen Orten treffen sich die Gläubigen in einer Schule zur Messe, an einem Ort versammeln sie sich unter einem Baum. Doch sie träumen alle von einer eigenen Kirche, mit Hilfe aus Coesfeld konnte zuletzt eine Kapelle in Naga fertiggestellt werden, so der Bericht.

Stimmungsvolle Gottesdienste mit Trommeln und Tänzen hat die Gruppe mitgefiebert. Aber auch in Navrongo selbst konnte die Gruppe eine sehr lebendige

Gemeinde erfahren. So kommen im Oktober jeden Abend mehrere hundert Menschen zusammen, um unter freiem Himmel den Rosenkranz zu beten. Weil dies in Englisch und in der dortigen Sprache Kassim geschieht, sind die Gottesdienste zeitlich sehr ausgedehnt. Zwei Stunden dauern die Sonntagsmessen, aber die Trommelmusik, Gesänge und Tänze bringen die Besucher immer wieder in Bewegung und machen sie kurzweilig.

Bei einem Besuch im Studio des örtlichen Radiosenders unterbrach der Moderator seine Sendung und interviewte spontan die Reisegruppe zu ihren Erfahrungen und ihrer Motivation. Durch die Begegnung wurde die Partnerschaft zwischen

Anna Katharina und Seven Sorrows gestärkt, und mit neuen Ideen wird die Eine-Welt-Gruppe in Anna Katharina sich für ihre Partnerschaft einsetzen.

An diesem Sonntag wird die Reisegruppe von ihren Erlebnissen berichten und Fotos zeigen in der Familienmesse um 11 Uhr in der Kirche Anna Katharina. Für alle Kinder haben sie Raseln aus Ghana mitgebracht, Trommelmusik soll ein bisschen afrikanisches Flair in die Kirche bringen. Der Kindergarten die Arche hat den Gottesdienst vorbereitet, der Förderverein des Kindergartens Anna Katharina Emmerrick wird Kuchen verkaufen. Die Eine-Welt-Gruppe lädt anschließend zum Kirchencafé mit Waffelessen ins Pfarrzentrum ein.

## Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze verabschiedet

# Mit westfälischem Strohhut im Gepäck



In einem festlichen Gottesdienst verabschiedeten sich die Coesfelder von Pfarrer Ugwueze und feierten gleichzeitig sein silbernes Priesterjubiläum. Auch nigerianische Mitbrüder waren zu Gast. Fotos: Pfarrgemeinde

COESFELD. Nach bewegenden und wertvollen Jahren als Priester in Deutschland ist Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze in seine Heimat Nigeria zurückgekehrt. Mit einem festlichen Gottesdienst, beschwingt durch afrikanische Gesänge und Rhythmen, verabschiedeten die Coesfelder Pfarrgemeinden Uche und feierten gleichzeitig sein silbernes Priesterjubiläum. Mit dabei waren viele Mitbrüder aus Nigeria aus unterschiedlichen Gemeinden in Deutschland.

Pfarrer Uche bedankte sich bei den Gläubigen und dem Seelsorgeteam für eine schön

gemeinsame Zeit und ein herzliches Willkommen in Coesfeld, so die Pressemitteilung. Nach seiner langen Zeit als Pfarrer in Christkönig, Flieden (Bistum Fulda), war er in den vergangenen drei Jahren als Priester im Pastoralen Raum Coesfeld (St. Lamberti, St. Johannes und Anna Katharina) tätig. Seitens der Gremien der Pfarrgemeinden bedankte sich Berthold Kreikenberg vom Kirchenvorstand St. Lamberti bei Pfarrer Uche und überreichte ihm einen westfälischen Strohhut gegen die Hitze und ein typisch münsterländisches Getränk

zum nigerianischen Anstoßen: „Ogologundu – Gesundheit und langes Leben.“

Vor 25 Jahren wurde Uche in Nigeria im Bistum Nsukka zum Priester geweiht und war in den vergangenen 20 Jahren in Deutschland tätig. Für drei Jahre hatte Uche zuletzt einen befristeten Vertrag im Bistum Münster und nun hat ihn sein Bischof gebeten zurückzukommen. In seinem Heimatbistum in Nigeria wird Uche als Pfarrer eingesetzt und zusammen mit einem Assistenten wird er sich dort in Sozialhilfeprojekten und im Gesundheitswesen engagieren.



Pfarrer Uche Bernhard Ugwueze war drei Jahre im Pastoralen Raum tätig.

Schon während seiner Zeit in Deutschland hat er in der Diözese Nsukka eine „Wasserfabrik“ initiiert, die frisches Wasser gewinnt und zur Verteilung abfließt.

Mit nigerianischen Köstlichkeiten und musikalischen Klängen verabschiedete sich Uche dankbar von den Coesfeldern.

## Krippenkunst: mal traditionell und mal modern

COESFELD. Das Katholische Bildungswerk bietet am 20. Januar einen Besuch der 85. Telgter Krippenkunstausstellung im Museum Religio an. Die Krippe erzählt von einem Neubeginn in der Einfachheit, von Licht in der Dunkelheit und von Vertrauen, das über Grenzen hinausgeht, heißt es in der Ankündigung. Die ausgestellten Werke greifen dieses Thema auf und interpretieren

es auf unterschiedliche Weisen: So sind traditionelle Krippen zu sehen, aber auch moderne Kunstwerke, die Hoffnung in aktuellen Lebenssituationen sichtbar machen, sowie Materialien und Formen, die zum Nachdenken anregen und neue Perspektiven eröffnen. Die Teilnehmer erwarten ein geführter Rundgang durch die Krippenkunstausstellung und eine Führung

durch die Kardinal-von-Galen-Ausstellung, dazu Impulse und Raum für Austausch und persönliche Gedanken. Nach der Führung besteht Gelegenheit zu einem Imbiss im Café am Markt (nicht im Preis).

Die Fahrt findet am 20. Januar statt, die Gebühren liegen bei 25 Euro. Die Anreise erfolgt mit der Bahn ab Bahnhof Coesfeld um 10.05 Uhr mit Zustiegsmöglichkei-

ten am Schulzentrum Coesfeld, in Billerbeck und Havixbeck. Die Rückkehr ist für circa 17.50 Uhr geplant. Es werden Gruppenkarten organisiert. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob eine Zustiegsmöglichkeit genutzt wird und ob ein Deutschlandticket vorliegt.

Anmeldungen über die Homepage [kbw-coesfeld.de](http://kbw-coesfeld.de) oder über [kbw-coesfeld@bistum-muenster.de](mailto:kbw-coesfeld@bistum-muenster.de)

## Inspiration zum Greifen nah.

Was SieMatic by raumideen so besonders macht: Wir sind viel mehr als ein Küchenstudio. Und auch mehr als ein Einrichtungshaus. Wir entwickeln Raumkonzepte, die so individuell sind wie unsere Kundinnen und Kunden. Profitieren Sie von unserem Service hoch drei: professionelle Beratung, präzise Planung und reibungslose Ausführung. Dabei setzen wir auf unsere eigenen Werkstätten und ein eingespieltes Team zuverlässiger Handwerkspartner. Besuchen Sie uns in der Münsteraner Altstadt.

# SieMatic

BY RAUMIDEEN

Tibusstraße 1a | 48143 Münster | Tel. +49 (0) 251.414 354 01  
Dienstag bis Freitag 09:30-18:30 Uhr, Samstag 09:30-16:00 Uhr

[www.siematic-by-raumideen.de](http://www.siematic-by-raumideen.de)

## Rosendahl



### „Klein und Fein“ an diesem Wochenende

**HOLTWICK.** Rund ums Torhaus in Holtwick findet heute und morgen der Kreativmarkt „Klein und Fein im Lichterschein“ statt. Die Besucher können heute ab 14 Uhr und am morgigen Sonntag ab 11 Uhr in eine vorweihnachtliche Atmosphäre abtauchen und an den Ständen entlangbummeln. Angeboten werden

handgemachte Werke wie Dekoration, Holzarbeiten, Karten, Liköre, Säfte, Öle und mehr. Mit dabei sein wird unter anderem auch Cathrin Vorst, die laut Organisatoren genähte Artikel anbietet. Der Erlös geht ausschließlich als Spende an die Kinderkrebshilfe. Örtliche Vereine sorgen für das leibliche Wohl.

### Klönnachmittag am Montag in Darfeld

**DARFELD.** Zum nächsten Klönnachmittag lädt der Heimatverein Darfeld am kommenden Montag (10. 11.) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr bei Kaffee

und Kuchen im Bahnhof Darfeld. Dabei stehen auch wieder alte Ansichten im Fokus. Alle interessierten Bürger sind willkommen.

### Rosendahl aktuell

#### Redaktionstipps

**Osterwick**  
**Kinderkleidermarkt:** Heute, 9.30 - 11.30 Uhr, u.a. mit Umstandsmode u. Reitzzubehör, Zweifachturnhalle (Schwangere ab 9 Uhr)

**Holtwick**  
**Kreativmarkt „Klein und Fein im Lichterschein“:** Heute 14 - 18 Uhr; Sonntag, 11 - 18 Uhr, am Torhaus

**Spiel- und Fahrzeugmarkt:** Heute, 12.30 - 15 Uhr, im Pfarrheim

#### Öffnungszeiten

**Osterwick**  
**Kath. Bücherei:** Sonntag, 10 - 12 Uhr, Fabianus-Kirchpl. 4

**Darfeld**  
**Kath. Bücherei:** Sonntag, 11 - 12.30 Uhr, Pfarrer-Wiedenbrück-Str. 3

**Holtwick**  
**Kath. Öff. Bücherei:** Sonntag, 9.30 - 12 Uhr, Parkstr. 2

**Höven**  
**Wertstoffhof,** Brink 37: Heute, 8.30 - 13.30 Uhr

**Abfuhr**  
**Schadstoffmobil:** Heute, 8.15 - 9.45 Uhr, in Darfeld (Schulhof der Antonius-Grundschule); 10.15 - 12 Uhr, in Osterwick (Parkplatz „Ächter de Klär“); 12.45 - 14.15 Uhr, in Holtwick (Parkplatz Nachtbus); 14.30 - 15 Uhr, in Höven (Parkplatz an der Kirche).

**Restmüll:** Montag im Innen- u. Außenbereich.

#### Kultur

**Darfeld**  
**Theater:** Heute, 20 Uhr; Sonntag, 17 Uhr, „Zwei glorreiche Komödianten“, mit dem Theater Scæna Mundos, im Bahnhof in Darfeld, Ticket unter [www.scaenamundos.de](http://www.scaenamundos.de) oder AK

#### Vereine/Verbände

**Rosendahl**  
**Alleinstehende Frauen:** Sonntag, 14 Uhr, Kaffeetrinken in der Klosterkaststätte Gerleve, Abfahrt ab Schulstraße (Fahrgemeinschaften). Für angemeldete Teilnehmerinnen. Infos bei Ulrike Göcke unter 02545/701.

**Osterwick**  
**Schützenverein Horst:** Heute Erntedankfest, 14 Uhr, Segnung der Erntegaben und Kaffeetrinken; ab 20 Uhr, gemütliches Beisammensein, in Wölfe's Lange Ida.

**Kreis der alleinstehenden Frauen:** Sonntag, 15 Uhr, Treffen in der Gaststätte Sengenhorst.

**Darfeld**  
**Turo:** Heute, 9 Uhr, Wasserspaß für Kinder mit Begleitung, Lehrschwimmbecken Osterwick.

**Holtwick**  
**SW:** Sonntag, 10 Uhr, Lauftreff, ab Sportplatz.

#### Kontakt

**Redaktion Rosendahl**  
☎ 0 25 41 / 92 11 56  
[rosendahl@azonline.de](mailto:rosendahl@azonline.de)

**AZ-Presseshaus**  
Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
Fax 0 25 41 / 92 11 55

### Aus der konstituierenden Ratssitzung



Bilden ab sofort den neuen Rat der Gemeinde Rosendahl: (hinten v.l.) Heinrich Feldmann (CDU), Daniel Bernemann (WIR), Daniel Boom (CDU), Roland Wansing (CDU), Alfred Eimers (CDU), Ralf Fedder (WIR), Josefa Fleige-Völker (WIR), Günter Pirk (CDU), Alexander Meinert (SPD), (Mitte v.l.) Berthold Abbenhaus (CDU), Hubertus Söller (CDU), Bürgermeister Christoph Gottheil, Sophie Hambrügge (CDU), Alexandra Fehmer (CDU), Franz Schubert (WIR), Thorsten Gerwing (CDU), Guido Lembeck (CDU), Michael Heitz (CDU), (vorne v.l.) Anton Büning (SPD), Tono Bertmaring (WIR), Yvonne Lange (CDU), Mareike Lada (Grüne), Doris Gehling (WIR) und Carmen Hambrügge (SPD), es fehlt Winfried Weber (Grüne).  
Fotos (4): Leon Eggemann

### Weichen für die eingeläutete Wahlperiode gestellt

# Doppelte Frauenpower für Gottheil

Von Leon Eggemann

**ROSENDAHL.** Ihm wird zukünftig gleich von zwei Frauen der Rücken gestärkt. Bei der Wahl für die Stellvertretung des Bürgermeisters setzt der Rosendahler Gemeinderat auf die doppelte Frauenpower. Dieser wählte bei 23 Ja- zu lediglich einer Nein-Stimme Alexandra Fehmer (CDU) mit großer Mehrheit zur neuen ersten Stellvertreterin von Christoph Gottheil. Sie tritt damit die Nachfolge ihres Praktikonskollegen Hubertus Söller an. Auf dem Posten der zweiten Stellvertreterin setzen die frisch eingeführten Ratsmitglieder auf Kontinuität: Hier bleibt Josefa Fleige-Völker (WIR) in Amt und Würden. Es war nur eine von vielen Weichenstellungen, die der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung für die neue Wahlperiode gestellt hat.

Als erster Gratulant sprach Christoph Gottheil seinen beiden Vertreterinnen herz-

liche Glückwünsche aus. Wenige Augenblicke zuvor nahm dieser noch doppelte Gratulationen von Hubertus Söller entgegen. Als das Mitglied, das dem Rat am längsten ununterbrochen angehört, übernahm das CDU-Urgestein bereits zum dritten Mal die Amtseinführung des Holtwickers. „Christoph, ich gratuliere dir nicht nur zu deiner Vereidigung, sondern auch zu deinem 54. Geburtstag in dieser Woche“, leitete Söller in den offiziellen Teil ein. Dazu attestierte er dem neugewählten Rat eine gute Mischung aus Jung und Alt. „Ich bin trotz der Mehrheit der CDU davon überzeugt, dass wir in den nächsten fünf Jahren weiter miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.“



Bürgermeister Christoph Gottheil (links) war erster Gratulant seiner neuen ersten Stellvertreterin Josefa Fleige-Völker (Mitte). Weiterhin zweite Stellvertreterin bleibt Josefa Fleige-Völker. Gottheil selbst wurde zuvor von Hubertus Söller (kleines Foto) vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss richtete auch Christoph Gottheil den Blick nach vorne. „Zehn Jah-

re liegen schon hinter uns – und wir haben noch einige Dinge in der Pipeline“, zählte der Bürgermeister mehrere laufende Projekte auf. Unter anderem nannte er den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Holtwick, die OGS-Erweiterungen in Darfeld und Holtwick oder auch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Osterwick. Alleamt Maßnahmen, für die die Gemeinde durchaus tief in die Tasche greifen muss. „Finanziell sind wir noch gut aufgestellt, das gesparte Geld werden wir sinnvoll investieren“, erklärte er. Zugleich sei angesichts steigender Mehrkosten – explizit nannte Gottheil die stetig wachsende Kreisumlage – Weitsicht geboten. „Wir werden

gemeinsam schauen müssen, welche Projekte wir schultern können.“

Stichwort Zusammenarbeit: Einigkeit herrschte bei den Ratsfraktionen in der Folge bei sämtlichen Vorbereitungen für die nächsten fünf Jahre. Einstimmig beschloss der Rat unter anderem die Bildung folgender acht Ausschüsse und deren neunköpfige Besetzung: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, Schul- und Bildungsausschuss, Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss, Ver- und Entscheidungsausschuss Wahlprüfungsausschuss sowie der Wahlausschuss.

## Eine Million Euro für die Wirtschaftswege-Sanierung

**ROSENDAHL (leg).** Zur konstituierenden Ratssitzung hatte Christoph Gottheil gleich gute Nachrichten – genauer gesagt eine riesige Finanzspritze – im Gepäck. Immerhin habe die Bezirksregierung Münster einen Förderantrag der Gemeinde bewilligt. „Wir dürfen uns über 500.000 Euro für die Sanierung von Wirtschaftswegen freuen“, informierte der Bürgermeister. Besonders erfreulich: Weitere 500.000 Euro an Bundesmitteln fließen von Berlin nach Rosendahl – ebenfalls mit dem Zweck, Wirtschaftswege zu erneuern. „Wann und wo wir an die Arbeit gehen, werden wir dann zu gegebe-

ner Zeit mitteilen“, kündigte Gottheil an.



Um die Wirtschaftswege in Rosendahl zu erneuern, erhält die Gemeinde eine riesige Finanzspritze von der Bezirksregierung und vom Bund.  
Foto: leg



### Ratsmitglieder feierlich verabschiedet

Alleamt haben sie sich für die Belange in der Gemeinde Rosendahl eingesetzt. Zum Abschluss der konstituierenden Ratssitzung dankte Bürgermeister Christoph Gottheil (vorne rechts) den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihr Engagement. Im Zuge der Verabschiedung verlieh er dabei Hartwig Mensing (WIR) sowie Hermann Reints (Grüne) für ihren langjährigen Einsatz eine goldene Ehrennadel. Beide waren 26 Jahre lang Teil des Gemeinderats. Verabschiedet wurden: (unten links) Hermann-Josef Gövert (WIR, 2014-2025), (zweite Reihe v.l.)

Bernhard Wigger (CDU, 2014-2025), Hermann Reints (Grüne, 1999-2025), Heinz Wolbert (WIR, 2024-2025), (dritte Reihe v.l.) Hartwig Mensing (WIR, 1999-2025), Ewald Rahsing (CDU, 2009-2025), Franz-Josef Kramer (SPD, 2022-2025), (vierte Reihe v.l.) Tobias Espelkott (WIR, 2024-2025), Dr. Frederik-Maximilian Lethmate (CDU, 2015-2024), Tobias Konert (Grüne, 2020-2025), (hinten v.l.) Frederik Deiert (CDU, 2016-2025) und Jens Fischechick (CDU, 2020-2025), es fehlt Ralf Steindorf (erst CDU, ab 2020 fraktionslos, 2004-2025)

## Sportmagazin

### DJK-VfL reist nach Bielefeld

**BILLERBECK.** Ein Sieg, aber schon zehn Niederlagen, das ist nicht die Bilanz, die sich die Westfalenliga-Fußballerinnen des DJK-VfL Billerbeck vorgestellt haben. Die nächste Chance, das Konto aufzubessern, bietet sich morgen bei der zweiten Mannschaft von Arminia Bielefeld – die ist allerdings bisher sehr stabil unterwegs und

belegt hinter FC Schalke 04 und Borussia Dortmund II den dritten Tabellenplatz. Erneut also eine schwere Aufgabe für die Mannschaft der beiden Trainer Christopher Bachhaus und Thilo Borgmann, die aber alles probieren will. ■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz Stadtheide (Kunstrasen), Schillerstraße 51b in Bielefeld.

## Zitat

„Da musst du höllisch aufpassen: An der Mittellinie hast du schon eine Torraumzone.“  
**Morten Herbstmann (SG Coesfeld 06 II) über die besonderen Herausforderungen auf dem kleinen Kunstrasen bei Vorwärts Lette**

## Nachrichten

### Derbyzeit beim SuS Hochmoor

**HOCHMOOR.** Derbyzeit in Hochmoor! Der SuS bekommt es morgen mit dem Nachbarn SV Gescher III zu tun, und dabei geht es um wichtige Punkte. Die Gastgeber haben aktuell zwei mehr auf dem Konto und könnten sich mit einem Sieg vom Ortsrivalen und dem unteren Tabellendrittel ab-

setzen. Gut für den SuS, der schon seit Wochen mit Verletzungsspech zu kämpfen hat: Mit Johannes Hähner und Marvin Rosing stehen zwei Spieler nach ihren abgebrummen Spinnen wieder zur Verfügung. ■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Sportplatz Hochmoor (Rasen).

### SW Beerlage muss besser treffen

**BEERLAGE.** In der Tabelle trennt sie lediglich ein Punkt und ein Platz. Zumindest diesen kleinen Vorsprung will B-Ligist SW Beerlage halten, wenn es morgen zum Auswärts-spiel bei SW Holtwick II geht. Dazu sollte die

Mannschaft von Jan-Hendrik Harbert vorne endlich besser knipsen, denn 16 geschossene Tore sind der Minuswert der Liga. ■ Anstoß: Sonntag, 12.15 Uhr, Sportplatz Holtwick (Kunstrasen).

### Baskets freuen sich auf Schalke 04

**LETTE.** Der FC Schalke 04 kommt: Mit diesem Gegner bekommen es heute die Landesliga-Basketballer von Vorwärts Lette zu tun. Hochball

ist um 18 Uhr in der Sporthalle des Pictorius-Berufskollegs. Vorher sind um 14 und 16 Uhr schon die Vorwärts-Nachwuchsteams im Einsatz.

## Kontakt

Redaktion Lokalsport  
Frank Wittenberg  
☎ 0 25 41 / 92 11 54  
sport@azonline.de

AZ-Presseshaus  
Rosenstraße 2  
48655 Coesfeld  
Fax 0 25 41 / 92 11 55

Bezirksliga: DJK-Trainerduo rückt gegen SC Reken die eigene Vergangenheit in den Hintergrund

# Das Herz schlägt blau-weiß

Von Frank Wittenberg

**COESFELD.** Die eigene Vergangenheit verpasst diesem ohnehin prickelnden Duell eine zusätzliche Würze. „Natürlich haben wir da unsere Verbindungen, zumal ich auch noch Mitglied im Verein bin“, sagt Patrick Koster. Der Rekenener trifft auf den SC Reken, wo auch sein Trainerkollege Karsten Erwig oder Spieler wie Henry Krampe ihre Wurzeln haben – wie auch umgekehrt die Sekie-Brüder Dado und Asmir auf eine erfolgreiche DJK-Geschichte blicken. Eine Besonderheit, „und doch kann den Jungs das egal sein“, betont Koster. Um drei Punkte geht es, wie jeden Sonntag, und die sollen bei der Eintracht bleiben.

Wobei der größere Druck eindeutig bei den Gästen liegt, die in zwölf Spielen gerade einmal sechs Punkte angehäuft haben. Ziemlich überraschend, findet Patrick Koster. „Mit der Situation hat sicher niemand gerechnet“, staunt er. „Wobei ich dabei bleibe: Die Mannschaft hat sich zwar verändert, wird aber nicht absteigen und verfügt noch immer über eine brutale Qualität.“ Zum Beispiel mit Kickern wie Raphael Niehoff und



Lucca Rensing (links) fährt das lange Bein aus: Zuletzt angelten sich die DJK'ler drei Siege in Folge – Fortsetzung morgen gegen den SC Reken erwünscht.

Emre Köksal, die höherklassige Erfahrung mitbringen, oder auch mit Luca Knüver, seit Jahren einem der Topstürmer der Liga, der in der Hinrunde eine lange Sperr-

abrummen musste. Nach der Trennung von Trainer Thomas Zielaskowski hat der aktuell verletzte Spieler Kurdret Kanoglu das Kommando übernommen und am

Sonntag mit seinem Team ein 0:0 gegen DJK-VfL Billerbeck geholt.

Und die Coesfelder? Die sind zuletzt richtig gut in die Spur gekommen und durf-

ten über drei Siege in Serie bei TSV Raesfeld (3:2), gegen SV Heek (4:2) und bei SF Merfeld (4:2) jubeln. „Okay, wir glänzen aktuell nicht immer mit spielerischen Elementen“, gibt Koster zu. „Aber das ist auch der Tabellensituation geschuldet.“ Mit der kleinen Serie haben sie sich von den Abstiegsrängen verabschiedet, üppig ist das Polster dennoch mit drei Zählern Vorsprung nicht. „Wir nehmen die Tugenden an, zumal weiter viele wichtige Spieler ausfallen.“ Zu den Langzeitverletzten gesellt sich am Sonntag der gesperrte Maximilian Kiffmeyer, dafür kehrt Kevin Enns nach abgebrummt Gelbsperre ins Team zurück. Zudem haben Jannis Thentle und Kapitän Kai Hemsing wieder das Training aufgenommen.

So soll es klappen mit Sieg Nummer vier in Serie und dem Heimerfolg gegen den SC Reken, dem Patrick Koster natürlich nur das Beste wünscht. „Nach Sonntag können sie gerne punkten“, lächelt er. „Aber jetzt ist mein Herz komplett blau-weiß!“

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, SCHOLZ-Fußballpark (Kunstrasen) an der Reiningstraße in Coesfeld.



Vorne müssen sie häufiger treffen: Jannik Hagen hofft mit Westfalia Osterwick auf ein Erfolgserlebnis in Heiden.

Bezirksliga: Westfalia muss punkten

## Nur nicht den Anschluss verlieren

**OSTERWICK (fw).** Einige Kracher stehen noch aus. Morgen Viktoria Heiden, dann der spektakuläre Dreierpack: DJK-VfL Billerbeck, DJK Coesfeld, SV Gescher. Highlight-Wochen für Westfalia Osterwick – wäre natürlich noch schöner mit mehr Punkten auf dem Konto, gibt Timo Grabowsky ehrlich zu. Denn der reine Genuss ist es nicht für sein Team, das als Schlusslicht der Bezirksliga dringend auf Erfolgsergebnisse angewiesen ist. „Bis Weihnachten sollten wir den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze halten“, gibt der Spielertrainer das Ziel aus.

Los geht der Jahresendspurt morgen mit dem Auswärtsspiel beim Tabellensechsten in Heiden. „Von der

Qualität sind sie ähnlich einzuschätzen wie Epe vor zwei Wochen“, denkt Grabowsky an die 1:3-Niederlage beim FC. Die man sich nicht dabei herauspringen, über Zweikämpfe und Laufbereitschaft wollen sie es dem Gegner schwer machen. Und natürlich wollen und müssen sie vorne mehr treffen: „Da haben wir mit bisher zehn Toren noch Luft nach oben.“

Personell bleibt es kompliziert, denn zu den Langzeitverletzten gesellt sich nun Lasse Wilkes, der wegen einer Nasen-OP vorerst ausfallen wird. Auch Patrick Popinski ist nicht einsatzfähig, zudem ist Leon Eggemann beruflich verhindert.

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Volksbankstadion, Am Sportzentrum 1 in Heiden.

## Fußball

### Turo reist zum Verfolgerduell

**DARFELD.** Beide haben 23 Punkte auf dem Konto und sind in Lauerstellung hinter FC Oeding. Morgen kommt es zum direkten Duell, wenn die Bezirksliga-Fußballerinnen von Turo Darfeld bei GW Steinbeck zu Gast sind. ■ Anstoß: Sonntag, 11 Uhr, Kanalstadion (Kunstrasen), Recker Straße 21 in Recke.

### Mit Rückenwind zum Tabellenweiten

**HOLTWICK.** Mit dem Rückenwind aus dem 7:1 gegen TuS Wülpen geht die SG Holtwick/Legden auf Reisen. Schwer wird die Aufgabe allerdings denn das Team ist zu Gast beim Tabellenweiten SG Horstmar/Leer.

■ Anstoß: Sonntag, 12.30 Uhr, Stadion Borghorster Weg 20 (KR) in Horstmar.

Handball: Auswärtsspiel bei HSG Ascheberg/Drensteinfurt II

## Das Knie macht Sorgen

**COESFELD (fw).** Die Liste der Kniepatienten wird umfangreicher. Frederic Wienecke und Maciek Jablonski, die sich beide vor einer Woche

in Steinfurt verletzt haben, fallen morgen definitiv aus. Auch Leo Glasmeier plagt sich weiter mit Knieproblemen. „Immerhin hat Jason



Wieder auswärts – wieder mit einem Sieg? Linnert Determann und die DJK-Handballer stehen in Ascheberg vor einer hohen Hürde.

Bohnenkamp wieder trainiert“, atmet Sebastian Schnute auf, dass die Schulterblessur seines Kreisläufers offenbar nicht so gravierend ist. Trotzdem: Sorgenfrei fahren die Handballer der DJK Coesfeld nicht zum Auswärtsspiel bei der HSG Ascheberg/Drensteinfurt II. Zumal der Gegner mit Platz zwei und 10:4 Punkten hervorragend gestartet ist. „Zwei Niederlagen haben sie aber auch schon kassiert“, verweist Schnute darauf, dass in dieser Liga viel von der Tagesform abhängt. Und von der Einstellung – die sei super gewesen beim jüngsten 32:28-Erfolg der Eintrachtler bei SG Handball Steinfurt. „Zumal ich diesen Gegner stärker fand als vorher Adler Münster und Westfalia Kinderhaus II.“ Gegen die hatten die Eintrachtler allerdings verloren. ■ Anwurf: Sonntag, 18 Uhr, Sporthalle Profil-Schule, Nordkirchener Straße 8 in Ascheberg.

Handball: DJK-Damen müssen sich in Bad Salzuffen beweisen

## Auf der Jagd nach Extrapunkten

**COESFELD (fw).** Der erste Sieg diente als Befreiungsschlag, kann aber längst nicht alles gewesen sein. Immerhin bringt er die Erkenntnis: In der unteren Tabelleregion bewegen sich die Handballerinnen der DJK Coesfeld auf Augenhöhe mit der Konkurrenz. „Wenn wir uns aber wirklich ein Stück wegbewegen wollen, brauchen wir Extrapunkte“, weiß Kay Sparenberg. Die stehen morgen auf dem Spiel, wenn sein Team beim Tabellennächsten Handball Bad Salzuffen zu Gast ist.

Den 19:18-Sieg beim TSV Hahlen haben sich die Coesfelderinnen teuer erkaufte. Denn die Knieverletzung von Christin Thiery hat sich tatsächlich als Riss des vorderen Kreuzbandes und Meniskusschaden entpuppt. „Saison beendet“, bedauert der Trainer, der morgen zusätzlich auf die verhinderten Maika Kreikenberg und Franziska Schuld verzichten muss.

Der Blick richtet sich schon voraus: Ende November stehen die beiden Begegnungen bei Vorwärts Wettlingen und HC TuRa Bergkamen an, zwei direkte Konkurrenten im Tabellenkeller. „Das sind die Spiele, die wir gewinnen müssen“, betont Sparenberg. „Vielleicht lässt sich aber schon vorher etwas mitnehmen.“ Nächste Woche im Heimspiel gegen TG Hörste, besser bereits morgen in Bad Salzuffen. „Da hängen die Trauben aber hoch.“ 10:8 Punkte haben die Ostwestfälinnen bisher gesammelt, acht davon in eigener Halle. „Aktuell machen wir es in der Deckung sehr ordentlich“, sieht der Trainer Schritte nach vorne. Darauf wollen sie aufbauen, die Partie möglichst lange eng halten – und sich so die Chance eröffnen, zum dritten Mal in Folge zu punkten. ■ Anwurf: Sonntag, 17 Uhr, Neues Schulzentrum Aspe, Paul-Schneider-Straße in Bad Salzuffen.



Der erste Saisonsieg macht Lust auf mehr: Kira Marpert und die DJK-Damen sind morgen in Bad Salzuffen gefordert.

Kreisliga A

## Borussia Darup

**GEGER:** SV Gescher II  
**ANSTOSS:** Samstag, 16 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm  
**ZUM SPIEL:** Zum Martini-markt nach Nottuln wollen etliche seiner Spieler am Samstagabend, weshalb die Partie auf heute vorgezogen wurde. „Schön, dass Gescher darauf eingegangen ist“, freut sich Marcel Ahlers – mehr Geschenke darf er mit seiner Mannschaft aber nicht erwarten, wenn sie beim SV II aufläuft. „Immer unangenehm zu spielen, weil sie über gut ausgebil-

dete Kicker verfügen und eine gute Struktur haben.“ Dass sie zudem nicht wie andere Teams die ein bis drei Topspieler in ihren Reihen haben, sondern sehr ausgeglichen besetzt seien, mache sie unberechenbarer. So könne der SV vielen Gegnern weh tun – aber möglichst nicht seinen Borussen, die ihren guten Lauf fortsetzen wollen. „Wir haben das Selbstvertrauen, das ist den Jungs auch anzumerken“, sagt der Trainer. „Bestes Beispiel für das Vertrauen in die eigene Stärke sei da das jüngste 5:0



gegen DJK Rödder. In personeller Hinsicht gibt es mit Jonas Möllene und Tim Ehm zwei Fragezeichen, während Chris Bendig sicher ausfällt. „Trotzdem will die Mannschaft anschließend mit drei Punkten auf den Martinimarkt“, versichert Jan Ahlers. „Wir können auf unsere Stärke vertrauen und werden sicherlich nicht auf ein Unentschieden spielen.“

## SV Gescher II

**GEGER:** Borussia Darup  
**ANSTOSS:** Samstag, 16 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm  
**ZUM SPIEL:** Was da für ein Brett auf sie zukommt, ist ihnen bewusst. „Was die offensiv hinlegen, ist überragend“, zeigt Marcel Peiler größten Respekt vor der Überraschungsmannschaft von Borussia Darup, deren Ausbeute von 42 Treffern in 13 Spielen von keiner anderen Mannschaft der Liga getoppt werden kann. „Die haben da eine brutale

Qualität und machen es vorne aktuell besser als wir.“ Denn in der Abteilung Attacke fehlen den Gescheranern bisweilen die Ideen, gibt der Trainer zu, der mit Tim Püttmann für das Team verantwortlich ist. Da ist der monatelange Ausfall von Jasper Nienhaus, der sich einen Kreuzbändriss zugezogen hat, ein weiterer harter Schlag. „Hendrik Lange und Joshua Jasarevic fehlen ebenfalls, Julius Paskert ist noch fraglich“, gibt Peiler einen Einblick in das Lazarett. Dennoch



glaubt auch der SV, der mit dem vierten Rang eine hervorragende Bilanz vorzuweisen hat, an die Chance, gerade auf dem eigenen Platz. „In der Defensive sind wir sehr stabil, in Coesfeld haben wir trotz der Niederlage ein gutes Spiel gemacht“, betont der Trainer. Deshalb wollen sie vor dem anschließenden Mannschaftsabend die Stimmung anheizen.

## SG Coesfeld 06 II

**GEGER:** Vorwärts Lette  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Ernsting's-family-Sportpark (Kunstrasen), Bruchstraße in Lette  
**ZUM SPIEL:** Der Abstand nach unten ist ordentlich, darf aber gerne noch tipziger werden. „Wir können die Schere noch größer werden lassen“, weiß Morten Herbstmann um die Chance – deshalb sollen drei Punkte her, wenn morgen das „kleine Derby“ bei Vorwärts Lette ansteht. In Lette, was immer eine besondere Herausforderung darstellt.

„Allein auf Fußball wird es auf dem kleinen Kunstrasen nicht ankommen“, weiß der SG-Trainer, wie wichtig es ist, sich auf die Gegebenheiten einzustellen. „Das ist ja gefühlt wie Hallenfußball mit ein paar Leuten mehr.“ Umso wichtiger sei die volle Konzentration über die gesamte Spielzeit. Vor dem Hintergrund sei die Personalsituation noch wertvoller, um von einer gut besetzten Bank noch einmal für frische Energie sorgen zu können – was das betrifft,



macht sich Herbstmann keine Sorgen: „Wir können aus einem Pool von 30 Leute schöpfen.“ Mit dieser Power wollen die Coesfelder versuchen, schon am vorletzten Hinrunden-spieltag die 20-Punkte-marke zu knacken. Dazu sollten sie allerdings ihre Chancen besser nutzen, sagt der Trainer: „Vorne müssen wir uns wieder steigern.“

## Turo Darfeld

**GEGER:** SuS Legden  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Turo-Stadion (Kunstrasen) in Darfeld  
**ZUM SPIEL:** Der Spitzenreiter kommt SuS Legden, elf Siege aus 13 Spielen, mit 38 Treffern nach Borussia Darup die zweitbeste Offensive, mit nur neun Gegentoren so stabil wie keine andere Mannschaft der A-Liga – ausgerechnet jetzt der Gegner für das Team von Turo Darfeld, das zuletzt drei Niederlagen in Folge mit elf Gegentreffern hinnehmen musste. „Wir freuen

uns trotzdem auf dieses Spiel“, versichert Niklas Voss. „Denn wir wollen zeigen, dass wir es viel besser können.“ Defensiv Stabilität braucht es, dazu ein hellwach und konzentriertes Auftreten von der ersten Minute an und nicht erst nach einer halben Stunde – drei Mal hintereinander haben sich die Darfelder mit einer verschlafenen Anfangsphase selbst in Schwierigkeiten gebracht. „Natürlich haben wir wegen vieler Verletzungen eine schwierige Personalsituation,



aber wir glauben an die Jungs“, betont Voss, der selbst ebenfalls die volle Rückendeckung der Verantwortlichen spürt. „Wir wollen das gemeinsam angehen.“ Am Charakter seines Teams bestehe ohnehin kein Zweifel, wie die Mannschaft in diesen Spielen mit einer starken zweiten Halbzeit bewiesen habe. Jetzt braucht es richtig gute 90 Minuten.

## Vorwärts Lette

**GEGER:** SG Coesfeld 06 II  
**ANSTOSS:** Sonntag, 15 Uhr, Ernsting's-family-Sportpark (Kunstrasen), Bruchstraße in Lette  
**ZUM SPIEL:** Derby eins von zwei steigt am Sonntag. Die SG 06 im Doppelpack haben die Lettenser vor der Brust, dabei geht es zunächst gegen die zweite Mannschaft. „Ein Gegner, der vorne gut besetzt ist und hinten einige Erfahrung mitbringt“, zollt Niklas Pieper dem Aufsteiger seinen Respekt. „Die haben nicht umsonst ihre Punkte gesammelt, aber jetzt müssen sie erstmal auf

unserem Kunstrasen bestehen.“ Und das gegen eine Vorwärts-Mannschaft, die in den vergangenen Wochen deutlich stabiler unterwegs war, vor allem in der Defensive. „Langsam, aber sicher holen wir selbst unsere Punkte“, lächelt der Trainer, der gemeinsam mit Dennis Krampe für das Team verantwortlich ist. Das nährt die Hoffnungen, bis Weihnachten in Reichweite zu sein, vielleicht sogar die Rote Laterne weitgereicht zu haben. „Auch wenn wir da ei-



nige Aufgaben vor uns haben“, blickt Pieper auf drei Gegner aus dem Top sechs, die noch folgen: SG 06 I, Borussia Darup und GW Nottuln II. Dennoch: „Wir trainieren gut, der Trend zeigt nach oben.“ Auch personell sieht es ordentlich aus, denn bis auf die Langzeitverletzten steht der gesamte Kader zur Verfügung. Sonntag bietet sich auch Michael Sand-scheiper als Alternative.

## Bezirkliga: SV-Spielertrainer trifft erstmals auf seinen Heimatverein SF Merfeld

# Premiere für Jan Tüns

Von Frank Wittenberg

**GESCHER.** Ein gewöhnliches Spiel ist es gewiss nicht. Zumindest nicht für Jan Tüns. „Ich habe bisher noch nie gegen Merfeld gespielt“, staunt er – Premiere für den Merfelder, der am Sonntag zum ersten Mal aufläuft, um seinem Heimatverein weh zu tun. Denn Tüns trägt seit dem Sommer das Trikot des SV Gescher, und der hat im Heimspiel nichts zu verschenken. „Wir wollen und müssen die Punkte holen!“ Folglich will er sich selbst auch gar nicht in den Vordergrund rücken. „Natürlich kenne ich den Gegner sehr gut und weiß, was da los ist“, zuckt er mit den Schultern. „Aber ich kann noch so viel erzählen und analysieren, es muss auf dem Platz auch umgesetzt werden.“ Ein Aspekt, der beim 0:1 in Heck vor einer Woche nicht so optimal funktioniert hat. „Solche Spiele passieren“, sagt der Trainer. „Wir hatten vorher eine positive Entwicklung, da wollen wir wieder ansetzen.“



Die Niederlage in Überzahl beim SV Heck tat weh – umso mehr müssen Raphael Busert (links) und der SV Gescher morgen gegen SF Merfeld punkten.

Bitter für die Gescheraner: Mit Jonas Greive wird ein wichtiger Abwehrmann das Lazarett vergröbert, und das nicht nur für kurze Zeit. „Leider hat er sich in Heck einen Meniskusverriss zugezogen“, bedauert Jan Tüns. Die OP

ist schon erfolgt, aber nun ist Geduld angesagt. „Sein Fehlen tut uns enorm weh.“ Immerhin: Für die Partie morgen kehrt René Böing in den Kader zurück, der vor einer Woche verhindert war. In der Tabelle liegen zehn Punkte und neun Plätze wei-

schen den beiden Kontrahenten, aber das soll die Chancen der Gescheraner nicht schmälern, zumal SF Merfeld in den vergangenen Wochen mit einigen Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte. „Grundsätzlich wissen wir, dass wir mit je-

dem Gegner in dieser Liga mithalten können“, zeigt sich Tüns überzeugt. Auch gegen „seine“ Merfelder, die er in- und auswendig kennt. ■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Volksbank Gescher-Stadion (Kunstrasen) am Ahauser Damm.

## Bezirkliga: SW empfängt Vorwärts Epe

# Ein Griff in die Wundertüte



Volle Konzentration auf die nächste Aufgabe: Patrick Ahlers und SW Holtwick treffen auf Vorwärts Epe.

**HOLTWICK (fw).** Die Pause nach den aufreibenden Wochen tat gut. Ein paar Kicker mit Nachholbedarf haben in der zweiten Mannschaft unterstützt, ansonsten war durchatmen angesagt bei SW Holtwick – bevor es nun darum geht, die bislang so erfolgreiche Saison bis Weihnachten zu veredeln. „Die Jungs sind immer heiß auf den nächsten Sieg“, lobt Marcus Feldkamp die Mentalität seines Personals. „Dafür trainieren sie gut und schieben auch Rückschläge weg.“ Eine Qualität, die morgen Vorwärts Epe zu spüren bekommen soll.

Und damit gastiert eine Mannschaft auf dem Holtwick-Kunstrasen, die im Vorfeld durchaus zu den heißen Titelanhängern gerechnet wurde, nun aber mit drei Punkten weniger bei einem

Spiel mehr hinter den Schwarz-Weißen platziert sind. „Eine Wundertüte“, sagt Feldkamp mit Blick auf den Gegner. „Sie machen richtig gute Spiele, schießen auch viele Tore, haben aber auch immer mal wieder weniger gute dabei.“ Ein weniger guter Vorwärts-Auftritt soll es auch morgen werden – dazu wollen die Holtwickler ihren Teil beitragen. Und zwar mit den Eigenschaften, die der Trainer mit seinem Personal immer weiter herausgearbeitet hat. „Die Jungs sind widerstandsfähig und haben einen richtig guten Charakter“, lobt er. „Jeder versucht, einen Schritt mehr zu machen – deshalb macht es so Bock, mit ihnen zu arbeiten.“

■ Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr, Sportplatz Holtwick (Kunstrasen).

## Bezirkliga: Morgen Heimspiel gegen den ASC Schöppingen

# Die DJK/VfL-Sinne bleiben geschärft

**BILLERBECK (fw).** Die Kurve haben sie bekommen nach zwischenzeitlich fünf Niederlagen am Stück, die Sinne bleiben aber geschärft. Fünf Punkte Vorsprung sind es auf den ersten Abstiegsplatz – kein Drama, aber auch kein Ruhelassen. „Ich habe immer gesagt, dass wir das im Auge behalten müssen“, sieht sich Mario Beeke bestätigt. „Denn die Liga ist nicht schlechter geworden.“ Weitere Punkte müssen her, am besten schon morgen im Heimspiel gegen den ASC Schöppingen, der wie der DJK-VfL Billerbeck bei 16 Zählern steht.

Nein, langweilig sind diese Duelle nie. „Ich finde die Schöppinger immer unangenehm zu bespielen“, sagt Beeke mit Blick auf die Mannschaft von Rafael Figueiredo, der in dieser Woche seine Zusage für sein elf-

tes Jahr beim ASC gegeben hat. „Aber es macht immer Spaß, weil sie uns fordern.“ Wieder eine dieser Begegnungen, in der alles passieren kann: „Weil in dieser Liga sowieso nahezu jeder jeden schlagen kann.“

Auf zwei Kicker muss der Trainer morgen sicher verzichten: Nick Ragusa fehlt nach seiner Gelb-Roten Karte in Reken, Robert Eliseev ist verletzt. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Henning Piegel und Leo Mertens. Ansonsten setzt Mario Beeke darauf, dass sein Personal gegen den ASC an die neue Defensivstärke mit zuletzt zwei Zu-Null-Spielen anknüpfen kann: „Die Sache mit den Gegentoren haben wir in den Griff bekommen.“

■ Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportzentrum Helker Berg (Kunstrasen).



Einer, der gepflegt mit der Kugel umgehen kann: Julien Balzer (DJK-VfL Billerbeck).

Sportmagazin

Gute Platzierungen im starken Feld



LETTÉ. Marie Brunsmann und Sophie Marche von der DLRG Lette machten sich mit ihrer Trainerin Julia Steenberg auf den Weg zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Stadionbad in Hannover. Für den dortigen Start hatten sie sich bei den Landesmeisterschaften der DLRG Westfalen qualifiziert. Sophie startete in der Altersklasse 13/14 weiblich. Sie musste ihre Fähigkeiten über 100 Meter Hindernis, 50 Meter Retten einer ca. 60 kg schweren Puppe mit und ohne Flossen in einem Feld von 32 Schwimmerinnen aus ganz Deutschland unter Beweis stellen. Sie erreichte den 19. Platz und freute sich besonders über ihre Bestzeit bei der 50 Meter Retten einer Puppe auf der ungewohnten 50 Meter Länge

Bahn. Marie Brunsmann musste aus einem Pool von sechs Disziplinen vier auswählen, von denen die drei besten zur Wertung kamen. Dies sind 200 Meter Hindernis und weitere Disziplinen, die sich aus rettungsrelevanten Schwimmarten wie Sprintstrecken schwimmen, Streckentauchen, 60 kg schwere Puppe abschleppen und Gurtreter zusammensetzen. Dies wurde in Kombination auf Teilstrecken mit und ohne Flossen auf einer 50-Meter-Bahn geschwommen. Marie Brunsmann als erfahrene Einzelschwimmerin aus Lette bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zeigte ihre Stärken und freute sich letztlich über den 18. Platz im 32 Teilnehmerstarken Feld in ihrer AK offen weiblich.

Foto: DLRG Lette

Zurückgeblättert

8. November 1985: Treppchen in Dampf

COESFELD. Mit mehreren Treppchenplätzen kehren die Coesfelder DLRG-Schwimmer von den Mannschaftsmeisterschaften 1985 in Dampf zurück – die Jüngsten der Altersklasse A schaffen es sogar zum Titel. Daniela Jeske und Bianca Smets sind hier im Team des Kreises Coesfeld beteiligt. In der Altersklasse B (Jahrgang 1971-1978) muss das Coesfelder Team lediglich dem Konkurrenten aus Reichenbach

den Vortritt lassen und holt den zweiten Platz – jubeln darüber dürfen Karin Feldmann, Vera Gröning, Nikola Hidding und Michaela Peters. Die gleichaltrigen Jungen fangen sich in der Flossenstaffel Strafpunkte ein und liegen scheinbar abgeschlagen auf Rang 16. Doch dann liefern Jürgen Ahlmer, Frank Breiwoegel, Dirk Elkemann und Frank Sindermann reihenweise Bestzeiten und werden noch Dritter.

Fußball: Morgen schweres Auswärtsspiel bei Vorwärts Epe

DJK verteidigt die Tabellenspitze



Über neue Trainingshirts freuen sich die Fußballerinnen der DJK Coesfeld. Möglich war die Anschaffung durch die Unterstützung von Jens Stegemann (3. von links) vom Kolpinghaus.

Baumberger Taekwondo Freunde künftig unter dem Dach des Großvereins

SG 06 erweitert das Sportangebot

COESFELD. Die Sportgemeinschaft Coesfeld 06, die mit 16 Abteilungen und mehr als 20 Sportarten bereits sehr breit aufgestellt ist, erweitert ihr Angebot noch einmal um weitere drei Sportarten. Möglich macht das der Zusammenschluss mit den Baumberger Taekwondo Freunden. Die Koreanischen Kampfkünste Taekwondo, Hapkido und Gongkywon Yusil, die bislang im Verein des BTF beheimatet waren, wechseln zum Jahresbeginn

„Sport ist Gemeinschaft, und wir sind zukünftig ein Teil einer großen Coesfelder Sportgemeinschaft.“

Bernd Große Daldrup-Hemker, Vorsitzender der Baumberger Taekwondo Freunde, über die Aufnahme in die SG 06

zur SG 06. Dies befürworteten die Delegierten des Vereins in einer außerordentlichen Versammlung. Der Tagesordnungspunkt Neugründung einer Abteilung hatte neugierig gemacht, so dass das Kolpinghaus voll besetzt war. Vorsitzender Wolfgang Bodem



Der Vorstand der SG Coesfeld 06 heißt die Baumberger Taekwondo Freunde willkommen: (von links) Alex Linke, Martin Wevers, Brigitte Exner, Wolfgang Bodem, Bernd Große Daldrup-Hemker, Heiner Eismann, Martin Kemmerling, Michael Heck und Jan Trost.

und Vorstandsmitglied Jan Trost erläuterten das Vorhaben und berichteten über den bisherigen Planungsstand. Hierbei stellten auch die Vereinsvertreter der BTF, Bernd Große Daldrup-Hemker und Michael Heck, ihren Verein und insbesondere ihre Sportarten vor. Stolz berichtete Bernd Große Daldrup-Hemker über die gesunde Struktur seines Ver-

eins sowie von den beachtenswerten Mitgliederzahlen und den sportlichen Erfolgen. Mit rund 200 Mitgliedern, einer gut ausgestatteten Trainingshalle sowie einer sehr soliden Finanzlage steht der Verein auf gesunden Füßen. Damit Coesfelder Kampfsportler auch zukünftig ihren Sport betreiben können, sollen jetzt die Weichen für die größtmögli-

che Zukunft gestellt werden. Die Synergievorteile eines Großvereins wie die SG 06 sieht man hierfür weiterhin wie gewohnt an gleicher Stelle trainieren und unserer Begeisterung nach koreanischen Kampfkünsten nachgehen“, erläuterte Große Daldrup-Hemker. Die BTF-Mitglieder beschlossen den Anschluss an

die SG 06 auf ihrer Vereinsversammlung einstimmig. Nach umfangreichen Informationen bat Wolfgang Bodem um die Abstimmung der Delegierten. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde die Abteilungsneugründung beschlossen. Die Baumberger Taekwondo Freunde wurden daraufhin herzlich willkommen geheißen.

Kein Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im SG-Campus

Laufende Kosten machen Anpassung unumgänglich

COESFELD. Die Anpassung der Vereinsgrundbeiträge stand neben der Aufnahme des BTF im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung der SG Coesfeld 06. Hierfür erläuterte Finanzwart Alex Linke die Beitragsgestaltung in den vergangenen Jahren und einen aktuellen Handlungsbedarf. Wichtig war ihm, dass die Anpassung in keinem Zusammenhang mit den großen Baumaß-

nahmen im SG 06-Campus Nord stehe. Die Finanzierung des Campus laufe getrennt vom sonstigen Vereinshaushalt und sei positiver als zuvor erwartet. Die Gründe der Beitragsanpassung liegen in den allgemein gestiegenen Kosten wie Löhne, Versicherungen, Energie, die auch für die SG 06 eine deutliche Belastung der Ausgabenseite bedeuteten. Linke wies darauf hin, dass die

letzte Anpassung zur Deckung der laufenden Kosten im Jahr 2019 erfolgt und insbesondere die Haushaltsführung nach Corona nur durch Rückgriffe auf Rücklagen des Vereins gesichert gewesen sei. Für eine Sicherstellung der sportlichen Entwicklung sei es jetzt unumgänglich, die Grundbeiträge anzupassen.

Die Diskussion im Plenum und die Rückfragen zeigten einerseits, wie verantwortungsvoll die Delegierten ihre Aufgaben wahrnehmen und andererseits auch das Verständnis und Vertrauen der Abteilungen in die Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes. Wolfgang Bodem machte deutlich, dass eine Beitragsanpassung unumgänglich sei, wenn man die überaus positive Entwicklung des Vereins fortlich erhob.

Mehrheit folgten die Delegierten dem Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes. Ab dem 1. Januar gelten folgende Grundbeiträge: Erwachsene 12 Euro, Kinder/Jugendliche 10 Euro, Familienbeitrag 9 Euro p. P., Anerkennungsbeitrag 5 Euro. Auf Wunsch vieler Mitglieder wird der Beitrag zukünftig nicht mehr vierteljährlich, sondern monatlich erhoben.

Anzeige

Sofort prüfen, fair auszahlen

Zahngold einfach verkaufen



Foto: colourbox.de

MÜNSTER. Zahngold wird oft unterschätzt. In vielen Haushalten liegen alte Kronen, Brücken und Inlays seit Jahren ungenutzt in Schubladen. Dabei können selbst kleine Mengen einen erstaunlichen Gegenwert haben. Der aktuelle Goldkurs bewegt sich nahe historischer Höchst-

jedes Zehntelgramm zählt. Der Ablauf ist schlicht und transparent. Im Geschäft wird jedes Teil offen gewogen, die Legierung direkt vor den Augen der Kundin oder des Kunden mit einem Spektrometer geprüft. Das ist berührungsfrei und zerstörungsfrei und verhindert Fehleinschätzungen, denn Stempel sind oft falsch, abgenutzt oder fehlen ganz. Aus Gewicht, Feingehalt und Tageskurs entsteht ein klarer Betrag. Sie erhalten ein schriftliches Angebot und können in Ruhe entscheiden. Die Auszahlung erfolgt auf Wunsch sofort in Bar oder per Überweisung. Keine Wartezeiten, keine versteckten Gebühren, volle Kontrolle über die Werte. Viele sind überrascht, wie rasch sich Kleinmengen summieren, eine einzelne Krone, ein paar Inlays, dazu ein Stückchen Kette, genützt wird daraus eine dreistellige Summe. Wer ungenutztes Material weiter lagert, riskiert Kursrückgänge und verpasst Chancen, wichtige Dinge sofort zu finanzieren, bessere Beleuch-

ung, ein sicherer Handlauf, neue Brillengläser oder einfach ein freies Wochenende. Ein zusätzliches Plus. Zahngold ist meist höher legiert als normaler Schmuck. Das wirkt direkt auf die Auszahlung. Die Nachfrage der Raffinerien bleibt hoch, weil recyceltes Edelmetall die Umwelt schont und kurze Wege ermöglicht. So verbinden Sie wirtschaftlichen Nutzen mit einem guten Gefühl. Bringen Sie Ihr Zahngold, gern auch mit Resten, unverbindlich vorbei. Sehen Sie jede Messung live, nehmen Sie Ihr Angebot mit und entscheiden Sie ohne Druck. Heute Klarheit gewinnen, heute Liquidität sichern. Besuchen Sie den Goldfried in der Salzstraße 14-15, 48143 Münster. Keine Terminvereinbarung nötig. Beratung, Prüfung und Analyse sind bei uns immer kostenlos. Telefon: 0251/114474211 Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 10.00-18.00 Uhr



Foto: colourbox.de

stände, wer jetzt handelt, wandelt Stillliegendes in sofort nutzbares Geld. Entscheidend ist nicht der Zustand, sondern der Edelmetallanteil. Darum lohnt sich auch stark verunreinigtes Material, komplette Zähne, Reste von Keramik oder Zement, Verfübungen, altes Glas, altes Porzellan, nicht abkratzen, denn

## Gescher



### Wahlen zum Kirchenvorstand

**GESCHER.** Die wahlberechtigten Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Pankratius/St. Marien sind an diesem Wochenende aufgerufen, einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarrer zu wählen. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen möchte, sollte sicherstellen, dass die Unterlagen bis Sonntagmittag bei der Pfarrgemeinde (Haus der Begegnung) ein-

getroffen sind. Darüber hinaus gibt es natürlich auch die Möglichkeit der Urnenwahl. Gewählt werden kann nach der Messe am heutigen Samstag von 17 bis 20 Uhr im Treff 13 sowie am Sonntag von 8 bis 8.45 Uhr in der Trauerhalle in Tungerlohe-Capellen und von 9 bis 12 Uhr im Treff 13. Die Ergebnisse werden am Montag (10. 11.) bekanntgegeben.

### Einbrecher auf frischer Tat gefilmt

**GESCHER.** Ein Fahrrad und alkoholische Getränke entwendete ein Einbrecher in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag aus einer Gartenlaube an der Kolpingstraße. Zuvor gab es ebenfalls an der Kolpingstraße einen Einbruchversuch in eine Erdgeschosswohnung. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei handelt es sich dabei um denselben Verdächti-

gen. Bei der ersten Tat wurde der Unbekannte gefilmt. Er wird wie folgt beschrieben: männlich, 1,75 bis 1,85 Meter groß. Zum Zeitpunkt der Tat trug er eine helle Jacke, ein helles Basecap, eine graue Jogginghose und schwarze Schuhe und führte eine Holzlatte mit sich. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kripo in Ahaus, Tel. 02561/926-0, zu melden.

### Stadt-TV zeigt filmischen Jahresrückblick

**GESCHER.** Das Team Stadt-TV präsentiert an diesem Wochenende seinen filmischen Jahresrückblick auf das Jahr 2024. Heute um 15.30 Uhr und Sonntag um 15 Uhr sind alle Interessierten im Rathaus zur Filmvorführung willkommen. Der Eintritt ist frei, für

Spenden steht eine Spendenbox bereit. Für mobilitätseingeschränkte Menschen steht ein Aufzug zur Verfügung. Wie in den Vorjahren kann der Film käuflich erworben werden, wer Interesse hat, sollte sich einfach an die Mitarbeiter wenden.

### Regenbogencafé öffnet seine Türen

**GESCHER.** Das Team vom Regenbogencafé der Pfarrgemeinde St. Pankratius/St. Marien lädt am Sonntag (16. 11.) ab 15 Uhr alle Gemeindegmitglie-

der und Interessierten zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Haus der Begegnung ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Winterversammlung der Landwirte

**GESCHER.** Die Winterversammlung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins (LOV) Gescher findet am Dienstag (25. 11.) um 19.30 Uhr im Hotel zur Krone (Grimmelt)

statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte von WLW, LOV Gescher, Landjugend Gescher, Landfrauen Gescher und der Landwirtschaftskammer Borken.

### Kontakt

**Redaktion Gescher**  
☎ 0 25 42 / 93 04 12  
Fax 0 25 42 / 93 04 22  
gescher@azonline.de

**Geschäftsstelle**  
Kirchplatz 2  
48712 Gescher  
☎ 0 25 42 / 9 30 40  
Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr

### Erstes Netzwerktreffen „Kirche mit Kindern“

## Ein Ort des Zuhörens und der Vernetzung

**GESCHER.** Das Netzwerk „Kirche mit Kindern“ der Evangelischen Nachbarschaft Borken Ost, die aus den Gemeinden Gescher-Reken, Borken, Gemen und Rhede besteht, hat sich zum ersten Mal in Gescher getroffen – für die Teilnehmer ein bewegender Moment der Gemeinschaft, wie es in einer Pressemitteilung heißt. In regen Gesprächen wurde nicht nur Wissen geteilt, sondern auch Erfahrungen, Ermutigung und Fürsprache. Die Teilnehmer tauschten sich über aktuelle Herausforderungen und kreati-

ve Ideen aus, stärkten sich gegenseitig und knüpften neue Kontakte. Es war laut Mitteilung ein Ort der Aufmunterung, des Zuhörens und der Vernetzung – getragen von dem gemeinsamen Anliegen, Kindern einen lebendigen Glaubensraum zu eröffnen. Aus dem inspirierenden Austausch ist der nächste Schritt erwachsen: Ein Workshop ist in Planung, der konkrete Impulse für die Praxis geben und Raum für gemeinsames Ausprobieren und Weiterdenken schaffen soll. Weitere Informationen folgen.

### Nach mutmaßlichem Diebstahlversuch Zeugenhinweise erbeten

## Beschädigte BerkelKunst-Skulpturen abgebaut

**GESCHER (fs).** Ursprünglich sollte das BerkelKunst-Projekt nur bis zum 26. September laufen, dann wurde die Skulpturen-Ausstellung des Darupers Berthold Ochtrup aufgrund des Zusporns noch bis nächsten Sommer verlängert. Doch nun sind die Figuren an der Berkelbrücke bei Haus Hall weg. „Man hatte versucht, die Figur der afrikanischen Frau umzukippen“, glaubt Bürgermeisterin Anne Kortüm an einen Diebstahlversuch. Dadurch sei die Figur so beschädigt worden, dass sie letztlich vom Bauhof demontiert wurde und sich nun wieder in Darup befindet.

Nach Angaben der Polizei hat sich die Tat in der Zeit von Freitag (31. 10.), 20 Uhr,

auf Samstag (1. 11.), 12 Uhr, ereignet. Ein Passant hatte laut Polizei als Erstes Strafanzeige erstattet. Wie der Künstler, der ebenfalls die Polizei in Kenntnis setzte, an die Stadtverwaltung schreibt, habe Martin Althoff (Alexianer IBP) ihn zunächst am Samstag über den mutmaßlichen Diebstahl informiert. Mit der Polizei, Mitarbeitern des Bauhofs und Ludger Wilmer (Alexianer IBP) habe sich Ochtrup die Figuren am Dienstag angesehen. „Wir haben vor Ort festgestellt, dass die größere Stein-Skulptur mitsamt dem Fundament aus dem Erdboven gehoben worden ist“, zeigt sich Ochtrup entsetzt. „Da müssen schon enorme Kräfte tätig gewesen sein!“ Der Fuß der Skulptur sei an

zwei Stellen beschädigt und damit ein sicheres Aufstellen der Skulptur nicht mehr gewährleistet. „Die beiden Bruchstücke haben wir aber nicht in der Nähe des Tatorts auffinden können.“

Auch die beiden anderen Stein-Figuren, die alle zusammen einen Wert von mehreren Tausend Euro haben, haben die unbekannt Tater wohl versucht, vom Sockel zu drehen. Aus Sicherheitsgründen habe man dann beschlossen, die Figuren abzubauen. „Es ist sehr schade, dass unser gemeinsames BerkelKunst-Projekt diesen „Riss“ – einen bitteren Beigeschmack – bekommen hat. Das haben wir alle sicher nicht verdient!“, bedauert der Künstler. „Wir haben erst überlegt,



Unbekannte haben versucht, die Skulptur der afrikanischen Frau vom Sockel zu reißen. Foto: B. Ochtrup

sie hier am Rathaus aufzustellen, aber dafür hätten wir ein Fundament neu gießen müssen“, sagte Kortüm nun. Der Aufwand sei jedoch für die verbliebenen Monate zu groß. „Das ist alles sehr schä-

de“, meint die Bürgermeisterin. Das grenzübergreifende Projekt ist eine Kooperation der Alexianer IBP, Tirpo und Zoziin mit der 3. Berkelcompagnie in allen neun Berkelstädten. Auch in Bocholt hatte man kürzlich versucht, eine Bronzeskulptur zu stehlen. Zudem war vor einiger Zeit auch der Kiepenkerl entwendet worden (wir berichteten). Ausschließen kann die Polizei einen Zusammenhang zwar nicht. „Es besteht aber im Moment nicht die Vermutung, dass die Taten zusammenhängen“, erklärt Polizeisprecherin Julia Hoffbold auf Nachfrage am Freitag.

■ Wer etwas beobachtet hat, kann sich an die Kriminalpolizei in Ahaus wenden unter Tel. 02561/9260.

### Westenergie zeichnet Nachbarschaft Mühlenweg, Hand-in-Hand-Schule und Bürgerstiftung aus

## Drei Klimaschutzprojekte überzeugen

Von Florian Schütte

**GESCHER.** Die 51 Kopfweiden in der Berkelau wachsen und gedeihen. Und auch die witzigen Sprüche auf den Mülleimern im Stadteigenen haben viele Gescheraner sicher schon bemerkt. Weniger bekannt sein dürfte vielen jedoch der Umwelttag, an dem die Nachbarschaft Mühlenweg jedes Jahr die Stadt ein bisschen sauberer macht. „Wir hätten selbst nicht für möglich gehalten, dass es so gut ankommt“, berichtet Sonja Lüdiger von fast 30 Leuten die sich der Müllsammelaktion in diesem Jahr angeschlossen. Dafür gibt es nun von Westenergie den mit 500 Euro dotierten ersten Platz beim Klimaschutzpreis 2025.

„Es braucht auch lokale Lösungen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Oft sind es gerade die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Projekten wertvolle Ideen vorantreiben“, freut sich Katja Prah, Westenergie-Kommunalmanagerin, über die Vielfalt der Projekte. „Die prämierten Initiativen zeigen eindrucksvoll, dass Klimaschutz bereits im Alltag beginnt – beim Nachbarschaftsengagement“, erzählt die Gescheranerin. „Und dann haben wir am Vorabend die Müllsammelaktion ins Leben gerufen.“ Im ersten Jahr habe sich diese nur auf die Nachbarschaft beschränkt. „Dann sind wir darüber hinaus auch im Gewerbegebiet Nord unterwegs gewesen“, so Lüdiger. „Richtig eingeschlagen“



Strahlende Preisträger und Gratulanten: (v.l.) Winfried Heuermann und Sonja Lüdiger (Nachbarschaft Mühlenweg, Platz 1), Bürgermeisterin Anne Kortüm, Klimaschutzmanager Mazzyr Sanaie, Schulleiterin Birgit Knauer (Hand-in-Hand-Schule, Platz 2), Westenergie-Kommunalmanagerin Katja Prah, Martin Pollmann, Petra Exner und Hubert Effkemann (Bürgerstiftung Gescher, Platz 3) Foto: Florian Schütte

legt haben, bei unserem Nachbarschaftsfest kein Einweggeschirr und Plastikbesteck mehr zu verwenden“, erzählt die Gescheranerin. „Und dann haben wir am Vorabend die Müllsammelaktion ins Leben gerufen.“ Im ersten Jahr habe sich diese nur auf die Nachbarschaft beschränkt. „Dann sind wir darüber hinaus auch im Gewerbegebiet Nord unterwegs gewesen“, so Lüdiger. „Richtig eingeschlagen“

haben laut Bürgermeisterin Anne Kortüm auch die Aktion der Mülleimersprüche wie „Bin für jeden Dreck zu haben“ oder „Mal sehen, was für mich abfällt“. Wie Birgit Knauer erläuterte, hätten die Kinder darauf gedrängt, diese Aktion aus dem Berkel-Projekt nun endlich umzusetzen. „Denen hat das zu lange gedauert“, sagt die Leiterin der Hand-in-Hand-Schule. Als nächstes wolle man Hochmoor ausstatten.

Die „FairChecker“ dürfen sich nun über den zweiten Platz und ein Preisgeld von 300 Euro freuen.

200 Euro und Platz 3 gehen an die Bürgerstiftung für die Baumpflanzaktion Ende 2024. „Wir sind froh, dass wir mit dem Projekt Bewegung an der Berkel erziehen konnten“, meint Vorsitzender Martin Pollmann. Wie Hubert Effkemann ergänzt, sei dies ein Projekt mit Langzeitwirkung. Denn

wenn bald die Kronen beschneiden werden müssen, wolle man daraus mit den Baumpatren wieder ein Gemeinschaftsereignis machen. „Das Projekt läuft, und die Natur nimmt mittlerweile alles in Besitz“, freut sich Effkemann über die aufwertende Baumreihe auf dem Weg zum Haller Busch. „Toll, dass es Leute gibt, die solche Projekte vorantreiben“, zollt Katja Prah von Westenergie den Preisträgern Respekt.

### Übung des Löschzugs Hochmoor

## Rauchbomben schaffen realistisches Szenario

**HOCHMOOR (ffg).** Mit einem Schreckensszenario sahen sich 24 Einsatzkräfte des Löschzugs Hochmoor konfrontiert, wobei es sich zum Glück nur um eine Übungsszenario handelte. Die Lage: Ein Pkw hatte in der Dunkelheit eine Fußgängerin erfasst und war anschließend seitlich in einen Graben geraten. Der Wagen begann zu rauchen (dargestellt mit Rauchbomben) – ein Feuer drohte. Eine Person war unter dem Fahrzeug eingeklemmt, eine weitere im Fahrzeug eingeschlossen. Mit Leitern wurde der Graben gesichert, anschließend begann die patientengerechte Rettung unter erschwerten Bedingungen. Das Fahrzeugdach musste abgenommen werden, um die verletzte Person so schonend wie

möglich zu befreien. Als sich der Zustand des Fahrers verschlechterte, erfolgte die Sofortrettung. Während der technischen Rettung stellte sich zudem heraus, dass sich auch ein Kleinkind im Fahrzeug befunden hatte, das beim Aufprall herausgeschleudert worden war. Sofort begann eine großflächige Umfeldsuche mit der Wärmebildkamera. Eine Wärmeflasche an einer Übungspuppe diente hier als realistischer Wärmepot. Ebenfalls vor Ort: das DRK mit drei Kräften und einem Fahrzeug. Die Übung, die von Manfred und Florian Tastowe vorbereitet worden war, endete mit einer Nachbesprechung im Gerätehaus, inklusive Auswertung von Drohnenaufnahmen und Einsatzbildern.



Zum Glück nur ein Übungsszenario: Einsatzkräfte des Löschzugs Hochmoor mussten eingeklemmte Personen aus einem Unfallfahrzeug befreien. Foto: ffg

## Coesfeld aktuell

8.

Samstag

Termine nimmt für Sie von Montag bis Freitag per Telefon oder Mail entgegen:

Veronika Tendahl ☎ 921-151  
termine@azonline.de

### Redaktionstipps

**Orgelmusik zur Marktzeit:** 11 Uhr, mit der polnischen Organistin Mirosława Cieslak, St.-Jakobi-Kirche, Letter Straße, Eintritt frei, Spende erbeten.

**Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt:** 9.30 - 11 Uhr, im Herz-Jesu Kindergarten, Witte Sand 92 in Goxel (Schwangere ab 9 Uhr)

### Kalendarium

**Namenstag:** Gottfried, Claudio  
**Bauernregel:** Wenn der November blüht und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.

### Öffnungszeiten

**Samstagsmarkt:** 8 - 14 Uhr, Fußgängerzone  
**Stadtbücherei:** 10 - 13 Uhr, Walkenbrückenstr. 25

**Möbelläden** der Coesfelder Pfarregemeinden: 10 - 13 Uhr, Lübbesmeyeweg 5, ☎ 844 90 10  
**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 14 Uhr Familien-sauna; 14 - 19 Uhr

### Ausstellung

**„Sternkindfotografie“** – das erste und letzte Bild“ der Stiftung

„Dein Sternkind“, in der FBS, Marienring 27, bis 16.11.; u.a. heute, 14 - 16 Uhr u. Sonntag 10 - 12 Uhr, mit Begleitung des Vereins

### SONNTAG

**Redaktionstipps**  
**Spielmesse Kreis Coesfeld:** 11 bis 17 Uhr, Gesellschaftsspiel & mehr für die ganze Familie, in der Mensa am Schulzentrum, Holtwicker Straße 4, Eintritt frei.

**Herbst- u. Adventsausstellung** der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“: 10 - 17.30 Uhr, mit 60 Hobbykünstlern, im Autohaus Tönnemann im Gewerbegebiet Dreischkamp

### Kalendarium

**Namenstag:** Roland

### Öffnungszeiten

**CoeBad:** 10 - 19 Uhr  
**CoeSauna:** 10 - 19 Uhr

### Kommunales Kino

**Drama „In die Sonne schauen“:** 12 Uhr, Kino 1 im Cinema, Holtwicker Straße.



## Morgen schöne Deko ergattern bei Ausstellung der Kinderhilfe Tschernobyl

Eine gute Gelegenheit, sich mit neuer herbst- und weihnachtlicher Deko für Haus und Garten einzudecken und sich schon ein wenig auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, bietet die Ausstellung der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“

am morgigen Sonntag (9. 11.). Mit rund 60 Ausstellern findet sie in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr erneut im Autohaus Tönnemann statt. Das handgearbeitete Angebot umfasst auch eine große Palette von Artikeln, die das ganze Jahr über gefragt

sind und Freude bereiten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, sind sich die Veranstalter in einer Pressemitteilung sicher. Mit einer Cafeteria und einem Grillstand sorgt die Kinderhilfe für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller. Der Erlös

aus den Verpflegungsständen sowie die Standgebühren der Aussteller tragen zur Finanzierung der Kindererholungsfreizeit und einer Begegnung mit Erwachsenen im kommenden Jahr bei.

Foto: Kinderhilfe Tschernobyl

## Gescher aktuell

### Redaktionstipps

**Filmzeit:** Heute, 15.30 Uhr und Sonntag, 15 Uhr (mit Kaffee), Stadt-TV präsentiert den „Jahresrückblick 2024“, im Rathaus. Eintritt frei.

### Hochmoor

**Martinsumzug:** Heute, 17.30 Uhr, Start an der Grundschule zum Sportplatz

### Öffnungszeiten

**Stadtbücherei St. Pankratius,** Eschstr. 10; Heute, 9.30 - 13 Uhr, ☎ 9560625

**Kaufhaus No 10:** Heute 10 - 12 Uhr,  
**Wertstoffhof,** Estern 41; Heute 8 - 13 Uhr

**Westf. Glockenmuseum:** Heute und Sonntag, 10 - 17 Uhr, Lindenstr. 4

**Museumshof** auf Anfrage ☎ 7144.

### Hochmoor

**KöB St. Stephanus:** Sonntag, 10.30 - 11.30 Uhr, Landsbergstraße

### Abfuhr

**Biotonne:** Montag im Bezirk 1  
**Restmüll:** Montag im Bezirk 3

### Kultur

**Konzert** zum Gedenken in Erinnerung an die Reichsprogromnacht: Sonntag, 17 Uhr, mit Klezmer-Musik mit der jiddischen Band „Meschgugene Mischpoke“, Aula der Hand-in-Hand-Schule, Armlandstr. 18. Eintritt frei, einlass ab 16.30 Uhr

### Freizeit

**Familiensport:** Sonntag, 10 - 12 Uhr, mit versch. Bewegungslandschaften, in der Dreifachsporthalle, Borkener Damm, 3 Euro pro Familie, für alle Interessierten.

### Vereine/Verbände

**St.-Ludgerus-Schützengilde** Harwick: Heute, 20 Uhr, Generalversammlung mit Wahlen, im Restaurant „Akropolis“, Harwick 52  
**Pfadfinder:** Sonntag, 14.30 Uhr, Stammesversammlung mit Wahlen, im „Treff 13“.

**Imkerverein** Gescher-Stadtlöhnehlen: Sonntag, 9.30 Uhr, Mitgliederversammlung, Themen u.a. Asiatische Hornisse u. Honigbewertung, in der Mensa der Gesamtschule, Borkener Damm  
**Schachklub SK81:** Montag (10.11.), 19.15 Uhr, offene Schach-Stradmeisterschaft, Schulzentrum am Borkener Damm. Anmeldung bis 19 Uhr

vor Ort möglich.

**CBF-Treff:** Montag (10. 11.), 14.30 Uhr, Kaffeetrinken in der Seniorenresidenz „Marien-Quartier“, Josef-Willenbrink-Str. 1, Heute Anmeldeabschluss u.a. bei Maria Meiners, ☎ 0171/4838724

### Kirche

**Ev. Kirche:** Sonntag, 17 Uhr, „Zeit für mich“ – musikalische Lesung mit Worten, Klängen und Geschichten, in der Kirche

**Trauerbegleitung:** Kontakt: Maria Göring-Kemper, ☎ 7433

### Hochmoor

**St. Stephanus:** Heute, 18 - 20 Uhr, Kirchenvorstand und Pfarrereiratwahl, im Pfarrheim.

### Gottesdienste

**St. Pankratius:** Heute 18 Uhr, Sonntag 10 Uhr Hochamt

**St.-Antonius-Kapelle** Tungeloh: Sonntag 7.30 Uhr

**Kapelle Haus Hall:** Sonntag 10 Uhr

**Seniorenheim St. Pankratius** Heute 16 Uhr

**Ev. Kirche:** Sonntag 11 Uhr; 17 Uhr, „Zeit für mich“ - Texte und Musik, die berühren

### Hochmoor

**St. Stephanus:** Heute, 18.30 Uhr, hl. Messe mit Verabschiedung der Küsterin Brigitte Kloster, anschl. Empfang für die Gemein-

### Bereitschaften

**Notfallpraxis** in den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Müns-terstr. 42: Samstag, Sonntag: 10 - 13 und 16 - 19 Uhr

**Kinderärztliche** Bereitschafts-dienst-Praxis in den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Müns-terstr. 42: Samstag, Sonntag: 8 - 22 Uhr, Videosprechstunde: Sa. u. So. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr unter ☎ 116 117

**Dringende Hausbesuche** u. Augenarzt: ☎ 116 117

**HNO-Notfallpraxis:** Heute und Sonntag, 10 - 13 u. 16 - 20 Uhr, UKM Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10

**Gynäkologischer** Notfalldienst bis Sonntag, 20 Uhr: ☎ 02563/9120

**Zahnarzt:** Heute und Sonntag unter ☎ 0180/5986700

**Apotheken:** Samstag: Andreas-Apotheke, Ignatiustr. 12, Velen, ☎ 02863/2642; Sonntag: Apotheke am Benediktushof, Poststr. 25, Maria Veen, ☎ 02864/884995

**Krankentransport:** ☎ 02861/19-222.

## Theateraufführung im Rahmen der Suchtprävention an der Gesamtschule Gescher

# „Du bist nicht allein“



Die Schauspielerin Stefanie Schäfer spielte in dem Ein-Personen-Stück „#machlos?“ eine junge Frau, die aus einer suchtbelasteten Familie stammt. Foto: Gesamtschule Gescher

**GESCHER/VELEN.** An der Gesamtschule Gescher bekamen die insgesamt sieben Klassen der Jahrgangsstufe sechs in Gescher und Velen außergewöhnlichen Besuch. Die Schauspielerin Stefanie Schäfer verwandelte den Klassenraum in einen Theatersaal. In dem Ein-Personen-Stück „#machlos?“ spielte sie eine junge Frau, die aus einer suchtbelasteten Familie stammt. Mit viel Herzblut nahm sie die jeweilige Klasse mit auf einen sehr persönlichen Weg. Schäfer sprach die Schülerinnen und Schüler direkt an und lockerte die dramati-

sche Geschichte immer wieder durch lustige Momente auf. Das Publikum wurde aktiv eingebunden, und im Anschluss diskutierte es mit der Schauspielerin und dem Gescheraner Günter Döker, der sich als Vorsitzender des Vereins „Große Freiheit“ seit Jahren für Kinder aus sucht-mittelbelasteten Familien engagiert.

Der Suchtpräventionsbeauftragte der Schule, Dr. Hendrik Lange, lobte das Projekt: „Ein schwieriges Thema wird so auf eine lebendige Weise umgesetzt.“ Schon seit sieben Jahren findet dieses besondere Thea-

tererlebnis statt und ist damit eine feste Größe im Suchtpräventions-Konzept der Schule. „Das Stück passt zu uns, weil es Kindern auf Augenhöhe begegnet. Gleichzeitig signalisiert es betroffenen Kindern, dass sie nicht alleine sind“, erklärte Nicole Schlüter-Franke, die Didaktische Leitung der Gesamtschule.

Stefanie Schäfer, die dieses Jahr zum dritten Mal in Gescher auftrat, lobte die Kinder: „Alle Klassen waren sehr interessiert, und ich freue mich immer wieder über Szenenapplaus.“ Und Natalie Triphaus, Abtei-

lungsleiterin am Standort Velen, sagte: „Wir freuen uns schon auf die Aufführungen im nächsten Schuljahr.“ Einen Dank richtete Elena Schulz-Gadow, Abteilungsleiterin am Standort Gescher, auch an das Gescheraner Unternehmen Himmel technologies, das als Sponsor hilft, die Finanzierung der Aufführungen zu sichern.

Ein Kamerateam des WDR filmte eine Doppelstunde. Der Beitrag wird in nächster Zukunft in der „Lokalzeit Münsterland“ ausgestrahlt. Ein genauer Sendetermin ist noch nicht bekannt.

## Religiöser Filmabend beim kbw Velen

**VELEN.** Und das nennst du gerecht, Gott? Wer kennt diese Frage nicht? Passend dazu zeigt das Team des kbw Velen im Haus der Begegnung Velen am kommenden Mittwoch (12. 11.) um 19.30 Uhr eine bissige Komödie mit Tiefgang über menschliche Schwächen, göttliche Willkür und die Frage, wieviel Güte ein Mensch ertragen kann. Gemeinsam nicht nur schauen, sondern über das Gesehene ins Gespräch kommen, das ist der Grundgedanke der Filmabende des kbw Velen, die unter dem Motto „Entdecke im Film Spuren des Religiösen“ stehen. Alle Interessierten sind willkommen.

## In Kinderchor hineinschnuppern

**VELEN.** Zu einer Schnupperprobe lädt der VERA-Kinderchor der Pfarrei St. Peter und Paul laut eigener Mitteilung am kommenden Montag (10. 11.) um 15 Uhr ins Haus der Begegnung (Velen) ein. Kinder ab dem zweiten Schuljahr können ausprobieren, ob sie Spaß am Singen im Chor haben, der zurzeit aus 19 Kindern aus Velen und Hochmoor besteht. Es wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Weitere Informationen bei Jürgen Schulze Herding, Tel. 0176/84663911.

**AZ** Verlag J. Heilig GmbH & Co. KG  
Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld  
0254/921-0, Fax 921-129  
E-Mail: gesch@azonline.de

Unsere Zeitungen erscheinen in Zusammenarbeit der ZENO-Zeitungsverlag-GmbH mit den Westfälischen Nachrichten.  
C h r e d i t k o n ( v e r a n t w . ) : Ulrich Windolph, Carsten Vob  
R e d a k t i o n s l e i t e r : Lokalt. Detlef Schier (verantwortl.), Christoph Grote  
F r e s s e l e i t e r : Frank Wittenberg (stellv./Sport, Wv)  
R e d a k t i o n : Josef Barnekamp (gpb), Falko Bastos (fabb), Jessica Demmer (gll), Ulrike Deutsch (udde), Leon Eggemann (geg), Monique Behrer (meh), Jürgen Schrowe (gk), Florian Schulte (fl), Leon Seyock (fly), Stephanie Sieme (sji), Viola der Host (vhl), Christiane Thronen (ct), Verlags-Sonderthemenredaktion: Alexander Bittling (abt)  
G e s c h ä f t s f ü h r u n g : Dennis Hagen & Marc Zahmann  
V e r l a g s l e i t e r : Christoph Grote  
A n z e i g e n v e r a n t w . : Christoph Grote  
P r e s s e p r i e g e l e : Verlagsredaktion: www.gesche-monitor.de  
M e d i a t e a m v o m 1. Januar 2025  
Mitglied der ZGM-Tarngemeinschaft und der ZGM-Zeitungsgruppe Westfalen  
A b o . 41,20 € (Botenlandzustellung und Postzweck: 44,70 € (Presse inklusive MwSt.  
Anzeigenerlöse werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.  
Bei Nichtbelieferung gibt es Verschulden des Verlages kein Entschädigungsanspruch. Kündigung mit einer Frist von drei Monaten schriftlich beim Verlag möglich.  
D r u c k : Druckhaus Aschendorf  
Hinterzug zum Datenschutz finden Sie unter: www.azonline.de/de/abo

**Gescherer Zeitung  
Allgemeine Zeitung  
Billerbecker Anzeiger**

## Ehrenmal der Bürgerschützen Hochmoor

# Breite Unterstützung seit 25 Jahren

**HOCHMOOR (bv).** Seit nunmehr 25 Jahren gibt es in der Dorfmitte von Hochmoor das Ehrenmal des Bürgerschützenvereins Hochmoor.

Für die arbeitsintensiven Monate April bis Oktober wird jährlich ein neuer Dienstplan erstellt mit vier bis fünf Helfern pro Monat, die an jedem Freitag die Anlage in Ordnung bringen. Den letzten Einsatz für dieses Jahr leistet die Oktobergruppe mit Klaus Klavon, Rainer Senhofer, Jürgen Schuppert, Johannes Bittling, Hartmut Dreipelcher und Wilhelm Lütkenhaus. Darüber hinaus kümmert sich von Januar bis Dezember Jürgen Schuppert um das Ehrenmal, das die Blumen, Klaus Klavon stellt den Ra-

senmäher unter, und Heinz Gröbrink sorgt für Inspektion und Wartung. Hubert Kreichl setzt den Farbenpinsel an, wenn es beim großen Holzkreuz am Ehrenmal erforderlich wird, und Ansprechpartner für Fragen rund um das Ehrenmal ist Franz Gröbrink, Telefon 1293. Er freut sich über neue Helfer, die er in den Dienstplan aufnehmen kann.

Natürlich ist auch hier jede Arbeit ihres Lohnes wert, und so richtet die jeweilige Augustgruppe einen gemütlichen Abend am Heimathaus Hochmoor aus, zu dem auch die Helfer, die aus Alphanus- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei

sein können, mit eingeladen werden. Außerdem Reinhold Gertz als Vorsitzender des Heimatvereins, der das Gelände für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt. Mit einem Obolus aus der Schützenkasse finanziert sich der gesellige Abend. Im Schaukasten am Ehrenmal werden Neuigkeiten und aktuelle Fotos vom Bürgerschützenverein präsentiert. Das Jahr über nehmen auch immer wieder Besucher die Gelegenheit wahr, auf den Ruhebänken am Ehrenmal zu verweilen und den Blick schweifen zu lassen über das große Areal bis zur St. Stephanus-Kirche und darüber hinaus.

## Kreis Coesfeld



### Arbeitsagentur Freitag geschlossen

**KREIS COESFELD.** Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleiben die Agenturen für Arbeit in Coesfeld, Dülmen und Lüdinhäuser sowie die Familienkasse in Coesfeld

am Freitag (14.11.) geschlossen. Arbeitslosmeldungen nehmen die Mitarbeiter danach wieder entgegen. Den Antragstellern entstehen dadurch keine Nachteile.

### Kreis aktuell

#### ■ Ausstellungen

##### COESFELD

**„Sternenkinderfotografie“** - das erste und letzte Bild der Stiftung „Dein Sternkind“, in der FBS, Marienring 27, bis 16.11.; heute, 14 - 16 Uhr, Sonntag, 10 - 12 Uhr, Montag (10.11.) 15 - 17 Uhr, mit Begleitung des Vereins **LÜDINGHAUSEN**

**Burg Vischering:** Heute und Sonntag, 10 - 18 Uhr, „ART Vischering - Blickwechsel auf weibliche Kunstpositionen“ u. Einzelausstellung Bildhauererin Eduardo Chillida, bis 18.11.

**Burg Lüdinhäuser:** Heute und Sonntag, 11 - 17 Uhr, „BurgArt“ - Kunsthandwerk, bis 14.12.

##### NOTTULN-DARUP

**Naturschutzzentrum:** Mo. - So., 10 - 18 Uhr, Fotoausstellung „Augenblicke der Natur“, Alter Hof Schoppmann  
**Alter Hof Schoppmann:** Sonntag, 11.30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Farbe und Form“, Ursula Borchard (Gemälde), Renate Lobbe (Skulpturen), bis 15.11.

#### ■ Kultur

##### COESFELD

**Konzert** „Im Zeichen des Lichts“: Sonntag, 18 Uhr, mit Kantorei Anna Katharina, „Ten-Agers“ und Jugendchor, Anna-Katharina-Kirche, Am Tüskensbach 18, AK: 18 Euro, erm. 11 Euro

##### HAVIXBECK

**Konzert:** Sonntag (9.11.), 11 Uhr, Klassik für Liebhaber mit Olga Zihomont (Violine) und Oleksandr Chlokhov (Klavier), Ticket: 15 Euro, im café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, VVK: ☎02507/1598 oder TK

##### DÜLMEN

**Konzert:** Sonntag, 17 Uhr, Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“, Fassung mit Klavier, St.-Viktor-Kirche, AK: 18 Euro

##### SENDELN

**Rathauskonzert „Best of NRW“:** Sonntag, 19.30 Uhr, mit Mona Kuribayashi (Klavier), Rathaus, TK: 16 Euro

#### ■ Freizeit

##### HAVIXBECK

**Winterräume** auf Burg Hülshoff: Heute, 11 - 20 Uhr, Sonntag, 11 - 18 Uhr, Onlinetickets unter

#### Kontakt

**Redaktion Kreis Coesfeld**  
Viola ter Horst  
☎ 0 25 41 / 92 11 57  
kreis-coesfeld@azonline.de

**AZ-Presseshaus**  
Rosenstraße 2  
48653 Coesfeld  
Fax 0 25 41 / 92 11 55

**CoeMBO**  
13. Coesfelder Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung  
an 174 Ständen könnt ihr euch informieren zu:  
Schule - Ausbildung - Studium - Gap Year - Beruf  
**Sa. 15.11.2025**  
Schützenrum und Bürgerhalle Coesfeld  
10-16 Uhr, Eintritt frei, www.coeombo.de

Entscheidung über stellvertretende Landräte in geheimer Wahl

# Selhorst und Vogt verpflichtet

Von Viola ter Horst

**KREIS COESFELD.** Mit großer Mehrheit sind bei der ersten Kreistagssitzung Angelika Selhorst (CDU) aus Ascheberg zur ersten stellvertretenden Landrätin und Hermann-Josef Vogt (SPD) aus Coesfeld zum zweiten stellvertretenden Landrat gewählt worden. Über den einheitlichen Wahlvorschlag des „bewährten Teams“ - beide hatten die Ämter bereits in der letzten Wahlperiode inne - wurde in Kabinen im Sitzungssaal geheim abgestimmt. Es gab 50 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr verpflichtete die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter feierlich.

Selhorst und Vogt vertreten den Landrat bei Repräsentationsterminen, sie halten zum Beispiel Grußworte, eröffnen Ausstellungen und andere Veranstaltungen. Beide freuen sich über die Wiederwahl. „Ich habe die Aufgaben immer gerne ausgeführt“, so Vogt.

Etwas mehr Zuwendungen als bisher sollen die Fraktionen und damit auch die neuen Gruppen im Kreistag erhalten. Der monatliche Grundbetrag wurde



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr verpflichtete die beiden Stellvertreter Angelika Selhorst (CDU) aus Ascheberg und Hermann-Josef Vogt (SPD) aus Coesfeld als stellvertretende Landräte.

auf 600 Euro je Kreistagsfraktion und 90 Euro je Kreistagsabgeordneten der Fraktion festgesetzt.

In der letzten Wahlperiode waren es 500 Euro je Fraktion und 75 Euro je Kreistagsmitglied. Gruppen erhalten 80 Prozent des Grundbetrags. Somit erhöht sich auch für die Gruppen der Betrag etwas. Eine Fraktion kann

neuerdings erst mit mindestens drei Personen gebildet werden, bislang reichten zwei. Diese sind nun „Gruppen“.

Ihnen steht eigentlich auch kein Antragsrecht zu. Der Kreistag hat aber dazu in seiner ersten Sitzung einen entsprechenden Passus in der neuen Geschäftsordnung geändert. Danach dür-

fen auch die „Kleinen“ Anträge stellen.

► **Was verdienen eigentlich die beiden stellvertretenden Landräte?**

Anders als beim hauptamtlichen Landrat handelt es sich bei den Stellvertretern um Ehrenämter. Die Stellvertreter bekommen aber eine Aufwandsentschädigung. Für den ersten stell-

vertretenden Landrat beträgt diese das Dreifache einer Pauschale von 504,59 Euro. Die Gesamtsumme beläuft sich somit auf 1513,77 Euro pro Monat. Für den zweiten Stellvertreter gibt es das Eineinhalbfache der Pauschale. Die Gesamtsumme beträgt somit auf 756,89 Euro (1,5 x 504,59) pro Monat.

Deutschlandticket für 39 Euro

## Sozialticket soll es auch 2026 geben

**KREIS COESFELD** (vth). Das rabattierte Deutschland-Ticket „sozial“ soll es für Anspruchsberechtigte auch im nächsten Jahr geben. Und zwar wie bisher für 39 Euro. Es soll nicht teurer werden, obwohl das reguläre Deutschlandticket 63 Euro ab dem 1.1.2026 kosten wird. Der Kreistag stimmte mehrheitlich dafür, dass der Kreis seinen geförderten Anteil auf 24 Euro anhebt. Nur die AfD stimmte dagegen. Eine Begründung von ihnen war im Kreistag nicht zu hören.

Sonja Crämmer-Gembalzyk (Rosendahl) von den Linken sagte, sie stimme

nur mit Bauchschmerzen zu. Denn aus Sicht der Linken muss das Ziel sein, dass das Sozialticket deutlich günstiger wird und der ÖPNV grundsätzlich schrittweise kostenfrei wird. „Für Leute im Bürgergeld sind 39 Euro viel zu hoch“, sagte Crämmer-Gembalzyk. Sie stimme aber trotzdem zu, damit Anspruchsberechtigte überhaupt billig fahren können.

Das rabattierte „DeutschlandTicket Sozial“ bietet der Kreis Coesfeld seit Ende 2023 an. Der Kreis selber erhält für seinen Zuschussanteil von 24 Euro je Sozialticket eine Förderung.

Neue Geschäftsordnung für Kreistag schmeckt AfD nicht

## Ausschluss und Geldstrafen

**KREIS COESFELD** (vth). Zwischenrufe, Störungen, Redezeiten überschritten: Wer in den Kreistagssitzungen Radau macht, bekommt dafür Strafe. Die neue Geschäftsordnung des Kreistags beschrieb, was Störern blüht. Sie können sogar von der Sitzung ausgeschlossen werden - noch schlimmer: gleich für mehrere Kreistagssitzungen. Die AfD, die neu im Kreistag ist, wollte diese Regeln nicht mittragen. „Wir widersprechen hier auf Schärfste“, so Fraktionschefin Ursula Winkelset (Senden). Die Änderungen bedeuten massive Einschnitte für die Kreistagsmitglieder. „Sie seien nicht nur redaktioneller Art. So kritisierte Winkelset, dass dem Landrat das alleinige

Recht zusteht, ein Ordnungsgeld gegen Kreistagsmitglieder in Höhe von bis zu 1000 Euro zu verhängen. Im Wiederholungsfall kann sich das auch verdoppeln. Die fünf AfD-Vertreter stimmten dagegen bzw. enthielten sich. Alle anderen waren für die neue Kreisordnung, die seit November in Kraft ist. Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sagte, dass das Land NRW die Kreisordnung erlässt, und der Kreis redaktionelle Änderungen vornehme. „Uns erschieben das so nachvollziehbar.“

Festgelegt ist in der Kreisordnung auch, dass ein Kreistagsmitglied nicht für die Forderung ausreicht, damit eine Abstimmung geheim durchgeführt werden

kann. Mindestens ein fünftel der Kreistagsmitglieder muss nun für eine geheime Abstimmung sein. Neu ist auch, dass ein Kreistagsmitglied keine Aufwandsentschädigungen mehr erhält, wenn es länger als drei Monate sein Mandat nicht mehr ausführt.

Am schärfsten sind aber die Regelungen bei Störungen. „Wegen gröblicher Verletzung der Ordnung kann der Landrat ein Kreistagsmitglied von der Sitzung ausschließen“, heißt es wörtlich. „Wird die Aufforderung nicht befolgt, so wird die Sitzung unterbrochen. Das ausgeschlossene Kreistagsmitglied zieht sich dadurch ohne Weiteres die Ausschließung für weitere drei Kreistagssitzungen zu.“

Vorverkauf startet: Lions Club und Gemeinde Senden laden ein

## Adele-Songs in der Steverhalle

**KREIS COESFELD.** Edelle tritt am Samstag nach Karneval (21.2.) in der Steverhalle in Senden auf. Edelle? Schreibt die Queen of Pop, Soul, Jazz und R&B sich nicht „Adelle“? Richtig, das Original schon. Nach Senden kommt allerdings eine renommierte Sängerin, die alle die bekanntesten Hits des britischen Pop-Stars mit höchstem Qualitätsanspruch performen wird, heißt es in der Ankündigung. Das wird sie auf Einladung des Lions Club Baumberge-Münsterland und der Gemeinde Senden machen. Und eine weitere gute Nachricht ist nicht nur, dass die Ticketpreise mit 35 Euro im Vorverkauf deutlich günstiger sind als bei einem Adele-Konzert, sondern dass der Erlös der Kinderschutzambulanz in Datteln sowie weiteren sozialen Projekten der Lions zugute kommt.

Unter dem Motto „Edelle - A Night About Adele“ wird die ebenfalls aus Großbritannien stammende Debbie Watt die zeitlosen Hits der britischen Sängerin auf die Bühne der Steverhalle bringen. Das wird nicht etwa



Die britische Sängerin Debbie Watt performt mit ihrer Band die Show „Edelle - A Night About Adele“.

eine bloße Double-Show sein. Präsentiert wird vielmehr eine liebevoll gestaltete Hommage, die Adelles Musik und deren emotionalen Tiefgang auf beeindruckende Weise zelebriert, so die Ankündigung. Die Band aus acht Profimusikern hat sich seit 2020 intensiv mit Adelles Musik auseinandergesetzt und interpretiert die größten Hits mit Präzision und Leidenschaft. Von „Hello“ über „Skyfall“ bis hin zu „Rolling in the Deep“. Jede Note und jedes Gefühl wird originalgetreu mit höchster musikalischer Klasse wiedergege-

ben, heißt es dazu in der Ankündigung. Neben den größten Hits von Adele dürfen sich die Zuschauer auf persönliche Anekdoten, Geschichten aus Adelles Leben und spannende Hintergründe zu ihren Songs freuen.

Einlass in die bestuhlte Steverhalle wird um 19 Uhr eine Stunde vor Konzertbeginn (20 Uhr) sein. Tickets gibt es im Vorverkauf für 35 Euro ab sofort ausschließlich über die Homepage der Gemeinde Senden unter [www.senden-westfalen.de/ticketing](http://www.senden-westfalen.de/ticketing) (Abendkasse 40 Euro).

### Leserbrief

#### Stadtbild

**Debatte und Demos lenken ab**

**Berichterstattung und Leserbrief** zur Stadtbild-Debatte auf dieser Seite.

Das in jüngster Zeit viel diskutierte „Stadtbild“ ist wieder ein Thema, mit dem von interessierter Seite die Bevölkerung zu Demonstrationen aufgerufen wird. Wie unsensibel unser Bundeskanzler unterwegs ist, zeigt sein Umgang mit dem Thema Migration.

Eigentlich wollte Merz mit diesem „Bild“ das Problem der Migration aufzeigen. Er hat dabei aber offenkundig nicht bedacht, dass sich die Infrastruktur in den Kommunen in einem teilweise miserablen Zustand befinden, damit ein „Stadtbild“ prägt und für öffentliche Missbilligung sorgt. Das allein schon sollte ein Grund für Demos und Kundgebungen sein. Doch die Probleme der Migration in einer Metapher wie „Stadtbild“ zu binden, wird von interessierter Seite genutzt, um Stimmungen in der Bevölkerung zu

steuern und die wahren Probleme aus den Schlagzeilen zu bannen. [...] Hat der Bürger ein Thema, worüber er sich aufregen [...] kann (soll), übersieht er, dass dabei wesentliche Aktivitäten der Bundesregierung betrieben oder unterlassen werden. Der Bürger ist abgelenkt und übersieht, wie Chancen der Kriegsbeendigung des Ukraine-Krieges vernachlässigt, dafür aber [...] Aufrüstung und maßlose Staatsverschuldung betrieben werden.

Es erstaunt den politisch interessierten Bürger, wenn er die Demonstrationsmassen zum „Stadtbild“ erlebt. Er wundert sich, dass Themen wie der beabsichtigte Sozialabbau, die mögliche Wehrpflicht, [...] und nicht zuletzt die enorme Staatsverschuldung offenkundig noch nicht in geeigneter Form von den Bürgern wahrgenommen werden. [...].

**Horst Sellge Havixbeck**

► Leserbrief geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor.

# Beruf & Karriere

## Stellenmarkt für das Münsterland

Warum ein starker Social-Media-Auftritt für Arbeitgeber heute unverzichtbar ist

## Employer Branding modern gestalten

Ein überzeugender Social-Media-Auftritt ist längst nicht mehr nur ein Marketing-Tool – er entscheidet, wie Unternehmen von potenziellen Fachkräften wahrgenommen werden. Gerade im Fachkräftemangel ist es wichtig, nach außen als attraktiver und vertrauenswürdiger Arbeitgeber zu erscheinen. Auch intern kann eine professionelle Präsenz die Unternehmenskultur stärken und Mitarbeiter langfristig binden.

### Nach außen sichtbar – nach innen glaubwürdig

Plattformen wie LinkedIn, XING, Instagram oder Facebook vermitteln Externen, wie ein Unternehmen arbeitet, welche Werte es vertritt und welche Arbeitsbedingungen es bietet. Authentische Einblicke in den Arbeitsalltag und Erfolgsgeschichten können den Unterschied machen, wenn es darum geht, Talente zu gewinnen.

Der Social-Media-Auftritt sollte auch für Mitarbeiter transparent sein. Wenn Erfolge, Weiterbildungsmöglichkeiten oder gemeinsame Aktionen sichtbar gemacht werden, stärkt das die Identifikation mit dem Unternehmen und zeigt Wertschätzung.

### Professionell planen und umsetzen

Ein erfolgreicher Auftritt erfordert Planung: Welche Kanäle, welche Inhalte, wie oft posten? Wichtig ist, die Pflege in professionelle Hände zu legen. Wird dies nebenbei von ausgelagerten Mitarbeitern erledigt, entstehen unregelmäßige Beiträge und fehlende Kontinuität.



„Wie bespiele ich Plattform XY? Welches Personal brauche ich dafür? Wie will ich als Arbeitgeber wahrgenommen werden?“ Diese Fragen stellen sich viele Verantwortliche in Unternehmen. Der Social-Media-Auftritt sollte nicht dem Zufall überlassen werden. Bild: AI

Spezialisierte Social-Media-Manager oder externe Profis sichern Aktualität, Qualität und Konsistenz.

### Inhalte gezielt gestalten

Authentizität zählt: Einblicke in Arbeitsalltag, Unternehmenskultur, Projekte

Weiterbildung oder Initiativen wirken glaubwürdig. Visuelle Inhalte wie Fotos, Videos oder kurze Reels steigern Aufmerksamkeit und Reichweite. Interaktion ist ebenso wichtig: Kommentare beantworten, Feedback ernst nehmen und Diskussionen fördern zeigt Profes-

sionalität und Engagement. **Fazit:** Ein professioneller Social-Media-Auftritt ist heute unverzichtbar, um als Arbeitgeber wahrgenommen zu werden – nach außen wie nach innen. Wer den Kanal ernst nimmt und professionell betreut, gewinnt Talente, bindet Mitarbeiter und

stärkt das Unternehmensimage nachhaltig. Investitionen in Personal oder externe Unterstützung zahlen sich aus – sie sichern Kontinuität, Qualität und Glaubwürdigkeit und verhindern, dass die Darstellung des Unternehmens dem Zufall überlassen wird.

### Zum Thema

## Wichtige Punkte auf dem Weg zu einem guten Social-Media-Auftritt

**Employer Branding gezielt einsetzen:** Social Media zeigt, wofür das Unternehmen steht und macht es als Arbeitgeber attraktiv. Ein klar definiertes Employer Branding vermittelt Werte, Kultur und Vision und hilft, die richtigen Talente gezielt anzusprechen.

**Authentische Einblicke geben:** Arbeitsalltag, Erfolge oder Projekte vermitteln Glaubwürdigkeit. Authentische Inhalte zeigen, wie die Arbeit tatsächlich aussieht, wie Teams zusammenarbeiten und welche Erfolge erzielt werden, sodass sich Bewerber ein realistisches Bild machen können.

**Sichtbarkeit nach außen schaffen:** Präsenz auf Plattformen wie LinkedIn, XING, Instagram oder Facebook nutzen. Je sichtbarere ein Unternehmen ist, desto größer die Chance, von Fachkräften wahrgenommen zu werden und neue Talente anzuziehen.

**Glaubwürdigkeit intern stärken:** Mitarbeitende werden durch transparente Einblicke wertgeschätzt und identifizieren sich stärker. Werden interne Erfolge, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Teamaktionen sichtbar gemacht, fühlen sich Mitarbeitende anerkannt und motiviert, langfristig Teil des Unternehmens zu bleiben.

**Professionelle Planung sicherstellen:** Kanäle, Inhalte und Postings-Frequenz strategisch festlegen. Eine gut durchdachte Planung sorgt dafür, dass die Inhalte zielgerichtet, abwechslungsreich und relevant sind. Nur so entsteht ein konsistentes, professionelles Gesamtbild nach außen.

**Kontinuität gewährleisten:** Regelmäßige Beiträge verhindern einen „verwaisten“ Auftritt. Wer unregelmäßig postet, wirkt wenig zuverlässig; kontinuierliche Beiträge zeigen, dass das Unternehmen aktiv, engagiert und up-to-date ist. Kontinuität baut Vertrauen bei der Zielgruppe auf.

**Professionelle Betreuung einbinden:** Social-Media-Manager oder externe Profis sichern Qualität und Aktualität. Fachkundige Betreuung sorgt dafür, dass Inhalte strategisch umgesetzt werden, technisch sauber sind und sowohl inhaltlich als auch optisch überzeugen. So bleibt der Auftritt professionell.

**Visuelle Inhalte nutzen:** Fotos, Videos und kurze Reels steigern Aufmerksamkeit und Reichweite. Visuelle Elemente fangen Blicke ein, transportieren Emotionen und Werte und machen Inhalte leicht konsumierbar.

**Interaktion fördern:** Kommentare beantworten, Feedback ernst nehmen, Diskussionen unterstützen. Durch aktive Kommunikation entsteht eine persönliche Verbindung zur Zielgruppe. Interaktion zeigt, dass das Unternehmen zuhört, interessiert ist und sich die Meinungen wertschätzt.

**Investitionen lohnen sich:** Zeit, Personal oder externe Unterstützung sichern langfristig ein starkes Unternehmensimage. Wer in professionelle Ressourcen investiert, stellt sicher, dass der Social-Media-Auftritt kontinuierlich gepflegt wird, qualitativ hochwertig bleibt und nach außen wie nach innen Vertrauen und Glaubwürdigkeit schafft.

**Hotel Brauhaus Stephanus**  
Wir suchen dich!  
Wir bieten tarifliche Vergütung, frühzeitige Dienst- und Urlaubspläne, Weihnachtsgeld und Betriebsausflug, Vergünstigungen im Brauhaus und bei Partnern, Jobbike.  
Bewirb dich bei uns als **gelernter Koch (m/w/d)**

**Fahrzeugmechaniker (m/w/d)** auf geringfügiger Basis für Servicearbeiten an Transportern (Sprinter) für montags oder freitags gesucht.  
Merten Service GmbH  
Weddern 32, 48249 Dülmen  
Tel. 0 25 90 / 211 998 0, mail@ics-merten.de

**Zuverlässige Frau** für die Reinigung des Hauses und Wäsche gesuch.  
☎ 0171/1674355

Für unseren Privathaushalt in **Billerbeck** suchen wir **vertrauenswürdige u. gründliche Putzfee**  
1x wöchentlich, f. 4 Std. gegen gute Bezahlung.  
☎ 0175/4062185

**Kommen Sie zu uns!**  
Die Stadt Billerbeck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen **Gärtnerin/Gärtner - Fachrichtung Landschaftsbau bzw. Straßenbauerin/Straßenbauer (m/w/d)** EG 6 | unbefristet  
Jetzt bewerben!  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.billerbeck.de/stellenausschreibungen](http://www.billerbeck.de/stellenausschreibungen)

**Aschendorff Logistik**  
Wir suchen **ZEITUNGSBOTEN (m/w/d) ab 18 Jahren** für die Verteilung der Tageszeitung in **HAVIXBECK**.  
Wir freuen uns auf Sie! Telefon (02 51) 6 90-664  
bewerbung@die-nachrichtler.de  
www.die-nachrichtler.de  
WhatsApp: 0172/1988357

Stellengesuche

**Helfe gerne älteren Menschen** beim Einkauf o. Botengängen. Ich bin Rentner, 67 J. jung, zeitlich flexibel, Pkw vorhanden.  
☎ 0171/3562761

**AZ** bestens informiert

„hier grüßt man sich“  
... ist doch klar!  
Wir grüßen uns und arbeiten in echten Teams zusammen:  
- vielseitig, flexibel, eigenverantwortlich, mit netten Kolleginnen in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld  
- Tariflohn – deutlich über Mindestlohn – und Sozialleistungen + zusätzliche Altersversorgung ...  
Zum Aufbau eines Teams der Glasreinigung in der Christophorus-Gruppe suchen wir  
**Glasreinigungsfachkräfte (m/w/d)** in Vollzeit (Mo. - Fr.) mit Erfahrung in der Glasreinigung  
Ein Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung.  
Wir bieten Ihnen arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten, über tarifliche Zulagen, eine Betriebsrente, ein angenehmes Arbeitsumfeld sowie einen Stundenlohn ab Januar 2026 von 18,40 Euro und Urlaubsgeld.  
**Für Rückfragen steht Ihnen** Frau Lindenbaum unter Tel.: 02541/89-47007 zur Verfügung.  
Wir freuen uns auf Ihre, gerne kurze, Bewerbung, bevorzugt per E-Mail im PDF-Format, an: [bewerbungen@christophorus-personal.de](mailto:bewerbungen@christophorus-personal.de)  
Christophorus Service Gesellschaft GmbH  
Sohlwall 22 - 48633 Coesfeld  
personal@chr-coesfeld.de  
christophorus-kliniken.de  
**CHRISTOPHORUS SERVICEGESELLSCHAFT**

**DIE STADT VELEN SUCHT EINE/N KÄMMERER / KÄMMERIN (M/W/D)**  
Die Stadt Velen (ca. 13.000 Einwohner) bietet Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Leitungsfunktion im Bereich der Finanzverwaltung.  
**Was erwartet Sie?**  
Als Leitung der Finanzverwaltung übernehmen Sie Verantwortung für Haushaltsplanung, Controlling und Finanzstrategie einer modernen, bürgernahen Verwaltung. Sie arbeiten eng mit der Verwaltungsleitung und der Politik zusammen und tragen maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Velen bei.  
**Was bieten wir Ihnen?**  
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, ein engagiertes Team, flexible Arbeitszeiten und leistungsgerechte Vergütung nach TVöD bzw. Besoldungsrecht bis zu A14 bzw. EG 14.  
Die ausführende Jobbeschreibung finden Sie unter [www.velen.de](http://www.velen.de).  
**Bewerben Sie sich bis zum 21.11.2025!**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus, Borken sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für ihre Kindertageseinrichtung St. Marien, Burlo  
(z. B. Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge oder Kinderkrankenschwester)  
**Fachkräfte (m/w/d)**  
gem. der PersV0 zum Kibiz mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von bis zu 100,00 % (zzt. 39,00 Std.). Die Stellen sind zunächst befristet bis zum 31.07.2026. Es besteht Aussicht auf Weiterbeschäftigung darüber hinaus. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage [www.st-ludgerus.de](http://www.st-ludgerus.de) oder auf der Homepage der Zentralrendantur Borken [www.zentralrendantur-borken.de](http://www.zentralrendantur-borken.de) unter der Rubrik „Stellenanzeigen“.  
Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einem präramtlichen Zeugnis **bis zum 28.11.2025** an folgende Adresse:  
**Zentralrendantur des Verbandes der kath. Kirchengemeinden im Dekanat Borken**  
Herrn Dieter Horstik  
Heidener Straße 92  
46325 Borken  
E-Mail: [horstik@bistum-muenster.de](mailto:horstik@bistum-muenster.de)  
[www.st-ludgerus.de](http://www.st-ludgerus.de)

**AZ** mehr als Zeitung...  
Geschertzer Zeitung  
Billerbecker Anzeiger  
**Allgemeine Zeitung**



# GUT BEDACHT



Klinker oder Putz: Zwei Gesichter – zwei Hüllen – zwei Wege

## Entscheidung für die Ewigkeit

**B**auleute stehen vor der Wahl: Wird das neue Zuhause verklindert oder verputzt? In unserer Serie „Bestes Handwerk“ betrachten wir diese Entscheidung mit Blick auf Sinn, Stil und Wert. Im Münsterland spielen dabei die Fachbetriebe eine Schlüsselrolle – von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung.

### Verklindern – die robuste Haut

Wenn das Haus eine Rüstung trägt, dann ist es vielleicht eine Klinkerfassade. „Verklindern“ meint eine äußere Schale aus gebranntem Ton, meist als zweischaliges Verblendmauerwerk. Der Fachverband Ziegel nennt als Vorteile: Wartungsfreiheit, Lebensdauer, Farbechtheit. Marken-Klinker überzeugen durch geringe Wasseraufnahme, Frostsicherheit und Witterungsbeständigkeit.



Material und Montage sind aufwendiger.  
 ■ Weniger Spielraum in Farbe und Struktur.  
 ■ Falsche Fugen oder Dämmung führen schnell zu Folgeschäden.  
 ■ Wer auf Substanz, Beständigkeit und klare Linien setzt, findet im Klinker die richtige Wahl – vorausgesetzt, der Fachbetrieb begleitet von Beginn an.

### Vorteile:

- Klinker sind robust und pflegeleicht: Klinkerfassaden überdauern Generationen, meist ohne Anstrich oder Sanierung.
- Dauerhafte Farbe: Sonne, Regen, Frost – kaum Veränderung im Laufe der Jahrzehnte.
- Wertbeständig: Sichtmauerwerk wirkt hochwertig und prägt das Gesicht eines Hauses.

### Nachteile:

- Höhere Anfangskosten:

Die Putzfassade ist der Klassiker – variabel, kostengünstiger

### Verputzen – die flexible Haut

Die Putzfassade ist der Klassiker – variabel, kostengünstiger

Material und Montage sind aufwendiger.  
 ■ Preislich günstiger als Klinkerfassaden.  
 ■ Große gestalterische Vielfalt.  
 ■ Guter Schlagregenschutz, gleicht Spannungen im Mauerwerk aus.

### Vorteile:

- Preislich günstiger als Klinkerfassaden.
- Große gestalterische Vielfalt.
- Guter Schlagregenschutz, gleicht Spannungen im Mauerwerk aus.

### Nachteile:

- Wartungsintensiver: Risse oder Verfärbungen erfordern regelmäßige Pflege.
- Witterungsanfälliger, besonders an stark exponierten Flächen.
- Qualität hängt von der

Ausführung ab – der Putz verzeiht keine Fehler.

Wer Gestaltung und Budget im Blick hat, wählt Putz – und braucht auch hier präzises Handwerk. Denn eine gute Fassade entsteht nicht durch Material, sondern durch saubere Arbeit.

### Warum die Beratung im Münsterland zählt

Das Münsterland stellt mit Wind, Regen und wechselnden Temperaturen hohe Anforderungen an jede Fassade. Fachbetriebe kennen diese Bedingungen, wissen, welche Dämmstoffe und Systeme funktionieren, und achten auf Details, die später über Jahrzehnte halten. Eine frühzeitige Beratung verhindert

Fehlentscheidungen – ob beim zweischaligen Mauerwerk oder beim Putzsystem. Und sie sorgt dafür, dass das Haus nicht nur schön, sondern auch dauerhaft wetterfest bleibt.

### Fazit

Verklindern steht für Robustheit, Wert und Ruhe. Verputzen für Flexibilität, Gestaltung und Preisbewusstsein.

Im Münsterland gilt: Die Entscheidung beginnt nicht beim Material, sondern beim Gespräch mit den Profis aus dem Handwerk. Denn die allerbeste Fassade ist die, die bleibt – dicht, stimmig, energetisch optimal und fachgerecht gebaut. (pm/chr)

Ist der Umbau des Zählerschranks nötig?

## Smarte Zukunft

In Zukunft sollen alle Haushalte mit digitalen Stromzählern ausgestattet werden. Doch der Weg zum Smart Meter scheint steinig. Denn für den Einbau kann es nötig sein, den vorhandenen Zählerschrank umzubauen. Das betrifft insbesondere Gebäude, die vor 1965 erbaut wurden. Erste Erfahrungen der Messstellenbetreiber zeigen: der Umbau ist bei etwa einem Viertel aller Haushalte nötig.

Eigentümer sollten sich dazu von einem Fachbetrieb beraten lassen. Am besten fragt man nach einem Kostenvoranschlag und vergleicht Preise sowie Leistungen mehrerer Angebote, um unerwartete Mehrkosten zu vermeiden. Ist für die Installation des neuen Messsystems ein Umbau notwendig, können nämlich schnell erhebliche

einmalige Kosten entstehen. Wichtig zu wissen für Wohnungseigentümern: Der Zählerschrank gehört zum Gemeinschaftseigentum. Das bedeutet, für den Umbau ist zunächst ein Beschluss nötig. Meist handelt es sich bei so einem Umbau um eine Erhaltungsmaßnahme, deren Kosten von allen Eigentümern getragen werden müssen, schreibt der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum.

Übrigens: Wenn der Zählerschrank dann umgebaut wurde, kümmert sich der anschließend Messstellenbetreiber um die Installation des Smart Meters. Die intelligenten Messgeräte ermitteln den Stromverbrauch und können die erhobenen Daten direkt etwa an den Stromversorger oder den Netzbetreiber versenden. (dpa)



Am Einbau eines Smart Meter führt in der digitalen Zukunft kein Weg mehr vorbei. Foto: Markus Scholz, dpa

Dachziegel: Eine Entscheidung für Jahrzehnte

## Ton oder Beton?

Dachziegel aus gebranntem Ton sind die Klassiker unter den Dachdeckungen – seit Jahrhunderten gebrannt, geformt, verlegt. Und doch sind sie ein Hightech-Produkt: Ton, Wasser, Feuer – mehr braucht es nicht. Aber was daraus entsteht, ist präzise normiert und hoch belastbar. Der Tonziegel gilt als das „atmen-de“ Dachmaterial: natürlich, UV-beständig, farbecht. Durch die hohe Brenntemperatur entsteht eine dichte, witterungsresistente Oberfläche. Sie spielen ihre Stärken dort aus, wo architektonische Tradition und Langlebigkeit gefragt sind – im Münsterland etwa bei Sattel- oder Walmdächern.

### Vorteile

- Sehr lange Lebensdauer, teils über 100 Jahre
- Farbe und Oberfläche bleiben über Jahrzehnte stabil
- Geringes Gewicht im Vergleich zu Betonsteinen
- Natürliche Rohstoffe, recycelbar

### Nachteile

- Höhere Anschaffungskosten
- Empfindlicher bei Bruch während der Montage
- Leichte Maßtoleranzen, daher präzise Verlegung nötig



Dachziegel halten eine kleine Ewigkeit und sehen auch noch gut dabei aus. Foto: Ziegel.de

### Die Logik des Betons

Der Betondachstein – oft fälschlich als „Ziegel“ bezeichnet – ist jünger, technischer, massiver. Er entsteht nicht im Brennofen, sondern in der Form: Zement, Quarzsand, Wasser, Pigmente. Seine Oberfläche wird meist mit einer Beschichtung oder Versiegelung veredelt. Betondachsteine gelten als robuste, ökonomische Alternative. Gerade bei Neubauten im ländlichen Raum setzen Bauleute zunehmend auf diese Variante.

### Vorteile:

- Kostengünstiger in der Anschaffung
- Hohe Maßhaltigkeit durch industrielle Fertigung
- Gute Schalldämmung d

- Breite Farb- und Formauswahl
- Nachteile
- Etwas geringere Farb- und UV-Beständigkeit
- Höheres Gewicht, dadurch stärkere Dachkonstruktion erforderlich
- Geringfügig kürzere Lebensdauer (ca. 40 bis 60 Jahre)

Ton oder Beton? Die Materialfrage allein entscheidet nicht über Qualität. Wo Wetter, Wind und Regenlasten Anforderungen an Dächer stellen, zählt das Zusammenspiel aus Material, Planung und handwerklicher Ausführung. Die regionalen Dachdeckerbetriebe beraten gern. Sie wissen, welche Ziegelart sich am besten eignet. (pm/chr)

**FRIEDRICHS. SCHABOS**  
 We love what we do.  
 FRIEDRICHS DACH & WAND GMBH  
 Flabkamp 1 · 48565 Steinfurt-Borghorst  
 SCHABOS KLEMPNERTECHNIK GMBH  
 Westring 10 · 48356 Nordwalde

**DOBERMANN BAUSTOFFE**  
 Seit 1927 in Münster  
 Starkes Profisortiment für den Handwerker und Heimwerker am Dach  
 Denk daran... Baustoffe von DOBERMANN  
 Dobermann Baustoffhandels GmbH & Co. KG · Haus Uhlenkotten 8 · 48159 Münster  
 ☎ 0251 202060 ✉ info@dobermann-baustoffe.de

**walkötter**  
 Terrassenüberdachungen · Markisen · Rollläden  
**MITGEDACHT**  
 Jetzt die coolen Winter-Preise nutzen!  
 Aktionspreis gültig bis zum 15. März  
 www.walkoetter-alubau.de  
 Bleichereistraße 4 · 48565 Steinfurt · Telefon 02552 9279500

**Information**  
**Sonderveröffentlichung**  
**Bestes Handwerk – Schönes Zuhause**  
 Sie finden unsere Bauen & Wohnen-Themen in 2025 am jeweils 2. Samstag im Monat in Ihrer Ausgabe der Tageszeitung. In den nächsten Ausgaben werden wir über folgende Themen informieren:  
 13.12.2025 Bestes Handwerk – Schönes Zuhause Innenausbau  
 Gerne wenden Sie sich direkt an Ihre Medienberaterin oder Ihren Medienberater. Sie erreichen uns unter **Telefon 0251.690-4919** oder per E-Mail an **sondertemen@aschendorff-medien.de**



AM 13.11. IST UNSER



Black  
FUXXDAY

15% Rabatt  
auf alles!\*

\*gültig am 13.11.2025  
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-  
aktionen. Keine Barauszahlung möglich.

WIR SIND EINER VON 150 LANDFUXX MÄRKTEN.

Wiesenstr. 30 Coesfeld 0 25 41 / 7 10 74	Darfelder Str. 34 Billerbeck 0 25 43 / 221 - 427
--	--

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr - Sa. 8 - 13 Uhr